

STATISTISCHES JAHRBUCH
für den
PREUSSISCHEN STAAT.

19



04

HERAUSGEGEBEN VOM
Königlichen Statistischen Bureau
BERLIN
1905.

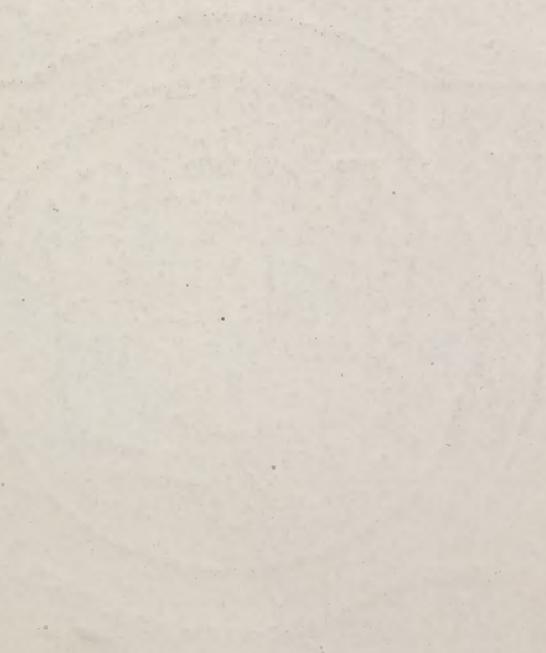
11829/64

(E2)

MINNEAPOLIS

LIBRARY

STATE HISTORICAL SOCIETY



Kreisarzt Beuthen O/S.

27 JAN. 1905 Arl.

Tab. No. 738

L. Nr 161.

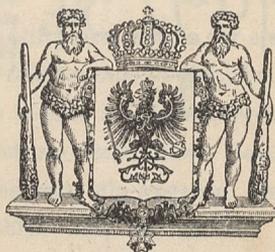
Statistisches Jahrbuch

für den

Preussischen Staat.

Zweiter Jahrgang

1904.



Herausgegeben

vom

Königlichen Statistischen Bureau.



Berlin, 1905.

Verlag des Königlichen Statistischen Bureaus.

Preis 1 Mark.

17829/64

Statistisches Jahrbuch

Preussischen Staat.

Zweiter Jahrgang

1904

149234. 2.
1904.
II

Dat
szpital Nr 1
Bytom, Żeromskiego
10, 8. 69c. 2,-
(E. 2)



1904

Vorwort.

Die wohlwollende Aufnahme, welche der erste Band des „Statistischen Jahrbuches für den Preußischen Staat“ gefunden hat, ist dem Königlichen Statistischen Bureau ein Zeichen dafür, daß durch sein Erscheinen einem in weiten Kreisen empfundenen Bedürfnisse Genüge geschehen ist. Der Inhalt des neuen Bandes setzt die Angaben des ersten fort und wiederholt dort gegebene Zahlen nur, wo es sich um die wichtigsten Ergebnisse seither nicht wieder vorgenommener Erhebungen handelt. Abgesehen davon hat der Gesamtstoff die Erweiterung erfahren, welche nur irgend mit den Zwecken des „Jahrbuches“ vereinbar schien. Es erübrigt sich, auf Einzelheiten hinzuweisen, die dem Benutzer von selbst als neue Errungenschaften in die Augen fallen werden; nur die Angaben der Verschuldungsstatistik und der Statistik der Aktiengesellschaften seien erwähnt, die vielleicht, da im Nachtrage befindlich — die Zahlen standen erst am 7. Dezember d. J. zur Verfügung — leichter übersehen werden, trotzdem sie einen neuen, besonders wichtigen Bestandteil des „Jahrbuches“ ausmachen.

Der Anhang bringt diesmal Nachrichten über die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung im Jahre 1903, über die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis 1903 bzw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04 veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise,

Die Benutzbarkeit des Buches hat durch die Beigabe einer ausführlichen systematischen Inhaltsübersicht erheblich gewonnen; das alphabetische Register am Schlusse bezieht sich auch auf den ersten Jahrgang und ermöglicht so bei Fortsetzung dieser Einrichtung künftig die leichtere Auffindung des in den einzelnen Bänden enthaltenen statistischen Stoffes.

Die Art der Quellenangabe im ersten Bande hat sich für manchen Benutzer als zu umständlich erwiesen. Deshalb wird nunmehr die Herkunft der Zahlen bei jeder Tabelle unmittelbar mitgeteilt. Fehlt eine solche Nachweisung, so gilt die zuletzt bei einer vorhergehenden Tabelle vorkommende.

Berlin, Mitte Dezember 1904.

Blenck,

Präsident.

Systematische Inhaltsübersicht.

	Seite
I. Fläche und Bevölkerung	1—25
A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates	1
B. Stand der Bevölkerung	2—10
1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfangs von 1816 bis 1900. — 2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1900. — 3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 4. Bilanz der Bevölkerung von 1891—1900. — 5. Haushaltungen am 1. Dezember 1900. — 6. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 7. Dasselbe in den Regierungsbezirken. — 8. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900. — 9. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache — 10. Dieselbe nach Muttersprache und Religionsbekenntnis. — 11. Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort bei der am 1. Dezember 1900 in den Großstädten und einigen Industriebezirken sowie in deren Umgebung arbeitenden oder wohnenden Bevölkerung.	
C. Bewegung der Bevölkerung	11—19
1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfangs 1816 bis 1903. — 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1903. — 3. Dasselbe nach Berufsgruppen im Staate 1903. — 4. Dasselbe nach sozialen Gruppen im Staate 1903. — 5. Die Geburten. — 6. Die Eheschließungen — 7. Die Sterbefälle. — 8. Die Ehescheidungen.	
D. Überseeische Auswanderung	20—21
1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer. — 2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer. — 3. Einschiffungshäfen der überseeischen Wanderer.	
E. Todesursachen	22—25
1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und in den Regierungsbezirken 1903. — 2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate 1903. — 3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen 1902 und 1903. — 4. Die Selbstmorde in den Provinzen 1902 und 1903.	
II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung	26—30
1. Berufstätigkeit 1882 und 1895. — 2. Soziale Schichtung 1882 und 1895. — 3. Die ortsüblichen Tagelohnsätze gewöhnlicher Tagearbeiter in Preußen. — 4. Der mittlere ortsübliche Tagelohn gewöhnlicher, über 16 Jahre alter Tagearbeiter nach dem Stande vom 1. Oktober 1904. — 5. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise. — 6. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtenden Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1903.	

	Seite
III. Grundeigentum und Gebäude	31—44
1. Bestand der Liegenschaften 1903. — 2. Bestand der Gebäude 1903. — 3. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und Grundstücke 1900 bis 1904. — 4. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1902. — 5. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1902. — 6. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1903 angekauften Ländereien. — 7. Die Fideikommission in den Regierungsbezirken Ende 1902 und im Staate Ende der Jahre 1896 bis 1902. — 8. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1903. — 9. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1903. — 10. Im Jahre 1903 nutzbar gewordene neue Wohngebäude. — 11. Hypothekenbewegung. — 12. Zwangsversteigerungen. — 13. Besitzwechsel. — 14. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen. — Ferner (s. I. Nachtrag): 15. Verschuldung der Grundeigentümer Preußens mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen im Jahre 1902. — 16. Landwirtschaftliche Verschuldung in Preußen überhaupt nach Regierungsbezirken 1902.	
IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei	45—68
A. Bodenbenutzung	45
Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893 und 1900.	
B. Landwirtschaft	46—52
1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895. — 2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895. — 3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895. — 6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895. — 7. Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Hektar. — 8. Ernteträge der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Tonnen. — 9. Die Weinerte 1903. — 10. Die Hopfenernte 1904. — 11. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1903. — 12. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1903.	
C. Viehzucht	53—60
1. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1902. — 2. Der Viehstand am 1. Dezember 1902. — 3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1901 und 1902. — 4. Übersicht über die Betriebsergebnisse der öffentlichen Schlachthäuser in den einzelnen Regierungsbezirken 1902 und 1903. — 5. Die Ergebnisse der Trichinen- und Finnschau und Anzahl der amtlichen Trichinenschauer nach Regierungsbezirken 1902 und 1903.	
D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse	61—66
Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.	
E. Forstwirtschaft	67
Die Forsten und Holzungen nach Bestand, Besitz und Betriebsart 1900.	
F. Jagd und Fischerei	68
1. Ausgabe von Jagdscheinen 1896/97 bis 1903/04. — 2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1895 bis 1904.	
V. Bergbau, Salinen und Hütten	69—74
A. Bergwerke und Salinen	69—71
1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1903. — 2. Die Salzgewinnung aus wässriger Lösung in Preußen 1902 und 1903.	
B. Arbeitsleistungen und Arbeitslöhne beim Bergbau 1902 und 1903	72—73
C. Die Hütten	74
Art, Menge und Wert der Hüttenzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1903.	

VI. Die Industrie im engeren Sinne	75—88
A. Gewerbestatistische Nachrichten	75—77
1. Gewerbetriebe und Personal nach Landesteilen 1895. — 2. Dasselbe nach Gewerbegruppen 1895. — 3. Soziale Schichtung und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1882 und 1895.	
B. Gewerbeaufsicht	78—81
1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1903. — 2. Die 1903 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter. — 3. Die 1903 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter und die Beschäftigung von Arbeiterinnen. — 4. Die in Preußen 1903 bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen. — 5. Die in Preußen 1903 bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.	
C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.	82—86
1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer am 1. April 1904. — 2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1904. — 3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1904. — 4. Die am 1. April 1904 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszweck des hervorgebrachten elektrischen Stromes. — 5. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1904. — 6. Die Dampfpaß-Explosionen.	
D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen	87—88
1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen in den Jahren 1903 und 1902 nach Provinzen. — 2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe, Streikende, Forderungen und Erfolg nach Gewerbegruppen. — 3. Aussperrungen.	
E. (s. II. Nachtrag.) Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.	
1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres 1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen. — 2. Dieselben 1902 nach Gewerbegruppen. — 3. Gründungsjahr und -Kapital der Aktiengesellschaften in Preußen nach Kapitalsgruppen 1902. — 4. Dividendenzahlende Aktiengesellschaften in Preußen im Geschäftsjahre 1902/03. — 5. Aktiengesellschaften in Preußen, deren Aktien Börsenkurs haben, 1902.	
VII. Verkehrsmittel und Verkehr	89—97
A. Die Eisenbahnen	89—90
1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1902. — 2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1902. Gesamt- und Verhältniszahlen.	
B. Die Kleinbahnen	91
Anlage und Betrieb der Kleinbahnen in Preußen 1903.	
C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr	92—97
1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafentpunkten 1901 und 1902. — 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903.	
VIII. Bank- und Kreditwesen	98—106
A. Landschaftliche Kreditinstitute.	98
B. Die Banken	99—103
1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903. — 2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1893 und 1901 bis 1903.	
C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1900 bis 1903 . .	104—105

	Seite
D. Die Börsen	106
1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903. — 2. Die Wechselkurse der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903.	
IX. Versicherungswesen	107—108
Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1902.	
1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen. — 2. Einnahmen und Ausgaben. — Guthaben und Schulden. Überschüsse.	
X. Brände	109
Die Schadenbrände 1892 und 1902.	
XI. Wohlfahrtspflege	110—112
A. Die kommunalen und Privat-Sparkassen	110—111
1. Die Geschäftsergebnisse. — 2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.	
B. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen am 1. Januar 1904 (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften)	112
Nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens.	
XII. Gesundheitspflege	113—120
A. Das Heilpersonal	113
Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und Hebammen im Jahre 1903, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.	
B. Die allgemeinen Heilanstalten	114—115
1. Übersicht über die Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1902. — 2. Übersicht über die in sämtlichen allgemeinen Krankenhäusern des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1902.	
C. Die Irrenanstalten	116
1. Zahl der Irrenanstalten und Krankheitsfälle 1902. — 2. Die Kranken in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1902.	
D. Die Entbindungsanstalten 1902	117
E. Die Augenheilanstalten 1902	117
F. Übersicht des Betriebes der Königlichen Universitätskliniken in den Rechnungsjahren 1902 und 1903	118—120
XIII. Kirche und Gottesdienst	121—122
A. Die evangelische Kirche	121—122
1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900. — 2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Oberkirchenrates. — 3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1902 und 1903.	
B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1903	122
XIV. Unterrichtswesen	123—163
A. Das niedere Unterrichtswesen	123—143
a) Öffentliche Volksschulen.	
1. Summarischer Überblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901. — 2. Schulen, Lehrkräfte, Schulkinder nach Regierungsbezirken 1896 und 1901. — 3. Durchschnittliche Anzahl der Schulkinder für	

je eine Klasse und je eine Lehrkraft nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901. — 4. Normale Schulbesuchsverhältnisse nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901. — 5. Die Lehrkräfte und ihr Dienst Einkommen 1901. — 6. Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen in den Regierungsbezirken 1901. — 7. Durchschnittssätze für die Alterszulagen der Stelleninhaber in den Regierungsbezirken 1901. — 8. Durchschnittssätze für die freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung in den Regierungsbezirken 1901. — 9. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901. — 10. Die Schul-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten bezw. die vorhandenen Bauschulden 1901. — 11. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1901.

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1904. — 2. Die Lehrkräfte für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1904. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnenseminare 1904. — 4. Die staatlichen Präparandenanstalten 1904. — 5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten 1904. — 6. Die am 1. Mai 1904 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse. — 7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparandenanstalten 1904.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

B. Höhere Lehranstalten 144—146

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1902 und 1902/03. — 2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Wintersemester 1902/03. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1903. — 4. Ergebnisse der im Schuljahre 1902/03 an den Vollenanstalten mit neunjährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen. — 5. Übersicht über die im Schuljahre 1902/03 beschäftigt gewesenenen Probekandidaten.

C. Universitäten und Akademie zu Posen 147—149

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04. — 2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04. — 3. Die Akademie zu Posen. — 4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten 1898 bis 1903.

D. Fachschulen 150—163

a) Technische Hochschulen. — b) Forstliche Lehranstalten. — c) Bergakademien und Bergschulen. — d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw. — e) Tierärztliche Hochschulen. — f) Fachschulen in der Handels- und Gewerbeverwaltung. — g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

XV. Rechtspflege und Strafvollzug 164—177

A. Justizverwaltung 164—166

1. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1903. — 2. Die Zwangsversteigerungen im Jahre 1903. — 3. Konkurse in Preußen. — 4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte 1902 und 1903.

B. Strafrechtspflege 167—171

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen 1902. — 2. Alter der 1902 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen. — 3. Verteilung der wegen Verbrechen

und Vergehen gegen die Reichsgesetze 1902 in Preußen rechtskräftig verurteilten Personen auf die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Orte der Tat. — 4. Religionsbekenntnis der 1902 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen wider die Reichsgesetze verurteilten Personen. — 5. Die wegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung 1902 rechtskräftig verurteilten Personen. — 6. Kriminalität überhaupt sowie nach Geschlecht und Alter im Durchschnitte der Jahre 1892/1901 in Preußen nach Regierungsbezirken. — 7. Die Verurteilten überhaupt und im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung in Preußen von 1893 bis 1902. — 8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung. 172—177

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1901 und 1902. — 2. Zu- und Abgang der in den Korrekptions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen 1902. — 3. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1900—1903. — 4. Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1901, 1902 und 1903 in den Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen. — 5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen. — 6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren. — 7. Die im Rechnungsjahre 1902 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

XVI. Finanzen 178—197

A. Die Staatsfinanzen 178—182

1. Die Staatsausgaben und -Einnahmen Preußens. — 2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1900 bis 1904. — 3. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1900 bis 1904. — 4. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1899 bis 1903. — 5. Übersicht über die Ausführung des Gesetzes vom 27. März 1882, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.

B. Direkte Steuern 183—196

a) Staatssteuern.

I. Einkommensteuer.

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung. — 2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der physischen Zensiten. — 3. Die Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensstufen bzw. -Gruppen 1904. — 4. Verteilung der physischen Zensiten, ihres steuerpflichtigen Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf die Regierungsbezirke 1904. — 5. Die höchstbesteuerten physischen und nicht physischen Personen 1892 und 1904. — 6. Anzahl der physischen Zensiten mit über 900 bis 3000 und mit mehr als 3000 *M* Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung 1892 und 1904 und einschließlich ihrer Angehörigen für 1904. — 7. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen 1904. — 8. Das Bruttoeinkommen, die Einkommensquellen sowie die Schuldzinsen usw. der Zensiten über 3000 *M* Einkommen 1904. — 9. Die nicht physischen Zensiten nach Provinzen 1904.

II. Ergänzungssteuer.

1. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1902. — 2. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 *M* Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1899 und 1902.

III. Die Wandergewerbesteuer.

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe

im Umherziehen für die Provinzen 1903 und für den Staat 1899 bis 1903.

IV. Die Eisenbahnabgabe.

Nachweisung der Solleinnahme an Eisenbahnabgabe für die Jahre 1895 bis 1904.

b) Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

I. Grund- und Gebäudesteuer.

II. Die Gewerbesteuer.

1. Gewerbesteuer der vier Klassen überhaupt. — 2. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

III. Warenhaussteuer.

1. Betriebe und Steuerbetrag nach Provinzen. — 2. Betriebe, Umsatz und Steuerbetrag nach Umsatzstufen bzw. -Gruppen. — 3. Das Warenhaussteueraufkommen und seine Verwendung in den preußischen Großstädten während der Jahre 1901, 1902 und 1903.

C. Indirekte Steuern 197

a) Für Rechnung Preußens.

Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1903.

XVII. Die gesetzgebenden Körperschaften 198—200

A. Herrenhaus 198

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1904.

B. Haus der Abgeordneten 199—200

1. Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode I. Session (1904—1908) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI bis XIX (1870 bis 1903) für den Staat. — 2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

Anhang.

Nachrichten über die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung im Jahre 1903, die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis 1903 bzw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04 veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise	201—231
--	---------

I. Nachtrag.

III. Grundeigentum und Gebäude 232—237

15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902. — 16. Landwirtschaftliche Verschuldung in Preußen „überhaupt“ nach Regierungsbezirken 1902.

II. Nachtrag.

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

E. Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen 238—242

- 1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres 1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen. — 2. Dieselben nach Gewerbegruppen. — 3. Gründungsjahr und -Kapital der Aktiengesellschaften in Preußen nach Kapitalsgruppen 1902. — 4. Dividendenzahlende Aktiengesellschaften in Preußen im Geschäftsjahre 1902/03. — 5. Aktiengesellschaften in Preußen, deren Aktien Börsenkurs haben, 1902.

Alphabetisches Sachregister 243—252

Berichtigung.

Seite 119, Bonn, Klinik für Frauenkrankheiten, Spalte 6 lies 10 920 statt 38 930.

I. Fläche und Bevölkerung.

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

[Preussische Statistik, Heft 177 und Akten.]

Reg.-Bez.	Fläche 1903 aus- schließlich der Haften und Meeres- teile ²⁾	Gemeindeeinheiten			Kreise		Städte mit über 10000 Ein- woh- nern	Amts- bezir- ke usw.	Stan- des- ämter
		Städte	Land- ge- mein- den	Guts- be- zirke	über- haupt	Stadt- kreise			
Staat.	ha	am 1. Oktober 1904							
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	2 110 893	48	2 272	1 543	20	1	6	657	469
2. Gumbinnen . . .	1 588 783	19	2 768	844	18	2	4	452	285
3. Danzig	795 860	13	759	373	12	2	4	217	232
4. Marienwerder .	1 757 496	45	1 236	900	17	2	4	433	463
5. Stadtkr. Berlin	6 335	1	—	—	1	1	1	—	18
6. Potsdam	2 064 212	75	1 480	963	20	6	13	470	629
7. Frankfurt	1 919 746	65	1 625	989	22	5	11	481	625
8. Stettin	1 207 982	36	984	821	14	2	6	264	303
9. Köslin	1 403 123	23	912	940	13	1	5	320	298
10. Stralsund	401 125	14	191	668	5	1	2	84	95
11. Posen	1 752 158	85	1 956	1 148	28	1	5 ³⁾	100	250
12. Bromberg	1 145 834	46	1 170	738	14	1	4 ³⁾	57	184
13. Breslau	1 348 471	55	2 107	1 516	25	2	8	646	676
14. Liegnitz	1 361 056	49	1 513	1 109	21	2	12	426	546
15. Oppeln	1 322 645	46	1 492	1 113	25	6	12	496	615
16. Magdeburg	1 151 347	48	979	419	17	3	14	347	446
17. Merseburg	1 021 168	71	1 577	575	19	3	12	326	467
18. Erfurt	353 183	23	407	154	12	3	5	107	210
19. Schleswig ¹⁾ . . .	1 900 440	55	1 699	355	25	5	9	440	472
20. Hannover	571 716	33	546	44	13	2	3	—	308
21. Hildesheim	535 181	30	601	98	17	2	4	—	500
22. Lüneburg	1 134 405	15	1 321	143	16	3	3	—	303
23. Stade	678 596	14	700	9	14	—	3	—	208
24. Osnabrück	620 446	14	532	14	11	1	1	—	140
25. Aurich	310 780	7	315	22	7	1	3	—	210
26. Münster	725 353	28	245	—	12	2	4 ⁴⁾	99	145
27. Minden	526 147	29	457	16	11	1	4 ⁴⁾	56	248
28. Arnsberg	769 728	50	773	6	24	6	22 ⁴⁾	108	278
29. Kassel	1 008 212	64	1 327	279	24	2	5	—	435
30. Wiesbaden	561 756	40	890	—	18	2	5	—	323
31. Koblenz	620 610	26	1 016	—	14	1	5 ⁵⁾	97	132
32. Düsseldorf	547 337	66	354	—	27	11	34 ⁵⁾	170	246
33. Cöln	397 730	16	272	—	13	3	8 ⁵⁾	95	120
34. Trier	718 387	15	1 109	—	13	1	4 ⁵⁾	156	176
35. Aachen	415 523	15	374	—	11	1	5 ⁵⁾	154	180
36. Sigmaringen . . .	114 227	2	122	—	4	—	—	—	107
Staat	34 867 991	1 281	36 081	15 790	577	88	250	7 258	11 342

¹⁾ einschließlich Helgoland. — ²⁾ nach dem Bestande der Liegenschaften und anderen amtlichen Quellen. — ³⁾ Polizeidistrikte. — ⁴⁾ Ämter. — ⁵⁾ Landbürgermeistereien.

B. Stand der Bevölkerung.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1900.

[Preußische Statistik und Akten.]

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)	
	überhaupt	davon männlich		überhaupt	davon männlich		überhaupt	davon männlich
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1816*	10 349 031	5 133 475	1867* 1)	19 672 237	9 739 046	1883	27 902 726	13 702 111
1819*	10 981 934	5 458 232		23 971 337	11 870 683	1884	28 110 598	13 797 858
1822*	11 664 133	5 788 322	1868 . .	24 119 953	11 931 311	1885*	28 318 470	13 893 604
1825*	12 256 725	6 086 263	1869 . .	24 336 174	12 019 518	1886	28 645 832	14 055 314
1828*	12 726 110	6 326 763	1870 . .	24 568 430	12 114 267	1887	28 973 194	14 217 023
1831*	13 038 960	6 492 870				1888	29 300 557	14 378 733
	13 472 743	6 699 716	1871* . .	24 639 706	12 141 024	1889	29 627 919	14 540 442
1834* 1)	13 507 999	6 717 264	1872 . .	24 903 188	12 272 677	1890*	29 955 281	14 702 151
1837*	14 098 125	7 039 223	1873 . .	25 166 670	12 404 330			
1840*	14 928 501	7 448 582	1874 . .	25 430 152	12 535 983	1891 1)	30 334 804	14 890 601
				25 692 858	12 667 412		30 336 918	14 891 572
1843*	15 471 084	7 720 342	1875* 1)	25 742 404	12 692 370	1892	30 716 469	15 080 038
1846*	16 112 938	8 046 771	1876 . .	26 049 745	12 836 869	1893	31 096 021	15 268 505
1849*	16 331 187	8 162 805	1877 . .	26 357 086	12 981 368	1894	31 475 572	15 456 972
1852*	16 935 420	8 448 871	1878 . .	26 664 427	13 125 867	1895*	31 855 123	15 645 439
1855*	17 202 831	8 577 568	1879 . .	26 971 770	13 270 367	1896	32 378 600	15 910 636
1858*	17 739 913	8 837 012	1880* . .	27 279 111	13 414 866	1897	32 902 077	16 175 833
						1898	33 425 554	16 441 030
1861*	18 491 220	9 212 413	1881 . .	27 486 982	13 510 615	1899	33 949 031	16 706 227
1864*	19 255 139	9 583 367	1882 . .	27 694 854	13 606 362	1900*	34 472 509	16 971 425

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — 1) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im jeweiligen Umfange des Vorjahres. — 2) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf das Geschlecht nicht verteilen ließen. — 3) ohne und mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg.

2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1900.

Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung				Zunahme (+) oder Abnahme (—) vom Hundert der Bevölkerung in den Zählungsperioden			
	am 3. Dez. 1867	am 1. Dez. 1880	am 1. Dez. 1890	am 1. Dez. 1900	1885 bis 1890	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1867 bis 1900
	1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen .	1 808 118	1 933 936	1 958 663	1 996 626	— 0,04	+ 2,45	— 0,50	+ 10,43
II. Westpreußen	1 282 842	1 405 898	1 433 681	1 563 658	+ 1,81	+ 4,23	+ 4,64	+ 21,89
III. Stkr. Berlin .	702 437	1 122 330	1 578 794	1 888 848	+20,03	+ 6,24	+ 12,61	+ 168,90
IV. Brandenburg	2 013 585	2 266 825	2 541 720	3 108 554	+ 8,51	+ 11,02	+ 10,17	+ 54,38
V. Pommern . .	1 445 635	1 540 034	1 520 889	1 634 832	+ 1,02	+ 3,50	+ 3,86	+ 13,09
VI. Posen	1 537 338	1 703 397	1 751 642	1 887 275	+ 2,10	+ 4,40	+ 3,21	+ 22,76
VII. Schlesien . .	3 585 752	4 007 925	4 224 458	4 668 857	+ 2,73	+ 4,52	+ 5,74	+ 30,21
VIII. Sachsen . .	2 067 066	2 312 007	2 580 073	2 832 616	+ 6,25	+ 4,59	+ 4,97	+ 37,04
IX. Schl.-Holst. 1)	1 031 696	1 127 149	1 219 523	1 387 968	+ 6,02	+ 5,49	+ 7,89	+ 34,53
X. Hannover . .	1 939 385	2 120 168	2 278 348	2 590 939	+ 4,86	+ 6,31	+ 6,97	+ 33,60
XI. Westfalen . .	1 707 726	2 043 442	2 428 661	3 187 777	+10,16	+11,23	+18,00	+ 86,67
XII. Hessen-Nass.	1 379 745	1 554 376	1 664 439	1 897 981	+ 4,52	+ 5,55	+ 8,04	+ 37,56
XIII. Rheinland . .	3 455 358	4 074 000	4 710 391	5 759 798	+ 8,42	+ 8,40	+ 12,80	+ 66,69
XIV. Hohenzollern	64 632	67 624	66 085	66 780	— 0,95	— 0,50	+ 1,56	+ 3,32

1) mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg; [für die Jahre 1890, 1895 und 1900 auch mit Einschluß der Insel Helgoland.]

3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

[Preußische Statistik, Heft 177.]

Reg.-Bez. Staat.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900						Zahl der in den Sp. 2 und 3 befind- lichen aktiven Militär- personen	
	zu- sammen	davon		in den Städten	in den Landge- meinden	in den Guts- bezirken		
		männ- liche Personen	weib- liche Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . . .	1 204 386	578 489	625 897	410 864	592 798	200 724	22 492	
2. Gumbinnen . . .	792 240	382 657	409 583	146 096	568 851	77 293	13 439	
3. Danzig	665 992	324 217	341 775	251 690	350 925	63 377	8 854	
4. Marienwerder . .	897 666	443 686	453 980	230 946	502 176	164 544	18 949	
5. Stadtkr. Berlin	1 888 848	903 041	985 807	1 888 848	—	—	23 142	
6. Potsdam	1 929 304	950 209	979 095	925 634	882 773	120 897	37 972	
7. Frankfurt	1 179 250	573 166	606 084	477 636	597 113	104 501	11 662	
8. Stettin	830 709	408 577	422 132	403 325	310 605	116 779	9 672	
9. Köslin	587 783	286 376	301 407	170 164	247 134	170 485	2 907	
10. Stralsund	216 340	104 780	111 560	95 582	56 757	64 001	1 811	
11. Posen	1 198 252	564 183	634 069	384 849	567 740	245 663	15 170	
12. Bromberg	689 023	337 670	351 353	229 788	320 983	138 252	11 242	
13. Breslau	1 697 719	800 105	897 614	711 796	858 843	127 080	15 341	
14. Liegnitz	1 102 992	525 479	577 513	382 344	655 955	64 693	10 847	
15. Oppeln	1 868 146	900 819	967 327	462 608	1 250 439	155 099	12 032	
16. Magdeburg	1 176 372	582 601	593 771	590 611	544 852	40 909	12 062	
17. Merseburg	1 189 825	584 608	605 217	523 695	629 554	36 576	9 335	
18. Erfurt	466 419	220 974	245 445	223 849	238 122	4 448	2 471	
19. Schleswig	1 387 968	701 577	686 391	600 307	710 477	77 184	24 445	
20. Hannover	647 908	322 328	325 580	359 900	285 089	2 919	8 533	
21. Hildesheim	526 758	261 156	265 602	205 704	315 011	6 043	5 108	
22. Lüneburg	472 598	239 652	232 946	137 283	331 575	3 740	3 901	
23. Stade	375 017	189 758	185 259	87 998	286 736	283	2 227	
24. Osnabrück	328 600	164 815	163 785	94 550	232 937	1 113	1 267	
25. Aurich	240 058	119 477	120 581	70 447	169 076	535	5 959	
26. Münster	699 583	360 076	339 507	223 750	475 833	—	4 088	
27. Minden	636 875	317 040	319 835	213 150	422 513	1 212	6 472	
28. Arnberg	1 851 319	968 880	882 439	747 206	1 103 444	669	395	
29. Kassel	890 142	430 354	459 788	309 993	570 992	9 157	9 333	
30. Wiesbaden	1 007 839	493 305	514 534	530 829	477 010	—	6 260	
31. Koblenz	682 454	339 368	343 086	161 453	521 001	—	7 454	
32. Düsseldorf	2 599 806	1 321 087	1 278 719	1 620 481	979 325	—	10 723	
33. Köln	1 021 878	507 981	513 897	562 762	459 116	—	11 370	
34. Trier	840 696	427 065	413 631	160 456	680 240	—	11 472	
35. Aachen	614 964	303 920	311 044	242 712	372 252	—	2 678	
36. Sigmaringen . . .	66 780	31 949	34 831	8 540	58 023	217	147	
Staat	34 472 509	16 971 425	17 501 084	14 847 846	17 626 270	1 998 393	361 232	
Staat	1895	31 855 123	15 645 439	16 209 684	12 954 591	16 869 176	2 031 356	352 870
	1890	29 955 281	14 702 151	15 253 130	11 786 061	16 154 866	2 014 354	292 173
	1885	28 318 470	13 893 604	14 424 866	10 554 596	15 723 547	2 040 327	271 581
	1880	27 279 111	13 414 866	13 864 245	9 707 802	17 571 309	—	252 047
	1875	25 742 404	12 692 370	13 050 034	8 791 834	16 950 570	—	254 089

4. Bilanz der Bevölkerung von 1896 bis 1900.

[Preußische Statistik, Heft 148, 149, 155, 160, 164, 169 und 177.]

Reg.-Bez.	Stand der Bevölkerung		Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1896 bis 1900		Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung durch Wanderungen	
	am 1. Januar 1896	zu Ende des Jahres 1900	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg	1 205 724	1 205 499	82 102	6,81	- 32 327	- 6,83
2. Gumbinnen	803 442	792 829	53 656	6,72	- 64 269	- 8,05
3. Danzig	618 873	666 944	54 161	8,42	- 6 090	- 0,95
4. Marienwerder	877 628	898 955	85 188	9,59	- 63 861	- 7,19
5. Stadtkr. Berlin	1 678 276	1 890 182	84 981	4,76	+126 925	+ 7,11
6. Potsdam	1 653 698	1 931 008	111 433	6,22	+165 877	+ 9,25
7. Frankfurt	1 170 980	1 180 436	68 326	5,81	- 58 870	- 5,01
8. Stettin	786 118	831 774	53 209	6,58	- 7 553	- 0,93
9. Köslin	575 400	588 629	49 937	8,58	- 36 708	- 6,31
10. Stralsund	214 620	216 565	12 632	5,86	- 10 687	- 4,96
11. Posen	1 175 319	1 200 127	117 643	9,90	- 92 835	- 7,82
12. Bromberg	656 676	690 100	68 519	10,18	- 35 095	- 5,21
13. Breslau	1 639 541	1 699 574	92 885	5,56	- 32 852	- 1,97
14. Liegnitz	1 068 092	1 104 043	50 248	4,63	- 14 297	- 1,32
15. Oppeln	1 713 162	1 871 324	184 358	10,29	- 26 196	- 1,46
16. Magdeburg	1 123 820	1 177 574	74 974	6,52	- 21 220	- 1,84
17. Merseburg	1 130 858	1 191 586	89 525	7,71	- 28 797	- 2,48
18. Erfurt	447 325	467 007	34 080	7,45	- 14 398	- 3,15
19. Schleswig	1 287 927	1 389 585	104 679	7,82	- 3 021	- 0,23
20. Hannover	585 185	648 758	48 679	7,89	+ 14 894	+ 2,41
21. Hildesheim	498 285	527 292	35 535	6,93	- 6 528	- 1,27
22. Lüneburg	446 343	473 060	30 077	6,54	- 3 360	- 0,73
23. Stade	353 895	375 444	29 463	8,08	- 7 914	- 2,17
24. Osnabrück	312 636	329 057	25 755	8,03	- 9 334	- 2,91
25. Aurich	228 284	240 319	19 384	8,27	- 7 349	- 3,14
26. Münster	595 186	700 639	59 488	9,18	+ 45 965	+ 7,09
27. Minden	586 857	637 695	54 990	8,98	- 4 152	- 0,68
28. Arnsberg	1 523 333	1 854 977	195 388	11,57	+136 256	+ 8,07
29. Kassel	851 513	891 223	63 889	7,33	- 24 179	- 2,77
30. Wiesbaden	907 275	1 008 906	66 057	6,89	+ 35 574	+ 3,71
31. Koblenz	651 165	683 284	45 370	6,80	- 13 251	- 1,99
32. Düsseldorf	2 194 337	2 604 212	234 278	9,76	+175 597	+ 7,32
33. Köln	906 517	1 023 344	76 568	7,94	+ 40 259	+ 4,17
34. Trier	769 318	841 998	75 668	9,39	- 2 988	- 0,37
35. Aachen	590 743	615 732	42 943	7,12	- 17 954	- 2,98
36. Sigmaringen	65 829	66 831	3 242	4,89	- 2 240	- 3,38
Staat . .	31 894 180	34 516 512	2 570 310	7,77	+ 43 022	+ 0,13

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1891/95 auf - 293 258 Personen überhaupt oder - 0,95 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1886/90 auf - 296 479 oder - 1,02 v. H., 1881/85 auf - 625 444 oder - 2,25 v. H. und 1876/80 auf - 298 033 oder - 1,12 v. H.

5. Haushaltungen am 1. Dezember 1900.

[Preußische Statistik, Heft 177.]

Art der Haushaltungen.	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5
Einzel lebende männl. Personen	160 240	2,15	160 240	0,47
„ „ weibl. „	355 892	4,77	355 892	1,03
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 083 968	14,54	2 167 936	6,29
„ „ 3 „	1 242 532	16,66	3 727 596	10,81
„ „ 4 „	1 231 106	16,51	4 924 424	14,28
„ „ 5 „	1 070 827	14,36	5 354 135	15,53
„ „ 6 „	837 092	11,23	5 022 552	14,57
„ „ 7 „	591 724	7,94	4 142 068	12,02
„ „ 8 „	378 316	5,07	3 026 528	8,78
„ „ 9 „	216 994	2,91	1 952 946	5,67
„ „ 10 „	114 818	1,54	1 148 180	3,33
„ „ 11 und mehr Personen	119 299	1,60	1 495 979	4,34
Summe der Familienhaushaltungen	6 886 676	92,36	32 962 344	95,62
Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	53 875	0,72	994 033	2,88
Haushaltungen einschl. Anstalten . . .	7 456 683	100,00	34 472 509	100,00

6. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Religionsbekenntnis.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte)	21 817 577	10 698 574	11 119 003	632,90
Katholiken	12 113 670	6 004 703	6 108 967	351,40
davon: Römisch-Katholische	12 110 299	6 002 522	6 107 777	351,30
Russisch-Orthodoxe	284	177	107	0,01
Angehörige anderer griech.-oriental.-kathol. Kirchen	3 087	2 004	1 083	0,09
Andere Protestanten	96 048	43 678	52 370	2,79
davon: Evangelische Brüder (Brüdergemeinde, Herrnhuter)	4 031	1 742	2 289	0,12
Mennoniten	13 876	6 802	7 074	0,40
Baptisten	38 143	17 146	20 997	1,11
Englische und schottische Kirche, Presbyterianer	2 557	947	1 610	0,08
Methodisten und Quäker	5 226	2 288	2 938	0,15
Apostolische (Irvingianer).	32 215	14 753	17 462	0,93
Andere Christen (mit Ausschluß der anderen Protestanten)	43 079	24 735	18 344	1,25
davon: Deutsch-Katholische	1 093	586	507	0,03
Freireligiöse	8 400	4 890	3 510	0,25
Dissidenten	27 679	16 472	11 207	0,80
Heilsarmee	272	142	130	0,01
Sonstige	5 635	2 645	2 990	0,16
Juden	392 322	192 969	199 353	11,38
Bekenner sonst. nicht christl. Religionen	739	689	50	0,02
Personen anderen Bekenntnisses	6 984	4 622	2 362	0,20
Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	2 090	1 455	635	0,06
Ortsanwesende Bevölkerung . .	34 472 509	16 971 425	17 501 084	1 000,00

**7. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900
in den Regierungsbezirken.**

Reg.-Bez.	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere über- haupt	Unbe- stimmt und unbe- kannt	
	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Reg.-Bez.											
1. Königsberg . . .	930 833	77,29	254 902	21,16	9 408	0,78	9 187	0,76	1	55	
2. Gumbinnen . . .	767 632	96,89	14 294	1,80	5 587	0,71	4 690	0,59	1	36	
3. Danzig	329 611	49,49	320 313	48,10	10 533	1,58	5 504	0,83	6	25	
4. Marienwerder . .	401 074	44,68	480 082	53,48	3 775	0,42	12 722	1,42	—	13	
5. Stadtkr. Berlin	1 590 115	84,18	188 440	9,98	14 209	0,75	92 206	4,88	149	3 729	
6. Potsdam	1 784 151	92,48	113 793	5,90	9 250	0,48	20 780	1,08	64	1 266	
7. Frankfurt	1 123 712	95,29	46 512	3,94	3 951	0,34	4 986	0,42	2	87	
8. Stettin	802 209	96,57	18 003	2,17	4 124	0,49	6 292	0,76	3	78	
9. Köslin	566 394	96,36	14 889	2,54	2 185	0,37	4 300	0,73	5	10	
10. Stralsund	210 477	97,29	5 277	2,44	278	0,13	288	0,13	2	18	
11. Posen	293 590	24,50	881 836	73,59	458	0,04	22 303	1,86	—	65	
12. Bromberg	275 974	40,05	398 336	57,81	1 677	0,25	13 024	1,89	2	10	
13. Breslau	973 805	57,36	696 121	41,00	4 311	0,26	23 285	1,37	17	180	
14. Liegnitz	902 807	81,85	192 167	17,42	3 898	0,35	4 031	0,37	6	83	
15. Oppeln	165 971	8,88	1 681 400	90,00	480	0,03	20 270	1,09	2	23	
16. Magdeburg	1 101 944	93,67	65 274	5,55	4 978	0,42	3 999	0,34	8	169	
17. Merseburg	1 146 470	96,36	39 185	3,29	1 925	0,16	2 070	0,17	6	169	
18. Erfurt	361 666	77,54	101 662	21,80	1 071	0,23	1 978	0,42	1	41	
19. Schleswig	1 349 297	97,21	30 524	2,20	3 928	0,28	3 486	0,25	358	375	
20. Hannover	593 563	91,61	45 423	7,01	2 255	0,35	6 575	1,02	3	89	
21. Hildesheim	437 299	83,02	85 657	16,26	1 032	0,20	2 697	0,51	7	66	
22. Lüneburg	455 571	96,40	14 397	3,04	1 550	0,33	992	0,21	—	88	
23. Stade	363 053	96,81	10 444	2,78	523	0,14	936	0,25	26	35	
24. Osnabrück	152 430	46,39	174 382	53,07	334	0,10	1 438	0,44	1	15	
25. Aurich	225 900	94,10	8 603	3,58	2 749	1,15	2 755	1,15	—	51	
26. Münster	105 582	15,09	589 807	84,31	434	0,06	3 743	0,54	1	16	
27. Minden	414 806	65,13	215 773	33,88	1 159	0,18	5 095	0,80	2	40	
28. Arnsberg	1 017 560	54,96	810 882	43,80	10 786	0,58	11 802	0,64	1	288	
29. Kassel	723 277	81,25	145 488	16,35	3 736	0,42	17 483	1,96	23	135	
30. Wiesbaden	584 739	58,02	385 053	38,21	6 875	0,68	30 622	3,04	15	535	
31. Koblenz	228 419	33,47	443 053	64,92	2 389	0,35	8 539	1,25	3	51	
32. Düsseldorf	1 075 107	41,35	1 489 715	57,30	16 473	0,64	17 664	0,68	12	835	
33. Köln	173 594	16,99	830 618	81,28	2 407	0,24	14 950	1,46	9	300	
34. Trier	161 335	19,19	672 285	79,97	256	0,03	6 773	0,81	1	46	
35. Aachen	24 763	4,03	585 717	95,25	141	0,02	4 325	0,70	2	16	
36. Sigmaringen . . .	2 847	4,26	63 363	94,88	2	0,00	532	0,80	—	36	
Staat	21817577	63,29	12113670	35,14	139127	0,40	392322	1,14	739	9 074	
Staat	1895	20351448	63,89	10999505	34,53	119245	0,37	379716	1,19	202	5 007
	1890	19230376	64,20	10252807	34,23	95349	0,32	372058	1,24	328	4 363
	1885	18244405	64,48	9621763	33,98	82030	0,29	366575	1,29	149	3 548
	1880	17627658	64,62	9204930	33,74	59199	0,22	363790	1,33	285	23 249
	1875	15988934	64,89	8268169	33,56	56928	0,23	325587	1,32	88	—
1871	15646559	65,27	7950679	33,17	45887	0,19	313156	1,31	49	14 611	

1) ohne das diplomatische Korps mit 896 Personen.

**8. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung
am 1. Dezember 1900.**

Alters- gruppen der Orts- anwesenden.	F a m i l i e n s t a n d .								
	Über- haupt	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
		überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre:									
Über 0 bis 1	1 023 220	1 023 220	4,98	—	—	—	—	—	—
„ 1 „ 2	912 404	912 404	4,44	—	—	—	—	—	—
„ 2 „ 3	917 120	917 120	4,46	—	—	—	—	—	—
„ 3 „ 4	888 682	888 682	4,32	—	—	—	—	—	—
„ 4 „ 5	872 026	872 026	4,24	—	—	—	—	—	—
„ 5 „ 6	840 221	840 221	4,09	—	—	—	—	—	—
„ 6 „ 7	820 027	820 027	3,99	—	—	—	—	—	—
„ 7 „ 8	799 602	799 602	3,89	—	—	—	—	—	—
„ 8 „ 9	770 862	770 862	3,75	—	—	—	—	—	—
„ 9 „ 10	771 723	771 723	3,76	—	—	—	—	—	—
„ 10 „ 11	746 345	746 345	3,63	—	—	—	—	—	—
„ 11 „ 12	729 818	729 818	3,55	—	—	—	—	—	—
„ 12 „ 13	743 067	743 067	3,62	—	—	—	—	—	—
„ 13 „ 14	722 301	722 301	3,52	—	—	—	—	—	—
„ 14 „ 15	700 185	700 185	3,41	—	—	—	—	—	—
„ 15 „ 18	1 990 884	1 986 212	9,66	4 523	0,04	143	0,01	6	0,01
„ 18 „ 20	1 259 866	1 232 535	6,00	26 962	0,23	333	0,02	36	0,06
„ 20 „ 21	616 626	577 736	2,81	38 521	0,32	326	0,02	43	0,08
„ 21 „ 25	2 440 676	1 871 161	9,10	563 983	4,72	4 707	0,25	825	1,44
„ 25 „ 30	2 694 058	1 091 657	5,31	1 581 044	13,23	17 945	0,94	3 412	5,97
„ 30 „ 35	2 397 447	473 555	2,30	1 879 224	15,72	37 970	1,99	6 698	11,72
„ 35 „ 40	2 121 053	279 725	1,36	1 770 190	14,81	63 032	3,30	8 106	14,18
„ 40 „ 45	1 896 104	203 664	0,90	1 583 012	13,24	100 559	5,27	8 869	15,51
„ 45 „ 50	1 590 272	147 380	0,72	1 294 105	10,83	140 749	7,38	8 038	14,06
„ 50 „ 55	1 396 769	122 990	0,60	1 072 574	8,97	194 121	10,17	7 084	12,39
„ 55 „ 60	1 195 560	99 022	0,48	846 868	7,08	244 213	12,80	5 457	9,55
„ 60 „ 65	970 660	78 352	0,38	605 428	5,06	282 973	14,83	3 907	6,83
„ 65 „ 70	708 526	55 100	0,27	372 169	3,11	278 848	14,61	2 409	4,21
„ 70 „ 75	476 416	37 476	0,18	194 724	1,63	242 899	12,73	1 317	2,30
„ 75 „ 80	288 331	22 194	0,11	87 346	0,73	178 163	9,34	628	1,10
„ 80 „ 85	124 077	9 604	0,05	25 951	0,22	88 271	4,63	251	0,44
„ 85 „ 90	34 255	2 639	0,01	4 858	0,04	26 709	1,40	49	0,09
„ 90 „ 95	5 721	434	0,00	633	0,01	4 645	0,24	9	0,02
„ 95 „ 100	829	74	0,00	88	0,00	665	0,03	2	0,00
„ 100 Jahre	35	2	0,00	1	0,00	32	0,00	—	—
Unbekannt . .	6 741	4 272	0,02	1 773	0,01	672	0,04	24	0,04
Ortsanwe- sende Be- völkerung	34472509	20553387	100,00	11953977	100,00	1907975	100,00	57170	100,00

9. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

Reg.-Bez. Staat.	Unter je 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung hatten als ihre Muttersprache bezeichnet:									
	deutsch	deutsch u. eine andere Sprache	polnisch	masurisch	kasambisch	litauisch	wendisch	mährisch oder tschechisch	dänisch oder norwegisch	eine andere fremde Sprache
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . . .	821,56	11,05	94,01	45,94	0,01	26,25	0,01	0,20	0,22	0,75
2. Gumbinnen . . .	735,69	25,62	53,09	95,34	0,01	89,19	0,01	0,05	0,03	0,97
3. Danzig	717,11	8,61	139,67	0,14	133,43	0,11	0,02	0,08	0,11	0,72
4. Marienwerder . .	590,21	13,43	384,21	0,18	11,69	0,02	0,02	0,02	0,06	0,16
5. Stadtkr. Berlin .	976,57	7,44	8,51	0,14	0,03	0,25	0,24	0,95	0,67	5,20
6. Potsdam	986,10	2,98	7,48	0,07	0,01	0,18	0,11	0,35	0,27	2,45
7. Frankfurt	957,36	3,46	8,34	0,02	0,00	0,02	29,61	0,70	0,04	0,45
8. Stettin	991,86	1,39	5,20	0,09	0,01	0,07	0,02	0,06	0,36	0,94
9. Köslin	985,77	1,22	12,10	0,01	0,51	0,01	0,04	0,05	0,06	0,23
10. Stralsund	985,05	1,19	12,62	0,03	0,01	0,02	0,01	0,05	0,10	0,92
11. Posen	321,72	4,94	672,55	0,02	0,17	0,01	0,01	0,22	0,13	0,23
12. Bromberg	483,18	6,93	509,38	0,05	0,16	0,01	0,00	0,06	0,01	0,22
13. Breslau	959,85	5,89	26,85	0,01	0,00	0,01	0,02	6,54	0,04	0,79
14. Liegnitz	964,38	4,14	6,37	0,01	0,01	0,03	22,14	1,88	0,04	1,00
15. Oppeln	366,35	38,32	561,11	0,01	0,01	0,00	0,01	33,58	0,02	0,59
16. Magdeburg	986,12	2,27	10,47	0,05	0,00	0,03	0,02	0,22	0,09	0,73
17. Merseburg	987,34	1,51	9,79	0,01	0,00	0,02	0,04	0,43	0,05	0,81
18. Erfurt	996,88	0,46	1,68	—	0,00	0,00	0,01	0,26	0,08	0,63
19. Schleswig	879,81	3,38	3,05	0,04	0,00	0,21	0,04	0,38	95,26	17,83
20. Hannover	990,99	1,07	4,63	0,03	0,01	0,10	0,02	0,26	0,32	2,57
21. Hildesheim	992,22	0,98	4,64	0,01	0,01	0,06	0,02	0,19	0,08	1,79
22. Lüneburg	989,90	1,50	5,91	0,05	0,00	0,21	0,08	0,91	0,34	1,10
23. Stade	990,34	1,19	5,91	0,01	0,00	0,04	0,03	0,53	0,24	1,71
24. Osnabrück	985,52	0,76	0,35	0,00	—	0,01	0,01	0,08	0,09	13,13
25. Aurich	992,64	0,88	0,26	0,03	—	0,02	—	0,06	0,14	5,97
26. Münster	934,48	3,39	37,91	1,33	0,01	0,10	1,06	2,71	0,06	18,95
27. Minden	996,71	0,61	1,09	0,02	0,00	0,03	0,02	0,24	0,06	1,22
28. Arnberg	946,32	5,19	34,72	4,27	0,02	0,37	0,97	0,83	0,07	7,24
29. Kassel	997,22	0,53	0,81	0,00	—	0,01	0,02	0,27	0,05	1,09
30. Wiesbaden	990,91	1,11	0,80	0,01	0,00	0,02	0,03	0,43	0,19	6,50
31. Koblenz	996,56	0,42	0,37	—	0,00	0,01	0,01	0,11	0,05	2,47
32. Düsseldorf	964,59	2,90	8,93	0,49	0,01	0,55	0,48	0,75	0,10	21,20
33. Köln	989,49	1,34	1,60	0,01	0,00	0,02	0,01	0,47	0,12	6,94
34. Trier	996,87	0,37	0,16	0,00	0,00	0,00	0,01	0,10	0,04	2,45
35. Aachen	971,55	1,90	0,34	0,01	0,00	0,02	0,01	0,05	0,03	26,09
36. Sigmaringen . . .	994,82	0,37	0,06	—	—	—	0,04	0,11	—	4,60
Staat	881,37	6,12	88,87	4,12	2,91	3,08	1,86	2,59	3,97	5,11
davon im Alter von über 0 bis 6 Jahren	866,49	3,76	108,45	4,77	3,72	2,52	1,65	2,71	3,31	2,62
„ 6 „ 14 „	877,53	5,00	96,88	4,89	3,33	2,65	1,69	2,48	3,31	2,24
„ 14 „ 20 „	883,30	6,51	87,50	3,66	3,01	2,60	1,63	2,48	3,92	5,39
„ 20 „ 30 „	888,22	8,21	79,43	2,48	2,34	2,32	1,68	2,56	3,96	8,80
„ 30 „ 40 „	884,72	8,26	82,48	3,73	2,40	2,97	1,86	2,71	3,61	7,26
„ 40 „ 50 „	888,51	6,82	79,64	4,64	2,46	3,64	2,12	2,67	3,88	5,62
„ 50 „ 70 „	886,45	5,18	81,49	4,62	2,74	4,72	2,47	2,54	5,24	4,55
„ 70 Jahren	878,29	4,13	84,49	5,05	3,36	6,88	2,59	2,54	8,63	4,04
unbekannt	697,52	6,82	171,64	2,82	2,37	4,01	2,37	2,08	7,42	102,95

**10. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900
nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.**

Muttersprache.	Religionsbekenntnis											
	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere		Unbestimmt und un- bekannt	
	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Deutsche Muttersprache	21064408	69,3	8 797 424	29,0	131 737	0,4	381 054	1,3	74	0,0	8392	0,0
II. Deutsche und eine andere Muttersprache.												
Deutsch und												
1. holländisch . . .	1 287	30,0	2 856	66,7	33	0,8	103	2,4	—	—	60	1
2. friesisch . . .	515	95,0	22	4,1	4	0,7	1	0,2	—	—	—	—
3. dänisch oder norwegisch.	3 684	95,9	111	2,9	21	0,5	19	0,5	—	—	70	2
4. schwedisch . . .	463	98,5	4	0,9	—	—	3	0,6	—	—	—	—
5. englisch . . .	914	69,5	173	13,2	111	8,4	107	8,1	—	—	11	0,8
6. französisch . . .	509	41,8	658	54,0	26	2,1	22	1,8	—	—	3	0,3
7. wallonisch . . .	160	18,6	692	80,7	2	0,2	3	0,4	—	—	1	0,1
8. italienisch . . .	54	8,1	606	90,9	—	—	3	0,5	—	—	3	0,5
9. spanisch . . .	54	45,4	52	43,7	6	5,0	6	5,0	—	—	1	0,9
10. portugiesisch	29	67,5	8	18,6	1	2,3	5	11,6	—	—	—	—
11. polnisch . . .	30 094	18,3	131 784	80,3	240	0,1	2 065	1,8	—	—	38	0,0
12. masurisch . . .	10 361	95,1	335	3,1	107	1,0	93	0,8	—	—	—	—
13. kassubisch . . .	324	19,6	1 318	79,8	—	—	10	0,6	—	—	—	—
14. wendisch . . .	5 015	91,4	458	8,4	8	0,1	5	0,1	—	—	1	0,0
15. mährisch . . .	161	8,8	1 633	88,9	3	0,1	39	2,1	—	—	1	0,1
16. tschechisch . . .	417	17,2	1 908	78,8	6	0,2	86	3,6	1	0,0	4	0,2
17. russisch . . .	304	44,8	145	21,4	5	0,7	223	32,8	—	—	2	0,3
18. litauisch . . .	8 804	95,8	312	3,4	37	0,4	38	0,4	—	—	1	0,0
19. ungarisch . . .	139	17,6	376	47,6	2	0,3	268	33,9	—	—	5	0,6
20. eine andere fremde Sprache	77	13,4	377	65,6	4	0,7	109	18,9	5	0,9	3	0,5
Zusammen . . .	63 365	30,0	143 828	68,1	616	0,3	3 208	1,5	6	0,0	87	0,1
III. Nicht-deutsche Muttersprache.												
1. Holländisch . . .	27 231	35,2	48 873	63,1	368	0,5	857	1,1	1	0,0	83	0,1
2. Friesisch . . .	20 485	99,3	133	0,6	16	0,1	5	0,0	—	—	1	0,0
3. Dänisch oder norwegisch.	136 317	99,7	231	0,2	145	0,1	69	0,0	—	—	31	0,0
4. Schwedisch . . .	5 369	97,9	57	1,0	29	0,5	21	0,4	—	—	9	0,2
5. Englisch . . .	6 418	61,7	959	9,2	2 235	21,5	637	6,1	4	0,1	145	1,4
6. Französisch . . .	2 439	31,2	5 073	64,8	83	1,1	166	2,1	—	—	66	0,8
7. Wallonisch . . .	169	1,5	11 565	98,4	1	0,0	14	0,1	—	—	1	0,0
8. Italienisch . . .	219	1,0	21 508	98,7	12	0,0	34	0,2	—	—	16	0,1
9. Spanisch . . .	224	29,7	472	62,6	5	0,6	39	5,2	—	—	14	1,9
10. Portugiesisch	62	30,5	133	65,5	—	—	6	3,0	—	—	2	1,0
11. Polnisch . . .	184 336	6,0	2 874 867	93,8	1 567	0,1	2 639	3,1	2	0,0	79	0,0
12. Masurisch . . .	135 386	95,3	4 857	3,4	1 708	1,2	91	0,1	—	—	5	0,0
13. Kassubisch . . .	530	0,5	99 669	99,5	3	0,0	9	0,0	—	—	1	0,0
14. Wendisch . . .	58 249	90,7	5 844	9,1	126	0,2	2	0,0	—	—	4	0,0
15. Mährisch . . .	1 472	3,3	62 684	97,6	11	0,0	72	0,1	—	—	3	0,0
16. Tschechisch . . .	8 367	33,6	16 344	65,5	55	0,2	161	0,7	—	—	13	0,0
17. Russisch . . .	841	16,4	2 493	48,5	22	0,4	1 739	33,8	5	0,1	40	0,8
18. Litauisch . . .	100 635	94,7	5 212	4,9	325	0,3	55	0,1	—	—	3	0,0
19. Ungarisch . . .	564	12,8	2 864	64,9	30	0,7	929	21,0	1	0,0	27	0,6
20. Eine andere Sprache . . .	491	4,7	8 580	83,2	33	0,3	515	5,0	646	6,3	52	0,5
Zusammen . . .	689 804	17,8	3 172 418	81,8	6 774	0,2	8 060	0,2	659	0,0	595	0,0
Überhaupt . . .	21817577	63,3	12113670	35,2	139 127	0,4	932 322	1,1	739	0,0	9074	0,0

11. Entfernung zwischen Arbeitsort und Wohnort bei der am 1. Dezember 1900 in den Großstädten und einigen Industriebezirken sowie in deren Umgebung arbeitenden oder wohnenden Bevölkerung.

[Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Bureaus, Jahrgang 1904.]

a. Die außerhalb ihres Wohnortes beschäftigten Personen nach dem Arbeitsorte.

Es arbeiteten in den Großstädten bezw. Industriebezirken und wohnten vom Mittelpunkte ihres Arbeitsortes entfernt

Kilometer	männliche Personen		weibliche Personen		männliche und weibliche Personen	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
1 bis 2	13 080	7,35	605	2,06	13 635	6,60
2 „ 3	12 616	7,12	2 461	8,39	15 077	7,30
3 „ 4	28 792	16,25	5 378	18,34	34 170	16,55
4 „ 5	29 938	16,90	5 450	18,59	35 388	17,13
5 „ 6	22 353	12,61	4 687	15,99	27 040	13,09
6 „ 7	34 065	19,22	5 827	19,88	39 892	19,32
7 „ 8	7 721	4,36	1 622	5,53	9 343	4,52
8 „ 9	6 881	3,60	963	3,28	7 344	3,56
9 „ 10	3 742	2,11	447	1,52	4 189	2,03
10 „ 11	2 819	1,59	386	1,32	3 205	1,55
11 „ 12	1 472	0,83	260	0,89	1 732	0,84
12 „ 13	2 305	1,30	193	0,66	2 498	1,21
13 „ 14	2 441	1,38	180	0,61	2 621	1,27
14 „ 15	2 154	1,22	287	0,98	2 441	1,18
15 „ 20	4 027	2,27	256	0,87	4 283	2,07
20 „ 25	1 210	0,68	116	0,40	1 326	0,64
25 „ 30	1 652	0,93	125	0,43	1 777	0,86
über 30	499	0,28	75	0,26	574	0,28
zusammen .	177 217	100,00	29 318	100,00	206 535	100,00

b. Die außerhalb ihres Wohnortes beschäftigten Personen nach dem Wohnorte.

Es wohnten in den Großstädten bezw. Industriebezirken und arbeiteten vom Mittelpunkte ihres Wohnortes entfernt

Kilometer	männliche Personen		weibliche Personen		männliche und weibliche Personen	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7
1 bis 2	1 415	2,22	116	1,35	1 531	2,11
2 „ 3	4 677	7,32	247	2,87	4 924	6,79
3 „ 4	19 426	30,41	2 786	32,39	22 212	30,65
4 „ 5	7 163	11,21	814	9,46	7 977	11,01
5 „ 6	5 273	8,26	470	5,47	5 743	7,92
6 „ 7	21 689	33,95	3 809	44,29	25 498	35,18
7 „ 8	1 140	1,78	39	0,45	1 179	1,63
8 „ 9	1 399	2,19	113	1,31	1 512	2,09
9 „ 10	306	0,48	20	0,23	326	0,45
10 „ 11	208	0,33	17	0,20	225	0,31
11 „ 12	146	0,23	18	0,21	164	0,23
12 „ 13	173	0,27	15	0,18	188	0,26
13 „ 14	107	0,17	14	0,16	121	0,17
14 „ 15	90	0,14	11	0,13	101	0,14
15 „ 20	271	0,42	35	0,41	306	0,42
20 „ 25	173	0,27	33	0,38	206	0,28
25 „ 30	100	0,16	25	0,29	125	0,17
über 30	122	0,19	19	0,22	141	0,19
zusammen .	63 878	100,00	8 601	100,00	72 479	100,00

C. Bewegung der Bevölkerung.

[Preußische Statistik und Akten.]

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat
jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1903*.)

Jahre.	Auf 1 000 Einwohner entfielen					Jahre.	Auf 1 000 Einwohner entfielen				
	Geburten Totgeburten	eschließende Personen	Sterbefälle einsch. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Personen als Gewinn (+) oder Verlust (-) durch Wanderungen		Geburten Totgeburten	eschließende Personen	Sterbefälle einsch. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Personen als Gewinn (+) oder Verlust (-) durch Wanderungen
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1816 ..	44,0	23,1	28,2	15,8	.	1861 ..	39,6	16,1	27,2	12,4	+ 0,30
1817 ..	43,9	21,7	29,7	14,2	+ 7,28	1862 ..	39,1	17,0	26,4	12,7	+ 0,14
1818 ..	43,8	21,1	29,7	14,1	+ 6,98	1863 ..	41,5	17,3	28,0	13,5	+ 0,17
1819 ..	45,6	20,6	31,0	14,6	+ 2,46	1864 ..	41,7	17,4	28,2	13,5	+ 0,29
1820 ..	44,1	20,0	27,0	17,1	+ 9,26	1865 ..	41,2	18,3	29,2	12,0	- 1,83
1821 ..	44,7	18,8	25,5	19,2	- 0,73	1866 ..	41,1	15,6	35,9	5,2	- 2,44
1822 ..	43,8	18,5	27,4	16,4	- 0,44	1867 ..	38,7	18,7	27,3	11,4	- 2,90
1823 ..	42,8	17,5	27,3	15,5	+ 0,84	1868 ..	38,6	17,7	29,0	9,6	- 2,64
1824 ..	42,7	18,2	26,9	15,8	+ 0,83	1869 ..	39,7	18,0	28,1	11,6	- 2,66
1825 ..	43,5	18,7	27,2	16,3	+ 0,82	1870 ..	40,2	14,9	29,0	11,2	- 1,94
1826 ..	42,9	18,3	29,0	13,9	+ 2,18	1871 ..	35,3	16,0	30,2	5,1	- 2,35
1827 ..	39,5	17,1	29,4	10,1	+ 0,97	1872 ..	41,5	20,7	31,1	10,4	- 3,38
1828 ..	39,8	16,7	29,7	10,1	+ 0,64	1873 ..	41,5	20,4	29,8	11,7	- 2,73
1829 ..	38,9	17,1	30,5	8,4	+ 3,27	1874 ..	42,1	19,6	27,7	14,4	- 1,54
1830 ..	38,7	17,2	30,4	8,3	+ 1,62	1875 ..	42,9	18,2	28,6	14,3	- 0,90
1831 ..	37,8	15,2	35,6	2,2	+ 0,65	1876 ..	42,8	17,2	27,4	15,4	- 1,23
1832 ..	37,0	19,5	32,3	4,7	+ 1,99	1877 ..	41,8	16,1	27,4	14,4	- 1,14
1833 ..	40,9	19,9	31,5	9,4	+ 4,93	1878 ..	40,7	15,7	27,6	13,1	- 1,23
1834 ..	41,7	19,4	31,8	9,9	+ 1,95	1879 ..	40,9	15,4	26,5	14,4	- 2,31
1835 ..	39,5	18,4	28,2	11,3	+ 4,74	1880 ..	39,5	15,4	27,1	12,4	- 5,66
1836 ..	40,2	18,3	27,4	12,8	+ 4,25	1881 ..	38,6	15,3	26,5	12,1	- 5,77
1837 ..	40,0	18,4	31,5	8,5	+ 1,44	1882 ..	39,2	15,8	27,0	12,2	- 5,54
1838 ..	40,2	17,5	27,9	12,3	+ 11,56	1883 ..	38,7	15,9	27,2	11,5	- 4,63
1839 ..	40,0	17,9	29,9	10,1	+ 7,92	1884 ..	39,3	16,2	27,3	12,0	- 3,73
1840 ..	40,1	18,1	28,6	11,5	+ 4,26	1885 ..	39,5	16,4	27,1	12,4	- 2,54
1841 ..	39,6	18,3	27,8	11,8	+ 0,44	1886 ..	39,4	16,3	27,8	11,6	- 1,92
1842 ..	41,3	18,6	28,8	12,5	+ 0,32	1887 ..	39,4	16,0	25,5	13,9	- 2,22
1843 ..	39,5	18,4	29,0	10,5	+ 0,42	1888 ..	39,2	16,1	24,5	14,7	- 2,27
1844 ..	40,3	18,2	26,1	14,2	+ 1,75	1889 ..	38,8	16,4	24,7	14,1	- 2,05
1845 ..	41,2	18,0	27,6	13,6	+ 1,09	1890 ..	38,1	16,5	25,5	12,6	- 2,05
1846 ..	39,3	17,4	29,7	9,6	+ 0,65	1891 ..	39,3	16,4	24,3	15,0	- 2,87
1847 ..	36,2	15,5	31,8	4,4	- 1,84	1892 ..	37,7	16,2	24,8	12,9	- 2,73
1848 ..	35,7	16,5	33,5	2,2	- 1,52	1893 ..	39,0	16,2	25,6	13,4	- 1,98
1849 ..	42,8	18,4	30,9	11,9	- 1,64	1894 ..	38,1	16,2	23,2	14,9	- 0,92
1850 ..	41,6	19,1	28,0	13,6	- 0,66	1895 ..	38,4	16,2	23,2	15,2	- 0,75
1851 ..	40,8	18,5	26,9	13,9	- 0,42	1896 ..	38,4	16,6	22,1	16,3	+ 0,32
1852 ..	40,0	17,0	33,1	6,9	- 0,84	1897 ..	38,1	16,9	22,4	15,7	+ 0,22
1853 ..	38,9	17,2	30,8	8,1	- 1,67	1898 ..	38,3	17,0	21,4	16,9	+ 0,20
1854 ..	38,1	15,8	29,4	8,7	- 2,52	1899 ..	37,8	17,2	22,7	15,1	+ 0,22
1855 ..	36,0	15,4	32,1	3,9	- 0,83	1900 ..	37,5	17,2	23,1	14,4	+ 0,19
1856 ..	36,4	16,4	27,8	8,6	- 0,06						
1857 ..	40,6	18,7	30,1	10,5	- 0,07						
1858 ..	41,7	19,1	29,6	12,1	- 0,04	1901 ..	37,7	16,7	21,9	15,8	.
1859 ..	42,1	17,0	27,8	14,3	+ 0,40	1902 ..	37,0	16,1	20,5	16,5	.
1860 ..	40,6	16,9	25,6	15,0	+ 0,52	1903 ..	35,8	16,0	21,0	14,8	.

*) Die geringen Abweichungen einzelner Ziffern gegen die gleiche Tabelle im vorigen Jahrgange beruhen auf Nachträgen und Berichtigungen.

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1903.

Reg.-Bez. Staat.	Geburten einschl. Tot- geborene	Tot- ge- borene	Ehe- schlie- bungen	Sterbe- fälle einschl. Tot- geborene	Auf 1 000 Einwohner entfielen				
					Ge- burten	ehe- schlie- bende Per- sonen	Ge- stor- bene	mehr Ge- borene als Ge- stor- bene	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	42 455	1 394	8 262	28 673	35,2	13,7	23,8	11,4	
2. Gumbinnen . .	28 956	984	5 797	20 567	36,7	14,7	26,1	10,6	
3. Danzig	28 152	741	5 151	16 568	41,0	15,0	24,2	16,8	
4. Marienwerder .	38 099	1 205	6 489	20 672	42,0	14,3	22,8	19,2	
5. Stadtkr. Berlin	49 536	1 747	20 138	33 627	25,1	20,4	17,0	8,1	
6. Potsdam	60 618	1 847	16 538	39 430	29,6	16,2	19,3	10,3	
7. Frankfurt	37 462	1 429	9 546	25 229	31,7	16,1	21,3	10,4	
8. Stettin	28 971	838	6 663	18 821	34,1	15,7	22,2	11,9	
9. Köslin	20 896	622	4 077	11 794	35,2	13,7	19,9	15,3	
10. Stralsund	7 274	221	1 660	5 201	33,5	15,3	24,0	9,5	
11. Posen	51 354	1 561	9 121	27 700	42,5	15,1	22,9	19,6	
12. Bromberg	30 426	926	4 950	17 036	43,3	14,1	24,2	19,1	
13. Breslau	63 130	2 467	13 585	45 662	36,6	15,8	26,5	10,1	
14. Liegnitz	37 363	1 880	8 721	27 970	33,4	15,6	25,0	8,4	
15. Oppeln	85 941	1 986	13 595	48 794	44,4	14,1	25,2	19,2	
16. Magdeburg	38 720	1 249	9 962	24 872	32,3	16,6	20,7	11,6	
17. Merseburg	43 989	1 502	10 093	26 285	36,2	16,6	21,6	14,6	
18. Erfurt	16 186	484	3 929	9 688	34,1	16,6	20,4	13,7	
19. Schleswig	45 830	1 347	12 029	25 065	32,0	16,8	17,5	14,5	
20. Hannover	20 808	737	5 394	12 227	30,8	16,0	18,1	12,7	
21. Hildesheim	17 019	511	4 300	10 605	31,6	16,0	19,7	11,9	
22. Lüneburg	14 571	470	3 895	8 862	30,1	16,1	18,3	11,8	
23. Stade	13 220	421	3 272	7 186	34,4	17,0	18,7	15,7	
24. Osnabrück	11 598	377	2 479	6 049	34,6	14,8	18,0	16,6	
25. Aurich	7 909	277	1 773	4 064	32,3	14,5	16,6	15,7	
26. Münster	31 686	780	5 748	16 426	42,6	15,5	22,1	20,5	
27. Minden	23 300	659	5 054	11 517	35,4	15,4	17,5	17,9	
28. Arnberg	85 595	2 277	16 710	38 370	43,0	16,8	19,3	23,7	
29. Kassel	29 872	1 012	7 473	17 100	32,9	16,5	18,9	14,0	
30. Wiesbaden	32 560	1 027	9 622	19 330	31,0	18,3	18,4	12,6	
31. Koblenz	23 486	710	5 087	14 162	33,8	14,6	20,4	13,4	
32. Düsseldorf	108 002	3 075	23 656	52 684	39,0	17,1	19,0	20,0	
33. Cöln	40 412	1 174	9 074	23 222	37,8	17,0	21,7	16,1	
34. Trier	34 933	941	6 624	17 395	40,1	15,2	20,0	20,1	
35. Aachen	22 156	541	4 411	13 081	35,4	14,1	20,9	14,5	
36. Sigmaringen . . .	2 181	34	486	1 469	32,5	14,5	21,9	10,6	
Staat	1 274 606	30 453	285 384	747 403	35,8	16,0	21,0	14,8	
Dagegen :									
Staat	1902	1 205 914	40 228	281 532	717 521	37,0	16,1	20,5	16,5
	1901	1 301 191	40 718	288 567	754 459	37,7	16,7	21,9	15,8
	1900	1 275 859	39 997	293 064	785 516	37,5	17,2	23,1	14,4
	1899	1 266 113	40 475	287 408	761 154	37,8	17,2	22,7	15,1
	1898	1 260 467	40 943	280 394	706 070	38,3	17,0	21,4	16,9

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1903.

Beruf der Eltern der Geborenen, der Ehe- schließenden sowie der Gestorbenen bzw. deren Eltern.	Ge- borene einschl. Tot- geborene	Ehe- schließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		Män- ner	Frau- en	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre		
					m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	
A. {	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	376 460	65 758	50 978	108 339	43 090	35 070
	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	7 966	1 420	44	2 053	1 047	471
	3. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	128 051	22 919	837	35 830	5 380	2 537
	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	29 305	6 080	614	7 904	2 588	918
	5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieh. 6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	64 735	18 463	530	16 104	6 155	2 734
	7. Chem. Indust., auch Abfuhrwes. 8. Forstwirtl. Nebenprod., Leucht- stoffe, Fette, Öle, Firnisse	32 480	8 906	216	8 041	2 890	1 238
	9. Textilindustrie	4 687	1 103	306	1 145	442	141
	10. Papier, auch Buchbinderei	3 118	542	70	899	222	102
	11. Leder, auch Lohmühlen, Tape- zierarbeiten	22 927	4 604	6 213	6 494	3 023	2 447
	12. Holz- und Schnitzstoffe	3 950	985	605	1 002	433	249
	B. {	13. Nahr. u. Genußm., auch Destill. 14. Bekleidung und Reinigung	9 609	2 860	196	2 383	1 195	539
15. Baugewerbe		38 989	10 516	237	10 257	5 065	2 530
16. Polygraphische Gewerbe		47 165	13 269	2 068	12 333	4 897	2 447
17. Künstler (Kunstmaler u. Kunst- bildhauer) u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schausstell.)		56 811	13 051	26 420	16 518	7 642	7 263
a) Fabrikant., Gesell. u. Gehilf., der. Erwerbttätig. zweifelh. bleibt (ohne d. Fabrikarbeit.)		111 491	29 657	101	29 314	11 676	4 749
b) Fabrikarb. ohneh. Bezeich. 18. {		5 628	2 292	446	1 258	668	274
19. Handelsgewerbe		1 376	600	39	299	240	102
20. Versicherungsgewerbe		6 833	1 982	111	1 673	794	526
21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisen- bahnbetr., Post, Telegr., Straßen- fuhrw., Schifffahrt, Leichenbest.)		33 760	6 697	5 147	9 986	1 687	1 363
22. Beherbergung und Erquickung		56 594	18 614	5 626	13 233	9 387	5 357
C. {	a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	1 076	442	2	221	183	65
	b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	74 388	18 774	153	18 253	5 878	3 417
	a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung	17 395	4 034	798	4 684	2 871	1 676
	c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	23 643	2 045	34 979	8 671	764	3 542
	d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen	51 011	10 806	8 037	19 857	9 346	8 808
	e) Gesundheitspf. u. Kranken- dienst, auch Tierheilkunde	6 418	4 165	9	992	948	131
	f) Literatur, Presse u. Schau- stell. aller Art, auch Musik	18 820	6 030	32	3 986	3 082	1 135
	23. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	2 191	534	3	365	508	264
	24. {	10 867	3 403	573	1 859	962	749
	25. {	2 859	1 181	798	490	471	783
25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	4 117	1 496	307	1 076	882	355	
F. 25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	19 946	2 156	138 889	9 574	44 995	81 464	
Summe	1 274 666	285 384	285 384	355 093	170 411	173 446	

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1903.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Ehe- schließenden sowie der Gestorbenen bzw. deren Eltern.	Ge- borene einschl. Tot- geborene	Ehe- schließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Män- ner	Frau- en	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
					m.	w.
I	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäfts- leiter, höhere Forstbeamte usw. . . .	168 348	23 857	1 984	40 174	18 962	12 938
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	9 847	2 051	1 187	2 393	845	721
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	51 367	14 559	30 327	16 765	4 162	2 714
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	159 241	26 711	17 524	50 416	17 728	17 971
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäfts- leiter usw.	134 089	28 570	11 692	33 606	16 923	10 639
2. Technisch und kaufmännisch gebil- detes Aufsichts- und Bureaupersonal	21 845	5 798	181	4 638	1 837	906
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	271 288	76 942	19 288	70 806	17 681	9 728
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerb- liche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	167 377	33 216	12 995	47 527	8 002	3 775
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäfts- leiter usw.	54 864	13 244	1 735	13 076	8 366	4 971
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	14 565	5 873	830	2 688	1 281	657
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	50 383	15 184	3 634	11 978	3 479	2 187
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Haus- diener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	27 651	7 563	380	7 196	1 670	879
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	16 963	2 045	34 979	7 327	449	2 152
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tage- löhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	49 109	10 806	8 037	17 930	5 765	6 191
E. Militärpersonen, Beamte, An- gehörige freier Berufsarten:						
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	20 207	6 999	1 078	3 388	2 475	1 482
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	18 662	8 612	144	3 542	1 995	738
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. . .	5 668	1 198	500	1 456	957	492
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	6 635	1 634	701	2 479	32 254	25 906
2. Von öffentlicher Unterstützung Le- bende	55	3	5	49	868	2 506
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	26	307	7
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	19 154	7	3	11 273	28 461	21 704
5. Andere Personen	12 348	512	138180	6 360	4 944	44 182
Summe . . .	1 274 606	285384	285384	355 093	179411	173446

5. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1000 Geborenen waren durchschnittlich				Unter 1000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
	Knaben	Unehe-liche	Totge-borene	Mehr-lings-kinder	rein evange-lischen	rein katho-lischen	rein jüdischen	anderen
1	2	3	4	5	E h e n			
					6	7	8	9
1901. . .	Stadt 514	89,7	30,7	23,6	550	379	6,0	65
	Land 516	60,3	31,7	26,1				
1902. . .	Stadt 513	90,6	30,6	24,4	547	382	6,5	64,5
	Land 515	58,4	31,3	26,2				
1903. . .	Stadt 514	90,3	30,8	24,8	544	386	5,8	64,1
	Land 515	57,1	31,1	26,8				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1000 eheschließenden Paaren waren						Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Jung-gesellen mit Jung-frauen	beide Eheschlie-ßende bis 40 Jahre alt	rein evange-lische	rein katho-lische	rein jü-dische	andere	Män-ner	Frau-en	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1901.	865	915	598	305	8,9	88	28,9	25,7	4,3
1902.	866	916	601	301	9,2	89	28,9	25,7	4,7
1903.	867	917	601	299	8,9	91	28,9	25,7	4,7

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

Provinzen. Staat.	Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen						Von 1000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den			
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			Männern		Frauen	
	1901	1902	1903	1901	1902	1903	1902	1903	1902	1903
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	10,1	9,9	9,7	16,7	13,9	15,4	18,3	17,9	23,8	22,1
II. Westpreußen .	39,6	38,0	38,7	33,8	29,8	27,8	23,1	23,8	40,0	39,5
III. Stadtkr. Berlin	61,0	63,6	63,3	78,8	77,6	76,2	0,6	0,2	1,5	1,1
IV. Brandenburg .	29,1	29,6	29,9	43,1	41,7	42,3	1,0	1,2	2,7	3,2
V. Pommern . . .	8,5	7,5	9,8	13,8	14,0	13,1	2,1	2,3	4,8	4,4
VI. Posen	13,8	15,3	14,9	15,3	13,4	12,9	29,4	25,4	45,5	40,2
VII. Schlesien . .	63,4	59,7	64,7	68,2	69,2	70,4	6,3	5,2	8,3	9,6
VIII. Sachsen . . .	22,7	20,0	20,3	30,7	30,9	28,2	0,9	0,7	2,1	1,4
IX. Schl. - Holstein	17,1	17,0	15,7	23,7	24,7	27,8	1,3	0,4	3,2	3,1
X. Hannover . . .	22,4	23,4	24,2	28,4	30,5	29,4	1,0	0,5	2,4	2,3
XI. Westfalen . .	39,3	41,8	41,5	41,2	42,3	44,0	0,7	1,1	3,5	2,8
XII. Hess. - Nassau	64,3	67,1	67,7	70,9	74,3	69,4	0,4	0,4	0,4	1,4
XIII. Rheinland . .	55,3	55,3	59,4	44,6	44,8	48,0	0,6	1,0	1,6	1,6
XIV. Hohenzollern .	22,1	37,3	35,0	13,3	24,1	20,6	—	—	2,2	6,2
Staat . . .	39,6	39,4	41,0	43,1	43,2	43,6	4,7	4,4	7,8	7,5

7. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bzw. im Jahre		Unter 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren					Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten		
	m.	w.	Kinder bis zu 15 Jahren	Er- wach- sene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Ver- heira- tete	Ver- wit- wete	Ge- schie- dene	Män- ner	Frau- en
1876/80 .	354 484	320 779	536	464	634	229	135	1,6	23,2	21,6
1881/85 .	368 360	337 300	531	469	625	233	140	1,5	23,7	22,0
1886/90 .	363 544	335 294	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95 .	365 640	338 353	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901 . . .	373 893	339 848	517	483	610	236	152	2,0	25,0	23,4
1902 . . .	354 241	323 052	479	521	577	254	166	2,1	25,3	23,9
1903 . . .	370 341	337 609	502	498	596	243	159	2,1	25,7	24,0

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren				Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durch- schnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
	Evange- lische	Katho- liken	Sonstige Christen	Juden	Ehelichen		Unehelichen		Männ- lichen	Weib- lichen
					Stadt	Land	Stadt	Land		
1876/80 .	1) 641	1) 349	1) 1,8	1) 9,2	211	183	403	312	25,4	27,1
1881/85 .	636	353	1,8	8,7	211	186	398	319	25,9	27,7
1886/90 .					210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95 .	633	357	1,9	8,2	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	195	185	374	336	27,3	30,0
1901 . . .	620	370	2,3	7,9	195	183	377	334	27,0	29,8
1902 . . .	612	377	2,5	8,4	162	162	305	287	29,2	32,1
1903 . . .	611	379	2,4	8,0	183	184	342	332	28,0	30,8

1) 1877 bis 1880.

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1903.

Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	m.	w.		m.	w.
1	2	3	1	2	3
Über 0 bis 5 Jahre	176 109	148 640	Über 60 bis 65 Jahre	17 770	16 626
„ 5 „ 10 „	9 877	10 129	„ 65 „ 70 „	19 153	19 613
„ 10 „ 15 „	4 944	5 394	„ 70 „ 75 „	18 247	20 211
„ 15 „ 20 „	6 876	6 256	„ 75 „ 80 „	15 998	19 165
„ 20 „ 25 „	8 130	7 375	„ 80 „ 85 „	11 001	13 496
„ 25 „ 30 „	7 886	8 240	„ 85 „ 90 „	4 223	5 547
„ 30 „ 35 „	7 661	7 802	„ 90 „ 95 „	925	1 386
„ 35 „ 40 „	9 188	8 251	„ 95 „ 100 „	122	199
„ 40 „ 45 „	10 662	8 072	„ 100 Jahre	14	34
„ 45 „ 50 „	11 734	8 297	Unbekannt	297	75
„ 50 „ 55 „	14 300	10 348	Summe	370 341	337 609
„ 55 „ 60 „	15 224	12 453			

c) Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1903.

Provinzen. Staat.	Auf 1 000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene)					Von 1 000 Lebend- geborenen starben		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Kinder bis zu 15 Jahren	
	im Mittel der Jahre		im Jahre			im 1. Lebens- jahre			
	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901	1902	1903	1902	1903	1902	1903
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	29,7	25,8	25,0	23,7	24,7	184	227	495	533
II. Westpreußen	28,8	25,5	26,0	23,3	23,4	203	227	568	584
III. Stadtkreis Berlin	26,2	20,5	19,0	16,8	17,0	181	198	412	414
IV. Brandenburg	26,6	23,5	21,4	19,1	20,0	193	227	444	466
V. Pommern	25,1	23,5	22,8	20,9	21,6	188	222	470	504
VI. Posen	27,5	23,9	23,9	21,4	23,4	178	207	552	585
VII. Schlesien	30,1	27,9	26,0	24,7	25,6	209	236	506	535
VIII. Sachsen	26,6	23,5	21,7	20,1	21,1	187	214	473	497
IX. Schleswig-Holstein	21,6	19,7	18,4	17,6	17,5	141	155	419	420
X. Hannover	22,8	20,3	18,7	17,5	18,4	123	147	380	412
XI. Westfalen	24,4	21,7	20,8	19,4	19,6	136	150	517	530
XII. Hessen-Nassau	23,6	20,0	18,2	18,1	18,6	122	139	368	388
XIII. Rheinland	25,0	22,4	20,6	20,3	20,0	163	173	500	516
XIV. Hohenzollern	26,6	24,3	23,3	23,0	21,9	219	237	419	447
Staat	26,3	23,3	21,9	20,5	21,0	172	194	479	502

d) Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1903.

Reg.-Bez.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebend- geborenen starben im 1. Lebens- jahre	Reg.-Bez. Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebend- geborenen starben im 1. Lebens- jahre
	Männ- liche	Kinder bis zu 15 Jahren			Männ- liche	Kinder bis zu 15 Jahren	
	1	2			3	4	
1. Königsberg	521	514	215	20. Hannover	520	437	164
2. Gumbinnen	514	559	245	21. Hildesheim	509	415	159
3. Danzig	515	575	234	22. Lüneburg	525	389	156
4. Marienwerder	527	592	221	23. Stade	523	424	143
5. Stdtkr. Berlin	522	414	198	24. Osnabrück	521	403	125
6. Potsdam	526	472	226	25. Aurich	523	370	104
7. Frankfurt	524	457	229	26. Münster	535	517	167
8. Stettin	524	524	250	27. Minden	505	429	133
9. Köslin	518	485	176	28. Arnberg	543	566	148
10. Stralsund	514	480	241	29. Kassel	501	383	131
11. Posen	518	560	198	30. Wiesbaden	525	392	147
12. Bromberg	528	626	223	31. Koblenz	517	440	161
13. Breslau	515	499	267	32. Düsseldorf	534	551	167
14. Liegnitz	514	457	258	33. Köln	536	527	198
15. Oppeln	518	612	204	34. Trier	523	478	150
16. Magdeburg	517	488	221	35. Aachen	528	489	198
17. Merseburg	528	518	221	36. Sigmaringen	514	447	237
18. Erfurt	515	461	181	Staat	523	502	194
19. Schleswig	534	420	155				

e) Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und Großstädten.

Staat. Reg.-Bez. Großstädte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich								
	1875 bis 1880			1881 bis 1890			1891 bis 1900		
	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Staat	206,0	194,0	353,1	207,6	194,8	354,7	203,2	190,6	355,8
b) Reg.-Bez.:									
1. Königsberg	217	199	378	219	201	368	215	199	358
2. Gumbinnen	219	203	365	225	209	370	230	215	371
3. Danzig	235	214	440	236	215	431	243	225	442
4. Marienwerder	226	212	426	229	213	425	226	212	421
5. Stadtkr. Berlin	304	277	477	271	247	425	230	205	381
6. Potsdam	254	241	379	261	247	397	256	239	414
7. Frankfurt	220	209	316	231	218	337	234	222	335
8. Stettin	221	210	320	231	220	329	259	247	360
9. Köslin	166	158	246	165	156	242	172	164	251
10. Stralsund	195	180	287	203	190	285	230	214	331
11. Posen	216	202	435	220	204	431	203	190	414
12. Bromberg	215	201	421	226	211	443	223	208	445
13. Breslau	274	259	389	281	265	391	273	257	382
14. Liegnitz	289	278	367	289	277	369	273	262	355
15. Oppeln	212	204	346	218	209	355	211	202	356
16. Magdeburg	219	209	311	223	212	325	231	218	338
17. Merseburg	214	200	341	221	205	359	224	207	367
18. Erfurt	186	178	296	187	179	294	175	166	291
19. Schleswig	150	136	291	153	139	287	162	147	316
20. Hannover	165	152	307	166	152	307	170	153	321
21. Hildesheim	161	154	238	161	154	250	159	151	264
22. Lüneburg	150	139	300	148	137	294	157	145	302
23. Stade	137	131	231	136	129	251	138	132	253
24. Osnabrück	129	127	202	130	128	193	121	118	197
25. Aurich	115	112	174	108	105	169	102	99	188
26. Münster	150	147	260	150	146	290	164	161	339
27. Minden	151	148	231	145	141	239	135	130	248
28. Arnberg	151	149	244	147	145	262	151	147	317
29. Kassel	164	159	253	153	147	243	135	129	234
30. Wiesbaden	162	153	320	153	143	319	142	130	327
31. Koblenz	179	176	297	172	168	306	161	157	282
32. Düsseldorf	166	162	318	172	167	339	174	168	378
33. Cöln	202	193	364	218	208	369	218	207	353
34. Trier	157	154	271	154	151	242	157	153	262
35. Aachen	193	189	385	204	199	393	210	205	405
36. Sigmaringen	317	317	327	271	271	282	233	230	263
c) Großstädte:									
1. Berlin	304	277	477	271	247	425	230	205	381
2. Breslau	305	279	451	301	274	434	268	245	380
3. Cöln	241	236	282	255	248	320	247	232	368
4. Frankfurt a. M.	179	163	319	178	162	310	159	138	314
5. Hannover	181	164	288	186	171	270	191	170	302
6. Magdeburg	253	238	379	257	245	451	260	238	434
7. Düsseldorf	208	199	361	209	199	399	208	197	398
8. Stettin	278	256	435	290	270	445	314	297	476
9. Königsberg i. Pr.	298	249	520	296	255	488	269	236	432
10. Altona	229	202	378	225	197	412	207	183	399
11. Elberfeld	175	169	379	165	156	378	163	152	397
12. Halle a./S.	210	194	325	204	194	269	222	207	320
13. Barmen	168	159	405	163	154	365	158	149	421
14. Danzig	287	255	457	281	252	433	275	255	412
15. Aachen	256	245	544	262	251	514	256	245	465
16. Crefeld	198	192	344	213	204	409	205	194	379

8. Ehescheidungen.

[Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Bureau, Jahrgang 1902, und Akten.]

Ergebnisse der beendeten Ehesachen. — Jahre.	Staat	Provinzen:														
		Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Eheinland	Hohenzollern	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Urteile auf Scheidung der Ehe	1895 bis 1899 ¹⁾	5 699	348	235	1 471	709	288	169	660	572	238	218	187	185	417	2
	1900	4 755	238	194	1 068	618	223	113	497	525	230	211	178	187	472	1
	1901	4 675	207	193	984	581	240	103	442	461	241	198	201	199	619	6
	1902	5 278	242	188	1 090	626	273	113	573	509	351	248	261	200	603	1
	1903	5 981	267	213	1 255	746	268	104	587	564	332	292	277	284	790	2
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft . .	1900	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	13	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	—	2	3
	1902	15	—	1	2	1	—	2	1	—	—	3	3	—	2	—
	1903	14	—	—	1	—	1	—	2	—	1	2	3	—	4	—
	1895 bis 1899 ¹⁾	101	101	92	459	129	103	55	84	113	101	50	41	61	49	16
Auf je 100 000 bestehende Ehen entfielen Ehescheidungen . .	1900	80	70	73	305	105	77	36	61	99	93	46	35	57	51	9
	1901	77	61	72	273	96	82	33	53	86	95	43	38	60	65	53
	1902	85	71	70	294	101	92	35	68	94	136	53	47	59	61	9
	1903	94	78	78	328	118	89	32	69	103	127	61	48	82	78	18
	1895 bis 1899 ¹⁾	21	24	20	78	29	23	12	18	25	21	10	8	12	10	4
Auf je 1 000 Eheschließungen kommen Ehescheidungen . .	1900	16	17	16	51	23	17	8	13	21	20	10	6	11	9	2
	1901	16	15	16	50	22	19	7	12	19	20	9	7	12	13	13
	1902	19	17	16	57	24	22	8	16	21	30	12	10	12	13	2
	1903	21	19	18	62	29	22	7	16	24	28	14	10	17	16	4
	1895 bis 1899 ¹⁾	57	6	6	3	8	4	4	5	7	3	2	3	1	4	—
auf Grund einer:																
Nichtigkeitsklage	1900	55	3	6	5	8	2	—	6	3	3	4	3	—	7	—
	1901	66	2	4	13	12	2	4	4	3	3	3	7	—	9	—
	1902	45	1	1	13	3	2	1	2	5	3	2	5	2	5	—
	1903	67	5	4	5	12	1	4	5	4	7	4	6	3	7	—
	1895 bis 1899 ¹⁾	17	2	—	6	—	1	—	—	—	3	4	—	—	1	—
Anfechtungsklage	1900	28	—	2	9	3	1	—	1	5	4	—	—	2	1	—
	1901	40	—	3	8	2	4	4	6	2	4	3	1	3	—	—
	1902	32	3	—	6	5	2	1	5	4	3	1	—	—	2	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895 bis 1899 ¹⁾	24	0,2	0,4	5	2	0,4	1	3	2	3	3	1	3	10,2	—
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1902	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	1895 bis 1899 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ im Jahresdurchschnitte.

D. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. Provinzen.	Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren						
	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1903]
I	2	3	4	5	6	7	8
Staat	m. 131 450	81 151	304 255	159 538	136 657	39 151	12 401
	w. 108 083	58 961	238 251	134 422	114 740	32 147	9 506
Zusammen ¹⁾	239 533	140 401	542 506	294 259	252 575	71 335	21 907
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	m. ²⁾ 24 272 ³⁾ 5 844	5 393	5 105	4 262	1 296	365	
	w. ²⁾ 20 759 ³⁾ 4 790	4 179	4 646	3 976	1 230	287	
II. Westpreußen . .	m. ⁴⁾ 7 944	41 750	28 572	19 667	3 091	1 357	
	w. ⁴⁾ 6 588	36 943	27 893	19 837	3 510	1 306	
III. Stadtkreis Berlin und							
IV. Brandenburg. . .	m. 8 480	6 720	25 897	12 233	14 241	6 299	1 281
	w. 6 471	4 416	19 662	9 509	10 241	4 118	801
V. Pommern	m. 22 276	11 531	50 173	19 012	15 032	2 429	682
	w. 20 829	9 658	44 702	18 253	14 514	2 232	625
VI. Posen	m. 19 661	10 237	39 944	25 859	23 696	5 051	2 500
	w. 16 530	8 399	33 413	24 084	22 375	5 540	2 461
VII. Schlesien.	m. 5 590	4 335	14 020	6 963	5 919	1 908	502
	w. 4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	326
VIII. Sachsen	m. 3 642	2 603	9 682	4 465	5 392	1 881	492
	w. 2 584	1 424	6 256	3 032	3 791	1 120	312
IX. Schleswig- Holstein	m. 12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	914
	w. 9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	551
X. Hannover	m. 17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	1 392
	w. 13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	1 126
XI. Westfalen	m. 4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	1 290
	w. 3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	796
XII. Hessen-Nassau .	m. 7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	374
	w. 6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	255
XIII. Rheinland	m. 5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	1 245
	w. 3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	648
XIV. Hohenzollern . .	m. 192	162	389	207	140	40	7
	w. 127	116	272	186	121	46	12
Ohne Angabe	m. —	375	445	23	—	—	—
	w. —	296	206	5	—	—	—

* Siehe die Anmerkung *) auf S. 21. — ¹⁾ einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — ²⁾ einschl. Westpreußen. — ³⁾ bis 1878 wie vor. — ⁴⁾ nur für 1879 bis 1880.

2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100 000 Einwohnern wanderten durchschnittlich jährlich aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach								Summe der Auswanderer
		den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Centralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	sonstigen Ländern (meist Großbritannien)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1871/75 .	190	222 059	858	193	11 528	17	54	4 824	—	239 533
1876/80 .	106	125 850	320	361	8 792	943	75	4 060	—	140 401
1881/85 .	390	525 759	2 463	218	9 233	1 242	98	3 493	—	542 506
1886/90 .	202	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	294 259
1891/95 .	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	1 793	71 335
1901 . . .	36	11 222	10	11	283	33	5	102	718	12 384
1902 . . .	54	17 407	124	—	652	61	1	137	638	19 020
1903 . . .	61	20 345	388	—	440	153	—	76	505	21 907

3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Einschiffungshäfen nebst Zahl der Auswanderer.							Summe der Auswanderer
	Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam ¹⁾	Amsterdam ²⁾	sonst	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/75 .	116 856	116 701	1 752	4 224	—	—	—	239 533
1876/80 .	65 099	61 709	1 141	12 452	—	—	—	140 401
1881/85 .	215 751	269 689	5 628	51 438	—	—	—	542 506
1886/90 .	89 233	159 625	8 468	30 527	3 899	2 507	—	294 259
1891/95 .	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901 . . .	4 970	5 811	—	1 520	.	.	83	12 384
1902 . . .	6 590	9 264	—	3 158	.	.	8	19 020
1903 . . .	7 928	10 775	—	3 202	.	.	2	21 907

*) Die hier gegebenen Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Der gesamte Bevölkerungs-Gewinn (+) oder -Verlust (—) durch alle Wanderungen, berechnet nach dem Überschusse der Geburten über die Sterbefälle und dem Ergebnisse der Volkszählungen, stellt sich auf Personen:

1871/75 = — 271 198, 1881/85 = — 615 315, 1891/95 = — 282 778,
 1876/80 = — 311 054, 1886/90 = — 306 523, 1896/1900 = + 38 040.

¹⁾ von 1899 ab nicht mehr festgestellt. — ²⁾ wie vor von 1900 ab.

E. Todes-

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und

Staat. Regierungsbezirke.	Gesamt- zahl der Ge- storbenen	Von der am 1. Januar							
		am Typhus		an der Ruhr		an den Pocken		an Scharlach	
		über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat.									
1. Männl. Personen . . .	370 341	1 485	0,85	187	0,11	8	0,00	6 247	3,56
2. Weibl. Personen . . .	337 609	1 389	0,77	143	0,08	6	0,00	6 180	3,43
3. Überhaupt	707 950	2 874	0,81	330	0,09	14	0,00	12 427	3,49
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	27 279	156	1,29	15	0,12	2	0,02	563	4,67
2. Gumbinnen	19 588	107	1,36	46	0,58	1	0,01	635	8,05
3. Danzig	15 827	90	1,31	3	0,04	—	—	478	6,97
4. Marienwerder . . .	19 467	135	1,49	15	0,17	—	—	407	4,48
<i>Stadtkreis Berlin</i> . .	<i>31 880</i>	<i>78</i>	<i>0,39</i>	<i>3</i>	<i>0,02</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>322</i>	<i>1,73</i>
5. Landespolizeibezirk Berlin	37 714	86	0,36	3	0,01	—	—	412	1,72
6. Potsdam	31 749	93	0,57	17	0,11	—	—	240	1,48
7. Frankfurt	23 800	97	0,82	12	0,10	1	0,01	89	0,75
8. Stettin	17 983	124	1,46	1	0,01	—	—	144	1,69
9. Köslin	11 172	64	1,08	4	0,07	—	—	104	1,75
10. Stralsund	4 980	35	1,61	1	0,05	—	—	67	3,08
11. Posen	26 139	78	0,64	7	0,06	—	—	1 369	11,31
12. Bromberg	16 110	100	1,42	3	0,04	1	0,01	1 007	14,31
13. Breslau	43 195	150	0,87	3	0,02	—	—	285	1,65
14. Liegnitz	26 090	124	1,11	18	0,16	—	—	67	0,60
15. Oppeln	46 808	97	0,50	22	0,11	4	0,02	2 736	14,14
16. Magdeburg	23 623	89	0,74	22	0,18	—	—	275	2,29
17. Merseburg	24 783	88	0,72	40	0,33	—	—	240	1,97
18. Erfurt	9 204	68	1,43	4	0,08	—	—	82	1,73
19. Schleswig	23 718	62	0,43	3	0,02	3	0,02	551	3,85
20. Hannover	11 490	43	0,64	4	0,06	—	—	49	0,73
21. Hildesheim	10 094	50	0,93	1	0,02	—	—	95	1,76
22. Lüneburg	8 392	37	0,76	11	0,23	—	—	140	2,89
23. Stade	6 765	29	0,76	—	—	—	—	75	1,95
24. Osabrück	5 672	25	0,74	1	0,03	—	—	30	0,89
25. Aurich	3 787	8	0,33	1	0,04	—	—	113	4,61
26. Münster	15 646	53	0,71	9	0,12	—	—	160	2,15
27. Minden	10 858	43	0,65	—	—	—	—	113	1,72
28. Arnberg	36 093	175	0,88	23	0,12	—	—	820	4,13
29. Kassel	16 088	57	0,63	3	0,03	—	—	77	0,85
30. Wiesbaden	18 303	71	0,68	2	0,02	—	—	99	0,94
31. Koblenz	13 452	57	0,82	2	0,03	—	—	80	1,15
32. Düsseldorf	49 609	191	0,69	33	0,12	—	—	569	2,06
33. Köln	22 048	54	0,50	1	0,01	—	—	124	1,16
34. Trier	16 454	97	1,11	—	—	—	—	91	1,04
35. Aachen	12 540	37	0,59	—	—	2	0,03	39	0,62
36. Sigmaringen	1 435	4	0,59	—	—	—	—	2	0,30

ursachen.

in den Regierungsbezirken während des Jahres 1903.

lebenden Bevölkerung starben während des Jahres

an Diphtherie und Krupp		an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungen- entzündung		im Kindbette		Wiederholung der Spalte 1.
über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	über- haupt	auf 10 000	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
7 747	4,42	4 978	2,84	5 650	3,22	37 114	21,18	29 665	16,93	—	—	1.
7 167	3,97	4 724	2,62	6 013	3,33	32 935	18,26	24 562	13,62	4 120	2,28	2.
14 914	4,19	9 702	2,73	11 663	3,28	70 049	19,69	54 227	15,25	4 120	1,16	3.
1 722	14,29	410	3,40	528	4,38	1 657	13,75	1 452	12,05	163	1,35	1.
1 675	21,24	165	2,09	662	8,39	1 123	14,24	735	9,32	139	1,76	2.
359	5,23	372	5,42	337	4,91	1 052	15,33	919	13,39	157	2,29	3.
667	7,35	368	4,06	506	5,58	1 206	13,29	836	9,21	172	1,90	4.
267	1,35	347	1,76	313	1,58	4 483	22,69	2 415	12,23	219	1,11	
306	1,28	403	1,68	371	1,55	5 130	21,38	2 919	12,17	246	1,03	5.
363	2,24	214	1,32	295	1,82	2 866	17,72	2 301	14,23	156	0,96	6.
218	1,84	165	1,39	311	2,63	2 144	18,10	1 287	10,87	128	1,08	7.
231	2,72	99	1,16	176	2,07	1 559	18,34	1 047	12,32	88	1,04	8.
422	7,11	222	3,74	139	2,34	902	15,19	614	10,34	96	1,62	9.
119	5,48	21	0,97	109	5,02	513	23,60	308	14,17	20	0,92	10.
731	6,04	375	3,10	860	7,11	2 140	17,69	1 687	13,94	188	1,55	11.
615	8,74	342	4,86	461	6,55	1 173	16,67	737	10,48	106	1,51	12.
568	3,29	150	0,87	792	4,59	4 246	24,63	2 614	15,17	176	1,02	13.
390	3,49	95	0,85	263	2,35	1 954	17,46	1 475	13,19	134	1,20	14.
959	4,96	1 183	6,11	1 867	9,65	3 962	20,48	3 712	19,19	206	1,06	15.
340	2,84	148	1,23	200	1,67	2 213	18,46	1 680	14,01	95	0,79	16.
446	3,67	136	1,12	282	2,32	1 778	14,62	1 559	12,82	129	1,06	17.
145	3,05	126	2,65	76	1,60	940	19,79	709	14,93	65	1,37	18.
207	1,45	92	0,64	340	2,38	2 363	16,52	1 853	12,96	115	0,80	19.
140	2,08	108	1,60	99	1,47	1 558	23,11	968	14,36	57	0,85	20.
87	1,61	158	2,93	88	1,63	1 207	22,38	1 063	19,73	59	1,09	21.
95	1,96	25	0,52	101	2,09	909	18,79	652	13,48	37	0,76	22.
106	2,76	26	0,68	113	2,94	846	22,03	459	11,95	47	1,22	23.
81	2,41	137	4,08	62	1,85	921	27,44	651	19,40	49	1,46	24.
21	0,86	12	0,49	39	1,59	541	22,07	279	11,38	16	0,65	25.
305	4,10	323	4,35	212	2,85	2 124	28,59	2 167	29,17	107	1,44	26.
162	2,46	151	2,29	97	1,47	1 505	22,87	1 116	16,96	89	1,35	27.
759	3,82	787	3,96	534	2,69	3 924	19,74	4 375	22,00	231	1,16	28.
329	3,63	207	2,28	133	1,47	1 910	21,06	1 659	18,29	104	1,15	29.
243	2,32	247	2,35	189	1,80	2 335	22,24	1 640	15,63	83	0,79	30.
288	4,14	399	5,73	229	3,29	1 472	21,15	1 426	20,48	95	1,36	31.
1 060	3,83	1 029	3,72	658	2,38	6 055	21,87	4 898	17,69	265	0,96	32.
259	2,42	711	6,64	201	1,88	2 625	24,52	1 974	18,45	107	1,00	33.
267	3,07	124	1,42	191	2,19	1 796	20,62	1 358	15,59	115	1,32	34.
219	3,50	163	2,60	126	2,01	1 246	19,91	1 021	16,32	69	1,10	35.
10	1,49	9	1,34	16	2,38	154	22,91	77	11,45	11	1,63	36.

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1903.

Todesursachen.	Gestorbene im Alter						Summe der Gestorbenen ¹⁾
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
		J a h r e					
I	2	3	4	5	6	7	8
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	46 433	—	—	—	—	—	46 433
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	10 126	64 257	74 396
3. Im Kindbett gestorben	—	—	1 713	2 406	—	—	4 120
darunter: Kindbettfieber	—	—	956	1 030	—	—	1 986
4. Scharlach	1 372	10 736	246	65	3	4	12 427
5. Masern und Röteln	3 064	6 608	19	10	—	1	9 702
6. Diphtherie und Krupp	2 710	11 912	193	75	14	10	14 914
7. Keuchhusten	7 587	4 047	5	12	7	5	11 663
8. Typhus	67	654	1 095	880	124	54	2 874
9. Übertragbare Tierkrankheiten	1	5	6	15	1	3	32
10. a) Rose (Erysipel)	429	61	97	411	153	127	1 278
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	256	295	307	665	167	101	1 791
11. Tuberkulose	3 847	9 220	19 112	29 409	6 429	2 028	70 049
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	13 248	14 963	2 607	11 318	6 935	5 154	54 227
13. Influenza	456	437	272	1 431	1 636	1 915	6 147
14. Andere übertragbare Krankheiten	549	241	71	126	39	25	1 051
darunter: Venerische Krkh.	336	16	11	55	13	2	433
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	7 892	5 893	1 959	8 094	6 914	5 107	35 861
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	2 422	2 676	3 018	14 493	9 446	8 211	40 279
17. a) Gehirnschlag	2 138	702	463	5 653	5 795	6 392	21 152
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	3 907	8 121	2 056	5 379	1 833	980	22 276
18. Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. 11 u. 20) darunter:	56 865	11 233	2 353	7 997	4 504	2 671	85 632
a) Magen- und Darmkatarrh	22 469	3 552	169	604	431	430	27 657
b) Brechdurchfall	25 536	3 427	37	108	48	46	29 202
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3, 11, 14 und 20)	453	1 744	1 030	4 227	2 017	1 538	11 011
20. a) Krebskrankheit	26	75	216	10 051	7 040	3 849	21 258
b) Andere Neubildungen	64	207	209	964	467	251	2 162
21. a) Selbstmord	—	69	1 769	4 046	931	597	7 470
b) Mord und Totschlag	142	52	221	230	23	18	691
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	288	3 510	3 044	4 651	999	678	13 340
22. Andere benannte Todesursachen darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	72 679	16 921	1 706	7 301	5 081	3 468	107 169
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	43	653	127	33	857
Gestorbene überhaupt	239 858	115 235	44 763	123 992	73 162	110 568	707 950

¹⁾ Die unbekanntenen Alters Gestorbenen sind in den Hauptzahlen enthalten.

3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1902 und 1903.

Provinzen. — Staat.	Verunglückte				Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückungen					
	1903		1902		1903			1902		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	730	181	743	215	7,60	1,75	4,57	7,73	2,08	4,80
II. Westpreußen	547	157	571	149	7,00	1,93	4,42	7,36	1,85	4,56
<i>Stdtkr. Berlin</i>	358	138	334	154	3,78	1,34	2,51	3,61	1,53	2,53
III. Landespolizei- bezirk Berlin	400	154	—	—	3,50	1,23	2,31	—	—	—
IV. Brandenburg	793	197	834	242	5,75	1,39	3,53	5,38	1,50	3,40
V. Pommern . .	481	108	478	146	5,92	1,27	3,55	5,92	1,73	3,78
VI. Posen	526	170	495	170	5,77	1,70	3,64	5,45	1,71	3,50
VII. Schlesien . .	1 696	402	1 722	428	7,43	1,61	4,39	7,63	1,73	4,55
VIII. Sachsen . . .	768	204	783	201	5,41	1,38	3,36	5,58	1,38	3,44
IX. Schw.-Holst.	401	100	475	159	5,54	1,42	3,50	6,66	2,28	4,50
X. Hannover . .	752	182	765	192	5,65	1,37	3,51	5,82	1,46	3,64
XI. Westfalen . .	1 299	205	1 404	236	7,40	1,26	4,44	8,25	1,49	4,98
XII. Hess.-Nassau	409	127	423	108	4,29	1,26	2,74	4,51	1,09	2,75
XIII. Rheinland . .	1 937	392	1 989	414	6,36	1,31	3,86	6,69	1,41	4,07
XIV. Hohenzollern	19	3	14	8	5,89	0,86	3,27	4,36	2,29	3,28
Staat . .	10 758	2 582	11 030	2 822	6,14	1,43	3,75	6,39	1,59	3,95

4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1902 und 1903.

Provinzen. — Staat.	Selbstmörder				Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder					
	1903		1902		1903			1902		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	216	73	240	54	22,49	7,06	14,49	24,97	5,22	14,73
II. Westpreußen	160	30	172	47	20,46	3,70	11,92	22,18	5,84	13,86
<i>Stdtkr. Berlin</i>	442	179	451	153	46,72	17,38	31,44	48,76	15,18	31,25
III. Landespolizei- bezirk Berlin	515	211	—	—	45,03	16,80	30,26	—	—	—
IV. Brandenburg	721	195	809	202	52,23	13,72	32,70	52,15	12,49	31,90
V. Pommern . .	240	69	242	68	29,53	8,13	18,59	30,00	8,07	18,80
VI. Posen	160	38	142	39	17,55	3,79	10,34	15,65	3,92	9,52
VII. Schlesien . .	946	245	885	228	41,46	9,82	24,89	39,24	9,23	23,55
VIII. Sachsen . . .	760	235	685	245	53,71	15,93	34,43	48,84	16,77	32,48
IX. Schw.-Holst.	342	96	342	106	47,26	13,58	30,62	47,97	15,21	31,77
X. Hannover . .	487	109	483	101	36,57	8,20	22,39	36,72	7,69	22,22
XI. Westfalen . .	346	82	353	57	19,71	5,02	12,63	20,74	3,59	12,46
XII. Hess.-Nassau	348	84	326	89	36,52	8,37	22,07	34,73	8,99	21,52
XIII. Rheinland . .	629	121	590	100	20,67	4,08	12,44	19,84	3,42	11,70
XIV. Hohenzollern	8	4	8	—	24,81	11,43	17,83	24,91	—	—
Staat . .	5 878	1 592	5 728	1 489	33,53	8,82	21,00	33,19	8,37	20,60

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung.

1. Berufstätigkeit 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft LXXVI, erster Teil, und Heft 142, I.]

Schilderungs- gegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf ¹⁾		Dienende für häusliche Dienste		Gesamtbevölkerung einschl. Angehörige	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
1. Im ganzen Staate	10 826 308	13 242 253	886 177	835 100	27 287 860	31 490 315
v. H. . .	39,67	42,05	3,25	2,65	100	100
2. In den Ortsgrößenklassen.						
Gemeinden mit						
100 000 und mehr Einw. . .	925 244	2 015 645	115 968	178 552	2 091 701	4 473 442
v. H. . .	44,23	45,06	5,55	3,99	100	100
20 000—100 000 Einw. . .	1 097 646	1 446 114	114 853	114 701	2 659 335	3 358 647
v. H. . .	41,27	43,06	4,32	3,41	100	100
5 000—20 000 Einw. . . .	1 482 535	1 885 311	133 436	124 414	3 659 365	4 564 342
v. H. . .	40,51	41,30	3,65	2,73	100	100
2 000—5 000 Einw.	1 298 283	1 465 868	105 723	93 314	3 336 569	3 611 985
v. H. . .	38,91	40,58	3,17	2,59	100	100
unter 2 000 Einw.	6 022 600	6 429 315	416 197	324 119	15 540 890	15 481 899
v. H. . .	38,75	41,53	2,68	2,09	100	100
3. Geschlecht.						
Männliche Personen	8 333 233	9 830 492	30 752	16 682	13 404 190	15 471 568
v. H. . .	62,17	63,54	0,23	0,11	100	100
Weibliche Personen	2 493 075	3 411 761	855 425	818 418	13 883 670	16 018 747
v. H. . .	17,96	21,30	6,16	5,11	100	100
4. Berufsabteilungen.						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw. . . .	4 692 348	4 782 255	336 274	260 127	11 904 407	11 375 096
B. Bergbau und Hütten- wesen, Industrie usw. . . .	3 650 626	4 755 855	182 536	190 543	9 393 750	12 196 352
C. Handel und Verkehr . . .	911 706	1 355 740	188 828	169 118	2 725 344	3 585 430
D. Lohnarbeit wechsel- nder Art	278 923	304 130	1 641	870	690 892	658 896
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	587 210	822 675	99 824	117 758	1 305 657	1 671 827
dav.: Armee und Marine . . .	258 600	362 027	9 450	10 810	311 183	423 208
F. Ohne Beruf usw. ¹⁾	705 495	1 221 598	77 074	96 684	1 267 810	2 002 714
dav.: Berufslose Selbst- ständige (F 1, 2 u. 8)	526 343	876 776	76 964	96 616	1 085 078	1 656 649
Von 100 entfielen auf die Berufsabteilung						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw. . . .	43,34	36,11	37,95	31,15	43,63	36,12
B. Bergbau und Hütten- wesen, Industrie usw. . . .	33,72	35,91	20,60	22,82	34,42	38,73
C. Handel und Verkehr . . .	8,42	10,24	21,30	20,25	9,99	11,39
D. Lohnarbeit wechsel- nder Art	2,58	2,30	0,19	0,10	2,53	2,09
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	5,42	6,21	11,26	14,10	4,78	5,31
F. Ohne Beruf usw. ¹⁾	6,52	9,23	8,70	11,58	4,65	6,36

¹⁾ mit Einschluß der berufslosen Selbständigen und Unselbständigen sowie der Personen ohne Berufsangabe der Berufsabteilung F.

2. Soziale Schichtung 1882 und 1895.

Schilderungs- gegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895
i	z	3	4	5
Berufsabteilung A.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .		1 391 954		5 456 507
afr Selbständige Hausindustrielle ¹⁾	1 259 989	52	5 399 024	146
b1 Wirtschaftsbeamte usw.		36 268		58 884
b2 Gutsaufseher, Vögte usw.	54 929	23 266	178 731	88 044
b3 Rechnungsführ., Revierförst. usw.		14 358		53 113
c1 Mitarbeit. Familienangehörige .	849 037	957 808	909 145	1 028 360
c2 Knechte, Mägde		935 386		1 214 706
c2fr Hausindustrielle Gehilfen ¹⁾ . . .		5	5 417 507	6
c3 Tagelöhner mit Land	2 528 393	302 396		1 017 488
c4 „ ohne Land		1 120 762		2 457 842
Berufsabteilung B.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	1 031 602	975 294	3 513 080	3 347 959
afr Selbständige Hausindustrielle .	152 474	151 820	341 139	369 156
b1 Technische Betriebsbeamte . . .		32 318		80 900
b2 Aufsichtsperson., Werkmeist. usw.	59 173	65 295	174 065	246 858
b3 Kaufmännisches Personal		52 935		125 789
c1 Mitarbeit. Familienangehörige .		23 466		24 790
c1fr Desgleichen bei afr-Personen .		4 864		4 947
c2 Vorgebildete Gesellen usw. . . .	2 407 377	2 109 280	5 365 466	4 524 448
c2fr Desgleichen bei afr-Personen .		23 209		27 261
c3 Hilfspersonen ohne Vorbildung		1 317 374		3 444 244
Berufsabteilung C.				
a Selbständige, Geschäftsleiter . .	403 410	484 372	1 558 686	1 691 388
b Kaufmännisches Personal	75 874	149 172	210 707	373 460
c1 Mitarbeit. Familienangehörige .		55 104		56 628
c2 Handlungsgehilfen, Kellner . . .	432 422	235 059	955 951	310 236
c3 Andere Hilfspersonen, Haus- diener usw.		432 033		1 153 718
Berufsabteilung D.				
c3 Häusliche Dienste, Lohnarbeiter wechselnder Art	278 923	304 130	690 892	658 896
Zusammenfassung für A—D.				
Selbständige (a + afr)	2 847 475	3 003 492	10 811 929	10 865 156
b-Gehilfen (b und b1—3)	189 976	373 612	563 503	1 027 048
c1-Personen (c1 + c1fr)		1 041 242		1 114 725
c2-Personen (c2 + c2fr)	6 496 152	3 302 939	13 338 961	6 076 657
c3- und c4-Personen		3 476 695		8 732 188
Gehilfen aller Art (b + c)	6 686 128	8 194 488	13 902 464	16 950 618
Von 100 kommen auf die Schicht				
der Selbständigen (a + afr) . . .	29,87	26,82	43,75	39,06
„ Gehilfen aller Art (b + c) . .	70,13	73,18	56,25	60,94
und zwar: bei Selbständigen				
auf die Berufsabteilung A	44,25	46,34	49,93	50,22
„ „ „ B	41,58	37,53	35,65	34,21
„ „ „ C	14,17	16,13	14,42	15,57
bei den Gehilfen				
auf die Berufsabteilung A	51,34	41,37	46,79	34,92
„ „ „ B	36,89	44,28	39,85	50,02
„ „ „ C	7,60	10,64	8,39	11,17
„ „ „ D	4,17	3,71	4,97	3,89

1) in der Handelsgärtnerei vorkommend bei der Kranzbinderei.

3. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter in Preußen*).

[Zentralblatt für das Deutsche Reich, 1901—1904.]

Reg.-Bez.	Die höchsten								Die niedrigsten							
	vorkommenden ortsüblichen Tagelöhne betragen in Mark nach dem Stande vom 1. Oktober 1904 bei Personen im Alter von															
	über 16 Jahren				unter 16 Jahren				über 16 Jahren				unter 16 Jahren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Königsberg . . .	2,30	2,00	1,20	1,10	1,20	1,20	1,10	0,90	1,20	1,20	0,75	0,80	0,50	0,60	0,40	0,40
Gumbinnen . . .	1,80	1,50	1,10	0,90	1,10	0,80	0,70	0,50	1,20	1,20	0,70	0,70	0,60	0,60	0,40	0,40
Danzig	2,50	2,00	1,25	1,20	1,20	1,10	0,80	0,80	1,25	1,25	0,80	0,75	0,80	0,60	0,60	0,60
Marienwerder . .	2,00	1,70	1,50	1,10	1,20	1,10	0,80	0,80	1,10	1,10	0,70	0,75	0,50	0,50	0,40	0,40
Stadtkr. Berlin .	2,90	—	1,60	—	1,40	—	1,10	—	2,90	—	1,60	—	1,40	—	1,10	—
Potsdam	2,90	2,90	1,75	1,75	1,40	1,40	1,10	1,00	1,50	1,50	1,90	0,90	0,75	0,75	0,60	0,60
Frankfurt	2,20	1,50	1,50	1,00	1,25	0,80	1,00	0,80	1,40	1,40	0,90	0,90	0,75	0,75	0,75	0,75
Stettin	2,50	2,20	1,25	1,20	1,25	1,20	1,00	0,80	1,50	1,50	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,50
Köslin	1,80	1,70	1,10	1,10	1,00	1,10	0,80	0,90	1,20	1,50	0,80	1,00	0,70	0,90	0,60	0,60
Stralsund	2,00	1,70	1,00	1,00	1,00	0,60	0,60	0,50	1,70	1,70	1,00	1,00	0,60	0,60	0,50	0,50
Posen	2,00	1,50	1,40	1,00	1,00	1,00	0,80	0,70	1,30	1,30	0,80	0,80	0,70	0,70	0,50	0,50
Bromberg	2,00	2,00	1,10	1,10	1,10	1,10	0,80	0,80	1,50	1,50	0,95	0,95	0,90	0,90	0,70	0,70
Breslau	2,30	1,80	1,45	1,10	1,35	1,00	0,85	0,75	1,00	1,00	0,70	0,70	0,60	0,60	0,45	0,45
Liegnitz	2,00	1,60	1,20	1,00	1,15	0,90	0,90	0,80	1,10	1,00	0,55	0,55	0,50	0,50	0,40	0,40
Oppeln	2,25	1,90	1,25	1,20	1,25	1,00	1,00	0,80	1,00	1,00	0,70	0,70	1)0,70	1)0,60	1)0,50	1)0,50
Magdeburg	2,65	2,35	1,40	1,25	1,25	1,45	1,00	1,00	1,50	1,50	0,75	0,75	0,75	0,70	0,50	0,50
Merseburg	2,50	2,20	1,20	1,20	1,60	1,20	1,00	0,90	1,50	1,50	0,75	0,75	0,60	0,60	0,60	0,60
Erfurt	2,50	2,00	1,50	1,20	1,00	1,00	0,90	0,80	1,20	1,20	0,80	0,80	0,70	0,70	0,60	0,60
Schleswig	3,20	3,25	2,30	1,75	1,50	1,50	1,20	1,00	1,60	1,50	1,10	1,00	0,80	0,65	0,60	0,60
Hannover	2,70	2,50	1,70	1,50	1,50	1,50	1,10	1,20	1,50	1,50	1,00	1,00	2)0,75	3)0,75	0,50	0,50
Hildesheim	2,30	2,20	1,50	1,50	1,50	1,30	1,00	1,00	1,60	1,60	1,00	1,00	0,70	0,75	0,60	0,60
Lüneburg	3,00	2,30	1,50	1,50	1,50	1,50	1,00	1,00	1,70	1,60	1,00	1,00	0,95	0,95	0,80	0,80
Stade	3,00	3,00	2,00	2,10	1,80	1,50	1,36	1,26	1,50	1,50	1,20	1,10	0,50	1,00	0,50	0,75
Osnabrück	2,20	2,20	1,50	1,50	1,30	1,30	0,90	0,90	1,60	1,50	1,10	1,00	0,80	0,75	0,60	0,60
Aurich	2,50	2,80	1,75	2,00	1,25	1,80	1,00	1,25	1,50	1,70	1,00	1,00	0,70	0,80	0,50	0,60
Münster	2,70	2,70	2,00	1,80	1,50	1,50	1,25	1,25	1,80	1,50	1,15	1,15	1,20	1,20	0,80	0,80
Minden	2,50	2,50	1,80	1,70	1,70	1,60	1,25	1,25	1,50	1,20	1,10	0,90	0,80	0,60	0,50	0,60
Arnsberg	2,80	2,60	1,80	1,80	1,70	1,50	1,20	1,20	2,00	1,65	1,20	1,20	1,00	1,00	0,70	0,70
Kassel	2,50	2,20	1,60	1,50	1,80	1,20	1,10	1,10	1,60	1,60	1,20	1,20	4)1,00	4)1,00	0,90	0,90
Wiesbaden	3,10	2,80	2,20	2,00	1,80	1,60	1,20	1,20	2,00	2,00	1,40	1,40	1,20	1,20	1,00	1,00
Koblenz	2,80	2,50	1,60	1,60	1,50	1,50	1,20	1,20	1,80	1,50	1,20	1,00	0,90	0,70	0,60	0,50
Düsseldorf	3,00	2,80	2,00	2,00	1,50	1,50	1,10	1,10	1,80	1,60	1,20	1,10	0,80	0,80	0,70	0,70
Cöln	3,00	2,50	1,80	1,50	1,50	1,50	1,00	1,20	1,70	1,50	1,10	1,00	0,85	0,75	0,60	0,50
Trier	2,50	2,60	1,60	1,60	1,40	1,40	1,10	1,10	1,60	1,60	1,20	1,20	1,00	1,00	0,80	0,80
Aachen	2,40	2,40	1,80	1,50	1,60	1,30	1,20	1,10	1,55	1,55	1,05	1,05	1)0,80	2)0,80	0)0,70	0)0,70
Sigmaringen . . .	2,30	2,00	1,80	1,40	1,70	1,30	1,00	0,80	2,30	2,00	1,80	1,40	1,70	1,30	1,00	0,80

*) nach den gemäß § 8 des Krankenversicherungs-Gesetzes gemachten Feststellungen der königlichen Regierungen. — 1) Für Kinder unter 14 Jahre beträgt der vorkommende, ortsübliche niedrigste Tagelohn 0,40 M. — 2) desgl. 0,54 M. — 3) desgl. 0,62 M. — 4) desgl. 0,75 M. — 5) desgl. 0,80 M.

4. Der mittlere ortsübliche Tagelohn gewöhnlicher, über 16 Jahre alter Tagearbeiter nach dem Stande vom 1. Oktober 1904.

Provinzen.	Die Tagelöhne betragen in M für				Provinzen.	Die Tagelöhne betragen in M für			
	männliche		weibliche			männliche		weibliche	
	über 16 Jahre alte Tagearbeiter					über 16 Jahre alte Tagearbeiter			
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen . . .	1,48	1,35	0,87	0,83	Sachsen	1,86	1,74	1,08	1,01
Westpreußen . .	1,69	1,47	1,03	0,93	Schlesw.-Holst.	2,40	2,05	1,54	1,33
Stadtkr. Berlin .	2,90	—	1,60	—	Hannover	2,03	1,84	1,34	1,23
Brandenburg . .	1,85	1,57	1,14	1,00	Westfalen	2,24	2,10	1,52	1,43
Pommern	1,73	1,66	1,03	1,01	Hessen-Nassau . .	2,09	2,02	1,43	1,38
Posen	1,52	1,46	0,95	0,92	Rheinland	2,24	2,01	1,45	1,34
Schlesien	1,44	1,30	0,89	0,81	Hohenzollern . .	2,30	2,00	1,80	1,40

5. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise.

[Ministerialblatt für die Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Reg.-Bez. Staat.	Anzahl der				Anzahl der				
	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeit-suchen-den	be-setzten Stellen	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeit-suchen-den	be-setzten Stellen	
	im Jahre 1902				im Jahre 1903				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	4	6 341	10 551	4 222	4	7 459	11 361	5 245	
2. Gumbinnen	2	16	48	—	2	4	4	—	
3. Danzig	5	3 216	7 783	2 810	6	2 513	6 284	1 765	
4. Marienwerder	3	766	2 167	785	3	962	2 040	630	
5. Stadtkr. Berlin	1	37 935	42 829	30 534	1	60 691	60 301	46 675	
6. Potsdam	21	19 650	40 131	14 635	21	28 137	42 794	19 413	
7. Frankfurt	7	4 308	8 600	2 607	7	4 826	5 949	3 021	
8. Stettin	6	3 176	5 050	1 967	7	3 424	5 453	2 287	
9. Köslin	3	49	15	27	6	125	200	47	
10. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	
11. Posen	3	11 921	14 662	8 309	3	10 468	10 460	7 788	
12. Bromberg	3	27	108	48	3	58	21	1	
13. Breslau	5	7 817	10 731	6 291	5	10 746	11 734	8 517	
14. Liegnitz	25	11 827	13 251	6 553	22	14 406	16 458	7 340	
15. Oppeln	15	335	298	92	16	585	446	170	
16. Magdeburg	4	12 405	21 804	9 346	6	12 921	16 254	9 255	
17. Merseburg	12	3 453	6 068	2 289	13	3 653	5 625	2 511	
18. Erfurt	4	10 954	15 138	9 333	4	10 710	13 347	8 510	
19. Schleswig	19	14 527	24 793	12 165	19	15 101	24 543	12 193	
20. Hannover	2	5 485	14 413	3 944	3	5 759	15 167	4 170	
21. Hildesheim	11	4 017	6 804	2 927	10	5 539	6 092	3 218	
22. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—	
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	
24. Osnabrück	1	1 768	4 727	1 171	1	1 839	3 247	1 293	
25. Aurich	1	—	9	—	1	—	4	—	
26. Münster	9	4 444	5 482	3 316	7	5 243	5 729	3 896	
27. Minden	10	7 319	22 864	6 394	10	9 105	21 010	7 491	
28. Arnberg	20	10 088	24 786	7 273	24	15 506	14 796	7 958	
29. Kassel	10	8 293	19 385	5 404	10	10 729	18 428	6 868	
30. Wiesbaden	19	39 813	61 440	29 552	19	44 411	71 633	34 287	
31. Koblenz	1	1 514	4 959	410	1	1 295	4 186	423	
32. Düsseldorf	29	27 366	51 648	17 552	28	47 019	78 951	29 302	
33. Cöln	4	28 536	50 026	23 976	4	35 325	53 381	30 574	
34. Trier	2	1 199	2 555	936	8	7 056	8 607	2 984	
35. Aachen	2	6 383	13 113	4 143	2	7 096	11 117	4 692	
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staat	263	204 948	506 238	219 011	276	382 711	545 622	272 524	
„		1900				1901			
„		204	272 276	310 764	185 681	222	260 850	425 290	189 397
„			1898			1899			
„			1898			1900			
„	1)	181 185	213 391	122 128	1)	145 321	176 000	104 332	

1) Hierfür liegen keine Angaben vor.

6. Übersicht über die Vermittlungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1903*).

[Reichsarbeitsblatt]

Provinzen Staat. o. = offene b. = besetzte Stellen.		1903																		1904					
		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ostpreußen	o.	595	826	413	528	355	460	371	383	416	465	487	699	473	564	364	334	240	248	800	734	1227	1025	1361	1498
	b.	396	270	347	192	318	203	351	189	395	220	434	315	431	258	327	209	218	132	305	216	334	219	402	338
Westpreußen	o.	44	—	77	—	76	—	99	—	87	—	96	—	365	21	214	12	128	14	95	18	150	20	231	19
	b.	19	—	26	—	41	—	40	—	48	—	44	—	223	13	154	9	71	14	74	7	87	17	175	13
Stadtkr. Berlin ¹⁾	o.	17389	1081	19800	962	20941	922	21250	867	23324	1098	27875	1718	23777	1362	18035	1186	13615	783	16214	1549	19496	1888	20646	2108
	b.	16779	650	19977	654	21896	683	21111	676	21797	839	24835	1002	21458	966	17711	841	14013	557	16435	930	19727	1130	18934	1258
Brandenburg	o.	2262	1800	1955	1588	2527	1583	2944	1604	3368	1979	3925	2275	2618	1431	1565	1180	3744	2859	4353	3820	5820	4855	5820	4855
	b.	1867	932	1642	879	2025	935	2505	961	2754	1145	2992	1233	2796	1227	2163	905	1356	677	2337	1159	2273	1265	3655	2138
Pommern	o.	233	88	310	106	466	96	490	97	478	120	484	180	501	147	261	84	214	107	417	111	231	110	324	195
	b.	168	55	146	51	391	43	361	35	400	61	376	83	409	87	188	54	151	40	355	75	168	82	245	98
Posen	o.	451	412	353	389	600	344	894	252	771	396	1477	475	1036	331	609	262	225	153	1720	248	275	313	637	289
	b.	308	267	253	213	456	169	640	131	500	182	1079	148	686	194	422	153	177	85	435	135	247	159	425	136
Schlesien	o.	1500	1317	2203	2239	2298	2180	2670	2117	2743	1693	2458	1975	2664	1577	1464	1078	1051	945	1640	1663	2148	3094	2978	3721
	b.	1081	666	1226	810	1176	708	1522	694	1620	850	1438	946	1674	779	832	552	680	472	773	642	950	1066	1713	1453
Sachsen	o.	1863	1399	2059	1186	2201	1255	1865	1034	2236	1457	1967	1404	2028	1121	1710	873	1327	765	2025	1158	2072	1741	3173	1770
	b.	1378	814	1584	610	1583	723	1302	599	1543	831	1349	944	1489	801	1281	558	1046	451	1744	677	1637	848	2461	949
Schlesw.-Holstein	o.	1322	59	1386	75	1941	65	1734	59	1938	79	2427	67	2020	67	1100	42	1332	44	1163	59	1141	73	2102	96
	b.	891	32	1114	36	1501	47	1466	38	1645	56	1982	47	1742	49	936	36	1204	24	1052	33	903	59	1648	56
Hannover	o.	1780	239	1650	352	1671	199	1427	425	1802	595	2798	522	1723	283	1395	240	845	728	1206	1291	1975	1434	2568	1597
	b.	1112	92	1131	62	1298	49	972	154	1485	361	1924	331	937	66	1117	65	506	33	720	163	1468	215	1898	605
Westfalen	o.	1909	748	1745	447	2734	517	3467	645	2677	633	2767	606	2564	594	1808	456	1144	414	1374	765	1776	938	2539	1096
	b.	1131	397	1102	163	1369	146	1655	231	1494	257	1592	233	1601	245	1177	242	750	213	863	279	1004	227	1392	282
Hessen-Nassau	o.	3244	2644	2929	2514	3467	2259	3794	2035	3881	2218	4409	2879	3630	2172	3003	1489	2163	1513	2237	2080	3187	2240	4547	3020
	b.	2534	1762	2300	1633	2753	1530	3131	1252	3255	1176	3388	1638	2873	1444	2535	967	1877	955	1849	163	2518	1128	3467	1740
Rheinland	o.	5228	2536	6441	2343	6328	2799	7366	2551	7136	2346	8064	2951	7889	2796	6865	2038	5832	1448	6362	2597	6650	2314	7831	3229
	b.	3968	1177	4831	1189	4650	1493	5428	1400	5409	1203	5862	1428	5734	1527	4943	1257	4828	780	5141	1305	5163	1362	5365	1501
Staat ²⁾	o.	37820	13199	41321	12729	45605	12679	48371	12069	50857	13079	59234	16060	52281	13310	39446	9525	29681	8342	38997	15132	44081	19510	54757	23493
	b.	31632	7114	35679	6492	39457	6729	40484	6360	42345	7181	47295	8348	42053	7656	33786	5848	26877	4433	32083	6723	36479	7777	41780	10567

* Die oft recht beträchtliche Anzahl von Aushilfsstellen (Kellner, Gastwirtsgehilfen) ist zum Teil in den Zahlen unter o. und b. mitenthalten, zum Teil fehlt sie darin, je nachdem diese Stellen von den Arbeitsnachweisen dort aufgenommen worden sind oder nicht. In den östlichen Provinzen sind auch viel ausländische Arbeiter untergebracht. — ¹⁾ Die Zahl der besetzten Stellen ist mehrfach größer als die der offenen, was darauf zurückzuführen ist, daß die Mitglieder des „Verbandes Berliner Metallindustrieller“ satzungsgemäß berechtigt sind, Arbeiter auch ohne Mitwirkung der Nachweisstelle einzustellen. — ²⁾ Für Hohenzollern sind keine Berichte erstattet worden.

III. Grundeigentum und Gebäude.

1. Bestand der Liegenschaften 1903.

[Akten.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Steuer- pflichtige Liegen- schaften ha	Steuer- freie Liegen- schaften ha	Wegen ihrer Be- nutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften		Hof- räume usw. ha	Über- haupt ha	
			Land (Wege, Eisenbahnen usw.) ha	Wasser (Flüsse, Bäche usw.) ha			
			1	2			3	4	5	6	7
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . . .	2 004 154	31 824	47 236	⁴⁾ 180 700	19 379	⁴⁾ 2 283 293	
2. Gumbinnen . . .	1 514 035	13 869	36 737	10 388	13 754	1 588 783	
3. Danzig	748 545	12 608	17 713	8 818	8 176	795 860	
4. Marienwerder	1 661 035	28 793	41 745	12 723	13 200	1 757 496	
5. Stdtkr. Berlin	1 360	33	1 889	183	2 870	6 335	
6. Potsdam	1 919 820	36 809	65 004	20 680	21 899	2 064 212	
7. Frankfurt	1 813 742	20 332	50 940	15 552	19 180	1 919 746	
8. Stettin	1 138 661	20 111	27 729	9 524	11 957	1 207 982	
9. Köslin	1 342 632	16 483	29 828	4 484	9 696	1 403 123	
10. Stralsund	379 692	7 474	7 191	2 190	4 578	401 125	
11. Posen	1 655 816	30 724	40 989	6 117	18 512	1 752 158	
12. Bromberg	1 089 483	17 572	24 057	4 574	10 148	1 145 834	
13. Breslau	1 269 566	18 082	33 864	7 064	19 895	1 348 471	
14. Liegnitz	1 285 454	12 847	36 181	7 083	19 491	1 361 056	
15. Oppeln	1 243 996	15 994	33 978	6 858	21 819	1 322 645	
16. Magdeburg	1 053 863	26 140	42 565	13 601	15 169	1 151 347	
17. Merseburg	932 879	26 539	35 885	9 487	16 378	1 021 168	
18. Erfurt	323 185	6 690	14 601	3 409	5 298	353 183	
19. Schleswig ¹⁾	1 745 697	21 652	62 208	45 052	25 772	1 900 381	
20. Hannover	525 818	9 196	24 197	4 399	8 106	571 716	
21. Hildesheim	492 987	9 863	21 184	3 937	7 210	535 181	
22. Lüneburg	1 054 016	14 245	45 576	9 508	11 060	1 134 405	
23. Stade	610 059	8 909	24 756	26 132	8 740	678 596	
24. Osnabrück	584 272	3 933	21 262	4 175	6 804	620 446	
25. Aurich	283 873	5 615	9 502	6 776	5 014	310 780	
26. Münster	676 838	10 525	21 899	3 147	12 944	725 353	
27. Minden	487 018	4 614	20 978	2 580	10 957	526 147	
28. Arnberg	715 048	8 756	22 996	3 489	19 439	769 728	
29. Kassel	952 309	9 171	30 670	6 148	9 914	1 008 212	
30. Wiesbaden	524 375	5 031	19 095	5 367	7 888	561 756	
31. Koblenz	582 915	6 307	17 337	7 285	6 766	620 610	
32. Düsseldorf	483 125	5 283	21 659	10 020	27 250	547 337	
33. Cöln	361 478	6 328	14 661	4 451	10 812	397 730	
34. Trier	684 695	2 970	18 194	4 275	8 253	718 387	
35. Aachen	389 254	3 548	14 254	1 385	7 082	415 523	
	1903	32 531 695	478 879	998 560	⁴⁾ 471 561	445 410	⁴⁾ 34 926 105
	1902	32 544 087	477 925	992 538	298 397	439 238	34 752 785
	1901	32 561 387	477 238	981 729	297 184	433 966	34 751 504
	1900	32 569 581	479 037	976 761	296 618	428 642	34 750 639
Staat ¹⁾	1899	32 578 857	480 102	970 397	296 574	423 569	34 749 499
	1898	32 589 979	479 760	962 604	296 788	419 170	34 748 301
	1897	32 592 951	488 139	955 125	296 266	415 066	34 747 547
	1896	32 587 242	506 327	945 890	295 871	411 146	34 746 476
	1895	32 542 413	568 930	931 044	295 532	407 111	34 745 030
	1894 ²⁾	20 292 549	³⁾ 3 851 056	905 151	294 615	401 149	34 744 520

¹⁾ ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — ²⁾ ausschließlich der erst nach dem Kommunalabgabengesetze vom 1. April 1895 den steuerpflichtigen Liegenschaften zuzurechnenden Staatsländereien. — ³⁾ einschließlich dieser Ländereien. — ⁴⁾ Das Mehr ist durch die Übernahme von Flächen des Frischen und Kurischen Haffes in die Grundsteuerbücher entstanden.

2. Bestand der Gebäude 1903.

Regierungsbezirke. Staat.	Anzahl der Nummern der Gebäude- steuerrolle	Anzahl sämtlicher steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämtlicher steuerfreien Gebäude
		zu 4 vom Hundert ²⁾	zu 2 vom Hundert ³⁾	zu- sammen	
I	2	3	4	5	6
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	101 157	118 717	31 174	149 891	168 876
2. Gumbinnen	86 673	94 896	18 412	113 308	149 449
3. Danzig	58 944	64 634	16 680	81 364	63 999
4. Marienwerder . . .	86 432	101 645	23 018	124 663	126 405
5. Stadtkreis Berlin .	26 032	34 800	24 364	59 164	1 945
6. Potsdam	156 176	188 776	92 287	281 063	215 982
7. Frankfurt	138 991	163 129	61 467	224 596	259 655
8. Stettin	70 670	87 819	36 960	124 779	105 053
9. Köslin	56 633	66 730	17 295	84 025	94 846
10. Stralsund	22 862	27 177	8 463	35 640	24 084
11. Posen	120 101	137 167	32 220	169 387	223 890
12. Bromberg	54 777	70 488	23 614	94 102	105 634
13. Breslau	139 713	171 969	46 428	218 397	201 678
14. Liegnitz	144 399	162 231	41 999	204 230	183 584
15. Oppeln	166 540	199 159	39 241	238 400	269 481
16. Magdeburg	130 550	162 288	59 417	221 705	208 530
17. Merseburg	143 414	181 131	66 106	247 237	265 050
18. Erfurt	67 543	74 384	14 727	89 111	118 802
19. Schleswig ¹⁾	170 306	193 853	54 936	248 789	127 703
20. Hannover	59 938	74 301	16 851	91 152	69 041
21. Hildesheim	73 703	80 063	24 152	104 215	103 015
22. Lüneburg	59 376	69 377	15 817	85 194	81 267
23. Stade	57 319	61 356	11 805	73 161	58 480
24. Osnabrück	41 448	49 887	7 852	57 739	41 685
25. Aurich	40 311	39 367	4 732	44 099	10 034
26. Münster	91 853	95 547	17 638	113 185	84 484
27. Minden	81 033	93 093	15 064	108 157	55 774
28. Arnsberg	156 110	172 410	54 641	227 051	85 547
29. Kassel	131 764	138 746	23 889	162 635	178 044
30. Wiesbaden	125 466	133 643	30 600	164 243	151 779
31. Koblenz	120 865	122 577	18 511	141 088	165 397
32. Düsseldorf	244 400	265 729	80 858	346 587	130 364
33. Köln	133 368	139 243	30 990	170 233	149 530
34. Trier	132 904	133 372	18 541	151 913	149 834
35. Aachen	92 332	96 596	19 763	116 359	135 608
	3 589 203	4 066 350	1 100 512	5 166 862	4 564 529
1902	3 545 177	4 014 367	1 074 648	5 089 015	4 515 383
1901	3 505 254	3 965 766	1 048 633	5 014 399	4 471 949
1900	3 462 377	3 913 853	1 021 367	4 935 220	4 425 035
Staat ¹⁾	3 418 541	3 861 240	991 745	4 852 985	4 373 124
1898	3 377 476	3 812 200	963 732	4 775 932	4 327 025
1897	3 340 674	3 767 986	937 452	4 705 438	4 286 951
1896	3 305 206	3 724 828	913 269	4 638 097	4 242 170
1895	3 271 974	3 683 701	891 470	4 575 171	4 200 328
1894	3 215 279	3 545 990	775 561	4 321 551	4 254 756

¹⁾ ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — ²⁾ vorwiegend für Wohnzwecke benutzt, — ³⁾ vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzt.

3. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke 1900 bis 1904.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. Provinzen.	Zahl der Domänen					Nutzbare Fläche				
	1900	1901	1902	1903 ¹⁾	1904 ¹⁾	1900	1901	1902	1903	1904
						Hektar				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	1 050	1 055	1 058	1 080	1 122	335 880	336 153	335 518	347 663	362 070
davon:										
östl. Provinzen	764	758	759	779	820	286 694	285 560	284 836	296 346	310 575
westl. „	286	297	299	301	302	49 186	50 593	50 682	51 317	51 495
I. Ostpreußen . .	116	115	115	119	126	47 103	46 239	46 239	47 107	50 966
II. Westpreußen .	44	44	45	60	79	18 861	19 002	19 549	30 046	36 017
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	130	130	130	129	135	52 828	52 931	52 925	52 216	54 108
V. Pommern	151	151	152	155	156	61 997	63 034	62 675	63 633	64 350
VI. Posen	82	82	83	83	88	28 429	28 429	28 567	29 498	30 697
VII. Schlesien . . .	95	95	95	95	99	24 050	24 050	24 048	23 834	24 505
VIII. Sachsen . . .	146	141	139	138	137	53 426	51 875	50 833	50 012	49 932
IX. Schlesw. - Hol.	6	13	14	17	19	1 054	1 722	1 908	2 522	2 885
X. Hannover	180	179	179	179	177	33 211	32 969	32 965	32 957	32 664
XI. Westfalen . . .	3	4	4	5	5	1 117	1 487	1 443	1 477	1 465
XII. Hessen - Nass.	95	95	96	94	94	13 589	13 612	13 560	13 503	13 500
XIII. Rheinland . .	2	6	6	6	7	215	803	806	858	981
XIV. Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ In dem Quellenwerke sind für 1903 und 1904 infolge einer anderen Zählweise 92 Domänen mehr aufgeführt, wovon auf Ostpreußen 22, Westpreußen 4, Brandenburg 16, Pommern 12, Posen 5, Schlesien 4, Sachsen 17, Hannover 12 entfallen. Der Vergleichsfähigkeit wegen ist oben die alte Zählweise beibehalten.

4. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1902.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang				Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	hiervon dem Domänenvorwerks- areal zugelegt	durch Ver- kauf	durch Tausch	infolge von Ablösungen	hiervon Domänen- vorwerksareal	der	der
								ange-	ver-
								Flächen	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	M	M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	8080,26	46,56	8080,43	2443,73	56,70	0,002	1291,53	6 416 471	4 359 464
davon:									
östl. Provinzen	7430,83	24,77	7455,48	1194,65	51,75	—	1091,90	5 760 470	2 571 870
westl. „	649,43	21,79	633,95	1249,08	4,95	0,002	199,63	656 001	1 787 594
I. Ostpreußen . .	1094,19	—	1094,19	13,93	—	—	0,44	584 757	4 680
II. Westpreußen .	4239,57	—	4239,57	0,96	—	—	0,71	3 179 160	851
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	5,85	12,98	18,71	87,76	40,05	—	49,09	167 160	1 408 195
V. Pommern	411,56	—	411,56	80,86	—	—	79,70	327 248	62 829
VI. Posen	1595,85	—	1595,85	763,06	—	—	763,06	1 374 896	525 404
VII. Schlesien . . .	83,76	—	83,76	31,65	—	—	29,90	126 000	44 612
VIII. Sachsen . . .	0,05	11,79	11,84	216,43	11,70	—	169,00	1 249	525 299
IX. Schlesw. - Hol.	617,24	—	617,24	311,36	—	—	—	554 383	102 676
X. Hannover	—	0,24	0,22	772,28	1,53	—	188,06	—	1 117 902
XI. Westfalen . . .	—	—	—	8,86	—	—	8,86	—	1 750
XII. Hessen - Nass.	7,89	6,72	11,97	136,34	2,33	0,002	1,49	27 467	561 842
XIII. Rheinland . .	24,30	14,83	4,52	20,24	1,09	—	1,22	74 151	3 424
XIV. Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1902.

Staat.	Flächenzugang			Flächenabgang			Preis		Flächeninhalt Ende März 1903
	durch Kauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	durch Verkauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	der angekauften	der verkauften	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	Flächen M	Flächen M	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	12063,68	901,60	244,32	75,88	419,50	476,93	3715342	273833	2838515
davon:									
östl. Provinzen	9992,05	445,40	49,65	65,21	257,33	98,08	2854675	220091	2051081
westl. „	2071,63	456,20	194,67	10,67	162,17	378,85	860667	53742	787434
I. Ostpreußen . .	3661,39	344,70	49,65	39,25	217,58	41,45	936069	14066	494324
II. Westpreußen .	1726,12	4,53	—	6,06	3,37	—	244708	11078	374675
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	982,60	52,13	—	5,96	18,45	—	271834	131884	419326
V. Pommern	500,62	15,32	—	—	0,56	56,17	93283	—	217055
VI. Posen	3091,36	—	—	9,95	—	—	1289940	32767	199552
VII. Schlesien . . .	3,33	8,07	—	0,02	8,07	0,46	6341	50	161346
VIII. Sachsen . . .	26,63	20,65	—	3,97	9,30	—	12500	30246	184803
IX. Schlesw.-Hol.	785,45	—	—	0,01	—	—	155568	26	44552
X. Hannover	8,91	21,39	0,73	4,40	31,67	169,13	21084	10424	261349
XI. Westfalen . . .	246,79	55,67	193,04	1,12	30,84	0,62	120385	22138	59644
XII. Hessen - Nass.	201,94	49,97	—	—	32,32	202,59	85769	—	260334
XIII. Rheinland . .	828,54	329,17	0,90	5,14	67,34	6,51	477861	21154	161555
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—

6. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1903 angekauften Ländereien.

J a h r .	Provinz Westpreußen.						Provinz Posen.					
	Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis		Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis	
	Güter	Bauernwirtschaften			der angekauften Liegenschaften	im ganzen	für das Hektar	Güter			Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften	im ganzen	für das Hektar
			ha	M					M	ha					M	M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886 .	2	—	4 644	30 642	2 427 649	523	14	3	7 215	66 318	4 335 346	601
1887 .	6	3	4 171	27 333	2 063 916	495	21	10	11 230	93 885	7 007 815	624
1888 .	4	2	828	7 127	571 000	690	15	8	9 298	74 413	5 478 705	589
1889 .	2	—	860	7 842	655 000	762	6	4	3 979	36 845	2 638 310	663
1890 .	3	—	1 687	12 870	830 000	492	9	2	6 088	58 519	4 274 620	702
1891 .	3	—	1 854	18 153	1 008 310	544	16	—	6 673	60 834	4 781 307	717
1892 .	3	—	4 740	31 733	2 396 900	506	5	1	3 682	29 545	2 225 353	604
1893 .	3	1	1 955	17 853	1 184 765	606	10	—	6 469	61 203	4 086 600	632
1894 .	1	—	1 192	8 295	600 000	503	7	—	5 072	52 607	2 990 850	590
1895 .	2	—	2 851	25 545	1 735 000	609	9	1	4 715	42 130	2 585 140	548
1896 .	2	—	646	3 724	348 000	539	5	—	2 874	28 645	1 934 610	673
1897 .	4	1	1 400	17 690	1 098 500	785	8	6	3 440	34 497	2 705 430	786
1898 .	9	3	6 341	64 915	4 607 050	727	15	6	8 488	83 397	6 871 050	810
1899 .	8	2	4 716	54 288	4 100 500	869	20	5	13 792	138 055	11 158 700	809
1900 .	7	2	4 252	47 683	3 493 000	821	22	8	12 323	119 829	9 993 432	811
1901 .	12	2	8 439	90 671	6 355 740	753	15	6	8 580	84 735	7 372 387	859
1902 .	19	4	7 561	66 436	5 881 801	778	20	37	14 446	125 288	13 212 730	915
1903 .	23	1	9 980	104 946	9 656 845	968	51	38	32 072	321 449	32 687 269	1019
1886 bis 1903	113		21 68 117	637 746	49 013 976	720 268	135		160 436	1512194	126339654	787

Kosten sämtlicher bis Ende 1903 aus dem Ansiedlungsfonds errichteten öffentlichen Gebäude: für 25 Kirchen 977 450 M, 17 Bethäuser 122 900 M, 24 Pfarrgehöfte 570 000 M (für Wohnhäuser 444 400, für Nebenanlagen 125 600 M), 177 Schulbauten 2 922 000 M (für Schulhäuser 2 101 800, für Nebenanlagen 820 700 M), 191 Gemeindehäuser 690 800 M, zusammen 5 232 950 M. — Kosten für kirchliche Ausstattungen 248 850, für Schulausstattungen 92 970, zusammen 336 820 M.

7. Die Fideikommissionen in den Regierungsbezirken zu Ende des Jahres 1902 und im Staate zu Ende der Jahre 1896 bis 1902.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preussischen Statistischen Bureaus.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Gesamtfläche in 1000 ha	Gesamtwaldfläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Spalte 2)	Fidei- kommiss- fläche		Fideikommiss- Waldfläche				Grundsteuer- Reinertrag d. Fideikommiss.		
			überhaupt in 1000 ha	in Hundertteilen der Gesamtfläche	in Hundertteilen				überhaupt in 1000 M	in Hundertteilen des gesamten Grund- steuer-Reinertrages	
					überhaupt in 1000 ha	der Gesamt- fläche (Sp. 2)	d. Gesamtwald- fläche (Sp. 3)	d. Fideikommiss- fläche (Sp. 4)			
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Reg.-Bez.											
1. Königsberg . . .	2 110,8	18,4	115,3	5,5	34,3	1,6	8,8	29,8	1 056	6,7	
2. Gumbinnen . . .	1 588,6	16,3	15,2	1,0	5,3	0,3	2,1	35,1	104	1,0	
3. Danzig	795,7	19,0	12,4	1,6	5,5	0,7	3,6	44,2	70	0,9	
4. Marienwerder . .	1 757,2	22,8	82,0	4,7	35,2	2,0	8,8	43,0	525	4,5	
5. Stadtkr. Berlin	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Potsdam	2 064,0	30,4	161,2	7,8	64,7	3,1	10,3	40,1	1 639	8,1	
7. Frankfurt	1 919,8	36,7	156,8	8,2	95,0	5,0	13,5	60,6	1 076	5,9	
8. Stettin	1 207,9	19,1	74,4	6,2	17,8	1,5	7,7	23,9	991	7,4	
9. Köslin	1 403,1	23,4	62,8	4,5	25,0	1,8	7,6	39,8	352	4,4	
10. Stralsund	401,1	15,0	83,0	20,7	15,3	3,8	25,4	18,4	1 631	21,2	
11. Posen	1 751,8	19,8	131,0	7,5	52,4	3,0	15,1	40,0	1 047	7,4	
12. Bromberg	1 145,8	19,8	54,4	4,7	25,8	2,3	11,4	47,5	387	4,1	
13. Breslau	1 348,4	20,7	202,6	15,0	88,5	6,6	31,8	43,7	2 540	10,7	
14. Liegnitz	1 361,0	36,8	126,6	9,3	85,5	6,3	17,0	67,5	995	6,0	
15. Oppeln	1 322,5	28,9	260,0	19,7	156,0	11,8	40,8	60,0	1 849	12,2	
16. Magdeburg	1 151,3	21,7	72,3	6,3	31,9	2,8	12,8	44,1	1 154	5,0	
17. Merseburg	1 021,1	19,4	45,8	4,5	18,1	1,8	9,1	39,3	1 195	4,5	
18. Erfurt	353,2	24,3	9,0	2,5	2,5	0,7	2,9	27,9	233	3,2	
19. Schleswig	1 900,4	6,6	143,5	7,6	26,6	1,4	21,1	18,5	3 433	9,3	
20. Hannover	571,7	14,7	9,1	1,6	2,5	0,4	3,0	27,4	203	2,7	
21. Hildesheim	535,2	35,6	16,2	3,0	5,9	1,1	3,1	36,2	395	3,3	
22. Lüneburg	1 134,4	21,8	20,2	1,8	11,5	1,0	4,7	57,1	208	2,2	
23. Stade	678,6	6,5	6,0	0,9	1,6	0,2	3,6	26,3	143	1,6	
24. Osnabrück	620,5	14,0	16,7	2,7	10,5	1,7	12,1	62,8	153	3,1	
25. Aurich	310,8	2,7	9,2	3,0	0,9	0,3	11,1	10,0	381	5,8	
26. Münster	725,3	19,1	57,9	8,0	24,8	3,4	17,9	42,9	851	8,9	
27. Münden	526,0	19,6	37,9	7,2	20,1	3,8	19,5	53,1	665	7,4	
28. Arnberg	769,7	42,0	58,5	7,6	43,7	5,7	13,5	74,7	671	5,8	
29. Kassel	1 008,2	38,8	60,3	6,0	40,3	4,0	10,3	66,7	764	5,2	
30. Wiesbaden	561,7	41,1	15,3	2,7	7,3	1,3	3,1	47,5	362	3,9	
31. Koblenz	620,6	41,3	23,9	3,9	16,6	2,7	6,5	69,4	267	3,0	
32. Düsseldorf	547,3	17,4	23,3	4,3	9,1	1,7	9,6	39,1	761	4,8	
33. Cöln	397,7	29,8	10,2	2,6	5,0	1,3	4,2	48,9	272	2,7	
34. Trier	718,4	34,8	8,0	1,1	6,1	0,8	2,4	75,8	84	1,0	
35. Aachen	415,5	27,0	7,2	1,7	5,1	1,2	4,6	71,7	113	1,2	
36. Sigmaringen	114,2	38,8	18,6	16,3	14,5	12,7	37,5	77,7	444	12,8	
Staat	1902	¹⁾ 34865,8	²⁾ 23,7	2206,8	6,3	1010,9	2,9	12,2	45,8	27 004	6,1
	1901	²⁾ 34862,4	²⁾ 23,7	2192,4	6,3	1005,9	2,9	12,2	45,9	26 888	6,0
	1900	²⁾ 34862,4	²⁾ 23,7	2177,2	6,2	1000,0	2,9	12,1	45,9	26 670	6,0
	1899	²⁾ 34862,4	²⁾ 23,5	2161,7	6,2	994,9	2,9	12,1	46,0	26 514	5,9
	1898	²⁾ 34854,5	²⁾ 23,5	2143,2	6,1	989,9	2,8	12,1	46,2	26 231	5,9
	1897	²⁾ 34854,5	²⁾ 23,5	2119,1	6,1	979,1	2,8	12,0	46,2	25 893	5,8
1896	²⁾ 34854,5	²⁾ 23,5	2109,8	6,1	974,5	2,8	11,9	46,2	25 772	5,8	

¹⁾ auf Grund der Ermittlung an Liegenschaften vom Jahre 1901. — ²⁾ desgl. vom Jahre 1899. — ³⁾ desgl. vom Jahre 1895. — ⁴⁾ auf Grund der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung vom Jahre 1900. — ⁵⁾ auf Grund der Sondererhebung der Forsten und Holzungen vom Jahre 1900. — ⁶⁾ auf Grund der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

8. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1903.

[Landwirtschaftliche Jahrbücher, XXXIII. Band, Ergänzungsband.]

Provinzen. Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt		Zahl der ausgelegten Rentengüter						Taxwert der Rentengüter 1 000 M	Kaufpreis der Rentengüter	
		der ganzen Güter	der aufgetheilten Ländereien	unter 2 1/2 ha	von 2 1/2 bis 5 ha	von 5 bis 7 1/2 ha	von 7 1/2 bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha		in Rente 1 000 M	in Kapital 1 000 M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen .	160	30 075	16 678	63	258	401	242	445	122	10 092	316	2 819
Westpreußen	254	69 886	37 662	113	524	628	524	1 091	278	23 712	810	5 104
Brandenburg	29	13 085	3 225	31	79	53	48	117	23	2 985	83	684
Pommern . .	97	54 765	25 027	39	103	102	207	777	217	18 866	556	3 569
Posen	129	35 137	16 514	82	238	279	215	502	143	12 246	381	2 807
Schlesien . .	98	25 581	7 210	157	461	253	94	126	48	7 916	212	1 883
Sachsen . . .	3	376	96	2	3	7	2	3	—	132	4	11
Schw. - Hlst.	93	5 948	2 401	12	19	11	16	47	36	3 088	83	529
Hannover . .	33	1 424	702	1	22	20	15	23	1	722	20	68
Westfalen . .	245	9 259	2 644	166	167	59	28	48	22	4 296	100	1 225
Hess.-Nassau	7	1 362	390	77	13	4	—	11	5	612	24	3
Rheinland . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	1 148	246 898	112 549	743	1 887	1 817	1 391	3 190	895	84 667	2 589	18 702

9. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1903.

Provinzen. Staat.	Zahl der Dienst- u. Abgabepflichtigen, welche abgelöst haben	Aufgehobene		Entschädigung ²⁾ in		Separiert bzw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit		
		Spann-	Hand-	Kapital	Geldrente	Zahl der Besitzer	Fläche ihrer Grundstücke ha	
								Diensttage
I	2	3	4	5	6	7	8	
Im Jahre 1903.								
Ostpreußen .	1 658	—	—	27	15 957	10 564	415	7 066
Westpreußen	1 622	—	—	—	27 008	8 080	36	240
Brandenburg	3 823	—	—	94	94 197	16 636	526	847
Pommern . .	2 672	—	—	—	100 051	13 846	64	1 484
Posen	498	—	—	—	39 888	5 037	—	—
Schlesien . .	1 225	—	13	—	30 517	3 379	644	4 332
Sachsen . . .	1 581	—	—	—	49 521	4 833	941	2 449
Schw. - Hlst.	602	—	—	—	10 781	9 054	6	19
Hannover . .	866	—	22	12	156 088	42	1 894	6 104
Westfalen . .	2 281	—	24	216	165 600	4 928	2 628	9 147
Hess.-Nassau	351	—	—	—	18 837	60	2 686	7 173
Rheinland . .	221	—	—	—	10 947	510	5 125	8 885
Hohenzollern	1	—	—	—	720	—	866	1 158
Staat . .	17 401	59	349	349	720 112	76 969	15 831	48 904
Bis Ende 1902.								
Staat . .	1) 2 858 125	6 372 018	23 635 893	229 092 974	27 763 364	2 267 824	18 506 731	
Bis Ende 1903.								
Staat . .	1) 2 875 526	6 372 077	23 636 242	230 713 086	27 840 333	2 283 655	18 555 635	

¹⁾ außerdem 84 035 neu regulierte Eigentümer mit 1 408 690 ha. — ²⁾ Entschädigung in Roggenrente und Land bis Ende 1903: 428 614 Neuschefel zu 50 l bzw. 426 049 ha (im Jahre 1903: 48 Neuschefel Roggenrente, und zwar in Pommern).

10. Im Jahre 1903 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

[Veröffentlichungen der betreffenden Städte.]

Städte.	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude		Anzahl der neu entstandenen Wohnungen								Gesamtzahl der neuen		In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen						Auf 1 Wohnung kommen durchschnittlich	
	überhaupt	darunt. auf neuem Grundstück	überhaupt	davon mit						heizbaren Zimmer	Wohnräume ²⁾	Wohngebäude auf solche auf neuem Grundstück	Wohnungen auf solche mit						heizbare Zimmer	Wohnräume
				1	2	3	4	5	6 und mehr				1	2	3	4	5	6 und mehr		
				heizbaren Zimmern ¹⁾									heizbaren Zimmern							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Berlin	524	.	14 357	4 987	6 520	2 523	327			27 983	42 191	.	34,7	45,4	17,6		2,3		1,9	2,9
2. Cöln	775	705	3 983	26	501	1 250	832	760	614	16 258	18 355	91,0	0,7	12,6	31,4	20,9	19,1	15,4	4,1	4,6
3. Frankfurt a. Main.	623	605	2 923	79	1 113	738	367	348	278	9 722	.	97,1	2,7	38,1	25,2	12,6	11,9	9,5	3,3	.
4. Magdeburg	153	127	1 421	175	277	346	285	163	175	5) 4 770	.	83,0	12,3	19,5	24,3	20,1	11,5	12,3	3,4	.
5. Düsseldorf	503	490	2 677	26	537	794	669	338	313	10 155	12 118	97,4	1,0	20,1	29,7	25,0	12,6	11,7	3,8	4,5
6. Charlottenburg . . .	146	89	3 095	455	969	1 219	452			9 295	.	61,0	14,7	31,3	39,4		14,6		3,0	.
7. Königsberg i. Pr. . .	152	72	1 694	352	857	313	81	58	33	.	.	47,4	20,8	50,6	18,5	4,8	3,4	1,9	.	.
8. Essen	250	231	1 289	2	431	406	164	121	165	.	4 594	92,4	0,2	33,4	31,5	12,7	9,4	12,8	.	3,6
9. Altona	81	72	534	1	195	132	128	48	30	1 751	.	88,9	0,2	36,5	24,7	24,0	9,0	5,6	3,3	.
10. Danzig	134	87	926	179	435	157	64	63	28	2 444	2 520	64,9	19,3	47,0	17,0	6,9	6,8	3,0	2,6	2,7
11. Kiel	366	327	3 061	103	1 392	1 057	283	144	82	8 462	.	89,3	3,4	45,5	34,5	9,2	4,7	2,7	2,8	.
12. Posen	166	128	1 675	359	602	372	178	105	59	.	.	77,1	21,4	35,9	22,2	10,6	6,3	3,5	.	.
13. Crefeld	96	90	312	—	26	84	61	39	102	.	1 523	93,8	—	8,3	26,9	19,6	12,5	32,7	.	4,9
14. Kassel	3) 117	109	970	23	19	66	134	728		.	5 472	93,2	2,4	2,0	6,8	13,8	75,1		.	5,6
15. Duisburg	221	213	920	—	99	335	209	151	126	.	3 748	96,4	—	10,8	36,4	22,7	16,4	13,7	.	4,1
16. Görlitz	60	48	673	89	332	169	48	20	15	1 651	2 187	80,0	13,2	49,3	25,1	7,1	3,0	2,2	2,5	3,2
17. Frankfurt a./Oder . .	35	28	294	40	89	73	41	24	27	931	1 391	80,0	13,6	30,3	24,8	13,9	8,2	9,2	3,2	4,7
18. Mülheim a. Rhein . .	75	62	438	—	88	116	115	112	7	1 623	.	82,7	—	20,1	26,5	26,3	25,6	1,6	3,7	.
19. Kalk	34	33	173	1	38	28	51	41	14	.	680	97,1	0,6	22,0	16,2	29,5	23,7	8,1	.	3,9

¹⁾ bei Cöln, Essen, Crefeld, Kassel, Mülheim a. Rhein und Kalk: Wohnräume — bei Düsseldorf und Duisburg auch die Küchen — mit Rücksicht auf ihre Einrichtung für Heizungsanlagen als heizbare Zimmer gerechnet. — ²⁾ Zu den Wohnräumen sind überall die Küchen mitgerechnet, in Essen und Kalk auch die Dachzimmer. — ³⁾ außerdem 8 An- und Erweiterungsbauten. In den Spalten 4—12 und 14—21 sind die Angaben für diese 8 Neubauten mitenthalten. — ⁴⁾ Hier sind 123 Wohnungen nur aus Küche bestehend und 142 Wohnungen mit je 1 Zimmer ohne Küche mitgezählt. — ⁵⁾ rund.

II. Hypothekenbewegung.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preussischen Statistischen Bureaus.]

a) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.

a) Die Hypothekenbewegung 1886 bis 1902 zusammen sowie für 1902 allein.

Oberlandes- gerichts- bezirke	Eintra- gungen	Lö- schun- gen	Mehr-(+) oder Min- der-(—) Betrag der Ein- tragungen	Die Lösungen betrugen Hundertteile der Eintragungen	Eintra- gungen	Lö- schun- gen	Mehr-(+) oder Min- der-(—) Betrag der Ein- tragungen	Die Lösungen betrugen Hundertteile der Eintragungen	Staat.	
										in Millionen Mark
I	2	3	4	5	6	7	8	9		
1886 bis 1902										
In den städtischen Bezirken.										
I. Königsb.i.Pr.	642,11	304,86	+	337,25	47,48	61,07	32,42	+	28,65	53,09
II. Marienwerder	503,89	253,00	+	245,89	51,20	47,72	26,67	+	21,05	55,89
III. Berlin	9 564,24	4380,50	+	5 183,74	45,80	836,97	363,59	+	473,38	43,44
IV. Stettin	759,90	339,38	+	419,92	44,70	78,91	34,01	+	44,90	43,10
V. Posen	568,06	290,13	+	277,93	51,07	72,39	34,58	+	37,81	47,77
VI. Breslau	1 831,81	840,70	+	991,11	45,89	158,60	85,82	+	72,78	54,11
VII. Naumbg. a./S.	1 792,71	954,62	+	838,09	53,25	126,63	66,99	+	59,64	52,90
VIII. Kiel	841,41	341,59	+	499,82	40,60	69,14	29,14	+	40,00	42,15
IX. Celle	1 549,77	722,41	+	827,36	46,61	113,31	56,31	+	57,00	49,70
X. Hamm	2 350,71	948,71	+	1 402,00	40,36	258,67	121,11	+	137,56	46,82
XI. Kassel	476,15	252,32	+	223,83	52,99	44,98	25,34	+	19,64	56,34
XII. Frankfrt. a.M.	1 785,52	1018,31	+	767,21	57,03	150,51	89,03	+	61,48	59,15
XIII. Cöln	5 126,42	2992,88	+	2 133,54	58,38	450,24	255,88	+	194,36	56,83
XIV. Jena, preß. Teil	28,61	13,10	+	15,51	45,79	2,71	1,21	+	1,50	44,65
Staat . .	27 820,71	13657,51	+	14 163,20	49,09	2471,85	1222,10	+	1 240,75	49,44
In den ländlichen Bezirken.										
I. Königsb.i.Pr.	804,39	526,43	+	277,96	65,44	60,11	35,20	+	24,91	58,56
II. Marienwerder	652,85	491,97	+	160,88	75,36	71,68	42,71	+	28,97	59,58
III. Berlin	1 070,62	698,52	+	372,10	65,24	80,02	50,64	+	29,38	63,28
IV. Stettin	512,24	345,53	+	166,71	67,45	39,93	22,46	+	17,47	56,25
V. Posen	813,07	691,09	+	121,98	85,00	68,07	57,55	+	10,52	84,55
VI. Breslau	1 911,75	1325,16	+	586,59	69,32	130,26	86,37	+	43,89	66,31
VII. Naumbg. a./S.	1 253,99	825,84	+	428,15	65,86	87,34	55,46	+	31,88	63,50
VIII. Kiel	673,67	381,24	+	292,43	56,59	59,15	28,34	+	30,81	47,91
IX. Celle	1 053,05	589,14	+	463,91	55,95	89,16	45,49	+	43,67	51,02
X. Hamm	1 425,85	686,09	+	739,76	48,12	137,31	68,20	+	69,11	49,67
XI. Kassel	346,26	271,45	+	74,81	78,39	28,50	18,77	+	9,73	65,86
XII. Frankfrt. a.M.	427,24	353,24	+	74,00	82,68	40,03	35,56	+	4,48	88,83
XIII. Cöln	1 702,21	1107,91	+	594,30	65,09	144,35	80,76	+	63,59	55,95
XIV. Jena, preß. Teil	29,04	17,78	+	11,26	61,23	2,49	1,64	+	0,85	65,86
Staat . .	12 676,23	8311,39	+	4 364,84	65,57	1038,40	629,15	+	409,25	60,59

b) Hypothekenslösungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Oberlandes- gerichts- bezirke.	a) Stadt		b) Land		Oberlandes- gerichts- bezirke.	a) Stadt		b) Land	
	1889 bis 1902 zus. Mill. M.	1902 Mill. M.	1889 bis 1902 zus. Mill. M.	1902 Mill. M.		1889 bis 1902 zus. Mill. M.	1902 Mill. M.	1889 bis 1902 zus. Mill. M.	1902 Mill. M.
	2	3	4	5		2	3	4	5
Königsberg i.Pr.	32,94	5,18	44,43	3,57	Kiel	64,69	4,31	25,75	2,19
Marienwerder	24,55	5,37	49,65	3,14	Celle	86,60	11,14	34,28	3,34
Berlin	726,66	44,70	94,36	10,87	Hamm	71,32	17,08	42,88	5,71
Stettin	44,97	3,53	32,82	1,87	Kassel	17,60	1,69	13,22	0,72
Posen	30,61	4,98	58,56	3,18	Frankfurt a. M.	12,36	3,29	9,27	0,94
Breslau	99,07	18,65	136,60	13,71	Cöln	157,42	24,07	29,25	7,86
Naumburg a./S.	179,15	12,67	82,21	6,31	Jena, preuß. Teil	1,38	0,07	1,54	0,29
Staat . .	1 549,32	156,73	654,82	63,70					

¹⁾ Im Oberlandesgerichtsbezirke Cöln sind Lösungen aus Zwangsversteigerungen erst seit dem Jahre 1890 nachgewiesen.

b) Nach Provinzen*).

a) Die Hypothekenbewegung 1886 bis 1902 zusammen sowie für 1902 allein.

Provinzen. Staat.	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Min-der-(—) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betragen Hundertteile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr-(+) oder Min-der-(—) Betrag der Eintragungen	Die Löschungen betragen Hundertteile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1886 bis 1902				1902			
	In den städtischen Bezirken.							
I. Ostpreußen .	642,12	304,87	+ 337,25	47,48	61,07	32,42	+ 28,65	53,09
II. Westpreußen	514,87	263,76	+ 251,11	51,23	48,45	27,03	+ 21,42	55,79
III. Stdtkr.Berlin	5218,79	2623,38	+ 2595,41	50,27	351,55	172,68	+ 178,87	49,12
IV. Brandenburg	4345,43	1757,12	+ 2588,31	40,44	485,42	190,91	+ 294,51	39,33
V. Pommern . .	759,30	339,36	+ 419,94	44,69	78,91	34,01	+ 44,90	43,10
VI. Posen	557,10	284,39	+ 272,71	51,05	71,66	34,22	+ 37,44	47,75
VII. Schlesien .	1831,31	840,71	+ 991,10	45,90	158,60	85,82	+ 72,78	54,11
VIII. Sachsen . .	1808,38	960,94	+ 847,44	53,14	127,89	67,53	+ 60,36	52,80
IX. Schl.-Holst.	841,42	341,58	+ 499,84	40,60	69,14	29,14	+ 40,00	42,15
X. Hannover . .	1542,56	718,42	+ 824,14	46,57	113,10	56,11	+ 56,99	49,61
XI. Westfalen . .	1626,13	638,15	+ 987,98	39,24	173,31	75,66	+ 97,65	43,66
XII. Hess.-Nassau	2232,16	1245,76	+ 986,40	55,81	193,99	113,61	+ 80,38	58,56
XIII. Rheinland .	5892,05	3330,91	+ 2561,14	56,53	538,18	302,51	+ 235,67	56,21
XIV. Hohenzollern	8,59	8,16	+ 0,43	94,99	0,58	0,46	+ 0,13	77,59
Staat	27820,71	13657,51	+ 14163,20	49,09	2471,85	1222,10	+ 1249,75	49,44
	In den ländlichen Bezirken.							
I. Ostpreußen .	804,39	526,42	+ 277,97	65,44	60,11	35,20	+ 24,91	58,56
II. Westpreußen	681,93	513,84	+ 168,09	75,35	73,54	43,83	+ 29,71	59,60
III. Stdtkr.Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1070,60	698,49	+ 372,11	65,24	80,02	50,64	+ 29,38	63,28
V. Pommern . .	512,25	345,53	+ 166,72	67,45	39,93	22,46	+ 17,47	56,25
VI. Posen	784,00	669,26	+ 114,74	85,36	66,21	56,43	+ 9,78	85,23
VII. Schlesien .	1911,75	1325,17	+ 586,58	69,32	130,26	86,37	+ 43,89	66,31
VIII. Sachsen . .	1263,83	831,79	+ 432,04	65,82	88,05	55,91	+ 32,14	63,50
IX. Schl.-Holst.	673,67	381,25	+ 292,42	56,59	59,15	28,34	+ 30,81	47,91
X. Hannover . .	1042,49	581,73	+ 460,76	55,80	88,58	45,17	+ 43,41	50,99
XI. Westfalen . .	1086,71	541,47	+ 545,24	49,83	106,77	50,70	+ 56,07	47,49
XII. Hess.-Nassau	671,83	533,00	+ 138,83	73,34	57,46	43,40	+ 14,06	75,53
XIII. Rheinland .	2128,91	1318,01	+ 810,90	61,91	185,63	107,80	+ 77,83	58,07
XIV. Hohenzollern	43,90	45,43	— 1,53	103,49	2,69	2,90	— 0,21	107,81
Staat	12676,26	8311,39	+ 4364,87	65,57	1038,40	629,15	+ 409,25	60,59

β) Hypothekenzahlungen infolge von Zwangsversteigerungen.

Provinzen. Staat.	a) Stadt		b) Land		Provinzen. Staat.	a) Stadt		b) Land	
	1889 bis 1902	1902	1889 bis 1902	1902		1889 bis 1902	1902	1889 bis 1902	1902
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen . . .	32,93	5,18	44,44	3,57	Sachsen	179,86	12,67	82,17	6,34
Westpreußen . .	25,20	5,41	52,85	3,31	Schw.-Holstein	64,70	4,31	25,74	2,19
Stadtkreis Berlin	417,35	18,86	—	—	Hannover	86,25	11,13	34,46	3,36
Brandenburg . .	309,33	25,84	94,36	10,87	Westfalen	46,75	8,86	35,99	4,15
Pommern	44,97	3,53	32,82	1,87	Hessen-Nassau . .	27,98	4,87	15,61	1,01
Posen	29,93	4,94	55,35	3,01	Rheinland	184,62	32,47	942,89	10,30
Schlesien	99,06	18,65	136,62	13,71	Hohenzollern . .	0,32	0,01	1,53	0,01
	Staat					1549,25	156,73	654,83	63,70

* Die geringfügigen Abweichungen einzelner Zahlen dieser Tabelle von den in der Tabelle a) aufgeführten Ziffern sind durch Abrundung entstanden. — ¹⁾ In dem zum Oberlandesgerichtsbezirke Köln gehörigen Teile der Rheinprovinz sind Löschungen aus Zwangsversteigerungen erst seit dem Jahre 1890 nachgewiesen.

12. Zwangsversteigerungen.

[Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Bureaus.]

a) Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers in den Jahren 1898 bis 1902.

Regierungs- bezirke. Staat.	Der versteigerten Grundstücke		Von der versteigerten Gesamtfläche entfielen Hundertteile auf Betriebe von ha							Zahl der 1886 bis 1902 bereits mehrmals versteigerten Grund- stücke von 50 ha an		
	Gesamt- zahl	Gesamt- fläche ha	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	2	3 mal	4
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1902												
1. Königsberg . . .	80	4 323	0,3	0,8	6,2	11,0	6,6	19,7	55,4	15	1	—
2. Gumbinnen . . .	98	4 742	0,4	1,5	5,8	12,8	8,1	13,5	58,0	25	1	—
3. Danzig	27	604	0,5	4,3	18,0	27,2	20,5	29,5	—	12	1	—
4. Marienwerder . .	44	2 626	0,4	1,4	5,1	7,0	11,8	6,7	67,6	35	2	—
5. Stdtkr. Berlin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	39	1 988	0,4	1,2	8,3	5,6	2,8	32,9	48,8	10	1	—
7. Frankfurt	67	2 595	0,5	1,8	8,8	9,6	9,6	31,1	38,5	14	1	—
8. Stettin	24	802	0,9	1,4	12,5	7,9	—	15,2	62,2	5	—	—
9. Köslin	49	2 964	0,3	0,7	9,7	5,6	8,0	—	75,7	14	1	—
10. Stralsund	6	221	0,5	2,3	5,9	20,4	—	71,0	—	3	—	—
11. Posen	49	1 282	1,3	3,8	13,2	1,9	11,1	23,2	45,6	11	2	—
12. Bromberg	41	1 537	0,4	2,4	9,4	15,0	11,5	10,6	50,8	16	2	—
13. Breslau	103	3 258	0,7	2,5	10,2	7,0	11,7	31,1	36,8	11	3	—
14. Liegnitz	110	3 134	0,5	4,5	11,2	11,7	15,9	21,0	35,2	22	6	1
15. Oppeln	57	802	2,6	5,9	25,8	11,5	—	—	54,2	4	—	—
16. Magdeburg	22	1 212	0,7	0,8	6,3	—	19,0	19,5	53,8	6	—	—
17. Merseburg	36	468	2,8	4,9	20,5	44,7	—	27,1	—	2	1	—
18. Erfurt	22	349	2,3	4,0	12,3	27,5	—	53,9	—	1	—	—
19. Schleswig	51	1 253	0,1	2,6	18,3	33,4	23,9	—	21,7	15	—	—
20. Hannover	9	163	1,8	2,5	29,4	17,2	49,1	—	—	—	—	—
21. Hildesheim	7	48	4,2	18,8	27,1	50,0	—	—	—	—	—	—
22. Lüneburg	9	65	3,1	21,5	26,2	49,2	—	—	—	1	—	—
23. Stade	8	149	—	7,4	22,1	—	—	70,5	—	1	—	—
24. Osnabrück	9	41	9,8	19,5	70,7	—	—	—	—	1	—	—
25. Aurich	6	52	5,8	11,5	32,7	50,0	—	—	—	—	—	—
26. Münster	4	85	1,2	—	—	—	98,8	—	—	—	—	—
27. Minden	21	120	5,8	18,3	75,8	—	—	—	—	—	—	—
28. Arnsberg	17	136	5,9	7,4	71,3	15,4	—	—	—	3	—	—
29. Kassel	24	421	2,1	5,2	11,4	13,3	13,1	54,9	—	1	—	—
30. Wiesbaden	28	44	47,7	52,3	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Koblenz	20	49	20,4	40,8	38,8	—	—	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf	13	70	10,0	14,3	75,7	—	—	—	—	1	—	—
33. Cöln	20	111	7,2	6,3	67,6	18,9	—	—	—	—	—	—
34. Trier	11	46	13,0	8,7	78,3	—	—	—	—	—	—	—
35. Aachen	3	4	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	1 134	35 764	0,8	2,5	10,6	11,2	9,8	18,5	46,6	229	22	1
1902	1 244	42 683	0,5	2,4	10,9	12,4	11,7	14,3	47,9	220	16	1
1901	1 291	42 475	0,6	2,3	11,4	13,3	14,4	11,8	46,2	190	13	1
1900	1 210	37 757	0,7	2,3	10,9	14,1	15,2	12,2	44,7	170	12	1
1899	1 411	32 727	1,0	3,2	14,7	19,2	16,1	14,6	31,2	156	11	—
1898												

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke, 1898 bis 1902.

Jahre.	Mit Land- und Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers						Behufs Auseinander- setzung und zu Erb- teilungszwecken			Zusammen		
	Zahl		Grund- steuer- Reinertrag M	Zahl		Grund- steuer- Reinertr. M	Zahl		Grund- steuer- Reinertr. M	Zahl		Grund- steuer- Reinertr. M
	Fläche ha	Fläche ha		Fläche ha	Fläche ha							
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1902	1 134	35 764	370 728	1 263	5 818	59 039	283	2 428	31 573	2 680	44 010	461 340
1901	1 244	42 683	527 889	1 398	5 577	76 444	329	2 146	31 142	2 971	50 406	635 475
1900	1 291	42 475	427 727	1 223	4 227	53 261	269	1 318	25 422	2 783	48 020	506 410
1899	1 210	37 757	369 803	1 280	4 906	56 080	275	4 155	55 656	2 765	46 818	481 539
1898	1 411	32 727	362 285	1 467	7 020	77 363	294	2 094	28 591	3 172	41 841	468 239

c) Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke im Verhältnisse zum Grundstücksbestande im Jahresdurchschnitte 1899 bis 1902.

Regierungs- bezirke.	Aufs Tausend der vorhand. ländl. Privatbesitzungen ¹⁾ von 5 ha an wurden im Jahresdurchschnitte 1899—1902 ebensolche Grundstücke, deren Besitzer Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf betrieben, zwangsweise versteigert						Im Jahresdurchschnitte 1899—1902 wurden an Grundstücken, deren Besitzer Land- oder Forstwirte, sei es im Haupt- oder Nebenberuf, waren, insgesamt zwangsweise versteigert:				
	Staat.	In den Größenklassen von ha					Besitzungen über- haupt	das sind auf 1000 der vorhandenen ländl. Privatbesitzungen	Fläche über- haupt ha	das sind aufs Tausend d. Fläche d. ländl. Privatbesitzungen ha	
		über- haupt	bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200					200 u. da- rüber	8	9	10	11
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg . . .	2,9	4,2	2,0	1,6	4,9	4,8	114	2,2	5 193	3,2	
2. Gumbinnen . . .	4,2	6,4	2,1	3,6	8,0	10,4	185	3,3	5 231	4,7	
3. Danzig	2,0	3,2	1,3	0,6	2,3	2,5	38	1,6	1 066	1,9	
4. Marienwerder . .	2,8	3,8	1,5	1,3	7,4	4,8	96	2,0	4 191	3,4	
5. Stdtk. Berlin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Potsdam	1,4	2,6	0,7	0,8	3,5	2,6	111	2,2	2 173	1,7	
7. Frankfurt	1,9	2,4	1,0	2,1	8,0	3,8	146	2,2	2 916	2,2	
8. Stettin	1,4	1,8	0,8	1,3	2,9	2,2	58	2,0	1 259	1,5	
9. Köslin	2,0	2,4	0,8	3,1	3,8	3,9	46	1,5	2 788	2,5	
10. Stralsund	1,7	1,1	1,9	3,3	5,4	0,7	20	3,1	393	1,7	
11. Posen	1,4	1,8	0,3	1,8	2,0	1,6	73	1,2	1 656	1,2	
12. Bromberg	1,7	2,5	1,0	1,0	2,0	2,3	40	1,5	1 399	1,6	
13. Breslau	3,2	3,3	2,3	5,8	7,4	4,7	179	2,4	3 253	3,0	
14. Liegnitz	3,8	3,6	3,1	7,7	9,4	3,9	247	3,0	4 042	3,7	
15. Oppeln	1,7	1,8	0,9	5,3	1,3	1,9	122	1,4	1 267	1,2	
16. Magdeburg	0,9	1,0	0,4	0,7	3,8	4,0	53	1,3	1 044	1,4	
17. Merseburg	1,2	1,2	1,2	1,3	2,5	3,0	78	1,3	1 249	1,8	
18. Erfurt	1,5	1,3	1,9	3,5	5,8	—	76	2,3	362	1,9	
19. Schleswig	1,6	2,1	1,0	1,8	0,9	—	95	1,3	2 247	1,5	
20. Hannover	0,4	0,5	0,4	0,4	—	—	13	0,4	148	0,4	
21. Hildesheim	0,5	0,5	0,5	0,8	3,7	—	26	0,8	171	0,7	
22. Lüneburg	0,5	1,1	0,3	0,2	0,4	0,6	19	0,7	353	0,4	
23. Stade	0,4	0,8	0,1	0,3	0,4	—	22	0,7	226	0,4	
24. Osnabrück	0,5	1,2	0,2	—	—	—	12	0,6	93	0,2	
25. Aurich	0,5	1,2	0,2	—	—	—	15	0,7	66	0,3	
26. Münster	0,3	0,3	0,3	0,2	—	—	20	0,5	136	0,2	
27. Minden	0,4	0,7	0,1	—	—	3,0	37	0,9	239	0,6	
28. Arnberg	0,9	1,1	0,7	0,7	1,0	—	51	1,2	338	0,7	
29. Kassel	0,5	0,4	0,3	5,4	6,8	—	106	1,4	425	0,9	
30. Wiesbaden	0,1	0,1	—	—	—	—	110	1,9	93	0,5	
31. Koblenz	0,2	0,2	0,5	—	—	—	128	1,7	117	0,5	
32. Düsseldorf	0,5	0,6	—	0,9	—	—	32	0,6	305	1,0	
33. Cöln	0,7	0,7	0,6	0,8	—	—	55	1,0	185	0,8	
34. Trier	0,2	0,3	—	—	—	—	55	0,7	87	0,3	
35. Aachen	0,1	0,0 ⁴	0,2	1,2	—	—	23	0,5	68	0,4	
Staat²⁾	1,5	1,7	1,0	1,5	3,2	3,3	2 501	1,5	44 779	1,9	

¹⁾ nach der Grundeigentumsstatistik vom Jahre 1898. — ²⁾ ohne die Hohenzollernschen Lande, welche bei der Grundeigentumshebung im Jahre 1893 außer Betracht geblieben sind.

d) Zwangsversteigerungen land- oder forstwirtschaftlicher Grundstücke im gesamten Erhebungszeitraume 1886 bis 1902.

Provinzen.	1886 bis 1902 wurden versteigert ¹⁾				Provinzen.	1886 bis 1902 wurden versteigert ¹⁾			
	Besitzungen über- haupt	auf 1000 d. vorh. ländl. Privatbesitzungen	Fläche über- haupt ha	aufs 1000 d. ländl. Privatbesitzungen		Staat.	Besitzungen über- haupt	auf 1000 d. vorh. ländl. Privatbesitzungen	Fläche über- haupt ha	aufs 1000 d. ländl. Privatbesitzungen
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Ostpreußen	6 802	63,0	185642	68,5	Schl. - Holst.	1 614	23,0	39283	26,1
Westpreußen	3 878	54,6	193564	107,6	Hannover	2 620	16,0	25365	9,5
Brandenburg	4 819	40,7	125762	47,3	Westfalen	2 758	22,4	15374	10,6
Pommern	2 464	37,2	136098	62,3	Hess.-Nassau	7 198	54,1	12855	20,0
Posen	3 377	38,8	183074	81,6	Rheinland	8 702	29,1	18529	14,0
Schlesien	12 056	48,9	174038	54,4	Hohenzollern	384	—	1090	—
Sachsen	3 943	29,5	39540	24,5	Staat	60 615	2) 34,2	1150214	2) 47,9

¹⁾ Grundstücke, deren Besitzer Land- oder Forstwirte, sei es im Haupt- oder Nebenberuf, waren, abgesehen von den Fällen der Auseinandersetzung und Erbteilung. — ²⁾ ohne Einbeziehung von Hohenzollern.

13. Besitz-

[Zeitschrift und Akten des Königlich

a) Der Besitzwechsel land- oder forstwirtschaftlicher Grundstücke über- und Jahresdurchschnitt

Regierungs- bezirke.	Es wechselten den Eigentümer land- und infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todeswegen sowie in- folge Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkommen, Stief- oder Schwiegerkinder														insgesamt 8+15 + 22 + 29)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ungeteilt							abgezweigt								
	mit einer Fläche von ha							mit einer Fläche von ha								
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	über- haupt 3)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	über- haupt 3)		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Reg.-Bez. 1902																
1. Königsberg	345	414	242	101	15	20	1 137	6	7	4	1	—	—	—	18	
2. Gumbinnen	395	466	286	79	17	12	1 255	3	8	—	1	—	—	—	12	
3. Danzig	84	222	92	30	6	6	441	—	11	1	—	1	—	—	13	
4. Marienwerder	332	404	188	70	5	23	1 022	7	18	10	1	—	—	—	36	
5. Potsdam	244	300	196	85	17	11	853	8	8	6	2	—	—	—	24	
6. Frankfurt	428	562	245	44	2	13	1 297	11	4	2	1	—	—	2	20	
7. Stettin	143	242	114	25	6	18	550	11	3	7	1	—	—	—	27	
8. Köslin	170	292	129	22	9	13	635	1	24	11	2	1	—	—	39	
9. Stralsund	11	9	8	4	1	4	37	—	—	—	—	—	—	—	—	
10. Posen	405	730	158	21	4	31	1 349	48	58	2	—	—	—	—	108	
11. Bromberg	218	264	119	24	7	11	645	2	5	10	3	—	—	—	20	
12. Breslau	489	378	141	13	7	17	1 045	11	5	3	1	—	—	—	20	
13. Liegnitz	374	398	150	29	8	11	972	1	2	1	—	—	—	—	4	
14. Oppeln	644	549	106	6	5	9	1 321	29	31	2	—	—	—	—	62	
15. Magdeburg	205	246	118	54	6	3	632	32	20	7	1	1	—	—	61	
16. Merseburg	335	343	117	39	6	8	848	18	22	3	—	—	—	—	43	
17. Erfurt	110	74	16	—	2	1	203	72	24	—	—	—	—	—	96	
18. Schleswig	277	366	319	116	22	3	1 103	18	16	7	5	—	—	—	46	
19. Hannover	134	208	110	26	3	3	484	2	2	—	—	—	—	—	4	
20. Hildesheim	144	145	55	15	1	4	364	7	4	3	—	—	—	—	14	
21. Lüneburg	133	170	115	75	34	15	542	—	1	1	—	—	—	—	2	
22. Stade	221	263	105	62	17	—	668	1	8	—	1	—	—	—	10	
23. Osnabrück	123	172	124	36	9	2	466	1	—	—	—	—	—	—	1	
24. Aurich	110	75	56	14	6	1	262	6	2	—	—	—	—	—	8	
25. Münster	226	243	147	49	6	4	675	—	2	—	—	—	—	—	2	
26. Minden	223	248	93	9	3	3	579	5	1	—	—	—	—	—	6	
27. Arnberg	243	220	102	26	5	10	606	6	5	—	—	—	—	—	11	
28. Kassel	465	428	123	8	9	3	1 036	67	23	1	—	—	—	—	91	
29. Wiesbaden	126	46	3	3	—	—	178	260	39	—	—	—	—	—	299	
30. Koblenz ¹⁾	54	9	—	—	—	—	63	63	1	—	—	—	—	—	64	
31. Düsseldorf ¹⁾	42	30	28	1	1	—	102	—	—	—	—	—	—	—	—	
32. Sigmaringen	54	45	6	1	—	—	106	—	—	1	—	—	—	—	1	
Staat 1902 ¹⁾	7 507	8 561	3 811	1 087	230	259	21 476	696	359	82	20	3	2	1 162		
„ 1901 ¹⁾	7 342	8 590	3 779	1 141	247	215	21 321	758	354	63	12	2	6	1 195		
„ 1896/1902 ^{1) 2)}	7 636	8 893	3 927	1 169	274	274	22 186	901	484	106	19	4	5	1 519		

¹⁾ ohne das rheinische Rechtsgebiet, das wegen seiner noch im Übergange begriffenen durchschnittliche. — ²⁾ einschließlich der Besitzungen ohne Größenangabe.

b) Besitzwechsel im Verhältnisse
Im Jahresdurchschnitt 1896 bis 1902 wechselten aufs Hundert der überhaupt

in der Provinz	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		insgesamt (Spalte 2 bis 5)	und zwar in der Größenklasse von ha											
	unge- teilt	abge- zweigt	unge- teilt	abge- zweigt		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr						
												2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ostpreußen	2,9	0,1	4,4	1,9	9,3	15,1	9,3	5,1	4,8	6,7	6,4						
Westpreußen	2,9	0,1	5,6	2,2	10,8	15,9	11,1	6,6	6,1	7,3	7,3						
Brandenburg	2,7	0,1	2,7	1,4	6,9	10,9	6,2	4,1	4,0	7,0	5,4						
Pommern	2,7	0,1	2,9	2,0	7,7	11,1	7,4	4,9	5,5	7,8	5,5						
Posen	2,9	0,2	4,0	1,8	9,0	14,3	7,5	5,8	7,1	10,0	6,8						
Schlesien	2,3	0,1	3,0	0,6	6,0	7,3	5,0	4,8	6,4	6,7	5,1						
Sachsen	2,4	0,4	1,9	1,4	6,0	9,0	4,9	3,9	3,7	4,8	4,0						

wechsel.

Preußischen Statistischen Bureau.

haupt für die Regierungsbezirke 1902 und für den Staat 1902, 1901
1896 bis 1902.

forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke	infolge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.														insgesamt (Sp. 8+15 + 22 + 29)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ungeteilt							abgezweigt								
	mit einer Fläche von ha							mit einer Fläche von ha								
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	über- haupt 3)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	über- haupt 3)		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
800	636	207	101	48	50	1 843	427	243	32	5	3	2	712	3 710	1.	
1 027	785	183	65	47	42	2 150	514	353	92	6	5	—	970	4 387	2.	
249	453	144	59	20	15	940	149	233	35	6	—	1	424	1 818	3.	
880	852	239	85	43	66	2 167	348	255	57	3	3	5	671	3 896	4.	
517	395	91	38	21	26	1 088	407	243	25	5	—	—	681	2 646	5.	
501	400	124	32	21	31	1 113	268	128	18	1	1	1	417	2 847	6.	
322	214	55	24	16	22	653	219	165	18	8	3	1	414	1 644	7.	
317	370	90	29	12	32	850	177	169	34	4	2	2	388	1 912	8.	
36	32	17	5	3	10	103	12	12	2	2	—	1	29	169	9.	
670	650	131	30	24	49	1 554	512	267	20	4	2	4	809	3 320	10.	
449	486	155	55	33	37	1 215	147	128	33	7	3	1	319	2 199	11.	
798	582	159	27	14	28	1 609	264	87	13	—	2	1	367	3 041	12.	
886	521	154	50	23	26	1 661	287	93	12	4	—	—	396	3 033	13.	
863	525	63	3	3	8	1 472	243	78	5	1	3	1	331	3 186	14.	
278	159	39	24	12	5	517	345	159	9	—	—	1	514	1 724	15.	
389	253	73	20	5	3	743	268	100	7	—	1	—	376	2 010	16.	
78	39	6	2	4	—	129	49	9	1	1	—	—	60	488	17.	
908	827	368	126	31	13	2 273	942	428	67	19	—	2	1 458	4 880	18.	
114	69	11	5	1	—	200	231	49	—	2	—	—	282	970	19.	
90	45	11	2	3	—	151	49	9	—	—	—	—	58	587	20.	
164	105	28	17	4	2	320	290	81	19	2	2	—	394	1 258	21.	
354	118	22	13	3	1	511	175	41	2	2	1	—	221	1 410	22.	
160	80	18	5	—	2	265	90	48	6	—	—	—	144	876	23.	
159	60	24	6	—	—	249	105	18	5	—	—	—	128	647	24.	
129	66	14	7	1	—	217	94	53	3	—	—	—	150	1 044	25.	
92	49	12	4	—	—	157	67	17	3	—	—	—	87	829	26.	
177	99	25	13	3	3	320	68	43	8	3	1	—	123	1 060	27.	
211	146	34	14	11	12	428	70	15	5	1	—	—	91	1 646	28.	
48	21	—	2	—	—	71	8	14	—	—	—	—	22	570	29.	
13	2	—	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	144	30.	
31	24	10	1	—	—	66	25	7	1	—	—					

14. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen.

[Akten des Königlich Preussischen Statistischen Bureau.]

Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1902.

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Gespalten sind Besitzungen				davon (Sp. 4 u. 6) wechselten den Besitzer nicht Besitzstücke				Es unterlagen daher dem Besitzwechsel Besitzstücke		Die in den Spalten 9 und 10 aufgeführten Flächen wurden gespalten in Besitzstücke							
		deutscher Hand		polnischer Hand		deutscher Hand		poln. Hand		deutscher Hand		deutscher Hand		davon (Sp. 11 und 12) Besitzstücke über 30 ha Fläche		polnischer Hand		davon (Sp. 15 und 16) Besitzstücke über 30 ha Fläche	
		Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Provinz Westpreußen	1896 bis 1898	1322	146,3	947	29,5	105,9	16,7	40,4	12,8	2986	33,1	106	19,8	3083	20,1	68	4,7		
	1899	539	63,4	332	9,0	47,0	4,3	16,4	4,7	1300	12,3	55	6,7	1327	8,8	38	2,4		
	1900	575	43,9	346	9,7	29,2	6,0	14,7	3,7	1334	12,7	64	5,8	1005	5,7	19	0,9		
	1901	639	49,4	452	18,4	33,1	11,5	16,3	6,9	1343	17,8	86	11,7	1162	5,4	15	0,7		
	1902	622	34,7	469	14,2	22,2	7,4	12,5	6,8	1130	10,2	31	4,4	1208	9,1	28	3,1		
	Zus.	3697	337,7	2546	80,8	237,4	45,9	100,3	34,9	8093	86,1	342	48,4	7785	49,1	168	11,3		
Provinz Posen	1896 bis 1898	2225	145,4	3321	66,6	101,7	48,0	43,7	18,6	4224	37,8	130	20,3	7294	24,5	36	4,9		
	1899	768	59,6	1233	35,1	44,8	27,0	14,8	8,1	1537	13,9	59	6,6	2800	9,0	19	1,8		
	1900	810	53,4	1139	18,5	34,1	12,0	19,3	6,5	1447	14,2	50	5,7	2545	11,6	16	2,5		
	1901	950	55,8	1309	26,9	40,0	18,6	15,8	8,3	1770	13,4	50	6,1	3073	10,7	24	2,3		
	1902	889	48,8	1352	41,4	34,1	33,9	14,7	7,5	1719	13,3	49	5,8	2972	8,9	13	0,9		
	Zus.	5642	363,0	8354	188,5	254,7	139,5	108,3	49,0	10697	92,6	338	44,5	18684	64,7	108	12,4		
Provinzen Westpr. und Posen zus.	1896 bis 1898	3547	291,7	4268	96,1	207,6	64,7	84,1	31,4	7210	70,9	236	40,1	10377	44,6	104	9,6		
	1899	1307	123,0	1565	44,1	91,8	31,3	31,2	12,8	2837	26,2	114	13,3	4127	17,8	57	4,2		
	1900	1385	97,3	1485	28,2	63,3	18,0	34,0	10,2	2781	26,9	114	11,5	3550	17,3	35	3,4		
	1901	1589	105,2	1761	45,3	73,1	30,1	32,1	15,2	3113	31,2	136	17,8	4235	16,1	39	3,0		
	1902	1511	83,5	1821	55,6	56,3	41,3	27,2	14,3	2849	23,5	80	10,2	4180	18,0	41	4,0		
	Übh.	9339	700,7	10900	269,3	492,1	185,4	208,6	83,9	18790	178,7	680	92,9	26469	113,8	276	24,2		

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Die deutsche Hand				An ungeteilten Besitzungen sind übergegangen				Die deutsche Hand (Spalte 23—26)				Summe des deutschen		Gewinn	Verlust
		gewann		verlor		aus deutscher in polnische Hand		aus polnischer in deutsche Hand		gewann		verlor		Gewinn	Verlust		
		bei den Spaltungen				aus deutscher in polnische Hand		aus polnischer in deutsche Hand		gewann		verlor				überhaupt	
		1000 ha	v. H. der Gesamtfläche	1000 ha	v. H. der Gesamtfläche	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	1000 ha	v. H. der Gesamtfläche	1000 ha	v. H. der Gesamtfläche	1000 ha	1000 ha	der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche	
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Provinz Westpreußen	1896 bis 1898	—	—	7,3	0,29	1 107	13,2	875	10,5	—	—	2,7	0,11	—	10,0	—	0,39
	1899	—	—	4,1	0,16	410	3,5	357	3,7	0,2	0,01	—	—	—	3,9	—	0,15
	1900	—	—	2,0	0,08	398	3,9	292	3,8	—	—	0,1	0,01	—	2,1	—	0,08
	1901	1,5	0,06	—	—	396	4,0	278	7,0	3,0	0,12	—	—	4,5	—	0,18	—
	1902	—	—	2,3	0,09	455	5,8	321	4,4	—	—	1,4	0,06	—	3,7	—	0,15
	Zusammen	—	—	14,2	0,56	2 766	30,4	2 123	29,4	—	—	1,0	0,04	—	15,2	—	0,60
Provinz Posen	1896 bis 1898	—	—	5,9	0,30	1 546	18,9	1 007	21,8	2,9	0,10	—	—	—	3,0	—	0,10
	1899	—	—	0,9	0,03	544	13,4	367	6,3	—	—	7,1	0,24	—	8,0	—	0,28
	1900	—	—	5,1	0,18	511	9,5	287	9,8	0,3	0,01	—	—	—	4,8	—	0,17
	1901	—	—	2,4	0,08	571	8,0	309	4,5	—	—	3,5	0,12	—	5,9	—	0,20
	1902	—	—	1,4	0,05	527	7,3	316	5,5	—	—	1,8	0,06	—	3,2	—	0,11
	Zusammen	—	—	15,7	0,55	3 699	57,1	2 286	47,9	—	—	9,2	0,32	—	24,9	—	0,86
Prov. Westpr. u. Posen zus.	1896 bis 1898	—	—	13,2	0,24	2 653	32,1	1 882	32,3	0,2	0,003	—	—	—	13,0	—	0,24
	1899	—	—	5,0	0,09	954	16,9	724	10,0	—	—	6,9	0,12	—	11,9	—	0,22
	1900	—	—	7,1	0,13	909	13,4	579	13,6	0,2	0,003	—	—	—	6,9	—	0,13
	1901	—	—	0,9	0,02	967	12,0	587	11,5	—	—	0,5	0,01	—	1,4	—	0,03
	1902	—	—	3,7	0,07	982	13,1	637	9,9	—	—	3,2	0,06	—	6,9	—	0,13
	Überhaupt	—	—	29,9	0,55	6 465	87,5	4 409	77,3	—	—	10,2	0,19	—	40,1	—	0,74

IV. Bodennutzung

einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenutzung.

1. Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

[Preußische Statistik, Hefte 52, 81, 183 und 168.]

Provinzen. Staat.	Acker- land	Wiesen	Weiden und Hutungen, Od- und Unland	Wein- berge (Wein- gärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamt- fläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	
I. Ost- preußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	251 406	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	264 824	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 342	—	647 663	267 752	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	259 900	3 699 273
II. West- preußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	157 123	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	163 984	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	170 569	2 551 773
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	163 663	2 553 277
III. Bran- denburg einschl. Berlin	1878	1 830 497	404 437	205 601	756	1 282 218	266 232	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	1 294 660	268 772	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	1 317 917	275 234	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	1 331 667	279 784	3 990 082
IV. Pom- mern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	176 641	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	179 939	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	181 698	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	180 039	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	148 781	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	154 074	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 020	159 522	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	155 013	2 896 984
VI. Schle- sien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	212 851	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	210 115	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	221 901	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	223 060	4 031 851
VII. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	157 380	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	158 206	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	161 789	2 524 348
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	162 619	2 525 386
VIII. Schles- wig-Hol- stein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	139 431	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	141 420	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	162 655	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	165 279	1 900 384
IX. Han- nover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	237 319	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	245 788	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	252 944	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	253 466	3 851 094
X. West- falen	1878	835 411	156 483	351 356	—	564 434	112 251	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	113 123	2 019 549
	1893	832 810	158 066	346 537	—	564 589	118 734	2 020 736
	1900	839 579	163 232	330 001	—	566 280	121 937	2 021 029
XI. Hessen- Nassau	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	68 235	1 563 176
	1883	613 843	181 246	70 681	3 771	627 523	71 242	1 568 306
	1893	613 344	181 600	69 748	3 825	623 611	77 251	1 569 379
	1900	614 472	181 696	67 589	3 956	622 666	79 442	1 569 821
XII. Rhein- land	1878	1 226 944	206 378	263 197	12 835	829 432	159 176	2 697 962
	1883	1 221 329	207 403	261 703	13 171	830 865	164 297	2 698 768
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 093	174 061	2 699 140
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	184 971	2 699 504
XIII. Hohen- zollern	1878	51 504	11 992	9 165	—	37 861	3 761	114 283
	1883	51 688	11 979	8 759	—	38 133	3 724	114 283
	1893	51 702	12 060	8 289	—	38 403	3 774	114 228
	1900	51 431	12 320	7 758	—	38 939	3 778	114 226
Staat	1878	17 302 461	3 334 502	3 951 377	20 009	8 124 485	2 090 587	34 823 421
	1883	17 318 406	3 292 140	3 908 749	20 261	8 153 913	2 139 508	34 833 067
	1893	17 349 358	3 272 647	3 791 755	20 393	8 192 505	2 227 884	34 854 542
	1900	17 406 955	3 273 378	3 660 295	21 153	8 270 134	2 232 951	34 864 866

B. Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft 76, III und 142, II.]

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirtschaftsfläche: ha			
	1882		1895		1882		1895	
	über- haupt	vom 100	über- haupt	vom 100	über- haupt	vom 100	über- haupt	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt . . (Haupt- u. Nebenbetr. zus.)	3040196	100,00	3308126	100,00	26581300	100,00	28479739	100,00
1. Parzellenbetr. (unter 2 ha) dar. Zwergbetr. („ 1/2 „)	1865158	61,35	2048113	61,92	1 219 093	4,58	1 331 537	4,69
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 ha)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,48
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,42
4. Großbtl. „ (20 „ „ 100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,66
5. Großbetriebe (100 und mehr ha)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,75
B. Hauptbetriebe insbes. 1)	1118067	100,00	1200560	100,00	24047072	100,00	24487480	100,00
1. Parzellenbetr. (unter 2 ha)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,15
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,40
4. Großbtl. „ (20 „ „ 100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,02
5. Großbetriebe (100 und mehr ha)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,23

1) Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständiger Landwirt im Hauptberufe“ war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst von der Größenklasse 1 bis unter 2 ha möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon von der Größenklasse 0,50 bis unter 1 ha ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 074 Hauptbetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von 89 211 ha ermittelt.

2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche sind						
	land- wirt- schaftlich benutzt (Acker, Wiese, bessere Weiden usw.)	gärt- nerisch be- nutzt	Wein- gärten, Wein- berge	über- haupt (Spalte 2+3+4)	forst- wirt- schaftl. be- nutzt	Öd- und Unland	sonstige Fläche (Hof- raum, Wege usw.)
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt . . (Haupt- und Nebenbetriebe zus.)	21122332	224624	25 069	21372025	4635525	1820399	651790
1. Parzellenbetriebe (unter 2 ha) darunt. Zwergbetr. („ 1/2 „)	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67 378
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 887 718	32 666	984	2 22 368	35 996	6 972	20 033
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60 386
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	5 135 798	50 242	6 776 5	5 192 816	767 480	590 372	116815
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1 275 388	768 299	1 302 85
	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2 133 782	258 444	276 926
B. Hauptbetriebe insbesond. 1)	18946995	134227	18 139	19099361	3257677	1690538	509115
1. Parzellenbetriebe (unter 2 ha)	268 528	8 400	3 333	280 311	43 416	25 707	13 819
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36 238
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95 996
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	1 095 43
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1 622 157	241 010	253 619

1) Vergl. die Anmerkung oben zu 1.

3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (nach der Anbau- fläche).	Von den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben halten									
	kein Nutz- vieh	Groß- vieh	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Vieh zur Ackerarbeit				
						über- haupt	nur Pferde	Pferde und Rind- vieh ¹⁾	nur Kühe	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A. Betriebe überh.	469148	1832203	384213	2340144	1094404	1143549	587283	179104	377162	
1. Parzellenbetr. ²⁾	451530	610 506	113550	1215520	833 963	136 073	23 836	9 359	102878	
dar. Zwergbetr. ³⁾	393912	154 590	54 529	617 708	509 183	16 013	2 513	686	12 814	
2. Kleinbäuerl. B. ⁴⁾	11 799	493 368	54 194	439 134	107 653	327 310	81 016	44 313	201981	
3. Mittelbäuerl. B. ⁵⁾	4 561	521 687	113697	486 692	81 024	476 990	316648	88 385	71 957	
4. Großbäuerl. B. ⁶⁾	1 036	186 510	90 255	180 704	19 793	183 168	153359	27 463	346	
5. Großbetriebe ⁷⁾	222	20 132	12 517	18 094	1 971	20 008	10 424	9 584	—	
B. Hauptbetr. insb.	19 943	1200393	263140	1117662	244 335	961 538	516242	165091	280205	
1. Parzellenbetr. ²⁾	12 611	172 529	15 088	167 506	84 045	62 993	7 718	5 632	49 643	
2. Kleinbäuerl. B. ⁴⁾	4 583	354 174	39 765	312 427	66 732	261 471	58 610	39 099	163762	
3. Mittelbäuerl. B. ⁵⁾	2 220	473 535	107086	444 425	72 746	439 783	288676	84 620	66 487	
4. Großbäuerl. B. ⁶⁾	451	181 061	89 139	175 970	18 932	178 281	151211	26 757	313	
5. Großbetriebe ⁷⁾	78	19 094	12 062	17 334	1 880	19 010	10 027	8 983	—	

¹⁾ mit Einschluss der Betriebe, die nur Ochsen haben. — ²⁾ unter 2 ha. — ³⁾ unter 1/2 ha. — ⁴⁾ 2 bis unter 5 ha. — ⁵⁾ 5 bis unter 20 ha. — ⁶⁾ 20 bis unter 100 ha. — ⁷⁾ 100 und mehr ha.

4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Land- wirtschafts-Betriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schwei- ne	Ziegen
	über- haupt	davon zur Acker- arbeit	über- haupt	davon zur Ackerarbeit				
I	2	3	4	Ochsen	Kühe	7	8	9
A. Betriebe überhaupt	2369815	1841067	9678269	418051	933624	9299226	8855914	1931312
1. Parzellenbetriebe ¹⁾	57897	30524	840980	11331	155709	395524	2479982	1597816
darunt. Zwergbetriebe ²⁾	9503	3369	182243	721	14875	165475	1122497	857240
2. Kleinbäuerl. Betriebe ³⁾	138754	108638	1313205	54377	443375	289897	1390705	163935
3. Mittelbäuerl. Betriebe ⁴⁾	728417	601920	2924358	113022	300885	1079827	2468006	125869
4. Großbäuerliche Betr. ⁵⁾	896222	689081	2966433	58850	32381	2530022	1824560	37068
5. Großbetriebe ⁶⁾	548525	410904	1633293	180471	1274	5003956	692661	6624
B. Hauptbetriebe insb.	2162784	1701311	8467409	389207	762475	8621500	6074214	398578
1. Parzellenbetriebe ¹⁾	14115	10078	285546	7109	82907	67974	383912	149489
2. Kleinbäuerl. Betriebe ³⁾	92190	77167	1011605	48813	365694	219582	988819	95610
3. Mittelbäuerl. Betr. ⁴⁾	658091	548906	2719359	109574	281732	1027115	2251834	111739
4. Großbäuerliche Betr. ⁵⁾	872724	671602	2895870	56915	30977	2499953	1778567	35381
5. Großbetriebe ⁶⁾	525664	393558	1555029	166796	1165	4806876	671082	6359

¹⁾ unter 2 ha. — ²⁾ unter 1/2 ha. — ³⁾ 2 bis unter 5 ha. — ⁴⁾ 5 bis unter 20 ha. — ⁵⁾ 20 bis unter 100 ha. — ⁶⁾ 100 und mehr ha.

5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895.

Größenklassen (nach den zu Zwecken der Kunst- und Handels- gärtnerei und des Wein- baues benutzt. Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Be- triebe	für die Kunst- und Handels- gärtnerei be- nutzte Fläche	sonstige landwirt- schaftliche Fläche	Zahl der Wein- bau- betriebe	Fläche der Wein- gärten, Weinberge	sonstige landwirt- schaftliche Fläche
		ha	ha		ha	ha
I	2	3	4	5	6	7
Betriebe dieser Art.	23 024	17 516	492 765	51 581	25 069	205 494
Unter 0,50 ha	15 395	2 369	61 985	38 991	6 995	99 256
0,50 bis unter 1,00 „	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1 „ „ 2 „	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „	154	644	29 056	193	831	5 214
5 ha und mehr	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982

6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895.

Reg.-Bez. Staat.	Zahl der Be- triebe	Gesamte Wirtschaftsfläche in 1 000 ha	1. Parzellen- betriebe (unter 2 ha Anbaufläche)		2. Klein- bäuerliche Betriebe(2 bis unter 5 ha An- baufläche)		3. Mittel- bäuerliche Betriebe(5 bis unter 20 ha Anbaufläche)		4. Groß- bäuerliche Betriebe (20 bis unt. 100 ha Anbaufläche)		5. Groß- betriebe ¹⁾ (100 und mehr ha An- baufläche)			
			Betriebe	Wirtschafts- fläche in 1 000 ha	Be- triebe	Wirtschafts- fläche in 1 000 ha	Be- triebe	Wirtschafts- fläche in 1 000 ha						
Reg.-Bez.														
Königsberg	127 601	1 845	78 753	44	14 013	50	18 933	227	13 833	674	2 069	850		
Gumbinnen	99 394	1 344	50 832	29	16 653	61	18 692	211	11 855	522	1 362	521		
Danzig . .	57 227	668	35 141	18	5 926	34	10 880	148	4 568	225	712	243		
Marienwd.	101 119	1 488	60 352	34	12 918	48	16 894	217	9 338	439	1 617	750		
Potsdam ²⁾	144 126	1 683	95 547	68	15 854	63	18 508	252	13 095	661	1 122	639		
Frankfurt .	140 482	1 608	82 468	58	22 223	106	26 506	403	8 297	417	988	624		
Stettin . .	79 786	1 044	49 274	26	9 554	34	13 527	156	6 449	272	982	556		
Köslin . .	75 590	1 235	42 194	33	10 748	40	16 175	204	5 321	236	1 152	722		
Stralsund .	26 121	363	20 917	8	1 763	7	1 722	22	1 060	60	659	266		
Posen . . .	133 060	1 580	79 545	42	15 972	59	29 547	348	6 561	260	1 435	871		
Bromberg .	72 949	1 023	46 418	24	7 706	29	11 578	140	6 077	271	1 170	559		
Breslau . .	112 614	1 193	54 289	34	24 220	90	25 772	276	7 007	276	1 326	517		
Liegnitz . .	104 141	1 215	45 993	46	26 315	115	24 996	309	6 009	305	828	440		
Oppeln . .	158 507	1 041	89 240	68	34 856	122	29 558	300	4 156	149	697	402		
Magdeburg	125 621	991	89 350	57	12 877	50	14 879	186	7 831	390	684	308		
Merseburg	125 578	870	85 462	47	13 961	56	18 259	211	7 134	311	762	245		
Erfurt . . .	56 686	268	35 742	26	10 049	35	9 219	95	1 512	64	164	48		
Schleswig .	135 493	1 658	74 153	35	15 666	59	22 997	285	21 586	1002	1 091	277		
Hannover .	62 434	413	37 158	24	11 190	48	10 890	169	3 091	145	105	27		
Hildesheim	76 752	331	55 112	41	9 713	41	9 460	107	2 262	88	205	54		
Lüneburg .	68 644	907	36 196	32	14 008	67	11 118	205	7 140	539	132	64		
Stade . . .	53 825	549	27 750	22	11 317	61	10 493	193	4 170	256	95	17		
Osnabrück	50 316	440	24 431	24	14 558	71	9 459	214	1 858	117	10	14		
Aurich . . .	33 188	237	20 223	14	5 454	24	4 449	57	3 009	133	53	9		
Münster . .	80 345	614	46 526	36	15 908	72	12 478	209	5 367	268	66	29		
Minden . .	87 431	438	56 330	42	15 856	62	12 228	162	2 884	126	133	46		
Arnsberg .	175 130	589	142 794	61	15 608	82	13 040	208	3 585	182	103	56		
Kassel . . .	119 308	667	69 746	58	23 790	95	21 431	249	4 073	191	268	74		
Wiesbaden	93 041	293	54 134	46	24 451	89	14 054	125	362	21	40	12		
Koblenz . .	99 984	356	60 384	56	23 865	96	15 213	150	492	26	30	28		
Düsseldorf	173 182	447	143 592	58	12 041	50	13 608	167	3 865	158	76	14		
Cöln	79 788	302	55 848	44	12 497	58	10 053	120	1 275	60	115	20		
Trier	100 680	431	56 268	46	25 128	94	17 890	193	1 358	79	36	19		
Aachen . . .	65 843	275	42 051	27	11 752	46	10 763	115	1 231	77	46	10		
Sigmaring.	12 140	74	3 900	6	4 370	17	3 460	35	403	15	7	1		
Staat . . .	3308126	28480	2048113	1334	522780	2131	528729	6668	188114	9015	20390	9332		

¹⁾ darunter Betriebe mit 500 und mehr ha Anbaufl.: im Staate 3 648 Betr. mit 3 977 809 ha Wirtschaftsfl., in Ostpreußen 488 Betr. mit 549 612 ha, in Westpreußen 417 Betr. mit 434 612 ha, in Brandenburg u. Berlin 537 Betr. mit 614 005 ha, in Pommern 804 Betr. mit 835 066 ha, in Posen 747 Betr. mit 801 752 ha, in Schlesien 366 Betr. mit 431 707 ha, in Sachsen 185 Betr. mit 192 896 ha, in Schleswig-Holstein 63 Betr. mit 54 906 ha, in Hannover 20 Betr. mit 24 011 ha, in Westfalen 8 Betr. mit 16 756 ha, in Hessen-Nassau 5 Betr. mit 8 472 ha, in Rheinland 8 Betr. mit 19 013 ha. —
²⁾ einschließlich Berlin.

7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Hektar.

[Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungs- bezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Klee und Luzerne	Wiesen	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Regierungs- bezirke.								
1. Königsberg . .	60 473	275 675	54 278	178 113	99 784	143 121	217 848	
2. Gumbinnen . .	36 759	165 474	43 162	154 345	74 506	106 770	197 027	
3. Danzig	26 608	97 151	20 965	61 653	56 238	36 478	60 135	
4. Marienwerder .	53 264	290 668	52 265	92 843	138 698	96 330	102 376	
5. Stadtkr. Berlin	—	115	2	13	86	23	7	
6. Potsdam	31 381	320 825	31 228	133 815	149 969	48 368	249 148	
7. Frankfurt . . .	25 166	309 093	42 839	94 597	166 693	48 664	162 654	
8. Stettin	26 836	181 491	29 820	100 848	87 584	52 311	161 839	
9. Köslin	9 406	211 604	13 711	124 908	102 348	59 127	106 505	
10. Stralsund . . .	19 546	43 960	16 739	44 784	13 428	23 434	40 692	
11. Posen	46 336	395 967	62 514	96 294	192 556	69 048	131 459	
12. Bromberg . . .	29 741	244 905	47 387	46 531	101 909	46 575	94 547	
13. Breslau	98 347	197 580	67 631	133 382	108 693	79 562	123 575	
14. Liegnitz	49 185	196 766	28 079	99 965	96 508	57 718	131 729	
15. Oppeln	62 156	185 193	59 291	134 664	136 546	64 499	95 963	
16. Magdeburg . .	77 150	148 459	50 885	85 722	92 584	28 230	115 434	
17. Merseburg . . .	79 669	153 080	67 859	95 701	84 568	40 249	77 043	
18. Erfurt	24 821	30 300	27 132	36 826	26 816	17 531	18 570	
19. Schleswig . . .	41 573	141 399	55 972	204 063	31 308	65 985	206 189	
20. Hannover	17 720	89 238	2 750	41 380	22 434	9 556	68 268	
21. Hildesheim . . .	48 492	46 142	7 201	52 250	24 366	15 034	36 735	
22. Lüneburg	7 767	131 881	4 198	58 606	43 408	15 112	113 618	
23. Stade	10 748	64 738	2 609	35 841	17 629	3 950	74 495	
24. Osnabrück . . .	4 215	71 396	2 251	20 474	18 014	5 977	70 962	
25. Aurich	3 061	22 693	2 275	28 482	6 312	5 766	38 375	
26. Münster	28 291	98 848	8 918	43 554	28 377	15 966	55 903	
27. Minden	24 260	77 812	3 203	54 706	28 612	18 100	55 599	
28. Arnberg	25 433	59 688	2 524	65 963	38 147	24 559	53 272	
29. Kassel	51 150	98 598	12 342	97 394	50 483	30 929	119 892	
30. Wiesbaden . . .	16 981	45 571	13 332	49 767	36 179	19 121	61 120	
31. Koblenz	9 315	47 887	18 428	46 035	43 169	25 760	52 034	
32. Düsseldorf . . .	30 136	73 944	1 136	56 905	35 409	33 912	34 846	
33. Köln	27 270	40 419	2 427	52 055	25 012	25 166	22 162	
34. Trier	10 665	55 390	6 450	59 371	55 562	30 316	71 180	
35. Aachen	20 027	35 778	2 510	43 531	16 365	15 081	33 996	
36. Sigmaringen . .	1 748	1 052	5 749	9 039	4 905	5 610	12 711	
Staat	1904	1 135 696	4 650 780	870 062	2 734 420	2 255 205	1 383 938	3 267 908
	1903	1 042 542	4 577 418	917 104	2 815 351	2 209 870	1 290 727	3 241 093
	1902	1 121 754	4 697 849	873 875	2 722 777	2 223 669	1 316 719	3 269 421
	1901	866 804	4 380 508	1 050 988	2 945 440	2 292 367	1 210 817	3 267 354
	1900	1 209 621	4 547 316	889 365	2 706 020	2 208 506	1 246 896	3 235 981
	1899	1 172 960	4 465 258	865 955	2 607 647	2 135 267	1 229 750	3 231 566

8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1904 in Tonnen.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungs- bezirke.							
1. Königsberg .	121 553	452 613	90 407	274 186	1 141 178	541 802	592 588
2. Gumbinnen .	63 591	264 541	64 255	229 984	905 485	378 168	491 153
3. Danzig . . .	78 154	149 453	50 870	110 369	627 265	113 328	182 475
4. Marienwerder	128 797	471 431	102 488	139 436	1 541 423	372 422	306 349
5. Stdtkr. Berlin	—	132	2	13	688	115	—
6. Potsdam . . .	70 864	510 653	59 402	203 154	1 458 580	124 291	576 324
7. Frankfurt . .	54 825	470 478	79 252	146 531	1 592 085	121 891	409 808
8. Stettin	67 323	313 578	56 692	160 358	1 003 962	154 238	423 679
9. Köslin	20 484	310 918	22 222	180 275	1 206 838	148 196	273 689
10. Stralsund . .	50 258	85 167	35 705	94 539	172 240	94 568	137 174
11. Posen	91 410	652 089	102 161	119 463	1 665 668	149 825	292 994
12. Bromberg . .	67 273	404 452	81 504	64 856	963 893	110 508	230 929
13. Breslau	184 028	313 754	122 345	184 629	926 570	220 891	275 596
14. Liegnitz . . .	86 128	280 193	45 153	130 076	838 043	147 266	292 547
15. Oppeln	118 855	290 302	105 497	169 502	1 356 305	207 380	227 600
16. Magdeburg . .	195 087	252 664	125 992	179 367	1 083 270	101 044	290 151
17. Merseburg . .	197 905	272 291	152 547	198 484	915 110	134 356	181 252
18. Erfurt	49 154	54 020	59 152	68 556	331 167	76 549	61 217
19. Schleswig . .	107 089	230 934	120 476	413 410	403 679	290 233	687 524
20. Hannover . . .	44 184	164 059	5 284	89 257	327 693	40 243	235 787
21. Hildesheim . .	123 501	105 523	15 989	131 554	408 474	70 977	125 282
22. Lüneburg . . .	15 911	194 898	7 686	100 861	588 352	46 880	355 098
23. Stade	21 116	85 961	4 645	65 004	252 562	18 666	276 517
24. Osnabrück . .	8 718	102 451	3 502	34 520	252 231	21 475	200 234
25. Aurich	6 648	33 891	4 559	54 815	79 217	31 316	127 649
26. Münster	45 610	148 048	12 084	56 925	410 644	61 926	173 758
27. Minden	48 203	142 441	4 677	95 660	402 012	81 304	188 984
28. Arnsberg . . .	54 922	110 735	3 718	102 047	543 216	102 786	197 387
29. Kassel	100 231	176 487	20 364	176 478	680 259	145 202	449 892
30. Wiesbaden . .	30 880	77 701	22 085	35 503	448 368	102 610	249 045
31. Koblenz	15 887	83 632	32 476	70 639	501 728	118 914	214 462
32. Düsseldorf . .	61 737	144 962	2 086	110 423	433 815	163 369	135 511
33. Cöln	56 969	78 216	4 937	102 929	309 378	106 264	74 126
34. Trier	14 151	86 575	9 542	79 797	632 230	110 733	255 110
35. Aachen	42 914	70 967	5 208	83 581	208 634	70 289	126 177
36. Sigmaringen .	2 104	1 231	6 871	11 190	43 185	24 680	56 628
Staat	2 446 464	7 587 441	1 641 835	4 518 371	24 655 447	4 804 755	9 374 696
1904	2 446 464	7 587 441	1 641 835	4 518 371	24 655 447	4 804 755	9 374 696
1903	2 156 703	7 313 665	1 823 557	5 172 140	28 763 738	6 776 684	13 147 193
1902	2 424 576	7 103 442	1 664 496	4 902 672	29 652 288	6 433 718	12 696 095
1901	1 421 420	5 813 198	1 931 981	4 746 536	33 997 923	3 941 064	10 430 403
1900	2 390 577	6 370 989	1 649 982	4 631 648	27 564 406	4 058 351	10 934 739
1899	2 329 475	6 450 502	1 616 444	4 495 889	25 934 662	5 208 153	11 302 034

9. Die Weinernte 1903.
[Preußische Statistik, Heft 188.]

Regierungsbezirke. Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche ha	Ertrag		Wert	
		vom. Hektar	im ganzen	des <i>hl</i> im Durch- schnitt	des ganzen Ertrages
		Hektoliter Most		Mark	
1	2	3	4	5	6
Frankfurt	365	3,1	1 132	49,0	55 468
Posen	118	2,7	319	49,2	15 695
Liegnitz	1 276	2,6	3 318	52,0	172 536
Merseburg	732	6,3	4 612	28,4	130 981
Kassel	57	8,3	473	24,0	11 352
Wiesbaden	3 139	23,6	74 080	43,4	3 215 072
Koblenz	8 360	36,4	304 304	30,2	9 189 981
Cöln	186	8,5	1 581	28,7	45 375
Trier	4 006	51,4	205 908	43,2	8 895 226
Zusammen . .	18 239	32,7	595 727	36,5	21 731 686
Die übrigen Bezirke	77	.	3 206	.	129 369
Staat	18 316	32,7	598 933	36,5	21 861 055
{ 1903	18 336	22,8	418 842	43,4	18 163 130

10. Die Hopfenernte 1904.
[Statistische Korrespondenz.]

Regierungsbezirke. Staat.	Anbau- fläche in Hektar	Ertrags-					
		menge in 100 kg	beschaffenheit in Hundertteilen				
			sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1	2	3	4	5	6	7	8
Königsberg	137	274	—	—	49	10	41
Gumbinnen	11	11	—	—	—	—	100
Marienwerder	10	75	—	—	100	—	—
Frankfurt	19	38	—	—	—	—	100
Posen	1 300	2 210	—	4	36	8	52
Magdeburg	424	4 028	4	62	34	—	—
Lüneburg	49	206	—	—	100	—	—
Wiesbaden	120	1 332	70	23	7	—	—
Koblenz	8	80	—	100	—	—	—
Sigmaringen	88	801	—	89	11	—	—
Zusammen . .	2 166	9 055	12	42	31	2	13
Die übrigen Bezirke	25	105	—	—	—	—	—
Staat	2 191	9 160	12	42	31	2	13
{ 1904	2 129	9 146	—	28	55	9	8
{ 1903	2 238	9 839	4	18	53	14	11
{ 1902	2 294	8 670	1	2	46	22	29
{ 1901	2 425	12 003	11	38	45	4	2
{ 1900	2 524	14 134	3	53	41	2	1
{ 1899							

11. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsschädigung 1903.

[Akten.]

Provinzen. Staat.	Von 100 überhaupt vorhandenen Gemeinden und Gutsbezirken waren durch Hagel		Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt		Die verhagelte Fläche war versichert		Durch Versicherungs-schädigung waren gedeckt Hunderteile des Schadens
	be- troffen	ge- schädigt	zu Hun- dert- teilen	das Hektar zu Mark	zu Hun- dert- teilen	das Hektar zu Mark	
I	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	14,9	11,7	3,4	1,39	49	274	37
II. Westpreußen . .	14,0	11,3	2,9	1,33	61	322	42
III. Brandenburg . .	5,6	3,8	0,8	0,36	55	325	45
IV. Pommern	12,4	9,9	2,1	1,07	76	334	67
V. Posen	6,9	5,6	1,3	0,62	73	354	63
VI. Schlesien	7,2	4,9	1,2	0,63	64	401	57
VII. Sachsen	11,8	9,3	2,3	1,70	49	488	51
VIII. Schlesw.-Holst.	5,3	2,6	0,3	0,13	58	273	46
IX. Hannover	11,7	9,6	3,2	3,04	58	459	38
X. Westfalen	11,2	7,9	1,5	1,49	37	335	15
XI. Hessen-Nassau .	11,8	8,8	2,3	0,98	47	418	41
XII. Rheinland . . .	14,8	10,6	2,2	2,10	37	436	26
XIII. Hohenzollern .	12,0	9,8	1,8	0,86	49	421	32
Staat . .	10,5	8,0	2,0	1,18	56	366	42

12. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1903.

[Statistische Korrespondenz.]

Provinzen. Staat.	S c h a d e n						
	an der Ernte		an Wiesen, Weiden und Ackerlän- dereien (durch Über- sandung, Abbruch usw.)	an Ge- bäu- den aller Art	an Brücken, Stegen, Ufer- mauern, Holl- werken und Ufer- befesti- gungen aller Art	am Vieh- stande	über- haupt
	Bet- roffene Fläche	Ge- schätzter Schaden					
	I	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	53 089	3 231 260	98 480	15 680	40 790	8 360	3 394 570
II. Westpreußen . .	28 922	4 395 250	125 870	5 650	34 910	10 080	4 571 760
III. Brandenburg . .	33 124	3 843 970	153 270	20 790	81 780	60	4 099 870
IV. Pommern	47 301	2 013 760	67 220	13 680	35 300	13 000	2 142 960
V. Posen	35 262	4 288 070	103 940	30 110	43 840	5 620	4 471 580
VI. Schlesien	88 974	15 063 400	1 568 420	2 092 940	2 890 710	12 160	21 627 630
VII. Sachsen	2 098	143 740	9 970	—	4 560	—	158 270
VIII. Schlesw.-Holst.	31 080	805 530	17 280	30	6 770	5 700	835 310
IX. Hannover	44 090	1 717 250	96 090	7 950	20 810	51 490	1 893 590
X. Westfalen	5 669	275 080	23 220	1 700	4 940	1 850	306 790
XI. Hess.-Nassau . .	711	42 680	14 310	22 290	18 690	230	98 200
XII. Rheinland . . .	2 368	252 920	72 850	49 700	156 470	6 910	538 850
XIII. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	372 688	36 072 910	2 350 920	2 260 520	3 339 570	115 460	44 139 380

C. Viehzucht.

1. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*)
im Staate 1816 bis 1902.

[Preussische Statistik und Akten.]

Zählungs- jahre.	Pferde	Maultiere, Man- telesel und Esel	Rind- vieh	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Bienen- stöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1902 . . .	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12749998	.	.	.
1900 . . .	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10966921	2 051 560	1 548 256	38 214 768
1897 . . .	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
1892 . . .	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
1883 . . .	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
1873 . . .	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
1867 . . .	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
Staat alten Bestandes ¹⁾ .								
1902 . . .	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
1900 . . .	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	29 623 889
1897 . . .	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
1892 . . .	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
1883 . . .	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
1873 . . .	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
1867 . . .	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
1864 . . .	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
1861 . . .	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
1858 ²⁾ . .	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
1855 . . .	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
1852 . . .	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
1849 . . .	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
1846 . . .	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
1843 . . .	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
1840 . . .	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
1837 . . .	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
1834 . . .	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
1831 . . .	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
1828 . . .	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
1825 . . .	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
1822 . . .	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
1821 . . .	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
1820 . . .	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
1819 . . .	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
1818 . . .	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
1817 . . .	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
1816 . . .	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

*) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelt aufgenommenen im 18. Jahrhundert, von 1816—1822 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar, 1892, 1897, 1900 und 1902 am 1. Dezember statt. — ¹⁾ d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgoland. — ²⁾ seit 1858 mit Hohenzollern und Jadedebiet, vormer ohne diese. — ³⁾ außerdem 268 108 Truthühner und 32 484 Perlhühner. — ⁴⁾ desgl. 240 076 und 87 123.

2. Der Viehstand am 1. Dezember 1902.

[Preußische Statistik, Heft 185.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Ge- höfte (Häuser) mit Vieh- stand	Vieh- besit- zende Haus- hal- tun- gen (Haus- wirt- schaf- ten)	Pferde, einschließlich Militärpferde		Rindvieh		Schafe	Schwei- ne	
			über- haupt	dar- unter 3 Jahre alte und ältere ¹⁾	über- haupt	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe, Färsen und Kal- binnen ²⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	90 601	150 291	257 935	201 270	596 972	295 211	351 947	593 501	
2. Gumbinnen .	82 865	120 219	206 136	158 578	427 340	207 979	207 118	519 183	
3. Danzig . . .	42 520	62 881	91 108	74 566	200 525	120 572	95 863	226 018	
4. Marienwerder	80 242	116 433	149 090	123 708	380 894	215 362	411 744	506 744	
5. Stdtkr. Berlin	6 954	11 133	48 893	48 283	10 708	9 629	4 570	4 852	
6. Potsdam . . .	102 920	139 048	175 911	160 789	385 246	236 719	335 511	592 768	
7. Frankfurt . .	102 239	134 744	112 135	98 098	403 730	219 299	377 244	554 639	
8. Stettin	58 518	88 434	95 659	83 769	287 323	163 220	582 437	470 456	
9. Köslin	53 515	80 639	82 973	74 199	280 862	180 386	361 773	443 169	
10. Stralsund . .	16 334	23 417	35 537	29 326	97 898	62 508	204 138	120 080	
11. Posen	98 834	150 173	156 812	123 524	498 806	272 893	258 917	541 266	
12. Bromberg . .	49 888	79 466	100 848	80 416	276 000	147 849	209 010	333 687	
13. Breslau . . .	88 390	109 507	122 602	109 185	551 614	301 115	171 352	413 200	
14. Liegnitz . . .	83 252	87 813	76 375	71 826	425 103	260 596	113 260	275 505	
15. Oppeln	129 481	170 078	118 118	100 232	473 501	280 987	54 700	420 734	
16. Magdeburg . .	96 955	130 802	100 829	91 067	315 424	159 966	365 146	619 012	
17. Merseburg . .	106 484	132 368	88 308	81 578	335 570	188 807	267 731	574 210	
18. Erfurt	45 441	50 266	24 179	21 383	102 665	61 160	107 309	173 578	
19. Schleswig . .	110 254	130 693	191 854	146 965	902 510	452 324	190 748	800 162	
20. Hannover . . .	45 327	61 784	46 378	42 825	181 124	107 523	94 713	393 782	
21. Hildesheim . .	54 289	68 815	39 321	36 293	157 566	89 555	179 346	279 192	
22. Lüneburg . . .	48 893	66 596	50 520	45 844	220 365	137 080	135 911	521 148	
23. Stade	47 025	52 361	52 326	40 050	224 782	106 544	129 890	296 724	
24. Osnabrück . .	38 454	46 284	30 124	25 840	168 372	111 022	101 629	288 361	
25. Aurich	29 374	32 648	28 940	20 172	158 567	87 468	51 728	108 025	
26. Münster . . .	73 512	83 488	54 385	43 833	248 273	152 897	27 530	371 702	
27. Minden . . .	67 830	84 890	44 466	39 109	187 614	125 002	76 436	390 732	
28. Arnberg . . .	100 822	129 418	58 285	53 176	205 484	136 969	78 254	296 346	
29. Kassel	96 297	107 787	57 506	49 201	322 307	179 267	187 929	403 379	
30. Wiesbaden . .	69 261	73 087	29 439	28 257	225 689	138 184	48 536	186 959	
31. Koblenz . . .	72 968	75 486	22 637	20 785	248 061	136 960	40 602	154 368	
32. Düsseldorf . .	95 563	105 795	79 281	71 614	259 802	176 896	30 383	403 176	
33. Cöln	51 766	52 629	35 192	32 705	159 592	100 429	16 391	91 165	
34. Trier	85 847	88 866	34 744	30 273	271 060	155 485	26 410	239 123	
35. Aachen	44 850	45 583	23 642	20 606	168 589	99 876	14 220	112 025	
36. Sigmaringen	9 873	10 199	5 496	4 633	45 831	23 765	7 272	30 977	
Staat.	1892	2534703	3297764	2653661	2253549	9871521	5687551	10109594	7725001
	1897	2777832	3726115	2808419	2250667	10552672	6656602	7859006	9300231
	1900	2820606	3062889	2923627	2445558	10876972	5999077	7001518	10966921
	1902	2477638	3154121	2927484	2483978	10405769	5901504	5917698	12749998

¹⁾ 1897 4 Jahre alte und ältere. — ²⁾ 1897 einschl. der 2 Jahre alten und älteren Bullen, Stiere und Ochsen.

3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1901 und 1902.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 20. Legislaturperiode, I. Session, 1904, Nr. 26.]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Haupt- beschäler		Mutter- stuten		Von d. Mutter- stuten wurden lebende Fohlen geboren				Von den Mutter- stuten haben verworfen aus den Be- deckungen von		Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als						Ausgemustert und deshalb verkauft wurden			
	waren vorhanden				1901		1902		1900/1901		Land- be- schäler		Mutter- stuten		Ober- marstall- re- monten ab- gegeben		1901		1902	
	1901	1902	1901	1902	Hengste	Stuten	Hengste	Stuten	1900/1901	1901/1902	eingestellt						alte	junge	alte	junge
	Stück								Stück		Stück						Pferde			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trak. ¹⁾	16	16	344	348	148	143	163	135	26	17	54	31	57	41	18	13	33	106	47	114
Graditz	10	10	170	164	66	51	54	51	7	11	12	19	17	17	3	1	20	56	18	61
Beh. ²⁾	5	5	88	94	34	32	35	37	4	6	10	12	12	6	3	4	3	34	9	40
Neust. ³⁾	2	2	47	49	12	15	16	22	2	1	4	5	3	—	—	—	8	3	—	9
Zw. ⁴⁾	1	—	45	44	16	11	18	15	7	1	8	4	4	—	—	2	19	13	19	19
Staat	34	33	694	690	276	252	286	260	46	36	88	71	93	64	24	20	83	212	93	243

¹⁾ Trakehnen. — ²⁾ Beberbeck. — ³⁾ Neustadt a./D. (Zuchtgestüt). — ⁴⁾ Zwion-Georgenburg (Zuchtgestüt).

b) Landgestüte.

Landgestüte. Staat.	Vor- handene Be- schäler		Vom Land- gestüte besetzte Deck- stationen		Von den Land- beschälern sind Stuten gedeckt worden		Von den ge- deckten Stuten sind tragend geworden aus den Be- deckungen von		Von den tragend ge- wordenen Stuten ¹⁾ haben ver- worfen		sind lebende Fohlen gebor. aus den Bedeckungen von	
	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1900/1901	1901/1902	1900/1901	1901/1902	1900/1901	1901/1902
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ost- prß. z. } Rastenb.	162	169	56	58	10 379	10 037	7 396	7 276	676	722	5 423	5 209
prß. z. } Braunsb.	123	125	50	49	6 875	7 034	5 465	5 134	576	446	4 383	4 124
Litau- } Instrb.	195	196	49	49	12 784	12 653	11 011	10 388	1373	1187	8 418	8 120
sches z. } Gudwil.	201	205	44	44	12 201	11 384	9 347	8 622	1182	1141	8 176	7 492
Wst- prß. } Marienw.	128	131	48	49	4 961	6 178	4 673	3 688	488	380	3 470	2 680
zu } Pr. Starg.	137	132	46	46	6 404	5 954	4 338	3 848	337	496	3 663	3 356
Brandenbgsch.	207	216	90	95	8 434	9 745	5 814	5 508	480	698	5 043	4 561
Pommersches .	162	163	64	67	7 610	7 388	5 139	5 105	404	399	4 467	4 436
Posen- } Zirke	179	182	54	55	8 629	9 488	6 889	5 716	455	372	5 998	4 969
sches z. } Gnesen	191	191	58	59	10 140	11 552	8 069	6 723	780	637	7 289	6 086
Niederschles. .	162	157	61	58	7 867	8 312	4 611	4 494	376	411	4 017	3 840
Oberschlesisch.	172	175	55	55	10 224	9 611	5 202	5 503	305	375	4 904	5 135
Sächsisches . .	127	133	61	62	5 693	5 780	3 488	3 477	287	320	3 094	3 057
Schlsw.-Holst.	120	122	45	46	5 791	5 989	3 685	3 733	212	259	3 305	3 290
Hannoversches	268	274	69	70	14 307	14 426	9 822	9 548	819	860	8 696	8 419
Westfälisches .	124	131	61	61	5 625	5 500	3 007	3 421	135	109	2 733	3 192
Hessen-Nassau.	141	148	47	49	7 684	7 763	4 494	4 128	337	297	4 098	3 741
Rheinisches . .	138	148	58	63	8 052	7 791	4 320	4 393	379	444	3 786	3 812
Staat	2037	2098	1016	1035	153660	156585	106770	100705	9601	9553	80963	85519

¹⁾ Die in den Spalten 10 bis 13 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragezeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 8 und 9 verzeichneten Bestände in Abgang gekommen.

4. Übersicht der Betriebsergebnisse öffentlicher Schlachthäuser

[Das Gesundheitswesen des

Table with 12 columns: Regierungsbezirke, Schlachthausart, and categories for 'Es wurden geschlachtet' and 'Mit Tuberkulose waren behaftet'.

1) hiervon stammten 1902 bzw. 1903 aus Rußland 888 bzw. 878 Schweine, Österreich-Ungarn 2840 bzw. 20 Schweine, den Niederlanden 645 bzw. 108 (160) Rinder, 7 Kälber und 180 bzw. 14 (52) Schweine, Däne-

in den einzelnen Regierungsbezirken während der Jahre 1902 und 1903.

[Preußischen Staates, Berlin 1904.]

Large table with 33 columns detailing tuberculosis statistics for various regions, including categories for 'Mit Finnen waren behaftet', 'Von den mit Tuberkulose behafteten Tieren wurden', and 'Von den tuberkulös befundenen Tieren'.

4746 Rinder (einschl. 5 Kälber unter 6 Wochen), 123 Schweine, Luxemburg 22 bzw. 18 Rinder, 17 bzw. mark 8576 bzw. 7 151 (88) Rinder.

5. Die Ergebnisse der Trichinen- und Finnenschau und Anzahl der amtlichen Trichinenschauer nach Regierungsbezirken in den Jahren 1902 und 1903.

[Jahresberichte über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reiche 1902 und 1903.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der									
	untersuchten Schweine		trichinös befundenen				finnig be- fundenen Schweine		amtlichen Trichinen- schauer	
			Schweine	ameri- kanischen Speck- seiten		Schweine	Schweine			
	1902	1903		1902	1903			1902	1903	1902	1903
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . . .	195 519	250 945	40	51	5	—	170	235	513	510
2. Gumbinnen . . .	86 780	117 395	16	19	—	—	32	64	281	299
3. Danzig	145 329	177 896	17	22	—	—	54	44	290	295
4. Marienwerder . .	130 524	156 671	41	36	—	—	52	49	466	487
5. Stadtkr. Berlin	909 977	1 073 363	51	89	47	7	263	247	366	627
6. Potsdam	517 718	601 369	38	34	1	—	33	85	1 732	1 695
7. Frankfurt	439 372	502 269	19	13	2	2	33	22	1 461	1 505
8. Stettin	169 706	244 075	4	9	33	25	6	14	328	543
9. Köslin	54 048	70 182	6	2	—	—	1	4	70	113
10. Stralsund	40 296	47 029	—	—	—	—	5	—	139	163
11. Posen	269 590	312 813	301	291	—	—	425	383	1 141	1 150
12. Bromberg	144 321	177 173	62	77	—	4	51	40	589	594
13. Breslau	511 548	527 924	10	19	—	4	92	92	1 970	1 946
14. Liegnitz	326 366	339 946	9	5	2	1	13	14	1 478	1 515
15. Oppeln	452 439	542 493	57	62	—	—	1 483	1 894	1 127	993
16. Magdeburg	470 140	520 758	22	12	—	—	109	70	1 314	1 316
17. Merseburg	435 673	498 919	7	13	—	—	100	124	1 962	2 016
18. Erfurt	174 527	192 757	6	—	1	—	14	16	655	663
19. Schleswig ¹⁾ . . .	111 199	—	—	—	1	—	—	—	158	—
20. Hannover	245 136	273 265	—	2	—	—	77	91	727	750
21. Hildesheim	226 532	248 486	1	2	—	—	30	32	920	961
22. Lüneburg	213 707	241 961	3	7	—	—	29	33	1 189	1 210
23. Stade	130 582	153 372	—	1	1	—	31	24	684	706
24. Osnabrück	113 350	129 977	—	1	—	—	16	15	652	708
25. Aurich	24 098	26 913	—	—	1	—	—	—	81	85
26. Münster	95 470	114 491	1	1	—	—	7	17	320	322
27. Minden	224 873	288 336	1	1	—	—	41	39	872	887
28. Arnberg	463 392	553 087	2	—	7	10	51	38	1 609	1 601
29. Kassel	310 484	383 945	13	14	—	—	71	108	1 794	1 771
30. Wiesbaden	270 030	278 662	3	7	—	1	27	27	982	561
31. Koblenz	66 113	81 122	—	1	3	—	45	62	209	200
32. Düsseldorf	643 779	752 614	1	2	21	1	379	440	1 041	1 007
33. Cöln	231 022	268 651	—	—	17	—	18	19	447	426
34. Trier	105 751	130 914	4	—	—	—	49	27	248	247
35. Aachen	143 819	157 872	—	—	8	5	274	236	412	398
36. Sigmaringen ¹⁾ .	—	—	—	—	—	—	—	—	195	86
Staat . .	9 093 210	10 442 645	735	793	150	60	4 081	4 605	28 422	28 356

Trichinöse Schweine kamen 1903 verhältnismäßig am zahlreichsten vor in den Regierungsbezirken Posen (0,93 v. T.), Bromberg (0,43), Marienwerder (0,23), Königsberg (0,20) und Gumbinnen (0,16 v. T.); die wenigsten in Düsseldorf, Minden (je 0,003 v. T.), Stade (0,006) und Osnabrück (0,008 v. T.), keine in Stralsund, Erfurt, Aurich, Arnberg, Cöln, Trier und Aachen. Verhältnismäßig die meisten finnigen Schweine entfielen auf die Regierungsbezirke Oppeln (3,49 v. T.), Aachen (1,49) und Posen (1,22 v. T.); die wenigsten auf Frankfurt, Liegnitz (je 0,04 v. T.), Stettin, Köslin (je 0,06), Arnberg und Cöln (je 0,07 v. T.).

¹⁾ Bei den Bezirken Schleswig und Sigmaringen ist 1903 die Zahl der Schweine, bei ersterem Bezirke auch die Zahl der amtlichen Trichinenschauer unbekannt. — ²⁾ gegen Jahrgang 1903 berichtigte Zahl.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse.**Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.**

[Statistische Korrespondenz.]

Marktorte. Monate. Jahre.		Durchschnittspreise für														
		1 000 kg							100kg ¹	1 kg						
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel						Eßbutter
										von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucher- inland. Speck	
		in Mark							in Pfennig							
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Durchschnitt der 23 Marktorte 1903/4 . . .																
	161	131	134	129	54,7	38,9	53,9	114	143	122	133	145	141	156	231	
Dagegen:																
	1902/3 . . .	152	135	137	141	51,7	43,3	54,9	112	142	120	146	142	137	171	230
	1901/2 . . .	166	144	141	152	44,8	63,7	73,4	107	138	117	147	136	131	171	230
	1900/1 . . .	155	141	144	139	50,5	56,7	67,4	107	137	117	136	134	131	158	230
	1899/1900 . .	149	143	141	135	51	37,3	55,8	107	136	115	131	133	129	152	226
	1898/9 . . .	160	141	142	139	49,5	36,5	49,8	106	135	115	138	132	128	161	219
1. Königsberg i. Pr.	August 1903	154	126	124	120	49,5	35,4	33,7	106	120	100	120	130	130	150	210
	September "	157	128	123	120	52,4	41,6	38,2	107	120	100	120	136	130	150	220
	Oktober "	151	126	123	119	55,2	47,6	47,1	109	120	100	120	140	130	150	220
	November "	150	127	123	119	57	46,9	45,9	112	120	100	120	140	130	149	225
	Dezember "	149	130	124	119	57	46,1	45,4	98	120	100	120	140	130	145	240
	Januar 1904	151	125	120	117	58,7	47,7	43,7	91	120	100	120	140	130	145	240
	Februar "	156	129	120	119	60,6	45,7	40,8	91	120	100	120	140	131	145	240
	März "	165	133	114	123	72,8	44,5	41,1	91	123	100	120	132	124	137	240
	April "	165	132	113	125	71,4	46,5	42,8	92	125	96	116	120	120	147	220
	Mai "	165	133	114	123	65	35,9	43,1	92	131	102	110	118	125	145	220
	Juni "	167	134	117	125	68,2	35,4	43,8	96	140	110	113	119	129	145	204
	Juli "	168	139	117	132	89,8	39,8	55,2	89	140	110	113	120	130	145	207
	Durchschnitt .	158	130	119	122	63,1	42,8	43,4	98	125	102	118	131	128	146	224
2. Danzig.	August 1903	162	123	126	124	40	33,6	32,5	120	148	125	128	140	145	160	230
	September "	151	123	128	121	41,8	32,5	37,5	115	145	125	115	150	145	150	230
	Oktober "	152	121	128	117	48,2	35	35	120	145	120	115	150	135	150	230
	November "	157	124	132	115	51	37,5	36,3	120	145	120	110	150	145	150	230
	Dezember "	155	125	131	117	53	37,5	42,5	115	145	125	110	150	140	150	230
	Januar 1904	157	123	126	116	51,4	37,5	40,5	105	140	115	110	140	135	150	230
	Februar "	170	130	128	123	55	37,5	40,5	110	145	110	120	145	140	150	230
	März "	175	130	129	125	59,7	37,5	38,1	110	140	120	110	135	135	150	230
	April "	175	130	126	123	60	41,4	37,5	110	140	120	110	140	135	150	220
	Mai "	175	130	125	124	56,6	43,8	38,8	120	150	125	115	145	135	150	220
	Juni "	170	132	125	127	55	50	45,8	115	140	123	115	147	145	135	220
	Juli "	173	141	124	135	52,5	53,1	51,4	115	140	120	125	140	145	150	220
	Durchschnitt .	164	128	127	122	52	39,7	39,7	115	144	121	115	144	140	150	227
3. Köslin.	August 1903	—	129	—	134	58,3	40	40,6	115	150	115	115	150	135	160	203
	September "	—	127	—	125	50,2	41,1	42,8	115	150	115	120	150	135	160	213
	Oktober "	—	129	—	125	41,3	41,1	45,3	115	150	115	120	150	135	160	201
	November "	154	127	132	125	41,3	36,3	44,4	115	150	115	120	150	135	160	205
	Dezember "	—	124	—	122	42,3	40,3	46,1	115	150	115	115	150	135	160	212
	Januar 1904	—	123	—	120	45,4	40,8	48,1	115	150	115	115	150	135	160	177
	Februar "	—	126	—	119	49,6	37,5	49,1	105	150	105	105	150	135	140	186
	März "	—	128	—	123	53,3	40,6	50,3	100	150	100	105	150	135	130	200
	April "	—	129	—	130	56,1	40,6	50	100	150	100	105	150	135	130	202
	Mai "	—	126	—	128	51,9	38,8	50,3	100	150	100	105	150	135	134	220
	Juni "	—	128	—	129	50,2	40,3	50,6	100	150	100	105	150	135	140	188
	Juli "	—	135	—	135	70	41,1	46,7	100	150	100	115	150	135	140	210
	Durchschnitt .	154	128	132	126	50,8	39,9	47	108	150	108	112	150	135	148	201

Anmerkung. Die angegebenen Monatsdurchschnittspreise entsprechen dem Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Preisen sämtlicher Marktstage des Monats, nicht dem Mittel aus dem höchsten und niedrigsten Preise des Monats überhaupt.

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte.		Durchschnittspreise für															
		1 000 kg							100kg		1 kg						
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eibkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel					geräucherten, inländ. Speck	Eibbutter	
										von der Kenne	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-			
Monate.	Jahre.	in Mark								in Pfennig							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4. Bromberg.	August 1903	159	121	121	128	45,4	38	42,5	109	130	110	130	140	145	150	208	
	September "	158	122	125	129	39	38	42,5	112	135	112	130	150	140	160	217	
	Oktober "	155	124	125	127	43,3	37	40	114	150	120	125	140	135	160	229	
	November "	155	126	127	126	43,8	37	40	113	135	115	120	150	140	160	230	
	Dezember "	160	127	127	125	44	37	41,1	110	135	115	115	140	130	150	230	
	Januar 1904	164	125	127	125	44	37	42,5	112	130	105	110	140	140	145	207	
	Februar "	167	125	126	125	44	37	42,5	104	135	110	110	140	140	150	206	
	März "	175	128	124	124	47,9	37	42,5	106	130	105	115	135	135	150	216	
	April "	175	126	124	124	52,3	37	42,5	110	135	115	115	135	140	150	204	
	Mai "	174	126	124	124	48	37	42,5	115	135	125	120	135	135	130	209	
	Juni "	176	127	124	124	45,5	37	45,6	108	135	125	120	140	145	140	195	
	Juli "	180	136	124	127	65,1	37	50	109	130	115	120	135	135	150	200	
	Durchschnitt		167	126	125	126	46,9	37,2	42,9	110	135	114	119	140	138	150	213
	5. Posen.	August 1903	151	122	121	127	35,5	35	55	120	137	127	149	147	150	165	219
September "		151	122	121	128	33,3	35	55	125	140	130	150	150	150	165	229	
Oktober "		153	123	121	127	32,7	35	55	125	140	130	150	157	150	162	235	
November "		153	123	121	124	35,9	35	55	120	131	125	131	151	141	160	233	
Dezember "		154	121	117	122	40,2	35	55	115	130	125	130	150	140	160	250	
Januar 1904		150	119	115	122	41,7	35	55	115	130	125	130	145	144	160	223	
Februar "		163	119	114	124	43,5	35	55	115	130	125	130	140	150	157	217	
März "		171	122	116	127	45,4	35	55	115	130	125	130	143	150	160	220	
April "		—	123	117	127	42,5	35	55	115	130	125	130	150	150	160	220	
Mai "		160	123	116	126	37,5	35	55	115	130	125	130	150	150	160	220	
Juni "		—	124	115	129	37,5	35	55	115	130	125	134	149	150	160	205	
Juli "		180	131	124	141	52,5	35	55	115	130	125	145	132	142	157	205	
Durchschnitt			159	123	118	127	39,9	35	55	118	132	126	137	147	147	161	223
6. Gleiwitz.		August 1903	160	130	124	128	51,9	38,8	58,9	95	110	100	130	114	135	159	233
	September "	158	131	129	122	52,3	40,8	62,2	94	115	105	130	118	142	156	256	
	Oktober "	158	131	129	122	53,6	42,5	65,8	94	118	108	135	122	141	160	270	
	November "	161	130	126	122	52,5	42,5	69,8	94	124	109	131	138	130	170	270	
	Dezember "	160	129	125	118	52	44	71	94	116	104	135	140	130	170	270	
	Januar 1904	161	128	123	116	52,5	42,5	72,5	95	110	95	135	140	130	170	269	
	Februar "	166	128	123	118	52,5	42,5	73,1	95	110	95	134	138	130	170	270	
	März "	175	130	123	125	52,5	42,5	77,6	95	110	95	135	132	130	170	262	
	April "	177	129	122	123	60,4	45,6	86,6	95	110	95	130	130	140	168	270	
	Mai "	176	128	122	121	59,9	47,5	88,9	95	110	95	128	130	150	170	269	
	Juni "	178	129	121	130	56,6	47,5	83,1	95	110	95	130	130	150	169	253	
	Juli "	182	140	130	143	84,1	48,6	82,2	95	112	95	130	124	132	167	246	
	Durchschnitt		168	130	125	124	56,7	43,8	74,3	95	113	99	132	130	137	167	262
	7. Breslau.	August 1903	151	122	125	119	59,9	36,5	48,8	125	150	135	132	150	170	190	248
September "		151	121	126	116	49	38,4	51	125	150	135	135	156	170	190	230	
Oktober "		152	122	127	115	44	38,4	51	125	150	135	133	170	170	190	230	
November "		154	121	127	116	44	38,4	51	125	150	135	130	161	170	178	230	
Dezember "		155	119	127	114	44	36,9	51	125	150	135	130	155	170	170	230	
Januar 1904		155	118	126	113	41,8	38	51	125	150	135	130	155	170	170	230	
Februar "		161	120	122	113	40	35,8	48	125	150	135	130	155	170	170	230	
März "		170	121	122	116	40	34,9	47	125	150	135	130	155	170	170	230	
April "		171	120	122	115	40	36,7	49,2	125	150	135	130	155	170	170	230	
Mai "		170	119	122	114	40	36,7	48,5	125	150	135	130	155	170	170	230	
Juni "		173	123	123	120	40	36,7	52,3	125	150	135	130	155	170	170	217	
Juli "		175	129	128	132	54,2	40	65,1	125	150	135	130	155	170	170	210	
Durchschnitt			162	121	125	117	44,7	37,3	51,2	125	150	135	131	156	170	176	229

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. Jahre.			Durchschnittspreise für																	
			1 000 kg							100kg	1 kg									
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel									
											von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucher- inländ. Speck	Eßbutter			
in Mark															in Pfennig					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
8. Görlitz.	August 1903	161	123	132	126	39,7	27,5	46,5	112	135	105	125	125	135	190	227				
	September "	156	124	128	119	39,3	26	47	112	135	105	125	125	135	190	230				
	Oktober "	158	125	127	118	38	26	50	112	135	105	125	125	135	190	230				
	November "	159	125	129	119	38	26	50	112	135	105	125	125	135	186	229				
	Dezember "	157	119	130	113	38,6	24,3	47	112	131	105	125	117	135	190	230				
	Januar 1904	158	120	128	113	38	27,5	47	112	135	105	125	115	135	190	225				
	Februar "	166	121	128	116	42,8	28	47	111	135	105	125	115	135	190	210				
	März "	178	122	128	115	47	28	47	110	125	105	115	115	135	170	230				
	April "	182	123	128	113	49,5	28	47	110	122	105	115	125	135	170	227				
	Mai "	183	121	128	112	36,7	28	47	106	125	105	115	125	135	165	226				
	Juni "	182	126	122	122	34,2	28	49,4	106	125	105	115	125	135	149	206				
	Juli "	185	130	123	132	38,2	29,5	65,4	106	125	105	115	122	135	150	232				
Durchschnitt .	169	123	128	118	40	27,2	49,2	110	130	105	121	122	135	178	225					
9. Frankfurt a./Oder.	August 1903	152	124	132	137	44,2	35,2	48,2	108	135	117	138	140	149	170	230				
	September "	141	126	135	132	38,6	35,7	50,6	112	142	122	140	144	147	171	226				
	Oktober "	—	125	137	132	39	36,8	50,2	111	145	125	140	155	144	170	220				
	November "	139	124	138	128	46,1	36,9	50,7	106	141	121	138	148	141	170	225				
	Dezember "	—	123	136	126	47,8	34,9	49,6	107	135	113	133	144	135	162	240				
	Januar 1904	—	123	135	125	51,4	36,9	49,6	105	136	116	134	140	135	151	213				
	Februar "	—	123	137	124	48,7	35	46,7	106	134	114	131	142	135	151	211				
	März "	165	125	140	127	52,2	35,4	45,1	102	132	113	132	149	136	151	221				
	April "	—	126	130	128	51,4	37	47,2	102	134	113	128	151	136	150	224				
	Mai "	160	124	—	127	42,9	33,4	45,2	104	135	113	128	152	137	166	232				
	Juni "	—	124	—	137	49,2	35,1	47	102	136	111	130	148	141	164	220				
	Juli "	—	129	—	143	80,6	34,6	57,3	102	135	110	130	143	145	154	220				
Durchschnitt .	151	125	136	131	40,3	35,6	49	106	137	116	134	146	140	161	224					
10. Stettin.	August 1903	158	127	134	135	47,4	36	44,2	112	141	124	155	145	150	160	225				
	September "	153	128	133	129	43,3	35,2	49,3	115	145	125	147	145	145	180	225				
	Oktober "	149	127	137	130	45	36,7	50	115	140	125	134	145	146	180	228				
	November "	152	128	135	127	47,3	37,5	51,4	113	140	125	138	146	148	178	240				
	Dezember "	152	126	131	125	47,5	38,3	50,4	110	140	125	138	147	145	170	236				
	Januar 1904	155	127	130	123	49,3	35,6	46,5	110	140	125	138	147	145	167	235				
	Februar "	158	130	133	125	52,5	33,6	47,6	109	140	125	139	145	148	164	227				
	März "	168	131	133	129	54,4	33,6	45,3	107	140	122	131	146	146	150	235				
	April "	169	130	131	127	54	35,2	47,2	109	140	123	135	145	145	150	221				
	Mai "	170	130	130	125	48,5	32,7	45,6	110	135	121	135	147	140	150	225				
	Juni "	—	132	130	132	50,5	34,8	45,5	110	140	125	147	149	145	147	220				
	Juli "	—	137	134	140	71,5	33	46,3	109	142	125	150	150	149	152	220				
Durchschnitt .	158	129	133	129	50,9	35,2	47,5	111	140	124	141	146	146	162	228					
11. Stralsund.	August 1903	152	122	130	125	42,5	39,6	37,5	100	140	120	130	140	130	140	230				
	September "	150	124	127	123	41,6	37	37,5	100	140	120	130	140	130	150	239				
	Oktober "	145	119	125	120	39	37	37,5	100	140	120	130	140	130	160	243				
	November "	144	119	126	120	41	41,2	43	100	140	120	118	140	130	160	253				
	Dezember "	146	121	124	119	41	42,5	43	100	140	120	110	135	130	160	244				
	Januar 1904	149	121	124	120	41	42,5	43	100	140	120	95	140	140	130	232				
	Februar "	157	123	124	121	41	42,5	43	100	140	120	101	140	140	130	230				
	März "	165	127	126	122	41	42,5	43	100	140	120	120	140	140	150	230				
	April "	163	122	125	120	—	42,5	43	100	140	120	120	140	140	150	230				
	Mai "	160	120	122	119	43	42,5	43	100	140	120	120	140	140	150	224				
	Juni "	160	121	121	120	41	42,5	41,3	100	140	120	120	140	140	150	221				
	Juli "	163	129	124	126	41	42,5	42	100	140	120	120	140	140	150	226				
Durchschnitt .	155	122	125	121	41,2	41,2	41,4	100	140	120	118	140	136	148	234					

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorste.		Durchschnittspreise für														
		1 000 kg							100kg	1 kg						
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel					geräucherter, inländ. Speck	Eßbutter
in Mark							in Pfennig									
Monate.	Jahre.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12. Berlin.	August 1903	161	132	133	147	49	39,4	56,9	106	150	120	140	150	151	150	228
	September "	158	129	130	144	46,5	39,6	57,6	110	150	128	143	150	150	153	230
	Oktober "	157	129	128	143	42,5	39,6	59,8	110	150	130	145	157	145	159	230
	November "	159	130	127	142	45,6	39,1	58,2	110	150	130	135	160	146	155	237
	Dezember "	160	129	125	138	49,4	38,1	60,3	104	150	130	130	154	145	155	240
	Januar 1904	162	128	123	140	50,1	37,5	60	110	150	128	130	150	145	155	233
	Februar "	170	131	124	139	54,4	37,2	59,8	110	150	125	130	150	148	155	230
	März "	174	130	126	138	59,4	36,9	59,6	107	150	125	130	150	150	146	236
	April "	175	130	123	136	62	39,1	61,3	103	150	125	130	150	150	145	230
	Mai "	174	129	124	133	55,4	38,1	59,8	103	150	125	130	150	150	145	230
	Juni "	174	131	124	139	54,7	39,1	61,8	109	150	125	130	150	150	145	230
	Juli "	173	137	129	148	72,8	41,8	63,4	111	150	125	130	150	150	145	230
Durchschnitt .		166	130	126	141	53,5	38,8	59,9	108	150	126	134	152	148	151	232
13. Magdeburg.	August 1903	152	130	150	135	59,2	42,5	60,6	107	150	125	135	125	125	155	240
	September "	148	129	153	127	50	41,8	65,4	107	150	125	135	125	125	155	240
	Oktober "	147	128	151	126	50	39,5	66,2	107	150	125	135	125	125	155	240
	November "	148	128	151	126	55	39,5	66	107	150	125	135	125	125	155	240
	Dezember "	149	128	151	126	57,5	39,5	66	107	150	125	135	125	125	155	240
	Januar 1904	150	126	151	125	62,8	39,5	66	105	150	125	130	125	125	150	240
	Februar "	158	127	151	124	66,6	39,5	66	105	150	125	130	125	125	150	240
	März "	161	128	151	124	70	39,5	66	105	150	125	130	130	130	150	240
	April "	161	128	151	124	70	39,5	65	105	150	125	130	131	130	150	240
	Mai "	161	128	151	122	70	39,5	65	105	150	125	130	130	130	150	240
	Juni "	161	128	—	121	66,7	39,5	65	105	150	125	130	135	130	150	240
	Juli "	163	129	—	126	68,3	39,5	71,4	109	150	130	130	135	133	150	240
Durchschnitt .		155	128	151	126	62,2	39,9	65,7	106	150	123	132	128	127	152	240
14. Halle a./Saale.	August 1903	155	133	155	143	57,5	38,1	61,2	114	152	130	150	170	147	153	252
	September "	153	133	153	134	49,4	44	62,2	115	153	130	150	170	148	155	260
	Oktober "	153	133	152	132	49,7	39,5	62	116	155	132	149	172	148	150	253
	November "	152	133	151	132	50	41,3	61,9	115	165	140	145	178	150	130	253
	Dezember "	152	131	150	130	50,6	40,6	62,5	116	165	140	145	178	150	130	261
	Januar 1904	152	129	150	128	53,2	40,4	63,1	120	165	140	145	178	150	130	251
	Februar "	162	130	150	128	58	40	62,5	120	165	140	139	175	150	130	250
	März "	170	132	152	133	57,1	39,3	63,1	120	165	140	135	175	150	130	258
	April "	171	131	150	132	59,6	37,7	62,5	120	165	140	135	175	150	130	255
	Mai "	170	130	145	131	56,3	34,3	63,8	120	165	140	135	175	150	130	258
	Juni "	172	129	142	129	54,2	35,6	66,9	120	165	140	135	175	150	130	255
	Juli "	175	133	140	135	64	37,5	65,6	120	165	140	135	175	150	130	255
Durchschnitt .		161	131	140	132	54,6	39	63,1	118	162	138	142	175	149	136	255
15. Kiel.	August 1903	157	143	137	146	55	43,4	58	110	145	120	130	160	150	150	233
	September "	144	142	142	142	51,3	44,3	56	119	145	120	133	165	145	148	252
	Oktober "	148	146	144	143	49	48,3	58,3	107	143	110	135	170	150	148	278
	November "	146	142	139	139	51,4	49	60,2	116	148	120	125	170	145	150	265
	Dezember "	146	143	138	136	57	48,8	65,1	119	150	120	125	170	143	150	255
	Januar 1904	148	150	140	143	55,5	50,8	65,2	117	143	115	125	168	145	145	236
	Februar "	156	149	141	148	64,6	51	64,9	112	145	110	120	160	150	140	246
	März "	166	150	140	150	64	52	63,8	113	143	120	125	165	150	145	240
	April "	162	147	139	150	63,8	55	69,2	115	145	115	120	158	150	140	219
	Mai "	164	146	132	143	49,6	54,5	70	116	150	120	120	165	150	140	216
	Juni "	173	148	129	144	51,9	52	65	116	145	120	125	155	155	140	211
	Juli "	179	153	138	152	53,3	55	57,8	111	145	120	125	160	150	140	225
Durchschnitt .		157	147	138	145	55,5	50,3	62,8	114	146	118	126	164	149	145	240

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte.	Monate.	Jahre.	Durchschnittspreise für														
			1 000 kg							100kg	1 kg						
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Fleisch im Kleinhandel			Hamme-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter	
in Mark							in Pfennig										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
16. Hannover.	August 1903	155	137	158	148	46,6	34,9	50,3	125	151	131	130	150	146	155	225	
	September "	152	133	157	141	48	31,8	52,4	125	150	135	130	145	145	155	236	
	Oktober "	151	130	153	136	48	36,4	54,1	125	150	135	130	145	145	155	240	
	November "	152	133	153	134	51,5	37	55,3	123	150	135	130	145	145	155	240	
	Dezember "	152	133	153	134	54	37,8	56,6	123	150	135	130	145	140	150	240	
	Januar 1904	153	133	153	134	55,6	37,3	57,8	123	150	135	130	145	140	150	238	
	Februar "	154	131	153	133	58,3	36,3	58	120	150	130	123	145	135	145	232	
	März "	164	133	155	136	59,8	36,1	58,6	120	150	130	120	145	135	145	230	
	April "	163	133	155	136	60	36,1	58,2	120	150	130	120	145	135	145	228	
	Mai "	163	133	153	136	57,7	35,9	57,8	120	150	130	120	145	135	145	230	
Juni "	163	133	153	136	55	36,3	56,8	120	150	130	120	150	140	140	230		
Juli "	165	133	155	137	58,4	35,3	54,7	120	150	130	120	150	140	140	225		
Durchschnitt		157	133	154	137	54,4	35,9	55,9	122	150	132	125	146	1	148	233	
17. Osnabrück.	August 1903	158	148	—	—	63,9	48,3	51	126	145	135	130	145	140	155	193	
	September "	150	130	120	134	60	50	54	127	145	135	130	145	140	155	205	
	Oktober "	150	130	120	135	62,5	49	54	127	145	135	130	145	140	155	205	
	November "	150	133	120	135	65	49	55	127	145	135	125	145	135	155	220	
	Dezember "	150	135	120	135	65	50	54	127	145	135	120	145	130	140	220	
	Januar 1904	153	136	120	135	65	50	55	115	145	135	120	145	127	140	203	
	Februar "	157	137	121	136	72,5	50	56	115	145	125	122	145	135	145	190	
	März "	165	140	122	137	75	50	56	115	145	125	120	145	120	145	207	
	April "	165	140	—	—	79,4	51,8	56	115	145	121	127	145	135	145	208	
	Mai "	165	140	—	—	76,5	48	55,5	115	145	125	120	145	135	145	210	
Juni "	165	140	—	—	66,1	48,9	56	125	141	125	124	148	139	145	188		
Juli "	166	140	—	—	73,3	46	56,2	125	135	125	132	145	141	145	185		
Durchschnitt		158	137	120	135	68,7	49,3	54,9	122	144	130	125	145	135	148	203	
18. Paderborn.	August 1903	149	134	118	143	56,4	39	45	125	140	130	135	135	135	170	213	
	September "	153	133	—	135	52	39	45	125	140	130	135	135	135	170	229	
	Oktober "	154	134	—	132	48,2	39	45	125	140	130	135	135	135	170	232	
	November "	153	133	133	127	54	39	45	125	140	130	131	131	135	170	235	
	Dezember "	153	136	—	124	57,9	39	45	125	140	130	125	125	135	150	235	
	Januar 1904	153	136	—	124	59	39	45	125	140	130	125	125	135	150	228	
	Februar "	153	137	—	124	62,5	39	45	125	140	130	125	125	135	150	218	
	März "	165	139	—	135	65	39	45	125	140	130	125	125	135	150	215	
	April "	160	141	—	141	63,8	39	45	125	140	130	125	135	135	150	224	
	Mai "	—	141	—	135	55,3	39	45	125	140	130	125	135	135	150	225	
Juni "	163	139	—	141	46,7	40,2	48,3	125	140	130	125	135	135	150	207		
Juli "	165	143	—	144	52	42,5	45,3	125	140	130	125	135	135	150	205		
Durchschnitt		157	137	126	134	56,1	39,4	45,3	125	140	130	128	131	135	157	222	
19. Kassel.	August 1903	157	138	138	142	59,4	40,2	56,2	134	160	150	170	145	145	170	238	
	September "	155	135	140	137	51,3	40	53,5	136	160	150	170	145	155	170	248	
	Oktober "	155	135	142	132	61,5	39,2	57,6	136	160	150	160	145	155	170	250	
	November "	155	134	143	129	62,9	37,5	56,5	135	160	150	160	145	155	170	240	
	Dezember "	153	134	145	128	67,9	36,3	56	134	160	150	155	135	150	170	240	
	Januar 1904	156	134	148	128	67	36,2	56,4	132	160	145	155	130	150	165	231	
	Februar "	161	135	148	130	64,8	36	56	129	160	145	155	130	150	155	230	
	März "	172	143	148	135	62,8	36,5	56	127	160	145	155	140	150	155	239	
	April "	167	139	148	135	61,5	36	56,2	128	160	145	140	150	150	155	234	
	Mai "	166	137	151	135	58,4	36	55	130	160	150	140	150	155	145	240	
Juni "	163	137	152	135	54,9	36	54	131	160	150	140	150	155	145	231		
Juli "	167	136	139	137	61,1	36	53,4	134	160	145	140	150	155	145	236		
Durchschnitt		161	136	145	134	61,1	37,2	55,6	132	160	148	153	143	152	160	238	

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte.		Durchschnittspreise für																								
		1 000 kg						100kg Rindfleisch im Großhandel	1 kg																	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh		Heu	Fleisch im Kleinhandel						geräucher- inländ. Speck	Eßbutter									
										Rind-		Schweine-	Kalb-	Hammel-												
Monate.									von der Keule	vom Bauche																
Jahre.	in Mark																in Pfennig									
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16											
20. Hanau.	August 1903	161	144	154	144	69,2	38	61,6	122	150	120	160	135	135	200	248										
	September „	159	131	149	136	46,9	38	63	123	150	120	160	135	135	200	246										
	Oktober „	158	132	154	134	47,5	38	63	123	150	120	160	140	130	200	247										
	November „	157	136	154	134	54,6	38	63	123	150	120	160	135	125	200	246										
	Dezember „	156	133	153	131	54,4	38	63	123	150	120	160	135	121	200	247										
	Januar 1904	158	131	153	132	57,4	38	63	123	150	120	160	135	124	200	222										
	Februar „	163	132	153	131	58,8	38	63	123	147	120	159	135	125	198	238										
	März „	175	134	154	135	62,5	40	63,9	123	145	120	150	135	133	190	239										
	April „	173	135	151	135	61,4	41,8	65,3	123	145	120	150	138	135	190	242										
	Mai „	171	135	151	134	53,8	38,4	66	124	145	120	150	140	135	190	248										
	Juni „	164	132	151	134	42,2	38	60,1	125	148	125	150	140	135	190	233										
Juli „	164	128	151	135	59,7	38	44,6	125	150	130	150	140	135	190	235											
Durchschnitt	163	134	152	135	55,7	38,5	61,6	123	148	121	156	137	131	196	241											
21. Koblenz.	August 1903	173	141	165	146	62,5	34	46	116	145	115	135	136	153	153	235										
	September „	166	140	158	135	52,8	34	50,5	116	149	126	150	150	150	165	240										
	Oktober „	164	139	154	133	57,6	33,8	50,8	109	150	129	150	153	149	170	242										
	November „	165	138	155	135	62,8	33	54,5	109	148	120	141	140	140	160	240										
	Dezember „	163	137	155	130	61,8	33,5	58,8	109	145	115	140	135	135	144	240										
	Januar 1904	163	137	155	129	65	33	60	113	145	115	135	138	139	145	240										
	Februar „	165	138	155	130	69,5	33	58,8	113	145	115	135	139	145	150	235										
	März „	172	141	155	134	70,4	33	58	113	145	115	135	135	145	150	240										
	April „	172	141	155	134	70,5	33	58	113	145	115	135	135	145	150	240										
	Mai „	172	139	155	134	62,8	33	58	113	145	115	135	135	145	150	236										
	Juni „	172	137	155	134	53,2	33	58	113	145	115	135	145	145	150	235										
Juli „	172	136	155	136	64,4	33	58	109	145	115	135	145	145	150	235											
Durchschnitt	168	139	156	134	62,8	33,3	55,8	112	146	118	138	141	145	153	238											
22. Neuß.	August 1903	153	127	—	126	63	32	55	120	140	130	155	160	130	155	240										
	September „	157	130	—	124	61,5	30	55	120	140	130	155	160	130	155	240										
	Oktober „	157	128	—	120	60,4	28	55	120	143	130	150	160	135	150	250										
	November „	159	129	—	119	62	28	55	120	143	130	145	160	135	145	250										
	Dezember „	158	128	—	118	62	28	55	120	143	130	145	160	135	145	250										
	Januar 1904	158	128	—	118	62	28	55	120	140	130	140	160	135	140	250										
	Februar „	164	130	—	117	62	28	55	120	140	130	140	160	135	140	250										
	März „	166	132	—	119	63,2	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230										
	April „	166	131	—	119	65	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230										
	Mai „	167	132	—	119	65	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230										
	Juni „	166	131	—	119	65	28	55	120	140	130	140	160	135	140	230										
Juli „	165	135	—	128	69	31,6	67	120	140	130	140	160	135	140	234											
Durchschnitt	161	130	—	121	63,9	28,8	56	120	141	130	144	160	134	144	240											
23. Aachen.	August 1903	168	138	140	133	87,5	50	70	130	170	110	180	165	160	150	218										
	September „	168	137	140	131	69,5	50	62,5	130	170	130	170	170	160	150	225										
	Oktober „	168	138	140	130	59,7	50	60	135	170	130	170	170	155	150	239										
	November „	168	138	140	130	68,4	50	65	133	170	130	170	170	155	150	260										
	Dezember „	166	138	140	126	70	50	65	133	170	130	170	170	150	150	260										
	Januar 1904	165	138	140	125	70	50	60	133	170	130	170	160	155	150	260										
	Februar „	171	141	140	126	73	50	66,3	133	165	130	170	170	155	150	260										
	März „	173	141	140	128	78	50	65	130	150	120	180	170	155	150	255										
	April „	174	141	140	131	78	50	60	130	165	115	170	160	155	150	241										
	Mai „	173	140	140	130	78	50	60	130	165	120	170	170	150	145	235										
	Juni „	172	139	140	130	78	50	60	130	145	120	170	160	150	145	229										
Juli „	171	141	140	143	90	50	57,5	132	155	120	170	160	145	145	224											
Durchschnitt	170	139	140	130	75	50	62,6	132	164	124	172	166	154	149	242											

E. Forstwirtschaft.

Die Forsten und Holzungen *) nach Bestand, Besitz und Betriebsart 1900.

[Preußische Statistik, Heft 168 II.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Laub- Holz	Nadel-	Staats- usw.	Ge- meinde- usw.	Privat- usw.	Nieder- und Mittel- wald	Plän- ter- wald	Hochwald	
								über- haupt	davon Räumen und Blößen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg. - Bez.									
1. Königsberg	86 052	300 809	189 193	34 411	163 257	13 706	100593	272 562	12 233
2. Gumbinnen	44 575	213 039	194 187	8 201	55 226	14 777	36 942	205 895	2 974
3. Danzig . .	32 210	119 163	107 616	5 076	38 681	5 636	17 127	128 610	5 939
4. Marienwd. .	29 455	373 820	228 366	21 544	153 365	8 032	37 046	358 197	26 841
5. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . .	58 137	568 664	250 951	92 917	282 933	10 379	62 329	554 093	18 715
7. Frankfurt .	38 466	666 400	192 292	81 277	431 297	8 359	75 363	621 144	23 809
8. Stettin . . .	51 094	179 794	112 574	23 298	95 016	11 165	31 894	187 829	4 314
9. Köslin . . .	71 944	256 313	64 124	30 250	233 883	12 385	58 085	257 787	15 013
10. Stralsund .	35 753	24 278	25 151	7 754	27 126	11 228	6 336	42 467	1 179
11. Posen . . .	51 808	294 578	81 686	10 757	253 943	14 908	52 453	279 025	9 665
12. Bromberg .	20 044	206 424	103 326	9 512	113 630	5 892	27 705	192 871	9 135
13. Breslau . .	66 185	212 282	61 902	17 496	199 069	43 258	23 272	211 937	3 891
14. Liegnitz . .	53 840	447 329	27 059	73 207	400 903	37 175	68 568	395 426	9 802
15. Oppeln . .	26 515	355 741	79 459	13 205	289 592	17 520	17 057	347 679	5 130
16. Magdeburg	51 018	200 110	65 772	21 996	163 360	15 978	33 653	201 497	10 858
17. Merseburg.	52 173	145 997	71 843	16 921	109 406	16 903	20 964	160 303	3 682
18. Erfurt . . .	46 431	39 906	36 391	30 192	19 754	15 140	16 665	54 532	697
19. Schleswig .	81 413	44 900	36 295	15 561	74 457	14 757	19 662	91 894	3 487
20. Hannover .	39 652	43 874	27 421	27 713	28 392	2 192	9 029	72 305	1 541
21. Hildesheim	111 490	79 181	101 142	66 486	23 043	22 852	8 179	159 649	2 556
22. Lüneburg .	41 028	206 731	79 405	50 897	117 457	7 526	38 342	201 891	12 064
23. Stade . . .	13 288	31 081	17 867	6 644	19 853	1 745	6 853	35 771	1 327
24. Osnabrück .	32 338	54 395	9 206	9 139	68 388	16 335	22 727	47 671	2 915
25. Aurich . . .	1 384	6 157	5 182	226	2 133	133	333	7 075	520
26. Münster . .	73 726	65 172	2 772	3 232	132 844	18 732	38 890	81 276	3 880
27. Minden . .	67 495	36 376	25 373	15 365	62 623	17 056	14 188	72 627	2 644
28. Arnsberg .	239 323	84 188	20 749	95 830	206 932	118 658	47 592	157 261	3 338
29. Kassel . . .	228 805	162 912	210 138	105 544	76 035	23 546	11 554	356 617	10 137
30. Wiesbaden	181 399	49 551	50 999	161 188	18 763	36 766	3 019	191 165	1 609
31. Koblenz . .	212 823	44 223	28 004	168 565	60 477	117 808	6 152	133 086	1 839
32. Düsseldorf.	53 323	41 892	15 437	4 841	74 937	29 853	13 403	51 959	1 927
33. Köln	99 866	19 976	13 727	10 737	95 378	77 884	12 195	29 763	970
34. Trier	190 228	60 188	63 408	134 603	52 405	68 324	8 192	173 400	2 204
35. Aachen . . .	57 396	55 074	31 368	42 729	38 373	31 476	6 032	74 962	4 970
36. Sigmaring.	15 959	22 980	—	20 683	18 256	905	2 676	35 358	380
Staat	2556636	5713498	2630890	1438047	4201197	869489	955061	6445584	222185

Holzpreise in Mark

	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	1898/9	1899	1900	1901	1902
für 1 Festmeter									
Bau- und Nutzholz . .	10,00	10,21	10,89	11,73	12,54	13,43	14,26	13,09	12,03
Brennholz	3,75	3,96	3,91	4,19	4,32	4,49	4,90	4,89	4,35
Holz im Durchschnitt	6,53	6,50	6,70	7,44	8,01	8,72	9,43	8,79	7,78.

*) Die Gesamtfläche der Forsten und Holzungen s. Seite 45.

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen 1896/97 bis 1903/04.

[Akten.]

Jahre (1. April bis 31. März).	Jahres- Tages-		Ausländer-		Doppel- aus- fertigungen zu 1 M	Betrag der entrich- teten Abgabe M	Un- ent- geltliche Jagd- scheine	Gesamt- zahl der Jagd- scheine ausschl. der Doppel- ausfertigungen
	jagdscheine		jagdscheine					
	zu 15 M	zu 3 M	zu 40 M	zu 6 M				
	1	2	3	4					5	6	7	8	9
1896/97	136 830	16 379	460	998	1 132	2 127 107	15 114	169 781
1897/98	134 677	17 962	391	1 050	1 115	2 097 096	15 144	169 224
1898/99	136 317	18 230	398	1 010	1 198	2 122 623	15 437	171 392
1899/1900	137 660	19 471	414	1 119	1 074	2 147 661	15 168	173 832
1900/1901	136 623	19 396	357	1 078	1 159	2 129 440	14 927	172 381
1901/1902	138 135	20 442	355	1 074	1 106	2 155 101	14 951	174 957
1902/1903	139 675	20 247	359	1 005	1 119	2 177 375	14 953	176 239
1903/1904	144 173	21 617	337	939	1 172	2 247 732	14 877	181 943
1903/1904 gegen 1902/1903	+ 4 498	+ 1 370	— 22	— 66	+ 53	+ 70 357	— 76	+ 5 704

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1895 bis 1904.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	über- haupt	Zahl der Fahrzeuge ¹⁾									Brutto- raum gehalt über- haupt cbm	Zahl der regel- mäßigen Be- satzung
		mit einem Bruttoreumgehalt										
		unter 20	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr			
		Kubikmeter										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Am 1. Jan 1895	473	7	62	35	14	160	98	9	88	63 381	2 264	
„ „ 1896	72 515	— 6	— 62	— 38	— 12	— 157	— 99	2 22	70 119	29 010 75 312	733 2 811	
„ „ 1897	88 546	— 5	— 60	— 38	— 11	— 154	— 99	2 22	86 157	35 558 86 526	894 3 271	
„ „ 1898	103 563	— 4	— 58	— 38	— 11	— 148	— 101	2 24	101 179	41 675 94 888	1 044 3 503	
„ „ 1899	117 567	— 4	— 57	— 38	— 10	— 145	— 98	2 23	115 192	48 027 99 571	1 185 3 659	
„ „ 1900	126 558	— 4	— 53	— 35	— 8	— 132	— 96	2 24	124 206	52 491 102 853	1 322 3 829	
„ „ 1901	130 541	— 3	— 44	— 32	— 9	— 126	— 92	2 23	128 212	55 073 101 844	1 409 3 847	
„ „ 1902 ²⁾	122 521	— 3	— 37	— 32	— 9	— 119	— 88	2 23	122 210	52 557 99 063	1 330 3 795	
„ „ 1903	116 529	— 3	— 37	— 26	— 9	— 110	— 88	— 22	116 234	50 017 109 868	1 279 4 019	
„ „ 1904	135 530	— 3	— 32	— 23	— 9	— 108	— 90	— 18	135 247	60 638 113 754	1 484 4 154	
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	61 976	1 497	

¹⁾ Die in nautischen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen mitenthalten. — ²⁾ Die im vorigen Jahrgange für 1902 gebrachten Zahlen bezogen sich auf 1903.

V. Bergbau, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preussischen Staate.]

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1903.

Bergwerks- erzeugnisse. Staat. Oberbergamts- bezirke.	Werke mit Förderung		Gesamte Förderung an absatz- fähigen Er- zeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahres- erzeugnisse		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres		
	das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis		Menge in Tonnen	Wert in Mark	unter Tage	über Tage	über- haupt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme.	1 018	185	155 812 024	138 303 996	1 049 942 522	391 751	156 565	548 316
I. Min.-Kohl.								
u. Bitumen	630	—	147 337 401	131 212 441	932 432 145	343 403	129 172	472 575
a. Steinkohlen	255	—	108 809 384	101 670 653	860 037 946	325 692	103 101	428 793
Breslau . . .	67	—	30 185 327	27 708 618	215 737 663	77 490	32 627	110 117
Halle	1	—	8 056	6 462	41 424	21	18	39
Klausthal . .	6	—	709 615	667 053	6 815 679	2 908	773	3 681
Dortmund . .	157	—	64 689 594	61 625 543	510 224 979	199 680	56 312	255 992
Bonn	24	—	13 216 792	11 662 977	127 218 201	45 593	13 371	58 964
b. Braunkohlen	358	—	38 462 766	29 476 537	68 987 188	17 681	25 504	43 185
Breslau . . .	30	—	938 365	651 891	2 381 710	923	982	1 905
Halle	263	—	30 845 490	24 183 698	54 094 170	13 000	21 403	34 403
Klausthal . .	25	—	632 414	568 543	2 208 660	832	692	1 524
Bonn	40	—	6 046 497	4 072 405	10 302 648	2 926	2 427	5 353
c. Graphit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt								
Klausthal . .	3	—	23 518	23 518	224 951	30	55	85
e. Erdöl								
Klausthal . .	14	—	41 733	41 733	3 182 060	—	512	512
II. Mineral- salze	24	32	2 872 063	1 501 448	18 780 684	6 067	4 117	10 184
a. Steinsalz . .	7	6	409 200	285 115	1 606 668	913	745	1 658
Breslau . . .	2	—	48 028	41 763	368 767	84	70	154
Halle	2	6	338 459	222 625	1 125 254	68	50	118
Klausthal . .	2	—	19 008	19 008	100 666	753	609	1 362
Bonn	1	—	3 705	1 719	11 981	8	16	24
b. Kainit	6	9	1 118 269	959 085	13 875 430	1 151	1 211	2 362
Halle	—	8	706 135	607 500	8 577 257	unter „Andere Kalisalze“		
Klausthal . .	6	1	412 134	351 585	5 298 173	1 151	1 211	2 362
c. Andere Kali- salze	11	8	1 344 038	256 726	3 279 287	4 003	2 161	6 164
Halle	10	—	861 687	42 638	395 053	3 878	2 121	5 999
Klausthal . .	1	8	482 351	214 088	2 884 234	125	40	165
d. Bittersalze								
Halle	—	4	421	387	2 497	unter „Andere Kalisalze“		
Halle	—	3	415	381	2 448	unter „Kainit“		
Klausthal . .	—	1	6	6	49			
e. Borazit (reiner)								
Halle	—	5	135	135	16 802	unter „Andere Kalisalze“		
III. Erze . . .	364	153	5 602 560	5 590 107	98 729 693	42 281	23 276	65 557
a. Eisenerze . .	253	18	3 786 743	3 778 225	30 296 861	14 447	7 117	21 564
Breslau . . .	15	7	379 450	379 450	2 409 966	996	1 402	2 398
Halle	2	—	79 163	79 163	261 899	156	48	204
Klausthal . .	17	—	535 212	535 212	2 188 978	426	788	1 214
Dortmund . .	12	—	278 697	278 697	1 027 902	512	354	866
Bonn	207	11	2 514 221	2 505 703	24 408 116	12 357	4 525	16 882

Noch: 1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1903.

Bergwerks- erzeugnisse. Staat. Oberbergamts- bezirke.	Werke mit Förderung		Gesamte Förderung an absatz- fähigen Er- zeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahres- erzeugnisse		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres			
	das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	das Material in Sp. 1 ist nur Nebenzeugnis		Menge in Tonnen	Wert in Mark	unter Tage	über Tage	über- haupt	
								Arbeiterzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: III. Erze.									
b. Zinkerze . . .	36	31	679 320	679 320	32 765 583	7 705	7 195	14 900	
Breslau . . .	19	—	553 335	553 335	20 467 966	5 235	5 684	10 919	
Klausthal . . .	—	3	19 037	19 037	2 273 910	unter „Bleierze“			
Dortmund . . .	2	1	4 837	4 837	516 309	221	152	373	
Bonn	15	27	102 111	102 111	9 507 398	2 249	1 359	3 608	
c. Bleierze . . .	49	35	150 711	148 336	13 252 111	6 490	5 182	11 672	
Breslau . . .	2	14	52 489	52 489	4 205 945	222	161	383	
Klausthal . . .	5	1	31 817	31 817	2 604 618	1 784	1 481	3 265	
Dortmund . . .	3	1	2 163	2 163	343 224	156	79	235	
Bonn	39	19	64 242	61 867	6 098 324	4 328	3 461	7 789	
d. Kupfererze . .	12	46	761 188	761 188	20 196 630	12 548	3 304	15 852	
Breslau . . .	2	—	1 411	1 411	28 220	76	24	100	
Halle	2	—	686 838	686 838	19 162 324	11 875	3 075	14 950	
Klausthal . . .	1	2	15 068	15 068	331 498	1 671	66	227	
Dortmund . . .	—	1	159	159	24 829	unter „Zinkerze“			
Bonn	7	43	57 712	57 712	649 759	436	139	575	
e. Silber- und Golderze									
Klausthal . . .	—	1	13	13	80 624	unter „Bleierze“			
f. Zinnerze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
g. Quecksilber- erze	—	—	—	—	—	—	—	—	
h. Kobalterze									
Bonn	—	1	65	65	21 092	unter „Eisenerze“			
i. Nickelerze . .	2	2	14 058	14 058	176 725	246	40	286	
Breslau . . .	2	—	14 056	14 056	176 294	246	40	286	
Halle	—	1	0,69	0,69	83	unter „Kupfererze“			
Bonn	—	1	1	1	348	unter „Bleierze“			
k. Antimonerze	—	—	—	—	—	—	—	—	
l. Arsenikerze . .	1	1	3 538	3 538	288 009	183	155	338	
Breslau . . .	1	—	3 530	3 530	282 400	183	155	338	
Klausthal . . .	—	1	8	8	5 609	unter „Bleierze“			
m. Manganerze									
Bonn	7	2	47 110	45 650	439 353	240	72	312	
n-p. Wismut-, Uran- und Wolframerze									
q. Schwefelkies	3	15	159 234	159 234	1 209 827	418	211	629	
Breslau . . .	—	11	5 492	5 492	68 982	unter „Steink. u. Zinkerze“			
Klausthal . . .	—	1	1 056	1 056	13 402	unter „Kupfererze“			
Dortmund . . .	1	1	135	135	750	—	34	34	
Bonn	2	2	152 551	152 551	1 126 693	418	177	595	
r. Sonstige Vitr- iol- und									
Alaunerze . . .	1	1	580	480	2 878	4	—	4	
Klausthal . . .	—	1	174	174	1 042	unter „Kupfererze“			
Bonn	1	—	406	306	1 836	4	—	4	

1) kommt für die Metallgewinnung nicht in Betracht.

2. Die Salzgewinnung aus wässriger Lösung in Preußen 1902 und 1903.

Salinen- erzeugnisse ¹⁾ .	Staat.	Werke		Die Gewinnung betrug			Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1902 und 1903		
		für welche das neben- ge- nannte Salz Haupt- er- zeug- nis ist	welche das neben- ge- nannte Salz nur als Neben- er- zeugnis ge- winnen	Menge in Tonnen	Wert (ohne Steuer) M		männ- liche	weib- liche	über- haupt
					im ganzen	für die Tonne				Arbeiter
I	2	3	4	5	6	7	8	9	
Hauptsumme . . .	1902	66	48	604 855	34 617 556	—	4 879	25	4 904
	1903	65	47	641 110	36 266 832	—	4 622	27	4 649
1. Kochsalz (Chlornatrium)	1902	34	5	291 296	7 333 272	25,17	1 921	8	1 929
	1903	35	4	317 475	6 611 806	20,83	1 932	7	1 939
Oberbergamts- bez.: Breslau . . . Halle . . . Klausthal Dortmund Bonn . . .	1902	1	—	23 974	540 278	22,54	114	—	114
		6	2	97 591	2 624 544	26,89	646	—	646
		13	3	125 967	2 917 189	23,16	783	8	791
		9	—	35 709	1 117 315	31,29	301	—	301
		5	—	8 055	133 946	16,63	77	—	77
	1903	1	—	23 789	518 264	21,79	122	—	122
		6	2	103 585	2 166 684	20,92	619	—	619
		14	2	148 729	2 967 899	19,96	830	7	837
		9	—	34 582	833 826	24,11	296	—	296
		5	—	6 790	125 133	18,43	65	—	65
2. Chlorkalium . . .	1902	16	3	166 671	20 032 714	120,19	2 647	14	2 661
	1903	16	3	168 883	21 045 814	124,62	2 434	13	2 447
3. Chlormagnesium	1902	—	3	8 042	143 998	17,91	u. „Chlork. u. schwef. Kali“		
	1903	—	4	10 699	263 182	24,60	desgl.		
4. Schwefelsaure Alkalien	1902	10	28	104 251	5 890 852	.	210	2	212
	1903	10	26	109 311	6 997 156	.	196	2	198
a) Glaubersalz . . .	1902	9	9	71 991	1 772 051	24,61	204	2	206
	1903	9	7	68 310	1 698 282	24,86	188	2	190
b) Schwefel- saures Kali . . .	1902	1	10	19 643	3 152 214	160,47	6	—	6
	1903	1	10	25 211	4 034 005	160,00	8	—	8
c) Schwefelsaure Kalimagnesia . . .	1902	—	9	12 617	966 587	76,61	unter „Chlorkalium“		
	1903	—	9	15 790	1 264 869	80,10	desgl.		
5. Schwefelsaure Magnesia	1902	—	8	22 106	332 589	15,05	u. „Chlork. u. schwef. Kali“		
	1903	—	8	21 048	393 529	18,70	desgl.		
6. Schwefelsaure Erden	1902	6	1	12 489	884 131	.	101	1	102
	1903	4	2	13 694	955 345	.	60	5	65
a) Schwefelsaure Tonerde	1902	5	—	11 097	737 482	66,45	86	1	87
	1903	3	1	12 134	791 688	65,25	43	5	48
b) Alaun	1902	1	1	1 392	146 649	105,31	15	—	15
	1903	1	1	1 560	163 657	104,87	17	—	17

1) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist nur für Kochsalz nachgewiesen.

B. Arbeitsleistungen und Arbeits-

Bergbauzweige. Oberbergamtsbezirke. Arbeiter, Arbeitsschichten, Arbeitslohn.	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Arbeiter		Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	
	1902	1903	1902	1903
I	2	3	4	5
I. Steinkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Breslau.				
a. Zahl der Arbeiter	55 955	56 922	16 829	17 827
b. Schichten auf 1 Arbeiter	274	279	287	289
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,25	3,27	3,00	3,01
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	890	914	860	870
2. Oberbergamtsbezirk Dortmund.				
a. Zahl der Arbeiter	119 027	123 629	66 871	70 498
b. Schichten auf 1 Arbeiter	288	304	297	311
c. Lohn auf 1 Schicht M	4,57	4,64	3,22	3,27
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 314	1 411	955	1 017
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	32 357	33 878	11 920	12 595
b. Schichten auf 1 Arbeiter	292	295	298	301
c. Lohn auf 1 Schicht M	4,10	4,15	2,99	3,00
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 199	1 225	890	902
II. Braunkohlenbergbau.				
Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	10 275	10 052	2 279	2 344
b. Schichten auf 1 Arbeiter	302	303	303	304
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,37	3,42	2,91	2,89
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 016	1 033	883	879
III. Erzbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle (Kupferschieferbergbau).				
a. Zahl der Arbeiter	10 314	10 182	524	538
b. Schichten auf 1 Arbeiter	305	305	305	304
c. Lohn auf 1 Schicht M	2,98	3,09	3,18	3,24
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	908	941	970	988
2. Oberbergamtsbezirk Klausthal.				
a. Zahl der Arbeiter	1 415	1 384	453	433
b. Schichten auf 1 Arbeiter	295	293	315	315
c. Lohn auf 1 Schicht M	2,59	2,60	2,60	2,64
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	763	763	819	833
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	18 451	18 265	1 318	1 291
b. Schichten auf 1 Arbeiter	275	284	298	308
c. Lohn auf 1 Schicht M	2,98	3,10	2,87	2,87
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	819	880	854	885
IV. Steinsalzbergbau.				
Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	2 484	2 578	1 189	1 231
b. Schichten auf 1 Arbeiter	295	294	297	297
c. Lohn auf 1 Schicht M	3,83	3,85	3,52	3,55
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 128	1 132	1 045	1 053

löhne beim Bergbau 1902 bis 1903.

Über Tage beschäftigte Arbeiter ohne jugendliche und weibliche		Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren		Weibliche Arbeiter		Arbeiter insgesamt	
1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
6	7	8	9	10	11	12	13
23 095	24 582	2 637	2 615	4 724	4 820	103 240	106 766
292	293	277	277	278	279	280	284
2,61	2,64	1,05	1,02	1,13	1,13	2,91	2,93
762	771	292	282	315	316	815	831
42 624	45 560	8 021	8 433	—	—	236 543	248 120
322	332	279	289	—	—	296	311
3,25	3,29	1,19	1,19	—	—	3,82	3,83
1 047	1 094	332	342	—	—	1 131	1 205
8 530	8 770	1 566	1 722	24	24	54 397	56 989
313	314	278	282	280	279	296	299
3,06	3,11	1,15	1,15	1,71	1,69	3,60	3,64
957	975	319	322	479	472	1 068	1 088
19 945	19 424	456	429	721	767	33 676	33 016
303	305	295	293	299	300	302	304
2,81	2,85	1,50	1,48	1,64	1,67	2,94	2,98
849	868	442	435	491	502	889	905
2 882	2 924	980	947	—	—	14 700	14 591
305	305	305	304	—	—	305	305
2,84	2,92	1,17	1,15	—	—	2,84	2,93
867	889	356	350	—	—	865	894
1 095	1 110	207	218	—	—	3 170	3 145
303	304	294	289	—	—	300	300
2,03	2,04	0,70	0,73	—	—	2,27	2,28
614	621	204	211	—	—	683	684
7 169	7 060	1 541	1 613	528	536	29 007	28 765
296	298	274	275	272	272	281	287
2,51	2,58	1,33	1,34	1,30	1,34	2,74	2,83
745	769	364	368	353	364	770	814
1 771	1 975	159	117	—	—	5 603	5 901
303	300	297	290	—	—	298	297
3,48	3,41	1,23	1,20	—	—	3,58	3,59
1 055	1 022	366	346	—	—	1 066	1 063

C. Die Hütten.

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1903.

Hütten- erzeugnisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut her- gestellt haben		Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres			Ver- arbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hütten- erzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen
	als Haupt- zweck	als Neben- erzeugnis	männ- liche	weib- liche	zu- sam- men			
						Arbeiter		
	I	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . . .	177	97	46 709	1 907	48 676	19 856 877	7 718 295,380	572 444 373
1. Roheisen	70	1	25 063	527	25 590	17 115 141	6 614 768	372 504 472
a) Holzkohlenroh- eisen	3	—	41	—	41	10 665	3 453	400 687
b) Steinkohlen- u. Koksroheisen	67	1	25 022	527	25 549	17 104 476	6 611 315	372 103 785
2. Zink (Blockzink)	26	2	9 458	1 168	10 626	724 972	182 472	73 889 682
3. Blei	13	11	2 636	21	2 657	366 373	136 114	31 227 659
a) Blockblei	13	7	2 636	21	2 657	366 373	133 404	30 552 526
b) Kaufglätte	—	4	—	—	—	—	2 710	675 133
4. Kupfer	7	8	4 280	—	4 282	986 496	28 875	34 755 578
a) Hammergares Block- und Ro- settenkupfer	7	3	4 280	2	4 282	986 496	28 386	34 560 249
b) Schwarzkupfer	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Kupferstein	—	5	—	—	—	—	489	195 329
5. Silber (Reinmetall)	3	13	437	—	437	4 226	255,722	18 614 856
6. Gold (Reinmetall)	—	10	—	—	—	—	0,949	2 646 285
7. Quecksilber	—	1	—	—	—	—	2,144	10 500
8. Nickel (reines Nickelmetall)	3	—	398	—	398	52 738	1 945	5 776 360
9. Blaufarbwerkpro- dukte	—	2	—	—	—	1 073	87	1 331 500
10. Kadmium	—	4	—	—	—	8	16,565	80 849
11. Zinn	4	2	185	—	185	9 922	4 093	9 059 572
a) Zinn (Handels- ware)	4	1	185	—	185	8 339	3 042	7 377 972
b) Zinnsalz (Chlor- zinn)	—	1	—	—	—	1 583	1 051	1 681 600
12. Wismut	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon	—	1	—	—	—	4 950	3 224	1 382 990
14. Mangan	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Uranpräparate	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Arsenikalien	1	—	70	9	79	4 952	1 583	411 593
17. Selen	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Schwefel	—	1	—	—	—	—	16	1 045
19. Schwefelsäure	45	14	4 212	179	4 391	582 575	724 784	19 233 751
a) Englische Schwefelsäure	44	10	4 196	179	4 375	575 948	650 260	16 429 826
b) Rauchendes Vi- triolöl	1	4	16	—	16	6 627	74 524	2 803 925
20. Vitriol	5	27	30	1	31	3 451	20 059	1 517 681
a) Eisenvitriol	4	10	24	1	25	1 523	11 086	143 312
b) Kupfervitriol	1	7	6	—	6	618	2 254	807 310
c) Gemischter Vi- triol	—	1	—	—	—	120	110	18 244
d) Zinkvitriol	—	6	—	—	—	150	3 586	186 985
e) Nickelvitriol	—	2	—	—	—	150	173	121 830
f) Farberender	—	1	—	—	—	1 040	2 850	240 000

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Gewerbestatistische Nachrichten.

[Akten.]

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895.

Staat. Provinzgruppen. Reg.-Bez.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind							
	Haupt- und Neben- betrie- be ¹⁾	Per- sonen	Allein- be- triebe ¹⁾	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen		
				Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Staat . . .	1090250	5876083	951 642	672 196	1716517	91 777 860	733 27 721	2347191		
Provinzgruppen.										
I. Ost.- u. Wpr. Pomm.u.Pos.	309 251	710 976	147 507	109 909	279 252	12 474	111'659	2 692	172 558	
II. Brandenburg und Berlin . .	325 495	1060497	166 231	109 213	292 550	20 361	194 804	5 980	406 912	
III. Schlesien u. Sachsen . . .	458 894	1363308	221 320	151 797	386 672	19 010	176 594	6 206	578 722	
IV. Schlesw.-H., Hannover u. Hessen-N. . .	387 054	985 504	174 289	129 238	323 911	17 693	166 185	4 386	321 119	
V. Westfalen, Rheinland u. Hohenzollern	509 556	1755798	242 295	172 039	434 132	22 239	211 491	8 457	867 880	
Reg. - Bez.										
1. Königsberg . .	53 115	118 412	27 851	17 281	44 327	2 196	19 694	463	26 540	
2. Gumbinnen . .	31 569	59 668	14 723	10 121	25 277	1 141	9 816	202	9 852	
3. Danzig	29 335	80 137	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617	
4. Marienwerd . .	33 436	72 557	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419	
5. Stkr. Berlin . .	156 077	546 939	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269	
6. Potsdam	103 951	319 582	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 052	
7. Frankfurt . . .	65 467	193 976	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591	
8. Stettin	48 016	122 052	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581	
9. Köslin	25 354	52 119	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419	
10. Stralsund . . .	15 586	32 893	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713	
11. Posen	46 942	107 067	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574	
12. Bromberg . . .	25 898	66 071	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843	
13. Breslau	124 973	345 160	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210	
14. Liegnitz	79 933	217 698	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257	
15. Oppeln	72 548	273 225	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895	
16. Magdeburg . .	74 232	224 026	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 199	
17. Merseburg . . .	71 144	210 873	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848	
18. Erfurt	36 064	92 326	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313	
19. Schleswig . . .	99 410	222 165	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556	
20. Hannover	37 958	120 305	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482	
21. Hildesheim . . .	33 040	97 960	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228	
22. Lüneburg	29 613	65 248	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888	
23. Stade	25 411	50 838	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 591	
24. Osnabrück . . .	17 576	46 080	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373	
25. Aurich	15 158	38 406	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925	
26. Münster	36 910	111 127	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281	
27. Minden	38 146	100 063	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271	
28. Arnberg	75 962	362 623	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619	
29. Kassel	58 216	138 090	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662	
30. Wiesbaden . . .	70 672	206 412	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414	
31. Koblenz	44 323	102 699	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019	
32. Düsseldorf . . .	162 030	592 963	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268	
33. Cöln	61 935	211 332	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 834	
34. Trier	41 007	130 733	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621	
35. Aachen	42 055	135 298	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115	
36. Sigmaringen . .	7 188	8 960	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852	

¹⁾ Vergl. die Anmerkungen. 1 und 2 auf Seite 76.

2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895.

Gewerbe- gruppen I—XXI.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
			Allein- be- triebe 2)	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
	Haupt- u. Neben- betriebe 1)	Per- sonen			Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A.									
I. Kunst-u. Hand- elsgärtnerei	16 390	43 478	7 025	6 289	18 589	1 210	10 398	110	7 466
II. Tierzucht ³⁾ , Fischerei . .	19 907	22 598	9 676	4 555	10 663	140	1 175	12	1 084
Summe A . .	36 297	66 076	16 701	10 844	29 252	1 350	11 573	122	8 550
B.									
III. Bergh., Hütt., Salin., Torfgr.	4 698	458 504	201	1 092	2 499	409	4 636	1 232	451 168
IV. Ind. d. Steine und Erden . .	24 140	314 258	4 104	8 957	27 828	6 073	63 191	3 495	219 135
V. Metallverarb.	101 351	383 932	34 274	51 599	135 983	6 034	55 186	1 978	158 489
VI. Industrie der Maschin., In- strum., Appar.	52 812	329 404	23 186	18 313	45 570	2 831	29 637	1 855	231 011
VII. Chemische Industrie . .	5 963	66 661	1 544	2 837	8 523	800	7 536	437	49 058
VIII. Ind. d. Leucht- stoffe, Fette, Öle, Firnisse	3 966	35 038	496	1 467	3 772	795	8 453	364	22 317
IX. Textilindustr.	103 009	441 885	63 629	20 233	49 871	2 588	27 684	2 708	300 701
X. Papierind. . .	8 702	72 250	3 105	3 422	9 420	991	10 567	670	49 158
XI. Lederindustr.	28 078	86 692	12 338	11 892	32 476	1 654	15 434	398	26 444
XII. Ind. d. Holz- und Schnitz- stoffe	132 263	322 989	60 752	45 598	121 572	7 130	66 356	1 552	74 309
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	171 420	586 353	34 110	104 574	264 006	11 081	96 951	2 464	191 286
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs- gewerbe . . .	523 126	800 427	374 278	102 977	272 179	9 625	82 997	1 257	70 973
XV. Baugewerbe . .	120 231	596 690	56 345	32 642	93 578	11 972	122 956	5 581	323 811
XVI. Polygr. Gew.	8 248	67 539	2 201	3 040	9 175	1 822	18 628	685	37 535
XVII. Künstlerische Gewerbe . . .	4 724	9 503	3 479	639	1 944	246	2 327	44	1 753
Summe B . .	1292731	4572125	674042	409332	1078306	64051	612539	24720	2207148
C.									
XVIII. Handelsgew.	435 356	771 598	198 470	141 462	341 885	17 307	155 890	1 827	75 353
XIX. Versichergs.- Gewerbe . . .	9 652	12 593	2 917	583	1 648	296	2 822	88	5 206
XX. Verkehrsgwb. (ohne Post, Tele- graph. u. Eisenb.)	59 468	127 674	23 089	22 901	56 260	1 834	17 040	377	31 285
XXI. Beherbergung u. Erquickung	156 746	326 017	36 423	87 074	209 076	6 939	60 869	587	19 649
Summe C . .	661 222	1237882	260899	252020	608 809	26376	230621	2 879	131 493
Überhaupt . .	1990250	5876083	951642	672196	1716517	91777	860733	27721	2347191

1) Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — 2) Alleinbetriebe sind solche, in denen nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — 3) ohne landwirtschaftliche Tierzucht.

3. Soziale Schichtung und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1882 und 1895.

Schilderungs- gegenstände.	In Abt. A (Kunst- und Handels- gärtnerei, Tierzucht und Fischerei)		In Abt. B (eigentliche Ge- werbe und Industrie)		In Abt. C (Handels- und Verkehrsgewerbe einschl. Gastwirtschaft)	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
In d. Betriebsstätten sind gezählt:						
a) überhaupt						
Alleinbetriebsinhaber . . .	zus. 13 334	16 701	755 176	674 042	246 501	260 899
	dav. w. 270	404	293 513	230 484	55 178	71 589
In Gehilfenbetrieben						
Inhaber	zus. 9 838	11 638	434 508	456 784	141 598	228 560
	dav. w. 414	491	26 928	31 829	16 596	28 583
Verwaltungs- usw. Pers.,	zus. 377	666	70 753	157 414	44 361	94 782
techn. Aufsichtspersonal	dav. w. 8	13	1 387	5 489	1 073	4 925
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit.	zus. 24 370	37 071	2 129 856	3 283 885	338 863	653 632
Familienangehörige . . .	dav. w. 5 098	10 167	289 908	500 700	105 117	302 545
Personen überhaupt . . .	zus. 47 919	66 076	3 390 293	4 572 125	771 323	1 237 882
	dav. w. 5 790	11 075	611 730	768 502	177 964	407 642
Von 100 Personen sind						
Inhaber	zus. 48,35	42,89	35,09	24,74	50,32	39,54
	dav. w. 1,42	1,35	9,45	5,74	9,31	8,09
Verwaltungs- usw. Pers.,	zus. 0,79	1,01	2,09	3,44	5,75	7,66
techn. Aufsichtspersonal	dav. w. 0,02	0,02	0,04	0,12	0,14	0,40
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit.	zus. 50,86	56,10	62,82	71,82	43,93	52,80
Familienangehörige . . .	dav. w. 10,64	15,38	8,55	10,95	13,63	24,44
b) 1. in Betrieben mit 1—5 Personen.						
Inhaber	9 279	9 984	389 757	364 523	128 355	194 227
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	44	76	7 342	9 333	14 851	21 775
Gehilfen, Arbeiter und mitarbei- tende Familienangehörige . . .	15 463	19 192	697 985	704 540	227 465	392 867
2. in Betrieben mit 6 und mehr Personen.						
Inhaber	559	1 654	44 751	92 261	13 243	34 342
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	333	590	63 411	148 081	29 510	73 007
Gehilfen, Arbeiter und mitarbei- tende Familienangehörige . . .	8 907	17 879	1 431 871	2 579 345	111 398	260 765
Auf 1 000 Betriebsinhaber kommen						
in Betrieben mit 1—5 Pers.						
Verwaltungs- usw. Pers.,	zus. 5,2	7,3	18,4	25	116	112
techn. Aufsichtspersonal	dav. w. 0,2	0,3	0,4	1	3	6
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit.	zus. 1 667	1 922	1 791	1 933	1 773	2 022
Familienangehörige . . .	dav. w. 215	433	171	275	623	1 157
in Betrieben mit 6 und mehr Personen						
Verwaltungs- usw. Pers.,	zus. 596	357	1 417	1 605	2 228	2 125
techn. Aufsichtspersonal	dav. w. 11	6	28	55	50	109
Gehilfen, Arb. u. mitarbeit.	zus. 15 934	10 810	31 996	27 957	8 412	7 593
Familienangehörige . . .	dav. w. 5 555	3 534	4 987	4 341	1 904	2 265

B. Gewerbeaufsicht.

[Jahresberichte der Königlich Preussischen Regierungs- und Gewerbeämter und Bergbehörden.]
1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1903.

Industriezweige. Aufsichts- bzw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen		Zahl der revidierten Anlagen			Unfalluntersuchungen	
		in der Nacht	an Sonn- und Festtagen	einmal	zweimal	drei- oder mehrmal		
								5	6	7
1	2	3	4	5	6	7	8	
a. Industriezweige.								
1. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen . . .	35 531	706	533	813	503	1 189	10 105	
2. Industrie der Steine und Erden . . .	13 299	51	333	7 980	1 514	617	832	
3. Metallverarbeitung	6 674	124	252	3 197	845	469	1 313	
4. Industrie der Maschinen usw.	6 118	135	327	2 767	766	460	1 515	
5. Chemische Industrie	2 374	41	104	483	224	299	416	
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	1 868	31	86	887	241	131	177	
7. Textilindustrie	5 750	187	195	2 298	841	449	980	
8. Papierindustrie	2 059	87	113	599	262	222	372	
9. Lederindustrie	1 202	19	54	579	143	80	146	
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8 563	83	244	5 389	966	334	1 355	
11. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	21 444	201	764	14 788	1 838	759	830	
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	3 975	120	133	1 861	442	315	173	
13. Baugewerbe	780	2	21	608	74	7	123	
14. Polygraphische Gewerbe	3 043	90	133	1 674	393	160	220	
15. Sonstige Industriezweige	414	22	4	241	21	22	26	
Zusammen . . .	113 094	1 899	3 346	44 164	9 073	5 513	18 583	
b. Aufsichts- bzw. Oberbergamtsbezirke.								
1. Ostpreußen	2 074	4	49	1 647	149	26	70	
2. Westpreußen	2 835	33	122	1 921	237	114	350	
3. Berlin m. Charlottbg., Schönebg. u. Rixdorf	6 525	309	233	2 405	745	613	594	
4. Potsdam	3 925	78	172	1 814	482	306	670	
5. Frankfurt	2 779	13	59	1 718	307	116	183	
6. Pommern	1 909	35	99	1 280	157	88	147	
7. Posen	2 556	24	116	1 957	210	50	110	
8. Breslau	4 206	46	212	2 515	495	197	319	
9. Liegnitz	2 528	32	64	1 626	252	110	251	
10. Oppeln	4 256	68	172	1 430	415	398	530	
11. Magdeburg	3 434	40	65	2 026	368	179	160	
12. Merseburg	2 674	32	213	1 348	318	168	365	
13. Erfurt	1 220	7	10	651	165	69	58	
14. Schleswig	2 098	66	51	1 407	225	66	214	
15. Hannover, Osnabrück und Aurich . . .	3 119	29	104	1 937	304	127	208	
16. Hildesheim	1 303	11	18	917	128	34	186	
17. Lüneburg und Stade	1 982	18	72	1 240	152	116	183	
18. Münster	1 370	32	20	706	174	81	196	
19. Minden	2 296	28	86	1 131	260	163	210	
20. Arnberg	6 780	67	217	3 823	690	383	923	
21. Kassel	1 648	27	58	967	193	73	215	
22. Wiesbaden	1 823	3	163	855	214	113	183	
23. Koblenz	1 230	9	20	865	123	33	94	
24. Düsseldorf	8 158	125	264	3 908	1 123	501	2 225	
25. Köln	2 762	50	103	1 375	325	180	433	
26. Trier	2 121	15	72	1 258	256	90	327	
27. Aachen	1 860	31	73	598	230	186	308	
28. Sigmaringen	199	5	—	175	12	—	—	
29. Oberbergamt Breslau	4 701	290	125	15	16	129	1 871	
30. „ Halle	1 588	9	5	45	41	238	695	
31. „ Klausthal	450	5	5	11	22	67	170	
32. „ Dortmund	22 212	353	220	2	6	187	5 474	
33. „ Bonn	4 473	5	34	541	279	312	661	
Zusammen . . .	113 094	1 899	3 346	44 164	9 073	5 513	18 583	
	1902	103 718	2 343	2 702	39 937	8 215	4 871	16 906
	1901	97 711	1 994	2 739	38 661	8 070	4 612	16 958
	1900	97 440	1 823	2 624	39 619	8 211	4 696	15 728

2. Die 1903 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Industriezweige. Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Fa- bri- ken über- haupt	Anzahl der in den Fabriken usw. beschäftigten								
		erwach- senen männ- lichen Ar- beiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre		jungen Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Ar- beiter über- haupt	
			16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre			m.	w.		
					m.	w.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a. Industriezweige.										
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2 784	709768	5971	7046	25680	1019	106	7	749597	
2. Industr.d.Steine u.Erden	14 918	300131	11793	19691	16730	3218	224	31	351818	
3. Metallverarbeitung . . .	8 385	225997	10559	11348	21766	4374	235	61	274340	
4. Indust.d.Maschinen usw.	6 594	372331	7024	11811	20228	977	87	2	412510	
5. Chemische Industrie . .	1 293	60219	2892	4496	1880	958	18	5	70468	
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	1 915	33236	1670	1837	606	472	12	7	37840	
7. Textilindustrie	6 109	165105	54622	99410	13013	18289	350	319	351108	
8. Papierindustrie	1 642	39218	11273	14317	2844	3960	34	28	71674	
9. Lederindustrie	1 337	31951	1977	3490	1667	593	26	7	39711	
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	11 755	148015	3543	6017	8417	1187	68	21	167268	
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	35 795	218304	23415	39704	8967	7308	118	97	297913	
12. Bekleid. u. Reinigungsgew.	7 200	38338	26866	42522	2576	6547	70	61	116980	
13. Baugewerbe	2 333	51473	39	198	3601	18	14	—	55343	
14. Polygraphische Gewerbe	3 246	51764	6921	7463	6403	1980	79	14	74624	
15. Sonstige Industriezweige	214	3455	177	783	256	55	—	—	4726	
Zusammen	105 520	2449355	168742	270133	134634	50955	1441	660	3075920	
b. Provinzen und Oberbergamtsbezirke.										
1. Ostpreußen	2 994	33140	1951	3430	1294	615	12	7	40449	
2. Westpreußen	3 491	45248	3189	3596	1860	956	11	11	54871	
3. Berlin ¹⁾	10 439	154480	29235	48925	8323	5796	45	41	246845	
4. Brandenburg ²⁾	8 193	165820	13249	33627	8687	3604	31	4	225022	
5. Pommern	3 823	51281	1972	3333	2436	460	8	1	59491	
6. Posen	2 821	35139	2841	3498	1522	805	4	3	43812	
7. Schlesien	10 911	235908	22684	55006	13652	5881	105	45	333281	
8. Sachsen	9 781	169038	13382	17609	11363	4223	114	30	215759	
9. Schleswig-Holstein . . .	4 272	65290	2081	6609	1642	357	12	—	75991	
10. Hannover	8 728	148759	6563	16320	7278	1541	53	29	180543	
11. Westfalen	9 579	226788	14599	15242	17141	5574	152	80	279576	
12. Hessen-Nassau	6 375	104892	7978	9415	7238	3126	203	63	132915	
13. Rheinland	21 826	480051	44298	47977	34515	17062	579	337	624819	
14. Hohenzollern	190	1764	627	546	209	240	15	8	3409	
Zusammen (1—14)	103 423	1917598	164649	265133	117160	50240	1344	659	2516783	
15. Oberbergamt Breslau . .	160	115278	3578	4338	3045	483	—	—	126722	
16. „ Halle	327	54201	256	505	1444	7	71	—	56484	
17. „ Klausthal	105	15159	11	6	433	3	6	—	15618	
18. „ Dortmund	195	249291	10	6	8473	5	11	1	257797	
19. „ Bonn	1 310	97828	238	145	4079	217	9	—	102516	
Zusammen (15—19) . . .	2 097	531 757	4 093	5 000	17 474	715	97	1	550137	
Überhaupt	105 520	2449355	168742	270133	134634	50955	1441	660	3075920	
1902	101 090	2347625	159663	252151	129983	47636	1137	697	2938892	
1901	137 612	2395932	156513	252967	145978	47956	1662	732	3001790	
1900	134 624	2378353	1402697	402 697	139760	50111	1330	582	2972833	

¹⁾ einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — ²⁾ ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — ³⁾ Die Unterscheidung nach dem Alter ist nicht ermittelt worden.

3. Die 1903 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, a) betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über								Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
		Arbeits- und Lohnzahlungs- bücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kin- der v. Fabrikarbeit (§ 135 Abs. I. G.O.)	Dauer der Beschäf- tigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	sonstiges		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Ostpreußen	323	92	52	—	7	2	1	1	9	147	12
2. Westpreußen	660	279	68	5	15	3	2	1	—	245	42
3. Berlin ¹⁾	2 223	517	329	5	51	72	3	48	32	899	267
4. Brandenburg ²⁾	647	94	151	22	39	28	—	3	—	262	48
5. Pommern	546	207	100	1	18	10	1	6	6	178	19
6. Posen	442	112	92	4	22	3	—	2	19	184	4
7. Schlesien	1 655	416	231	21	106	58	17	32	6	680	88
8. Sachsen	1 482	347	284	7	51	23	4	16	4	611	135
9. Schleswig-Holstein	298	53	65	12	13	11	7	5	—	120	12
10. Hannover	1 059	226	251	—	39	36	6	8	1	436	56
11. Westfalen	1 912	318	477	25	66	63	4	5	67	824	63
12. Hessen-Nassau	635	135	149	4	31	13	1	4	1	260	37
13. Rheinland	3 530	604	963	39	138	184	15	8	27	1 377	175
14. Hohenzollern	130	38	25	1	12	2	—	—	—	52	—
15. Oberbergamt Breslau	7	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2
16. „ Halle	15	—	2	—	—	3	2	—	—	6	2
17. „ Klauenthal	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—
18. „ Dortmund	28	5	10	—	1	2	—	—	—	9	1
19. „ Bonn	30	9	6	—	—	1	—	—	—	14	—
Zusammen	15 626	3 452	3 258	146	609	514	66	139	172	6 307	963
1902	16 234	3 713	3 682	153	572	485	76	128	306	6 298	761
1901	18 098	5 290	3 370	218	699	457	51	126	203	6 798	886
1900	17 999	5 294	3 358	202	921	520	85	93	133	6 328	1 065

b) betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Provinzen. (Bei den unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betrieben kamen im Jahre 1903 keine Zuwiderhandlungen vor.)	Zahl der Zu- widerhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über							Zahl der Anlagen, in denen Zu- widerhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zu- widerhandlungen bestraften Personen
		Anzeigen und Aushänge	Arbeitsdauer	Mittagspausen	Beschäftigung an Sonn- abenden und Vorabenden der Feiertage	Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	sonstiges		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ostpreußen	164	67	8	2	3	4	—	4	69	6
2. Westpreußen	136	46	2	—	16	1	—	—	56	15
3. Berlin ¹⁾	1 344	269	38	60	118	17	—	117	564	161
4. Brandenburg ²⁾	196	55	5	2	21	3	3	4	86	17
5. Pommern	144	49	2	—	26	1	1	—	59	6
6. Posen	63	21	1	1	7	1	1	1	30	—
7. Schlesien	620	178	25	4	46	9	41	8	276	33
8. Sachsen	221	86	2	1	15	4	—	2	104	7
9. Schleswig-Holstein	207	68	9	4	24	8	1	—	88	5
10. Hannover	190	72	3	4	12	2	—	1	86	10
11. Westfalen	221	61	3	15	20	7	1	—	102	12
12. Hessen-Nassau	93	32	3	4	5	—	—	—	42	7
13. Rheinland	746	242	29	38	55	6	4	10	334	28
14. Hohenzollern	26	13	—	—	—	—	—	—	13	—
Zusammen	4 371	1 259	130	135	368	63	53	147	1 909	307
1902	4 096	1 236	139	127	344	81	68	93	1 800	208
1901	4 029	1 276	117	62	372	34	86	101	1 764	217
1900	4 444	1 426	165	60	416	62	96	73	1 879	267

¹⁾ einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — ²⁾ ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf.

4. Die in Preußen 1903 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen*).

Industriezweige.	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend (Abs. 1—4)							b. Bewilligungen für Sonnabende (Abs. 5)				
	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen Arbeiterinnen, für die	Betriebstage, für die	Summe der bewilligten Überstunden	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen Arbeiterinnen, für die		
	bis 1 Stunde	über 1 bis 1 1/2 Stunden	über 1 1/2 bis 2 Stunden				bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden			
	Überarbeit gestattet war							Überarbeit gestattet war				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	—	—	1	1	42	8	672	—	—	—	—	—
2. Indust. d. Steine u. Erden	5	6	11	11	809	245	14855 1/2	—	—	1	1	6
3. Metallverarbeitung . . .	42	15	25	47	2317	847	34204 1/2	3	3	8	12	455
4. Industr. d. Maschin. usw.	3	—	7	6	267	136	6186 1/2	1	—	—	1	5
5. Chemische Industrie . . .	5	8	16	13	564	238	7835	—	2	—	2	38
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	10	1	4	8	534	180	9064	—	—	—	—	—
7. Textilindustrie	243	96	171	291	19746	5171	300947 3/4	14	19	7	32	900
8. Papierindustrie	47	16	40	60	2772	1033	43524 7/20	1	2	1	4	20
9. Lederindustrie	1	—	3	3	796	43	13933	1	—	—	1	5
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	11	—	11	12	1210	224	17149	—	—	—	—	—
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	55	43	101	127	12447	3036	367542 1/4	5	37	213	52	4870
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	103	31	46	106	6000	1814	88495 1/4	3	13	11	23	270
13. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Polygraphische Gewerbe	12	12	26	39	602	423	9776 1/4	6	5	3	14	139
15. Sonstige Industriezweige	1	—	1	2	119	16	2261	—	—	—	—	—
Zusammen . .	538	228	463	726	48225	13414	916 446 7/20	34	81	244	142	6708

5. Die in Preußen 1903 auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

Industriezweige.	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen			Zahl der Sonn- und Festtage, für die Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonn- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der sonst in den Betrieben beschäftigten Arbeiter
		Bewilligungen						
		bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden				
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	62	16	17	119	238	534 611	57 351	68 593
2. Indust. d. Steine u. Erden	41	17	18	22	83	15 444	1 397	6 372
3. Metallverarbeitung . . .	83	85	32	22	162	21 261	2 681	11 674
4. Industr. d. Maschin. usw.	78	17	38	45	127	47 227 3/4	5 208	22 739
5. Chemische Industrie . . .	20	4	10	18	54	9 428 1/2	655	6 216
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	10	3	12	—	34	17 292	640	1 240
7. Textilindustrie	36	28	16	6	58	8 942	1 268	6 056
8. Papierindustrie	46	11	12	48	131	44 388	2 810	6 919
9. Lederindustrie	11	7	9	2	21	12 357	1 275	804
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	50	23	15	23	69	17 129	889	2 116
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	169	19	39	175	281	175 901 1/2	13 787	26 736
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	66	31	28	23	100	25 767 1/4	2 842	4 367
13. Baugewerbe	45	6	22	29	64	10 511 1/2	848	2 172
14. Polygraphische Gewerbe	49	30	14	17	75	8 238 1/2	992	2 152
15. Sonstige Industriezweige	4	1	2	1	5	1 124	135	206
Zusammen . .	770	298	284	550	1 502	949 623	92 778	168 362

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.

[Akten.]

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*) am 1. April 1904.

Regierungs- bezirke. — Staat.	Z a h l d e r								
	fest- stehen- den Dampf- kessel	fest- stehen- den Dampf- maschi- nen	beweg- lichen Dampf- kessel- und Loko- mobilen	Dampf- kessel auf Binnen- schiffen	Dampf- maschi- nen auf Binnen- schiffen	Dampf- kessel auf See- schiffen	Dampf- maschi- nen auf See- schiffen	Dampf- fässer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1904.									
1. Königsberg . .	1 420	1 332	1 043	102	104	56	37	244	
2. Gumbinnen . .	652	605	644	39	39	—	—	170	
3. Danzig	987	1 085	845	113	114	38	26	126	
4. Marienwerder .	1 137	1 137	1 115	30	31	—	—	339	
5. Stadtkr. Berlin	1 916	1 421	229	70	76	—	—	310	
6. Potsdam	3 499	2 915	1 218	306	335	—	—	1 034	
7. Frankfurt . . .	2 920	3 046	778	67	60	—	—	819	
8. Stettin	1 484	2 297	765	189	191	151	109	331	
9. Köslin	825	1 064	536	1	1	11	10	408	
10. Stralsund	296	312	381	33	36	14	15	30	
11. Posen	1 363	1 271	1 267	7	9	—	—	535	
12. Bromberg	947	998	924	42	46	—	—	265	
13. Breslau	3 252	3 228	1 367	119	105	—	—	772	
14. Liegnitz	2 194	2 101	704	24	20	—	—	522	
15. Oppeln	4 528	5 092	1 034	11	10	—	—	479	
16. Magdeburg . . .	3 300	4 100	1 353	102	110	—	—	525	
17. Merseburg . . .	3 290	4 963	945	10	14	—	—	553	
18. Erfurt	753	757	245	—	—	—	—	28	
19. Schleswig	2 931	3 155	1 146	96	98	354	268	227	
20. Hannover	1 809	1 258	389	12	13	—	—	261	
21. Hildesheim . . .	1 498	1 649	477	3	4	—	—	233	
22. Lüneburg	987	903	355	23	23	3	3	194	
23. Stade	630	674	102	35	43	64	57	29	
24. Osnabrück	663	664	159	18	20	—	—	44	
25. Aurich	314	394	136	22	23	40	54	38	
26. Münster	2 050	2 077	389	3	5	—	—	71	
27. Minden	1 119	1 076	574	12	10	—	—	62	
28. Arnberg	7 921	9 694	1 082	21	23	—	—	188	
29. Kassel	1 186	1 089	714	2	2	—	—	118	
30. Wiesbaden	1 711	1 660	513	42	43	—	—	418	
31. Koblenz	1 010	918	329	44	47	—	—	64	
32. Düsseldorf	9 274	10 324	1 062	378	285	—	—	864	
33. Cöln	2 479	2 660	349	98	89	—	—	220	
34. Trier	2 083	2 475	283	4	5	—	—	47	
35. Aachen	1 851	1 858	255	—	—	—	—	215	
36. Sigmaringen . . .	64	69	28	—	—	—	—	11	
Staat . .	1904	73 843	80 321	23 735	2 078	2 034	731	579	10 704
	1903	73 181	79 257	23 211	2 047	2 018	722	571	10 406
	1902	72 098	77 583	22 259	1 984	1 946	675	533	9 822
	1901	70 832	75 958	21 465	1 984	1 928	646	512	8 733
	1900	68 550	73 792	20 393	1 943	1 889	630	495	7 440
	1899	65 889	70 813	18 701	1 824	1 761	580	447	5 923
	1898	63 482	67 923	17 213	1 732	1 708	535	407	5 758
1897	60 849	65 078	16 450	1 645	1 642	531	399	5 479	
1896	58 045	62 611	15 975	1 562	1 513	516	387	5 380	

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiven.

2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1904:

Regierungs- bezirke. Staat.	Die Zahl der Pferdestärken beträgt bei den				Zu- sammen Pferde- stärken	
	fest- stehenden Dampf- maschinen	Loko- mobilen	Dampf- maschinen auf Binnen- schiffen	Dampf- maschinen auf Seeschiffen		
I	2	3	4	5	6	
1904						
1. Königsberg	38 947	10 342	8 710	11 044	69 043	
2. Gumbinnen	16 464	5 766	1 774	—	24 004	
3. Danzig	30 733	9 856	9 884	8 610	59 083	
4. Marienwerder	21 682	14 314	1 311	—	37 307	
5. Stadtkreis Berlin	120 561	2 086	5 384	—	128 031	
6. Potsdam	137 341	15 784	20 522	—	173 647	
7. Frankfurt	110 380	9 068	6 738	—	126 186	
8. Stettin	59 516	9 390	18 037	40 895	127 838	
9. Köslin	15 056	6 129	8	1 671	22 864	
10. Stralsund	6 973	4 759	2 896	2 168	16 796	
11. Posen	33 041	16 977	817	—	50 835	
12. Bromberg	27 172	11 306	2 031	—	40 509	
13. Breslau	125 243	16 223	16 980	—	158 446	
14. Liegnitz	76 122	8 238	2 372	—	86 732	
15. Oppeln	407 981	11 351	845	—	420 177	
16. Magdeburg	142 828	24 580	8 126	—	175 484	
17. Merseburg	173 311	13 491	492	—	187 294	
18. Erfurt	25 605	2 934	—	—	28 539	
19. Schleswig	80 300	10 656	5 320	97 636	193 912	
20. Hannover	64 165	5 173	1 084	—	70 422	
21. Hildesheim	80 826	6 696	141	—	87 663	
22. Lüneburg	41 444	3 788	1 902	200	47 334	
23. Stade	26 262	1 127	2 896	22 878	53 163	
24. Osnabrück	32 513	1 490	1 299	—	35 302	
25. Aurich	7 513	1 416	1 743	7 576	18 248	
26. Münster	202 896	3 587	170	—	206 653	
27. Minden	38 980	5 399	1 844	—	46 223	
28. Arnberg	905 434	16 545	2 063	—	924 042	
29. Kassel	41 085	7 420	100	—	48 605	
30. Wiesbaden	69 313	6 384	1 586	—	77 283	
31. Koblenz	41 365	3 701	4 244	—	49 310	
32. Düsseldorf	705 779	18 291	66 395	—	790 465	
33. Cöln	133 721	4 429	21 024	—	159 174	
34. Trier	241 263	3 518	112	—	244 893	
35. Aachen	147 412	4 311	—	—	151 723	
36. Sigmaringen	1 562	199	—	—	1 761	
Staat	1904	4 430 789	296 674	218 850	102 678	5 138 991
	1903	4 218 620	284 941	207 586	186 379	4 897 526
	1902	4 008 597	270 543	196 186	176 066	4 651 392
	1901	3 709 662	251 073	202 218	165 825	4 328 778
	1900	3 461 705	229 669	193 770	160 892	4 046 036
	1899	3 192 575	201 305	176 403	146 981	3 717 264
	1898	2 947 642	179 219	160 982	134 811	3 422 654
	1897	2 714 012	167 187	153 012	131 449	3 166 260
1896	2 534 900	150 478	139 568	122 138	2 956 084	

3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1904.

Regierungs- bezirke. Staat.	Zum Antriebe von Dynamos dienten feststehende Dampfmaschinen und Lokomobilen mit Pferdestärken					
	ausschließlich		gleichzeitig anderen Zwecken		zusammen	
	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken
I	2	3	4	5	6	7
1904.						
1. Königsberg . .	69	6 075	51	3 792	120	9 867
2. Gumbinnen . .	19	1 707	18	899	37	2 606
3. Danzig	66	7 940	16	820	82	8 760
4. Marienwerder .	29	2 019	9	699	38	2 718
5. Stadtkr. Berlin	258	75 744	65	4 805	323	80 549
6. Potsdam	199	41 908	80	5 100	279	47 008
7. Frankfurt	127	11 762	53	5 099	180	16 861
8. Stettin	128	14 922	21	930	149	15 852
9. Köslin	13	459	8	1 000	21	1 459
10. Stralsund	17	992	6	146	23	1 138
11. Posen	47	3 693	7	218	54	3 911
12. Bromberg	30	2 015	7	343	37	2 358
13. Breslau	130	19 816	29	2 825	159	22 641
14. Liegnitz	78	6 961	49	3 730	127	10 691
15. Oppeln	297	54 954	46	3 736	343	58 690
16. Magdeburg	189	19 514	51	3 858	240	23 372
17. Merseburg	206	33 145	51	6 384	257	39 529
18. Erfurt	34	3 802	18	1 003	52	4 805
19. Schleswig	125	15 996	40	1 861	165	17 857
20. Hannover	55	10 244	24	3 117	79	13 361
21. Hildesheim	65	7 340	24	1 559	89	8 899
22. Lüneburg	31	3 254	20	3 488	51	6 742
23. Stade	26	2 907	15	1 906	41	4 813
24. Osnabrück	22	2 548	11	1 583	33	4 131
25. Aurich	29	1 087	10	611	39	1 698
26. Münster	108	14 321	28	3 714	136	18 035
27. Minden	34	4 024	48	2 466	82	6 490
28. Arnberg	481	61 477	104	10 293	585	71 770
29. Kassel	71	7 091	40	3 372	111	10 463
30. Wiesbaden	127	18 923	75	4 792	202	23 715
31. Koblenz	41	2 076	30	1 643	71	3 719
32. Düsseldorf	539	96 835	225	18 915	764	115 750
33. Cöln	138	17 081	74	5 001	212	22 082
34. Trier	151	10 920	22	1 852	173	12 772
35. Aachen	74	12 054	11	820	85	12 874
36. Sigmaringen . . .	2	140	6	148	8	288
	4 055	595 746	1 392	112 528	5 447	708 274
1904	3 846	516 682	1 314	106 652	5 160	623 334
1903	3 660	470 854	1 259	102 551	4 928	573 405
1902	3 430	394 657	1 208	96 304	4 638	490 961
1901	3 169	318 979	1 100	84 335	4 269	403 314
1900	2 709	258 511	977	74 831	3 776	333 342
1899	2 490	201 396	815	57 330	3 305	258 726
1898						

¹⁾ Darunter befanden sich 33 Dampfmaschinen zu je 1000, 2 zu je 1100, 4 zu je 1180, 16 zu je 1200, 2 zu je 1250, 1 zu 1400, 3 zu je 1450, 10 zu je 1500, 1 zu 1558, 1 zu 1648, 4 zu je 1900, 3 zu je 2000, 4 zu je 3000, 8 zu je 4000 Pferdestärken, zusammen 92 Maschinen, die mit einer höchsten Leistungsfähigkeit von 1000 Pferdestärken und darüber arbeiteten; 26 dieser Maschinen wurden im Stadtkreise Berlin, 12 im Regierungsbezirke Düsseldorf, 11 im Regierungsbezirke Oppeln, je 7 in den Regierungsbezirken Potsdam und Münster, 5 im Regierungsbezirke Breslau, je 4 in den Regierungsbezirken Merseburg und Cöln usw. ermittelt.

4. Die am 1. April 1904 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszweck des hervorgebrachten elektrischen Stromes.

Regierungs- bezirke. Staat.	Der elektrische Strom wurde verwendet für										Über- haupt		
	Be- leuchtung		Motoren- betrieb		einen anderen Zweck		verschiedene Zwecke zugleich						
	Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienen Dampfmaschinen mit Pferdestärken												
	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	Dampf- maschinen	Pferde- stärken	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1904.													
1. Königsberg .	101	5 202	1	40	—	—	18	4 625	—	—	120	9 867	
2. Gumbinnen .	31	1 500	—	—	—	—	6	1 106	—	—	37	2 606	
3. Danzig	52	1 905	2	360	—	—	28	6 495	—	—	82	8 760	
4. Marienwerder	23	1 228	—	—	—	—	15	1 490	—	—	38	2 718	
5. Stdtkr. Berlin	198	13 598	4	2 260	—	—	121	64 691	—	—	323	80 549	
6. Potsdam . . .	191	10 358	8	1 770	2	238	77	34 612	1	30	279	47 008	
7. Frankfurt . .	133	7 338	4	688	2	240	41	8 595	—	—	180	16 861	
8. Stettin	113	4 125	—	—	—	—	36	11 727	—	—	149	15 852	
9. Köslin	21	1 459	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1 459	
10. Stralsund . .	18	462	—	—	—	—	5	676	—	—	23	1 138	
11. Posen	34	1 560	2	56	—	—	18	2 295	—	—	54	3 911	
12. Bromberg . .	25	1 038	—	—	—	—	12	1 320	—	—	37	2 358	
13. Breslau	109	6 655	2	350	—	—	48	15 636	—	—	159	22 641	
14. Liegnitz . . .	89	5 893	1	20	—	—	34	4 630	3	148	127	10 691	
15. Oppeln	215	12 835	10	2 695	—	—	118	43 160	—	—	343	58 690	
16. Magdeburg .	189	10 682	12	3 092	5	1452	33	8 144	1	2	240	23 372	
17. Merseburg . .	173	8 379	7	2 798	9	5410	62	17 892	6	5 050	257	39 529	
18. Erfurt	33	1 690	—	—	—	—	19	3 115	—	—	52	4 805	
19. Schleswig . .	114	4 028	—	—	—	—	51	13 829	—	—	165	17 857	
20. Hannover . . .	54	4 151	3	700	—	—	22	8 510	—	—	79	13 361	
21. Hildesheim . .	63	3 244	3	758	—	—	22	4 877	1	20	89	8 899	
22. Lüneburg . . .	34	2 383	—	—	—	—	16	4 355	1	4	51	6 742	
23. Stade	33	2 765	—	—	—	—	8	2 048	—	—	41	4 813	
24. Osnabrück . .	25	2 057	1	850	1	80	4	500	2	644	33	4 131	
25. Aurich	37	1 458	—	—	—	—	2	240	—	—	39	1 698	
26. Münster	102	7 983	3	220	—	—	31	9 832	—	—	136	18 035	
27. Minden	62	3 252	1	30	—	—	18	3 148	1	60	82	6 490	
28. Arnberg	402	26 028	26	5 784	3	131	151	39 007	3	820	585	71 770	
29. Kassel	89	5 545	1	30	—	—	19	4 837	2	51	111	10 463	
30. Wiesbaden . .	124	6 533	4	950	4	215	57	12 847	13	3 170	202	23 715	
31. Koblenz	55	2 499	1	16	1	52	14	1 152	—	—	71	3 719	
32. Düsseldorf . .	540	39 078	38	11 430	5	852	176	64 105	5	285	764	115 750	
33. Cöln	169	11 278	—	—	1	8	42	10 796	—	—	212	22 082	
34. Trier	125	5 709	8	727	—	—	40	6 336	—	—	173	12 772	
35. Aachen	57	2 520	—	—	2	280	26	10 074	—	—	85	12 874	
36. Sigmaringen .	7	208	—	—	—	—	1	80	—	—	8	288	
Staat	1904	3840	226 626	142	35 624	35	8958	1391	426 782	39	10 284	5447	708 274
	1903	3714	216 973	140	34 095	37	8922	1229	352 886	40	10 458	5160	623 334
	1902	3624	206 328	139	33 168	39	8774	1086	315 580	40	9 546	4928	573 405
	1901	3529	196 106	120	26 130	33	8459	913	250 490	43	9 770	4638	490 961
	1900	3427	189 690	103	20 705	32	8161	664	174 891	43	9 567	4269	403 314
	1899	3148	170 446	81	15 943	29	7717	478	130 218	40	9 018	3776	333 342
1898	2873	154 772	61	10 785	25	7278	325	84 216	21	1 675	3305	258 726	

5. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1904.

Gewerbegruppen.	Dampf- fässer	Bemerkungen.
I	2	3
1904.		
1. Land- u. Forstwirtschaft, Weinbau, Gärtnerei	44	1) Darunter:
2. Fischerei	—	648 in Farbenfabriken,
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	19	525 „ chemischen Fabrik,
4. Industrie der Steine und Erden	188	82 „ Anilinfabriken,
5. Metallverarbeitung	12	65 „ Abdeckereien,
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	121	51 „ Düngerfabriken,
7. Chemische Industrie	1) 1 512	30 „ Farbholzextraktfabr.,
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2) 329	23 „ Sodafabriken,
9. Textilindustrie	3) 911	25 „ Knochenmühlen,
10. Papier- und Lederindustrie	4) 1 369	16 „ Nitritfabriken,
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	105	11 „ Farbholzmühlen,
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	5) 5 956	9 „ Knochenkohlefabr.,
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	163	8 „ Sprengstoffabriken,
14. Baugewerbe	—	19 „ sonstigen Betrieben.
15. Polygraphische Gewerbe	1	2) Darunter:
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	86 in Montanwachsfabrik,
17. Handelsgewerbe	—	46 „ Seifenfabriken,
18. Verkehrsgewerbe	2	37 „ Leimfabriken,
19. Beherbergung und Erquickung	1	20 „ Stearinfabriken,
20. Häusliche Zwecke	22	47 „ Ölfabriken,
21. Gemischte Gruppen:		18 „ Fettfabriken,
a) Maschinenbau-Anst. u. Eisengießereien usw.	1	20 „ Talgschmelzereien,
b) Dünger- und Leimfabriken	37	9 „ Leim- u. Gelatinefabr.,
c) Mühlenverbindungen	1	9 „ Wachsbleichereien,
d) anderer Art	—	6 „ Kerzen- und Seifenfabriken,
		5 „ Fischtranfabriken,
		26 „ sonstigen Betrieben.
		3) Darunter:
		241 in Tuchfabriken,
		206 „ Färbereien,
		93 „ Webereien,
		43 „ Bleichereien,
		30 „ Spinnereien,
		26 „ Wollwarenfabriken,
		12 „ Kattunfabriken,
		14 „ Appreturanstalten,
		2 „ Flachsröstereien,
		8 „ Piquéfabriken,
		6 „ Asbestfabriken,
		7 „ Velvetfabriken,
		11 „ Garnfabriken,
		6 „ Teppichfabriken,
		25 „ Weber- u. Spinnereien
		31 „ „ Färbereien,
		150 „ sonstigen Betrieben.
		4) Darunter:
		474 in Papierfabriken,
		100 „ Cellulosefabriken,
		175 „ Gerber u. Lederfabr.
		552 „ Gummifabriken,
		19 „ Holzschleifereien,
		39 „ Holzstoffabriken,
		5 „ Strohstoffabriken,
		2 „ Preßspanfabriken,
		6 „ Roßhaarspinnereien.
		5) Darunter:
		4 457 in Brennereien,
		438 „ Brauereien,
		426 „ Zuckerrfabriken und Raffinerien,
		180 „ Spiritfabriken,
		109 „ Schlachthäusern,
		46 „ Stärkefabriken,
		105 „ Konservenfabriken,
		20 „ Saccharinfabriken,
		19 „ Hefefabriken,
		67 „ Sirup- und Saftfabriken,
		89 „ sonstigen Betrieben.

Staat ..

1904	10 794
1903	10 466
1902	9 822
1901	8 733
1900	7 440
1899	5 923

6. Die Dampffaß-Explosionen.

[Statistische Korrespondenz.]

In dem Zeitraum vom Jahre 1890 — der erstmaligen Erhebung der Dampffaß-Explosionen — bis zum Jahre 1903, neuere Daten liegen nicht vor, ereigneten sich in Preußen die nachstehend genannten Unfälle:

Jahre	Explo- dierte Dampf- fässer	Zahl der dadurch verunglückten Personen			
		im ganzen	ge- tötet	schwer leicht verletzt	
I	2	3	4	5	6
1890	3	1	—	—	1
1891	3	6	2	1	3
1892	1	3	1	1	1
1893	5	12	6	4	2
1894	3	1	1	—	—
1895	4	7	2	2	3
1896	2	3	—	—	3
1897	6	18	9	4	5
1898	4	2	—	2	—
1899	4	8	3	1	4
1900	—	—	—	—	—
1901	4	4	2	1	1
1902	1	—	—	—	—
1903	5	15	3	3	9
Zus.	45	80	29	19	32

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 157 und 164.]

1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen in den Jahren 1903 und 1902 nach Provinzen.

Provinzen.	Staat.	Begonnene Streiks					Beendete Streiks																							
		von je 100 begonnen im					Zahl der Streiks		Betroffene Betriebe		Streikende Arbeiter						Gestellte Forderungen ¹⁾								Von je 100 Streiks hatten					
							überhaupt	auf je 100 kamen				überhaupt	von je 100 wurden stillgelegt	überhaupt	v. H. der in den Betr.-)Beschäftigt.	auf je 100 Streikende kamen				von je 100 betrafen								Erfolg		
		Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Angriffs-Gruppen-vollständige		überhaupt	von je 100 unter 21 J. alte	überhaupt	solche unter 21 J. alte					überhaupt	kontraktbrüchige	überhaupt	Aufrechterhaltung	Erhöhung	sonstiges	Aufrechterhaltung	Verkürzung	sonstiges	Aenderg. d. Löhnungsw.	Wideranst. entlassener Arbeiter	sonstiges	vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Ostprenßen	1903	15	73,3	6,7	20,0	—	15	86,7	40,6	6,7	149	33,6	831	31,0	10,7	9,5	—	29	3,4	37,9	3,4	—	20,7	6,9	—	3,4	24,1	26,7	33,3	40,0
	1902	41	58,5	31,7	7,3	2,4	41	97,6	17,1	14,6	109	35,8	1110	45,8	3,2	7,3	—	72	1,4	45,8	1,4	—	31,9	1,4	—	2,8	15,3	48,8	19,5	31,7
Westpreußen	1903	14	35,7	21,4	42,9	—	14	85,7	35,7	—	52	13,5	818	52,7	17,0	10,8	1,2	32	6,3	31,3	12,5	—	12,5	9,4	—	9,4	18,8	21,4	14,3	64,3
	1902	2	—	50,0	—	50,0	2	100,0	—	50,0	2	—	55	96,5	—	—	—	2	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—	50,0	—	50,0
Berlin	1903	228	31,1	14,9	33,8	20,2	227	86,3	11,0	10,1	1171	22,1	14080	34,6	5,6	13,9	0,9	297	5,1	38,4	4,7	—	4,0	1,3	0,7	13,8	32,0	20,3	30,4	49,3
	1902	134	18,7	31,3	34,3	15,7	131	74,0	7,6	4,6	704	7,5	6233	37,7	2,5	4,1	0,1	155	13,5	31,6	4,5	0,6	2,6	1,3	7,1	15,5	23,2	26,0	16,0	58,0
Brandenburg	1903	148	35,1	34,5	21,6	8,8	140	87,1	20,0	16,4	237	28,3	6194	36,8	16,1	19,8	3,1	236	4,2	37,3	11,9	—	10,6	5,1	3,0	10,2	17,8	20,7	23,6	55,7
	1902	143	35,7	34,3	20,3	9,8	141	82,3	24,8	15,6	283	24,4	6545	35,4	10,9	13,1	0,9	189	6,3	49,2	9,5	1,1	5,8	3,2	0,5	6,3	18,0	22,7	20,6	56,7
Pommern	1903	26	38,5	26,9	19,2	15,4	26	80,8	34,6	19,2	126	11,9	971	73,6	15,8	19,5	1,5	43	4,7	30,2	9,3	—	9,3	4,7	—	11,6	30,2	26,9	23,1	50,0
	1902	29	37,9	24,1	24,1	13,8	29	72,4	27,6	24,1	54	22,2	835	46,5	11,3	6,0	0,1	46	8,7	26,1	17,4	—	8,7	4,3	—	10,9	23,9	10,3	41,4	48,3
Posen	1903	22	40,9	9,1	18,2	31,8	21	66,7	52,4	38,1	205	58,5	3621	78,7	11,1	43,8	0,4	36	5,6	47,2	8,3	—	5,6	2,8	5,6	2,8	22,2	23,8	33,3	42,9
	1902	21	28,6	23,8	14,3	33,3	20	80,0	40,0	10,0	200	90,5	2321	56,7	13,5	7,5	1,4	47	6,4	27,7	17,0	—	12,8	10,6	—	2,1	23,4	20,0	35,0	45,0
Schlesien	1903	36	33,3	33,3	11,1	22,2	36	77,8	22,2	5,6	77	24,7	2509	30,0	24,3	66,2	18,1	71	7,0	33,8	11,3	2,8	5,6	1,4	1,4	9,9	26,8	19,4	27,8	52,8
	1902	34	26,5	41,2	11,8	20,6	34	61,8	8,8	14,7	41	31,7	2205	44,6	10,3	62,3	6,4	45	15,6	31,1	11,1	2,2	6,7	—	2,2	8,9	22,2	11,8	14,7	73,5
Sachsen	1903	52	51,9	26,9	9,6	11,5	52	92,3	32,7	15,4	285	9,1	1916	46,7	15,2	10,4	3,1	80	—	43,8	11,3	—	6,3	2,5	5,0	10,0	21,3	25,0	28,8	46,2
	1902	28	46,4	17,9	17,9	17,9	27	70,4	37,0	14,8	58	19,0	1178	46,2	10,1	17,9	3,9	38	5,3	36,8	7,9	—	10,5	2,6	—	18,4	18,4	3,7	18,5	77,8
Schleswig-Holstein	1903	44	38,7	31,8	18,2	11,4	44	95,5	50,0	15,9	225	10,2	1974	49,7	20,5	4,9	0,8	95	1,1	34,7	14,7	—	16,8	7,4	1,1	4,2	20,0	20,5	40,9	38,6
	1902	38	52,6	15,8	23,7	7,9	38	89,5	52,6	2,6	442	21,3	3758	65,5	22,4	32,3	16,3	53	3,8	43,4	5,7	—	18,9	1,9	—	3,8	22,6	23,7	28,9	47,4
Hannover	1903	66	34,8	34,8	25,8	4,5	63	84,1	33,3	23,8	464	28,0	3767	36,5	18,1	11,9	1,7	116	1,7	33,6	16,4	—	7,8	6,9	0,9	6,0	26,7	20,6	34,9	44,4
	1902	37	54,1	18,9	18,9	8,1	35	80,0	31,4	20,0	131	22,9	1314	25,9	19,2	34,9	8,1	68	4,4	30,9	8,8	—	8,8	8,8	—	10,3	27,9	11,4	28,6	60,0
Westfalen	1903	50	30,0	28,0	24,0	18,0	49	85,7	22,4	4,1	152	20,4	2208	25,0	20,6	41,3	7,8	88	5,7	38,6	17,0	1,1	11,4	1,1	2,3	8,0	14,8	28,6	34,7	36,7
	1902	20	45,0	30,0	10,0	15,0	20	70,0	10,0	5,0	36	11,1	1811	42,6	19,4	73,4	14,1	28	17,9	32,1	3,6	3,6	7,1	3,6	—	10,7	17,9	15,0	20,0	65,0
Hessen-Nassau	1903	33	39,4	27,3	27,3	6,1	32	87,5	46,9	3,1	596	32,2	4540	61,6	19,2	36,9	6,8	104	2,9	19,2	26,9	—	11,5	11,5	3,8	2,9	21,2	9,4	40,6	50,0
	1902	16	25,0	18,8	31,3	25,0	15	60,0	13,3	6,7	113	3,5	698	36,5	16,5	15,8	1,9	23	8,7	39,1	13,0	4,3	8,7	8,7	—	8,7	8,7	6,7	40,0	53,3
Rheinland	1903	124	29,0	25,0	33,1	12,9	122	79,5	27,0	9,8	454	14,8	8204	40,5	15,6	21,0	4,7	285	4,2	24,2	15,1	0,7	12,6	6,0	3,2	8,1	26,0	18,9	36,9	44,3
	1902	81	34,6	30,9	19,8	14,8	79	74,7	17,7	8,9	410	18,5	5895	40,0	16,1	18,7	3,3	135	8,9	25,9	8,9	—	9,6	5,2	3,7	7,4	30,4	13,9	21,5	64,6
Hohenzollern	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	2	100,0	—	—	—	2	100,0	—	50,0	2	50,0	—	39	90,7	74,4	100,0	74,4	2	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	1903	858	35,1	25,1	26,0	13,9	841	85,1	25,1	12,7	4193	24,0	51633	40,6	13,8	22,9	3,7	1512	4,0	33,5	12,6	0,3	9,6	4,8	2,2	8,9	24,2	20,9	31,2	47,9
	1902	626	35,5	29,2	21,7	13,6	614	77,9	21,2	11,6	2585	22,7	33997	41,2	12,3	21,4	4,4	903	8,2	36,4	8,3	0,7	9,2	4,2	2,2	8,7	22,0	20,7	22,0	57,3

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

¹⁾ Sämtliche Forderungen verschiedener Art sind bei jedem Streik- bzw. Aussperrungsfall besonders gezählt. — ²⁾ soweit sie von den Streiks betroffen wurden.

2. Beendete Streiks, betroffene Betriebe, Streikende, Forderungen¹⁾ und Erfolg nach Gewerbegruppen.

3. Aussperrungen.

Gegenstand der Ermittlung.	Gewerbegruppen																					Gegenstand der Ermittlung.	1903	1902
	Kunst- und Handels-Gärtnerei	Bergbau	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Industrie der Maschinen usw.	Chemische Industrie	Industrie der Leuchtstoffe usw.	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie der Holz- usw. Stoffe	Industrie der Nahrungsmittel usw.	Bekleidungs- usw. Gewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Künstlerische Gewerbe	Handelsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Beherbergungs- usw. Gewerbe	Sonstige Gewerbe	I				2	3
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	I	2	3	
Beendete Streiks . . .	1903 5	12	31	102	54	10	—	31	10	24	137	19	37	308	14	5	24	17	—	1	Beendete Aussperrungen	43	28	
	1902 1	12	26	49	35	—	2	23	2	17	92	18	20	295	5	3	3	6	—	—	Betroffene Betriebe . . .	1 372	187	
Betroffene Betriebe . . .	1903 169	13	87	1072	58	10	—	32	17	137	463	75	286	1 612	19	13	67	62	—	1	von je 100 betroffenen			
	1902 5	14	50	203	45	—	2	29	2	152	141	21	309	1 595	5	3	3	6	—	—	Betrieben wurden still-			
Streikende Arbeiter . . .	1903 1 257	2005	1585	8646	2527	325	—	2694	254	560	4626	623	1941	19 584	901	140	1444	2431	—	40	gelegt	25,3	32,6	
	1902 31	2494	1225	1916	2097	—	50	2139	16	524	2320	450	798	19 348	243	17	174	155	—	—	Ausgesperrte Arbeiter . .	24 881	2 920	
Gestellte Forderung ¹⁾	1903 7	24	48	190	90	12	—	52	16	49	239	51	47	589	27	7	35	28	—	1	Betrieben überhaupt			
	1902 1	16	32	71	44	—	2	33	2	25	112	27	46	463	7	5	3	14	—	—	Beschäftigten	63,6	47,8	
davon betrafen:																					Gestellte Forderungen ¹⁾			
den Arbeitslohn	1903 4	14	27	82	47	5	—	22	7	23	129	19	22	310	8	2	17	19	—	—	überhaupt	61	38	
	1902 1	10	18	40	19	—	1	19	2	11	59	14	18	260	—	2	1	3	—	—	davon betrafen			
die Arbeitszeit	1903 1	3	5	31	9	—	—	5	1	11	30	11	1	107	4	—	1	2	—	—	den Arbeitslohn	20	12	
	1902 —	1	4	5	3	—	—	2	—	4	7	4	7	89	—	—	—	1	—	—	in Hundertteilen	32,8	31,6	
sonstiges	1903 2	7	16	77	34	7	—	25	8	15	80	21	24	172	15	5	17	7	—	1	die Arbeitszeit	8	4	
	1902 —	5	10	26	22	—	1	12	—	10	46	9	21	114	7	3	2	10	—	—	in Hundertteilen	13,1	10,5	
Von den Streiks hatten:																					sonstiges	33	22	
vollen Erfolg	1903 1	3	5	14	9	4	—	5	2	4	28	2	7	79	3	1	5	4	—	—	in Hundertteilen	54,1	57,9	
	1902 1	1	6	11	6	—	1	3	—	3	16	2	2	69	2	1	1	2	—	—	vollen Erfolg	24	18	
teilweisen Erfolg	1903 2	6	8	20	19	2	—	9	3	7	51	10	19	92	2	3	4	5	—	—	in Hundertteilen	55,8	64,3	
	1902 —	4	5	16	7	—	—	3	1	5	16	3	8	64	—	—	—	1	—	—	teilweisen Erfolg	9	3	
keinen Erfolg	1903 2	3	18	68	26	4	—	17	5	13	58	7	11	137	9	1	15	8	—	1	in Hundertteilen	20,9	10,7	
	1902 —	7	15	22	22	—	1	22	1	9	60	13	10	162	3	2	1	2	—	—	keinen Erfolg	10	7	
																					in Hundertteilen	23,3	25,0	

¹⁾ Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 87.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen.

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt.]

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1902.

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		Staats- und Privatbahnen zusammen
		unter Staats- ver- waltung	unter eigener Ver- waltung	
I	2	3	4	5
1. Verkehrsmittel.				
a) Lokomotiven	13 711	8	386	14 105
davon: Tenderlokomotiven . .	4 031	8	286	4 325
b) Personenwagen	25 537	9	710	26 256
c) Güter- und Gepäckwagen (einschl. Arbeitswagen)	297 723	33	10 937	308 693
darunter: Lastwagen überhaupt	290 954	29	10 772	301 755
hiervon: bedeckte Wagen . . .	75 965	17	3 735	79 717
offene „ (einschl. Arbeitswagen)	214 989	12	7 037	222 038
d) Postwagen	1 450	—	23	1 473
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	608 955 320	397 088	13 858 716	623 211 124
„ Personenkilometer	15 010 647 141	4 058 909	231 518 393	15 246 224 443
darunt.: auf Zeit-, Rückfahr- u. Kilo- meterkarten, Rundreisehefte . .	6 945 628 782	3 086 321	127 744 702	7 076 459 805
außerdem: bei Militärbeförderung auf Militärfahrscheine und auf Militärfahrkarten	713 398 456	98 131	12 535 603	726 032 190
b) Güterverkehr.				
Beförderte Güter, Tonnen	237 935 417	236 594	13 988 597	252 160 608
„ Tonnenkilometer	26 934 047 674	2 638 866	361 351 067	27 348 037 607
und zwar: } Tonnen	219 924 945	235 995	13 697 167	233 858 107
gegen Frachtberechnung } Tonnenkm.	25 059 079 976	2 635 220	355 689 980	25 417 405 176
ohne Frachtberechnung } Tonnen	18 010 472	599	291 430	18 302 501
} Tonnenkm.	1 924 967 698	3 646	5 661 087	1 930 632 431
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:				
Eil- und Expresßgut	1 784 368	3 591	68 410	1 856 369
} Tonnenkm.	214 136 824	76 581	1 722 000	215 935 405
Militärgut auf Militär- fahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge } Tonnen	248 882	593	11 096	260 571
} Tonnenkm.	40 263 213	5 746	516 075	40 785 034
Viehbeförderung	2 041 296	4 502	151 234	2 197 032
} Tonnenkm.	351 212 855	70 794	6 005 826	357 289 475
frachtpflicht. Dienstgut } Tonnen	6 570 896	—	57 567	6 628 463
einschl. Baumaterial } Tonnenkm.	273 976 209	—	729 448	274 705 657
sonstiges Frachtgut	209 279 503	227 309	13 408 860	222 915 672
} Tonnenkm.	24 179 490 875	2 482 099	346 716 631	24 528 689 605
3. Die finanz. Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt	1 400 700 812	462 364	28 549 463	1 429 712 639
u. zw.: aus dem Personenverkehr „	391 405 129	156 884	6 732 849	398 294 862
„ „ Güterverkehr	920 643 056	276 750	17 004 974	937 924 780
„ sonstigen Quellen	88 652 627	28 730	4 811 640	93 492 997
b) Ausgaben	859 182 130	312 996	16 549 194	876 044 320
c) Überschuß an Einnahmen	541 518 682	149 368	12 000 269	553 668 319
„ in Proz. des Anlagekap.	6,41	3,48	4,74	6,40
d) Reservefonds	—	42 457	1 783 893	1 826 350
e) Erneuerungsfonds	—	229 712	16 882 492	17 112 204

2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1902.
Gesamt- und Verhältniszahlen.

Provinzen. Staat.	Länge der			Es entfallen auf	
	Staats- eisen- bahnen	Privat- eisen- bahnen	Bahnen zu- sammen	100 qkm Grund- fläche	je 10000 Ein- wohner
	K i l o m e t e r			K i l o m e t e r	
1	2	3	4	5	6
1902					
I. Ostpreußen	Hauptbahnen 589,37 Nebenbahnen 1 387,53	275,40 67,12	2 319,42	6,27	11,58
II. Westpreußen	Hauptbahnen 769,39 Nebenbahnen 1 010,49	110,41 6,35	1 896,64	7,43	11,90
III. Brandenburg	Hauptbahnen 2 482,34 Nebenbahnen 629,32	—	3 661,60	9,18	7,12
IV. Pommern	Hauptbahnen 735,11 Nebenbahnen 862,41	—	1 918,66	6,37	11,56
V. Posen	Hauptbahnen 1 015,87 Nebenbahnen 1 018,68	—	2 099,54	7,25	10,94
VI. Schlesien	Hauptbahnen 2 625,55 Nebenbahnen 1 170,70	—	3 993,66	9,91	8,39
VII. Sachsen	Hauptbahnen 1 878,36 Nebenbahnen 730,36	—	2 773,83	10,98	9,63
VIII. Schleswig-Holstein	Hauptbahnen 751,60 Nebenbahnen 411,18	165,11 37,32	1 424,53	7,50	10,04
IX. Hannover	Hauptbahnen 1 755,43 Nebenbahnen 838,15	22,01 188,90	2 804,49	7,28	10,57
X. Westfalen	Hauptbahnen 1 724,57 Nebenbahnen 646,50	96,89 319,25	2 787,21	13,79	8,36
XI. Hessen-Nassau	Hauptbahnen 1 120,50 Nebenbahnen 619,78	—	1 756,64	11,19	9,03
XII. Rheinland	Hauptbahnen 2 431,65 Nebenbahnen 1 264,32	50,29 68,71	3 814,97	14,13	6,39
XIII. Hohenzollern	Hauptbahnen 65,77 Nebenbahnen 24,91	—	90,68	7,94	13,48
Staat	Hauptbahnen 17 945,51 Nebenbahnen 10 614,33	642,32 2 139,71	31 341,87	8,99	8,87
1901	Hauptbahnen 17 755,40 Nebenbahnen 10 318,79	642,00 1 982,80	30 698,99	8,80	8,82
1900	Hauptbahnen 17 719,36 Nebenbahnen 9 793,41	642,00 1 812,42	29 967,19	8,60	8,75
1899	Hauptbahnen 17 694,77 Nebenbahnen 9 406,65	642,00 1 719,86	29 463,28	8,45	8,75
1898	Hauptbahnen 17 687,58 Nebenbahnen 9 037,92	642,00 1 600,95	28 968,45	8,31	8,74
1897/8 ¹⁾	Hauptbahnen 17 653,34 Nebenbahnen 8 542,55	644,86 1 366,13	28 206,88	8,09	8,64
1896/7	Hauptbahnen 17 545,10 Nebenbahnen 8 263,70	644,35 1 112,19	27 565,34	7,91	8,58
1895/6	Hauptbahnen 17 346,66 Nebenbahnen 7 867,54	797,18 974,34	26 985,72	7,74	8,52
1890/1	Hauptbahnen 17 340,95 Nebenbahnen 6 135,67	797,18 896,23	25 170,03	7,23	8,44
1885/6	Hauptbahnen 16 455,96 Nebenbahnen 3 506,86	1 235,37 1 003,27	22 201,46	6,35	7,84
1880/1	Hauptbahnen 9 993,54 Nebenbahnen 1 309,69	7 566,20 784,20	19 653,63	5,64	7,20
1875 ²⁾	Bahnen 6 916,84	9 226,12	16 142,96	4,58	6,27

¹⁾ vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebs- und Finanzgemeinschaft sowie der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstigen Eisenbahnen.
— ²⁾ Eine Unterscheidung nach Haupt- und Nebenbahnen fand erst vom Jahre 1880/1 ab statt.

B. Die Kleinbahnen.

Anlage und Betrieb der Kleinbahnen in Preußen 1903.

[Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben vom Ministerium der öffentl. Arbeiten.]

Provinzen.	Zahl der vorhandenen und neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.03	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31.3.03. km	Es entfallen auf die Spurweiten:						Zahl der			Das Anlagekapital beträgt M	
			1,435 m	1,000 m	0,750 m	0,600 m	gemischte	ab- weichende	Lokomotiven	Personen- wagen	Güterwagen		
			km						10	11	12		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
I. Straßenbahnen.													
Ostpreußen . . .	3	55,3	—	55,3	—	—	—	—	—	167	—	—	8 718 800
Westpreußen . .	6	58,5	41,3	17,2	—	—	—	—	—	239	1	—	10 562 114
Berlin	8	456,0	456,0	—	—	—	—	—	—	3 338	—	—	197 682 045
Brandenburg . .	15	109,9	33,6	49,4	—	5,5	21,4	—	15	250	89	—	10 638 110
Pommern	2	30,4	25,3	5,1	—	—	—	—	—	157	—	—	6 982 834
Posen	2	25,2	13,5	11,7	—	—	—	—	—	114	—	—	4 348 135
Schlesien	8	160,9	95,5	59,0	6,3	—	—	—	1	750	22	—	21 544 708
Sachsen	15	135,9	35,2	87,1	—	13,6	—	—	3	575	126	—	22 790 551
Schlw.-Hlst. . .	13	133,3	84,7	10,0	3,8	—	—	34,8	5	463	21	—	63 888 458
Hannover	6	189,1	176,5	12,6	—	—	—	—	1	609	375	—	50 418 624
Westfalen	16	278,8	6,0	207,5	—	—	65,3	—	4	674	1	—	38 184 830
Hess.-Nassau . .	13	141,5	79,9	61,6	—	—	—	—	16	697	11	—	30 637 945
Rheinland	41	703,9	200,0	495,4	—	—	8,5	—	29	2 406	258	—	106 754 403
Hohenzollern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen													
Straßenb. . . .	148	2478,6	1247,5	1071,9	10,1	19,1	95,2	34,8	74	10 439	904	573	151 557
II. Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.													
Ostpreußen . . .	8	636,1	112,1	—	200,5	—	323,5	—	51	144	506	—	25 540 539
Westpreußen . .	8	357,4	135,0	—	222,4	—	—	—	32	45	749	—	14 556 807
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg . .	24	698,7	367,9	85,1	226,9	—	18,8	—	79	110	1 012	—	31 398 443
Pommern	25	1317,2	267,2	201,3	367,3	146,4	335,0	—	112	174	1 982	—	39 519 641
Posen	11	662,9	41,1	54,7	43,0	408,4	115,7	—	61	80	1 449	—	16 531 355
Schlesien	15	490,2	180,5	—	128,0	—	—	181,7	51	314	684	—	44 180 345
Sachsen	25	604,4	257,5	62,0	82,2	—	202,7	—	75	136	1 042	—	34 997 743
Schlw.-Hlst. . .	18	622,3	83,1	446,8	—	—	85,9	6,5	70	129	861	—	25 794 765
Hannover	19	547,8	124,1	223,2	178,0	—	—	22,5	63	120	575	—	28 155 906
Westfalen	17	353,4	19,8	227,4	42,0	17,2	47,0	—	44	93	322	—	22 515 316
Hess.-Nassau . .	17	309,9	143,3	134,8	8,8	—	—	23,0	49	132	374	—	26 107 860
Rheinland	38	689,9	247,1	355,4	48,6	—	21,6	17,2	97	347	1 178	—	70 042 609
Hohenzollern . .	1	38,4	38,4	—	—	—	—	—	8	11	14	—	3 699 400
Zus. nebenb. Kleinb. . . .	226	7328,6	2017,1	1790,7	1547,7	572,0	1150,2	250,9	792	1 835	10 748	383	040 729
III. Kleinbahnen überhaupt.													
Ostpreußen . . .	11	691,4	112,1	55,3	200,5	—	323,5	—	51	311	506	—	34 259 339
Westpreußen . .	14	415,9	176,3	17,2	222,4	—	—	—	32	284	750	—	25 118 921
Berlin	8	456,0	456,0	—	—	—	—	—	—	3 338	—	—	197 682 045
Brandenburg . .	39	808,6	401,5	134,5	226,9	5,5	40,2	—	94	360	1 101	—	42 036 553
Pommern	27	1347,6	292,5	206,4	367,3	146,4	335,0	—	112	331	1 982	—	46 502 475
Posen	13	688,1	54,6	66,4	43,0	408,4	115,7	—	61	194	1 449	—	20 879 490
Schlesien	23	651,0	276,0	59,0	134,3	—	—	181,7	52	1 064	706	—	65 725 053
Sachsen	40	740,3	292,7	149,1	82,2	13,6	202,7	—	78	711	1 168	—	57 788 294
Schlw.-Hlst. . .	31	755,6	167,8	456,8	3,8	—	85,9	41,3	75	592	882	—	89 683 223
Hannover	25	736,9	300,6	235,8	178,0	—	—	22,5	64	729	950	—	78 574 530
Westfalen	33	632,2	25,8	434,9	42,0	17,2	112,3	—	48	767	323	—	60 700 146
Hess.-Nassau . .	30	451,4	223,2	196,4	8,8	—	—	23,0	65	829	385	—	56 745 805
Rheinland	79	1393,8	447,1	850,8	48,6	—	30,1	17,2	126	2 753	1 436	—	176 797 012
Hohenzollern . .	1	38,4	38,4	—	—	—	—	—	8	11	14	—	3 699 400
Kleinbahnen überhaupt	374	9807,2	3264,6	2862,6	1557,8	591,1	1245,4	285,7	866	12 274	11 652	956	192 286

) darunter eine Schwebebahn von 13,3 km Länge.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenknoten 1901 und 1902*).

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 145 und 149.]

Durchgangs- bezw. Hafenorte).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Be- ladene	Unbe- ladene	Güter	Floß- holz	Be- ladene	Unbe- ladene	Güter	Floß- holz
	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1a. Tilsit-Hafenplatz (Memel). Angekommen . . .	136 60	104 498	16 828 19 455	— —	472 568	362 75	33 499 54 571	47 910 79 280
1b. Tilsit-Hafenplatz (Memel). Durchgang	170 143	1 177 814	12 311 10 806	— —	973 912	72 15	98 491 103 106	358 130 327 371
2a. Thorn-Zollgrenze (Weichsel). Durchgang	441 495	232 144	50 853 61 327	— —	786 643	61 122	67 077 61 201	³⁾ 789 372 433 572
2b. Thorn-Hafenplatz (Weichsel). Angekommen . . .	274 230	43 54	17 493 15 667	— —	333 258	41 113	25 947 21 221	⁴⁾ 11 632 2 916
2c. Thorn-Hafenplatz (Weichsel). Abgegangen . . .	36 22	131 77	2 661 1 136	— —	391 320	111 90	21 450 34 144	— —
3. Bromberger Ka- nal (zweite Schleuse). Durchgang	922 1 077	598 —	97 308 130 001	387 625 269 450	859 764	666 852	85 192 80 366	6 128 8 364
4a. Küstrin(Warthe). Durchgang	1 028 810	1 572 2 190	126 600 113 855	— —	2 417 2 961	108 108	308 640 397 996	⁵⁾ 165 267 ⁶⁾ 126 021
4b. Küstrin(Warthe). Angekommen . . .	258 219	100 104	33 543 28 370	— —	97 108	12 1	10 244 12 258	⁷⁾ 3 660 3 708
4c. Küstrin(Warthe). Abgegangen . . .	4 3	95 61	225 110	— —	190 183	149 101	22 532 24 386	— —
5a. Küstrin (Oder). Durchgang	1 719 1 297	126 383	273 820 231 625	7 533 ²⁾ 1 868	2 031 2 108	1 538 1 249	304 450 381 205	⁸⁾ 7 151 2 816

*) Bei jedem Hafenplatze betrifft die erste Zahlenreihe das Jahr 1901, die zweite 1902. —

¹⁾ Da eine vollständige Nachweisung des Verkehrs auf den preußischen Wasserstraßen wegen ihres Umfangs hier nicht Platz finden konnte, so sind nur einzelne wichtigere Wasserstraßen und an ihnen liegende, für den Verkehr auf denselben charakteristische Punkte aufgenommen, selbst wenn letztere nicht dem preußischen Gebiete angehören. — ²⁾ Die Flöße bestanden aus 1363 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 t) sowie 42 000 Stück weicher Schnitware (berechnet zu 0,025 t). — ³⁾ Die nach Festmetern zur Anschreibung gekommenen Floßhölzer sind in dem Verhältnis von 1 Festmeter = 600 kg berechnet. Außerdem wurde ein leichtes Arbeitspferd mitbefördert, welches dem Floßholz beigegeben war. — ⁴⁾ desgl. — ⁵⁾ Die Flöße bestanden aus 2800 Stück harten und aus 271 050 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 t) sowie aus 10 850 Stück harter und 82 250 Stück weicher Schnitware (berechnet zu 0,025 t). — ⁶⁾ Die Flöße bestanden aus 8710 Stück harten Stämmen (berechnet mit 0,6 t), 192 627 Stück weichen Stämmen (berechnet mit 0,6 t) und 208 750 Stück weicher Schnitware (berechnet mit 0,025 t). — ⁷⁾ Die Flöße bestanden aus 4900 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 t) und aus 28 800 Stück weicher Schnitware (berechnet zu 0,025 t). — ⁸⁾ Die Flöße bestanden aus 4 694 Stück weichen Stämmen (berechnet zu 0,6 t).

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenknoten 1901 und 1902 *).

Durchgangs- bezw. Hafenorte ¹⁾ .	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Be- ladene	Unbe- ladene	Güter	Floß- holz	Be- ladene	Unbe- ladene	Güter	Floß- holz
	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5b. Küstrin (Oder). Angekommen. . .	121 148	30 23	3 022 5 173	— —	141 144	58 15	2 776 4 828	— —
5c. Küstrin (Oder). Abgegangen . .	5 9	— —	223 265	— —	135 102	2 9	15 547 12 596	— —
6a. Breslau (Oder). Angekommen. . .	2 688 1 761	4 298 3 890	362 687 301 177	— —	728 363	280 460	²⁾ 61 070 45 248	117 140
6b. Breslau (Oder). Abgegangen . .	369 321	2 894 2 533	40 382 44 189	— —	3 646 2 779	979 1 010	641 654 598 844	— —
7a. Lübeck (Trave). Angekommen. . .	1 681 1 293	167 147	100 868 92 974	— —	389 402	2 —	26 321 27 874	— —
7b. Lübeck (Trave). Abgegangen . .	24 11	367 392	1 385 729	— —	348 291	1 380 1 194	18 512 19 037	105 —
8. Hamburg-Enten- wälder (Ober- elbe). Durchgang . . .	23 064 15 172	7 7 384	2 903 565 2 775 551	299 1 950	18 299 16 906	8 235 9 492	2 337 561 2 395 487	21 312 17 971
9a. Berlin (Spree). Durchgang . . .	1 958 2 091	5 337	410 529 452 522	330 1 422	3 522 3 854	8 61	683 612 840 684	449 —
9b. Berlin (Spree). Angekommen. . .	18 602 18 477	905 1 523	2 874 672 3 066 797	1 481 966	10 150 11 666	1 020 1 267	1 733 451 2 295 168	437 1 311
9c. Berlin (Spree). Abgegangen . .	2 156 2 012	10 346 12 168	276 581 228 223	— —	2 722 3 111	14 526 14 473	281 925 363 642	— —
10a. Magdeburg (Elbe). Angekommen. . .	4 529 4 193	399 572	827 386 785 922	— —	1 091 1 240	40 4	351 308 363 862	26 852 21 403
10b. Magdeburg (Elbe). Abgegangen . .	87 85	2 312 2 446	23 318 20 125	— —	2 538 2 548	1 110 923	739 699 664 698	— —
11a. Dresden (Elbe). Angekommen. . .	3 446 3 379	4 —	397 773 337 660	— —	3 031 2 719	17 —	370 546 308 685	35 167 23 189
11b. Dresden (Elbe). Abgegangen . .	5 7	2 215 2 965	7 288 6 979	— —	751 770	272 566	85 432 99 875	1 724 677

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 92. — ¹⁾ desgl. die Anm. 1 ebendasselbst. — ²⁾ einschließlich 523 t Güter, welche durch Personendampfer von Ohlau nach Breslau befördert wurden.

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenknoten 1901 und 1902*).

Durchgangs- bezw. Hafenorte 1).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Be- ladene	Unbe- ladene	Güter	Floß- holz	Be- ladene	Unbe- ladene	Güter	Floß- holz
	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12a. Bremen (Unter- weser). Angekommen zu Berg (Sp. 2—5) bezw. abgegan- gen zu Tal (Sp. 6—9) . . .	3 311 3 238	710 868	— —	— —	2 025 2 150	1 995 1 857	— —	1 152 1 259
12b. Bremen (Ober- weser). Angekommen zu Tal (Sp. 6—9) bezw. abgegan- gen zu Berg (Sp. 2—5) . . .	1 201 1 194	417 562	140 541 141 207	— —	1 430 1 610	194 122	228 677 261 882	1 951 2 215
13. Emmerich-Zoll- grenze (Rhein). Durchgang . . .	16 107 15 902	5 215 5 728	8 513 872 8 170 309	1 972 777	16 954 18 305	4 913 3 489	4 617 981 5 944 270	20 031 20 577
14a. Ruhrorter Ha- fen (Rhein). Angekommen . .	2 029 1 679	4 223 4 747	1 359 159 1 106 536	— —	615 630	7 515 7 495	193 742 178 600	5 813 4 715
14b. Ruhrorter Ha- fen (Rhein). Abgegangen . .	4 470 3 869	588 939	3 038 962 2 540 347	— —	8 333 8 784	943 922	2 160 607 2 487 257	— —
15a. Cöln (Rhein). Angekommen . .	1 832 2 017	— —	384 678 376 933	— —	1 363 1 510	— —	112 075 169 452	18 864 18 007
15b. Cöln (Rhein). Abgegangen . .	1 026 1 060	— —	107 263 111 129	— —	1 507 1 529	— —	120 350 125 265	— —
16. Schleuse Gü- dingen (kanali- sierte Saar). Durchgang . . .	2 163 2 172	458 402	529 566 538 193	— —	999 916	1 725 1 620	236 190 218 005	— —
17. Schleuse bei Nieder Lahn- stein (Lahn). Durchgang . . .	14 67	141 251	1 065 2 671	— —	135 243	15 70	10 283 22 486	— —
18a. Frankfurt (Main). Angekommen . .	2 484 2 972	15 4	895 437 891 521	— —	2 423 2 638	3 2	126 660 142 512	19 939 16 220
18b. Frankfurt (Main). Abgegangen . .	281 314	2 167 2 416	10 662 15 023	— —	739 855	1 764 2 011	172 304 224 287	— —

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 92. — 1) desgl. die Anmerkung 1 ebendasselbst.

2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von
25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903*).

[Acten.]

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preuß. Häfen überhaupt ¹⁾.	66 720 68 337	8 437 292 8 656 893	10 026 8 379	822 168 824 682	55 044 56 487	6 213 451 6 183 035	19 858 18 530	2 708 083 2 813 768
Memel	387 328	110 467 102 574	324 283	115 411 104 073	614 536	198 760 179 283	125 97	29 559 29 549
Pillau	251 253	148 798 138 189	450 288	105 361 66 254	124 60	35 339 20 823	148 142	93 464 103 449
Königsberg i. Pr.	1 438 1 560	349 050 598 741	42 46	9 681 17 178	1 779 1 862	437 425 458 137	145 136	43 905 44 085
Neufahrwasser (Danzig)	1 518 2 114	542 110 559 917	323 323	136 851 120 826	1 390 2 004	488 079 513 029	431 445	185 700 188 096
Stolpmünde . . .	303 328	40 808 45 243	39 46	7 261 9 933	234 255	37 416 40 961	106 116	10 208 13 032
Kolberger- münde	327 240	27 822 21 418	13 19	2 252 1 468	119 116	11 036 8 754	220 144	18 965 14 118
Swinemünde . .	642 545	301 799 277 447	55 41	9 323 3 397	355 262	97 051 63 515	281 232	203 962 167 575
Stettin	4 181 3 968	1 206 332 1 171 998	148 168	48 542 50 957	3 336 3 487	814 654 840 073	833 667	435 151 427 183
Kratzwick . . .	238 307	195 512 229 622	2 6	3 113 8 354	65 36	41 364 26 857	166 210	150 258 188 760
Ahlbeck	369 250	67 366 9 530	— —	— —	369 250	67 366 9 530	— —	— —
Heringsdorf . .	618 430	140 465 71 236	— —	— —	618 430	140 465 71 236	— —	— —
Stralsund . . .	402 470	26 331 32 357	170 268	11 815 18 729	339 422	28 180 35 392	189 212	7 400 10 262
Stubben- kammer	676 554	35 379 27 167	— 2	— 74	659 552	33 900 27 107	— 4	— 134
Saßnitz	2 353 2 195	478 301 445 753	289 175	28 290 15 902	2 426 2 237	490 402 454 575	199 136	15 010 6 966
Binz	1 231 1 039	156 600 89 019	5 1	154 44	1 202 1 027	155 932 88 790	31 13	747 273
Sellin	732 664	142 686 76 461	— —	— —	732 664	142 686 76 461	— —	— —

*) Bei jedem Hafenplatze betrifft die erste Zahlenreihe das Jahr 1902, die zweite 1903. — ¹⁾ Die nebenstehenden Zahlen für den Seeverkehr der preussischen Häfen überhaupt sind größer als diejenigen für den gesamten Seeverkehr des preussischen Staates in der Statistik des Deutschen Reiches, weil in der letzteren alle Schiffe, die auf einer Reise mehr als einen deutschen Hafen berührt haben, nur einmal als angekommen oder abgegangen aufgeführt sind, während sie in dieser Tabelle, in welcher es sich um den Verkehr der einzelnen Hafenplätze handelt, bei jedem einzelnen Hafen, den sie anliefern, gezählt werden mußten.

Noch: 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903*).

Hafenplätze.	A n g e k o m m e n				A b g e g a n g e n			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Göhren	662	137 639	—	—	677	138 944	—	—
	549	72 328	34	1 969	559	73 238	24	1 059
Orth	1 311	37 403	39	1 071	1 313	36 943	36	1 454
	1 266	36 487	59	1 651	1 288	36 513	39	1 737
Burg auf Fehm. {	1 419	51 824	77	2 774	1 441	50 945	57	3 524
	1 393	51 551	116	4 283	1 440	50 794	73	4 851
Heiligenhafen. {	2 241	60 357	46	1 803	2 208	58 127	74	3 568
	2 200	55 805	82	2 457	2 215	55 202	67	3 110
Neumühlen bei Kiel . . .	254	24 785	55	9 804	194	9 649	182	31 696
	369	26 415	66	14 155	216	12 503	273	26 570
Kiel	3 949	575 531	197	12 168	1 986	313 386	1 697	242 354
	4 297	573 067	46	5 473	2 009	324 203	1 837	225 180
Flensburg . . .	1 893	202 383	120	22 971	681	51 163	915	178 471
	1 762	191 333	107	19 848	502	41 290	954	182 903
Sonderburg . .	812	64 490	52	771	669	42 103	175	19 486
	793	64 469	73	1 127	673	41 459	223	23 387
Apenrade . . .	430	36 967	68	1 726	108	5 240	267	27 705
	522	38 883	44	1 480	96	3 446	313	30 914
Hadersleben . .	691	27 835	48	1 567	331	10 368	388	17 730
	693	32 966	51	1 864	355	11 800	391	23 337
Munkmarsch . .	879	33 480	19	297	664	28 559	230	5 134
	865	33 579	40	469	752	30 356	155	3 716
Hörnum	279	47 352	273	13 055	238	43 674	313	16 889
	587	58 541	24	2 721	560	55 158	50	5 883
Dagebüll . . .	738	44 934	5	64	736	44 899	8	113
	747	45 712	5	85	737	45 562	15	235
Wyk auf Föhr {	1 648	93 985	167	2 125	1 643	91 134	164	4 733
	1 683	94 006	94	1 346	1 621	90 689	159	4 746
Wittdün auf Amrum .	1 424	84 119	27	572	1 406	83 782	46	916
	1 370	79 421	15	194	1 365	79 091	18	340
Steenodde . . .	625	35 292	21	244	611	34 938	32	566
	561	31 242	12	151	541	30 902	34	510
Husum	1 170	29 180	358	6 827	1 266	27 699	260	7 920
	1 223	33 890	246	4 342	1 180	28 256	287	10 221
Rendsburg . . .	184	33 673	37	1 012	24	2 231	95	24 316
	200	38 119	20	766	18	1 554	86	23 567
Brunsbüttel . .	116	30 361	43	3 676	40	6 023	54	20 744
	120	33 891	48	4 290	28	7 788	41	19 386
Glückstadt . . .	203	26 602	18	630	90	5 135	32	10 427
	177	22 018	23	651	97	5 600	27	6 850
Altona	3 613	252 846	110	4 779	485	43 984	2 944	137 741
	3 772	276 851	202	10 984	626	62 278	3 120	152 552

) Vergl. die Anmerkung) auf Seite 95.

Noch: 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1902 und 1903*).

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Helgoland . . . }	724	172 337	22	5 634	650	169 059	95	8 893
	774	176 124	33	4 152	651	171 316	157	8 733
Harburg . . . }	303	58 600	36	7 884	515	48 799	27	15 938
	307	64 184	61	6 080	530	47 220	33	19 506
Geestemünde . }	2 390	353 578	191	21 517	389	134 386	2 221	254 065
	2 394	337 744	158	31 173	355	147 583	2 203	232 610
Blumenthal . . }	222	107 694	2	61	13	1 932	19	6 275
	228	122 875	4	206	24	3 813	8	3 004
Wilhelmshaven }	1 192	76 534	28	9 102	111	15 478	758	59 982
	873	132 555	24	9 381	121	18 328	575	119 167
Norderney . . }	2 530	156 504	75	2 089	2 367	151 825	235	6 379
	2 373	164 797	61	1 786	2 115	159 197	321	7 783
Juist }	830	26 764	36	369	676	23 915	193	3 172
	641	27 001	26	361	604	26 445	62	826
Borkum }	1 170	67 518	5	103	908	59 649	268	7 871
	1 098	66 904	3	13	930	61 257	172	5 552
Norddeich bei Norden . . . }	2 012	113 070	175	3 005	2 098	114 703	89	1 393
	2 006	120 576	103	1 675	2 044	120 980	68	1 332
Emden }	1 390	291 857	201	44 484	1 397	180 318	191	162 414
	1 501	369 737	271	133 091	1 569	300 493	189	197 161
Leer }	355	44 162	57	5 404	334	35 158	44	13 493
	326	40 845	37	3 500	287	25 000	30	10 373
Papenburg . . }	185	32 129	72	1 620	119	7 233	62	11 733
	246	49 880	62	938	105	6 838	72	20 893
Emmerich . . . }	129	38 273	—	—	117	32 874	—	—
	145	43 696	1	480	209	60 051	—	—
Wesel }	104	29 618	—	—	12	3 432	—	—
	128	33 627	—	—	37	11 583	—	—
Duisburg . . . }	246	76 036	—	—	225	71 065	—	—
	290	93 234	2	1 383	257	79 111	2	1 100
Ürdingen . . . }	194	52 788	—	—	173	48 345	—	—
	239	68 813	—	—	206	60 115	—	—
Düsseldorf . . }	356	121 837	—	—	304	99 364	6	3 338
	401	139 277	9	3 702	355	113 643	4	2 372
Mülheim a. Rh. }	97	24 853	—	—	217	73 972	1	689
	126	34 933	—	—	271	89 575	—	—
Cöln }	360	120 983	5	2 145	369	121 963	1	384
	418	146 558	4	1 895	417	142 794	1	196

) Vergl. die Anmerkung) auf Seite 95.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute*).

[Akten.]

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnungs- abschlüsse	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Prozent: Summe in <i>M</i>				
		3	3½	4	4½	zusammen
I	2	3	4	5	6	7

a) Mit voller oder teilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischer Garantie.

1. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover ¹⁾ . . .	31.12.03	—	37 802 600	102033150	—	139 835 750
2. Lands.-Kreditkassenz.Kassel ²⁾	31.12.03	4 430 550	26 320 400	13 138 450	9300	122 523 400
3. Nassauische Landesbank in Wiesbaden ³⁾	31.12.03	8 499 800	68 373 200	15 789 400	300	92 662 700

b) Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.

1. Ostpreußische Landschaft . .	24.12.03	20 957 200	326139325	39 628 600	—	386 725 125
2. Westpreußische Landschaft .	20. 5.04	14 591 400	120754385	—	—	135 345 785
3. Neue Westpreuß. Landschaft	20. 5.04	10 334 900	142561910	—	—	152 896 810
4. Kur- u. Neumrk. Ritterschaftliches Kredit-Institut: Alte Pfandbriefe	31.12.03	115 000	3 187 620	127 440	—	3 430 060
Neue Pfandbriefe	31.12.03	—	16 480 050	—	—	16 480 050
5. Neues Brandenbg. Kred.-Inst.	30. 6.04	68 433 925	176310950	—	—	245 678 025
6. Pommersche Landschaft . . .	30. 6.04	906 000	13 105 500	—	—	14 011 500
7. Neue Pomm. Landschaft für den Kleingrundbesitz	31.12.03	8 132 400	225119200	40 950 500	—	274 202 100
8. Posener Landschaft	31.12.03	—	—	—	—	—
9. Schlesische Landschaft: I. Auf den der Landsch. inkorpor. (rittersch.) Besitz	24.12.03	165227950	211299355	9 406 230	—	385 933 535
II. Auf den der Landschaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz	24.12.03	49 488 900	119495000	5 036 800	—	174 020 700
10. Landschaft der Prov. Sachsen	31.12.03	48 295 425	14 974 425	1 485 000	—	64 754 850
11. Schleswig-Holst. Landschaft	31.12.03	8 481 750	3 386 500	—	—	11 868 250
12. Landschaftl. Kreditverband für die Prov. Schlesw.-Holst.	31.12.03	1 774 000	18 775 600	6 175 200	—	26 724 800
13. Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheimischer Kreditverein in Hannover	31. 3.04	—	15 531 250	6 073 000	—	21 604 250
14. Rittersch. Kreditinst. z. Celle ⁴⁾	24. 6.04	—	2 927 200	12 512 321	—	15 439 521
15. Bremenscher Ritterschaftl. Kreditverein zu Stade	31. 3.04	—	148 300	10 069 775	—	10 218 075
16. Landschaft d. Prov. Westfalen	31.12.03	5 888 100	32 037 300	21 317 800	—	59 243 200
17. Kreditinst. für d. Kgl. preuß. Ob.- u. Nied.-Lausitz i. Görlitz	.	.	.	.	.	.
An landsch. Zentralpfandbriefen waren im Umlauf	31.12.03	143442950	241098250	2 499 400	—	387 040 600

Dem Verbands der Zentrallandschaft gehören an:

- die Westpreußische Landschaft,
- das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kreditinstitut,
- das Neue Brandenburgische Kreditinstitut,
- die Pommersche Landschaft,
- die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz,
- das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz,
- die Landschaft der Provinz Sachsen,
- die Schleswig-Holsteinsche Landschaft.

* Die Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Pfandbriefe.
 — ¹⁾ Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 24. Juli 1875 und 7. März 1879. — ²⁾ Vergl. die Verordnung vom 10. August 1899 und das Gesetz vom 16. April 1902. — ³⁾ Vergl. das Gesetz vom 16. April 1902. — ⁴⁾ für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg. — ⁵⁾ hierin außerdem 78 624 700 *M* zu 3½%.
 — ⁶⁾ gibt nur Zentralpfandbriefe aus. — ⁷⁾ hierin außerdem 938 150 *M* zu 3½%.

B. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1898 und 1901 bis 1903.]

Reichsbankanstalten ¹⁾ .	1893	1901	1902	1903
1	2	3	4	5
I. Geschäftsumsatz²⁾ in 1000 M.				
1. Königsberg in Preußen	1 248 874	1 921 117	1 856 108	2 020 997
2. Memel	141 196	238 284	200 995	185 009
3. Allenstein (seit 1900) ³⁾	—	134 571	150 060	174 530
4. Tilsit	71 524	212 176	169 021	177 302
5. Insterburg (seit 1900) ⁴⁾	—	320 221	339 713	370 059
6. Danzig	754 058	1 362 224	1 248 023	1 277 556
7. Elbing	95 399	275 381	299 869	307 913
8. Graudenz	57 515	173 815	186 218	152 942
9. Thorn	150 880	302 816	311 804	339 438
10. Brandenburg a./H. (s. 1901) ⁵⁾	—	135 590	182 098	242 601
11. Frankfurt a./Oder	118 018	314 323	319 625	328 672
12. Landsberg a./Warthe	162 378	260 365	273 546	295 560
13. Kottbus	278 521	397 002	421 818	457 178
14. Stettin	1 016 975	1 655 219	1 653 510	1 770 736
15. Köslin	85 013	252 658	279 732	275 120
16. Stolp in Pommern	99 723	214 759	211 561	224 802
17. Stralsund	151 356	313 150	321 216	338 481
18. Posen	678 819	1 473 974	1 540 713	1 721 584
19. Bromberg	361 735	780 834	654 227	707 186
20. Breslau	2 778 891	5 473 101	4 998 674	5 306 088
21. Schweidnitz (seit 1900)	—	387 480	501 970	657 483
22. Liegnitz	366 018	627 843	544 153	546 788
23. Glogau	380 171	627 063	608 232	624 296
24. Görlitz	360 525	598 505	566 669	588 964
25. Gleiwitz	697 587	1 883 890	1 723 672	1 853 683
26. Magdeburg	2 098 190	3 015 626	2 873 866	2 652 323
27. Halberstadt (seit 1903) ⁶⁾	—	—	—	444 695
28. Halle a./Saale	1 134 018	1 645 814	1 701 820	1 767 013
29. Erfurt	549 349	1 116 747	1 137 778	1 330 537
30. Nordhausen	198 215	269 622	303 548	360 118
31. Kiel	399 738	1 103 923	1 196 748	1 325 925
32. Flensburg	212 293	773 210	794 568	810 941
33. Altona (seit 1901) ⁷⁾	—	211 784	772 108	915 935
34. Hannover	1 744 068	2 546 284	2 666 433	2 843 674
35. Hildesheim (seit 1898) ⁸⁾	—	565 867	579 807	598 633
36. Osnabrück	122 746	315 824	322 798	332 979
37. Emden	69 621	376 618	392 392	467 671
38. Minden	101 257	338 407	326 803	336 798
39. Bielefeld	392 630	770 252	773 830	877 575
40. Münster in Westfalen	722 119	1 679 445	1 737 345	1 824 521
41. Dortmund	1 416 652	2 325 342	2 292 886	2 332 364
42. Bochum (seit 1896) ⁹⁾	—	1 002 326	946 333	1 090 189
43. Siegen	216 145	409 227	415 905	445 592
44. Kassel	752 036	1 440 228	1 535 732	1 662 475
45. Fulda (seit 1900)	—	161 501	214 930	239 067
46. Wiesbaden (seit 1894) ¹⁰⁾	—	625 035	668 867	717 516

¹⁾ Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich gedruckten Reichsbankstellen. — ²⁾ d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen. — ³⁾ als frühere Reichsbanknebenstelle für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Königsberg i. Pr. mitenthalten. — ⁴⁾ als frühere Reichsbankkommandite desgl. — ⁵⁾ als frühere Reichsbanknebenstelle für 1893 unter der Reichsbankhauptbank Berlin mitenthalten. — ⁶⁾ desgl. für 1893, 1901 und 1902 unter der Reichsbankhauptstelle Magdeburg. — ⁷⁾ desgl. für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Hamburg. — ⁸⁾ desgl. für 1898 unter der Reichsbankhauptstelle Hannover. — ⁹⁾ desgl. für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Dortmund. — ¹⁰⁾ desgl. für 1893 unter der Reichsbankhauptstelle Frankfurt a. M.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903.

Reichsbankanstalten. Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
I	2	3	4	5
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1000 <i>M.</i>				
47. Frankfurt am Main . . .	9 235 498	10 598 780	10 296 330	10 395 827
48. Koblenz	485 097	1 127 325	1 070 680	960 266
49. Kreuznach (seit 1903) ¹⁾ . . .	—	—	—	170 210
50. Mülheim a./Ruhr (s. 1901) ²⁾	—	828 985	789 720	943 725
51. Barmen (seit 1900) ³⁾	—	870 904	867 699	970 608
52. Düsseldorf	907 637	2 074 885	2 028 981	2 200 982
53. Crefeld	1 085 683	1 825 188	1 831 998	1 998 148
54. Duisburg	575 927	1 476 378	1 360 053	1 537 958
55. Essen	1 288 769	3 290 595	3 002 528	3 366 487
56. Elberfeld	2 208 141	2 387 432	2 161 478	2 386 601
57. Cöln	3 490 070	6 373 806	6 091 462	6 508 087
58. Aachen	566 036	1 153 475	966 209	955 696
Reichshauptbank zu Berlin	34 020 195	63 781 489	67 087 536	71 617 275
Königreich Preußen	74 047 306	136 818 685	138 772 398	148 333 379
<i>Im Jahre 1883</i>	41 040 957			
Im übrig. Deutschen Reiche⁴⁾	36 895 042	56 328 934	53 153 817	56 951 229
<i>Im Jahre 1883</i>	21 578 749			
Zusammen	110 942 348	193 147 619	191 926 215	205 284 608
<i>Im Jahre 1883</i>	62 619 706			
2. Banknoten.				
a) Umlaufsumme:				
1. Tag u. Betrag des niedrig- sten Umlaufes in 1000 <i>M.</i>	²³ / ₂ 904 640	¹³ / ₃ 1 044 827	²³ / ₂ 1 075 973	²³ / ₂ 1 109 720
2. Tag und Betrag des höch- sten Umlaufes in 1000 <i>M.</i>	³⁰ / ₁₂ 1 110 079	³¹ / ₁₂ 1 465 787	³¹ / ₁₂ 1 516 469	³¹ / ₁₂ 1 565 489
3. Täglicher Durchschnitts- umlauf in 1000 <i>M.</i>	984 827	1 190 264	1 229 623	1 248 718
b) Gesamtbetrag des Banknoten- umlaufes am 31. Dez. . . . <i>M.</i>	1 110 079 255	1 465 786 900	1 516 469 100	1 565 488 850
Davon 1. zu 500 Taler	103 500	—	—	—
2. „ 100 „ „	559 500	—	—	—
3. „ 50 „ „	237 525	—	—	—
4. „ 25 „ „	594 075	—	—	—
5. „ 10 „ „	252 555	—	—	—
6. „ 1000 <i>M.</i> „	350 519 500	406 309 000	416 885 000	418 433 000
7. „ 500 „ „	2 323 000	—	—	—
8. „ 100 „ „	755 489 600	1 059 477 900	1 099 584 100	1 147 055 850
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten ⁵⁾ <i>M.</i>	38 517 708	338 577 230	459 157 911	773 056 739
d) Davon zu entricht. Steuer „ . . .	40 123	352 685	478 289	805 267
e) Kosten f. Anfertig. v. Bankn. „ . .	136 070	471 716	389 168	431 630
3. Giroverkehr.				
1. Bestand am 1. 1. in 1000 <i>M.</i>	227 256	409 579	468 209	439 935
2. Vereinnahmt . . . „ „	41 192 890	83 893 692	84 593 973	89 569 970
3. Verausgabt . . . „ „	41 170 380	83 835 062	84 622 247	89 548 136
4. Best. am 31. Dez. „ „	249 766	468 209	439 935	461 769

¹⁾ als frühere Reichsbanknebenstelle für 1893, 1901 und 1902 unter der Reichsbankstelle Koblenz mitenthaltend. — ²⁾ desgl. für 1893 unter der Reichsbankstelle Essen. — ³⁾ desgl. für 1893 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. — ⁴⁾ 1903 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen in Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Mülhausen i. E., Nürnberg, Plauen i. V., Ulm, Würzburg und Zwickau vorhanden. — ⁵⁾ während des ganzen Jahres, d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1893 und 1901 bis 1903.

Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
I	2	3	4	5
4. Gewinnberechnung.				
a) Einnahmen <i>M</i>	28 832 591	44 752 346	36 893 315	43 034 391
1. Gew. von Platzwechseln „	11 076 772	19 494 183	15 334 799	19 197 224
2. „ „ Versandwechs. „	9 971 784	13 989 575	9 404 423	11 947 133
3. „ „ Wechs. auf außer- deutsche Plätze <i>M</i>	206 419	1 522 903	1 204 767	1 361 259
4. „ auf Reichs- u. preu- Bische Anleihen. <i>M</i>	—	78 900	164 628	27 755
5. „ an Lombardgesch. „	4 453 171	3 717 662	3 211 825	3 607 994
6. Erhobene Gebühren . . „	2 810 800	3 186 043	3 149 388	3 221 136
7. Zinsen von Buchförde- rungen ¹⁾ „	7 450	2 425 324	2 566 816	3 049 198
8. Erträge d. Grundstücke „	28 987	42 626	32 275	32 180
9. Gewinn auf Gold . . . „	26 581	10 512	3 413	11 961
10. Verschiedene sonstige Einnahmen „	250 627	284 618	237 480	214 837
11. Erspart ²⁾ „	—	—	1 583 501	363 714
b) Ausgaben <i>M</i>	11 248 194	18 806 062	16 902 015	17 653 356
1. Verwaltungskosten . . „	8 651 188	13 748 034	14 150 328	14 550 729
2. Für Anfertigung von Banknoten „	136 070	471 716	389 168	431 630
3. An den preuß. Staat ³⁾ „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer „	40 123	352 685	478 289	805 267
5. Reserviert ⁴⁾ „	⁶⁾ 542 484	2 363 897	—	—
6. Verschiedene sonstige Ausgaben „	12 599	4 000	18 500	—
c) Gewinn <i>M</i>	17 584 397	25 946 284	19 991 300	25 381 035
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:				
α) a. d. Anteilseigner $3\frac{1}{2}\%$ von 120 000 000 <i>M</i> ⁵⁾ <i>M</i>	4 200 000	5 250 000	5 250 000	5 250 000
β) bleiben „	13 384 397	20 696 284	14 741 300	20 131 035
γ) hiervon erhalten				
2½% d. Reichskasse „	3 000 000	—	—	—
2½% d. Anteilseig. „	3 000 000	—	—	—
20% der Reservefnds. „	—	4 139 256	2 948 260	4 026 207
δ) von dem Reste von: „	7 384 397	16 557 028	11 793 040	16 104 828
erh. d. Reichskasse $\frac{3}{4}$ „	5 538 298	12 417 771	8 844 780	12 078 621
u. d. Anteilseigner $\frac{1}{4}$ „	1 846 099	4 139 257	2 948 260	4 026 207
ε) demnach erhält die Reichskasse zusammen „	8 538 298	12 417 771	8 844 780	12 078 621
ζ) und die Anteilseign., außer dem unter α genannten Betrage, . . „	4 847 431	4 139 723	2 962 983	4 034 190
einschl. des zu Ende v. Js. unverteilt ge- bliebenen Restes von „	1 332	466	14 723	7 983
d) Ertrag für die Anteil- eigner in Hundertteilen . . .	7,53	6,25	5,47	6,18

1) und diskontierten Effekten. — 2) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen“. —

3) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — 4) für zweifelhafte Wechselforderungen. —

5) Vom 1. Januar 1901 an ist das Grundkapital auf 150 000 000 *M* erhöht worden. — 6) einschl. 250 000 *M* für den Ergänzungs-Neubau in Berlin und dessen Einrichtung.

2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1893 und 1901 bis 1903.

[Verwaltungs-Berichte der Königlichen General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät und deren Akten.]

Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
	1	2	3	4
I. Geld-, Wechsel- u. Effektenverkehr.				
1. Gesamter Buchumsatz ¹⁾ . . . M	3 946 719 725	4 979 368 468	6 256 517 095	5 623 487 978
darunter: a) Kassenums. ²⁾ „	1 810 283 238	2 134 684 854	2 663 054 962	2 935 874 283
b) hinterlegte Wertpapiere ²⁾ „	975 588 244	949 675 611	421 922 453	475 622 656
2. Ausgang an Wechseln . . . „	26 473 428	131 276 954	349 686 459	174 517 054
davon: a) an inländischen „	23 579 329	126 323 549	344 466 530	172 742 735
b) „ ausländisch. „	2 894 099	4 953 405	5 219 929	1 774 319
Außerdem an Schatzanweisungen „	4 000 295	400 000	10 000 000	3 000 000
Einnahme an Diskontozinsen „	182 136	807 919	1 240 055	779 700
3. Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:				
a) angekauft oder übernommen „	11 774 725	52 515 725	126 341 055	81 861 005
b) verkauft oder realisiert „	13 701 855	42 863 550	98 961 145	88 767 280
c) Einnahme an Effektenzinsen „	1 233 358	684 916	1 380 362	1 831 183
4. Darlehne zu Drainagen ³⁾ . „	2 455 268	1 712 643	1 605 778	1 535 340
Einnahme an Zinsen auf Darlehne zu Drainagen „	125 983	87 792	84 579	80 288
5. Lombarddarlehne überh. . „	.	964 805 432	1 110 736 365	1 138 229 464
Darunter neu ausgeliehen	282 296 000	347 740 325	331 841 443	520 158 166
Einnahme an Lombardzinsen „	2 425 094	2 233 492	2 802 202	2 234 617
6. Seehandlungsobligationen.				
a) Schuld auf dieselben Ende März „	370 921	280 904	263 993	259 750
b) Einzahlung „	14 490	4 890	3 400	1 200
c) Abhebung „	25 250	11 340	19 800	6 300
d) Ausgabe an Zinsen . . . „	9 942	7 217	7 177	5 499
7. Verzinsliche Guthaben.				
a) Gesamtumsatz ²⁾ an verzinslichen Depositen-geldern „	99 244 724	151 452 053	121 654 703	132 836 825
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guthab. ²⁾ „	84 782 431	139 361 221	188 193 530	208 963 567
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder . . „	29 852 289	46 482 671	48 583 642	48 442 420
8. Depots in Effekten ⁴⁾ .				
a) Gesamtumsatz ²⁾ „	975 588 244	949 675 611	421 922 453	475 622 656
b) Bestand Ende März . . . „	419 031 128	249 449 753	273 532 925	391 554 744
c) Einnahmen an Depotgebühren „	31 179	71 300	83 300	93 000

¹⁾ nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — ²⁾ Einnahme (ohne den Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres) und Ausgabe zusammen. — ³⁾ d. h. zur Drainierung von Domänenvorwerken und Staatsforstdienstländereien. — ⁴⁾ Hypotheken, Schuld- sowie Kautionsverschreibungen usw.

Noch: 2. Die Königliche Seehandlung, Rechnungsjahre 1893 und 1901 bis 1903.

Geschäftsverhältnisse.	1893	1901	1902	1903
I	2	3	4	5
Noch: I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.				
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern.				
Vorschüsse <i>M</i>	953 668	162 150	740 189	2 462 948
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte ¹⁾ „	523 273	573 232	518 037	506 545
II. Gewerbliche Anlagen²⁾.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital ²⁾ <i>M</i>	2 383 583	3 771 230	3 298 795	3 230 838
2. Hieraus erzielter Ertrag ³⁾ „	93 327	64 326	175 684	171 336
III. Das Königliche Leihamt.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital <i>M</i>	3 997 599	3 789 076	3 928 186	3 810 886
2. Reingewinn ³⁾ „	42 511	12 540	26 202	17 401
IV. Grundbesitz.				
Buchwert der Besitzungen ⁴⁾ <i>M</i>	1 751 445	3 005 537	3 321 946	3 886 550
V. Aktiva und Passiva.				
Aktiva und Passiva je <i>M</i>	520 475 624	514 474 814	454 768 643	567 579 182
VI. Gewinnberechnung.				
1. Einnahmen <i>M</i>	2 579 134	3 415 852	3 217 921	3 053 434
und zwar:				
a) Zinsüberschuß „	1 936 323	2 058 904	1 935 185	2 355 995
b) Provision, Depotgebühren usw. „	525 130	573 816	518 237	506 713
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen „	93 327	153 202	175 684	171 336
d) Gewinn auf Effekten ⁵⁾ „	—	612 821	569 985	—
e) Verwaltungseinnahm. „	—	9 101	9 895	11 379
f) Sonstige Einnahmen „	24 354	8 008	8 935	8 011
2. Ausgaben „	533 746	821 242	572 808	1 131 063
und zwar:				
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb ⁶⁾ „	—	29 706	5 040	6 449
b) Verlust aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen „	—	88 876	—	—
c) Verlust auf Effekten ⁷⁾ „	232 157	—	—	561 299
d) Verwaltungskosten „	⁸⁾ 301 494	452 660	516 406	561 506
e) Sonstige Ausgaben „	95	⁹⁾ 250 000	¹⁰⁾ 51 362	1 809

¹⁾ einschl. der unter I. 8. c. aufgeführten Depotgebühren. — ²⁾ Bromberger Mühlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — ³⁾ nach Bestreitung aller Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.). — ⁴⁾ zu Berlin, Bromberg und Landeshut in Schlesien. — ⁵⁾ abzüglich des Verlustes bei denselben. — ⁶⁾ d. h. Courtage, verschiedene Stempelkosten, Porto usw. — ⁷⁾ abzüglich des Gewinnes bei denselben. — ⁸⁾ einschl. der Ausgaben zu VI. 2. a, Courtage usw. — ⁹⁾ Abschreibung auf den Buchwert des Grundstückes Jägerstr. 22. — ¹⁰⁾ desgl. 50 000 *M*.

C. Die Preussische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1900 bis 1903.

[Bericht über das IX. Geschäftsjahr.]

Geschäftsbewegung.	1900	1901	1902	1903
I	2	3	4	5
1. Gesamtumsatz Taus. M	4 010 245	5 862 292	8 180 310	8 674 868
Davon:				
Kassenverkehr „ „	1 347 123	2 033 310	3 184 203	3 373 440
Verkehr in Zinnscheinen „ „	8 032	9 877	13 144	13 512
Wechselverkehr „ „	259 287	384 064	479 912	468 839
Verkehr in Wertpapieren „ „	254 571	588 634	329 451	366 104
Lombardverkehr „ „	33 235	30 907	39 802	42 248
Verkehr in lauf. Rechnung „ „	520 387	667 238	641 838	691 955
Depositen- und Checkverkehr „ „	249 794	525 940	582 310	634 219
Sonstiger Verkehr „ „	1 337 815	1 622 321	2 909 649	3 084 553
2. Mit der P. Z.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung:				
a) Verbandskassen usw.	51	53	52	52
davon: städtische	18	19	19	19
mit Genossenschaften	350	408	397	405
Mitgliedern	97 312	104 992	79 325	80 563
ländliche	33	34	33	33
mit Genossenschaften	7 689	7 973	8 756	8 940
Mitgliedern	665 688	691 922	776 534	807 101
b) landschaftl. Darlehnskassen	6	6	6	6
c) v. Provinzen usw. erricht. Institute	4	4	5	6
d) Spar- und Kommunal-Kassen	281	326	357	380
e) Einzel-Genossenschaft, Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	242	353	385	420
3. Kreditverkehr:				
a) mit Verbandskassen: Taus. M				
Auszahlungen { in lauf. } „ „	188 398	226 982	273 496	288 055
Einzahlungen { Rechn. } „ „	189 132	242 033	275 597	286 882
Erworbene Wechsel	78 237	86 907	93 216	79 133
Darlehne { im Lom- } „ „	3 230	1 247	529	7 003
Rückzahl. { bardverkehr } „ „	3 089	1 734	487	6 965
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:				
Auszahlungen { in lauf. } Taus. M	55 287	83 178	34 265	49 297
Einzahlungen { Rechnung } „ „	55 685	82 859	37 344	44 225
Erworbene Wechsel	1 070	905	773	59
Darlehne { im Lom- } „ „	.	141	4 542	0,18
Rückzahl. { bardverkehr } „ „	.	141	4 530	12
c) mit Spar- u. Kommunalkassen:				
Darlehne { im Lom- } „ „	10 213	5 711	6 784	7 117
Rückzahl. { bardverkehr } „ „	11 671	5 909	6 787	6 818
4. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Vorzugszinssätze in „laufender Rechnung“ mit Verbandskassen usw.:				
für Guthaben %	3	3	3	3
„ Darlehne %	3,5	3,5	3,5	3,5
im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. %	4,85	3,59	3,33	3,7
im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. %	6,10	4,73	4,42	4,91

1) Abnahme gegen das Vorjahr, weil eine Verbandskasse mit 32 Genossenschaften und 26 574 Mitgliedern infolge Auflösung aus dem Geschäftsverkehr ausgeschieden, während eine andere mit nur 7 Genossenschaften und 108 Mitgliedern neu hinzugetreten ist.

Noch: C. Die Preußische Zentral-Genossenschafts-Kasse 1900 bis 1903.

Geschäftsbewegung.	1900	1901	1902	1903
I	2	3	4	5
Noch: 4. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Dagegen betrug der				
Reichsbank-Wechseldiskont %	5,10	3,73	3,42	3,91
„ Lombardzinssatz %	6,10	4,73	4,42	4,91
Privatdiskont (Berliner Börse) . . %	4,15	2,66	2,27	3,17
5. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine M	16 701 594	23 664 896	26 401 274	29 385 641
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in lauf. Rechnung) . M	38 714 309	33 920 578	34 768 584	24 219 013
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Institute . M	2 247 193	1 611 132	607 512	1 746 557
Wechsel „	21 505 150	39 916 599	27 152 146	25 848 455
Wertpapiere „	18 470 616	25 448 372	33 649 046	55 706 915
Forderungen an Spar- u. Kommunkassen und andere Kunden . . . M	1 491 927	1 095 213	1 823 664	1 570 401
Summe der Aktiva . . . M	100 751 731	127 887 424	126 710 882	140 782 096
Grundkapital ¹⁾ M	50 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000
Rücklagen „	416 374	1 220 900	2 017 100	2 834 227
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen M	599 964	3 395 345	5 102 093	5 576 034
Guthaben in lauf. Rechnung der landschaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute M	5 108 075	4 153 666	6 217 951	2 297 247
Depositen „	24 295 911	33 296 930	28 315 048	27 413 682
Darlehne von Banken „	17 645 022	32 259 477	31 101 104	48 920 100
Summe der Passiva . . . M	100 751 731	127 887 424	126 710 882	140 782 096
Giroverbindlichkeiten aus verkauften und am Schlusse des Geschäftsjahres noch nicht abgelaufenen Wechseln M	5 947 409	2 424 845	947 464	6 675 543
Zinsgewinn „	1 235 589	1 057 276	643 074	1 036 181
Diskontgewinn „	1 053 967	1 204 699	1 576 766	1 521 544
Gewinn aus Börsenaufträgen . . . „	27 182	44 160	45 597	46 750
Bruttogewinn ²⁾ im ganzen . . . „	2 316 977	2 306 566	2 267 156	2 606 318
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,63	4,61	4,53	5,21
Geschäftskosten ³⁾ im ganzen . M	223 688	264 747	326 986	400 329
in Prozent vom Grundkapital . . .	0,45	0,53	0,65	0,80
in Prozent vom Gesamtumsatz . . .	0,006	0,005	0,004	0,0046
Nettogewinn ²⁾ im ganzen . . . M	2 093 289	2 041 820	1 940 170	2 205 989
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,18	4,08	3,88	4,41
Kursverlust auf eigene Wertpapiere M	—	—	—	—
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	211 237	350 124	476 957	146 513
Verteilter Gewinn im ganzen . . .	2 304 526	2 391 944	2 417 127	2 352 502
in Prozent des Grundkapitals . . .	4,61	4,78	4,83	4,71
davon: zu Rücklagen usw. M	804 526	891 944	917 127	852 502
in Proz. des Grundkapitals	1,61	1,78	1,83	1,70
zur Verzins. d. Grundkap. M	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
in Prozent davon	3,00	3,00	3,00	3,00
An der 3% ₀ Verzinsung des Grundkapitals fehlen %	—	—	—	—

1) erhöht 1898 vom 20. Mai ab auf 40 000 000 M; 1899 vom 1. April ab auf 50 000 000 M. —

2) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — 3) abzüglich Rückentnahmen usw.

D. Die Börsen.

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903*).

[Deutscher Reichs- und Königlich preussischer Staatsanzeiger.]

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1902.												
Amsterdam	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	3½	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze . .	3½	—	—	—	—	—	—	—	4	4½	—	—
Italienische Plätze .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1903.												
Amsterdam	3	—	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	4	3½	—	3
London	4	—	—	—	3½	3	—	—	4	—	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze . .	4	—	—	—	—	—	3½	4	—	4½	—	—
Italienische Plätze .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie am Schlusse des vorhergehenden Monats.

2. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1902 und 1903*).

Börsenplätze	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1902.												
Amst.	168,45	168,50	168,35	168,80	168,55	168,50	168,85	168,80	168,45	168,55	168,45	168,40
Brüss.	81,20	81,25	81,15	81,20	81,15	—	81,25	—	81,10	81,20	—	81,25
Lond.	20,43	20,46	20,44	20,46	20,47	20,445	20,465	—	20,43	20,435	20,44	20,42
Paris	81,35	81,40	81,25	—	81,20	81,25	81,35	81,30	81,20	81,35	81,35	81,25
Wien	85,30	85,20	85,15	85,20	85,15	85,10	85,35	85,30	85,35	85,45	85,30	85,25
Sch. P.	80,80	80,80	80,75	80,90	81,00	80,90	81,05	81,15	81,05	81,20	81,25	—
Ital. „	79,60	79,45	79,55	79,35	79,90	80,10	80,45	80,80	81,05	81,35	81,20	81,25
Petsb.	215,70	215,50	215,60	215,55	215,50	215,70	215,80	216,00	215,75	215,60	215,70	215,80
1903.												
Amst.	168,80	168,90	168,85	168,95	168,50	168,70	—	168,75	168,50	169,40	169,35	169,50
Brüss.	81,35	81,40	81,25	81,25	81,05	81,05	80,95	80,80	80,70	81,05	81,05	81,15
Lond.	20,475	20,48	20,48	20,47	20,435	20,38	20,365	20,355	—	20,405	20,435	20,415
Paris	81,50	—	81,45	81,40	81,20	81,15	81,05	80,95	80,85	81,20	81,15	81,20
Wien	85,25	85,35	—	—	85,20	85,15	—	85,20	85,10	85,25	—	85,30
Sch. P.	81,35	81,35	—	81,30	81,25	81,00	—	80,95	80,75	81,05	81,05	81,05
Ital. „	81,40	81,45	81,40	81,40	81,20	81,05	80,95	81,00	80,95	81,30	81,20	81,20
Petsb.	215,75	215,75	215,90	215,65	215,80	215,55	215,45	215,75	215,90	215,70	215,60	215,50

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Schlusse des vorhergehenden Monats. Die Kurse in gewöhnlichen Ziffern bezeichnen „bezahlt“, diejenigen in kursiven „Brief“, in nautischen „Geld“. Sie beziehen sich auf achttägige Wechsel, und zwar bei Amsterdam auf 100 Fl., bei Brüssel, Paris sowie den Schweizer Plätzen auf 100 Fr., bei London auf 1 Lstrl., bei Wien auf 100 Kr., bei Petersburg auf 100 Rbl., jedoch auf zehntägige Wechsel und auf 100 L. bei den italienischen Plätzen.

IX. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in
Preußen im Jahre 1902.1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.
[Akten.]

Name der Anstalt.	Versicherungs- summe am Jahresschlusse	Beiträge der Ver- sicherten	Schäden- zahlungen 17)	Vermögen am Jahres- schlusse 10)
1	2	3	4	5
1. Domänen-Feuerschädenfonds 1)	173 447 010	321 203	18) 380 011	20) 249 696
2. Ostpreußische Feuerzozietät 2)	635 369 053	1 771 898	980 193	1 891 775
3. F.-S. der ostpreuß. Landschaft	321 375 500	926 453	695 044	774 845
4. Städt. F.-S. z. Königsberg i. Pr. 3)	873 542	14) —	—	293 120
5. Westpreuß. Immobilien-F.-S. 3)	162 631 880	15) 882 216	874 610	1 273 281
6. Landschftl. F.-S. f. Westpreußen	10) 129 215 150	484 017	472 697	21) 167 575
7. Feuerzozietät der Stadt Elbing	8 602 450	5 240	1 757	252 976
8. " " Thorn	21 413 170	11 056	707	1 612 944
9. Städtische F.-S. zu Berlin 4)	4 200 469 900	1 690 718	581 342	977 288
10. Städt. F.-S. d. Prov. Brandenburg	647 481 680	16) 680 357	322 622	1 366 048
11. Land-F.-S. " " 5)	950 615 825	1 978 839	1 435 928	1 524 054
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	752 135 600	2 685 658	2 242 423	335 630
13. Feuerzozietät der Stadt Stettin	93 188 453	61 770	20 120	1 030 294
14. Städtische Feuerversicherungs- Anstalt zu Stralsund	23 317 313	18 641	8 843	69 807
15. Posensche Provinzial-F.-S. 6)	1 215 101 950	2 959 671	2 198 266	4 344 708
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S. 6)	538 649 510	370 840	256 494	2 034 559
17. " " Land- " 6)	2 106 023 300	3 283 040	2 282 888	7 669 301
18. Städtische F.-S. zu Breslau 6)	465 779 500	198 964	47 750	3 933 960
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	1 209 975 190	1 401 623	552 199	4 860 631
20. Magdeburgische Land-F.-S. 1)	1 578 202 331	2 009 093	871 327	6 176 590
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 125 276 060	1 571 989	833 970	6 104 094
22. Ritterschftl. F.-S. d. Fürsten- tums Halberstadt	10 053 249	13 853	46 439	396
23. Schlesw.-Holst. Landes-Brandk.	1 662 118 870	2 979 523	2 074 967	2 383 988
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	11) 2 016 625 267	3 218 211	2 097 327	6 525 525
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken 7)	12) 82 917 805	56 568	9 753	375 891
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land 7)	139 168 210	201 121	269 028	411 571
27. Westfälische Provinzial-F.-S. 8)	2 185 986 750	3 628 519	2 334 179	546 699
28. Hess. Brandvers.-Anst. z. Kassel	1 210 966 000	1 994 008	1 355 889	2 314 633
29. Nassauische Brandversich.-An- stalt zu Wiesbaden	13) 1 359 716 040	1 068 399	540 398	22) 3 773 419
30. Rhein. Prov.-F.-S. in Düsseldorf	3 366 340 551	4 787 483	3 612 194	7 346 000
31. Immobilien-F.-S. für die Hof- henzollernschen Lande 9)	79 030 798	78 402	86 075	1 350 704
Zusammen	28 472 067 907	41 339 373	27 485 440	71 972 002

1) 30. Juni f. J. — 2) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für d. Reg.-Bezirke Königsberg und Gumbinnen ausschließl. der Städte Königsberg und Memel. — 3) 1. April f. J. — 4) 1. Oktober. — 5) Vereinigte Land-F.-S. der Kurmark und d. Niederlausitz und L.-F.-S. d. Neumark, seit 1. Juli 1901. — 6) 31. März f. J. — 7) des Fürstentums Ostfriesland und des Harlingerlandes. — 8) 30. Juni f. J. — 9) in Sigmaringen; 31. März f. J. — 10) beim Ausschreiben der Beiträge. — 11) beim Jahres-
schlusse. — 12) nach „Mitteilungen f. d. öffentl. Feuervers.-Anstalten“ 1904 Nr. 11; Durchschnitt
zwischen den Beständen der Jahre 1901 und 1902. — 13) davon 186 332 740 M Zuschlagskapital für
Versicherungen mit hoher Feuersgefahr. — 14) Gemäß Reglement erfolgte keine Ausschreibung,
da das Reservekapital mehr als 5 vom Hundert der Versch.-Summe beträgt. — 15) davon 112 986 M
außerordentliche. — 16) davon 1 649 M Zuschläge und 604 M Beitr. f. Explosionsgefahr. — 17) nur
für das Berichtsjahr. — 18) hiervon 310 339 M noch zu zahlen. — 19) Überschub der Aktiven, wo-
nicht anders bemerkt. — 20) Bestand am Jahresschlusse. — 21) als „Reservefonds“ bezeichnet. —
22) Stand des Reservefonds.

Berichtigung. Im Jahrbuche 1903 sind nachstehende, versehentlich eingestellte Zahlen
zu berichtigen: a) zu 1. Domänen: in Spalte 2-4 ist zu setzen: 163 339 990 — 309 186 — 270 582 M,
die Zahl in Sp. 5 zu streichen, da Bestand unbekannt. — b) zu 6. Westpr. Landsch. in Sp. 2 zu
setzen 126 835 850 M. — c) zu 27. Westf. Prov.-F.-S. in Sp. 2-5 zu setzen 2 088 949 060 — 3 461 777 —
2 623 798 — 128 887 M. — d) demgemäß ergeben sich als Summen: 27 378 735 686 — 39 760 437 —
28 965 403 — 164 944 144 M; Anmerk. 15 u. 16 sind zu streichen.

2. Einnahmen und Ausgaben. — Guthaben und Schulden. — Überschüsse*).

Name der Anstalt.	Ein-	Aus-	Über-	Gut-	Schulden	Überschuß
	nahmen	gaben	schuß	haben		
	Tausende Mark					
1	2	3	4	5	6	7
1. Domänen-Feuerschädenfonds	324	74	250	.	.	2) [— 330 485]
2. Ostpreußische Feuersozietät	2 080	1 767	313	2 249	357	1 892
3. Feuersozietät der ostpreußischen Landschaft	968	811	157	1 317	543	775
4. Städtische Feuersozietät zu Königsberg i. Pr.	12	1	11	293	—	293
5. Westpreußische Immobiliar-Feuersozietät	937	953	— 16	1 564	291	1 273
6. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	518	533	— 14	255	88	168
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	16	9	7	253	—	253
8. „ „ „ Thorn	82	41	41	1 613	—	1 613
9. Städtische F.-S. zu Berlin	2 774	1 811	962	1 691	713	977
10. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	847	773	74	1 531	165	1 366
11. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	2 301	2 054	247	1 836	312	1 524
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	2 708	2 597	110	827	491	336
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	97	49	48	1 030	—	1 030
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	21	15	5	76	6	70
15. Posensche Provinzial-F.-S.	3 260	2 770	490	5 384	1 039	4 345
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S.	467	432	35	2 350	315	2 035
17. „ „ Land- „ „	3 887	3 374	513	8 888	1 219	7 669
18. Städtische F.-S. zu Breslau	346	240	106	4 096	162	3 934
19. Provinzial-Städte - F. - S. der Provinz Sachsen	2 313	1 758	556	5 316	455	4 861
20. Magdeburgische Land-F.-S.	2 242	1 324	918	6 466	290	6 177
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	2 903	2 406	497	6 727	623	6 104
22. Ritterschaftliche F. - S. des Fürstentums Halberstadt	61	61	1) 0	16	15	1) 0
23. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	3 299	2 717	582	3 258	874	2 384
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	3 466	2 777	690	6 908	382	6 526
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken	59	35	24	377	1	376
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land	207	291	— 84	503	91	412
27. Westfälische Provinzial-F.-S.	4 593	4 047	547	5 236	4 689	547
28. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Kassel	2 148	1 683	465	4 026	1 712	2 315
29. Nassauische Brandversicherungs-Anstalt zu Wiesbaden	2 002	1 693	310	4 248	474	3) 3 773
30. Rheinische Provinzial-Feuersozietät in Düsseldorf	5 103	4 837	266	8 080	734	7 346
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande	131	91	41	1 407	57	1 351
Zusammen	50 172	42 024	8 151	87 821	16 098	71 725

*) Über den Zeitpunkt des Jahresabschlusses vergl. die Anmerkungen zur Tabelle I. —
 1) „0“ bedeutet eine zwar vorhandene, aber den Wert der Einheit nicht erreichende Größe. —
 2) Restschuld des bisherigen, auf die alten Landesteile beschränkten Verbandes; für ihre Tilgung ist seit der mit dem 1. Juli 1902 erfolgten Ausdehnung des Feuerschädenverbandes auf die neuen Provinzen eine besondere Restverwaltung eingesetzt (vergl. Mitteilungen f. d. öffentl. Feuervors.-Anstalten Nr. 6/08). Diese Restschuld ist bei der Summe unberücksichtigt geblieben. In den übrigen Zahlen sind die in den neuen Landesteilen erworbenen Domänen schon inbegriffen. —
 3) unter Zurechnung von Effekten, Darlehen und Kassenbestand des Reservefonds zum Guthaben; die Effekten sind zum Kurswert eingestellt.

X. Brände.

Die Schadenbrände 1892 und 1902.

[Preußische Statistik, Heft 156, Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungs- bezirke. Staat.	Schaden- brände		Betroffene Besitzungen		Wert des Sachschadens: Tausende <i>M</i>			
					an Immobiliar		an Mobiliar	
	1892	1902	1892	1902	1892	1902	1892	1902
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg	1 045	1 721	1 184	1 784	1 374	1 335	1 046	985
2. Gumbinnen	435	555	500	577	1 132	1 302	888	986
3. Danzig	599	1 108	639	1 149	1 140	1 482	1 038	1 112
4. Marienwerder	637	866	734	910	1 609	1 854	1 237	1 579
5. Stadtkreis Berlin	5 025	12 130	5 054	12 149	652	1 035	1 253	2 213
6. Potsdam	1 472	6 151	1 643	6 247	3 135	2 012	2 965	1 944
7. Frankfurt	891	1 385	1 119	1 444	2 621	1 513	1 812	1 329
8. Stettin	593	1 482	756	1 537	1 744	1 494	1 705	1 265
9. Köslin	263	410	358	494	1 043	1 038	817	750
10. Stralsund	126	180	131	203	488	420	390	445
11. Posen	851	1 186	1 066	1 288	1 717	1 039	1 269	1 107
12. Bromberg	614	886	683	927	1 759	887	1 214	797
13. Breslau	1 217	2 476	1 321	2 507	2 240	1 266	1 379	995
14. Liegnitz	746	1 138	859	1 175	1 944	1 306	1 276	1 089
15. Oppeln	855	1 587	1 042	1 730	1 223	1 349	1 035	1 092
16. Magdeburg	760	1 598	828	1 643	1 206	921	1 099	960
17. Merseburg	682	919	727	983	1 039	1 136	836	1 022
18. Erfurt	221	293	328	356	736	437	765	309
19. Schleswig	1 272	2 937	1 353	3 001	3 409	2 654	2 634	2 228
20. Hannover	505	1 107	545	1 143	613	553	460	486
21. Hildesheim	267	545	439	631	1 256	743	959	577
22. Lüneburg	308	573	403	617	1 016	850	501	633
23. Stade	223	333	271	376	709	679	348	296
24. Osnabrück	283	293	298	316	760	510	590	375
25. Aurich	109	125	122	135	289	273	202	268
26. Münster	374	618	409	640	1 016	996	797	686
27. Minden	261	589	317	614	861	1 041	569	1 017
28. Arnberg	773	1 644	849	1 710	1 522	2 589	989	1 967
29. Kassel	625	879	1 164	1 277	1 993	1 436	1 024	906
30. Wiesbaden	591	1 016	667	1 067	732	649	462	635
31. Koblenz	380	391	582	525	930	884	717	577
32. Düsseldorf	2 269	4 751	2 411	4 815	2 243	2 903	2 424	2 637
33. Cöln	1 356	3 096	1 445	3 179	604	1 040	637	1 094
34. Trier	372	623	539	744	465	537	226	340
35. Aachen	570	1 060	790	1 141	763	576	654	658
36. Sigmaringen	26	35	33	41	41	83	32	55
Staat	27 546	56 686	31 609	50 075	46 024	40 821	36 251	35 416
und zwar								
a) größere Städte ¹⁾	12 958	39 052	13 156	39 288	5 310	5 756	7 317	8 958
b) kleinere „	3 424	4 403	4 522	4 950	8 549	6 723	6 876	6 165
c) Landgemeinden	9 714	11 959	12 453	13 542	25 338	23 287	16 697	15 623
d) Gutsbezirke	1 450	1 272	1 478	1 295	6 827	5 055	5 360	4 670

¹⁾ Stadtkreise und zu ländrlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindestens 20 000 Einwohnern.

XI. Wohlfahrtspflege.

A. Die kommunalen und Privat-Sparkassen.

[Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Bureau.]

1. Die Geschäftsergebnisse.

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der		Zuwachs im Berichtsjahre		Rück- zah- lungen	Einlage- bestand am Jahres- schlusse	Re- serve- fonds
	Kassen	Spar- kassen- bücher	durch Zu- schrei- bung von Zinsen	durch Neu- einlagen			
			Mill. <i>M</i>	Mill. <i>M</i>			
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke 1902.							
1. Königsberg	29	174 173	2,43	37,71	34,18	86,66	6,35
2. Gumbinnen	16	62 876	1,10	14,52	11,61	35,96	2,55
3. Danzig	16	118 581	1,66	28,20	24,46	63,68	5,47
4. Marienwerder	29	107 703	1,78	22,83	19,52	65,64	4,55
5. Stadtkreis Berlin	2	748 640	8,02	58,74	53,30	293,54	22,29
6. Potsdam	55	584 901	8,54	86,76	63,57	301,80	18,60
7. Frankfurt	53	481 995	7,34	49,65	41,28	254,30	18,93
8. Stettin	35	227 550	4,67	47,77	39,75	164,72	13,94
9. Köslin	32	155 744	3,36	30,65	28,18	125,09	9,72
10. Stralsund	10	62 004	0,57	8,08	7,47	28,89	2,53
11. Posen	61	135 272	2,19	22,01	17,58	73,96	4,93
12. Bromberg	19	74 867	1,57	17,53	14,78	51,34	3,55
13. Breslau	61	499 305	5,43	56,61	47,72	217,90	20,80
14. Liegnitz	60	509 499	6,06	43,35	38,09	225,29	18,52
15. Oppeln	47	210 340	3,80	36,46	29,79	137,42	9,57
16. Magdeburg	45	477 683	6,84	64,34	57,72	244,23	17,71
17. Merseburg	71	543 587	9,35	76,45	66,75	345,79	28,43
18. Erfurt	20	169 094	2,71	26,67	21,55	97,37	6,54
19. Schleswig	193	500 328	13,62	114,38	96,74	511,91	27,63
20. Hannover	28	267 876	5,97	65,99	49,44	197,48	9,10
21. Hildesheim	38	213 061	5,12	42,53	33,23	166,89	7,73
22. Lüneburg	29	180 082	4,92	33,62	28,96	182,45	11,04
23. Stade	38	124 557	3,82	28,44	23,28	135,30	8,23
24. Osnabrück	29	96 060	2,83	24,49	20,46	93,28	3,95
25. Aurich	10	57 391	1,30	16,26	13,34	47,75	2,36
26. Münster	42	157 429	7,21	50,35	38,68	257,62	15,20
27. Minden	32	162 550	6,02	43,05	36,01	219,30	13,75
28. Arnberg	109	443 665	16,92	130,46	107,89	594,55	45,02
29. Kassel	55	231 463	4,86	33,60	25,36	155,76	9,73
30. Wiesbaden	26	305 223	4,03	52,31	43,31	172,68	11,29
31. Koblenz	23	97 164	2,60	23,88	18,71	97,84	6,34
32. Düsseldorf	144	646 339	18,83	225,14	173,21	632,68	42,01
33. Cöln	22	249 459	4,41	70,70	61,52	166,87	15,27
34. Trier	15	93 403	2,42	25,85	20,55	94,35	6,42
35. Aachen	12	178 336	5,69	64,24	55,46	168,75	5,61
36. Sigmaringen	1	24 730	0,52	4,20	2,33	18,67	1,41
Staat	1902	1 507 9 372 930	188,51	1 777,72	1 465,78	6 727,71	457,07
	1901	1 508 9 034 937	175,86	1 651,22	1 337,55	6 236,46	419,71
	1900	1 490 8 670 709	156,81	1 402,57	1 307,20	5 745,79	364,63
	1899	1 573 8 449 447	145,60	1 381,51	1 236,04	5 577,02	345,20
	1898	1 562 8 049 599	136,13	1 326,15	1 143,89	5 287,24	361,64

2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

Regierungs- bezirke.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt in Millionen Mark:								
	in Hypotheken auf		in Inhaber- papieren	in Schuld- schei- nen	gegen Wech- sel	gegen Faust- pfand	bei öffent- lichen Insti- tuten und Kor- pora- tionen	in sonsti- gen An- lagen	
	städt- tische	länd- liche							
	Grundstücke								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regierungs- bezirke 1902.									
1. Königsberg ..	39,83	9,31	29,23	3,71	2,54	4,06	2,05	2,10	
2. Gumbinnen ..	15,18	9,92	5,45	1,08	3,96	0,53	1,79	0,01	
3. Danzig	10,09	9,32	20,11	0,84	4,60	17,93	5,70	0,14	
4. Marienwerder .	22,77	17,04	13,45	0,98	4,56	0,55	10,06	0,03	
5. Stadtkr. Berlin	68,82	—	205,35	—	4,02	—	10,07	13,00	
6. Potsdam	88,10	33,63	130,57	2,57	0,74	1,11	51,49	2,58	
7. Frankfurt	81,79	55,18	104,08	1,18	0,68	1,83	25,80	0,21	
8. Stettin	60,02	33,25	60,39	2,64	1,92	2,06	13,66	0,16	
9. Köslin	39,40	44,23	26,04	2,48	5,15	2,10	10,44	0,37	
10. Stralsund	8,68	3,65	13,89	0,42	0,35	0,06	3,86	0,01	
11. Posen	27,27	13,83	18,58	0,52	5,63	1,65	9,26	0,75	
12. Bromberg	17,92	11,84	12,52	0,80	2,71	1,11	6,69	0,31	
13. Breslau	69,41	36,56	83,82	0,21	4,33	3,03	34,84	1,42	
14. Liegnitz	68,40	34,80	106,49	0,25	0,31	1,61	27,27	0,58	
15. Oppeln	44,74	37,40	43,77	3,48	0,35	0,77	12,49	0,48	
16. Magdeburg	66,30	67,03	97,31	2,68	0,11	1,31	25,29	0,08	
17. Merseburg	104,91	124,82	86,74	2,64	0,05	2,09	45,40	0,37	
18. Erfurt	35,87	26,16	27,10	1,46	0,16	1,06	9,21	0,23	
19. Schleswig	195,08	199,08	39,44	44,06	6,96	6,88	38,64	2,09	
20. Hannover	58,07	53,98	54,92	3,83	—	2,03	26,79	1,30	
21. Hildesheim	52,29	56,44	35,74	4,22	0,09	3,81	14,19	3,37	
22. Lüneburg	39,68	88,25	40,06	3,28	—	3,16	18,29	0,98	
23. Stade	43,59	52,49	27,23	3,73	—	1,55	9,68	1,91	
24. Osnabrück	24,86	30,06	18,84	3,15	0,07	2,29	14,62	0,41	
25. Aurich	8,40	14,93	9,94	1,03	2,20	5,63	6,43	1,05	
26. Münster	132,28	72,02	18,70	6,93	0,01	2,09	31,31	1,22	
27. Minden	78,19	68,57	39,12	9,24	0,27	2,70	29,01	1,00	
28. Arnsberg	282,40	190,13	73,55	6,18	0,03	2,82	65,65	3,82	
29. Kassel	41,93	49,10	42,88	10,63	0,36	1,29	15,12	0,19	
30. Wiesbaden	101,41	11,05	44,75	5,43	2,56	3,21	12,95	0,91	
31. Koblenz	30,19	24,85	23,37	3,48	—	0,26	17,76	0,31	
32. Düsseldorf	361,82	62,81	158,79	12,56	1,37	6,71	50,97	6,23	
33. Köln	72,00	18,37	62,58	2,76	0,46	0,37	21,01	0,73	
34. Trier	20,54	34,02	22,13	6,79	0,01	0,04	12,65	1,99	
35. Aachen	29,57	11,67	100,81	0,70	11,08	1,09	14,05	2,38	
36. Sigmaringen . . .	0,99	10,09	4,01	0,61	0,05	0,11	1,00	1,51	
Staat	1902	2 442,79	1 620,88	1 901,75	156,55	67,69	88,90	705,49	54,23
	1901	2 219,30	1 545,28	1 724,07	155,77	88,99	92,31	650,08	47,74
	1900	2 000,20	1 486,73	1 553,71	150,46	86,32	80,63	576,61	40,39
	1899	1 859,22	1 480,07	1 547,57	176,24	94,29	76,99	520,03	37,09
	1898	1 721,28	1 413,48	1 556,37	174,86	84,06	79,48	476,62	39,61

B. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen am 1. Januar 1904 (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften)*.

[Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche, 1904.]
Nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Mit u. H.		Mit u. N.		Mit b. H.	
	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kreditgenossenschaften . .	7 376	997 864	6 158	779 241	35	7 274	1 183	211 349
2. Rohstoffgen., gewerbl. . . .	118	4 412	10	522	3	84	105	3 806
3. „ „ landw.	761	60 597	297	22 622	3	370	461	37 605
4. Wareneinkaufvereine	38	1 400	3	58	—	—	35	1 342
5. Werkgen., gewerbl.	96	12 450	18	850	—	—	78	11 600
6. „ „ landw.	76	1 231	37	534	—	—	39	697
7. Gen. z. Besch. v. Masch. usw.	6	440	—	—	—	—	6	440
8. Magazinen., gewerbl.	28	808	2	18	—	—	26	790
9. „ „ landw.	138	17 632	14	352	1	112	123	17 168
10. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, gewerbl.	76	2 204	2	104	—	—	74	2 190
11. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, landw. . . .	11	1 212	2	88	1	53	8	1 071
12. Produktivgen., gewerbl. . . .	115	12 977	12	1 383	2	31	101	11 563
13. „ „ landw.	2 017	144 406	1 100	80 759	74	10 138	843	53 509
und zwar:								
a) Molkerei- usw. Gen.	1 702	130 972	938	74 670	69	9 942	695	46 360
b) Brennergenossensch.	129	2 023	37	415	2	18	90	1 590
c) Winzervereine	120	5 681	116	5 485	1	131	3	65
d) Gen. für den Bau und Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	49	4 790	7	122	2	47	40	4 621
e) Schlachtgenossenschaft.	9	818	1	29	—	—	8	789
f) Fischereigenossensch. . . .	5	93	1	38	—	—	4	55
g) Forstgenossenschaften . . .	3	29	—	—	—	—	3	29
14. Zuchtgenossenschaften	136	9 738	12	440	—	—	124	9 298
15. Konsumvereine	919	373 271	79	19 575	1	285	839	353 411
16. Wohnungsgen., eigentl.	419	87 947	7	157	—	—	412	87 790
17. „ „ Vereinshäuser	43	4 200	—	—	—	—	43	4 200
18. Sonstige Genossenschaften	166	18 507	43	5 702	2	281	121	12 524
Summe	12 530	1 751 296	7 796	912 405	122	18 628	4 621	820 263.

Auf die Provinzen verteilen sich die am stärksten vertretenen Genossenschaftsarten, wie folgt: Kreditgenossenschaften Ostpr. 369/84 638, Westpr. 313/44 719, Stdtkr. Berlin 65/15 810, Brandenburg 542/57 705, Pommern 352/29 039, Posen 577/97 881, Schlesien 1382/164 201, Sachsen 546/52 559, Schleswig-Holstein 254/33 740, Hannover 434/53 303, Westfalen 482/71 841, Hessen-Nassau 795/151 195, Rheinland 1 233/188 786, Hohenzollern 32/2 447. — Rohstoffgenossenschaften, landw. Ostpreußen 15/1 391, Westpreußen 3/1 170, Stdtkr. Berlin 1/195, Brandenburg 9/501, Pommern 26/9 805, Posen 35/2 765, Schlesien 42/1 791, Sachsen 32/2 621, Schleswig-Holstein 47/2 537, Hannover 135/12 248, Westfalen 194/12 000, Hessen-Nassau 67/3 794, Rheinland 155/9 779. — Produktivgen., landw. Ostpreußen 91/3 099, Westpreußen 140/4 986, Stdtkr. Berlin 8/240, Brandenburg 262/12 483, Pommern 130/4 828, Posen 107/3 723, Schlesien 83/3 066, Sachsen 220/20 164, Schleswig-Holstein 178/9 861, Hannover 297/34 364, Westfalen 109/11 909, Hessen-Nassau 74/6 067, Rheinland 318/29 616. — Konsumvereine Ostpreußen 5/4 863, Westpreußen 6/4 621, Stdtkr. Berlin 4/4 821, Brandenburg 48/35 572, Pommern 15/23 767, Posen 9/3 691, Schlesien 35/36 776, Sachsen 197/88 245, Schleswig-Holstein 18/5 175, Hannover 178/49 981, Westfalen 126/38 036, Hessen-Nassau 50/12 998, Rheinland 228/64 725. — Wohnungsgen., eigentliche Ostpreußen 25/3 378, Westpreußen 13/1 908, Stdtkr. Berlin 12/15 019, Brandenburg 29/3 976, Pommern 14/1 985, Posen 12/2 435, Schlesien 28/5 223, Sachsen 24/4 146, Schleswig-Holstein 33/12 341, Hannover 38/8 837, Westfalen 71/11 035, Hessen-Nassau 24/4 237, Rheinland 96/13 427.

* Zentral- (Haupt-) Genossenschaften waren vorhanden 78 mit 14 228 Mitgliedern, darunter 7 259 Genossenschaften.

XII. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und Hebammen im Jahre 1903, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner 1904, II. Teil und Akten.]

Regierungs- bezirke. — Staat.	Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theken	Hand- oder Haus- apo- theken	Heb- ammen	Auf 100 qkm wohnen Ärzte	Auf je 10 000 Ein- wohner kommen		
							Ärzte	Apo- theken	Heb- ammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	533	30	96	4	538	2,52	4,43	0,80	4,46
2. Gumbinnen . .	191	10	54	4	404	1,20	2,41	0,68	5,11
3. Danzig	296	19	53	7	339	3,72	4,44	0,80	5,01
4. Marienwerder .	259	11	63	10	460	1,47	2,89	0,70	5,09
5. Landespolizei- bezirk Berlin	3 295	370	194	—	735	—	14,26	0,84	3,18
Stadtkr. Berlin	2 572	303	167	—	599	—	13,62	0,88	3,10
6. Potsdam ¹⁾ . . .	948	44	132	8	762	4,61	7,19	1,00	5,78
7. Frankfurt . . .	381	17	101	10	759	1,98	3,23	0,86	6,42
8. Stettin	385	32	79	16	434	3,19	4,63	0,95	5,16
9. Köslin	150	10	42	8	313	1,07	2,55	0,71	5,29
10. Stralsund . . .	140	7	28	—	140	3,49	6,47	1,29	6,45
11. Posen	368	24	91	11	393	2,10	3,07	0,76	3,26
12. Bromberg . . .	211	15	49	4	286	1,84	3,06	0,71	4,10
13. Breslau	967	63	139	16	895	7,17	5,70	0,82	5,23
14. Liegnitz	448	23	108	4	611	3,29	4,06	0,98	5,50
15. Oppeln	511	25	113	20	946	3,86	2,74	0,80	4,97
16. Magdeburg . . .	569	41	109	2	726	4,94	4,84	0,93	6,11
17. Merseburg . . .	537	27	110	—	754	5,26	4,51	0,92	6,26
18. Erfurt	203	19	53	1	370	5,75	4,35	1,14	7,86
19. Schleswig . . .	788	60	139	1	772	4,15	5,68	1,00	5,48
20. Hannover	430	35	69	—	531	7,52	6,64	1,06	8,03
21. Hildesheim . . .	309	12	66	1	492	5,77	5,87	1,25	9,23
22. Lüneburg	191	9	58	3	371	1,68	4,04	1,23	7,75
23. Stade	134	3	51	1	263	1,97	3,57	1,36	7,06
24. Osnabrück . . .	136	6	48	1	238	2,19	4,14	1,46	7,16
25. Aurich	206	13	39	1	155	6,63	8,58	1,62	6,39
26. Münster	303	15	82	—	464	4,18	4,33	1,17	6,43
27. Minden	271	11	73	3	469	5,15	4,26	1,15	7,24
28. Arnberg	746	46	158	14	1 253	9,69	4,03	0,85	6,52
29. Kassel	468	23	125	5	861	4,65	5,26	1,40	9,58
30. Wiesbaden . . .	933	64	110	4	862	16,61	9,26	1,09	8,38
31. Koblenz	351	15	74	8	525	5,66	5,14	1,08	7,61
32. Düsseldorf . . .	1 191	72	230	1	1 180	21,76	4,56	0,88	4,39
33. Köln	797	34	93	6	437	20,04	7,80	0,91	4,17
34. Trier	288	20	77	9	585	4,01	3,43	0,92	6,83
35. Aachen	256	14	68	2	299	6,16	4,16	1,11	4,82
36. Sigmaringen . .	29	—	11	1	100	2,54	4,34	1,65	14,92
Staat	18 210	1 230	3 185	186	19 727	5,23	5,29	0,92	5,63

¹⁾ ohne die Stadtkreise Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf.

B. Die allgemeinen Heilanstalten.

1. Übersicht über die Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1902.

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der			Ver- pfligungs- tage	Es kamen auf 10 000 Bewohner		Auf ein Bett kamen Verpflegte	Auf einen Verpflegten kamen Verpflegungstage	Gestorben in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
	Anstalten	Betten	Verpflegten		Betten	Verpflegte				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg. - Bez.										
1. Königsberg .	78	3 717	25 583	954 234	30,83	212,22	6,88	37,30	1 387	5,42
2. Gumbinnen .	22	988	8 337	254 074	12,50	105,44	8,98	30,48	372	4,46
3. Danzig. . . .	31	1 886	15 182	436 272	27,88	224,40	8,05	28,74	1 170	7,71
4. Marienwerder	40	1 867	10 876	377 082	20,67	120,41	5,33	34,67	686	6,31
5. Stdtk. Berlin	82	8 331	90 269	2 440 393	43,11	467,09	10,84	27,03	8 959	9,92
6. Potsdam . . .	102	6 001	34 662	1 452 485	30,21	174,49	5,78	41,90	2 566	7,40
7. Frankfurt . .	68	2 151	13 111	423 256	18,19	110,89	6,10	32,28	844	6,44
8. Stettin. . . .	59	2 142	15 422	437 347	25,47	183,40	7,20	28,36	1 189	7,71
9. Köslin	38	1 406	6 259	202 110	23,78	105,86	4,45	32,29	300	4,79
10. Stralsund . .	13	674	7 441	199 236	31,07	342,98	11,04	26,78	434	5,83
11. Posen	67	2 513	14 728	558 158	20,85	122,22	5,86	37,90	985	6,69
12. Bromberg . .	30	913	5 607	170 717	13,10	80,47	6,14	30,45	426	7,60
13. Breslau . . .	146	7 647	57 899	1 828 524	44,68	338,28	7,57	31,58	3 976	6,97
14. Liegnitz . . .	73	2 745	16 971	515 490	24,70	152,72	6,18	30,37	1 189	7,01
15. Oppeln	109	4 377	30 790	918 695	23,00	161,80	7,03	29,84	1 717	5,58
16. Magdeburg . .	52	3 392	24 556	686 064	28,54	206,64	7,24	27,94	1 648	6,71
17. Merseburg. .	57	2 532	23 609	658 375	21,03	196,13	9,32	27,89	1 292	5,47
18. Erfurt	22	1 000	6 375	202 115	21,23	135,37	6,38	31,70	454	7,12
19. Schleswig . .	88	3 989	27 178	805 532	28,24	192,76	6,81	29,64	1 914	7,04
20. Hannover . . .	32	1 832	15 833	453 175	27,70	239,36	8,64	28,62	1 062	6,71
21. Hildesheim . .	56	2 521	15 672	541 924	47,29	293,98	6,22	34,58	582	3,71
22. Lüneburg . . .	21	1 015	6 228	172 266	21,22	130,18	6,14	27,66	382	6,13
23. Stade	10	485	2 535	128 464	12,77	66,75	5,23	50,68	180	7,10
24. Osnabrück . .	36	1 319	7 620	269 579	39,69	229,28	5,78	35,38	506	6,64
25. Aurich	14	772	4 509	145 088	31,81	185,77	5,84	32,18	180	3,99
26. Münster . . .	78	4 083	23 664	851 087	56,57	327,88	5,80	35,95	1 650	6,97
27. Minden	45	3 107	12 243	758 387	47,96	188,98	3,94	61,94	717	5,86
28. Arnberg . . .	112	8 484	62 890	2 164 180	44,16	327,33	7,41	34,41	3 518	5,59
29. Kassel	31	2 099	17 505	518 990	23,34	194,68	8,34	29,65	992	5,67
30. Wiesbaden . .	76	3 619	26 998	885 245	35,16	262,31	7,46	32,79	1 767	6,54
31. Koblenz	62	3 106	13 569	472 198	34,54	150,91	4,37	34,80	764	5,63
32. Düsseldorf. .	161	12 273	82 433	2 749 890	45,69	306,88	6,72	33,36	5 369	6,51
33. Cöln	76	6 685	44 042	1 516 639	63,87	420,77	6,59	34,44	2 807	6,37
34. Trier	58	3 054	19 268	668 321	35,66	224,95	6,31	34,69	782	4,06
35. Aachen	35	2 231	12 204	534 949	35,94	190,61	5,47	43,83	965	7,91
36. Sigmaringen	3	222	577	16 481	33,12	86,08	2,60	28,56	36	6,24
Staat	2 083	115 178	802 645	26 367 022	32,87	229,06	6,97	32,85	53 767	6,70

2. Übersicht über die in sämtlichen allgemeinen Krankenhäusern des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1902.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	männ- liche	weib- liche	zu- sam- men
I	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl . . .	482 157	285 579	767 736	1 000	1 000	1 000
I. Entwickelungskrankheiten . . .	4 005	15 530	19 535	8,31	54,38	25,44
II. Infektions- und allgem. Krankh.	105 104	75 125	180 229	217,99	263,06	234,75
darunter:						
1. Pocken	22	14	36	0,05	0,05	0,05
2. Scharlach	3 499	3 591	7 090	7,26	12,57	9,23
3. Masern und Röteln	1 780	1 439	3 219	3,69	5,04	4,19
4. Rose	2 237	2 052	4 289	4,64	7,19	5,59
5. Diphtherie	5 207	5 354	10 591	10,80	13,85	13,80
6. Puerperalfieber	—	704	704	—	2,47	0,92
7. Gastrisches Fieber und Typhus . .	3 923	2 705	6 628	8,14	9,47	8,63
8. Flecktyphus	—	3	3	—	0,01	0,00
9. Epidemische Genickstarre	23	10	33	0,05	0,04	0,04
10. Hitzschlag	71	19	90	0,15	0,07	0,12
11. Keuchhusten	377	507	884	0,78	1,78	1,15
12. Wechselfieber	343	74	417	0,71	0,26	0,54
13. Ruhr	304	134	438	0,63	0,47	0,57
14. Akuter Gelenkrheumatismus	3 136	1 759	4 895	6,50	6,86	6,38
15. Blutarmut	1 735	8 019	9 754	3,60	28,08	12,70
16. Leukämie	139	69	208	0,29	0,24	0,27
17. Pyämie	975	562	1 537	2,02	1,97	2,00
18. Milzbrand	60	8	68	0,12	0,03	0,09
19. Trichinenkrankheit	2	—	2	0,00	—	0,00
20. Andere tierische Parasiten (ausschl. Krätze)	3 168	429	3 597	6,57	1,50	4,69
21. Tuberkulose, Lungenschwindsucht .	26 813	12 068	38 881	55,61	42,26	50,64
22. Skrofulose	2 242	3 087	5 329	4,65	10,81	6,94
23. Rhachitis und Osteomalacie	991	1 042	2 033	2,06	3,65	2,65
24. Zuckerruhr	1 272	514	1 786	2,64	1,80	2,33
25. Skorbut	35	11	46	0,07	0,04	0,06
26. Gicht	505	341	846	1,05	1,19	1,10
27. Bösartige Neubildungen	7 540	10 899	18 439	15,64	38,16	24,02
28. Gonorrhöe	6 555	6 076	12 631	13,60	21,28	16,45
29. Primäre u. konstitutionelle Syphilis	8 177	7 333	15 510	16,96	25,68	20,20
30. Chronischer Alkoholismus und Säuferwahnsinn	12 576	801	13 377	26,08	2,80	17,42
31. Andere chronische Vergiftungen . .	1 330	98	1 428	2,76	0,34	1,86
III. Lokalisierte Krankheiten	369 470	191 289	560 759	766,28	669,83	730,40
und zwar:						
A. Krankh. des Nervensystemes	26 717	20 055	46 772	55,41	70,23	60,92
B. „ „ „ Ohres	4 929	3 256	8 185	10,22	11,40	10,66
C. „ „ „ der Augen	12 848	8 373	21 221	26,65	29,32	27,64
D. „ „ „ „ Atmungsorgane ¹⁾	47 752	18 556	66 308	99,04	64,98	86,37
E. „ „ „ „ Zirkulationsorgane	17 267	13 154	30 421	35,81	46,06	39,62
F. „ „ „ „ des Verdauungsapparates .	43 163	33 480	76 643	89,52	117,23	99,83
G. „ „ „ „ der Geschlechtsorgane ²⁾ .	13 036	35 940	48 976	27,04	125,85	63,79
H. „ „ „ „ äußeren Bedeckungen . . .	62 634	24 799	87 433	129,90	86,84	113,88
J. „ „ „ „ Bewegungsorgane	50 256	20 647	70 903	104,32	72,30	92,35
K. Mechanische Verletzungen	90 868	13 029	103 897	88,46	45,62	135,34
IV. Andere Krankheiten und un- bestimmte Diagnosen	3 578	3 635	7 213	7,42	12,73	9,41

¹⁾ ausschl. Lungenblutung und Lungenschwindsucht, welche unter II. 21 gezählt sind. —

²⁾ ausschl. II. 23 u. 29.

C. Die Irrenanstalten.

1. Zahl der Irrenanstalten und Krankheitsfälle 1902.

Regierungs- bezirke.	An- stalten	Betten	Krank- heits- fälle	Regierungs- bezirke.			
				Staat.			
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Königsberg . .	9	2 920	4 037	20. Hannover . . .	3	916	1 332
2. Gumbinnen . .	1	7	49	21. Hildesheim . .	8	2 066	2 543
3. Danzig	4	1 719	1 924	22. Lüneburg	2	1 420	1 384
4. Marienwerder .	2	520	599	23. Stade	—	—	—
5. Stdtkr. Berlin .	5	5 261	11 108	24. Osnabrück	1	394	537
6. Potsdam	32	4 369	5 238	25. Aurich	3	56	59
7. Frankfurt	4	1 845	2 253	26. Münster	7	2 105	2 471
8. Stettin	6	2 146	2 671	27. Minden	6	2 167	1 699
9. Köslin	1	720	752	28. Arnberg	4	2 054	2 432
10. Stralsund	1	54	203	29. Kassel	7	1 952	2 501
11. Posen	4	1 573	1 832	30. Wiesbaden	9	2 365	3 677
12. Bromberg	1	753	872	31. Koblenz	14	2 549	2 972
13. Breslau	19	3 141	4 365	32. Düsseldorf	16	4 737	6 104
14. Liegnitz	10	1 715	2 114	33. Cöln	11	1 949	3 124
15. Oppeln	11	2 957	3 456	34. Trier	4	1 196	1 486
16. Magdeburg	8	2 054	2 598	35. Aachen	6	1 217	1 583
17. Merseburg	6	1 981	3 267	36. Sigmaringen . . .	1	129	154
18. Erfurt	1	5	4	Staat	256	64 038	85 610
19. Schleswig	29	3 026	4 210				

2. Die Kranken in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1902.

Krankheits- formen.	Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres					
				überhaupt			davon durch Tod		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einfache Seelenstörung . .	25 912	26 486	52 398	7 566	7 048	14 614	1 250	1 615	2 865
Paralytische Seelenstörung	4 636	1 554	6 190	2 428	737	3 165	1 210	365	1 575
Seelenstörung mit Epi- lepsie	5 923	4 148	10 071	1 718	900	2 618	332	242	574
Imbezillität und Idiotie . .	8 580	5 994	14 574	1 199	720	1 919	300	231	531
Delirium potatorum	1 418	111	1 529	1 188	89	1 277	101	3	104
Nicht geisteskrank	596	252	848	380	144	524	16	10	26
Überhaupt	47 065	38 545	85 610	14 479	9 638	24 117	3 209	2 466	5 675

D. Die Entbindungsanstalten 1902.

Staat. Allgemeine und besondere Angaben.	Öffentliche Anstalten	Private Anstalten	Zusammen
I	2	3	4
1. Zahl der Anstalten	45	115	160
2. „ „ eingerichteten Betten . . .	1 621	333	1 954
3. „ „ Entbundenen überhaupt . .	18 401	1 681	20 082
davon erkrankt an Kindbettfieber . .	168	3	171
„ gestorben	69	1	70
4. Zahl der mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen	1 926	130	2 056
davon gestorben	128	3	131
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt . .	18 666	1 702	20 368
davon totgeboren	1 250	73	1 323
„ gestorben	666	61	727
„ Abortus	509	21	530

E. Die Augenheilanstalten 1902.

Staat. Krankheits- formen.	Zahl der behandelten Fälle			Staat. Krankheits- formen.	Zahl der behandelten Fälle		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
I	2	3	4	I	2	3	4
Zahl der Anstalten	117			11. der Augenmus- keln	627	686	1 313
„ „ Betten . .	2 685			12a. Neubildungen des Bulbus . .	53	45	98
Krankheiten:				b. Verletzungen des Bulbus . .	3 521	467	3 988
1. der Augenlider	711	606	1 317	13. Refraktionsano- malien	112	122	234
2. „ Tränen- organe	389	577	966	14. Akkommodati- onsanomalien .	47	12	59
3. der Orbitalge- bilde	79	52	131	15. Andere u. nicht angegebene Krankheiten .	196	148	344
4. der Bindehaut.	2 031	1 615	3 646	16. Nicht Augen- kranke	113	104	217
5. „ Cornea . . .	3 496	3 000	6 496	17. Krankenbeglei- ter	7	76	83
6. „ Iris	768	546	1 314	Summe . .	15 081	10 839	26 520
7. „ Chorioidea	551	516	1 067				
8. „ Retina mit den Sehnerven	765	408	1 173				
9. des Linsen- systemes	2 146	1 810	3 956				
10. des Glaskörpers	69	49	118				

F. Übersicht des Betriebes der Königlichen Universitäts- kliniken in den Rechnungsjahren 1902 und 1903.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der								
	Betten	Verpflegten			Ver- pflegungs- tage überhaupt	Ärzte ¹⁾	Personen im Kranken- wardienste		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 9 0 2.									
Berlin.									
Königliche Charité:									
Sämtliche Kliniken u. Abteilungen	1 491	8 666	9 815	18 481	466 119	109	109	164	273
Königliches Klinikum:									
Klinik für									
äußere Krankheiten	201	1 361	881	2 242	60 236	6	8	28	36
Augenranke	68	438	625	1 063	19 134	5	2	6	8
Ohrenranke	20	139	87	226	6 370	4	—	3	3
Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für									
Geburtshilfe	75	—	1 254	1 254	20 063	2	—	10	10
Frauenkrankheiten	69	—	938	938	21 054	4	—	13	13
Bonn.									
Klinik für									
innere Krankheiten	121	1 101	493	1 594	40 664	7	3	9	12
äußere „	135	1 150	433	1 583	43 969	7	6	16	22
Syphilis und Hautkrankheiten	54	554	248	802	23 690	5	2	2	4
Geisteskrankheiten ²⁾	640	605	525	1 130	244 912	6	41	41	82
Augenranke	63	449	294	743	20 545	4	1	1	2
Geburtshilfe	58	—	746	746	25 572	6	—	2	2
Frauenkrankheiten	37	—	617	617	10 289		—	5	5
Breslau.									
Klinik für									
innere Krankheiten	120	836	876	1 712	35 539	6	2	16	18
äußere „	126	1 120	742	1 862	46 044	6	2	17	19
ranke Kinder	16	152	125	277	8 003	4	—	4	4
Hautkrankheiten	82	388	427	1 315	29 818	4	5	4	9
Augenranke	48	570	469	1 039	22 590	4	2	4	6
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	96	—	1 577	1 577	34 830	6	—	11	11
Göttingen.									
Klinik für									
innere Krankheiten	143	1 055	586	1 641	27 787	5	4	10	14
äußere „	151	1 243	734	1 977	39 888	5	5	10	15
Geisteskrankheiten ²⁾	501	392	257	649	153 233	7	40	30	70
Augenranke	56	602	398	1 000	20 552	5	—	5	5
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	75	—	720	720	24 739	4	—	8	8
Greifswald.									
Klinik für									
innere Krankheiten	112	1 047	559	1 606	39 034	5	7	12	19
äußere „	120	1 439	581	2 020	57 044	4	6	10	16
ranke Kinder	30	94	77	171	5 315	2	—	2	2
Geisteskrankheiten	52	116	76	192	18 380	3	4	4	8
Augenranke	63	487	289	776	16 995	4	1	4	5
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	88	—	851	851	22 859	5	—	7	7
Halle a./S.									
Klinik für									
innere Krankheiten	151	1 339	1 032	2 371	54 968	8	3	9	12
äußere „	163	1 917	874	2 791	66 583	9	6	16	22
Ohrenkrankheiten	25	175	86	261	9 249	3	2	1	3
Geistes- und Nervenkrankheiten	114	697	419	1 146	47 591	9	12	11	23
Augenranke	58	680	413	1 093	25 377	5	—	4	4
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	86	—	1 510	1 510	34 492	6	—	10	10

¹⁾ Direktoren und Assistenten (ohne Volontäre). — ²⁾ Provinzialirrenanstalt, für das Kalenderjahr 1902.

Noch: F. Übersicht des Betriebes der Königlichen Universitätskliniken in den Rechnungsjahren 1902 und 1903.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der								
	Betten	Verpflegten			Verpflegungstage überhaupt	Ärzte ¹⁾	Personen im Kranken- wartedienste		
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Noch: 1902.

Kiel²⁾.									
Klinik für									
innere Krankheiten	149	1 160	666	1 826	43 595	7	3	18	21
äußere „	201	1 405	550	1 955	62 637	9	7	19	26
Geistes- und Nervenkrankheiten	139	435	280	715	47 384	9	17	16	33
Augenranke	64	354	177	531	18 561	3	—	4	4
Geburtshilfe	47	—	536	536	14 413	5	—	10	10
Frauenkrankheiten	65	—	738	738	15 843				

Königsberg i. Pr.									
Klinik für									
innere Krankheiten	113	784	441	1 225	31 873	4	2	10	12
äußere „	123	674	474	1 148	34 893	5	5	17	22
Geisteskrankheiten ³⁾	44	263	184	447	13 613	—	—	—	—
Augenranke	83	570	425	995	25 510	5	—	6	6
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	103	562	1 291	1 853	29 443	5	—	8	8

Marburg.									
Klinik für									
innere Krankheiten	108	858	419	1 277	33 264	5	5	6	11
äußere „	124	1 071	532	1 603	37 610	5	3	9	12
Geisteskrankheiten ⁴⁾	321	237	305	542	106 951	4	22	22	44
Augenranke	40	402	337	739	11 481	3	—	3	3
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	74	—	707	707	17 857	4	—	4	4

1903.

Berlin.									
Königliche Charité:									
Sämtliche Kliniken u. Abteilungen	1 442	7 322	8 512	15 834	451 409	124	110	166	276
Königliches Klinikum:									
Klinik für									
äußere Krankheiten	201	1 433	658	2 091	56 490	6	8	29	37
Augenranke	66	576	466	1 042	16 584	5	2	7	9
Ohrenranke	20	152	92	244	6 337	5	—	3	3

Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für									
Geburtshilfe	75	—	1 258	1 258	20 540	2	—	13	13
Frauenkrankheiten	69	—	962	962	20 997	4	—	13	13

Bonn.									
Klinik für									
innere Krankheiten	131	1 164	498	1 662	42 591	5	3	9	12
äußere „	136	1 311	450	1 761	45 738	6	6	17	23
Syphilis und Hautkrankheiten	75	506	227	733	25 221	5	2	2	4
Geisteskrankheiten ⁵⁾	640	658	549	1 207	259 073	8	41	41	82
Augenranke	90	508	346	854	27 915	5	1	4	5
Geburtshilfe	82	—	789	789	28 010	7	—	2	2
Frauenkrankheiten	38	—	650	650	38 930				

Breslau.									
Klinik für									
innere Krankheiten	120	816	886	1 702	33 980	9	2	16	18
äußere „	127	1 185	733	1 918	46 117	7	2	19	21
ranke Kinder	16	112	126	238	7 082	5	—	4	4
Hautkrankheiten	70	950	460	1 410	33 117	6	5	4	9
Augenranke	48	584	479	1 063	21 679	5	2	4	6
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	96	—	1 544	1 544	34 349	7	—	12	12

¹⁾ Vergl. die Anmerkung ¹⁾ auf Seite 118. — ²⁾ Die Bettenzahl ist, ausschließlich der Klinik für Geistesranke, höher als die etatsmäßig vorgesehene. — ³⁾ Irrenabteilung des städtischen Krankenhauses, für das Kalenderjahr 1902; Ärzte und Wartepersonal mit dem Krankenhause gemeinschaftlich. — ⁴⁾ Landesheilanstalt Marburg des Reg.-Bez. Kassel. — ⁵⁾ Provinzialirrenanstalt, für das Kalenderjahr 1903.

Noch: F. Übersicht des Betriebes der Königlichen Universitätskliniken in den Rechnungsjahren 1902 und 1903.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der									
	Betten	Verpflegten			Ver- pfl egungs- tage überhaupt	Ärzte ¹⁾	Personen im Kranken- wartedienste			
		m.	w.	zus.			m.	w.	zus.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 1903.										
Göttingen.										
Klinik für										
innere Krankheiten	143	1 072	607	1 679	29 199	5	4	10	14	
äußere „	151	1 400	799	2 199	40 937	5	5	10	15	
Geisteskrankheiten ²⁾	501	436	289	725	157 444	7	42	30	72	
Augenranke	56	582	411	993	21 923	5	—	5	5	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	75	—	716	716	8 636	4	—	6	6	
Greifswald.										
Klinik für										
innere Krankheiten	112	1 136	610	1 746	45 094	6	6	12	18	
äußere „	120	1 448	588	2 036	55 411	4	6	11	17	
ranke Kinder	30	84	72	156	3 700	3	—	2	2	
Geisteskrankheiten	52	92	89	181	18 968	3	4	4	8	
Augenranke	63	435	323	758	17 025	6	1	4	5	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	88	—	838	838	23 729	5	—	7	7	
Halle a./S.										
Klinik für										
innere Krankheiten	151	1 420	1 062	2 482	58 855	6	3	9	12	
äußere „	163	1 970	832	2 802	65 838	9	6	16	22	
Ohrenkrankheiten	25	169	101	270	9 562	4	2	1	3	
Geistes- und Nervenkrankheiten	114	755	506	1 261	46 849	10	13	12	25	
Augenranke	58	700	420	1 120	26 898	6	—	4	4	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	86	—	1 656	1 656	36 443	6	—	10	10	
Kiel.										
Klinik für										
innere Krankheiten	120	1 101	641	1 742	41 390	9	2	17	19	
äußere „	136	1 292	601	1 893	49 373	6	7	20	27	
Geistes- und Nervenkrankheiten	139	546	352	898	54 484	9	17	17	34	
Augenranke	50	314	199	513	17 673	4	—	4	4	
Geburtshilfe	57	—	558	558	14 811	7	—	12	12	
Frauenkrankheiten	48	—	663	663	15 439	—	—	—	—	
Königsberg i. Pr.										
Klinik für										
innere Krankheiten	113	841	485	1 326	34 654	4	2	10	12	
äußere „	123	672	390	1 062	31 292	15	5	17	22	
Geisteskrankheiten ³⁾	42	301	160	461	16 512	—	—	—	—	
Augenranke	73	580	457	1 037	25 510	5	—	6	6	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	103	—	1 876	1 876	28 703	5	—	8	8	
Marburg.										
Klinik für										
innere Krankheiten	108	822	445	1 267	33 973	4	5	6	11	
äußere „	124	1 120	565	1 685	38 690	5	3	9	12	
Geisteskrankheiten ⁴⁾	353	264	354	618	122 581	6	22	30	52	
Augenranke	40	455	369	824	13 213	3	—	3	3	
Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten	74	—	740	740	18 082	5	—	4	4	

¹⁾ Vergl. die Anmerkung ¹⁾ auf Seite 118. — ²⁾ Provinzialirrenanstalt, für das Kalenderjahr 1908. — ³⁾ Irrenabteilung des städtischen Krankenhauses, für das Kalenderjahr 1903; Ärzte und Wartepersonal mit dem Krankenhause gemeinschaftlich. — ⁴⁾ Vergl. die Anmerkung ¹⁾ auf Seite 119.

XIII. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900*).

Provinzen. — Staat.	Am 1. Dezember 1900		1900 waren vorhanden			1900 entfielen evangelische Einwohner	
	betrug die Zahl der Pro- testanten v. Hun- dert der Gesamt- bevöl- kerung	gehörten von je 100 Pro- testanten der evan- gelischen Landes- kirche an	Kirch- spiele	Kirchen, Kapellen und Bet- räume der Kirchen- gemeinden, Anstalten, Vereine	Pfarr- stellen und sonstige geistliche Amts- stellungen	auf einen gottesdienstlichen Raum	auf eine geistliche Stelle
I	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen . .	85,8	99,2	406	810	522	2 097	3 254
II. Westpreußen .	47,6	98,1	239	733	286	997	2 555
III. Stadtkr. Berlin	84,6	99,6	85	174	216	9 139	7 362
IV. Brandenburg .	93,9	99,7	1 089	2 740	1 338	1 061	2 173
V. Pommern . . .	96,9	99,6	690	1 567	818	1 008	1 930
VI. Posen	30,3	99,7	220	651	290	875	1 964
VII. Schlesien . . .	43,9	99,7	734	1 746	924	1 170	2 211
VIII. Sachsen	92,3	99,9	1 493	2 761	1 737	945	1 503
IX. Schlsw.-Holst.	97,5	99,8	492	717	527	1 882	2 560
X. Hannover . . .	86,3	99,7	1 089	1 794	1 280	1 354	1 740
XI. Westfalen . . .	48,5	99,6	373	808	566	1 903	2 717
XII. Hessen-Nass..	69,2	99,5	735	1 615	830	810	1 576
XIII. Rheinland . .	29,0	99,4	513	1 130	737	1 474	2 261
XIV. Hohenzollern.	4,3	100,0					
Staat	63,6	99,6	8 158	17 246	10 071	1 265	2 166

*) neuere Angaben für alle Provinzen liegen nicht vor.

2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates.

Provinzen.	Es wurden neubegründet oder wiederhergestellt				Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen		Neugebaute Kirchen und Kapellen		
	Kirchspiele		geistliche Stellen überhaupt				1867 bis 1901	1902	
	1815 bis 1901	1902	1815 bis 1901	1902				über- haupt	davon in Orten, bisher ohne Kirche
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	66	3	173	9	39	1	81	1	1
II. Westpreußen .	97	4	194	8	27	5	100	4	4
III. Berlin und Brandenburg .	127	—	382	3	90	—	289	14	9
IV. Pommern . . .	57	1	179	3	53	—	141	3	1
V. Posen	116	5	233	9	41	4	126	7	7
VI. Schlesien . . .	100	1	230	5	29	—	133	6	5
VII. Sachsen	32	1	163	3	70	2	206	5	1
VIII. Westfalen . .	99	1	393	20	120	4	131	7	3
IX. Rheinland und Hohenzollern.	129	1	440	10	94	2	172	7	6
Zusammen die alt- ländischen Pro- vinzen	823	17	2 387	70	563	18	1 379	54	37

3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1902 und 1903.

Provinzen. Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft						Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen bei			
	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		rein evangelischen Ehen		evangelischen Mischehen	
	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	97,5	97,88	67,1	63,52	88,2	89,57	96,6	96,66	72,4	78,11
II. Westpreußen	97,5	98,34	73,6	78,43	92,7	93,78	99,8	100,64	79,5	77,66
III. Städt. Berlin	91,9	95,85	101,8	101,64	62,7	63,50	66,9	64,06	60,5	56,83
IV. Brandenburg	93,8	95,82	100,1	102,17	85,4	92,76	90,4	89,56	100,5	92,94
V. Pommern	97,2	98,43	88,3	85,93	91,3	92,19	95,9	96,56	75,6	84,97
VI. Posen	96,7	98,11	93,4	99,82	95,0	94,01	99,1	99,38	104,7	100,25
VII. Schlesien	98,0	99,08	104,1	106,95	94,3	94,34	98,3	98,46	112,6	112,94
VIII. Sachsen	95,8	97,13	103,6	109,47	83,9	86,48	95,0	94,42	95,4	97,04
IX. Schlw.-Holst.	95,4	97,41	124,0	108,19	75,4	78,18	95,6	94,42	117,8	112,34
X. Hannover	98,4	99,54	96,3	97,13	89,3	87,88	98,3	98,20	91,6	91,43
XI. Westfalen	97,8	99,49	73,7	74,80	86,8	88,38	98,6	98,81	82,4	88,46
XII. Hess.-Nassau	98,4	98,84	106,5	108,83	88,4	88,32	97,0	97,08	101,4	97,22
XIII. Rheinland	97,1	98,16	88,9	91,22	81,2	81,13	97,9	96,98	87,0	87,29
XIV. Hohenzollern	93,9	103,85	25,5	33,33	85,7	50,00	88,9	100,00	21,4	44,44
Staat	96,6	97,97	95,0	96,86	85,1	86,75	93,6	93,00	91,7	90,99

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1903.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus, 1904. — Akten.]

Erzbistümer oder Bistümer für Preußen.	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch- katholische Bevölkerung*) in den preußischen Landesteilen am 1. Dezbr. 1900	Zahl der Welt- und Ordens- priester	Niederlassungen von Orden und Kongregationen	
				Männer-	Frauen-
				Orden	
I	2	3	4	5	6
Ermland ¹⁾	Frauenburg . .	317 719	305	—	19
Culm ²⁾	Pelplin	769 166	448	—	20
Gnesen-Posen	Posen	1 272 499	739	1	50
Breslau ³⁾ ⁴⁾	Breslau	2 649 500	1 400	18	374
Olmütz ⁴⁾	Katscher	132 628	82	—	10
Prag ⁴⁾	Neurode	159 761	100	—	16
Osnabrück ¹⁾	Osnabrück . . .	215 378	299	2	56
Hildesheim ¹⁾ ⁴⁾	Hildesheim . . .	150 703	219	2	26
Paderborn ⁴⁾ ⁵⁾	Paderborn . . .	1 230 695	1 225	12	187
Fulda ⁴⁾ ⁶⁾	Fulda	153 190	228	4	50
Limburg ⁴⁾ ⁶⁾	Limburg	376 460	385	11	91
Münster ⁴⁾ ⁵⁾	Münster i. W. . .	997 962	1 207	12	22
Cöln	Cöln	2 522 648	2 010	31	283
Trier ⁴⁾ ⁵⁾	Trier	1 091 805	1 020	21	168
Freiburg ⁴⁾	Freiburg i. Br. . .	63 329	8)	1	1
Rottenburg ⁴⁾ ⁶⁾	Rottenburg . . .	33	9)	.	.

*) Hierzu sind nur solche Personen gezählt worden, die sich als „katholisch“ oder „römisch-katholisch“ bezeichnet haben. — ¹⁾ exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apostol. Präfektur Schleswig-Holstein sowie des apostolischen Vikariats Nordische Missionen Deutschlands). — ²⁾ Suffragan von Gnesen-Posen. — ³⁾ exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für die Mark Brandenburg und Pommern. — ⁴⁾ preußischer Anteil. — ⁵⁾ Suffragan von Cöln. — ⁶⁾ Suffragan von Freiburg. — ⁷⁾ einschl. der in den nichtpreußischen Teilen. — ⁸⁾ nicht bekannt; sie sind auf 4 Dekanate verteilt. — ⁹⁾ nicht bekannt.

XIV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[Preußische Statistik, Hefte 120, I, 151. I und 176. II.]

a) Öffentliche Volksschulen.

1. Summarischer Überblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungs- gegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
i	2	3	4	5	6	7
1. Öffentliche Volksschulen ¹⁾ .	3 871	4 242	4 414	30 871	31 896	32 342
2. Schulklassen . .	26 651	30 153	35 733	56 095	61 848	68 349
3. Stell. f. Lehrer . .	21 009	23 304	26 881	42 228	45 828	49 461
„ „ Lehrerinnen . .	5 308	6 596	9 096	3 186	3 703	4 770
4. Schulkind. überh. darunt.: Knaben	1 615 455	1 773 370	2 005 134	3 301 021	3 463 456	3 665 736
„ „ Mädchen	805 182	881 704	996 143	1 662 376	1 743 012	1 843 426
5. Auf eine Schule kommen	810 273	891 666	1 008 991	1 638 645	1 720 444	1 822 310
Schulklassen . .	6,88	7,11	8,10	1,82	1,94	2,11
Stellen	6,80	7,05	8,15	1,47	1,55	1,68
Schulkinder . .	417	418	454	107	109	113
6. Auf 1 Lehrkraft kommen						
Schulklassen . .	1,01	1,01	0,99	1,24	1,25	1,26
Schulkinder . .	61	59	57	73	70	68
7. Auf 1 Schulklasse kommen						
Schulkinder . .	61	59	56	59	56	54
8. Klassenräume . .	26 616	30 090	35 765	46 305	50 221	54 729
9. Wegen Überfüllung nicht aufgenommen. Kinder	312	578	615	2 927	1 831	2 120
10. Von den Schulen waren evang. usw. mit Schulkind. katholische mit Schulkind. jüdische mit Schulkind. paritätische . . . mit Schulkind.	2 315 1 005 706 1 145 450 004 172 7 715 239 152 030	2 524 1 098 909 1 283 497 817 170 6 446 265 170 198	2 624 1 241 889 1 341 574 898 171 5 483 278 182 864	21 434 2 045 158 9 009 1 185 775 72 1 804 356 68 284	21 963 2 129 651 9 442 1 251 914 76 1 677 415 80 214	22 286 2 201 199 9 458 1 361 370 73 1 456 525 101 711
11. Von 100 Schulkind. besuchen: Schulend. eigenen Bekenntn.						
evangel. usw. . .	91,48	91,33	92,32	97,94	97,85	97,59
katholische . . .	88,13	87,96	87,50	92,51	92,11	91,78
jüdische	36,66	34,24	32,76	19,22	20,48	19,98
parität. Schul.						
evangel. usw. . .	8,44	8,61	7,62	1,16	1,32	1,69
katholische . . .	10,80	11,02	11,68	3,53	3,88	4,39
jüdische	25,45	29,01	28,82	3,84	4,18	4,66
12. Von d. Schulkind. wurd. unterricht. in getrennten Kn.- oder M.-Kl. in gemischt. Kl.	1 141 551 473 904	1 278 887 494 483	1 468 941 536 193	364 844 2 936 177	453 583 3 009 873	502 484 3 163 252

¹⁾ Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach den Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Knaben- u. 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das betrifft insbesondere die katholischen Schulen im Westen der Monarchie.

Noch: 1. Summarischer Überblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungs- gegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
	2	3	4	5	6	7
13. Ertrag des Schul- vermögens . . <i>M</i> dazu Wert der fr. Dienstw. ¹⁾ im eig. Schulgeb. <i>M</i>	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	6 675 769
14. Gesamte Schul- unterhaltungs- kosten (einschl. Baukosten) im ganzen. . . <i>M</i> persönl. Kost. „ sächl. Kost. „	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	6 202 447
15. Aufbringung der Schulunterhal- tungskosten aus Staatsm. <i>M</i> v. d. Schulunter- haltungspf. <i>M</i> darunter durch Anleihe für Schulbauten <i>M</i> d. Schulgeld „ aus dem Schul- vermögen . . . <i>M</i> dazu Wert d. fr. Dienstw. i. eig. Schulgeb. <i>M</i> a. sonst. Quell. „	64 594 325 47 889 152 16 705 173	83 129 558 60 545 580 22 583 978	¹⁾ 125179451 ²⁾ 848717224 ²⁾ 40307727	81 630 987 62 371 234 19 259 753	102 787 937 73 867 542 29 420 395	¹⁾ 136671562 ²⁾ 93995735 ²⁾ 42675827
15 a. Von je 100 <i>M</i> Schulunterhal- tungskosten wer- den aufgebracht vom Staate . . v. d. Unterhal- tungspflichtig. durch Schulgeld a. d. Schulver- mögen u. Wert d. fr. Dienstw. aus sonst. Quell.	12 046 282 49 074 521	13 327 759 67 426 515	²⁾ 14140538 105 013 471	34 449 549 34 091 023	39 610 836 49 913 141	²⁾ 50591130 72 821 618
16. Durchschn. Kost. auf 1 Schule <i>M</i> „ 1 Schulk. „ „ 1 Schulkd. „ „ den Kopf der Bevölker. <i>M</i>	1 033 171 729 471 319 280	³⁾ 3 481 869 184 075 784 750	8 699 990 620 125 1 349 518	³⁾ 345 812 6 462 829 711 819	5 115 271 16 557 6 015 955	10 849 458 206 638 6 202 447
16. Durchschn. Kost. auf 1 Schule <i>M</i> „ 1 Schulk. „ „ 1 Schulkd. „ „ den Kopf der Bevölker. <i>M</i>	18,65 75,97 1,60	16,03 81,11 0,22	²⁾ 11,30 ²⁾ 82,89 ²⁾ 0,50	42,20 41,76 0,43	38,54 48,55 0,02	²⁾ 37,02 ²⁾ 53,28 ²⁾ 0,15
17. Gesamteinkom- men der Stellen für Lehrer . <i>M</i> „ Lehrerinnen „	3 28 0,50	2,57 0,07	²⁾ 1,66 ²⁾ 0,79	14,74 0,87	12,57 0,32	²⁾ 9,42 ²⁾ 1,32
18. Durchschnittl. Gesamteinkomm. der Lehrer . <i>M</i> „ Lehrerinnen „	16 687 2 424 40 5,48	19 597 2 757 47 6,41	²⁾ 28 360 ²⁾ 3 503 ²⁾ 62 ²⁾ 8,43	2 644 1 455 25 4,49	3 223 1 662 30 5,44	²⁾ 4 226 ²⁾ 2 000 ²⁾ 37 ²⁾ 6,97
17. Gesamteinkom- men der Stellen für Lehrer . <i>M</i> „ Lehrerinnen „	38 070 404 6 692 480	47 282 462 8 984 671	63 997 123 14 299 663	53 391 359 3 250 629	62 173 450 4 190 765	81 123 409 6 105 179
18. Durchschnittl. Gesamteinkomm. der Lehrer . <i>M</i> „ Lehrerinnen „	1 812 1 261	2 029 1 362	¹⁾ 2 401 ⁴⁾ 1 599	1 264 1 020	1 357 1 132	¹⁾ 1 693 ⁴⁾ 1 321

¹⁾ 1891 und 1896 geschätzt nach Durchschnitten. — ²⁾ Die gesamten Schulunterhaltungskosten für 1901 betragen 269 917 418 *M*, die hier angegebenen Kosten jedoch nur 125 179 451 (Sp. 4) + 136 671 562 (Sp. 7) = 261 851 013 *M*. Der Unterschied von 8 066 405 *M* besteht fast ausschließlich aus Staatsleistungen für Beiträge zu den Pensionen der Lehrer und Lehrerinnen, zur Versorgung ihrer Hinterbliebenen usw., die nur für die Schulen insgesamt, nicht aber für die Stadt- und Landschulen gesondert angegeben werden können. Die in den Spalten 4 und 7 kursiv gesetzten Zahlen würden sich verändern, sofern die oben bezeichneten 8 066 405 *M* bei den städtischen und ländlichen Schulen mit in Rechnung gesetzt werden könnten. — ³⁾ 1891 nicht ermittelt. — ⁴⁾ unter Berücksichtigung des vollen Grundgehaltes der einstweilig besetzten Stellen.

2. Schulen, Lehrkräfte, Schulkinder nach Regierungsbezirken 1896 und 1901.

Regierungs- bezirke.	Öffentliche Volks- schulen		Lehrkräfte				Schulkinder	
	1896	1901	Lehrer		Lehrerinnen		1896	1901
			1896	1901	1896	1901		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	1 711	1 736	2 808	2 985	178	273	197 269	202 906
2. Gumbinnen . .	1 358	1 397	2 010	2 164	70	109	136 012	140 141
3. Danzig	838	864	1 355	1 526	158	209	100 976	107 719
4. Marienwerder .	1 322	1 368	2 165	2 366	51	69	161 398	167 662
5. Stdtkr. Berlin.	212	249	2 388	2 836	1 199	1 642	188 170	211 666
6. Potsdam	1 625	1 662	3 569	4 272	361	611	232 462	271 947
7. Frankfurt . . .	1 386	1 410	2 646	2 804	110	142	190 363	194 649
8. Stettin	1 129	1 136	1 958	2 097	152	230	126 889	134 346
9. Köslin	1 079	1 091	1 613	1 697	50	81	104 936	108 227
10. Stralsund . . .	370	373	564	583	52	61	32 279	32 932
11. Posen	1 608	1 668	2 536	2 766	101	161	210 599	223 709
12. Bromberg . . .	982	1 027	1 528	1 675	31	52	114 020	122 920
13. Breslau	1 777	1 824	3 404	3 648	381	502	263 461	273 618
14. Liegnitz	1 325	1 350	2 262	2 403	76	109	168 475	175 718
15. Oppeln	1 382	1 443	3 811	4 448	171	317	311 110	355 816
16. Magdeburg . . .	1 081	1 045	2 751	2 778	188	211	180 171	173 095
17. Merseburg . . .	1 276	1 284	2 692	2 913	140	220	200 739	207 117
18. Erfurt	449	447	1 005	1 074	56	99	71 791	76 154
19. Schleswig . . .	1 868	1 887	3 475	3 698	451	606	209 700	226 818
20. Hannover	610	623	1 269	1 390	136	220	87 418	97 113
21. Hildesheim . . .	671	667	1 169	1 273	64	87	79 727	84 972
22. Lüneburg	831	832	1 225	1 304	67	67	69 185	73 617
23. Stade	666	670	1 091	1 184	10	23	62 914	66 668
24. Osnabrück . . .	465	465	676	724	99	131	54 185	56 221
25. Aurich	346	352	602	658	16	21	42 018	43 931
26. Münster	599	591	823	1 001	500	669	102 462	121 167
27. Minden	617	638	1 157	1 265	231	289	105 465	114 701
28. Arnsberg	1 286	1 368	2 924	3 581	1 089	1 432	287 225	339 642
29. Kassel	1 314	1 317	2 110	2 267	104	178	143 622	152 143
30. Wiesbaden . . .	916	925	1 955	2 099	242	347	125 861	138 847
31. Koblenz	1 043	1 044	1 494	1 569	292	341	112 380	118 217
32. Düsseldorf . . .	1 347	1 476	4 028	4 822	1 485	1 999	377 313	433 978
33. Cöln	674	684	1 348	1 525	825	1 001	139 856	156 374
34. Trier	1 202	1 082	1 477	1 660	690	789	138 485	152 684
35. Aachen	655	644	1 051	1 092	468	565	97 210	102 771
36. Sigmaringen . .	118	117	193	195	5	3	10 680	10 664
Staat . .	36 138	36 756	60 132	76 342	10 299	13 866	5 230 826	5 670 870

Die Zunahme hat betragen:

	von 1886—1891		von 1891—1896		von 1896—1901	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
für Schulen . . .	726	2,13	1 396	4,02	1) 618	1) 1,71
„ Schulklassen . .	7 649	10,19	9 255	11,18	12 081	13,13
„ Lehrer	5 335	9,21	5 895	9,32	7 210	10,43
„ Lehrerinnen . .	1 646	24,04	1 805	21,25	3 567	34,63
„ Schulkinder . . .	78 229	1,62	320 350	6,52	434 044	8,29

1) Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach den Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Knaben- und 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das betrifft insbesondere die katholischen Schulen im Westen der Monarchie.

3. Durchschnittliche Anzahl der Schulkinder für je 1 Klasse und je 1 Lehrkraft nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901.

Regierungsbezirke. Staat.	Auf je 1 Schulklasse kamen Schulkinder						Auf je 1 Lehrkraft ¹⁾ kamen Schulkinder					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	1896	1901
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	57	59	54	62	61	59	57	59	55	66	68	66
2. Gumbinnen	52	53	51	65	64	60	51	54	51	67	67	63
3. Danzig	63	61	57	59	62	55	61	60	56	68	70	66
4. Marionwerder	58	60	58	59	59	55	59	63	60	75	76	71
5. Stadtkreis Berlin	55	53	49	—	—	—	55	52	49	—	—	—
6. Potsdam	54	54	52	52	50	47	56	56	54	65	61	59
7. Frankfurt	57	56	55	57	52	48	59	58	57	82	77	73
8. Stettin	54	54	52	57	55	49	52	52	53	66	65	64
9. Köslin	52	53	53	53	51	47	53	53	54	64	67	64
10. Stralsund	52	52	51	48	48	45	52	51	52	53	53	52
11. Posen	58	56	54	63	57	54	63	62	58	95	88	86
12. Bromberg	60	58	55	59	54	49	68	65	62	81	77	75
13. Breslau	58	57	54	50	47	44	60	58	57	83	78	75
14. Liegnitz	57	56	54	47	46	43	62	61	60	81	78	76
15. Oppeln	69	68	65	70	66	64	70	69	66	84	81	77
16. Magdeburg	59	58	55	60	57	53	57	57	54	68	65	61
17. Merseburg	60	60	56	61	57	53	63	63	59	77	76	73
18. Erfurt	62	60	57	58	55	52	61	60	60	77	73	70
19. Schleswig	61	58	57	53	51	51	58	55	57	54	53	52
20. Hannover	59	57	56	60	56	53	59	54	57	74	71	69
21. Hildesheim	59	55	54	57	52	50	61	56	56	72	69	68
22. Lüneburg	56	54	56	49	45	44	54	53	56	56	54	53
23. Stade	64	60	58	56	53	50	63	60	58	59	56	55
24. Osnabrück	64	60	56	57	52	48	68	65	60	76	71	69
25. Aurich	67	62	58	65	62	60	64	61	60	73	70	68
26. Münster	83	73	69	79	69	65	85	73	70	90	79	74
27. Minden	61	61	59	56	53	54	63	62	62	89	82	82
28. Arnberg	73	69	65	71	65	63	74	69	65	79	73	71
29. Kassel	55	51	51	54	50	47	56	52	53	74	70	68
30. Wiesbaden	55	54	55	51	50	52	53	51	52	65	61	61
31. Koblenz	64	60	58	54	53	53	66	61	60	68	63	63
32. Düsseldorf	70	66	62	71	68	66	70	66	62	76	72	68
33. Köln	64	61	58	68	65	64	64	62	58	70	67	66
34. Trier	68	64	62	66	61	61	68	64	62	68	64	63
35. Aachen	63	61	60	65	62	60	63	61	60	69	65	63
36. Sigmaringen	60	52	49	57	54	53	64	52	49	59	54	54
Staat	61	59	56	59	56	54	61	59	57	73	70	68

¹⁾ Bei der Berechnung sind die festgestellten technischen Lehrkräfte ausgeschlossen.

Die Schulkinder wurden unterrichtet:

	1886	1891	1896	1901	In gemischten Klassen wurden unterrichtet
in Knabenklassen	655 237	749 289	860 323	977 039	1886 . . 72,59 %
„ Mädchenklassen	670 860	757 106	872 147	994 386	1891 . . 69,36 %
„ gemischten Klassen } Knaben	1 766 807	1 718 269	1 764 393	1 862 530	1896 . . 66,92 %
„ } Mädchen	1 745 343	1 691 812	1 739 963	1 836 915	1901 . . 65,24 %

4. Normale Schulbesuchsverhältnisse nach Regierungsbezirken 1891 bis 1901.

Regierungs- bezirke.	Von je 100 Schulkindern wurden unter normalen ¹⁾ Besuchs- verhältnissen unterrichtet								
	überhaupt			in den Städten			auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901	1891	1896	1901
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	71,91	71,70	79,18	76,51	72,43	89,45	70,69	71,50	76,32
2. Gumbinnen . . .	69,46	74,56	77,87	88,97	94,27	92,03	67,25	72,19	75,96
3. Danzig	69,48	69,27	79,60	62,03	66,22	82,02	72,20	69,90	78,61
4. Marienwerder . .	72,99	70,55	77,95	77,23	69,78	80,46	72,05	70,73	77,38
5. Stadtkr. Berlin	96,43	99,88	99,73	96,43	99,88	99,76	—	—	—
6. Potsdam	80,95	89,52	93,30	82,04	89,81	93,83	80,41	89,36	92,92
7. Frankfurt	74,28	81,66	84,15	81,68	85,48	89,77	70,74	79,68	81,08
8. Stettin	75,04	80,73	86,65	85,49	88,93	93,18	70,10	76,54	82,57
9. Köslin	84,29	83,80	87,53	88,83	89,88	90,30	82,96	82,07	86,72
10. Stralsund	87,91	88,87	94,14	89,73	91,11	95,92	87,04	87,79	93,23
11. Posen	62,35	72,76	71,66	70,42	75,99	81,12	59,66	71,73	68,34
12. Bromberg	67,91	78,25	78,61	69,55	72,21	80,68	67,31	80,54	77,78
13. Breslau	82,56	88,07	89,29	80,84	84,55	91,42	83,34	89,80	88,15
14. Liegnitz	81,51	85,64	85,61	84,32	87,33	90,57	80,50	84,96	83,57
15. Oppeln	43,64	49,22	55,53	45,12	50,11	66,24	43,31	49,02	52,76
16. Magdeburg	65,46	72,15	82,33	75,26	82,03	89,55	58,07	64,19	77,36
17. Merseburg	66,77	71,92	80,38	74,32	76,74	88,19	62,39	69,14	75,67
18. Erfurt	68,21	76,44	83,80	75,77	79,19	89,85	64,33	74,95	80,32
19. Schleswig	81,46	87,67	88,75	72,56	83,20	87,57	85,59	89,89	89,43
20. Hannover	68,95	80,44	83,96	75,67	88,11	92,61	64,85	74,60	76,76
21. Hildesheim	68,00	81,27	84,22	66,97	79,39	85,29	68,42	82,10	82,74
22. Lüneburg	80,91	92,04	92,24	74,07	88,76	86,51	82,77	93,08	94,18
23. Stade	71,23	79,71	85,60	54,22	74,92	87,90	74,85	80,76	85,03
24. Osnabrück	64,91	76,28	79,91	56,52	68,81	81,66	67,37	78,65	79,32
25. Aurich	49,40	58,03	67,01	44,38	64,75	71,06	50,71	56,14	65,83
26. Münster	23,01	44,68	52,06	10,08	33,89	45,85	28,04	49,13	54,68
27. Minden	68,59	77,23	75,59	65,10	68,19	74,42	69,76	80,36	76,01
28. Arnsberg	35,78	51,67	59,14	32,38	44,19	63,43	37,85	56,07	56,47
29. Kassel	74,81	81,40	84,36	78,01	85,11	90,26	73,77	80,18	82,27
30. Wiesbaden	80,02	84,75	84,04	84,31	88,64	88,84	77,89	82,70	81,12
31. Koblenz	73,08	81,77	78,32	56,32	73,02	78,18	76,61	83,78	78,36
32. Düsseldorf	39,86	51,80	65,70	43,62	56,13	72,84	34,22	44,99	55,62
33. Köln	60,31	67,52	74,45	64,93	75,18	88,08	56,39	63,05	61,65
34. Trier	53,20	66,28	71,64	52,00	58,23	72,58	53,38	67,53	71,48
35. Aachen	60,33	67,54	71,70	70,55	77,55	80,51	55,41	62,52	67,04
36. Sigmaringen	75,73	86,54	86,54	71,67	100,00	100,00	76,14	85,15	85,25
Staat	66,21	73,45	77,85	68,68	75,61	84,00	65,00	72,34	74,49

¹⁾ d. h. bis 80 Schulkinder in der Klasse bei einklassigen, bis 60 Schulkinder in der Klasse bei Halbtagsschulen (1891 u. 1896 bis 70), bis 70 Schulkinder in der Klasse bei sonstigen zwei- und mehrklassigen Schulen. — Normale Schulbesuchsverhältnisse bestanden

	in Klassen	mit Schulkindern
1886 . . .	49 562 = 66,00 %	2 604 874 = 53,84 %
1891 . . .	62 927 = 76,05 „	3 255 294 = 66,21 „
1896 . . .	74 836 = 81,34 „	3 846 301 = 73,45 „
1901 . . .	87 955 = 84,51 „	4 414 948 = 77,85 „

5. Die Lehrkräfte und ihr Dienst Einkommen 1901.

Lehrergruppen.	Endgültig Angestellte		Einstweilig usw. Angestellte		Unbesetzte Stellen	
	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande
I	2	3	4	5	6	7
A. Zahl und Art der Lehrkräfte.						
1. Direktoren u. Hauptlehrer ohne Kirchenamt	2 829	1 933	14	6	46	21
2. Direktoren u. Hauptlehrer mit Kirchenamt	318	1 154	29	1	10	10
3. Inhaber verein. Kirchen- u. Schulstellen	1 270	10 193	35	1 348	19	126
4. Sonstige Lehrer (ohne technische)	20 460	23 944	1 465	9 580	377	1 145
5. Lehrerinnen (ohne techn.)	6 657	3 838	1 404	1 323	64	44
6. Technische Lehrer	8	—	1	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen	772	39	199	26	—	—
B. Gesamtbetrag und Bestandteile des Dienst- einkommens.						
1. Direktoren usw. ohne Kirchenamt. zus. <i>M</i>	9 990 331	4 944 997	26 613	8 830	101 852	34 926
Grundgehalt	5 103 624	2 747 800	22 853	7 930	82 040	29 001
Alterszulagen	3 518 639	1 662 856	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	669 042	413 689	1 800	540	8 912	3 715
Mietsentschädigung. „	699 026	120 652	1 960	360	10 900	2 210
2. Direktoren usw. mit Kirchenamt. zus. <i>M</i>	925 795	3 085 360	59 775	1 920	20 835	17 400
Grundgehalt	552 867	1 880 595	53 268	1 800	18 480	15 575
Alterszulagen	288 822	979 630	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	56 686	216 934	5 120	120	835	1 825
Mietsentschädigung. „	27 420	8 201	1 387	—	1 520	—
3. Inhaber verein. Kirchen- u. Schulst. zus. <i>M</i>	3 126 912	20 644 535	44 505	1 448 550	30 050	162 981
Grundgehalt	1 812 022	13 074 151	39 375	1 291 503	26 385	147 414
Alterszulagen	1 031 302	6 098 458	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	152 797	1 447 673	3 020	153 480	1 930	15 517
Mietsentschädigung. „	130 791	24 253	2 110	3 567	1 735	50
4. Sonstige Lehrer (ohne techn.) zus. <i>M</i>	47 247 968	40 204 882	1 711 211	9 198 865	568 769	1 256 372
Grundgehalt	25 263 746	25 956 230	1 414 187	8 195 051	456 750	1 106 522
Alterszulagen	13 976 751	10 213 922	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	325 374	2 904 355	23 227	776 052	4 410	93 211
Mietsentschädigung. „	7 682 097	1 220 375	273 797	227 762	107 609	56 639
5. Lehrerinnen (ohne technische) zus. <i>M</i>	11 411 187	4 657 878	1 008 571	1 330 967	81 500	46 244
Grundgehalt	6 960 908	3 188 507	1 290 786	1 138 693	66 850	39 440
Alterszulagen	2 507 407	963 725	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	109 838	250 838	10 794	65 631	250	2 240
Mietsentschädigung. „	1 833 014	254 808	306 991	126 643	14 400	4 564
6. Technische Lehrer zus. <i>M</i>	26 740	—	1 950	—	—	—
Grundgehalt	12 650	—	1 650	—	—	—
Alterszulagen	10 290	—	—	—	—	—
Mietsentschädigung. „	3 800	—	300	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen zus. <i>M</i>	984 642	42 855	200 753	26 335	—	—
Grundgehalt	637 600	32 195	154 276	20 890	—	—
Alterszulagen	155 155	1 610	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	520	160	100	—	—	—
Mietsentschädigung. „	191 367	8 890	46 377	5 445	—	—

6. Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen in den Regierungsbezirken 1901.

Regierungs- bezirke. Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rek- toren usw. ohne Kir- chen- amt	Rek- toren usw. mit Kir- chen- amt	In- haber verein. Kirch- und Schul- stellen	son- stige Lehrer (ohne techn.)	Lehre- rinnen (ohne techn.)	Rek- toren usw. ohne Kir- chen- amt	Rek- toren usw. mit Kir- chen- amt	In- haber verein. Kirch- und Schul- stellen	son- stige Lehrer (ohne techn.)	Lehre- rinnen (ohne techn.)
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	1 466	1 671	1 409	1 041	881	1 070	1 559	1 331	910	746
2. Gumbinnen . .	1 783	1 860	1 490	1 045	799	1 075	2 043	1 735	902	737
3. Danzig	1 675	1 767	1 386	1 096	898	1 201	1 460	1 311	1 157	812
4. Marienwerder .	1 498	1 665	1 354	1 066	843	1 140	1 358	1 237	1 013	758
5. Stadtkr. Berlin	2 400	—	—	1 200	1 000	—	—	—	—	—
6. Potsdam	1 824	1 860	1 415	1 208	1 027	1 806	1 562	1 176	1 135	1 027
7. Frankfurt . . .	1 754	1 811	1 399	1 138	888	1 341	1 417	1 149	960	900
8. Stettin	1 997	2 089	1 415	1 166	1 004	1 370	1 363	1 084	952	780
9. Köslin	2 195	—	1 530	1 124	868	1 004	1 316	1 096	904	707
10. Stralsund . . .	1 786	—	1 442	1 122	873	1 150	1 473	1 239	932	875
11. Posen	1 556	1 664	1 436	1 126	947	1 151	1 439	1 216	1 004	818
12. Bromberg . . .	1 499	1 638	1 278	1 114	879	1 388	1 497	1 162	1 005	800
13. Breslau	1 803	1 816	1 546	1 221	1 044	1 295	1 748	1 382	1 046	865
14. Liegnitz	1 654	1 792	1 530	1 134	930	1 436	1 840	1 444	1 064	861
15. Oppeln	1 742	1 827	1 480	1 167	942	1 379	1 676	1 366	1 065	908
16. Magdeburg . . .	1 995	1 999	1 407	1 078	906	1 655	1 770	1 294	1 041	841
17. Merseburg . . .	1 844	1 612	1 353	1 082	911	1 307	1 679	1 295	1 039	905
18. Erfurt	1 703	1 553	1 280	1 092	876	1 182	1 495	1 235	1 012	721
19. Schleswig . . .	1 569	1 872	1 625	1 291	994	1 404	1 791	1 584	1 201	878
20. Hannover	1 958	1 795	1 474	1 316	1 072	2 100	1 663	1 300	1 098	944
21. Hildesheim . . .	1 714	1 585	1 392	1 224	992	—	1 596	1 356	1 104	903
22. Lüneburg	1 755	1 550	1 371	1 192	987	1 513	1 629	1 323	1 032	978
23. Stade	1 456	1 721	1 524	1 139	991	1 343	1 659	1 441	1 070	1 000
24. Osnabrück . . .	1 500	1 750	1 394	1 209	994	1 213	1 534	1 268	1 061	891
25. Aurich	1 653	1 917	1 446	1 230	1 010	1 335	1 663	1 475	1 054	1 000
26. Münster	1 503	1 907	1 369	1 313	997	1 377	1 573	1 370	1 216	922
27. Minden	1 679	1 696	1 441	1 262	992	1 381	1 531	1 335	1 142	876
28. Arnsberg	1 708	1 805	1 487	1 428	1 188	1 528	1 635	1 411	1 308	1 097
29. Kassel	1 903	1 673	1 348	1 257	1 070	1 783	1 425	1 195	1 095	833
30. Wiesbaden . . .	2 550	1 542	1 352	1 440	1 219	1 842	1 409	1 158	1 082	939
31. Koblenz	1 619	1 567	1 403	1 292	959	1 377	1 527	1 233	1 097	862
32. Düsseldorf . . .	1 828	1 850	1 610	1 418	1 182	1 600	1 781	1 486	1 336	1 053
33. Köln	1 837	1 750	—	1 445	1 167	1 324	—	1 380	1 180	916
34. Trier	1 448	—	1 408	1 375	1 016	1 472	1 673	1 358	1 205	913
35. Aachen	1 587	—	1 374	1 345	1 060	1 216	1 459	1 311	1 101	806
36. Sigmaringen . .	1 380	—	1 400	1 323	1 080	1 083	1 295	1 164	1 029	—
Staat	1 813	1 760	1 423	1 232	1 045	1 421	1 629	1 266	1 078	953

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	In den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt.	147	132
„ „ „ mit „ „	143	151
„ Inhaber vereiniger Kirchen- und Schulstellen . . .	116	117
„ Lehrerinnen (ohne technische)	85	88

**7. Durchschnittssätze für die Alterszulagen der Stelleninhaber
in den Regierungsbezirken 1901.**

Regierungs- bezirke. Staat.	In den Städten					Auf dem Lande					
	Rek- toren usw. ohne Kir- chen- amt <i>M</i>	Rek- toren usw. mit Kir- chen- amt <i>M</i>	In- haber verein. Kirch- und Schul- stellen <i>M</i>	son- stige Lehrer (ohne techn.) <i>M</i>	Lehre- rinnen (ohne techn.) <i>M</i>	Rek- toren usw. ohne Kir- chen- amt <i>M</i>	Rek- toren usw. mit Kir- chen- amt <i>M</i>	In- haber verein. Kirch- und Schul- stellen <i>M</i>	son- stige Lehrer (ohne techn.) <i>M</i>	Lehre- rinnen (ohne techn.) <i>M</i>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg. - Bez.											
1. Königsberg . . .	166	134	127	153	108	105	103	100	101	85	
2. Gumbinnen . . .	147	127	134	142	93	107	100	100	100	90	
3. Danzig	171	158	135	171	116	105	104	101	101	97	
4. Marienwerder . .	133	122	126	135	99	104	102	100	101	100	
5. Stadtkr. Berlin	200 bezw. 300	—	—	200 bezw. 300	100 bezw. 200	—	—	—	—	—	
6. Potsdam	182	132	139	187	121	197	141	111	158	117	
7. Frankfurt	150	127	130	148	100	125	111	104	109	90	
8. Stettin	171	125	123	162	127	138	114	101	110	80	
9. Köslin	135	—	130	138	96	100	102	100	100	80	
10. Stralsund	132	—	124	136	95	120	120	103	105	95	
11. Posen	146	132	134	153	124	105	100	105	101	82	
12. Bromberg	134	124	123	136	98	120	107	100	102	90	
13. Breslau	187	144	143	178	146	140	114	108	116	92	
14. Liegnitz	160	142	137	161	101	133	123	116	118	93	
15. Oppeln	167	139	143	165	113	136	125	125	131	104	
16. Magdeburg	174	147	149	174	112	143	129	113	129	94	
17. Merseburg	166	142	144	161	109	137	128	121	125	100	
18. Erfurt	167	123	131	155	109	120	117	110	117	81	
19. Schleswig	207	172	156	183	113	154	139	130	134	98	
20. Hannover	192	143	144	188	144	180	159	136	139	102	
21. Hildesheim	169	157	158	168	113	—	153	138	144	100	
22. Lüneburg	177	148	151	171	107	150	142	130	127	100	
23. Stade	166	153	157	163	102	155	146	136	136	107	
24. Osnabrück	182	160	154	178	102	140	140	129	130	97	
25. Aurich	165	153	150	163	107	118	114	113	113	100	
26. Münster	179	180	157	177	116	158	140	135	150	107	
27. Minden	177	167	166	176	113	165	159	162	162	106	
28. Arnberg	187	154	159	187	119	185	152	146	172	117	
29. Kassel	182	143	143	176	121	163	138	124	129	100	
30. Wiesbaden	199	163	165	203	120	158	154	151	150	104	
31. Koblenz	170	148	150	163	116	146	142	135	135	93	
32. Düsseldorf	186	163	168	187	103	157	156	155	159	97	
33. Cöln	190	150	—	191	103	140	—	140	138	90	
34. Trier	179	—	140	177	117	151	146	136	139	94	
35. Aachen	185	—	142	186	102	133	120	125	126	85	
36. Sigmaringen	140	—	130	138	110	120	120	119	120	—	
Staat	185	144	143	183	122	149	129	119	126	100	

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bzw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt	101	118
„ „ „ mit „ „ „	79	102
„ Inhaber vereiniger Kirchen- und Schulstellen	78	94
„ Lehrerinnen (ohne technische)	67	79

8. Durchschnittssätze für die freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung in den Regierungsbezirken 1901.

Regierungs- bezirke. Staat.	In den Städten					Auf dem Lande				
	Rek- toren usw. ohne Kir- chen- amt	Rek- toren usw. mit Kir- chen- amt	In- haber verein- Kirch- und Schul- stellen	son- stige Lehrer (ohne techn.)	Lehra- rinnen (ohne techn.)	Rek- toren usw. ohne Kir- chen- amt	Rek- toren usw. mit Kir- chen- amt	In- haber verein- Kirch- und Schul- stellen	son- stige Lehrer (ohne techn.)	Lehra- rinnen (ohne techn.)
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . . .	403	303	212	294	228	182	210	167	107	78
2. Gumbinnen . . .	395	310	248	253	187	154	202	186	100	83
3. Danzig	429	343	258	339	268	218	223	195	193	154
4. Marienwerder . .	307	280	247	247	184	167	160	149	120	123
5. Stadtkr. Berlin	800	—	—	648	432	—	—	—	—	—
6. Potsdam	471	238	225	388	307	534	266	140	274	291
7. Frankfurt	370	229	197	246	190	215	183	174	153	60
8. Stettin	500	255	173	335	279	247	151	122	122	81
9. Köslin	328	—	239	245	170	145	137	110	89	39
10. Stralsund	273	—	204	227	170	180	171	132	114	100
11. Posen	328	235	238	308	241	179	175	152	148	129
12. Bromberg	363	306	252	271	223	323	233	199	197	166
13. Breslau	525	250	225	415	270	255	183	142	135	99
14. Liegnitz	374	269	220	313	232	274	172	123	111	118
15. Oppeln	413	236	242	332	243	249	183	160	148	159
16. Magdeburg	438	220	220	300	230	290	188	138	149	128
17. Merseburg	350	193	190	284	227	187	167	127	130	115
18. Erfurt	390	150	143	295	211	165	135	97	106	104
19. Schleswig	451	310	280	374	215	269	203	166	154	82
20. Hannover	568	198	198	396	290	350	268	152	128	158
21. Hildesheim	394	224	220	300	213	—	192	126	97	102
22. Lüneburg	431	222	255	315	229	312	231	131	106	165
23. Stade	389	300	252	302	176	246	198	156	129	157
24. Osnabrück	321	300	244	279	204	182	202	144	128	102
25. Aurich	493	433	283	335	200	233	215	156	139	80
26. Münster	351	343	199	286	202	232	215	131	172	145
27. Minden	439	288	260	337	182	259	217	190	168	121
28. Arnberg	455	286	223	370	236	338	230	178	238	180
29. Kassel	483	217	191	347	222	417	218	131	162	124
30. Wiesbaden	613	300	295	521	452	293	233	147	146	136
31. Koblenz	366	276	254	339	219	245	182	141	145	132
32. Düsseldorf	506	376	295	383	262	333	315	238	239	171
33. Cöln	636	300	—	410	261	206	—	150	165	141
34. Trier	396	—	300	347	245	254	203	123	157	132
35. Aachen	418	—	245	372	258	201	173	163	155	139
36. Sigmaringen . . .	315	—	325	296	180	175	175	156	140	—
Staat	485	263	221	378	285	276	195	141	152	151

Wenn die Sätze der sonstigen Lehrer (Spalte 5 bezw. 10) gleich 100 gesetzt werden, so erhalten (im Staatsdurchschnitt)

	in den Städten	auf dem Lande
die Rektoren usw. ohne Kirchenamt	128	182
„ „ „ mit „	70	128
„ Inhaber vereiniger Kirchen- und Schulstellen . .	58	93
„ Lehrerinnen (ohne technische)	75	99

9. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten <i>M</i>	Auf dem Lande <i>M</i>	Zusammen <i>M</i>
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der laufenden Schulunterhaltungskosten¹⁾	104 696 820	114 858 372	227 621 597
davon:			
a) persönliche Kosten	84 871 724	93 995 735	186 873 192
b) sächliche „	19 825 096	20 862 637	40 748 405
2. Von den persönlichen laufenden Schulunterhaltungskosten²⁾ entfielen auf:			
a) das Diensteinkommen ²⁾ der vollbeschäftigten Lehrer	63 997 123	81 123 409	145 120 532
b) das Diensteinkommen ²⁾ der vollbeschäftigten Lehrerinnen	14 299 663	6 105 179	20 404 842
c) die laufenden Beiträge der Schulverbände zur Ruhegehaltskasse ³⁾	3 492 475	3 716 967	7 209 442
d) die laufenden Beiträge der Schulverbände z. Bezirks-Witwen- u. Waisenkasse ⁴⁾	418 118	118 169	536 287
e) die Aufwendungen für besondere Religionslehrer für Erteilung	11 593	7 153	18 746
f) die Aufwend. für die technischen Unterrichtsgegenstände ⁵⁾	25 703	218 056	243 759
g) die Kosten der Stellvertretung für Lehrer und Lehrerinnen im Etatsjahr 1900	1 139 427	1 519 012	2 658 439
h) den Wert der Feuerung, soweit er nicht auf das Grundgehalt angerechnet ist	725 047	414 544	1 139 591
i) sonstige Aufwendungen für Remunerationen, Unterstützungen des Lehrpersonals und ähnliche Ausgaben	1 136	283 040	284 176
k) die Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen ⁶⁾	761 439	490 206	1 251 645
l) die sonstigen staatlichen Aufwendungen für pensionierte Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen) ⁶⁾	5 284 404
m) die Beiträge des Staates für die Witwen- u. Waisenversorgung der Hinterbliebenen von Volksschullehrern ⁶⁾	812 812
n) sonstige staatliche Aufwendung für Hinterbliebene von Volksschullehrern ⁶⁾	640 024
o) persönliche Unterstützungen für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln ⁶⁾	606 648
p) die Verwaltungskosten der Alterszulagekassen . . . . .	.	.	636 455
			25 390

¹⁾ Die Addition der einzelnen Summanden ergibt nicht immer die Quer- und Längssummen, weil mehrere Ausgabebeträge (bezw. Teile davon) und deren Deckungsart nicht für die städtischen und für die ländlichen Schulverbände gesondert nachgewiesen werden können. Siehe auch Anmerkung 2 auf Seite 124. — ²⁾ Da die Alterszulagen schon bei dem Diensteinkommen der Lehrkräfte mit eingerechnet sind, waren die Beiträge der Schulverbände und die Staatszuschüsse an die Alterszulagekassen hier nicht mehr besonders aufzuführen. — ³⁾ mit Einschluß der Aufwendungen für Pensionszwecke seitens der Schulverbände, welche an eine Ruhegehaltskasse nicht angeschlossen sind (Stadt Berlin, Reg.-Bez. Wiesbaden und Fürstentum Hohenzollern-Hechingen). — ⁴⁾ mit Einschluß der Aufwendungen für die Hinterbliebenen von Volksschullehrern seitens der Schulverbände, welche an eine Bezirks-Witwen- und Waisenkasse nicht angeschlossen sind. — ⁵⁾ ohne die Aufwendungen für die vollbeschäftigten festangestellten technischen Lehrkräfte, die bei dem Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte mit eingerechnet sind. — ⁶⁾ nach den Finalabschlüssen der Regierungen für das Jahr 1901.

Noch: 9. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901.

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten M	Auf dem Lande M	Zusammen M
1	2	3	4
3. Von den sächlichen laufenden Schulunterhaltungskosten entfallen auf:			
a) Heizung u. Reinig. der Schulräume, Gehalt bezw. Lohn der Schuldienere u. dergl.	5 259 111	5 036 518	10 295 629
b) Lehr- und Lernmittel, innere Ausstattung der Schulräume	2 030 095	1 926 839	3 956 934
c) Unterhalt. der Schulgeb., Reparatur. usw. (Wert d. Naturall.)	3 502 270	4 534 366	8 036 636
	3 934	201 115	205 049
d) Verzinsung und Abtragung angelegener Kapitalien für Schulbauten einschl. der aus laufenden Einnahmen gedeckten Kosten für Schulbauten	7 139 621	6 886 124	14 025 745
e) die aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten . . . . .	.	.	60 672
f) sonst. sächl. Aufwend. m. Ausschl. d. Kost. für Neu-, Ersatz- u. Erweiterungsbauten	1 890 065	2 277 675	4 167 740
4. Die Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten¹⁾.			
Von dem Gesamtbetrage unter Nr. 1 wurden aufgebracht:			
a) durch die gesetzlichen Staatsbeiträge .	4 913 232	20 442 090	25 355 322
b) durch dauernde Zuschüsse usw. aus Staatsmitteln	2 024 570	47 230	2 071 800
c) durch laufende widerruf. Staatsbeihilfen	1 983 552	8 910 675	10 894 227
d) durch einmal. Beihilfen aus Staatsmitteln	28 503	280 126	308 629
e) aus dem Ertrage des Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögens	2 108 732	12 878 216	14 986 948
davon: Wert der freien Dienstwohnung im eigenen Schulgebäude . . .	1 349 518	6 202 447	7 551 965
f) durch Zuschüsse der Kirchenkassen und v. Kirchengemeinden sowie durch sonst. Einnahmen aus dem Kirchendienste . .	449 522	1 661 361	2 110 883
g) durch die Schulunterhaltungspf. einschl. etwaiger freiw. Beiträge der polit. Gem., Gutsh., Privatpatrone, Grundherren . . darunter: Beitr. d. Schulunterhaltungspf. zur Alterszul.-Kasse einschl. der in Berlin gezahlten Alterszulagen	84 376 453	54 352 010	139 145 165
h) durch sonstige Verpflichtete (rechtliche Verpflichtungen Dritter usw.)	14 251 712	4 589 499	19 257 913
i) durch Schulgeld	412 957	388 917	801 874
j) durch Schulgeld	620 125	206 638	826 763
k) aus dem Patronatsbaufonds	2 064	21 973	24 037
l) durch Beiträge des Staates zur Alterszulagekasse	4 946 981	16 956 195	22 196 635
m) durch Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen ²⁾ .	.	.	5 284 404
n) durch sonst. staatl. Aufwend. f. pens. Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen) ²⁾	.	.	812 812
o) durch Beitr. d. Staates f. Witw.- u. Waisenvers. der Hinterblieb. v. Volksschullehr. ²⁾	.	.	640 024
p) durch sonstige staatliche Aufwendungen für Hinterbliebene v. Volksschullehrern ²⁾	.	.	606 648
q) durch persönliche Unterstütz. für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln ²⁾ .	.	.	636 455
r) durch die auf Grund d. Ges. v. 3. 3. 1897 aus Staatsmitteln gezahlten Umzugskosten	.	.	60 672
s) aus sonstigen Quellen	520 765	337 534	858 299

¹⁾ Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 182. — ²⁾ nach den Finalabschlüssen der Regierungen für 1901.

**10. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten
bezw. die vorhandenen Bauschulden 1901.**

Gegenstand der Nachweisung.	In den Städten	Auf dem Lande	Zu- sammen
1	2	3	4
I. Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungs- bauten.			
1. Gesamtbetrag der anschlagsm. Kosten für die 1901 in Ausführung begriffenen Bauten . . . <i>M</i>	24 267 405	29 119 875	53 387 280
2. Gesamtbetrag der 1900 tatsächlich aufgewend. Kosten für Bauten <i>M</i>	20 482 631	21 813 190	42 295 821
davon: a) in bar „	20 482 631	21 200 181	41 682 812
b) Wert der Naturalleistungen „	—	613 009	613 009
3. Von dem 1900 aufgewendeten Gesamtbetrage entfielen:			
a) auf Neu- und Ersatzbauten <i>M</i>	18 507 530	18 089 039	36 596 569
b) auf Erweiterungsbauten „	1 975 101	3 724 151	5 699 252
4. Anzahl der { Neu- und Ersatzbauten	282	2 668	2 950
{ Erweiterungsbauten	159	1 080	1 239
5. Durch die Neu- usw. Bauten { Lehrerwohnungen wurden gegen den früheren Bestand mehr beschafft	124	1 075	1 199
{ Klassenräume	2 249	1 920	4 169
6. Der 1900 für Bauten aufgewendete Gesamt- betrag wurde gedeckt:			
a) durch besondere Schulbau- oder all- gemeine Anleihen mit <i>M</i>	8 699 990	10 849 458	19 549 448
b) aus angesammelten Schulbaufonds mit „	1 208 675	1 241 372	2 450 047
c) aus dem Etat der polit. bzw. der Schul- gemeinden für das Etatsjahr 1900 mit <i>M</i>	9 860 525	3 100 790	12 961 315
d) aus dem Patronatsbaufonds mit „	3 285	396 648	399 933
e) durch Gnadenbewilligungen mit „	243 700	3 954 814	4 198 514
f) durch gutherrliche, Privatpatronats- und grundherrliche Leistungen mit <i>M</i>	—	809 089	809 089
g) durch sonstige Mittel mit „	466 456	1 461 019	1 927 475
II. Bauschulden für Volksschulbauten.			
1. Betrag der ursprüngl. für Schulbauten ange- liehenen u. noch nicht völlig getilg. Bauschuld. <i>M</i>	96 969 959	102 787 922	199 757 881
2. Betrag der gegenw. (Juni 1901) noch vorhandenen durch Schulbauten verursachten Bauschuld. <i>M</i>	76 575 627	78 712 767	155 288 394

**11. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren
Ruhegehalt nach dem Stande von 1901.**

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Gegenstand der Nachweisung.	1901
1	2
1. Gesamtzahl der aus dem Dienste an öffentlichen Volksschulen pensionierten Lehrkräfte	9 155
davon: pensionierte Lehrer	8 115
„ Lehrerinnen	1 040
2. Gesamtbetrag des Ruhegehaltes der pensionierten Lehrkräfte <i>M</i>	12 130 821
davon: Ruhegehalt für pensionierte Lehrer überhaupt	11 321 293
im Durchschnitt für je einen pensionierten Lehrer „	1 395
Ruhegehalt für pensionierte Lehrerinnen überhaupt „	809 528
im Durchschnitt für je eine pensionierte Lehrerin „	778

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1904.

Regierungs- bezirke.	Seminare						Zöglinge		
	Evangelische		Katholische		Paritätische		männ- liche	weib- liche	zu- sammen
	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . . .	6	—	1	—	—	—	573	—	573
2. Gumbinnen . . .	4	—	—	—	—	—	310	—	310
3. Danzig	2	—	2	—	—	—	244	—	244
4. Marienwerder . .	2	—	3	—	—	—	409	—	409
5. Stadtkr. Berlin .	1	1	—	—	—	—	96	180	276
6. Potsdam	5	—	—	—	—	—	504	—	504
7. Frankfurt	5	—	—	—	—	—	444	—	444
8. Stettin	4	—	—	—	—	—	356	—	356
9. Köslin	3	—	—	—	—	—	236	—	236
10. Stralsund	1	—	—	—	—	—	82	—	82
11. Posen	1	—	3	1	1	1	459	153	612
12. Bromberg	2	—	3	—	—	—	320	—	320
13. Breslau	4	—	3	1	—	—	503	88	591
14. Liegnitz	4	1	1	—	—	—	391	30	421
15. Oppeln	1	—	9	—	—	—	793	—	793
16. Magdeburg	4	—	—	—	—	—	381	—	381
17. Merseburg	4	2	—	—	—	—	392	115	507
18. Erfurt	2	—	1	—	—	—	264	—	264
19. Schleswig	6	1	—	—	—	—	491	93	584
20. Hannover	2	—	—	—	—	—	184	—	184
21. Hildesheim	2	—	1	—	—	—	253	—	253
22. Lüneburg	1	—	—	—	—	—	91	—	91
23. Stade	3	—	—	—	—	—	269	—	269
24. Osnabrück	1	—	1	—	—	—	135	—	135
25. Aurich	1	—	—	—	—	—	88	—	88
26. Münster	—	1	1	1	—	—	87	167	254
27. Minden	3	—	1	1	—	—	346	85	431
28. Arnberg	3	—	3	—	—	—	499	—	499
29. Kassel	3	—	1	—	—	—	285	15	300
30. Wiesbaden	—	—	—	1 ¹⁾	3	—	250	—	250
31. Koblenz	2	—	2	1	—	—	358	60	418
32. Düsseldorf	3	—	3	1	—	—	547	92	639
33. Cöln	1	—	2	—	—	—	216	—	216
34. Trier	1	—	2	1	—	1	258	193	451
35. Aachen	—	—	2	—	—	—	173	—	173
36. Sigmaringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 558

¹⁾ ständiger katholischer Lehrerinnen-Seminar-kursus. — ²⁾ ohne Berücksichtigung der Ausländer.

Es waren vorhanden:

im Jahre	Seminare						Zöglinge		
	evangelische		katholische		paritätische		männ- liche	weib- liche	zu- sammen
	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen	für Lehrer	für Lehre- rinnen			
1892	74	4	33	5	4	2	10 133	703	10 836
1897	78	4	33	5	4	2	11 034	748	11 782
1902	82	5	39	5	4	2	11 191	992	12 183
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 558

¹⁾ Siehe die vorstehende Anmerkung 2.

2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1904.

Regierungs- bezirke. Staat.	Evangelische			Katholische			Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer zusammen	Hilfs- lehrer zusammen	Lehre- rinnen zusammen	Lehr- kräfte über- haupt
	Lehrkräfte:									
	Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Hilfslehrer	Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Hilfslehrer	Lehrerinnen				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg. - Bez.										
1. Königsberg	42	—	—	7	—	—	49	—	—	49
2. Gumbinnen	28	—	—	—	—	—	28	—	—	28
3. Danzig	11	—	—	14	—	—	25	—	—	25
4. Marienwerder . . .	14	—	—	21	—	—	35	—	—	35
5. Stadtkr. Berlin . .	19	—	16	—	—	—	19	—	16	35
6. Potsdam	37	—	—	—	—	—	37	—	—	37
7. Frankfurt	35	—	—	—	—	—	35	—	—	35
8. Stettin	29	1	—	—	—	—	29	1	—	30
9. Köslin	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
10. Stralsund	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
11. Posen	25	—	8	27	—	3	52	—	11	63
12. Bromberg	13	—	—	22	—	—	35	—	—	35
13. Breslau	28	—	—	23	—	4	51	—	4	55
14. Liegnitz	30	—	2	7	—	—	37	—	2	39
15. Oppeln	8	—	—	66	—	—	74	—	—	74
16. Magdeburg	28	—	—	—	—	—	28	—	—	28
17. Merseburg	37	—	10	—	—	—	37	—	10	47
18. Erfurt	15	—	—	7	—	—	22	—	—	22
19. Schleswig	45	—	3	—	—	—	45	—	3	48
20. Hannover	14	—	—	—	—	—	14	—	—	14
21. Hildesheim	14	—	—	7	—	—	21	—	—	21
22. Lüneburg	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
23. Stade	21	—	—	—	—	—	21	—	—	21
24. Osnabrück	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
25. Aurich	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
26. Münster	3	—	4	10	—	4	13	—	8	21
27. Minden	18	—	—	10	—	4	28	—	4	32
28. Arnberg	21	—	—	16	—	—	37	—	—	37
29. Kassel	21	—	—	7	—	—	28	—	—	28
30. Wiesbaden	14	—	—	7	—	1	21	—	1	22
31. Koblenz	14	—	—	15	1	3	29	1	3	33
32. Düsseldorf	21	—	—	25	—	3	46	—	3	49
33. Cöln	2	—	—	14	—	—	16	—	—	16
34. Trier	12	—	3	24	—	8	36	—	11	47
35. Aachen	—	—	—	14	—	—	14	—	—	14
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	668	1	46	343	1	30	1 011	2	76	1 089

An den Seminaren waren tätig:

im Jahre	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1892	725	123	45	893
1897	799	83	47	929
1902	926	5	58	989
1904	1 011	2	76	1 089

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1904.

Einnahme und Ausgabe.	Seminare		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	zusammen
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
I	2	3	4
1. Gesamtbetrag der Einnahmen	1 382 798	359 874	1 742 672
und zwar: a) vom Grundeigentum	6 091	25 168	31 259
b) Zinsen von Kapitalien	6 686	13 168	19 854
c) von Berechtigungen	2 019	—	2 019
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	86 262	14 431	100 693
e) Hebungen von Zöglingen	1 265 503	302 654	1 568 157
f) insgemein	16 237	4 453	20 690
2. Gesamtbetrag der Ausgaben¹⁾	2) 7 317 978	814 245	8 132 223
und zwar: a) Besoldungen überhaupt	3 200 981	384 000	3 584 981
davon: für Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer	3 072 131	247 200	3 319 331
für Hilfslehrer	3 000	—	3 000
„ Lehrerinnen	—	125 350	125 350
„ Rentanten und Diener	124 250	13 050	137 300
b) Wohnungsgeldzuschüsse	168 024	45 888	213 912
c) andere persönliche Ausgaben	121 661	20 515	142 176
d) Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	1 760 991	192 455	1 953 446
e) „ „ „ „ „ Externe ³⁾	904 766	7 500	912 266
f) zur Unterhaltung der Gebäude usw.	315 727	30 675	346 402
g) zu Unterrichtsmitteln	147 340	14 300	161 640
h) sonstige sächliche Ausgaben	698 488	118 912	817 400

¹⁾ Außer den hier nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 8182228 *M* gelangten noch 10000 *M* zu außerordentlichen Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw., 40600 *M* zu Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw. und 1200 *M* zu Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminar- und Präparanden-Anstalten zur Verausgabung, so daß die ordentlichen Ausgaben insgesamt 8184028 *M* betragen. Hierzu traten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 1418208 *M*. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1742672 *M* ist somit im Jahre 1904 ein Staatszuschuß von 7859559 *M* für die Seminare bezw. die damit verbundenen Zwecke erforderlich gewesen. — ²⁾ mit Einschuß von 904766 *M* aus Unterstützungs- usw. Fonds für Externe, die für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich ausgeworfen sind. — ³⁾ für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich.

4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1904.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Anzahl der Präparanden			Provinzen.	Zahl der Anstalten	Anzahl der Präparanden		
		evangelisch	katholisch	zusammen			evangelisch	katholisch	zusammen
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Provinzen.					VIII. Sachsen . .	3	203	96	299
I. Ostpreuß. .	7	582	—	582	IX. Schl.-Hlst.	3	247	—	247
II. Westpreuß.	9	184	449	633	X. Hannover . .	3	271	—	271
III. Stk. Berlin	—	—	—	—	XI. Westfalen .	2	84	36	120
IV. Brandenbg.	—	—	—	—	XII. Hess.-Nass.	2	93	76	169
V. Pommern .	5	442	—	442	XIII. Rheinland.	3	102	81	183
VI. Posen . . .	11	433	371	804	XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—
VII. Schlesien .	11	307	589	896	Staat . .	59	2 948	1 698	4 646

5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1904.

Einnahmen.	M	Ausgaben.	
		1	M
I	2	1	2
1. Gesamtbetrag d. Einnahmen	148 502	2. Gesamtbetrag d. Ausgaben¹⁾	1 333 715
und zwar:		und zwar:	
a) vom Grundeigentum	50	a) Besold. d. Anstaltsvorst. u. d. zweiten Lehrer	343 550
b) Zinsen von Kapitalien	—	b) Wohnungsgeldzuschüsse	28 728
c) von Berechtigungen	—	c) andere persönl. Ausgaben (für Hilfslehrer, Rendanten usw.)	116 030
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	—	d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	675 130
e) Hebungen von Zöglingen	148 290	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	6 885
f) insgemein	162	f) zuzähl. Ausgab. (Unterrichtsmittel, Utensilien usw.)	163 392

¹⁾ außerdem noch 54 160 M außerordentliche Ausgaben.

6. Die am 1. Mai 1904 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse*).

Provinzen.	Seminar-Nebenkurse			Präparanden-Kurse			
	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7
Provinzen.							
I. Ostpreußen	—	—	—	94	—	94	
II. Westpreußen	25	—	25	205	132	337	
III. Brandenburg	31	—	31	65	—	65	
IV. Pommern	57	—	57	51	—	51	
V. Posen	58	16	74	90	115	205	
VI. Schlesien	26	69	95	132	370	502	
VII. Sachsen	155	—	155	252	—	252	
VIII. Schlesw.-Holstein	27	—	27	32	—	32	
IX. Hannover	—	—	—	56	—	56	
X. Westfalen	93	86	179	54	26	80	
XI. Hessen-Nassau	29	—	29	54	—	54	
XII. Rheinland	59	110	169	64	29	93	
Staat	560	281	841	1 149	672	1 821	

* Zur Einrichtung und Unterhaltung sind für die sogenannten Militärkurse 835 000 M, für die sogenannten Ostmarkenkurse 235 000 M im Extraordinarium des Staatshaushalts-Etats bereitgestellt.

7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten*) 1904. (Städtische, Seminar- und Privat-Präparanden-Anstalten.)

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden			Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden		
		evangelisch	katholisch	zusammen			evangelisch	katholisch	zusammen
I	2	3	4	5	I	2	3	4	5
Provinzen.					VIII. Sachsen	9	918	—	918
I. Ostpreuß.	5	378	94	472	IX. Schl.-Hlst.	4	248	—	248
II. Westpreuß.	2	154	—	154	X. Hannover	13	876	210	1 086
III. Stk. Berlin	1	100	—	100	XI. Westfalen	11	653	456	1 109
IV. Brandenbg.	13	1 342	60	1 402	XII. Hess.-Nass.	6	403 ¹⁾	97	500
V. Pommern	9	632	—	632	XIII. Rheinland	42	601 ²⁾	1 500	2 101
VI. Posen	4	205	93	298	Staat	139	7 278	3 275	10 553
VII. Schlesien	20	768	765	1 533					

*) Die nicht staatlichen Präparanden-Anstalten erhalten staatliche Beihilfen aus dem Dispositionsfonds, der sich für das Etatsjahr 1904 auf 438 382 M beläuft. — ¹⁾ dazu 22 evangelische Waldecker. — ²⁾ schätzungsweise.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik“ Heft 151. I und 178. II.]

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zu- sammen	
I	2	3	4	5	6
1. Schulen	{ 1896 203 1901 217	116 137	75 102	394 456	210 213
2. Schulklassen (d. h. zeitlich oder räumlich gesondert unter- richtete Abteilungen)	{ 1896 1 318 1901 1 605	969 1 279	463 875	2 750 3 759	1 732 1 942
3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.					
Unter den Schulen befanden sich solche mit					
a) 1 aufsteigenden Klasse (Stufe) .	{ Schulen . . . { 1896 14 1901 — mit Schul- 1896 348 kindern . . . 1901 —	2 13	2) 9 201	25 562	5 129
b) 2 aufsteigenden Klassen (Stufen)	{ Schulen . . . { 1896 24 1901 8 mit Schul- 1896 48 klassen . . . 1901 14 mit Schul- 1896 1 104 kindern . . . 1901 272	5 7 10 12 273 201	15 2 32 3 723 72	44 17 90 29 2 100 545	14 2 28 4 523 70
c) 3 aufsteigenden Klassen (Stufen)	{ Schulen . . . { 1896 22 1901 27 mit Schul- 1896 69 klassen . . . 1901 67 mit Schul- 1896 1 401 kindern . . . 1901 1 457	6 6 18 17 372 424	15 7 49 19 1 050 307	43 40 136 103 2 823 2 188	9 4 27 12 515 170
d) 4 aufsteigenden Klassen (Stufen)	{ Schulen . . . { 1896 32 1901 48 mit Schul- 1896 134 klassen . . . 1901 170 mit Schul- 1896 2 725 kindern . . . 1901 3 939	9 3 36 11 1 128 298	14 31 79 99 1 770 2 270	55 82 249 280 5 623 6 507	19 12 76 39 1 490 709
e) 5 aufsteigenden Klassen (Stufen)	{ Schulen . . . { 1896 23 1901 31 mit Schul- 1896 116 klassen . . . 1901 133 mit Schul- 1896 1 859 kindern . . . 1901 2 235	7 3 36 11 809 211	1 11 5 58 104 927	31 45 157 202 2 772 3 373	8 7 40 28 699 496
f) 6 aufsteigenden Klassen (Stufen)	{ Schulen . . . { 1896 16 1901 15 mit Schul- 1896 105 klassen . . . 1901 83 mit Schul- 1896 3 419 kindern . . . 1901 2 329	18 11 115 67 3 571 1 992	9 8 97 64 3 329 1 805	43 34 317 214 10 319 6 126	13 14 78 59 1 655 1 251
g) 7 aufsteigenden Klassen (Stufen)	{ Schulen . . . { 1896 ¹⁾ 72 1901 39 mit Schul- 1896 ¹⁾ 832 klassen . . . 1901 458 mit Schul- 1896 ¹⁾ 35 800 kindern . . . 1901 19 744	69 30 752 282 29 829 11 680	12 15 191 169 7 402 6 262	153 84 1 775 909 73 031 37 686	142 20 1 478 157 40 856 3 814

¹⁾ für 1896 mit Einschluß der Schulen mit mehr als 7 aufsteigenden Klassen. — ²⁾ darunter 1 Schule mit 2 Unterrichtsklassen.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen		
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zu- sammen			
1	2	3	4	5	6		
Noch: 3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.							
h) 8 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . . . { 1896 ¹⁾	31	65	28	124	10	
	mit Schul- klassen . . . { 1896 ¹⁾	427	756	463	1 646	65	
	mit Schul- kindern . . . { 1896 ¹⁾	17 164	28 693	18 240	64 097	1 529	
	mit Schul- kindern . . . { 1901						
i) 9 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . . . { 1896 ¹⁾	18	12	—	30	90	
	mit Schul- klassen . . . { 1896 ¹⁾	253	123	—	376	882	
	mit Schul- kindern . . . { 1896 ¹⁾	9 942	4 277	—	14 219	24 198	
	mit Schul- kindern . . . { 1901						
k) 10 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . . . { 1896 ¹⁾	—	—	—	—	54	
	mit Schul- klassen . . . { 1896 ¹⁾	—	—	—	—	696	
	mit Schul- kindern . . . { 1896 ¹⁾	—	—	—	—	21 243	
	mit Schul- kindern . . . { 1901						
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bzw. Lehrkräfte.							
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. d. Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber ausschl. d. Stellen f. Leiter im Nebenamt)							
überhaupt	{ 1896	1 371	1 071	480	2 922	1 982	
	{ 1901	1 682	1 406	895	3 983	2 323	
davon:							
1. Stellen für Lehrer	{ 1896	1 367	556	395	2 318	986	
	{ 1901	1 674	702	694	3 070	1 059	
2. Stellen für Lehrerinnen	{ 1896	4	515	85	604	996	
	{ 1901	8	704	201	913	1 264	
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.)							
überhaupt	{ 1896	201	297	153	651	598	
	{ 1901	266	295	152	713	456	
davon:							
1. Hilfslehrer	{ 1896	201	69	54	324	294	
	{ 1901	263	88	83	434	253	
2. Hilfslehrerinnen	{ 1896	—	228	99	327	304	
	{ 1901	3	207	69	279	203	
5. Auf 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a2)							
	{ 1896	0,29	92,62	21,52	26,06	101,01	
	{ 1901	0,48	100,28	28,96	29,74	119,36	
6. Schulkinder . . .							
	{ 1896	{ Knaben	46 656	11	8 231	54 898	248
		{ Mädchen	—	35 984	6 348	42 332	45 619
	{ 1901	{ Knaben	57 082	96	16 371	73 549	152
		{ Mädchen	—	47 680	13 512	61 192	53 328

1) 1896 bei den Schulen mit 7 aufsteigenden Klassen eingerechnet.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zu- sammen	
1	2	3	4	5	6
7. Durchschnitte aus 1, 2, 4 und 6.					
Es entfielen im Durchschnitt					
a) Schulklassen auf 1 Schule	1896 6,49	8,35	6,17	6,98	8,25
	1901 7,40	9,34	8,58	8,24	9,12
b) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen auf 1 Schule	1896 6,75	9,23	6,40	7,42	9,44
	1901 7,75	10,26	8,77	8,73	10,91
c) Schulkinder auf 1 Schule	1896 230	310	194	247	218
	1901 263	349	293	295	251
8. Durchschnitte aus 2, 4a und 6.					
Es entfielen im Durchschnitt					
a) Schulkinder auf je 1 Schul- klasse	1896 35	37	31	35	26
	1901 36	37	34	36	28
b) Schulkinder auf 1 vollbe- schäftigte Lehrkraft (4a)	1896 34	34	30	33	23
	1901 34	34	33	34	23
9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und der Lehrkräfte.					
a) Unter den Schulen waren					
1. evangelische	1896 136	97	64	297	146
	1901 ¹⁾ 114	95	75	284	112
2. katholische	1896 45	6	1	52	6
	1901 46	7	1	54	4
3. jüdische	1896 —	—	—	—	—
	1901 —	—	—	—	1
4. paritätische	1896 22	13	10	45	58
	1901 ¹⁾ 57	35	26	118	96
b) Unter den Schulkindern waren					
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896 40 265	31 757	12 511	84 533	36 015
	1901 48 742	41 998	27 123	117 863	41 965
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896 4 758	2 789	1 675	9 222	3 465
	1901 6 712	4 282	2 320	13 314	4 720
3. sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntnisses ²⁾	1896 187	172	32	391	245
	1901 186	152	55	393	301
4. jüdisch	1896 1 446	1 277	361	3 084	6 142
	1901 1 442	1 344	385	3 171	6 494
c) Von den vollbeschäftigten Lehr- kräften (4a 1 bzw. 4a 2) waren					
I. Lehrer:					
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896 1 172	523	366	2 061	912
	1901 1 418	658	656	2 732	974
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896 195	32	27	254	65
	1901 256	44	37	337	62
3. jüdisch	1896 —	1	2	3	9
	1901 —	—	1	1	23

¹⁾ 1901 mit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charakter, die 1896 der größeren Anzahl nach bei den evangelischen Schulen eingerechnet waren. — ²⁾ sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.	Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen	
	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zu- sammen		
I	2	3	4	5	6	
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.						
II. Lehrerinnen.						
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch	{ 1896 1901	3 8	463 631	82 191	548 330	906 1 143
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	{ 1896 1901	— —	51 70	3 10	54 80	83 110
3. jüdisch	{ 1896 1901	1 —	1 3	— —	2 3	7 11
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
Im ganzen M	{ 1896 1901	3 757 230 5 645 985	2 655 430 4 207 225	1 241 137 2 663 421	7 653 797 12 516 631	6 018 469 8 379 874
davon:						
a) Persönliche Kosten ²⁾	{ 1896 1901	3 209 516 4 979 471	2 225 955 3 635 886	1 018 315 2 286 747	6 453 786 10 902 104	5 051 236 7 223 704
b) Sächliche Kosten ³⁾	{ 1896 1901	547 714 666 514	429 475 571 339	222 822 376 674	1 200 011 1 614 527	967 233 1 156 170
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteykommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).						
a) Im ganzen M	{ 1896 1901	3 156 915 4 629 987	2 158 549 3 318 812	998 039 2 126 753	6 313 503 10 075 552	4 827 348 6 516 517
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer	{ 1896 1901	3 153 035 4 620 327	1 445 670 2 149 139	888 827 1 830 516	5 487 532 8 600 032	3 236 962 4 221 644
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen	{ 1896 1901	3 880 9 660	712 879 1 169 623	109 212 296 237	825 971 1 475 520	1 590 386 2 294 873
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.						
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer M	{ 1896 1901	2 307 2 760	2 600 3 061	2 250 2 638	2 367 2 801	3 283 3 986
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin	{ 1896 1901	970 1 208	1 334 1 661	1 285 1 474	1 368 1 616	1 597 1 816
13. Durchschnittliche Kosten.						
Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt						
a) auf je eine Schule M	{ 1896 1901	18 509 26 018	22 892 30 710	16 548 26 112	19 426 27 449	28 659 39 342
b) „ „ „ Schulklasse „	{ 1896 1901	2 851 3 518	2 742 3 289	2 681 3 044	2 783 3 330	3 475 4 315
c) „ „ „ ein Schulkind „	{ 1896 1901	81 99	74 88	86 89	79 93	131 157

¹⁾ darunter 1 freireligiös. — ²⁾ mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehrkräfte. — ³⁾ desgl. der Kosten für Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik“ Heft 151. I und 176. II.]

Gegenstände der Nachweisung.	Privat- schulen mit dem Ziele der Volks- schule	Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule		Private höhere Mädchen- und Mädchen- Mittel- schulen ¹⁾
		für Knaben	für Mädchen	
I	2	3	4	5
1. Anzahl der Schulen	1896 404	183	270	646
	1901 315	178	177	752
2. Anzahl der Schulklassen (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unterr. Abt.)	1896 637	539	676	3 448
	1901 498	581	509	4 088
Von den Schulklassen sind:				
a) Knabeklassen	1896 107	539	56	—
	1901 83	581	46	1
b) Mädchenklassen	1896 122	—	158	3 407
	1901 66	—	64	4 045
c) gemischte Klassen	1896 408	—	462	41
	1901 349	—	399	42
3. Anzahl der Schulkinder.				
Überhaupt	1896 17 876	8 851	11 515	62 034
	1901 12 964	9 929	7 191	81 631
davon: a) Knaben	1896 9 140	8 851	5 190	150
	1901 6 700	9 929	3 569	240
b) Mädchen	1896 8 736	—	6 325	61 884
	1901 6 264	—	3 622	81 391
4. Trennung der Geschlechter.				
Von den Schulkindern werden unterrichtet:				
a) in Knabeklassen	1896 3 485	8 851	1 054	—
	1901 1 926	9 929	601	33
b) in Mädchenklassen	1896 3 232	—	2 411	²⁾ 62 034
	1901 1 640	—	1 041	80 877
c) in gemischt. Klassen	Knaben. 1896 5 655 1901 4 774 Mädchen 1896 5 504 1901 4 624	—	4 136	—
		—	2 968	207
		—	3 914	—
		—	2 581	514
5. Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.				
a) Von der Gesamtzahl der Schul- klass. bild. die gemischt. Kl. %	1896 64,05	—	68,34	—
	1901 70,08	—	78,39	1,03
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder verd. in gem. Kl. unterrichtet %	1896 62,42	—	69,91	—
	1901 72,49	—	77,17	0,88
6. Religionsbekenntnis der Schulkinder.				
Von den Schulkindern waren:				
a) evangelisch, reformiert, alt- reformiert, lutherisch, altluth.	1896 6 789	4 999	8 831	40 716
	1901 5 248	5 041	6 157	51 750
b) katholisch (römisch-, grie- chisch-, altkatholisch)	1896 8 303	3 175	1 760	15 063
	1901 6 078	3 512	685	22 456
c) sonst christlich einschl. dissi- dentisch u. sonst. Bekenntn. ³⁾	1896 187	26	37	172
	1901 145	49	57	342
d) jüdisch	1896 2 597	651	887	6 083
	1901 1 493	1 327	292	7 083

¹⁾ Eine gesonderte Aufbereitung der privaten höheren Mädchenschulen und der privaten Mädchen-Mittelschulen ist nur für 1901 erfolgt (veröffentlicht in der „Preussischen Statistik“ Heft 176. II, Seite 892 ff.). — ²⁾ darunter 150 Knaben. — ³⁾ sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

B. Höhere Lehranstalten.

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten
1902 und 1902/03.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1903.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien	Real- gymnasien	Ober- realschulen	Pro- gymnasien	Realpro- gymnasien	Real- schulen
1	2	3	4	5	6	7
S.-S. 1902.						
Anstalten ¹⁾ . . .	315	86	42	44	19	144
Lehrer	5 579	1 280	912	377	96	1 578
Vorschullehrer .	316	99	71	15	5	163
Schüler	94 845	24 381	17 650	5 211	1 602	34 420
Vorschüler . . .	11 646	3 908	2 859	360	273	6 513
W.-S. 1902/03.						
Anstalten ¹⁾ . . .	315	87	42	46	19	144
Lehrer	5 635	1 302	914	404	96	1 592
Vorschullehrer .	324	102	71	15	6	161
Schüler	92 465	24 012	17 202	5 209	1 587	33 992
Vorschüler . . .	11 825	3 979	2 859	402	283	6 416

2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Wintersemester 1902/03.

Provinzen.	Sämtliche höhere Lehranstalten					Auf je 10 000 Einwohner kamen Schüler			
	Staat.	An- stalten ¹⁾	Lehrer	davon Vor- schul- lehrer	Schüler	davon Vor- schüler	über- haupt	davon Schüler der	
huma- nisti- schen ²⁾								re- alisti- schen ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.									
I. Ostpreußen		28	430	46	9 534	1 836	48	30	18
II. Westpreußen . . .		30	450	36	8 014	1 326	51	31	20
III. Stadtkreis Berlin .		39	1 047	81	22 067	3 577	117	53	64
IV. Brandenburg . . .		68	1 081	141	21 067	5 204	68	35	33
V. Pommern		32	458	40	8 112	1 225	50	34	16
VI. Posen		21	375	12	7 087	453	38	33	5
VII. Schlesien		64	1 157	48	19 832	1 844	43	28	15
VIII. Sachsen		57	818	26	14 713	757	52	29	23
IX. Schles.-Holstein		31	412	46	8 329	1 802	60	24	36
X. Hannover		60	817	64	16 620	2 720	64	29	35
XI. Westfalen		60	855	—	14 739	—	46	28	18
XII. Hessen-Nassau . .		49	840	55	14 680	2 058	77	29	48
XIII. Rheinland		112	1 859	84	35 142	2 962	61	35	26
XIV. Hohenzollern . . .		2	23	—	295	—	44	26	18
Staat . . .		653	10 622	679	200 231	25 764	58	32	26

¹⁾ Die Zahl der Anstalten ist hier größer als auf der folgenden Seite, weil hier jede Anstalt nach ihrer Zugehörigkeit zu der einen oder anderen Gruppe, auf der folgenden Seite aber nur jede staatsrechtliche Einheit gezählt ist; vergl. die Anmerkungen daselbst. — ²⁾ Gymnasien und Progymnasien. — ³⁾ Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen und Realschulen.

3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1903.

[Nach den Voranschlägen des Staatshaushalts-Etats für 1903.]

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten (im Sinne des Etats)	Einnahmen in Mark.							
		Aus Staatsfonds:		Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus bestimmten Zwecken gewidmeten fiskalischen Fonds usw.	Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahmen bezw. Ausgaben
		rechtliche Verpflichtung	Bedürfniszuschuß						
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Anstalten landesherrlich. Patronats.									
Gymnasien . . .	1) 5	29 476	16 490	643 470	305 193	—	—	120 801	1 115 430
B. Vom Staate zu unterhaltende Anstalten	220	88 380	9 907 895	654 635	7 308 181	339 768	1 021 050	248 326	19 568 235
1. Gymnasien . .	2) 184	76 622	8 870 920	628 390	6 599 026	305 755	801 431	218 446	17 500 590
2. Progymnasien	14	2 400	308 243	5 094	166 190	5 745	58 409	6 422	552 503
3. Realgymnasien	10	2	429 722	4 674	324 322	23 822	90 910	1 737	875 189
4. Realprogymn.	2	—	29 624	6	12 261	—	6 500	500	48 891
5. Oberrealschul.	3	—	110 594	9 836	131 428	—	28 950	9 850	290 658
6. Realschulen .	7	—	158 792	6 635	74 954	4 446	34 850	11 371	291 048
C. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten . .	4	2 546	150 287	14 753	202 642	—	148 767	4 088	523 083
davon:									
1. Gymnasien . .	3	2 546	126 224	13 147	172 949	—	124 704	1 173	440 743
2. Oberrealschul.	1	—	24 063	1 606	29 693	—	24 063	2 915	82 340
D. Von Anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende sowie ausschl. von Anderen zu unterhaltende Anstalten . .	362	27 173	2 785 195	675 381	12 761 588	125 633	15 907 408	543 018	32 825 396
1. Gymnasien . .	111	26 389	998 790	402 534	5 204 339	55 073	5 995 739	318 392	13 001 256
2. Progymnasien	50	—	529 560	64 145	788 477	3 165	1 131 112	29 786	2 546 245
3. Realgymnasien	48	—	287 033	60 427	2 175 313	18 460	2 564 660	49 088	5 154 981
4. Realprogymn.	18	—	203 155	11 880	214 973	4 755	313 404	4 476	757 643
5. Oberrealschul.	30	—	236 247	53 882	1 625 264	44 180	2 015 157	29 112	4 003 842
6. Realschulen .	105	784	525 410	82 513	2 753 222	—	3 887 336	112 164	7 361 429
Gesamtsumme . .	591	147 575	12 859 867	19 882 239	20 577 604	465 401	17 077 225	916 233	54 032 144
davon:									
1. Gymnasien . .	3) 303	1 350 333	1 001 2424	1 687 541	12 281 507	3 608 288	6 921 874	658 812	32 058 019
2. Progymnasien	4) 64	2 400	837 803	69 239	954 667	8 910	1 189 521	36 208	3 098 748
3. Realgymnasien	5) 58	2	716 755	65 101	2 499 635	42 282	2 655 570	50 825	6 030 170
4. Realprogymn.	6) 20	—	237 779	11 886	227 234	4 755	319 904	4 976	806 534
5. Oberrealschul.	7) 34	—	370 904	65 324	1 786 385	44 180	2 068 170	41 877	4 376 840
6. Realschulen .	8) 112	784	684 202	89 148	2 828 176	4 446	3 922 186	123 535	7 652 477

1) Joachimsthal'sches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium des Klosters „Unserer lieben Frauen“ zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu Iffeld. — 2) mit Einschluß der Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin. — 3) einschließl. 19 Realgymnasien, 3 Realprogymnasien, 4 Oberrealschulen und 15 Realschulen. — 4) einschl. 5 Realprogymnasien und 5 Realschulen. — 5) einschl. 4 Gymnasien und 11 Realschulen. — 6) einschl. 1 Realschule. — 7) einschl. 1 Progymnasium, 3 Realgymnasien und 1 Realprogymnasium. — 8) einschl. 2 Progymnasien und 1 Realgymnasium. — 9) In den Spalten 3 und 10 mit Einschluß von 9 858 M Staatszuschüssen an den „Nassausischen Zentralstudienfonds“.

4. Ergebnisse der im Schuljahr 1902/03*) an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen**).

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1903.]

Gegenstand der Nachweisung.	An den Gymnasien		An den Realgymnasien		An den Oberrealschulen	
	Michaelis 1902	Ostern 1903	Michaelis 1902	Ostern 1903	Michaelis 1902	Ostern 1903
I	2	3	4	5	6	7
Zahl der zur Prüfung Angemeldeten	1 043	4 298	177	599	62	352
„ „ Zurückgewiesenen bzw. Zurückgetretenen		401		72		32
„ „ Geprüften		4 940		704		382
„ „ in d. Prüfung Bestandenen		4 764		678		376
Von den für reif Erklärten waren						
evangelisch		2 933		584		308
katholisch		1 484		56		52
jüdisch		340		37		16
noch nicht 18 Jahr alt		158		20		18
18 Jahr alt		1 136		205		96
19 „ „		1 394		232		144
20 „ „		1 088		147		86
21 „ „ und darüber alt		988		74		32
V. d. für reif Erklärten widmeten sich						
Universitätsstudien		3 587		305		125
dem Militärdienst		267		43		5
„ Staatsbau- u. Ingénieurfach		339		126		99
„ Berg-, Forst-, Steuer-, Post- fache und sonstigem Staatsdienst einem andern Beruf ¹⁾		211		59		52
		360		145		95

*) von Ostern 1902 bis Ostern 1903 reichend. — **) ohne Berücksichtigung der Extraneeer. An den Gymnasien hatten sich im Jahre 1902/03 291 Extraneeer zur Prüfung gemeldet, von denen 176 zur Prüfung zugelassen wurden und 128 die Prüfung bestanden. Unter diesen waren 85 21 und mehr Jahr alt; 78 widmeten sich den Universitätsstudien. Die Zahl der zur Prüfung angemeldeten Extraneeer an den Realgymnasien betrug 52, die Zahl der wirklich Geprüften 90 und die der für reif Erklärten 26, von welchen 19 21 Jahre und darüber alt waren und 14 sich Universitätsstudien widmeten. An den Oberrealschulen waren 43 Extraneeer zur Prüfung angemeldet, von denen 27 geprüft wurden und nur 11 bestanden. Von diesen 11 wählten 9 ein Universitätsstudium. — ¹⁾ mit Einschluß aller noch Unentschiedenen.

5. Übersicht über die im Schuljahr 1902/03 beschäftigt gewesenenen Probekandidaten*).

Provinzen.	Zahl der Probekandidaten	Von den Probekandidaten hatten die facultas docendi erworben (den Hauptfächern nach) in					
		Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französ. und Englisch	Mathem. und Physik	Chemie und Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
I	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	6	2	—	2	1	—	1
II. Westpreußen	2	1	—	1	—	—	—
III. Brandenburg	27	5	6	6	3	1	6
IV. Pommern	4	2	—	1	1	—	—
V. Posen	4	2	—	—	—	—	2
VI. Schlesien	13	2	—	3	1	2	5
VII. Sachsen	19	1	1	6	4	1	6
VIII. Schl.-Holst.	4	—	—	2	1	—	1
IX. Hannover	12	2	3	4	2	1	—
X. Westfalen	12	2	—	2	2	4	2
XI. Hessen-Nass.	15	3	—	7	3	—	2
XII. Rheinland	38	4	5	9	7	1	12
Zusammen	156	26	15	43	25	10	37

*) nach vorhergegangener praktischer Ausbildung in einem pädagogischen Seminar.

C. Universitäten*) und Akademie zu Posen.

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten
W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04.

[Nach den amtlichen Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten.]

Studien- semester.	Zahl der Lehrer ¹⁾ .						Gesamt- zahl
	Ordent- liche Pro- fessoren	Honorar- pro- fessoren ²⁾	Außeror- dentliche Pro- fessoren	Privat- dozenten, Repe- tenten, Assistenten	Sprach- und Exer- ziti- meister		
1	2	3	4	5	6	7	
W.-S. 1900/01 . . .	571	43	303	541	78	1 536	
S.-S. 1901	567	43	311	557	79	1 557	
W.-S. 1901/02 . . .	568	42	312	568	77	1 567	
S.-S. 1902	574	43	315	569	88	1 589	
W.-S. 1902/03 . . .	585	45	324	594	78	1 626	
S.-S. 1903	600	45	330	629	79	1 683	
W.-S. 1903/04 . . .	605	44	337	643	82	1 711	

*) mit Einschluß des Lyceum Hosianum zu Braunsberg. — ¹⁾ Bei dem Lyceum Hosianum zu Braunsberg sind für das Studienjahr 1903 wieder die Lehrkräfte des Studienjahrs 1902 in Ansatz gebracht. — ²⁾ einschließlich der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind.

2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten
W.-S. 1900/01 bis W.-S. 1903/04.

Studien- semester.	Zahl der Studierenden.								Gesamt- zahl der Immatri- kulierten
	Theologen		Ju- risten	Medi- ziner ²⁾	über- haupt	Philosophen		Mathematiker und Natur- wissensch.	
	evan- gelische	katho- lische ¹⁾				darunter	Philolo- gen usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
W.-S. 1900/01 . . .	1 284	908	5 103	3 063	6 460	2 452	2 339	16 818	
S.-S. 1901	1 330	941	4 544	3 055	6 817	2 644	2 508	16 687	
W.-S. 1901/02 . . .	1 274	910	5 258	2 925	7 088	2 773	2 607	17 455	
S.-S. 1902	1 259	967	4 959	2 860	7 458	3 041	2 760	17 503	
W.-S. 1902/03 . . .	1 195	885	5 624	2 753	7 756	3 252	2 811	18 213	
S.-S. 1903	1 140	922	5 122	2 552	8 111	3 476	2 947	17 847	
W.-S. 1903/04 . . .	1 094	817	5 802	2 516	8 499	3 790	2 898	18 728	

¹⁾ Außer den in Spalte 3 verzeichneten Studierenden befanden sich im W.-S. 1903/04 Studierende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 68, Limburg 14, Osnabrück 8, Paderborn 133, Pelplin 56, Posen 111 und Trier 171. — ²⁾ ohne die Studierenden auf der militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelms-Akademie) zu Berlin; deren Zahl betrug im W.-S. 1903/04 318.

3. Die Akademie zu Posen.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

1. Lehrer.	2. Hörer bezw. Hörerinnen.	3. Ausgaben in <i>M.</i>
Professoren 13	Männer 766	Besoldungen für 2 Lehrer 15 000
Dozenten 4	Frauen 190	Wohnungsgeldzuschüsse 1 320
Mit Vorlesungen	Mädchen 202	Remunerationen und an- dere persönliche Aus- gaben 29 800
Beauftragte 8	Zusammen 1 158	Sächliche Ausgaben . . . 10 950
Zusammen¹⁾ 25	darunter: Evangelische 608	Gesamtsumme²⁾ . . . 57 070
	Katholische 192	
	Jüdische 276	
	Ohne Angabe 82	

¹⁾ Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Syndikus der Akademie. — ²⁾ Die Einnahmen an Eintrittsgeldern der Teilnehmer an den Kursen treten zu dem Ausgabe-Soll von 57 070 *M.* noch hinzu.

4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der

[Nach den Voranschlägen des Staats-

Einnahmen und Ausgaben.	Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen
Rechnungsjahre vom 1./4.—31./3.	M	M	M	M
I	2	3	4	5
A. Ordentliche.				
Einnahmen oder Ausgaben überhaupt.	1898 2 808 441	1 238 578	1 347 783	1 227 230
	1900 3 083 746	1 289 501	1 429 972	1 306 091
	1901 3 204 145	1 356 995	1 492 127	1 354 620
	1902 3 345 275	1 407 629	1 509 126	1 380 494
	1903 3 406 915	1 441 986	1 531 895	1 407 154
I. Die Einnahmen kamen auf:				
1. aus Staatsfonds	1898 2 343 748	992 405	1 070 408	420 786
	1903 2 904 745	1 156 185	1 212 272	634 954
2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	1898 675	8 735	—	638 116
	1903 7 575	6 091	—	558 569
3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkommen von Grundstücken und Gerechtsamen	1898 4 445	14 722	27 968	2 111
	1903 4 767	15 688	28 928	2 172
4. aus eigenem Erwerbe	1898 459 573	222 716	249 407	166 226
	1903 489 828	264 022	290 695	211 459
II. Die Ausgaben verteilten sich:				
1. auf Kosten der akademischen Verwaltung	1898 131 240	51 974	51 704	48 340
	1903 140 420	60 825	56 032	53 493
2. auf Besoldung der Professoren und Lehrer	1898 731 000	442 910	444 000	408 395
	1903 818 850	471 910	461 250	432 395
3. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst	1898 1 551 066	585 580	706 745	584 150
	1903 1 998 746	722 251	847 879	729 330
4. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1898 8 270	14 036	9 602	43 899
	1903 8 270	14 055	9 603	43 455
5. auf Baukosten, Abgaben und Lasten	1898 119 843	49 462	46 876	52 141
	1903 142 540	62 830	57 546	57 891
6. zur Deckung von Einnahmeausfällen und Mehr-Ausgaben	1898 96 982	28 446	28 004	38 618
	1903 99 609	36 291	30 573	35 150
7. auf Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	1898 170 040	66 170	60 852	51 696
	1903 198 480	73 824	69 012	55 440

Die für Universitätszwecke zur Verfügung gestellten Beträge, deren Verwendung nicht an Jahr 1900, 732 783 M für das Jahr 1901, 748 796 M

B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben aus Staatsfonds u. dergl.

Ausgaben überhaupt	1898 895 650	276 770	1 158 975	2) 287 352
	1900 271 020	400 300	230 700	2) 182 350
	1901 464 140	544 100	764 086	2) 589 840
	1902 720 150	238 440	163 200	2) 552 200
	1903 360 550	224 970	422 850	2) 298 250

1) darunter ein Dispositionsfonds von 60 000 M zu außerordentlichen sächlichen Ausgaben, ein an etatsmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen, ein Betrag von 175 000 M zur Heranziehung aufträge, ein Betrag von 60 000 M zu Stipendien für Privatdozenten usw., ein Betrag von 189 750 M zu Zubeträg von 74 785 M zu Stipendien und Unterstützungen für Studierende, neben anderen kleineren Be-Einschluß der aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds aufgewendeten 2) mit Einschl. einer Summe von 205 400 M, vornehmlich zu Aufwendungen für Universitätsbibliotheken, und zur Beschaffung von Instrumenten für Universitätskliniken. — 3) mit Einschl. einer Summe Röntgenstrahlen und zur Herausgabe einer Universitätsstatistik.

preußischen Universitäten 1898 bis 1903.

haushalts-Etats von 1898 bis 1903.]

Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunsberg	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
M	M	M	M	M	M	M	M	
6	7	8	9	10	11	12	13	
A.								
893 567	1 506 010	955 871	1 057 170	925 894	293 082	60 540	12 314 175	1898
956 036	1 554 034	1 015 206	1 108 447	958 862	300 881	61 320	13 064 096	1900
985 736	1 581 777	1 063 405	1 190 645	983 163	309 458	61 740	13 583 811	1901
1 014 730	1 601 089	1 107 311	1 215 524	1 009 575	380 928	61 840	14 033 521	1902
1 040 927	1 702 083	1 220 683	1 239 725	1 017 545	386 594	62 487	14 457 994	1903
I.								
365 961	976 675	675 865	887 467	692 141	279 696	58 821	8 763 973	1898
493 821	1 135 201	943 590	1 042 933	786 600	370 508	60 448	10 741 257	1900
2 581	93 931	1 152	6 127	51 319	1 277	100	804 013	1898
3 697	54 272	1 152	6 146	50 991	2 415	200	691 108	1903
348 562	5 462	14 376	19 817	40 992	400	1 066	479 921	1898
334 150	3 433	14 570	13 247	41 967	561	1 053	460 536	1903
176 463	429 942	264 478	143 759	141 442	11 709	553	2 266 268	1898
209 259	509 177	261 371	177 399	137 987	13 110	786	2 565 093	1903
II.								
52 550	55 607	36 009	35 156	47 794	14 256	1 970	526 600	1898
60 213	72 232	48 130	38 055	51 676	16 979	2 799	600 854	1900
298 900	384 700	287 690	345 640	295 250	161 050	49 700	3 849 235	1898
328 050	392 350	319 290	384 090	311 950	211 650	49 700	4 181 485	1903
427 428	876 338	501 638	536 488	460 369	66 462	4 100	6 300 364	1898
535 339	1 039 007	701 502	662 762	517 405	99 028	4 600	7 857 849	1903
21 276	31 148	5 237	34 782	18 687	4 650	650	192 237	1898
20 834	31 148	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 575	1903
30 185	58 434	42 777	39 575	41 842	8 400	656	490 191	1898
39 685	71 507	64 827	49 304	51 930	9 331	728	608 119	1903
24 600	37 957	37 134	15 789	24 764	12 572	1 064	345 930	1898
14 398	30 871	31 525	13 348	25 181	9 528	1 130	327 604	1903
38 628	61 826	45 386	49 740	37 188	25 692	2 400	609 618	1898
42 408	64 968	50 172	57 384	40 716	34 224	2 880	689 508	1903
B.								
88 000	3) 662 361	452 250	244 800	233 400	4) 121 850	1 500	4 422 908	1898
334 060	3) 645 212	821 550	406 800	456 676	4) 21 500	1 400	5) 3 976 968	1900
562 340	3) 373 750	986 050	380 450	311 200	4) 11 000	—	6) 5 022 956	1901
589 400	3) 430 810	597 427	95 290	194 300	4) 77 000	5 300	3 663 517	1902
641 238	162 380	576 670	130 145	173 106	4) 75 300	700	7) 3 099 959	1903

eine bestimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich außerdem auf 684 783 M für das für das Jahr 1902 und 758 535 M 1) für das Jahr 1903.

Betrag von 15 000 M zur Pflege von Leibesübungen, ein solcher von 110 000 M zu jährlichen Zuschüssen und Erhaltung ausgezeichneten Dozenten, ein Betrag von 30 000 M zur Remunerierung besonderer Lehrschüssen für die an den Universitäten bestehenden Witwen- und Waisenversorgungsanstalten usw., ein tragen. — 2) mit Einschl. der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — 3) mit Beträge. — 4) mit Einschl. der aus dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — 5) mit Einschl. einer Summe von 36 000 M zur Aufwendung für physikalische Untersuchungen von 33 800 M zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten, zu Zuschüssen für Untersuchungen mit

D. Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal und Besuch der Technischen Hochschulen W.-S. 1902/03 und S.-S. 1903.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1903.]

Studien- semester. Technische Hochschulen.	Lehrpersonal.				Zahl der Studierenden.						
	Etats- mäßige Profes- soren	Remu- nerierte Do- zenten	Privat- do- zenten	Assi- stenten	Abteilungen ¹⁾						Zu- sam- men ²⁾
					I	II	III	IV	V	VI	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
W.-S. 1902/03.											
Berlin	47	52	68	244	486	665	1 616	355	335	6	3 463
Hannover	33	17	15	44	148	309	546	—	289	4	1 296
Aachen	31	9	10	25	60	69	181	—	282	17	609
überhaupt . . .	111	78	93	313	694	1 043	2 343	355	906	27	5 368
S.-S. 1903.											
Berlin	47	53	67	223	466	613	1 366	330	306	8	3 089
Hannover	33	16	12	45	158	309	499	—	277	10	1 253
Aachen	33	10	10	29	52	68	167	—	282	16	585
überhaupt . . .	113	79	89	297	676	990	2 032	330	865	34	4 927

¹⁾ Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiffs- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — ²⁾ Außerdem betrug die Zahl der Hospitanten im W.-S. 1902/03 in Berlin 607, in Hannover 809, in Aachen 145, insgesamt 1 061, im S.-S. 1903 in Berlin 500, in Hannover 278, in Aachen 141, insgesamt 919. — ³⁾ einschl. 10 Konstruktions-Ingenieure.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen 1902.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Einnahme und Ausgabe.	Technische Hochschule zu			Zu- sammen
	Berlin	Hannover	Aachen	
	M	M	M	M
I	2	3	4	5
A. Einnahme im Jahre 1902	895 082	275 028	168 748	1 338 858
dagegen $\left\{ \begin{array}{l} 1901 \\ 1900 \\ 1899 \\ 1898 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 873 993 \\ 797 389 \\ 706 523 \\ 625 593 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 254 078 \\ 229 692 \\ 202 933 \\ 182 011 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 158 413 \\ 135 625 \\ 128 339 \\ 119 342 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 1 286 484 \\ 1 162 706 \\ 1 037 795 \\ 926 946 \end{array} \right.$
B. Ausgabe¹⁾.				
1. Besoldungen	436 480	244 315	212 167	892 962
2. Wohnungsgeldzuschüsse	45 124	25 878	22 920	93 922
3. Hilfslehrer, Funktionszulage usw.	510 675	98 083	77 769	686 527
4. Stipendien usw.	33 240	5 100	3 000	41 340
5. Anteile d. Dozent. an d. Kollegiengeld.	130 190	56 671	24 877	211 738
6. Remunerationen und Unterstützungen	2 900	2 890	1 705	7 495
7. Amtsbedürfnis., Löhne, Feuerung usw.	246 129	61 724	58 575	366 428
8. Lehrmittel, Bibliothek usw.	258 625	58 650	75 826	393 101
9. Unterhaltung der Gebäude	40 705	12 000	15 966	68 671
10. Abgaben sowie sonstige Ausgaben	63 775	6 790	5 890	76 455
11. Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	9 538	5 371	2 030	16 939
12. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- usw. Gesetzes	1 627	191	376	2 194
Summe der Ausgaben 1902	1 779 008	577 663	501 101	2 857 772
dagegen $\left\{ \begin{array}{l} 1901 \\ 1900 \\ 1899 \\ 1898 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 1 627 289 \\ 1 485 190 \\ 1 381 542 \\ 1 293 493 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 565 464 \\ 537 101 \\ 504 819 \\ 488 487 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 512 939 \\ 482 617 \\ 459 954 \\ 451 361 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 2 705 692 \\ 2 504 908 \\ 2 346 315 \\ 2 233 341 \end{array} \right.$

¹⁾ Außerdem sind nach den Voranschlägen des Staatshaushalts-Etats für das Jahr 1902 2460 610 M., einschließlich 1247 000 M. für die neugegründete Technische Hochschule zu Danzig, an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben „für das technische Unterrichtswesen“ ausgeworfen; dieser Betrag kommt hauptsächlich den Technischen Hochschulen und ihren Instituten zugute.

b) Forstliche Lehranstalten.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Die Forstakademien.

Gegenstände der Nachweisung.	Eberswalde			Münden		
	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
I	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
a) Lehrer der Forstwissen- schaft:						
Direktoren	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	4	4	3	3	3
Privatdozenten, Hilfslehrer	6	4	6	5	3	5
b) Lehrer der Naturwissen- schaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	6	6	6	5	5	5
c) Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaften	1	1	1	1	1	1
Überhaupt	18	16	18	15	13	15
2. Studierende.						
a) Für den Staatsforstdienst:						
Preußen	19	14	12	25	38	39
Andere Deutsche	—	—	—	—	3	2
b) Nicht für d. Staatsforstdienst:						
Preußen	11	12	17	6	5	10
Andere Deutsche	6	5	9	8	6	9
Ausländer	26	32	30	8	4	7
Studierende überhaupt¹⁾	62	63	68	47	56	67

	Eberswalde		Münden	
	1902 ²⁾	1903	1902	1903
	2	3	4	5
3. Einnahmen und Ausgaben.				
A. Einnahmen M	11 092	12 300	6 807	6 500
B. Ausgaben „	124 345	125 470³⁾	82 387	90 630³⁾
und zwar:				
1. Besoldungen „	54 290	59 850	43 150	49 750
2. Wohnungsgeldzuschüsse „	3 360	4 140	1 920	2 700
3. Remunerier. v. Hilfskräften „	22 291	18 816	9 990	8 990
4. Unterhaltung der Gebäude „	4 407	3 750	4 700	3 500
5. Unterhaltung der Mobilien, Lehrmittel, Sammlungen usw., Arbeiterversicherung „	39 997	38 800	22 627	25 620

¹⁾ einschließlich der Hospitanten. — ²⁾ Die hier aufgeführten Beträge sind die wirklich rechnungsmäßigen Einnahmen bezw. Ausgaben, während in dem „Statistischen Jahrbuch“ für 1903 nur die Voranschläge für die Forstakademie Eberswalde berücksichtigt werden konnten. — ³⁾ einschl. eines Betrages von 114 M bezw. 70 M, die unter Nr. 1 bis 5 nicht nachgewiesen sind.

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

Schule.	Lehrer.		Schüler	Davon vollenden die Ausbildung	Schule.	Lehrer.		Schüler	Davon vollenden die Ausbildung
	Technisch. Lehrer	Elementar-lehrer				Technisch. Lehrer	Elementar-lehrer		
Semester.	2	3	4	5	Semester.	2	3	4	5
Groß Schönebeck:					Proskau:				
Somm.-Sem. 1901	5	4	76	6	Somm.-Sem. 1901	4	1	16	9
Wint.-Sem. 1901/02	5	4	80		Wint.-Sem. 1901/02	4	1	17	
Somm.-Sem. 1902	5	4	78	6	Somm.-Sem. 1902	4	1	18	10
Wint.-Sem. 1902/03	5	4	75		Wint.-Sem. 1902/03	4	1	22	
Somm.-Sem. 1903	5	4	72	5	Somm.-Sem. 1903	4	1	22	16
Wint.-Sem. 1903/04	5	4	77		Wint.-Sem. 1903/04	4	1	22	

c) Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Bergakademien.

a) Zahl der Lehrer und Studierenden.

Lehrer und Studierende.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Klausthal			
	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
I	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Lehrer ¹⁾	15	19	18	19	16	16	18	17
„ „ Studierende	234	269	249	292	185	183	186	171

¹⁾ mit Ausschluß der mit Vorlesungen betrauten Beamten der Geologischen Landesanstalt zu Berlin.

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin ¹⁾			Bergakademie zu Klausthal ²⁾		
	1901 M	1902 M	1903 M	1901 M	1902 M	1903 M
I	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	43 000	46 300	135 800	72 320	73 940	68 830
B. Ausgaben	652 010	690 890	769 310	111 050	115 710	128 340
und zwar:						
1. Besoldungen	245 180	249 350	252 550	49 750	49 900	52 300
2. Wohnungsgeldzuschüsse	44 700	46 260	47 280	4 440	4 440	5 040
3. Anteile der Dozenten an den Vorlesungsgebühren	4 875	5 400	6 200	8 500	9 000	7 600
4. Remuneration von Hilfsbeamten sowie zu Besoldungszuschüssen	78 450	84 450	119 850	17 060	19 160	19 160
5. Unterstützungen für Schüler	1 600	1 600	1 600	3 000	3 000	3 000
6. Diäten, Reise- und Unzugskosten	102 700	107 400	138 000	2 900	3 100	3 100
7. Für Sammlung u. Lehrmittel, Bureaubedürfnisse, Mieten, Lasten, Abgaben	91 255	105 930	113 330	21 400	23 510	34 540
8. Unterhaltung der Dienstgebäude	8 750	14 000	14 000	4 000	3 600	3 600
9. Geolog. Karten und Abhandlungen	74 500	76 500	76 500	—	—	—

¹⁾ mit Einschluß der Geologischen Landesanstalt zu Berlin. — ²⁾ einschl. der Bergschule zu Klausthal.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	10 Bergschulen			43 Bergvorschulen		
	1901/02	1902/03	1903/04	1901/02	1902/03	1903/04
I	2	3	4	5	6	7
Zahl der Lehrer	83	87	81	111	108	113
„ „ Schüler	1 163	1 155	1 123	967	1 033	1 163

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1903.

a) Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten.	Studierende	Darunter		Ordentliche Lehrer	Staatszuschuß M
		andere Deutsche	Ausländer		
I	2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	{ S.-S. 1903 W.-S. 1903/04	569 836	{ 57 105	{ 70 132	{ 17 238 284
2. Landwirtschaftl. Akademie zu Poppelsdorf	{ S.-S. 1903 W.-S. 1903/04	369 359	{ 41 46	{ 13 13	{ 11 127 425

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin			Landwirtschaftliche Akademie zu Poppelsdorf		
	1901	1902	1903	1901	1902	1903
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
I	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	103 251	103 251	105 621	46 213	46 213	46 213
B. Ausgaben	323 340	337 155	343 905	165 886	168 186	173 638
und zwar:						
1. Besoldungen	137 440	146 860	147 060	73 120	73 320	72 680
2. Wohnungsgeldzuschüsse	18 060	19 200	19 200	5 244	5 244	5 136
3. Anteil der Lehrer an Honoraren . .	26 630	26 630	26 630	10 150	10 150	10 150
4. Remuner. von Hilfsl. u. Hilfsbeamten	43 430	46 385	47 735	24 220	24 220	26 620
5. Remunerierung der Prüfungskommiss.	2 780	2 780	2 780	2 000	2 000	2 000
6. Lehrmittel u. Vermehr. d. Sammlung.	43 700	44 000	44 200	17 910	18 210	22 010
7. Wirtschaftskosten	35 400	35 400	40 400	17 002	18 802	18 802
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 100	8 100	8 900	8 900	8 900
9. Vermischte Ausgaben	7 800	7 800	7 800	7 340	7 340	7 340

2. Landwirtschaftliche Institute 1902.

[Aus den Statistischen Veröffentlichungen des Ministeriums für Landwirtschaft usw., Jahrgang 1901 und 1902 bezw. 1900, 1901 und 1902.]

A n s t a l t e n .	Stu- dierende	Darunter Aus- länder	Lehrer	Staats- zuschuß <i>M</i>
I	2	3	4	5
1. Landwirtschaftl. Institut nebst agrik.-techn. Laboratorium bei der Universität Königsberg	62	8	18	42 098
2. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	173	28	24	33 426
3. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Halle	507	265	27	109 779
4. Landwirtschaftl. Institut u. agrik.-chem. u. milchwirtschaft. Versuchsstation bei der Universität Kiel	13	.	2	4 740
5. Landw. Institut u. landw. Versuchsst., agrik.-chem. Laborat. u. Tierarzneinstit. b. d. Universit. Göttingen	129	23	18	35 942
zusammen	884	324	89	225 985

3. Landwirtschaftsschulen und andere landwirtschaftliche Lehranstalten 1902.

A n s t a l t e n (und deren Zahl).	Leh- rer ¹⁾	Zög- linge	Z u s c h ü s s e i n M a r k		
			aus Staats- fonds	aus Fonds der Prov., Kreis-, Kom.-Verbänd., v. Verein., from. Stiftungen usw.	aus Staats-, Provinzial- usw. Fonds gemein- schaftlich
I	2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftsschulen (16)	144	2 246	427 070	131 387	—
2. Ackerbauschulen (19)	127	1 032	7 620	174 416	—
3. Landwirtschaftl. Winterschulen (119)	893	4 753	144 880	492 177	—
4. Wiesenbauschulen (5) u. prakt. Kurse	44	565	5 800	29 380	—
5. Pomolog. Institute u. Gärtnerschul. (3)	36	106	178 219	3 024	—
6. Gart-, Wein- u. Obsthausch. (15), Kurse	245	3 665	25 784	74 327	3 453
7. Lehrinstitut f. Zuckerfabrikat. z. Berlin	5	28	—	—	—
8. Brennereischule des Vereins der Spiritusfabrikanten zu Berlin	12	200	—	—	—
9. Brennerei-Eleven-Kurs. z. Schweidnitz	5	33	800	—	—
10. Brauereischule des Vereins „Versuchs- u. Lehranstalt für Brauerei in Berlin“	13	158	—	—	—
11. Molker- u. Haushaltungssch. (64), Kurse ²⁾	263	3 278	73 700	88 640	—
12. Hufbeschlag-Lehrschmieden (49)	100	747	5 100	9 580	—
13. Imkerschul. (2) u. Bienenzucht-Kurse	11	181	1 500	550	—
14. Päd. Sem. f. Kand. d. ldw. Lehramts (2)	14	12	4 100	—	—
15. Kurse für Elementarlehrer behufs Ausbild. f. ländl. Fortbildungsschulen	11	58	13 750	—	—
16. Wanderlehrk. f. Landwirte u. Kurse üb. Bodenkunde, Düng., Viehz. u. Fütterg.	21	697	—	—	—
17. Buchführungskurse	7	260	—	—	—

¹⁾ Der einzelne Wander- usw. Lehrer ist so oft gezählt worden, wie er an verschiedenen der hier aufgeführten Anstalten unterrichtetete. — ²⁾ Außerdem unterrichteten noch an den Haushaltungsschulen bezw. -Kursen Schwestern verschiedener Orden.

4. Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Aus der Denkschrift über die Entwicklung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen.]

a) Entwicklung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen von 1896 bis 1902.

Jahre.	Fortbildungsschulen ohne fachlichen Unterricht			Fortbildungsschulen mit versuchsweise eingerichtetem fachlichen Unterricht		
	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in M.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in M.
I	2	3	4	5	6	7
1896/97	875	13 317	91 808	—	—	—
1897/98	969	14 059	100 804	6	80	1 754
1898/99	1 041	14 563	112 740	38	606	12 973
1899	1 046	14 823	128 067	33	469	11 589
1900	1 139	16 225	144 777	22	332	8 119
1901	1 281	18 854	162 879	6	112	1 465
1902	1 421	20 666	182 236	6	89	1 165

b) Verteilung der ländlichen Fortbildungsschulen auf die einzelnen Provinzen im Jahre 1902.

Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
I	2	3	I	2	3
Ostpreußen	86	980	Sachsen	53	672
Westpreußen	36	433	Schleswig-Holstein	150	1 270
Brandenburg	—	—	Hannover	282	4 081
Pommern	25	385	Westfalen	107	2 030
Posen	42	425	Hessen-Nassau	280	3 883
Schlesien	1) 77	2) 1 716	Rheinland	236	4 345
			Hohenzollern	53	535

1) darunter 6 Versuchs-Fortbildungsschulen. — 2) darunter 89 Schüler der Versuchs-Fortbildungsschulen.

c) Aufbringung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen im Jahre 1902.

Provinzen. Staat.	Es wurden aufgebracht:							
	durch Schul- geld	durch Private, Stif- tungen, Legate usw.	durch land- wirt- schaft- liche Vereine	durch Ge- meinden	durch Kreise	durch Pro- vinzen	durch den Staat	ins- gesamt
I	M	M	M	M	M	M	M	M
	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen:								
Ostpreußen	—	145	30	762	206	—	9 621	10 764
Westpreußen	—	—	—	50	167	—	5 418	5 635
Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Pommern	74	159	—	525	683	—	1 882	3 323
Posen	—	37	—	158	—	—	4 933	5 128
Schlesien	—	405	43	165	520	—	9 213	10 346
Sachsen	—	54	—	615	2 180	—	3 460	6 309
Schleswig-Holstein	2 764	512	235	1 452	2 137	300	13 380	20 780
Hannover	7 793	809	203	4 263	7 799	—	12 452	33 319
Westfalen	1 234	55	157	6 242	4 752	—	5 942	18 382
Hessen-Nassau	40	2 810	29	5 573	4 511	3 947	11 593	28 503
Rheinland	340	13 888	—	5 798	3 410	—	10 378	33 814
Hohenzollern	—	54	—	2 629	—	—	3 250	5 933
Staat	12 245	18 928	697	28 232	26 365	4 247	91 522	182 236

e) Tierärztliche Hochschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Gegenstand der Nachweisung.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04	W.-S. 1902/03	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
	1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
Direktor	—	—	—	1	1	1
Ordentliche Lehrer (darunter 1 Rektor in Berlin)	10	10	10	8	8	8
Nebenamtlich tätige Hilfslehrer	4	4	4	3	2	3
Prosektoren	1	1	1	1	1	1
Repetitoren	5	5	5	5	5	5
Assistenten	9	9	9	6	7	7
2. Studierende.						
Preußen	489	423	460	236	218	196
Andere Deutsche	60	66	71	45	38	32
Ausländer	3	3	4	15	14	18
3. Hospitanten.						
Preußen	19	18	15	25	23	23
Andere Deutsche	6	2	—	3	2	5
Ausländer	1	1	—	—	—	1

	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	1901	1902	1903	1901	1902	1903
	M	M	M	M	M	M
	2	3	4	5	6	7
4. Einnahmen und Ausgaben.						
A. Einnahmen						
1. Honorare und Gebühren	158 586	158 686	158 686	57 020	81 656	81 656
2. Prüfungsgebühren	56 206	56 206	56 206	30 266	41 460	41 460
3. Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	11 230	11 230	11 230	4 000	5 000	5 000
4. Beitr. aus anderen Ressorts	5 060	5 060	5 060	700	700	700
5. Verpflegungs- und Arzneikosten	1 760	1 760	1 760	—	—	—
6. Einnahmen aus der Apotheke	62 700	62 700	62 700	20 150	30 950	30 950
7. Einnahmen aus den Schmieden	6 400	6 400	6 400	700	1 100	1 100
8. Für Dünger usw.	2 330	2 330	2 330	—	800	800
9. Aus der Viehwirtschaft	870	870	870	1 050	1 250	1 250
10. Wohnungsmiete und Pachtzins	8 070	8 070	8 070	—	—	—
11. Verschiedene Einnahmen	—	—	—	—	—	—
	3 960	4 060	4 060	154	396	396
B. Ausgaben						
1. Besoldungen	275 240	280 620	273 500	133 272	180 387	180 387
2. Wohnungsgeldzuschüsse	84 600	85 600	84 900	58 650	58 900	58 900
3. Remunerierung von Hilfslehrern und Beamten	900	900	1 440	5 712	5 712	5 712
4. Remunerierung der Mitglieder der Prüfungskommission usw.	17 950	17 950	17 950	9 300	14 800	14 800
5. Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	26 910	26 910	26 910	11 900	15 700	15 700
6. Betriebs- u. Unterhaltungskosten	18 660	19 160	19 910	7 000	17 650	17 650
7. Gebäude und Gärten	103 980	105 660	104 810	36 400	61 315	61 315
8. Vermischte Ausgaben	14 800	14 800	14 800	3 000	5 000	5 000
9. Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	6 040	6 040	2 780	1 310	1 310	1 310
	1 400	3 600	—	—	—	—

f) Fachschulen in der Handels- und Gewerbeverwaltung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. a) Schifferschulen (für Binnenschifffahrt) und Schülerzahl.

1. Aken (1888)	15. Alsleben a./S. (1895/96) 50	30. Beetz (1901)	13
2. Tangermünde (1888)	16. Fürstenberg a./O. (1897/98)	31. Malz (1901)	37
3. Parey (1890)	17. Wettina a./S. (1897/98) 18	32. Friedrichsthal (1901)	23
4. Kl. Wittenberg (1890)	18. Thorn (1898/99)	33. Vietze (1901)	28
5. Lauenburg (1890)	19. Gr. Neudorf (1898/99) 14	34. Woltersdorf (1901)	20
6. Schönebeck (1894/95)	20. Tschicherzig (1898/99) 25	35. Alt Ruppin (1902)	15
7. Rogätz (1894)	21. Pretzsch (1898)	36. Lychen (1902)	17
8. Elster (1894)	22. Plaue a./H. (1899)	37. Hohenwutzen (1902)	18
9. Gr. Rosenberg (1895)	23. Pritzerbe (1899)	38. Liebenwalde (1902)	16
10. Mühlberg (1896)	24. Fürstenwalde (1899)	39. Bittkau (1902)	17
11. Ruhrt (1891/92)	25. Polenzig (1900)	40. Klein Wootz (1902)	15
[bis 800 M Staatszuschuß]	26. Lehnin (1900)	41. Danzig (1902)	6
12. Zehdenick a./H. (1892/93)	27. Koblenz (1900)	42. Breitenhagen (1903)	11
13. Bredereiche (1894/95) 17	28. Hameln (1901)	43. Kehnert (1903)	28
14. Havelberg (1895/96) . 23	29. Linum (1901)	44. Groß Wootz (1903)	30
		45. Neu Zittau (1903)	

1. b) Navigationsschulen (f. Seeschifffahrt) u. besondere Navigationsschulen (V.)
Die Navigationsschulen sind Staatsanstalten. — Schülerzahl i. J. 1903.

Sitz der Anstalt.	Vor- schüler	Steuer- manns- schüler	Schiffer- schüler	Sitz der Anstalt.	Vor- schüler	Steuer- manns- schüler	Schiffer- schüler
Pillau	5	11	—	Flensburg	42	33	14
Danzig	80	10	4	Apenrade	25	12	—
Grabow a./O.	37	25	10	Geestemünde	38	60	33
(V.) Swinemünde	68	—	—	(V.) Grünendeich	85	—	—
(V.) Stolpmünde	27	—	—	(V.) Emden	46	—	—
Stralsund	10	20	8	Timmel	69	24	—
Barth	20	17	8	Leer	14	24	15
(V.) Zingst	24	—	—	(V.) Westrhauderfehn 135	—	—	—
(V.) Prerow	55	—	—	Papenburg	8	27	11
Altona	169	124	49	Zusammen	957	387	152

1. c) Seedampfschiffs-Maschinistenschulen

bestehen i. J. 1903 in Stettin (mit 20 Schülern in der II. und 15 in der III. Kl.), in Flensburg (mit 31 Sch. in d. I., 30 in der II. u. 9 in d. IV. Kl.) u. in Geestemünde (m. 1 Sch. in d. III. Kl.).

2. Baugewerkschulen (sämtl. staatlich, außer Berlin).

Sitz der Anstalt.	Jahr der		Ausgaben nach dem Etat 1904 M	Ausgabe des Staates abzgl. der Einnahmen 1904 M	Zuschuß der Gemeinde 1904 M	Schülerzahl W.-S. 1903/04
	Errichtung	Verstaatlichung				
I	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg i. Pr.	1893	—	102 091	64 131	7 500	223
2. Deutsch Krone	1877	1895	96 284	59 994	6 400	185
3. Frankfurt a./O.	—	1898	114 522	66 685	12 000	233
4. Stettin	—	1899	114 236	68 998	12 000	202
5. Posen	—	1891	108 769	74 614	—	209
6. Breslau	1878	1897	114 775	49 755	24 000	276
7. Görlitz	—	1894	117 976	73 326	12 000	206
8. Kattowitz	—	1899	100 980	56 755	12 000	198
9. Eckernförde	1868	1895	96 084	58 414	7 500	229
10. Nienburg	—	1853	100 816	65 264	—	281
11. Hildesheim	—	1900	108 054	66 114	12 000	197
12. Buxtehude	1890	1895	93 548	57 738	6 000	150
13. Münster i. W.	—	1898	112 689	62 089	12 000	318
14. Höxter	1864	1895	104 555	59 685	5 000	329
15. Kassel	—	1896	101 890	57 910	14 000	204
16. Idstein	1869	1895	100 888	53 408	5 000	292
17. Barmen	—	1897	111 251	56 851	24 000	267
18. Aachen	—	1900	101 946	61 781	12 000	128
19. Erfurt	—	1901	104 240	62 390	12 000	246
20. Köln	1878	1903	108 192	31 998	31 999	251
21. Magdeburg	1890	1904	99 546	51 231	20 000	196
Zusammen			2 213 332	1 259 131	247 390	4 820
22. Berlin	1883	—	103 260	Staatszuschuß	33 195	255

3. Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie.

(In Spalte 7 und 8 bedeutet I. Höhere Maschinenbauschule, II. = Maschinenbauschule, III. = Abend- und Sonntagsschule; a. = Tagesschüler, b. = Abend- und Sonntagsschüler.)

Sitz der Anstalt.	Jahr der		Ausgaben nach dem Etat 1904 <i>M</i>	Ausgabe des Staates abzögl. der Ein- nahmen 1904 <i>M</i>	Zuschuß der Ge- meinde 1904 <i>M</i>	Schülerzahl	
	Er- rich- tung	Ver- staat- lichung				S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
			1	2	3			4	5	6	7	8
Cöln, Kgl. vereinigte Ma- schinenbauschulen	1895	1903	90 494	29 877	29 877	I. 126	I. 128
						II. 76	II. 82
Dortmund, wie vor.	1890		169 217	123 467	12 500	202	210
						I. 111	I. 115
Elberfeld-Barmen, wie vor	1898		112 266	66 616	24 000	II. 225	II. 234
						III. 252	III. 270
Aachen, Kgl. höhere Ma- schinenbauschule	1902		51 040	27 490	12 000	588	619
						I. 109	I. 116
Altona, Kgl. Maschinen- bauschule	1898		68 790	39 490	12 000	II. 65	II. 65
						III. 94	III. 92
Breslau, Kgl. höhere Ma- schinenbauschule	1897		78 670	48 890	7 800	268	273
						I. 116	I. 116
Einbeck, Kgl. Maschinen- bauschule	1900		51 956	29 896	10 000	a. 59	a. 57
						b. 118	b. 111
Hagen i. W., Kgl. höhere Maschinenbauschule	1896		106 100	66 090	8 330	177	168
						a. 194	a. 162
Posen, Kgl. Masch.-Bausch.	1900		53 170	38 360	2 700	b. 74	b. 65
						27	31
Stettin, Kgl. höhere Ma- schinenbauschule	1900		71 562	42 142	12 000	a. 103	a. 111
						b. 146	b. 150
Kiel, Kgl. höhere Schiff- u. Maschinenbauschule	1903		71 620	38 790	20 000	249	261
						a. 31	a. 40
Duisburg, Kgl. Maschinen- bau- und Hüttenschule	1892	1894	131 720	102 790	15 000	a. 211	a. 206
						b. 50	b. 50
Gleitwitz, Kgl. Maschinen- bau- und Hüttenschule	1896		74 539	63 069	4 000	261	256
						a. 106	a. 106
Görlitz, Kgl. Maschinenbau- schule	1898		60 154	40 654	12 000	b. 31	b. 31
						a. 96	a. 84
Magdeburg, Maschinenbau- schule	1891	1904	48 890	28 015	15 000	b. 109	b. 97
						205	181
Iserlohn, Kgl. Fachschule für die Metall- (Bronze-) Industrie	1879	1898	52 925	34 588	13 500	a. 64	a. 52
						b. 20	b. 46
Schmalkalden, Kgl. Fach- schule für die Kleiseisen- und Stahlwaren-Industrie	1902		32 170	22 870	5 000	84	98
						a. 51	a. 49
Remscheid, Kgl. Fachsch. f. die Bergische Kleiseisen- und Stahlwaren-Industrie	1880	1895	45 865	29 515	12 000	b. —	b. 30
						51	79
Siegen, Kgl. Fachschule für die Eisen- und Stahlindu- strie des Siegener Landes	1900		33 970	18 310	12 000	68	55
						42	40
Zusammen			1 405 118	890 919	239 707	3 000	3 010

4. Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

Sitz und Bezeichnung der Anstalten.	Eröffnungs- jahr	Ausgaben nach den Etats 1904 <i>M</i>	Zuschüsse		Schülerzahl	
			des Staates 1904 <i>M</i>	Anderer 1904 <i>M</i>	S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
					a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschül.	
1	2	3	4	5	6	7

I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.

Hanau, Kgl. Zeichenakademie (Fachsch. f. Edelmetallindustrie)	1772	95 275	83 115	108	a. 341 b. 2	a. 315 b. 5
Königsberg i. Pr., Kgl. Provinzial- Kunst- und Gewerkschule . . .	um 1800	35 910	33 350	—	a. 6 b. 104	a. 30 b. 148
Bunzlau, Kgl. keramische Fach- schule	1897	31 348	27 458	3 000	a. 38 b. 34	a. 40 b. 32
Höhr, Kgl. keramische Fach- schule	1879	27 556	26 174	500	a. 32 b. 38	a. 28 b. 39
Kassel, Kgl. Kunstgewerbe- und gewerbliche Zeichenschule . . .	1869	74 332	39 272	23 000	a. 124 b. 178	a. 137 b. 218
Zusammen I . . .		264 421	209 369	26 608	897	992

II. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.

Aachen, gewerbliche Tagesschule	1886	60 366	24 665	24 665	a. 188 b. 57	a. 185 b. 171
Halle a./S., Handwerkerschule . .	1870	70 925	31 778	28 778	a. 810 b. —	a. 777 b. 15
Aachen, gewerbliche Zeichen- und Kunstgewerbeschule	1886	72 917	30 599	27 599	a. 839 b. 28	a. 977 b. 46
Charlottenburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1896	84 059	38 803	38 345	a. 562 b. 44	a. 769 b. 77
Cöln, Kunstgewerbe- und Hand- werkerschule	1879	53 370	22 075	22 075	a. 391 b. 155	a. 462 b. 223
Magdeburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1887	136 100	64 425	56 725	a. 929 b. 52	a. 855 b. 100
Barmen, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1896	90 077	42 406	39 951	a. 403 b. 122	a. 600 b. 158
Elberfeld, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1897	100 711	42 339	50 478	a. 454 b. 37	a. 583 b. 48
Erfurt, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1898	49 250	24 505	20 505	a. 409 b. 159	a. 410 b. 272
Hannover, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1890	156 622	69 614	64 014	a. 2 317 b. —	a. 2 206 b. —
Zusammen II . . .		874 397	391 209	373 135	7 956	8 934

III. Von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschufs.

Berlin, I. Handwerkerschule . . .	1880	198 872	26 000	140 593	a. 83 b. 1 747	a. 188 b. 2 244
Düsseldorf, Kunstgewerbeschule .	1883	100 000	42 000	48 000	a. 88 b. 70	a. 135 b. 117
Frankfurt a. M., Kunstgewerbe- schule	1879	81 750	24 000	53 250	a. 31 b. 241	a. 38 b. 224
Essen, Gewerbeschule	1900	52 368	23 000	22 831	a. 28 b. 246	a. 60 b. 293
Altona, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1900	80 500	28 000	41 066	a. 114 b. 350	a. 221 b. 294
Breslau, Handwerkerschule	1903	86 100	30 000	52 100	a. — b. —	a. 76 b. 622
Hildesheim, Handwerkerschule . .	1903	40 450	18 000	18 379	a. — b. —	a. 78 b. 200
Dortmund, Handwerkerschule . .	1904	—	7 500	—	—	—
Crefeld, Handwerker- und Kunst- gewerbeschule	1904	—	12 500	—	—	—
Zusammen III . . .		640 040	211 000	376 219	2 998	4 790
Überhaupt . . .		1 778 858	811 578	775 962	11 851	14 716

5. Fortbildungsschulen.
a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1903.

Regierungsbezirke.	Gewerbliche			Kaufmännische		
	Fortbildungsschulen.					
	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg . . . a	33	14	3 336	1	1	465
2. Gumbinnen . . . } a	13	13	2 376	5	4	378
} b	—	—	—	5	—	256
3. Danzig a	10	10	5 725	1	1	92
4. Marienwerder . a	37	37	4 342	7	7	417
5. Berlin ¹⁾ b	14	—	12 907	1	—	3 212
6. Potsdam } a	25	23	6 353	9	6	658
} b	8	3	2 165	1	1	113
7. Frankfurt } a	30	30	7 059	15	1	1 142
} b	2	—	110	—	—	—
8. Stettin } a	19	19	2 038	2	1	79
} b	2	1	243	3	—	187
9. Köslin } a	7	7	804	—	—	—
} b	2	—	65	8	—	212
10. Stralsund } a	18	16	1 207	1	1	37
} b	2	—	304	2	—	91
11. Posen a	64	64	5 822	7	6	532
12. Bromberg a	22	22	2 733	5	5	245
13. Breslau } a	46	43	7 833	9	3	1 149
} b	—	—	—	12	3	1 229
14. Liegnitz } a	22	13	4 344	8	2	535
} b	6	1	1 063	8	—	669
15. Oppeln } a	51	42	9 306	30	26	1 781
} b	1	—	18	—	—	—
16. Magdeburg . . . } a	19	18	6 547	13	11	2 117
} b	5	1	522	2	—	75
17. Merseburg . . . } a	28	27	4 904	9	6	1 002
} b	5	2	585	1	—	73
18. Erfurt } a	19	17	4 293	2	1	344
} b	—	—	—	3	—	313
19. Schleswig . . . } a	55	51	8 245	6	3	555
} b	8	4	1 422	6	—	503
20. Hannover } a	26	24	4 781	2	1	908
} b	1	—	18	2	—	101
21. Hildesheim . . . } a	37	34	4 425	8	1	691
} b	1	—	7	3	—	95
22. Lüneburg } a	36	35	2 760	4	2	262
} b	1	—	35	4	—	138
23. Stade } a	18	14	1 745	1	1	85
} b	1	—	35	2	—	71
24. Osnabrück . . . } a	21	20	2 112	1	1	15
} b	—	—	—	3	—	326
25. Aurich a	14	13	1 498	4	4	224
26. Münster } a	50	43	3 429	1	1	166
} b	2	—	675	—	—	—
27. Minden } a	19	19	3 328	6	2	769
} b	—	—	—	1	—	12
28. Arnberg } a	70	53	9 697	4	2	366
} b	3	2	1 541	10	5	1 245
29. Kassel } a	51	49	5 316	5	2	447
} b	—	—	—	3	—	282
30. Wiesbaden . . . } a	123	116	10 099	3	2	1 036
} b	3	3	2 328	—	—	—
31. Koblenz } a	23	18	1 559	1	—	60
} b	1	1	252	1	1	72

¹⁾ In Berlin wird außerdem noch in 11 Abteilungen des Gewerbesaals mit 2,402 Schülern und in 4 Fortbildungsanstalten mit 1 088 Schülern unterrichtet.

Noch: a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1903.

Regierungsbezirke.	Gewerbliche			Kaufmännische			
	Fortbildungsschulen.						
	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staats- zuschuß	Schüler- zahl	
1	2	3	4	5	6	7	
32. Düsseldorf . . .	{a b	42 25	41 14	13 158 4 124	9 5	7 1	1 471 1 187
33. Cöln	{a b	16 18	12 12	3 203 2 414	1 4	1 2	372 773
34. Trier	{a b	13 2	11 —	1 421 35	1 1	1 —	69 21
35. Aachen	{a b	3 9	3 2	714 1 330	— —	— —	— —
36. Sigmaringen . .	{a b	2 5	2 —	245 113	1 —	1 —	40 —
Zusammen . . .	{a b	1 082 127	973 46	156 757 32 311	182 91	114 13	18 509 11 256
Überhaupt . .		1 209	1 019	189 068	273	127	29 765

b) Mädchen-Fortbildungsschulen, die vom Staate unterstützt werden, 1903/04.

Sitz der Anstalt.	Regierungs- bezirk	Bezeichnung der Anstalt	Zu- schüsse des Staates 1903/04	Schüle- rinnen- zahl 1903/04
1	2	3	4	5
Altenessen . .	Düsseldorf	Industrieschule	1 810	65
Berg. Gladbach	Cöln	Fortbildungsschule für Mädchen	200	30
Berlin	Berlin	Lette-Verein	5 500	810
Beuthen i. O.-S.	Oppeln	Heimathaus für Töchter höherer Stände . .	1 500	145
Bielefeld	Minden	Fortbildungsschule für Mädchen	200	65
Bochum	Arnsberg . . .	Kaufm. Fortbildungssch. f. weibl. Angest. . .	400	107
Breslau	Breslau	„ „ für Mädchen	500	40
„	„	Frauenbildungsverein	4 100	609
„	„	Fortbildungssch. d. kfm. Vereins weibl. Angest.	700	212
Briesen	Marienwrd. . .	Fortbildungs- und Haushaltungsschule . . .	2 900	—
Bromberg	Bromberg . . .	Kaufm. Hilfsverein weibl. Angestellter . .	200	125
Cöln-Nippes . . .	Cöln	Haushaltungsschule	285	35
Crefeld	Düsseldorf . . .	„	1 000	100
Danzig	Danzig	Handels- u. Gewerbesch. für Mädchen . . .	1 200	114
Dortmund	Arnsberg . . .	Industrieschule des Frl. Neugebohrn . . .	500	122
Düsseldorf	Düsseldorf . . .	Handelsschule für Mädchen	1 000	48
„	„	Kunststickereischule	800	96
Einbeck	Hildesheim . . .	Haushaltungs- u. Gewerbeschule f. Mädchen	11 000	—
Elbing	Danzig	Marienheim	300	106
„	„	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	450	53
Eschwege	Kassel	Haushaltungsschule	500	62
Eupen	Aachen	Haushaltungs- u. Gewerbeschule f. Mädchen	5 000	—
Falkenburg . . .	Köslin	„	12 700	45
Frankfurt a./O.	Frankfurt . . .	Handelsschule für Mädchen	180	12
Frankfurt a. M.	Wiesbaden . . .	Haushaltungsschule	1 000	—
Geestemünde . . .	Stade	Kaufmännische Fortbildungsschule	200	26
Görlitz	Liegnitz	Industrieschule	2 000	—
Göttingen	Hildesheim . . .	Koch- und Haushaltungsschule	800	85
Graudenz	Marienwrd. . . .	Industrieschule der Geschwister Gerner . .	1 500	61
Halle a./S.	Merseburg . . .	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	4 080	220
Hannover	Hannover	Frauenbildungsverein	3 700	195
Herborn, Hom- burg, Limburg	Wiesbaden . . .	Haushaltungsschulen des Gewerbevereins für Nassau	2 774	191
Hersfeld	Kassel	Koch- und Haushaltungsschule	500	58
Husum	Schleswig	Fortbildungsschule für Mädchen	500	12

Noch: b) Mädchen-Fortbildungsschulen, die vom Staate unterstützt werden, 1903/04.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Zuschüsse des Staates 1903/04 M	Schülerinnenzahl 1903/04
1	2	3	4	5
Inowrazlaw . .	Bromberg.	Industrieschule von Frl. Schmieder	950	72
Königsbg. i. Pr.	Königsberg	Haushaltungsschule von Frl. v. Hippel . .	500	163
"	"	" " Frau Bobrik	500	100
"	"	" d. Vereins Frauenwohl	500	42
"	"	Verein z. Verwertung kunstindustr. Arbeiten	400	58
Lennep	Düsseldorf	Abendschule	400	12
Liegnitz	Liegnitz . .	Verein Frauenwohl	400	35
Lyck	Gumbinnen	Fortbildungsschule für Mädchen	183	6
Marienbg. i. Wp.	Danzig . . .	" " " " " "	1 050	12
Memel	Königsberg	Haushaltungsschule	300	12
Nordhausen . .	Erfurt . . .	Fortbildungsschule für Mädchen	800	24
Posen	Posen	Fortbildungsschule f. taubstumme Mädchen	1 000	6
"	"	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	47 170	220
Potsdam	Potsdam . . .	" " " " " "	25 000	.
Prüm	Trier	Wanderhaushaltungsschule	500	.
Rheydt	Düsseldorf	Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	12 450	200
Rendsburg . . .	Schleswig . .	Arbeiterinnen-Verein	300	66
Schalkalden . .	Kassel	Haushaltungsschule	300	12
Tilsit	Gumbinnen	Fortbildungsschule für Frauen u. Mädchen	600	112
Wetzlar	Koblenz . . .	Fortbildungskurse für Mädchen	500	75
Wiesbaden . . .	Wiesbaden	Industrieschule des Frl. Schrank	1 600	120
Ziegenhals . . .	Oppeln	Handschuhnähschule	6 000	54
Zusammen 58 Schulen . . .			171 382	5 250

6. Textil-Fachschulen.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat 1904 M	Zuschüsse		Schülerzahl						
			des Staates 1904 M	der Gemeinden u. sonst. Interessenten 1904 M	Sommerhalbjahr 1903			Winterhalbjahr 1903/04			
					überhaupt	davon		überhaupt	davon		
						Tages-schüler	Abend- u. Sonntags-schüler		Tages-schüler	Abend- u. Sonntags-schüler	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
a.) Höhere Fachschulen für Textilindustrie.											
Aachen	1883	120 554	40 656 ²⁾	20 328	102	80	22	128	84	44	
Barmen	1900	94 270	39 800	39 800	270	85	185	226	74	152	
Berlin	1883	81 970	34 630	34 630	189	55	134	340	101	239	
Crefeld	¹⁾ 1855 bzw. ²⁾ 1883	170 900	70 450	35 225	371	201	170	380	202	178	
Kottbus	1883	39 890	24 020	6 970	68	28	40	85	25	60	
M.-Gladbach . .	1901	69 172	26 536 ³⁾	26 536	160	43	117	129	41	88	
Sorau	1886	91 700	60 600	8 000	71	64	7	103	94	9	
Zusammen		668 456	296 692	171 489	1 231	556	675	1 391	621	770	
¹⁾ 1855: Eröffnung der Webeschule, 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule. — ²⁾ Zuschuß des Webeschulvereins. — ³⁾ Zuschuß sonstiger Interessenten.											
b) Fachschulen für Textilindustrie.											
Forstl./Laus. . .	1890	27 300	17 200	8 100	68	38	30	79	35	44	
Langenbielau . .	1900	22 200	13 600	6 800	43	37	6	52	40	12	
Mühlhausen i. Thür.	1898	17 570	10 480	5 240	57	6	51	56	9	47	
Ronsdorf	1899	15 230	9 120	4 560	38	9	29	45	11	34	
Sommerfeld . . .	1890	11 032	6 755	2 877	15	4	11	15	4	11	
Spremberg	1869	15 330	9 738	3 554	22	5	17	30	5	25	
Zusammen		108 662	66 893	31 131	243	99	144	277	104	173	

o) Weberei-Lehrwerkstätten.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungs-jahr	Schülerzahl		Sitz der Anstalt.	Eröffnungs-jahr	Schülerzahl	
		S.-S. 1903	W.-S. 1903/04			S.-S. 1903	W.-S. 1903/04
I	2	3	4	I	2	3	4
a) Prov. Hannover.				b) Prov. Schlesien.			
Bissendorf	1895	15	—	Katscher	1896	14	11
Bramsche (Webe-lehranstalt)	1890	11	27	Lewin	1896	8	11
Brinkum	1894	4	3	Mittelwalde	1896	8	17
Lamspringe	1884	2	2	Reinerz	1901	19	52
Melle	1892	14	7	Schömburg	1897	28	25
Osterkappeln	1888	11	10	Zusammen		77	116
Schledehausen	1889	6	2	o) Rheinprovinz.			
Steyerberg	1898	25	18	Eupen	1883	—	15
Vilsen	1882	16	14	d) Prov. Brandenburg.			
Wallenhorst	1897	19	9	Luckenwalde	1901	—	38
Zusammen		123	92				

g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1908.]

1. Kunstakademien.

Lehrer. Studierende u. Schüler. Einnahmen u. Ausgaben.	Berlin		Königsberg		Düsseldorf		Kassel	
	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lehrer.								
Direktoren und vollbeschäftigte Lehrer	22	22	6	4	14	15	7	7
Hilfslehrer	10	12	7	4	1	1	1	1
2. Studierende und Schüler.								
a) Vollbesch. überh. { m. 225 250 26 1) 30 96 100 25 23 { w. — — 14 2) 23 — — 31 34								
und zwar:								
für Malerei { m. 162 186 23 23 88 92 22 20 { w. — — 14 14 — — 31 34								
„ Bildhauerei m. 56 56 3 2 8 8 3 3								
„ Architektur „ 4 4 — — — — — —								
„ Kupferstech. „ 3 4 — — — — — —								
b) Hospitanten { m. 18 34 — — — — — — { w. — — — — — — 8 12								
Zusammen a + b { m. 243 284 26 1) 30 96 100 25 23 { w. — — 14 2) 23 — — 39 46								
3. Einnahmen und Ausgaben								
[n. d. Voranschl. d. Etats]	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904
Summe d. Einnahmen und zugleich der Ausgaben in Mark	432 144	446 594	59 056	59 016	147 649	160798	46 310	47 810
und zwar Ausgaben:								
a) Besoldungen	151 600	152 060	25 040	25 000	73 560	73 560	25 500	25 500
b) Wohnungsgeldzusch.	17 784	17 964	3 960	3 960	10 104	10 104	4 620	4 620
c) Andere persönl. Ausgaben (Remun.)	90 816	91 136	11 250	11 250	15 690	15 690	4 600	6 100
d) Sächliche Ausgaben	107 920	121 410	11 740	11 740	35 016	36 507	8 350	8 350
e) Unterhaltung der Gebäude und Gärten	19 000	19 000	2 000	2 000	6 250	7 500	1 800	1 800
f) Unterstützungen für Schül., Stipend. usw.	18 140	18 140	4 300	4 300	2 900	2 900	1 000	1 000
g) Abgaben und Lasten	3 315	3 315	—	—	1 605	2 037	—	—
h) Insgemein	5 448	5 448	766	766	2 524	2 500	440	440
i) Kunstausstellungs-gelderfonds	18 121	18 121	—	—	—	—	—	—

1) einschl. 5 männl. Zöglinge der Zeichenlehrerabteilung. — 2) desgl. 9 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — 3) einschl. 10 000 M zur Abhaltung von Kursen für Zeichenlehrer u. -Lehrerinnen.

2. Königliche Kunstschulen*).

Lehrkräfte.	Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin		Kunstschule in Berlin		Kunst- u. Kunstgewerbeschule in Breslau	
	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03
Schüler.	2	3	4	5	6	7
I						
1. Lehrer und Lehrerinnen.						
Direktor, u. vollbesch. Lehrkräfte	14	14	13	14	14	12
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	17	17	21	22	8	9
2. Zöglinge.						
Männliche	268	346	322	300	56	89
Weibliche	157	146	243	255	80	82
Zöglinge überhaupt . .	425	492	565	555	136	171

*) Die Ausgaben für die Kunstschule in Berlin betragen nach den Voranschlägen des Etats im Jahre 1903: 197 801 M. und im Jahre 1904: 199 801 M., die Ausgaben für die Kunstschule in Breslau in beiden Jahren je 122 425 M.

3. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

Lehrkräfte.	Hochschule für Musik		Meisterschulen für musikalische Komposition		Institut für Kirchenmusik	
	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03	S.-S. 1902	W.-S. 1902/03
Schüler.	2	3	4	5	6	7
Einnahmen und Ausgaben.						
I						
1. Lehrkräfte.						
Direktor, u. vollbesch. Lehrkräfte	21	21	3	3	1	1
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	26	25	—	—	5	5
2. Zöglinge.						
a) Vollbeschäftigte überhaupt. .	268	277	23	24	20	20
davon: männliche	142	151	20	22	20	20
weibliche	126	126	3	2	—	—
und zwar:						
für Komposition	9	11	23	24	20	20
„ Orchester-Instrumente	134	133	—	—		
„ Klavier und Orgel . .	80	77	—	—		
„ Gesang	45	56	—	—		
b) Hospitanten	—	—	—	—	4	2
Zusammen a + b . .	268	277	23	24	24	22
3. Einnahmen und Ausgaben	1903	1904	1903	1904	1903	1904
[nach den Voranschlägen d. Etats].						
Summe der Ausgaben und zugleich der Einnahmen in Mark und zwar Ausgaben:	263 780	270 660	13 750	13 750	21 262	21 382
a) Besoldungen	109 290	108 990	8 100	8 100	5 300	5 300
b) Wohnungsgeldzuschüsse. . . .	16 176	15 996	1 980	1 980	660	660
c) Andere persönliche Ausgaben	64 024	67 384	720	720	9 700	9 700
d) Sächliche Ausgaben	58 300	62 300	500	500	3 801	3 921
e) Baufonds	8 400	8 400	—	—	853	853
f) Unterstützung, f. Schüler usw.	5 100	5 100	2 400	2 400	600	600
g) Abgaben und Lasten	1 900	1 900	—	—	143	143
h) Invaliditäts- usw. Beiträge . .	90	90	—	—	5	5
i) Insgesam.	500	500	50	50	200	200

XV. Rechtspflege und Strafvollzug.

A. Justizverwaltung.

1. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1903.

[Justiz-Ministerialblatt 1904.]

Schiedsmänner und ihre Tätigkeit.	Oberlandesgerichtsbezirke.														
	Königs- bergi.Pr.	Marien- werder	Berlin (K.-G.-Bez.)	Stettin	Posen	Breslau	Naum- burg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Kassel	Frankfurt a. M.	Cöln	Jena (preuß. Gebietsteil)	Staat
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Schiedsmänner	808	559	1656	667	673	3425	1136	963	2523	1594	1137	909	2261	.	18311
Aufschiedsm. Gerichtseingesessene	2,47	2,68	3,02	2,45	2,90	1,36	2,45	1,44	1,04	2,54	0,75	1,39	2,06	.	1,88
Bürgerl. Rechts- streitigkeiten:															
Zahl überhaupt.	373	183	567	225	217	1197	1082	660	875	328	494	490	1914	.	8 605
Davon durch Ver- gleich erledigt	253	121	325	135	128	606	561	211	477	125	207	182	683	.	4 014
Beleidigungen u. Körperverletz.:															
Überhaupt.	13,4	7,8	32,4	8,8	11,0	32,9	21,9	5,4	12,8	18,4	6,4	7,2	21,8	.	200,1
Dav. durch Ver- gleich erledigt.)	4,3	2,2	9,3	2,8	3,5	11,8	8,1	1,5	4,1	4,9	2,1	1,9	5,0	.	61,6

2. Die Zwangsversteigerungen im Jahre 1903.

[Justiz-Ministerialblatt Jahrgang 1903 und 1904.]

Geltungs- bereiche. Oberlandes- gerichte. Staat.	Gesamt- zahl der versteigerten Grund- stücke	Flä- chen- inhalt ¹⁾ ha	Gebäude- steuer- Nutzungs- wert M	Grund- steuer- Rein- ertrag M	Gebote sind abgegeben von Per- sonen, die nicht zu den Beteiligten gehörten	Ersther waren:	
						der best- berech- tigte Antrag- steller	Personen, die nicht zu den Betei- ligten ge- hörten
I	2	3	4	5	6	7	8
I. Im Geltungsbereiche d. G. v. 13. 7. 1883	10 486	49 100	11 275 830	508 743	6 348	2 755	4 485
II. Außerhalb desselb. ²⁾	258	93	201 041	1 300			

a) Nach dem Geltungsbereiche²⁾.

I. Im Geltungsbereiche d. G. v. 13. 7. 1883	10 486	49 100	11 275 830	508 743	6 348	2 755	4 485
II. Außerhalb desselb. ²⁾	258	93	201 041	1 300			

b) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.

I. Königsberg i. Pr.	531	10 316	403 148	81 039	382	116	248
II. Marienwerder . .	445	3 251	384 374	18 657	270	133	180
III. Berlin (K.-Ger.).	1 146	6 603	3 095 886	73 662	615	306	421
IV. Stettin	455	8 082	454 092	45 470	282	160	175
V. Posen	494	4 375	391 067	28 773	342	112	227
VI. Breslau	1 598	6 709	1 605 624	88 548	1 003	410	686
VII. Naumburg a./S. .	1 097	2 791	822 995	58 577	716	309	497
VIII. Kiel	442	1 456	391 160	26 542	292	75	200
IX. Celle	731	1 579	759 542	21 066	427	184	328
X. Hamm	1 268	1 429	1 023 581	22 461	660	292	443
XI. Kassel	303	1 178	169 848	18 559	173	70	142
XII. Frankfurt a. M. .	312	160	287 194	3 501	218	85	186
XIII. Cöln	1 595	1 121	1 479 325	21 371	915	488	715
XIV. Jena (preuß. Teil)	69	50	7 994	517	53	15	37
Staat 1903	10 744	49 193	11 476 871	510 043	6 348	2 755	4 485
dar. ld.-od. forstw. Grdst.	3 359	45 883	387 697	466 495	2 276	951	1 631
Staat 1902	10 834	62 594	12 042 828	685 165	6 578	2 707	4 636
dar. ld.-od. forstw. Grdst.	3 553	58 485	450 836	634 978	2 455	939	1 792

¹⁾ Der Flächeninhalt hat wegen mangelnder Vermessung zum Teil nicht angegeben werden können. — ²⁾ Unter I sind diejenigen Zwangsversteigerungen aufgeführt, von denen die Verteilung des Kaufgeldes, unter II dagegen diejenigen, von welchen die Erteilung des Zuschlages im Jahre 1903 erfolgte. — ³⁾ einzelne Teile der Oberlandesgerichtsbezirke Kiel (Horzogtum Lauenburg und Helgoland), Kassel (die zugehörigen vormals Großherzoglich Hessischen Landesteile), Frankfurt a. M. (das Gebiet der vormals Freien Stadt Frankfurt sowie das vormalige Herzogtum Nassau und vormals Großherzoglich Hessische Landesteile) und Cöln (so weit die Liegenschaften noch nicht dem Grundbuchsrecht unterworfen sind).

3. Konkurse in Preußen.

[Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903 Heft 4 und 1902 Heft 4.]

α) Neue und beendete Konkurse nach Provinzen a) für das Jahr 1901 und b) für das Jahr 1902.

	Staat	P r o v i n z e n														
		Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
I. Neue Konkurse																
insgesamt	a. 5 341	287	235	412	463	226	307	713	429	281	348	485	222	926	7	
	b. 5 130	252	205	455	457	227	245	684	403	288	367	502	230	804	5	
davon:																
eröffnete Verfahren	a. 4 770	261	223	285	408	204	296	639	387	260	325	435	193	847	7	
wegen Masse-mangel	a. 4 351	233	174	253	402	188	233	589	357	269	320	427	207	694	5	
abgewiesene Eröffnungs-anträge	a. 571	26	12	127	55	22	11	74	42	21	23	50	29	79	—	
	b. 779	19	31	202	55	39	12	95	46	19	47	75	29	110	—	
II. Beendete Konkurse																
überhaupt	a. 3 519	215	163	219	291	171	155	472	275	247	262	347	147	546	9	
	b. 4 300	212	210	255	386	191	248	565	372	252	310	344	195	756	4	
v. H. wurden beendet:																
durch	Schluß- verteilung	a. 63,0	48,8	62,0	68,5	64,3	62,6	63,2	72,5	70,2	72,5	71,4	53,6	53,7	53,9	77,8
	Zwangs- vergleich	b. 63,8	48,1	52,4	69,4	68,1	59,7	60,1	74,7	73,1	77,8	71,9	52,6	57,9	55,6	50,0
wegen	allgemeiner Einwilligg.	a. 27,5	44,7	35,6	24,7	24,0	31,0	29,0	21,6	20,4	18,6	16,0	35,5	32,0	32,2	11,1
	ungenügen- der Masse.	b. 27,3	49,5	44,3	24,7	23,6	31,4	35,5	18,6	18,8	13,9	18,1	38,1	28,7	29,1	50,0
Massekosten	a. 2,4	1,9	0,6	2,7	3,1	1,7	2,6	2,7	2,9	1,2	3,8	2,3	6,1	1,3	—	
	b. 2,6	1,4	0,5	5,1	3,4	2,6	2,0	2,8	1,1	2,0	1,6	2,0	3,1	3,8	—	
Masseschulden	a. 7,1	4,6	1,8	4,1	8,6	4,7	5,2	3,2	6,5	7,7	8,8	8,6	8,2	12,6	11,1	
	b. 6,3	1,0	2,8	0,8	4,9	6,3	2,4	3,9	7,0	6,3	8,4	7,3	10,3	11,5	—	
Konkors- forde- rungen	a. 5,4	0,3	0,2	0,3	0,5	0,2	0,2	0,9	0,4	0,6	0,3	0,4	0,3	0,8	0,01	
	b. 6,7	0,3	0,3	0,9	0,5	0,3	0,3	0,8	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	1,1	0,01	
Teilungsmasse	a. 5,3	0,3	0,1	1,0	0,4	0,2	0,1	0,8	0,4	0,3	0,1	0,7	0,2	0,7	0,00	
	b. 7,5	0,3	0,4	1,1	1,9	0,2	0,1	0,6	0,8	0,4	0,2	0,4	0,2	0,8	0,00	
Von je 100 M obiger Beträge fielen aus bei:	a. 2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,03	0,04	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,00	
	b. 2,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,00	
Massekosten	a. 120,7	5,2	4,4	12,7	9,4	4,1	2,9	15,2	10,5	15,6	6,7	7,5	5,8	20,8	0,1	
	b. 253,4	5,5	7,9	116,4	17,8	5,4	4,6	17,9	14,5	8,3	10,5	9,5	7,8	31,9	0,5	
Teilungsmasse	a. 34,7	1,5	1,2	3,4	2,6	1,2	0,9	4,6	2,9	5,4	1,5	2,8	1,6	4,9	0,04	
	b. 87,5	1,7	2,0	43,1	4,8	1,9	1,4	4,6	4,3	1,9	2,5	2,8	8,7	7,7	0,1	
Massekosten	a. 0,3	0,3	0,1	0,1	0,6	0,03	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,4	0,1	0,9	—	
	b. 0,4	—	0,1	0,01	0,5	0,2	0,1	0,7	0,1	0,4	0,3	0,5	0,3	1,0	—	
Masseschulden	a. 0,5	—	—	0,00	0,2	—	—	0,1	0,00	—	0,1	0,1	0,2	3,3	—	
	b. 0,2	—	0,04	0,04	0,1	0,5	—	0,3	0,4	0,00	—	0,3	2,9	0,4	—	
Konkors- forde- rungen	a. 33,8	23,4	16,8	10,6	13,6	1,1	9,0	7,9	35,5	10,7	29,6	12,2	8,0	59,3	3,5	
	b. 14,9	46,1	0,8	15,7	15,2	0,6	3,4	6,0	13,5	14,4	16,6	9,0	29,3	18,1	—	
Teilungsmasse	a. 73,3	75,7	77,7	82,4	79,6	77,4	73,6	77,6	79,3	71,0	83,8	74,3	77,0	82,5	73,1	
	b. 73,8	74,4	80,1	64,5	85,7	75,5	75,2	80,8	79,7	85,9	81,8	78,4	81,3	83,3	62,2	

β) Verteilung der neuen Konkurse auf einzelne Gewerbe in den Jahren 1901 und 1902.

Gewerbe.	Anzahl d. Konkurse		Gewerbe.	Anzahl d. Konkurse	
	1901	1902		1901	1902
I	2	3	I	2	3
Land- und Forstwirtschaft	230	196	Schuhmacherei	219	187
Uhrmacherei	50	63	Bauunternehmung	87	64
Textilindustrie	58	68	Handel m. landw. Produkten	90	99
Tischlerei	151	140	„ „ Kolonialwaren	700	744
Getreidemüllerei	60	51	„ „ Tabak u. Zigarren	111	137
Bäckerei	98	119	„ „ Manufakturwaren	520	483
Fleischerei	67	66	„ „ verschied. Waren	389	407
Schneiderei	122	130	Beherbergung u. Erquickung	273	295
Konfektion	90	58	Übrige Gewerbe	2 026	1 823

4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte 1902 und 1903.

[Akten des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Provinzen. Staat. Oberberg- amtsbezirke.	Zahl der Ge- werbegerichte	Zahl der Klagen von			Zahl d. Klagen, die er- ledigt wurd. durch ¹⁾			Zahl der Klagen, in denen der Wert des Streit- gegenstandes betrug ²⁾	Zahl der Klagen, in denen der Wert des Streit- gegenstandes betrug ²⁾				
		Ar- beitern wider Ar- beitgeber	Arbeits- gebern wider Arbeiter	Ar- beitern desselben Arbeitsgeb.	Vergleich, Verzicht, Aner- kenntnis	Versäm- nisurteil	andere Endurteile		Zahl der einge- legt. Berufung.	mehr als			
										20 M und weni- ger			
										50 M	100 M	100 M	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
a) Kommunale Gewerbegerichte³⁾													
Ost- preußen . . .	{ 1903	6	1 985	88	5	1 020	238	268	4	1 279	556	138	99
	{ 1902	6	1 947	72	7	981	200	336	7	1 140	575	201	107
West- preußen . . .	{ 1903	9	1 078	36	—	487	97	198	3	482	317	105	74
	{ 1902	9	1 241	31	2	842	110	249	8	656	322	120	75
Stadtkreis Berlin . . .	{ 1903	1	11 658	728	77	5 975	1 493	1 004	41	5 885	3 568	1 747	791
	{ 1902	1	10 728	571	62	5 443	1 290	980	45	5 355	3 437	1 706	853
Branden- burg . . .	{ 1903	31	3 960	278	29	1 628	454	140	25	1 976	1 286	624	279
	{ 1902	24	2 980	102	21	1 242	323	1 062	26	1 476	1 001	417	198
Pommern	{ 1903	10	1 191	69	3	470	177	323	12	625	362	118	81
	{ 1902	10	1 097	48	4	475	119	347	8	630	338	124	57
Posen . . .	{ 1903	8	1 386	38	2	722	117	229	7	805	407	125	89
	{ 1902	7	1 030	43	1	576	83	187	7	601	305	97	71
Schlesien . .	{ 1903	34	4 813	300	9	2 162	586	1 095	57	2 544	1 633	548	297
	{ 1902	35	4 273	190	26	2 147	482	1 217	23	2 020	1 644	480	330
Sachsen . . .	{ 1903	19	2 520	186	29	1 057	249	610	7	1 272	990	297	116
	{ 1902	20	2 327	125	10	1 001	217	577	6	1 150	948	253	102
Schlesw.- Holstein	{ 1903	13	1 167	46	6	531	150	304	14	494	414	174	114
	{ 1902	13	1 261	44	4	656	149	354	9	591	452	174	91
Hannover	{ 1903	18	1 760	76	3	811	200	487	22	858	633	221	100
	{ 1902	18	1 648	41	8	832	193	482	12	788	547	232	119
Westfalen	{ 1903	30	4 844	352	6	2 253	534	1 093	20	2 324	1 746	702	368
	{ 1902	28	4 227	215	16	2 210	450	967	26	1 959	1 505	683	311
Hessen- Nassau . . .	{ 1903	14	3 719	479	23	1 916	547	569	11	1 419	1 178	415	325
	{ 1902	13	3 284	96	21	1 929	510	661	10	1 487	1 413	380	112
Rheinland	{ 1903	30	4 818	209	8	2 011	496	1 354	40	2 107	1 827	692	344
	{ 1902	25	3 822	140	43	1 716	457	1 135	40	1 576	1 508	594	326
Staat . . .	{ 1903	223	44 899	2 885	200	21 043	5 338	8 674	263	22 070	14 917	5 906	3 077
	{ 1902	209	39 865	1 708	225	20 050	4 583	8 554	227	19 429	13 995	5 461	2 752
b) Berggewerbegerichte.													
Oberbergamtsb.													
Breslau . . .	{ 1903	2	195	—	—	82	18	85	4	68	76	23	14
	{ 1902	2	244	1	—	96	15	122	3	94	121	21	9
Bonn . . .	{ 1903	2	12	—	—	—	—	4	—	5	2	1	2
	{ 1902	2	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Dortmund	{ 1903	1	952	—	—	322	32	401	14	438	350	110	50
	{ 1902	1	861	—	2	360	46	370	7	371	334	112	46
Staat . . .	{ 1903	5	1 159	—	—	404	50	490	18	511	428	134	66
	{ 1902	5	1 109	3	—	456	61	493	10	465	456	133	55
c) Königliche Gewerbegerichte (§ 85 d. G.G.G.)⁴⁾													
Staat . . .	{ 1903	10	11 009	850	35	7 659	773	1 506	31	5 125	4 563	1 455	668
	{ 1902	10	10 442	779	39	7 244	677	1 667	31	4 559	4 458	1 566	678

1) Die Summe der Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3, 4 u. 5 ergibt die Zahl der in den Berichtsjahren nicht erledigten und der auf andere Art erledigten Klagen. — 2) Die Summe der Zahlen in den Spalten 10, 11, 12 und 13 abgezogen von der Summe der Zahlen in den Spalten 3, 4 und 5 ergibt die Anzahl der Klagen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — 3) Von den kommunalen Gewerbegerichten bestanden 1908 162 gegen 150 im Vorjahre für einzelne Gemeinden, darunter 120 bezw. 110 für solche mit mehr als 20 000 Einwohnern, 17 Gewerbegerichte in beiden Jahren für mehrere Gemeinden oder Teile derselben; bei 8 war in beiden Jahren die Zuständigkeit auf bestimmte Arten von Gewerbe- oder Fabrikbetrieben beschränkt; 49 bezw. 47 Gewerbegerichte bestanden für die Bezirke weiterer Kommunalverbände oder Teile von solchen. Außerdem waren 1908 820, 1902 818 Innungsschiedsgerichte vorhanden. — 4) Als Einigungsamt angerufen wurden die kommunalen Gewerbegerichte 1903 87 (die königlichen 9) mal gegen 71 (8) mal im Jahre 1902 und zwar 62 bezw. 51 (11 bezw. 8) mal nur von einer Seite; es wurden 29 bezw. 14 (8 bezw. 2) Vereinbarungen getroffen und 10 bezw. 0 (1 bezw. 0) Schiedssprüche gefällt, denen in 5 bezw. 4 Fällen sich die Parteien unterwarfen. Außerdem wurden 21 bezw. 19 (4 bezw. 4) erfolgreiche Einigungsversuche ohne Abgabe eines Schiedsspruches gemacht. Von kommunalen Gewerbegerichten wurden in beiden Jahren je 18 (von den königlichen je 2) Gutachten abgegeben und 7 bezw. 13 (8 bezw. 0) Anträge gestellt. — 5) Königliche auf Grund des § 85 G.G.G. fortbestehende Gewerbegerichte befinden sich nur im Rheinlande und zwar in Barmen, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, München Gladbach, Lennep, Remscheid, Solingen, Cöln a. Rh. und Mülheim a. Rh.

B. Strafrechtspflege.

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1902.

[Statistik des Deutschen Reichs, Zeitschrift und Akten des Königl. Statistischen Bureaus.]

Reg.-Bez. Staat.	Rechtskräftige Verurteilungen. Personen					Auf 100 000 Personen der strafbündigen Zivbevölkerung kommen Verurteilte	V. H. der Hand- lungen (Sp. 2) betrafen Verbrechen und Vergehen				V. H. d. Personen (Sp. 3) wurden verurteilt weg. Verbrechen und Vergehen											
	Hand- lungen	davon (Sp. 3)					geg. Staat, Re- lig., öffentl. Ordn.	geg. d. Person	das Vermögen	im Amte	geg. Staat, Re- lig., öffentl. Ordn.	geg. d. Person	das Vermögen	im Amte								
		über- haupt	waren weib- lich	wurden weg. 3 od. mehr- er Hand- lung, verur- teilt.	waren bereits vorbe- straft										geg. Staat, Re- lig., öffentl. Ordn.	geg. d. Person	das Vermögen	im Amte	geg. Staat, Re- lig., öffentl. Ordn.	geg. d. Person	das Vermögen	im Amte
Königsberg . . .	15 274	13 212	2 440	2 216	5 350	1 607	15	44	41	0,4	15	44	41	0,3								
Gumbinnen . . .	10 228	9 154	1 700	1 403	3 669	1 716	12	43	44	0,3	12	45	44	0,2								
Danzig	8 356	7 614	1 187	1 190	2 985	1 629	24	39	37	0,4	22	39	37	0,4								
Marienverd. . .	11 712	10 542	1 910	1 540	3 530	1 780	22	41	37	0,4	24	40	37	0,3								
Stdtkr. Berlin .	29 318	22 819	4 941	4 159	10 737	1 473	15	29	55	0,3	18	32	51	0,2								
Potsdam	22 044	18 607	3 160	3 318	8 054	1 252	15	42	43	0,2	15	42	43	0,2								
Frankfurt	10 073	8 321	1 237	1 622	3 358	987	13	44	43	0,3	13	45	42	0,3								
Stettin	9 911	8 621	1 408	1 531	3 642	1 430	17	46	37	0,4	16	46	37	0,2								
Köslin	4 343	3 914	519	632	1 340	972	18	50	32	0,4	18	50	32	0,2								
Stralsund	2 239	1 918	288	336	617	1 237	20	41	39	—	20	41	39	—								
Posen	13 332	11 995	2 411	1 909	4 725	1 521	15	49	36	0,3	15	48	37	0,2								
Bromberg	11 015	10 082	2 027	1 284	3 411	2 197	23	42	35	0,3	24	40	36	0,2								
Breslau	20 800	16 657	2 774	3 458	7 720	1 359	15	42	44	0,4	15	42	43	0,2								
Liegnitz	10 842	7 966	1 342	1 818	3 341	989	12	36	51	1	13	40	47	0,3								
Oppeln	30 180	25 230	4 616	4 854	12 750	1 997	15	49	36	0,4	16	48	36	0,2								
Magdeburg	12 702	10 548	1 902	2 125	4 748	1 228	15	41	44	0,2	16	41	42	0,2								
Merseburg	10 875	9 259	1 749	1 643	3 831	1 101	11	45	43	0,3	12	46	42	0,2								
Erfurt	3 993	3 267	533	578	1 295	988	13	41	45	0,4	15	44	41	0,2								
Schleswig	11 430	9 283	1 536	1 813	3 961	933	20	35	45	0,4	22	37	42	0,3								
Hannover	7 350	6 334	996	997	2 758	1 326	18	39	44	0,3	19	40	41	0,2								
Hildesheim	4 159	3 401	516	580	1 341	902	10	43	46	0,3	11	48	41	0,2								
Lüneburg	4 416	3 706	527	782	1 627	1 068	13	42	44	1	13	44	43	0,2								
Stade	2 924	2 587	275	405	976	977	22	35	42	0,3	24	37	38	0,3								
Osnabrück	1 667	1 499	155	212	521	640	16	41	43	0,4	17	42	40	0,5								
Aurich	1 584	1 260	233	235	475	765	16	35	48	0,3	15	40	44	0,4								
Münster	4 862	4 308	437	755	1 648	849	17	42	41	0,5	16	44	40	0,4								
Minden	3 415	2 870	285	503	1 114	646	18	40	41	1	19	42	38	0,5								
Arnsberg	19 293	16 747	1 975	3 090	6 518	1 248	16	43	40	0,4	16	44	39	0,3								
Kassel	6 506	5 431	635	973	2 064	865	14	44	42	0,3	14	47	38	0,3								
Wiesbaden	8 642	7 646	998	1 157	3 404	998	17	43	40	1	17	44	38	0,3								
Koblenz	4 481	4 157	426	605	1 565	857	14	51	34	1	13	54	32	0,5								
Düsseldorf	27 776	24 548	3 256	4 142	9 937	1 273	17	41	43	0,3	17	41	42	0,3								
Cöln	14 439	12 724	2 284	2 207	5 951	1 673	18	44	38	0,4	19	45	36	0,4								
Trier	7 206	6 945	1 221	880	2 486	1 192	12	54	33	0,4	12	57	31	0,3								
Aachen	4 034	3 496	510	692	1 458	789	14	48	38	0,3	13	49	38	0,3								
Sigmaringen	313	301	44	39	96	616	9	50	41	1	8	59	32	1								
Staat¹⁾	371 735	316 970	52 453	55 683	133 004	1 277	16	42	42	0,4	16	43	40	0,2								

2. Alter der im Jahre 1902 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen.

Provinzen.	Von den Verurteilten waren				Provinzen. Staat.	Von den Verurteilten waren			
	Jugendliche ²⁾		Erwachsene ³⁾			Jugendliche ²⁾		Erwachsene ³⁾	
	über- haupt	davon weibl.	über- haupt	davon weibl.		über- haupt	davon weibl.	über- haupt	davon weibl.
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ostpreußen . . .	2 175	329	20 191	3 811	Schls.-Holst.	821	145	8 462	1 391
Westpreußen . .	1 908	285	16 248	2 812	Hannover . . .	1 706	282	17 081	2 420
Stdtkr. Berlin . .	2 050	404	20 769	4 537	Westfalen . . .	2 291	301	21 634	2 396
Brandenburg . .	2 642	493	24 286	3 904	Hess.-Nassau . .	1 204	147	11 873	1 486
Pommern	1 461	247	12 992	1 968	Rheinland . . .	4 998	678	46 872	7 019
Posen	2 381	369	19 696	4 069	Hohenzollern . .	25	1	276	43
Schlesien	4 596	760	45 257	7 972	Staat	31 002	4 893	285 908	47 500
Sachsen	2 744	452	20 330	3 732	1902	28 903	4 464	257 972	41 966
					1900				

¹⁾ darunter 1 Person ohne Angabe d. Landsteils. — ²⁾ 12 bis unter 18 Jahre alt. — ³⁾ 18 u. mehr J. alt.

3. Verteilung d. wegen Verbrechen und Vergehen geg. d. Reichsges. im J. 1902 in Preußen

Table with 15 columns (I-15) showing distribution of crimes and offenses against the Reichsgesetz in Prussia, 1902. Includes sub-headers for Reg.-Bez., Staat, and various crime categories like Hoch- u. Landesverrat, Verbrechen u. Verg. wider die öffentl. Ordn., etc.

1) Hoch- und Landesverrat, Beleidigung des Landesherrn und von Bundesfürsten und von Bundesfürsten, feindliche licher Rechte, Verrat militärischer Geheimnisse. — 2) §§ 174, 176—179 St.G.B. — 3) §§ 211—215 St.G.B. —

4. Religionsbekenntnis der im Jahre 1902 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen wider die Reichsgesetze verurteilten Personen.

Table showing religious confession of persons convicted in Prussia in 1902. Columns include Provinzen, 1902, and categories for Christians (überhaupt, evangel., kathol.), Jews (Juden), and other religions (unbek., kannter, Relig.).

1) darunter 1 Person ohne Angabe der Provinz.

rechtskräftig verurteilt. Personen auf d. strafmünd. Zivilbevölkerung nach d. Orte d. Tat.

Table showing persons convicted in Prussia in 1902, categorized by crime type and location. Columns include u. Verg. Leben, Körperverletzung, Verbrechen und Vergehen wider die pers. Freihe., Diebstahl, Unterschlagung, Raub und Erpressung, etc.

Handlungen gegen befreundete Staaten, Verbrechen und Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, Verrat militärischer Geheimnisse. — 2) §§ 228 a—226 St.G.B. — 3) auch im wiederholten Rückfalle. — 4) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

5. Die wegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung*) im Jahre 1902 rechtskräftig verurteilten Personen.

Table showing persons convicted under the Trade Regulation Act in Prussia in 1902. Columns include Provinzen, 1902, and categories for Verurteilte überhaupt and Davon verurteilt wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über Beschäftig., Konzessionspf., etc.

*) abgesehen von der Bestimmung des § 145a betr. unbefugte Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw.

6. Kriminalität überhaupt sowie nach Geschlecht und Alter im Durchschnitte der Jahre 1892/1901 in Preußen nach Regierungsbezirken.

Regierungs- bezirke. Staat.	Im Durchschnitte der Jahre 1892/1901 betrug die Zahl der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze ¹⁾ Verurtheilten						Die Kriminalität der	
	ins- gesamt	über- haupt	desselben Ge- schlechts, u. zwar d.		derselben Alters- klasse, u. zwar der		Männer	Erwach- senen
			männ- lichen	weib- lichen	Jugend- lichen ²⁾	Erwach- senen ³⁾	= 100 gesetzt, ist die verhältnismäßige Kriminalität ⁴⁾ der	
I	2	3	4	5	6	7	Weiber	Jugend- lichen
1. Königsberg . . .	12 247	1 497	2 619	557	769	1 653	21,3	46,5
2. Gumbinnen . . .	9 105	1 667	2 866	631	752	1 864	22,0	40,3
3. Danzig	6 733	1 597	2 800	537	1 081	1 709	19,2	63,3
4. Marienwerder . .	8 835	1 547	2 571	614	874	1 708	23,9	51,2
5. Stadtkr. Berlin	21 228	1 650	2 789	683	1 164	1 723	24,5	67,6
6. Potsdam	15 646	1 335	2 277	465	817	1 429	20,4	57,2
7. Frankfurt	8 305	1 002	1 747	336	605	1 085	19,2	55,8
8. Stettin	7 523	1 363	2 361	451	865	1 465	19,1	59,0
9. Köslin	3 667	942	1 667	288	464	1 052	17,3	44,1
10. Stralsund	1 562	1 019	1 795	321	682	1 087	17,9	62,7
11. Posen	10 700	1 370	2 342	572	792	1 514	24,4	52,3
12. Bromberg	7 907	1 831	2 968	800	1 011	2 031	27,0	49,8
13. Breslau	16 003	1 367	2 432	484	757	1 489	19,9	50,8
14. Liegnitz	7 215	932	1 662	315	553	1 006	19,0	55,0
15. Oppeln	22 989	2 017	3 498	735	993	2 236	21,0	44,4
16. Magdeburg	10 473	1 326	2 185	510	874	1 417	23,3	61,7
17. Merseburg	9 182	1 193	1 955	488	813	1 278	25,0	63,6
18. Erfurt	3 160	1 023	1 827	339	678	1 099	18,6	61,7
19. Schleswig	8 037	892	1 510	272	454	981	19,3	46,3
20. Hannover	5 300	1 278	2 207	385	765	1 379	17,4	55,5
21. Hildesheim	3 213	913	1 580	281	598	978	17,8	61,1
22. Lüneburg	3 094	958	1 618	293	560	1 034	18,1	54,2
23. Stade	2 242	916	1 589	233	517	1 002	14,7	51,6
24. Osnabrück	1 264	578	1 049	115	334	633	11,0	52,8
25. Aurich	1 121	728	1 239	266	370	808	21,6	45,8
26. Münster	3 558	866	1 526	187	429	962	12,3	44,6
27. Minden	2 308	582	1 064	126	291	653	11,8	44,6
28. Arnberg	11 844	1 171	1 998	271	632	1 297	13,6	48,7
29. Kassel	4 713	792	1 465	198	492	858	13,5	57,3
30. Wiesbaden	7 239	1 092	1 976	287	692	1 170	14,5	59,1
31. Koblenz	3 419	752	1 378	165	454	818	12,0	55,5
32. Düsseldorf	16 460	1 092	1 906	284	647	1 191	14,9	54,3
33. Cöln	7 824	1 222	2 113	386	640	1 341	18,3	47,7
34. Trier	5 140	989	1 688	301	524	1 089	17,8	47,7
35. Aachen	3 359	803	1 397	233	466	875	16,7	53,3
36. Sigmaringen	297	613	1 118	132	323	673	11,8	48,0
Staat	272 912	1 231	2 114	421	708	1 340	19,9	52,8

¹⁾ ausschließlich Verletzung der Wehrpflicht (§ 140 St.-G.B.). — ²⁾ nach dem Stande der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. — ³⁾ 12 bis unter 18 Jahre alt. — ⁴⁾ 18 und mehr Jahre alt. — ⁵⁾ d. h. auf 100 000 der strafmündigen Zivilbevölkerung berechnet.

7. Die Verurtheilten überhaupt und im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung in Preußen von 1893 bis 1902.

J a h r .	Zahl der Personen, welche verurtheilt wurden wegen							
	Verbrech. u. Vergeh. gegen die Reichsges. überhaupt (ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)		Gewalt und Drohungen gegen Beamte		gefährlicher Körperverletzung		einfach. Diebstahls auch im wiederholten Rückfalle	
	a = absolute Zahlen, b = berechnet auf 100 000 strafmünd. Pers. der Zivilbevölk.							
	a	b	a	b	a	b	a	b
I	2	3	4	5	6	7	8	9
1893/97	268 189	1 209	10 079	45	46 776	211	51 404	232
1897	274 281	1 220	10 215	45	50 287	224	50 860	226
1898	281 092	1 228	9 796	43	52 498	229	52 528	229
1899	281 040	1 203	10 540	45	54 464	233	50 034	214
1900	278 165	1 171	9 715	41	53 596	226	51 717	218
1901	297 972	1 241	10 144	42	57 231	238	56 033	233
1902	307 962	1 241	10 114	41	56 762	229	56 927	229

8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

[Drucksache des Reichstages Nr. 230 in der 11. Legislatur-Periode I. Session 1903/04.]

a) Der bedingte Strafaufschub und die durch Begnadigung erledigten Fälle des Strafaufschubs in Preußen während der Jahre 1899 bis 1903.

Gegenstand der Nachweisung.	Fälle des bedingten Strafaufschubs					Durch Begnadig. erledigte Fälle des Strafaufschubs				
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Von den Fällen, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist bezw. von den Fällen des bedingten Strafaufschubs, welche sich durch völlige oder teilweise Begnadigung erledigten, betrafen:										
I. Personen überhaupt	4 168	4 386	5 315	7 461	8 770	2 283	2 502	3 108	3 851	3 859
männliche	3 273	3 500	4 294	5 964	6 969	1 757	1 881	2 397	2 992	3 057
weibliche	895	886	1 021	1 497	1 801	526	621	711	859	802
im Alter von										
... Jahren bei { unter 18	3 374	3 782	4 630	6 308	7 618	1 781	2 002	2 493	3 241	3 358
Begehung der { 18 u. mehr	794	604	685	1 153	1 152	502	500	615	610	501
Straftat										
wegen { Verbrechen	737	859	969	1 483	1 990	361	417	584	709	711
{ Vergehens	3 011	3 077	3 694	5 103	5 879	1 682	1 830	2 211	2 679	2 590
{ Übertretung	420	450	652	875	901	240	255	313	463	558
in { Amts- oder										
I. In- { Schöffengerichten	2 894	2 949	3 579	4 894	5 542	1 620	1 729	2 118	2 568	2 604
stanz { Strafkammern od.										
{ Schwurgerichten	1 274	1 437	1 736	2 567	3 228	663	773	990	1 233	1 255
noch nicht ¹⁾ vorbestrafte	4 134	4 375	5 290	7 335	8 656	2 280	2 479	3 096	3 832	3 844
bereits ¹⁾ vorbestrafte	34	11	25	126	114	3	23	12	19	15
II. Die Aussetzung der Vollstreckung										
von { Haft	430	460	671	897	935	250	265	327	471	566
{ Gefängnis	2) 3 737	3 926	4 644	2) 6 563	7 835	2 033	2 237	2 781	3 380	3 293
und zwar von Gefängnis:										
von mehr als 6 Monaten	10	7	7	21	33	4	1	6	10	4
" " " 3 bis 6 "	89	70	115	214	259	53	63	71	86	72
" " " 1 " 3 "	284	310	381	662	845	159	172	189	269	272
" 1 Woche bis 1 Monat	810	901	1 145	1 628	2 008	450	518	587	767	790
" 1 Woche und weniger	2 544	2 638	2 996	4 038	4 690	1 367	1 483	1 928	2 248	2 155
für { weniger als 2 Jahre	1 144	1 258	1 559	1 899	2 309	556	636	856	1 090	1 235
{ 2 bis 3 Jahre	2 825	2 943	3 596	5 173	5 745	1 639	1 649	2 040	2 488	2 435
{ 3 Jahre oder mehr	199	185	160	389	716	88	217	212	273	189

¹⁾ wegen Verbrechen oder Vergehens mit Freiheitsstrafe. — ²⁾ außerdem in 1 Falle Festungshaft.

b) Die Anwendung des bedingten Strafaufschubs bis zum 31. Dezember 1903 nach Oberlandesgerichtsbezirken.

Staat.	Zahl der Fälle, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung mit Aussicht auf Begnadigung gewährt wurde						
	v. 23. X. 1895 bis 31. XII. 1898 durchschnittlich im Jahre	i m J a h r e					vom 23. X. 1895 bis zum 31. XII. 1903
		1899	1900	1901	1902	1903	
I	2	3	4	5	6	7	8
Staat	3 185	4 168	4 386	5 315	7 461	8 770	¹⁾ 40 185
I. Königsberg i. Pr.	260	275	214	306	478	583	2 674
II. Marienwerder	140	176	180	219	348	374	1 739
III. Berlin (K.-Ger.)	444	601	580	652	829	1 009	5 078
IV. Stettin	156	187	211	265	333	363	1 852
V. Posen	233	459	517	592	797	807	3 908
VI. Breslau	574	704	754	775	1 187	1 387	6 625
VII. Naumburg a./S.	264	301	338	428	591	730	3 224
VIII. Kiel	81	103	78	96	189	248	969
IX. Celle	204	276	257	362	430	500	2 471
X. Hamm	243	357	350	410	689	941	3 516
XI. Kassel	58	53	50	71	138	156	652
XII. Frankfurt a. M.	107	120	87	92	132	176	947
XIII. Cöln	404	538	751	1 017	1 308	1 470	6 363
XIV. Jena (preuß. Teil)	18	18	19	30	17	26	167

¹⁾ von diesen waren am 1. I. 1904 erledigt 23 446 und zwar durch vollständige oder teilweise Begnadigung 17 004, durch Einleitung der Strafvollstreckung 5 802, durch Tod, Flucht oder auf andere Weise 610; 16 739 oder 42 v. H. waren noch nicht endgültig erledigt.

2. Zu- und Abgang der in den Korrekptions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1902.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1902 betrug				Provinzen.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1902 betrug			
		der Zugang		der Abgang				der Zugang		der Abgang	
		an Korrigenden						an Korrigenden			
		M.	W.	M.	W.			M.	W.	M.	W.
I	2	3	4	5	6	I	2	3	4	5	6
Ostpreußen .	1	227	45	207	39	Schw.-Holst.	1	490	23	441	36
Westpreußen	1	309	66	271	50	Hannover . .	3	651	80	623	97
Städtkr. Berlin ¹⁾	1	1 659	175	1 585	206	Westfalen . .	1	307	52	322	37
Brandenburg.	3	803	53	723	44	Hess.-Nassau	2	163	20	169	25
Pommern . . .	4	329	51	295	43	Rheinland . .	1	825	201	848	223
Posen	2	403	71	393	60	Hohenzollern	—	—	—	—	—
Schlesien . . .	2	1 756	286	1 682	296	Staat²⁾	1902	24 8 833	1 219	8 378	1 251
Sachsen	2	911	96	819	95		1901	24 7 987	1 345	6 852	1 310

¹⁾ in Rummelsburg. — ²⁾ Bestand am Jahresschlusse 1902: 8883 M. u. 1181 W., 1901: 8378 M. u. 1168 W. Außerdem wurden 1902 10, 1901 21 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht. Der Bestand an solchen Unterbrachten betrug am Jahresschlusse 1902 20, 1901 89.

3. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1900—1902.

[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen für das Rechnungsjahr 1902.]

a) Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

Schilderungsgegenstände.	1900	1901	1902
	2	3	4
1. Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:			
a) Männer	28 686	30 679	30 736
b) Weiber	3 728	3 867	3 666
c) zusammen	32 414	34 546	34 402
2. Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:			
a) nicht beschäftigt	3 931	4 995	4 728
b) beschäftigt	28 483	29 551	29 674
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:			
α) mit Hausarbeiten	2 929	2 987	3 090
β) für Dritte gegen Lohn	25 554	26 564	26 584
3. Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug	8 544 857	8 865 287	8 901 871
Hiervon entfielen:			
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	878 638	896 108	927 000
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 666 219	7 969 179	7 974 871
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betragen:			
a) an wirklichen Arbeitslöhnen <i>M</i>	3 668 335	3 634 943	3 689 644
darunter: α) aus Außenarbeiten „	1 118 061	1 076 674	1 117 748
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 550 274	2 558 269	2 571 896
b) an Beiträgen d. Unternehmer z. Unfallfürsorge „	32 438	32 679	32 553
c) an Einkünften sonstiger Art „	1 059 115	1 234 601	1 387 490
d) überhaupt „	4 759 888	4 902 223	5 109 687
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betragen:			
a) an Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen <i>M</i>	256 653	252 552	253 385
b) an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung <i>M</i>	1 579	1 531	1 619
c) an Ankaufpreisen für Rohmaterialien „	1 006 211	1 193 142	1 307 519
d) an den Gefangenen bewilligten bezw. für diese reservierten Beträgen <i>M</i>	802 875	798 201	797 693
e) überhaupt „	2 067 318	2 245 426	2 360 216
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste ¹⁾ entfallen:			
a) auf jeden Gefangenen überhaupt <i>M</i>	105	98	100
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen <i>M</i>	133	127	129

¹⁾ Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

b) Gefangenenstand und jährlicher Zugang an Gefangenen.

Im Rechnungs- jahre	Ge- schlecht	Unter- suchungs- gefangene	Strafgefangene			Zivil- gefangene	Gefangene überhaupt
			Ge- fängnis- strafe	Ein- fache Haft	Ge- schäfts- Haft		
1	2	3	4	5	6	7	8
α) Gesamtzahl der untergebrachten Gefangenen.							
1890 . . .	Männer	107 227	166 490	37 569	37 415	2 491	351 192
	Weiber	16 482	58 687	9 424	19 661	365	104 619
1891 . . .	Männer	121 045	172 134	39 769	46 121	3 086	382 155
	Weiber	17 737	57 180	10 801	23 941	449	110 108
1892 . . .	Männer	128 029	183 068	40 598	51 699	3 666	407 060
	Weiber	17 736	59 477	10 842	26 645	507	115 207
1893 . . .	Männer	126 961	179 051	39 820	50 498	3 938	400 268
	Weiber	15 913	54 085	9 730	28 875	549	109 152
1894 . . .	Männer	128 742	180 847	42 404	54 271	4 430	410 694
	Weiber	15 674	51 473	9 321	32 740	685	109 893
1895 . . .	Männer	120 558	168 007	36 686	50 064	4 247	379 562
	Weiber	16 214	43 180	7 727	35 142	657	102 920
1896 . . .	Männer	114 993	159 637	37 380	46 369	4 369	362 748
	Weiber	15 332	42 164	7 471	35 501	645	101 113
1897 . . .	Männer	114 040	164 126	38 412	43 127	4 270	363 975
	Weiber	16 049	41 430	8 051	31 966	706	98 202
1898 . . .	Männer	113 549	162 196	37 619	40 352	4 455	358 171
	Weiber	15 999	38 890	7 174	29 558	760	92 381
1899 . . .	Männer	111 759	158 988	34 935	39 140	4 479	349 301
	Weiber	15 771	34 168	6 591	28 998	774	86 302
1900 . . .	Männer	122 369	156 490	34 076	42 082	3 137	358 154
	Weiber	15 641	32 767	6 109	26 263	484	81 264
1901 . . .	Männer	141 371	162 334	37 544	55 233	3 015	399 497
	Weiber	16 075	33 712	6 563	26 295	464	83 109
1902 . . .	Männer	137 481	160 063	36 993	59 707	3 007	397 251
	Weiber	14 054	34 090	6 247	26 503	470	81 364

β) Jährlicher Zugang an Gefangenen.

1890 . . .	Männer	101 682	149 777	37 982	35 777	3 617	328 835
	Weiber	15 556	55 920	9 324	19 215	522	100 537
1891 . . .	Männer	115 334	155 540	39 089	44 782	4 441	353 186
	Weiber	16 896	54 423	10 617	23 597	580	106 113
1892 . . .	Männer	120 969	164 582	40 185	49 399	4 971	380 106
	Weiber	16 791	56 586	10 727	26 089	649	110 792
1893 . . .	Männer	120 355	160 234	39 485	48 646	5 267	373 987
	Weiber	15 070	51 317	9 693	28 366	688	105 134
1894 . . .	Männer	121 828	161 868	42 015	52 237	5 591	383 539
	Weiber	14 730	48 636	9 218	32 286	776	105 646
1895 . . .	Männer	114 140	148 087	36 118	47 604	5 256	351 205
	Weiber	15 336	40 327	7 631	34 586	724	98 604
1896 . . .	Männer	110 377	135 783	31 715	38 230	5 281	321 386
	Weiber	14 753	40 076	7 537	35 033	762	98 161
1897 . . .	Männer	109 698	139 945	32 354	35 784	5 217	322 998
	Weiber	15 425	39 400	8 184	31 584	828	95 421
1898 . . .	Männer	109 108	144 304	35 676	37 279	5 360	331 727
	Weiber	15 405	37 031	7 308	29 199	822	89 765
1899 . . .	Männer	108 079	142 856	35 008	38 054	5 405	329 402
	Weiber	15 145	32 599	6 713	28 772	863	84 092
1900 . . .	Männer	119 466	141 666	34 171	40 910	4 127	340 340
	Weiber	15 050	32 340	6 084	25 939	584	79 997
1901 . . .	Männer	137 159	149 681	37 826	54 473	4 814	333 953
	Weiber	15 610	32 222	6 590	25 896	674	80 992
1902 . . .	Männer	133 498	148 959	37 328	59 055	4 737	333 577
	Weiber	13 455	32 619	6 252	26 322	847	79 495

4. Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1901, 1902 und 1903 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

[Akten des Königlichen Statistischen Bureaus.]

Geschlecht.	Gesamtzahl d. Gefangenen	Davon waren		Von der Gesamtzahl der Gefangenen waren geboren in																	Von den Gefangenen waren bei Aufnahme der Statistik ... Jahre alt						Von den Gefangenen waren						
		unehelich geboren	Soldat gewesen	Ost-preußen	West-preußen	Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Preußen überhaupt	anderen Bundesstaaten	anderen Staaten	18	21	25	30	40	50	60	18 u. mehr	evangelisch	katholisch	jüdisch	andergläubig	
																					21	25	30	40	50	60	70						
Männer . . .	2881	327	956	182	148	121	242	122	210	694	171	40	83	154	83	340	—	2590	238	53	60	330	555	913	648	266	91	18	1701	1152	22	6	
Weiber . . .	366	35	—	24	38	6	24	18	43	124	12	3	9	10	6	28	—	345	19	2	8	19	61	104	91	60	21	2	186	179	1	—	
Überhaupt	1903	3247	362	956	206	186	127	266	140	253	818	183	43	92	164	89	368	—	2935	257	55	68	349	616	1017	739	326	112	20	1887	1331	23	6
	1902	3234	360	919	220	182	152	254	133	285	767	182	45	108	162	81	393	1	2965	211	58	82	407	588	1047	650	352	91	17	1855	1351	28	—
	1901	3406	384	935	254	167	139	244	152	252	798	240	49	136	154	100	401	1	3087	271	48	51	351	650	1081	742	388	125	18	2005	1376	24	1

Noch: Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1901, 1902 und 1903 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen.

Geschlecht.	Jahr.	Von den Gefangenen																				Der Rückfall nach der Entlassung ist 1)											
		Von den Gefangenen gehören zur Gewerbegruppe				besaßen		sprachen		waren mit Freiheitsstrafen vor-			waren das letzte Mal bestraft wegen Verbrechen u. Vergehen			waren																	
		Land- und Forstwirtschaft	Industrie, Gewerbe, Bergbau	Handel und Verkehr	der sonstigen Erwerbstätigen	keine	mangelhafte	Volks-	höhere	die deutsche d. polnische	davon (Sp. 43) auch des Deutschen mächtig eine andere Muttersprache	3	6	11	mehr als 80	gegen Staat, öffentl. Ord., Religion	gegen d. Pers.	darunt. (Sp. 61) Körperverletz., gegen das Vermögen	darunter (Sp. 62) Diebstahl	militärischer Gewohnheits-trinker	Landstreicher	der Gewerbs-Unzucht ergeb.	arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	wahrscheinlich bei	unwahrscheinl. bei	zweifelhaft bei				
																														Schulbildung	Muttersprache	mal	mal
Männer . . .	648	1769	225	234	101	1071	1676	33	2435	406	255	40	708	1112	977	84	49	316	25	2494	2085	22	737	450	25	2554	303	9	15	2769	35	77	
Weiber . . .	65	56	8	155	29	152	183	2	281	84	19	1	77	124	135	30	5	5	1	356	306	—	77	45	138	302	57	1	6	352	5	9	
Überhaupt	1903	713	1825	233	389	130	1223	1859	35	2716	490	274	41	785	1236	1112	114	54	321	26	2850	2391	22	814	495	163	2856	360	10	21	3121	40	86
	1902	740	1777	273	422	151	1229	1817	37	2670	533	267	31	810	1327	1018	79	30	268	26	2916	2516	20	795	511	167	2873	334	7	20	3082	54	95
	1901	768	1959	221	419	148	1475	1731	52	2822	550	167	34	839	1337	1127	103	70	319	47	2992	2546	25	838	542	141	2999	361	8	38	3289	12	104

* Rückfällig im Sinne dieser Aufnahme sind die Zuchthausgefangenen, welche wenigstens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus) verbüßt haben, darunter eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber. An solchen Personen, welche nach dem 1. Oktober 1894, dem Beginne der Statistik, aus einer preussischen Strafanstalt entlassen worden waren und zugleich vor ihrer damaligen Entlassung schon drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus), davon eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber, verbüßt hatten, wurden im Jahre 1903 1 329 männliche und 219 weibliche, im Jahre 1902 im ganzen 1469 und im Jahre 1901 1502 wiedereingeliefert; sie sind in obigen Zahlen mitenthalten. — 1) außerdem 1902 3 männliche, 1901 1 weibliche Strafgefangene verstorben.

5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung über- wiesenen Jugendlichen.

(Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königl. Preußisch. Ministerium des Innern 1904.)

Provinzen. Staat.	Be- stand am 31. März 1903	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belieh sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1903 untergebracht in					Von der Gesamt- zahl der untergebrachten Jugendlichen sind			
			den staatlichen Er- ziehungsanstalt ¹⁾	kommunalen, kirch- lichen oder sonstig- privaten Anstalten	Familien- pflege	Familien- pflege	der Lehre oder im Gesindedienst	evangelisch	katholisch	jüdisch	andergläubig
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen . .	30	9	1	16	—	—	13	29	1	—	—
II. Westpreußen .	74	11	18	12	—	4	40	32	42	—	—
III. Stadtkr. Berlin	71	16	11	10	—	1	49	63	7	1	—
IV. Brandenburg .	163	47	41	42	—	2	78	154	9	—	—
V. Pommern . . .	85	27	1	32	1	2	49	82	3	—	—
VI. Posen	31	1	11	1	—	—	19	2	29	—	—
VII. Schlesien . .	127	21	28	16	—	—	83	40	87	—	—
VIII. Sachsen . . .	101	18	33	6	—	5	57	90	11	—	—
IX. Schlschw.-Holst.	20	6	2	18	—	—	—	20	—	—	—
X. Hannover . . .	72	11	21	10	—	3	38	61	10	1	—
XI. Westfalen . . .	178	28	63	6	—	2	107	96	82	—	—
XII. Hess.-Nassau .	51	18	17	—	—	—	34	31	20	—	—
XIII. Rheinland . .	369	91	162	3	—	3	201	132	233	3	1
XIV. Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	1 372	304	409	172	1	22	768	832	534	5	1

¹⁾ Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Kassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch.

6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung über- wiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen. bezw. Bezirksverbände. Staat.	Be- stand am 31. März 1903	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belieh sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1903 untergebracht in					Von der Gesamt- zahl der untergebrachten Jugendlichen sind				
			den staatlichen Er- ziehungsanstalt ¹⁾	den vom Kommunal- verbände einge- richteten Anstalten	Privatanstalten	Familien- pflege	Familien- pflege	der Lehre oder im Gesindedienst	evangelisch	katholisch	jüdisch	andergläubig
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	839	158	—	67	344	9	8	411	750	89	—	—
II. Westpreußen .	466	64	1	64	80	—	2	319	209	256	1	—
III. Stadtkr. Berlin	474	48	—	45	94	71	—	226	399	71	3	1
IV. Brandenburg .	931	192	—	155	234	16	—	526	884	47	—	—
V. Pommern . . .	570	105	—	—	245	15	10	300	547	23	—	—
VI. Posen	543	89	—	165	22	49	22	285	145	398	—	—
VII. Schlesien . .	1 653	314	—	147	511	83	—	912	638	1 009	6	—
VIII. Sachsen . . .	1 122	201	8	118	279	49	46	622	1 034	87	1	—
IX. Schlschw.-Holst.	569	129	—	—	73	104	116	276	533	36	—	—
X. Hannover . . .	725	153	4	5	233	74	27	382	626	98	—	1
XI. Westfalen . . .	466	75	9	4	164	8	—	281	243	222	1	—
XII. Hessen-Nassau.	703	172	9	—	196	59	5	434	484	216	3	—
XIII. Rheinland . .	3) 1 150	243	31	18	348	127	24	599	318	830	2	—
XIV. Hohenzollern.	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Staat . .	10 214	1 943	62	788	2 823	664	260	5 576	6 810	3 385	17	2

¹⁾ Vergl. die Anmerkung 1 zu Tabelle 5. — ²⁾ hierunter 36 Knaben und 2 Mädchen, von denen am 31. März 1903 sich 8 Knaben und 1 Mädchen im Krankenhaus und 1 Knabe und 1 Mädchen im Gefängnis befanden, während 27 Knaben entlaufen waren. — ³⁾ hierunter 2 Knaben und 1 Mädchen, von denen sich je 1 Knabe in einem Krankenhaus bzw. in einer Blindenanstalt und 1 Mädchen in einer Irrenanstalt befanden.

7. Die im Rechnungsjahre 1902 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Statistisches Jahrbuch, 1904.

Provinzen. Staat.	Der Fürsorge wurden überwiesen				Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von				Es wurden überwiesen von je 10 000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren										Es wurden überwiesen auf Grund des § 1				Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1903 waren ⁶⁾				Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betragen im Rechnungsjahre 1902 ⁷⁾		
	überhaupt	davon			unter 6	6 bis 12	12 bis 14	14 bis 18		Jahren	evangelisch	katholisch	jüdisch	andergläubig	gerichtlich bestraft		schlechten Neigungen ¹⁾ ergeben	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet	Abs. 1 ²⁾	Abs. 2 ³⁾	Abs. 3 ⁴⁾	aus mehreren ⁵⁾	in Anstalten	in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßung i. Gefängn.		noch nicht endgültig untergebracht	M
		weiblich	schul-entlassen	unehelich geboren											überhaupt	davon mit Gefängnis															des Gesetzes	in Ursachen^{5)}	untergebracht
	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		27	28	29
Ostpreußen .	337	125	118	69	12	128	78	119	3,9	302	33	2	—	96	75	114	28	8	21	67	51	147	72	268	28	2	38	239 929,88		
Westpreußen	241	59	108	45	1	53	73	114	3,4	111	129	—	1	97	73	120	16	4	22	26	28	157	30	162	14	1	63	159 264,43		
Stdtkr. Berlin	593	217	343	100	7	89	128	369	9,9	520	69	4	—	292	223	353	50	25	41	39	12	457	85	409	112	35	31	312 208,65		
Brandenburg	667	226	236	123	25	218	166	258	5,4	613	52	2	—	212	168	330	61	10	51	134	84	335	114	468	125	6	66	401 332,01		
Pommern . . .	271	89	108	54	7	89	65	110	3,9	261	10	—	—	89	67	99	13	11	13	60	37	150	24	185	40	1	44	164 831,27		
Posen	310	86	141	59	2	80	80	143	3,5	93	215	2	—	137	111	165	24	1	10	35	33	212	30	149	103	5	53	182 218,10		
Schlesien . . .	990	296	345	213	24	367	215	384	4,9	332	603	5	—	361	297	473	84	23	63	212	153	528	97	728	126	5	119	591 482,47		
Sachsen	435	153	164	57	3	141	116	175	3,6	387	48	—	—	155	133	180	36	9	46	63	91	281	—	286	62	4	81	346 624,33		
Schlw.-Hlst.	234	66	58	53	2	80	57	95	4,1	227	6	—	1	68	50	109	18	7	14	23	62	121	28	87	88	3	54	123 697,38		
Hannover . . .	367	130	140	75	8	122	77	160	3,4	305	57	3	2	124	94	168	31	7	25	34	53	202	78	242	23	7	95	253 156,01		
Westfalen . . .	543	192	228	54	16	162	133	232	3,6	249	293	1	—	150	122	217	22	5	38	124	41	260	118	340	131	2	65	357 764,61		
Hess.-Nassau	371	139	127	60	20	143	75	133	4,8	253	116	2	—	83	65	158	44	6	32	108	45	194	24	230	91	6	43	228 359,89		
Rheinland . . .	836	285	425	85	5	206	173	452	3,3	261	571	2	2	299	236	397	71	11	73	219	81	511	25	542	64	9	216	671 176,22		
Hohenzollern	1	—	1	—	—	—	—	1	0,4	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	695,32		
Staat { 1902	6196	2063	2542	1047	132	1878	1436	2750	4,2	3964	2203	23	6	2164	1715	2883	498	127	449	1144	771	3556	725	4097	1007	86	968	4032 740,52		
{ 1901	7787	2838	2595	1342	506	2815	1745	2721	5,5	4877	2863	37	10	2051	1035	3174	669	162	504	2583	780	3415	1009	4425	1931	49	1349	2296 474,98		

1) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — 2) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — 3) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — 4) Unzulänglichkeit der erzieherischen Einwirkung der Eltern, der sonstigen Erzieher oder der Schule. — 5) und zwar entweder auf Grund des § 1 Abs. 1 und 2 (insgesamt 1902: 80, 1901: 133) oder Abs. 1 und 3 (318 bezw. 553) oder Abs. 2 und 3 (268 bezw. 278) oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes (59 bezw. 45). — 6) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen. — 7) Die bezüglichen Angaben sind vorläufige. Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1902: 2561 915,90 M, 1901: 1580 983,29 M, auf die Kommalverbände 1902: 1470 824,62 M, 1901: 765 491,69 M.

Noch: 1. Die Staatsausgaben und -Einnahmen Preußens.

Die Staatseinnahmen.	Etat für 1902		Rechnung f. 1902		Etat für 1904	
	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahme	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahme	Netto-Einnahme	Brutto-Einnahme
	Mill. M	Mill. M	Mill. M	Mill. M	Mill. M	Mill. M
I	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme der Staatseinnahmen¹⁾		2622,38		3058,77		2809,02
Gegenüber dem Staatsbedarf (S.176) mehr		—		²⁾ 180,79		—
A. Ordentliche Staatseinnahmen . . .		2622,38		2685,06		2809,02
I. Erwerbseinkünfte²⁾	537,21	1809,96	522,84	1818,34	572,89	1956,07
1. Domänen	15,78	23,90	11,94	24,27	14,43	24,76
2. Forsten	37,80	81,13	39,26	89,01	51,15	99,37
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	29,36	190,20	28,55	197,05	19,20	292,94
4. Staatseisenbahnen	440,93	1416,33	428,29	1408,22	473,35	1525,14
5. Sonstige Betriebe	13,34	98,40	14,80	99,79	14,76	103,86
und zwar: a) Lotterie	9,25	88,26	8,93	87,40	9,09	91,63
b) Seehandlung	1,71	2,20	2,65	3,18	2,45	2,95
c) Münz- und Probieranstalt	0,17	0,56	0,25	0,66	0,17	0,56
d) Badeanstalten	1,11	2,44	1,03	2,50	1,37	2,84
e) Bernsteinwerke	1,03	2,54	1,77	3,53	1,59	3,43
f) Porzellan-Manufaktur u. Institut für Glasmalerei	—	1,14	0,005	1,27	—	1,21
g) andere Betriebe ³⁾	0,17	1,26	0,17	1,25	0,15	1,24
II. Steuern		254,58		273,91		268,69
1. Direkte Steuern		211,45		224,93		217,66
a) Allgemeine Einkommensteuer		174,00		184,59		179,00
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer		34,00		36,83		35,50
c) Wandergewerbesteuer		2,89		2,98		2,94
d) Eisenbahnsteuer		0,56		0,53		0,22
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,03		0,03		0,03
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		33,00		38,42		40,00
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern		10,10		10,53		11,00
III. Gebühren, Sporteln und Strafgeelder bei den Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		92,97		101,52		101,51
1. Haf-, Schleus-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		8,22		9,90		10,01
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld		8,29		8,15		9,95
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		76,46		83,47		81,55
IV. Vergütung, a. d. Reichskasse f. d. Zoll- u. Reichssteuerverwalt. einschl. d. zwei-prozent. Anteils d. Wechselstempelsteuer		42,07		41,64		40,56
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		85,87		103,59		96,35
1. Dotationen		0,27		0,30		0,29
2. Allgemeine Finanzverwaltung		42,91		54,85		47,96
3. Staatsministerium		7,51		8,34		8,90
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,004		0,004		0,004
5. Finanzministerium		3,96		6,01		5,47
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		0,88		1,02		0,98
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		1,54		1,49		1,95
8. Justizministerium		5,40		6,41		5,74
9. Ministerium des Innern		15,68		16,14		15,85
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		2,48		2,76		2,53
11. Minist. der geist. usw. Angelegenheiten		5,24		6,27		6,68
12. Kriegsministerium		0,0003		0,003		0,0003
VI. Überweisungen aus der Reichskasse		336,93		346,06		345,84
1. Anteil an d. Erträge d. Zölle u. Tabaksteuer		216,41		227,05		227,98
2. Ant. an d. Ertr. d. Verbruchsabg. f. Branntw.		67,65		65,65		65,07
3. Anteil an d. Ertr. d. Reichsstempelabgabe		48,83		47,47		45,72
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		4,04		5,89		7,07
B. Außerordentliche Staatseinnahmen		—		168,53		—
C. Bestand je aus dem Vorjahr		—		205,18		—

¹⁾ einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommissfonds abzuführenden Rente von 7719 296 M sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung. — ²⁾ Die Einnahmen aus den Erwerbseinkünften sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der Vorspalte hin gehören. — ³⁾ „Gesetzsammlungsamt in Berlin“, „Deutscher Reichs- und Preussischer Staatsanzeiger“, „Beschußanstalt in Suhl“ und „Musterbleiche in Solingen“. — ⁴⁾ Zur Deckung der Ausgabe-rückstände sind 218,36 Mill. M erforderlich, es verbleibt mithin ein Fehlbetrag von 37,50 Mill. M. Dieser Posten stellt den in das Etatsjahr 1902 übernommenen Fehlbetrag des Jahres 1901 dar, welcher auch im Etatsjahre 1902 ungedeckt geblieben ist.

2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1900 bis 1904.

[Preußische Etats 1900 bis 1904.]

Rechnungs-jahr.	Gesamte Staatsschulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungs-jahre <i>M</i>	Ausgaben auf die Staats-schuld (Spalte 2)			Insbesondere Staatseisenbahnkapital-schuld zu Beginn des in Spalte 1 angegebenen Rechnungs-jahres <i>M</i>	Ausgaben auf die Staats-eisenbahn-Kapitalschuld		
		(Voranschlag) Jahres-betrag der				(Voranschlag) Jahres-betrag der		
		Ver-zinsung <i>M</i>	Tilgung			Ver-zinsung <i>M</i>	Abschreibung	
			Betrag <i>M</i>	v. H. d. Sp. 2			Betrag <i>M</i>	v. H. d. Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1900 ..	6591683605	230747422	39550102	0,6	4411322990	158581018	373662961	8,5
1901 ..	6602802466	232045948	39616815	0,6	4162604189	149315705	414048663	9,9
1902 ..	6720791446	235589278	40324749	0,6	4117945687	141618191	388583019	9,4
1903 ..	7026709969	240901959	42160260	0,6	3853863041	132594028	346366021	9,0
1904 ..	7035046443	242275661	42210279	0,6	.	130602259	439383834	.

) infolge nachträglicher Berichtigung geändert.

3. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1900 bis 1904.

Rechnungs-jahr.	Einnahmen aus Erwerbseinkünften				Ein-nahmen aus Steuern <i>M</i>	Auf den Kopf der Bevölkerung ¹⁾			
	Staatseisenbahnen		andere Erwerbs-einkünfte			Nettoertrag der Erwerbs-einkünfte <i>M</i>	Ertragsbeitrag der Steuern <i>M</i>	Staats-schuldenzinsen <i>M</i>	Bestand der Staatsschuld <i>M</i>
	brutto	netto	brutto	netto					
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1900 ..	1 363 967 333	448 932 929	360 184 051	86 700 434	236 873 800	15,9	7,0	6,8	194,3
1901 ..	1 441 025 359	464 459 979	394 983 897	89 667 876	254 129 900	16,1	7,4	6,7	191,5
1902 ..	1 416 327 739	440 926 710	393 630 531	96 292 612	254 578 500	15,3	7,3	6,7	191,9
1903 ..	1 386 727 229	400 220 351	408 440 240	94 430 740	258 338 600	13,9	7,3	6,8	197,5
1904 ..	1 525 145 712	473 350 743	430 922 965	99 537 344	268 694 300	15,8	7,4	6,7	194,6

1) errechnete Bevölkerung für die je am 1. Dezember 1899, 1901, 1902 u. 1903 unter Berücksichtigung der natürlichen Bevölkerungszunahme von der Volkszählung 1895 bis zur Volkszählung 1900 vorhandene Bevölkerung. Am 1. Dezember 1900 ist die Volkszählungszahl zu Grunde gelegt worden.

4. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1899 bis 1903.

[Mitteilung des Reichsbank-Direktoriums.]

Zeitpunkt der Ermittlung.	3 1/2 prozentige preußische konvertierte Konsols				3 1/2 prozentige preußische unkonvertierte Konsols				3 proz. preuß. Konsols				
	Durch-schnittskurs <i>M</i>	Renta-bilität <i>M</i>	höch-ster		niedrig-ster		Durch-schnittskurs <i>M</i>	Renta-bilität <i>M</i>	höch-ster		niedrig-ster		
			Kurs						Kurs				
			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>			<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1903.													
Januar . . .	102,57	3,41	103,00	102,20	102,53	3,41	103,00	102,20	91,94	3,26	92,80	91,50	
Februar . . .	102,97	3,40	103,10	102,80	103,00	3,40	103,20	102,80	93,09	3,22	93,30	92,90	
März	102,64	3,41	103,10	102,40	102,68	3,41	103,20	102,50	92,62	3,24	93,30	92,30	
April	102,70	3,41	102,80	102,60	102,74	3,41	102,90	102,60	92,56	3,24	92,75	92,40	
Mai	102,26	3,42	102,60	101,80	102,33	3,42	102,75	101,90	92,11	3,26	92,50	91,75	
Juni	101,76	3,44	102,00	101,50	101,87	3,44	102,20	101,70	91,44	3,28	91,80	91,10	
Juli	102,15	3,43	102,30	102,00	102,23	3,42	102,40	102,00	91,22	3,29	91,60	90,80	
August	101,64	3,44	102,00	101,25	101,73	3,44	102,20	101,30	90,35	3,32	91,00	89,60	
September . .	101,32	3,45	101,50	101,00	101,38	3,45	101,60	101,10	89,61	3,35	90,00	89,30	
Oktober . . .	101,69	3,44	101,90	101,25	101,77	3,44	102,00	101,50	90,36	3,32	90,80	90,00	
November . . .	101,89	3,43	102,00	101,70	101,94	3,43	102,10	101,70	90,84	3,30	91,10	90,60	
Dezember . . .	102,11	3,43	102,20	101,90	102,18	3,43	102,30	102,00	91,57	3,28	91,80	91,10	
im Jahre 1903	102,14	3,43	103,10	101,00	102,20	3,42	103,20	101,10	91,48	3,28	93,30	89,30	
„ „ 1902	101,94	3,43	103,00	101,20	101,99	3,43	103,00	101,20	91,98	3,26	93,00	90,30	
„ „ 1901	99,25	3,53	101,50	96,10	99,45	3,52	101,60	96,00	89,27	3,36	92,50	86,00	
„ „ 1900	95,66	3,66	98,90	92,30	95,82	3,65	98,90	92,75	86,78	3,46	89,10	84,80	
„ „ 1899	99,61	3,51	101,70	96,50	99,72	3,51	101,90	96,60	90,71	3,31	94,60	87,60	

5. Übersicht über die Ausführung des Gesetzes vom 27. März 1882, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.
[Preußischer Etat für das Jahr 1904.]

Jahr. Rechnung. Etat.	Rechnungsmäßige		Rechnungsmäßiger Überschuß	Auf den Überschuß (Sp. 4) sindangerechnet zur Verzinsung der Eisenbahnkapitalschuld	Demnach Reinüberschuß	Staats-eisenbahnkapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahres ohne Rücksicht auf die in zwischen erfolgten Abschreibungen (Grundsumme)	Der Reinüberschuß (Sp. 6) ist von der Staats-eisenbahnkapitalschuld völlig abgeschrieben ¹⁾ und hat Verwendung gefunden in Hundertteilen				Staats-eisenbahnkapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahres nach den bis dahin erfolgten Abschreibungen ³⁾					
	Gesamt-einnahme	Gesamt-Ausgabe					nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 d. Ges. v. 27./III. 82. v. zur planmäß. Tilgung v. Eisenbahnschuld. ²⁾					nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882				
			der Eisenbahnverwaltung				z. Deckg. anderer Etatsmäß. Staatsausgaben				zur Bildung od. Ergänzg. eines außeretatsmäß. Disposit. Fonds für Zwecke der Eisenb.-Verw.				zur außerord. Tilgung von Staatsschuld. u. zur Verrechnung auf bewill. Anleihen	
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
1882	433 170 321	295 058 744	138 111 577	95 756 845	42 354 732	2 613 664 452	9,46	53,72	—	36,83	2 594 846 330					
1883	564 390 091	416 540 947	147 849 144 ⁴⁾	112 048 924	35 800 220	3 107 785 185	11,29	34,89	—	53,82	3 042 748 676					
1884	585 486 643	399 399 587	186 087 056	140 543 558	45 543 498	3 774 371 277	8,01	60,66	—	31,32	3 657 914 621					
1885	651 874 592	458 047 118	193 827 474 ⁴⁾	158 652 088	35 175 386	4 034 124 714	10,32	67,39	—	22,28	3 875 054 406					
1886	686 209 461	460 976 858	225 232 603	157 618 565	67 614 038	4 165 744 615	6,58	44,73	—	48,69	3 952 617 919					
1887	733 628 454	460 259 464	273 368 990	164 376 724	108 992 266	4 452 787 947	3,80	18,51	—	77,70	4 163 756 408					
1888	791 481 480	494 627 994	296 853 486	163 763 590	133 089 896	4 494 668 803	3,17	39,13	—	57,69	4 067 074 143					
1889	865 912 058	544 428 197	321 483 861	165 462 880	156 020 981	4 911 995 110	2,24	28,49	—	69,27	4 314 966 719					
1890	887 798 406	576 357 200	311 441 206	195 904 669	115 536 537	5 948 447 554	2,62	74,75	—	22,64	5 192 432 258					
1891	921 293 831	607 345 810	313 948 021 ⁴⁾	214 846 299	99 101 722	6 356 356 411	5,63	76,35	—	18,01	5 501 288 400					
1892	922 457 124	586 293 154	336 163 970 ⁴⁾	217 391 357	118 772 613	6 537 055 810	3,66	80,67	—	15,67	5 554 095 168					
1893	962 886 719	584 281 401	378 605 318 ⁴⁾	215 812 978	162 792 340	6 669 023 772	3,33	84,77	—	11,90	5 559 663 380					
1894	957 936 746	575 834 657	382 102 089 ⁴⁾	210 623 111	171 478 978	6 685 817 031	3,25	84,99	—	11,76	5 376 993 647					
1895	1 036 894 336	574 597 612	462 296 724	203 363 297	258 933 427	6 768 577 120	2,19	66,46	7,72	23,63	5 229 997 221					
1896	1 106 969 873	603 948 429	503 021 444	196 563 308	306 458 136	6 858 895 427	0,99	60,48	6,53	32,00	5 017 207 875					
1897	1 190 527 925	675 063 942	515 463 983	185 546 983	329 917 000	7 034 303 126	0,84	61,92	15,15	22,10	4 834 249 737					
1898	1 265 147 320	744 532 442	520 614 878	169 387 836	351 227 042	7 266 016 659	0,82	68,09	14,21	16,88	4 666 263 449					
1899	1 341 761 148	795 148 937	546 612 211	162 378 720	384 233 491	7 400 213 277	0,77	69,77	7,81	21,65	4 411 322 990					
1900	1 394 143 307	845 070 580	549 072 727	152 803 900	396 268 327	7 551 587 931	0,78	74,65	7,56	17,00	4 162 604 189					
1901	1 355 504 806	851 975 509	503 529 297 ⁴⁾	146 840 694	356 688 603	7 868 947 066	0,88	91,58	—	7,55	4 117 945 687					
1902	1 403 661 309	876 827 911	526 833 398	139 389 448	387 443 953	7 996 010 800	0,79	87,98	4,03	7,20	3 853 863 041					
Zus.	20 059 135 950	12 426 616 493	7 632 519 457	3 569 075 774	4 063 443 680	—	2,02	69,09	5,30	23,59	—					
Etat	1903	1 382 915 729	894 843 878	488 071 851	139 783 825	348 288 026	—	0,89	90,85	—	8,26	—				
	1904	1 520 460 712	950 474 619	569 986 093	130 602 259	439 383 334	—	0,63	92,69	—	6,69	—				

¹⁾ und zwar in jedem Jahre über $\frac{3}{4}$ Prozent der Grundsumme (Sp. 7), bis zu welchem Betrage die Tilgung der Schuld nach § 4 Abs. 1 des Gesetzes vom 27. März 1882 aus dem Reinüberschusse (Sp. 6) stattfinden soll, hinaus. — ²⁾ und zwar der vom Staate für Eisenbahnzwecke vor dem Jahre 1879 aufgenommenen oder vor und nach diesem Termine selbstschuldnerisch übernommenen Schulden. — ³⁾ letztere einschließlich der abgeschrieben Erlöse für verkaufte Grundstücke usw. — ⁴⁾ einschl. je 2 200 000 M zur Ausgleichung eines Defizits im Staatshaushalte, welches andernfalls durch Anleihen hätte gedeckt werden müssen.

B. Direkte Steuern. a) Staatssteuern.

I. Einkommensteuer.

[Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preussischen Staate 1892, 1896, 1903 und 1904 bearbeitet im Königlichen Statistischen Bureau.]

1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung.

Steuerjahr.	Anzahl der Zensiten		Veranlagte Bevölkerung	Steuerpflichtiges Einkommen		Einkommensteuer	
	überhaupt	darunter nicht physische		überhaupt	darunter von nicht physischen Zensiten	überhaupt	darunter von nicht physischen Zensiten
			<i>M</i>				
1	2	3	4	5	6	7	8
1892	2 437 886	2 028	.	5 961 397 632	257 070 865	124 842 848	10 056 743
1896	2 654 444	1 929	9 185 073	6 261 540 077	175 487 442	127 080 740	6 774 762
1903	3 897 782	2 598	12 623 166	9 091 538 136	382 285 139	186 358 311	14 970 248
1904	4 133 539	2 583	13 207 030	9 470 698 573	348 009 012	191 230 947	13 626 197

2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der physischen Zensiten.

Einkommen von	Steuerjahr	Es betrug der physischen Zensiten								
		Anzahl			steuerpflichtiges Einkommen			Einkommensteuer		
		überhaupt	aus-schl. der Angehörigen in Hundertteilen der Bevölkerung	einschl.	überhaupt	auf den Kopf der		überhaupt	auf den Kopf der	
						Zensiten	Bevölkerung		Zensiten	Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

a) in den Städten.

über 900 bis 3 000 <i>M</i>	1892	1 172 160	9,9	.	1 654 890 600	1 412	140	19 268 453	16,4	1,6
	1896	1 320 543	10,4	31,2	1 875 156 425	1 420	147	21 977 407	16,6	1,7
	1903	2 092 189	13,6	38,6	2 860 555 725	1 367	186	32 059 100	15,3	2,1
	1904	2 261 062	14,3	40,1	3 075 676 275	1 360	195	34 236 780	15,1	2,2
über 3 000 <i>M</i>	1892	237 756	2,0	.	2 197 711 578	9 244	186	65 046 554	273,6	5,5
	1896	251 958	2,0	6,6	2 308 122 884	9 161	181	67 792 466	269,1	5,3
	1903	355 693	2,3	7,4	3 282 140 627	9 227	213	97 439 866	273,9	6,3
	1904	369 386	2,3	7,4	3 371 138 301	9 126	213	99 713 186	269,9	6,3
über 900 <i>M</i> ins-gesamt	1892	1 409 916	11,9	.	3 852 602 178	2 733	326	84 315 007	59,8	7,1
	1896	1 572 501	12,3	37,7	4 183 279 309	2 660	328	89 769 873	57,1	7,0
	1903	2 447 882	15,9	46,0	6 142 696 352	2 509	398	129 498 966	52,9	8,4
	1904	2 630 448	16,7	47,6	6 446 814 576	2 451	408	133 949 966	50,9	8,5

b) auf dem Lande.

über 900 bis 3 000 <i>M</i>	1892	946 809	5,2	.	1 257 090 825	1 328	70	13 566 646	14,3	0,8
	1896	1 000 881	5,4	21,9	1 321 581 775	1 320	71	14 192 251	14,2	0,8
	1903	1 341 299	6,8	26,1	1 755 476 550	1 309	89	18 566 895	13,8	0,9
	1904	1 390 059	7,0	26,6	1 819 404 225	1 309	92	19 238 002	13,8	1,0
über 3 000 <i>M</i>	1892	79 133	0,4	.	594 633 764	7 514	33	16 904 452	213,6	0,9
	1896	79 133	0,4	1,6	581 191 551	7 344	31	16 343 854	206,5	0,9
	1903	106 003	0,5	2,0	811 080 095	7 651	41	23 322 202	220,0	1,2
	1904	110 449	0,6	2,1	856 470 760	7 754	43	24 416 782	221,1	1,2
über 900 <i>M</i> ins-gesamt	1892	1 025 942	5,7	.	1 851 724 589	1 805	102	30 471 098	29,7	1,7
	1896	1 080 014	5,8	23,5	1 902 773 326	1 762	102	30 536 105	28,3	1,6
	1903	1 447 302	7,3	28,1	2 566 556 645	1 773	130	41 880 097	28,9	2,1
	1904	1 500 508	7,6	28,7	2 675 874 985	1 783	135	43 654 784	29,1	2,2

c) in Stadt und Land zusammen.

über 900 bis 3 000 <i>M</i>	1892	2 118 969	7,1	.	2 911 981 425	1 374	97	32 835 099	15,5	1,1
	1896	2 321 424	7,4	25,7	3 196 738 200	1 377	102	36 169 658	15,6	1,2
	1903	3 433 488	9,8	31,6	4 616 032 275	1 344	131	50 625 995	14,7	1,4
	1904	3 651 121	10,2	32,6	4 895 080 500	1 341	137	53 474 782	14,6	1,5
über 3 000 <i>M</i>	1892	316 889	1,1	.	2 792 345 342	8 812	93	81 951 006	258,6	2,7
	1896	331 091	1,1	3,6	2 889 314 435	8 727	92	84 139 320	254,1	2,7
	1903	461 696	1,3	4,4	4 093 220 722	8 866	117	120 762 068	261,6	3,4
	1904	479 835	1,3	4,5	4 227 609 061	8 811	119	124 129 968	258,7	3,5
über 900 <i>M</i> ins-gesamt	1892	2 435 858	8,1	.	5 704 326 767	2 342	191	114 786 105	47,1	3,8
	1896	2 652 515	8,5	29,3	6 086 052 635	2 294	194	120 305 978	45,4	3,8
	1903	3 895 184	11,1	35,9	8 700 252 997	2 236	248	171 388 063	44,0	4,9
	1904	4 130 956	11,6	37,1	9 122 689 561	2 208	256	177 604 750	43,0	5,0

3. Die Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensstufen bzw. -Gruppen im Jahre 1904.

Einkommens- stufen bzw. -Gruppen in <i>M.</i>	Steuersatz	Zensiten		Veranlagtes Ein- kommen		Steuerbetrag	
		Zahl	unter je 1 000	überhaupt	von je hundert	überhaupt	von je hundert
1	<i>M.</i>	3	4	5	6	7	8
Über 900 bis 1 050	6	1 234 083	298,74	1 203 230 925	13,19	7 404 498	4,17
„ 1 050 „ 1 200	9	772 427	186,99	868 980 375	9,53	6 951 843	3,91
„ 1 200 „ 1 350	12	444 143	107,52	566 282 325	6,21	5 329 716	3,00
„ 1 350 „ 1 500	16	309 644	74,96	441 242 700	4,84	4 954 304	2,79
„ 1 500 „ 1 650	21	179 438	43,44	282 614 850	3,10	3 768 198	2,12
„ 1 650 „ 1 800	26	176 475	42,72	304 419 375	3,34	4 588 350	2,58
„ 1 800 „ 2 100	31	186 935	45,25	364 523 250	4,00	5 794 985	3,26
„ 2 100 „ 2 400	36	156 226	37,82	351 508 500	3,85	5 624 136	3,17
„ 2 400 „ 2 700	44	114 031	27,60	290 779 050	3,19	5 017 364	2,83
„ 2 700 „ 3 000	52	77 719	18,81	221 499 150	2,43	4 041 388	2,28
1. Gruppe: 900-3 000	6-52	3 651 121	883,84	4 895 080 500	53,66	53 474 782	30,11
Über 3 000 bis 3 300	60 ¹⁾	74 070	17,93	233 320 500	2,56	4 344 888	2,45
„ 3 300 „ 3 600	70	50 953	12,33	175 787 850	1,93	3 566 710	2,01
„ 3 600 „ 3 900	80	39 828	9,64	149 355 000	1,64	3 186 240	1,79
„ 3 900 „ 4 200	92	34 249	8,29	138 708 450	1,52	3 150 908	1,77
„ 4 200 „ 4 500	104	29 202	7,07	127 028 700	1,39	3 037 008	1,71
„ 4 500 „ 5 000	118	36 013	8,72	171 061 750	1,88	4 249 534	2,39
„ 5 000 „ 5 500	132	27 366	6,62	143 671 500	1,57	3 612 312	2,03
„ 5 500 „ 6 000	146	22 574	5,46	129 800 500	1,42	3 295 804	1,86
2. Gr.: 3 000-6 000	60-146	314 255	76,07	1 268 734 250	13,91	28 443 404	16,02
Über 6 000 bis 6 500	160	18 225	4,41	113 906 250	1,25	2 916 000	1,64
„ 6 500 „ 7 000	176	15 488	3,75	104 544 000	1,15	2 725 888	1,53
„ 7 000 „ 7 500	192	13 130	3,18	95 192 500	1,04	2 520 960	1,42
„ 7 500 „ 8 000	212	11 068	2,68	85 777 000	0,94	2 346 416	1,32
„ 8 000 „ 8 500	232	9 411	2,28	77 640 750	0,85	2 183 352	1,23
„ 8 500 „ 9 000	252	7 954	1,93	69 597 500	0,76	2 004 408	1,13
„ 9 000 „ 9 500	276	6 800	1,65	62 900 000	0,69	1 876 800	1,06
3. Gr.: 6 000-9 500	100-276	82 076	19,87	609 558 000	6,68	16 573 824	9,33
Über 9 500 bis 10 500	300	11 362	2,75	113 620 000	1,25	3 408 600	1,92
„ 10 500 „ 11 500	330	8 396	2,03	92 356 000	1,01	2 770 680	1,56
„ 11 500 „ 12 500	360	7 189	1,74	86 268 000	0,95	2 588 040	1,46
„ 12 500 „ 13 500	390	5 779	1,40	75 127 000	0,82	2 253 810	1,27
„ 13 500 „ 14 500	420	4 891	1,18	68 474 000	0,75	2 054 220	1,16
„ 14 500 „ 15 500	450	4 121	1,00	61 815 000	0,68	1 854 450	1,04
„ 15 500 „ 16 500	480	3 430	0,83	54 880 000	0,60	1 646 400	0,93
„ 16 500 „ 17 500	510	3 007	0,73	51 119 000	0,56	1 533 570	0,86
„ 17 500 „ 18 500	540	2 605	0,63	46 890 000	0,51	1 406 700	0,79
„ 18 500 „ 19 500	570	2 333	0,56	44 327 000	0,49	1 329 810	0,75
„ 19 500 „ 20 500	600	2 081	0,50	41 620 000	0,46	1 248 600	0,70
„ 20 500 „ 21 500	630	1 839	0,45	38 619 000	0,42	1 158 570	0,65
„ 21 500 „ 22 500	660	1 584	0,38	34 848 000	0,38	1 045 440	0,59
„ 22 500 „ 23 500	690	1 457	0,35	33 511 000	0,37	1 005 330	0,57
„ 23 500 „ 24 500	720	1 332	0,32	31 968 000	0,35	959 040	0,54
„ 24 500 „ 25 500	750	1 220	0,30	30 500 000	0,33	915 000	0,52
„ 25 500 „ 26 500	780	1 070	0,36	27 820 000	0,30	834 600	0,47
„ 26 500 „ 27 500	810	1 015	0,25	27 405 000	0,30	822 150	0,46
„ 27 500 „ 28 500	840	964	0,23	26 992 000	0,30	809 760	0,46
„ 28 500 „ 29 500	870	895	0,22	25 955 000	0,28	778 650	0,44
„ 29 500 „ 30 500	900	857	0,21	25 710 000	0,28	771 300	0,43
4. Gr.: 9 500-30 500	300-900	67 427	16,32	1 039 824 000	11,40	31 194 720	17,56
5. Gr.: 30 500-100 000	960-3 900	13 404	3,24	662 808 500	7,27	22 885 820	12,99
6. Gr.: über 100 000	4 000 u. mehr	2 673	0,65	646 684 311	7,09	25 032 200	14,09
Zusammen über 900	6 und mehr	4 130 956	1 000 9 122 689 561	100 177 604 750	100		

¹⁾ Diese Summe setzt sich zusammen aus 64 092 Zensiten mit dem Steuersatze von 60 *M.* und 837 auf 38 *M.*, 1 762 auf 44 *M.* sowie 7 879 auf 52 *M.* Steuersatz ermäßigte Zensiten.

4. Verteilung der physischen Zensiten, ihres steuerpflichtigen Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf die Regierungsbezirke im Jahre 1904.

Reg.-Bez.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3 000 M						über 3 000 M					
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande		
	Zahl	steuerpflicht. Einkommen	Ein-komm.-Steuer	Zahl	steuerpflicht. Einkommen	Ein-komm.-Steuer	Zahl	steuerpflicht. Einkommen	Ein-komm.-Steuer	Zahl	steuerpflicht. Einkommen	Ein-komm.-Steuer
Tausend	Million. Mill.	Mill.	Tausend	Million. Mill.	Mill.	Tausend	Million. Mill.	Mill.	Tausend	Mill. Mill.	Mill.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Königsberg . . .	31,2	46,66	0,58	21,4	29,42	0,33	7,9	56,79	1,54	2,2	14,97	0,41
Gumbinnen . . .	10,5	15,94	0,20	19,8	26,84	0,30	2,8	16,38	0,42	1,5	9,01	0,23
Danzig	23,0	34,05	0,42	12,2	16,67	0,19	5,5	42,52	1,20	1,3	7,70	0,20
Marienwerd . . .	16,1	24,09	0,30	19,4	25,71	0,28	4,0	23,74	0,60	1,5	9,18	0,24
Stdtkr. Berlin . .	467,1	599,34	6,18	—	—	—	55,4	653,40	20,46	—	—	—
Potsdam	156,4	215,78	2,44	129,3	176,22	1,96	30,9	293,24	8,62	18,9	164,67	4,67
Frankfurt	45,8	65,98	0,78	32,5	42,86	0,46	8,2	58,89	1,61	2,2	18,35	0,53
Stettin	43,6	62,76	0,75	20,1	27,34	0,30	8,7	65,01	1,80	1,8	14,56	0,40
Köslin	13,0	19,74	0,25	12,8	17,20	0,19	2,9	17,79	0,46	1,1	8,34	0,24
Stralsund	7,9	11,68	0,14	4,7	6,47	0,07	1,5	9,55	0,25	0,7	5,55	0,18
Posen	29,8	43,56	0,53	21,7	27,66	0,28	6,9	43,81	1,15	1,5	16,63	0,53
Bromberg	16,6	24,79	0,30	14,5	19,05	0,20	4,1	24,90	0,66	1,0	7,93	0,21
Breslau	70,8	103,20	1,24	38,4	52,06	0,58	18,2	155,01	4,49	4,2	53,09	1,70
Liegnitz	37,4	55,76	0,69	32,3	43,07	0,47	8,4	62,08	1,72	2,8	27,29	0,81
Oppeln	41,2	59,39	0,71	66,6	84,33	0,86	8,3	55,20	1,49	4,5	57,40	1,90
Magdeburg	75,9	106,89	1,24	47,5	64,20	0,71	13,2	116,45	3,42	5,4	42,53	1,22
Merseburg	63,2	89,37	1,04	47,6	63,03	0,68	10,9	85,91	2,43	4,9	36,56	1,03
Erfurt	29,9	43,23	0,52	14,6	19,24	0,21	5,9	44,23	1,24	1,1	6,41	0,17
Schleswig	98,8	135,99	1,53	64,9	89,47	1,01	14,5	103,59	2,86	6,8	44,81	1,21
Hannover	53,2	74,88	0,87	21,0	28,72	0,32	9,7	78,97	2,25	2,2	12,46	0,33
Hildesheim	21,5	31,73	0,39	22,8	31,14	0,35	4,8	33,94	0,93	2,5	15,10	0,40
Lüneburg	20,8	28,71	0,33	29,3	40,66	0,46	2,9	22,71	0,65	2,1	11,46	0,29
Stade	15,7	20,67	0,22	23,6	31,50	0,34	1,9	11,64	0,81	2,1	12,02	0,31
Osnabrück	9,0	13,27	0,16	13,3	18,45	0,21	1,9	14,86	0,40	0,9	5,68	0,15
Aurich	8,7	13,30	0,17	9,7	13,95	0,17	2,3	13,79	0,37	1,7	10,23	0,26
Münster	30,9	41,92	0,46	56,3	72,45	0,74	5,3	41,92	1,18	3,1	21,47	0,60
Minden	25,6	36,59	0,43	26,7	36,10	0,40	5,1	41,31	1,17	1,9	10,69	0,29
Arnsberg	176,5	224,03	2,26	168,8	206,39	1,95	15,2	122,58	3,50	6,4	42,42	1,17
Kassel	38,0	55,62	0,67	37,1	49,53	0,54	9,4	75,64	2,16	2,6	17,77	0,50
Wiesbaden	101,9	142,46	1,64	38,3	48,41	0,49	24,8	312,66	9,99	2,3	17,95	0,52
Koblenz	20,3	30,13	0,37	39,7	51,46	0,54	4,6	38,14	1,09	2,6	17,83	0,49
Düsseldorf	325,7	413,58	4,21	133,7	170,23	1,72	35,6	356,06	10,76	7,7	51,74	1,41
Cöln	85,8	119,49	1,37	40,7	52,73	0,55	17,3	178,19	5,49	3,5	28,94	0,83
Trier	22,2	31,92	0,38	76,1	94,12	0,92	4,4	34,76	1,00	3,2	22,00	0,62
Aachen	26,0	37,43	0,45	27,5	35,30	0,37	5,6	63,40	1,97	1,7	11,52	0,32
Sigmaringen	1,1	1,75	0,02	5,2	7,37	0,09	0,4	2,58	0,07	0,5	2,21	0,05
Staat	2261,1	3075,68	34,24	1390,1	1819,40	19,24	369,4	3371,14	99,71	110,4	856,47	24,42

5. Die höchstbesteuerten physischen und nicht physischen Personen in den Jahren 1892 und 1904.

Ihre Zahl betrug in den Einkommensgruppen	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt			
	physische Personen		physische Personen		physische Personen		nicht phys. Personen	
	1892	1904	1892	1904	1892	1904	1892	1904
über 100 000 bis 200 000 M	913	1 505	222	319	1 135	1 824	194	225
„ 200 000 „ 300 000 „	235	339	52	74	287	413	91	108
„ 300 000 „ 400 000 „	67	162	17	33	84	195	34	43
„ 400 000 „ 500 000 „	37	77	13	15	50	92	33	37
„ 500 000 „ 1 000 000 „	62	74	10	20	72	94	51	68
„ 1 000 000 „ 2 000 000 „	21	29	6	10	27	39	28	44
„ 2 000 000 „ 3 000 000 „	—	4	—	2	—	6	10	13
„ 3 000 000 „ 4 000 000 „	1	4	—	1	1	5	3	7
„ 4 000 000 „ 5 000 000 „	—	1	1	1	1	2	4	5
„ 5 000 000 „ 10 000 000 „	2	1	—	2	2	3	1	2
„ 10 000 000 „ 13 000 000 „	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen . . .	1 338	2 196	321	477	1 659	2 673	450	553.

6. Anzahl der physischen Zensiten mit über 900 bis 3 000 und mit mehr als 3 000 M Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung in den Jahren 1892 und 1904 und einschließlich ihrer Angehörigen für das Jahr 1904.

Regierungs- bezirke. Staat.	Auf je 100 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von														
	über 900 bis 3 000 M						über 3 000 M								
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem Lande					
	aus- schl.	aus- schl.	ein- schl.	aus- schl.	aus- schl.	ein- schl.	aus- schl.	aus- schl.	ein- schl.	aus- schl.	aus- schl.	ein- schl.			
	der Angehörigen			der Angehörigen			der Angehörigen			der Angehörigen					
1892		1904		1892		1904		1892		1904		1892		1904	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1. Königsberg . . .	6,5	7,4	20,8	2,4	2,7	11,9	1,5	1,9	5,6	0,2	0,3	1,0			
2. Gumbinnen . . .	6,0	7,1	22,2	2,9	3,2	14,1	1,7	1,9	6,2	0,2	0,2	0,9			
3. Danzig	5,9	8,4	24,4	2,6	3,0	13,4	1,7	2,0	6,4	0,4	0,3	1,3			
4. Marienwerder . .	5,7	6,8	23,2	2,6	2,9	14,1	1,3	1,7	5,9	0,2	0,2	0,9			
5. Stadtkr. Berlin .	16,1	24,5	54,4	—	—	—	2,8	2,9	8,0	—	—	—			
6. Potsdam	10,1	15,7	42,5	7,2	12,0	37,2	2,0	3,1	9,0	1,0	1,8	5,8			
7. Frankfurt	7,4	9,4	28,7	4,3	4,6	18,9	1,4	1,7	5,4	0,3	0,3	1,1			
8. Stettin	8,9	10,6	31,9	4,2	4,8	18,7	1,9	2,1	7,0	0,4	0,4	1,8			
9. Köslin	6,6	7,5	24,8	2,9	3,1	14,5	1,4	1,7	6,0	0,2	0,3	1,0			
10. Stralsund	7,5	8,2	24,4	3,4	4,1	13,8	1,5	1,6	5,0	0,6	0,6	2,0			
11. Posen	6,4	7,4	25,5	2,3	2,5	12,4	1,3	1,7	6,1	0,2	0,2	0,6			
12. Bromberg	6,3	7,1	25,3	2,8	3,2	16,1	1,5	1,8	6,0	0,2	0,2	0,8			
13. Breslau	7,6	9,5	26,6	3,2	3,9	14,9	2,0	2,4	7,4	0,4	0,4	1,5			
14. Liegnitz	8,0	9,6	28,2	3,9	4,5	16,6	1,8	2,1	6,6	0,3	0,4	1,3			
15. Oppeln	7,3	8,5	30,9	3,5	4,5	20,5	1,5	1,7	6,1	0,3	0,3	1,2			
16. Magdeburg	9,8	12,5	36,3	5,8	8,1	27,5	2,0	2,2	6,8	0,9	0,9	3,1			
17. Merseburg	9,0	11,7	36,2	5,0	7,1	25,9	1,7	2,0	6,7	0,7	0,7	2,7			
18. Erfurt	9,1	12,8	35,5	4,1	5,7	22,1	2,1	2,5	8,0	0,3	0,4	1,5			
19. Schleswig	11,2	15,2	41,6	6,2	8,3	29,9	2,0	2,2	7,3	0,8	0,9	3,3			
20. Hannover	10,9	14,6	39,9	5,4	7,2	27,9	2,4	2,7	8,2	0,5	0,7	2,7			
21. Hildesheim	8,1	10,3	30,8	5,0	7,1	26,2	2,0	2,3	7,8	0,7	0,8	2,7			
22. Lüneburg	8,4	14,7	42,6	5,9	8,6	32,1	1,7	2,0	6,6	0,4	0,6	2,3			
23. Stade	12,6	16,6	49,5	5,9	8,0	30,6	1,8	2,0	6,7	0,6	0,7	2,6			
24. Osnabrück	6,7	9,0	29,8	5,3	5,6	25,0	1,7	1,9	6,3	0,4	0,4	1,6			
25. Aurich	9,5	10,3	30,5	4,7	5,7	22,2	2,4	2,7	8,9	0,8	1,0	3,9			
26. Münster	7,9	12,4	39,0	7,6	11,0	43,5	1,9	2,1	8,3	0,5	0,6	3,1			
27. Minden	8,2	11,5	37,1	5,5	6,1	26,8	1,9	2,3	8,1	0,4	0,4	1,8			
28. Arnberg	13,2	19,1	57,4	13,8	16,1	55,8	1,5	1,6	6,2	0,5	0,6	2,5			
29. Kassel	8,7	11,8	35,7	4,7	6,2	26,2	2,4	2,9	9,8	0,3	0,4	1,7			
30. Wiesbaden	10,5	17,6	45,0	4,6	7,6	28,2	3,9	4,3	12,4	0,3	0,5	1,6			
31. Koblenz	9,2	11,2	35,7	7,0	7,6	30,0	2,2	2,5	8,4	0,4	0,5	1,8			
32. Düsseldorf	9,9	17,8	53,3	10,1	14,3	49,9	1,6	1,9	6,7	0,6	0,8	3,4			
33. Cöln	10,2	14,0	40,1	6,6	8,5	30,9	2,5	2,8	9,0	0,5	0,7	2,7			
34. Trier	8,8	13,0	41,2	8,6	10,7	43,7	2,1	2,6	8,8	0,3	0,4	1,8			
35. Aachen	7,8	10,4	32,9	5,6	7,1	27,0	1,9	2,2	8,0	0,3	0,4	1,6			
36. Sigmaringen	—	12,9	37,7	—	8,7	36,5	—	4,4	15,0	—	0,8	3,3			
Staat	9,9	14,3	40,1	5,2	7,0	26,6	2,0	2,3	7,4	0,4	0,6	2,1			

7. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen im Jahre 1904.

Arten der nicht physischen Personen	An- zahl der Zen- siten	Betrag d. Aktien- kapitals usw. im letzten zu Grunde gelegten Geschäftsjahre	Steuerpfl. Einkommen nach dem Durchschn. der zwei bzw. drei letzten Jahre			Jahres- betrag der veranlagt. Steuer
			M	M	M		M
Aktiengesellschaften usw.	1 705	6 247 674 842	452 551 752	305 035 838	11 992 971	
Bergwerkschaften	125	681 502 934	33 674 140	33 672 561	1 330 543	
Eingetragene Genossensch.	486	31 623 155	4 106 716	3 881 420	115 335	
Konsumvereine	267	4 261 822	5 419 193	5 419 193	187 348	
Überhaupt	2 583	6 965 062 753	495 751 801	348 009 012	13 626 197.	

8. Das Bruttoeinkommen, die Einkommensquellen sowie die Schuldzinsen usw. der Zensiten mit über 3 000 Mark Einkommen im Jahre 1904.

Regierungs- bezirke. Staat.	Gesamtbrutto- einkommen in Millionen <i>M</i>		Von dem Bruttoeinkommen (Spalte 2 bzw. 3) entfielen . . . Hundertteile auf das Einkommen aus								Die Schulden- zinsen, Renten und anderen abzugs- fähigen Lasten be- tragen in Hundertteilen des Bruttoeinkommens (Sp. 2 bzw. 3)			
			Kapital- vermögen		Grund- vermögen		Handel, Gewerbe, Bergbau		gewinnbrin- gender Be- schäftigung usw.		Hundertteilen des Bruttoeinkommens (Sp. 2 bzw. 3)			
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Königsberg . . .	67,25	23,86	23,0	18,7	16,1	60,6	28,9	6,1	32,1	14,6	15,5	37,3		
Gumbinnen . . .	19,34	13,39	19,6	14,8	13,8	54,6	27,8	14,5	38,8	16,1	15,3	32,7		
Danzig . . .	49,69	11,77	21,1	15,2	14,2	57,5	33,8	11,5	30,9	15,9	14,4	34,6		
Mariewerld. . .	27,86	15,67	15,9	15,9	12,1	63,6	33,5	8,0	38,5	12,4	14,8	41,4		
Stdtkr. Berlin . .	792,76	—	24,3	—	24,8	—	30,8	—	20,0	—	17,6	—		
Potsdam . . .	352,88	202,57	30,1	24,7	20,5	26,3	21,3	18,7	28,1	30,3	16,9	18,7		
Frankfurt . . .	66,42	25,04	22,3	27,1	11,6	44,5	40,4	12,6	25,8	15,8	11,3	26,7		
Stettin . . .	76,33	22,77	22,8	17,9	15,8	60,4	32,7	7,1	28,7	14,5	14,8	36,1		
Köslin . . .	20,89	14,01	19,7	22,5	11,4	63,8	38,4	3,9	30,5	9,8	14,9	40,5		
Stralsund . . .	10,73	9,79	28,9	22,5	11,1	66,7	24,5	3,6	35,6	7,6	11,0	43,3		
Posen . . .	53,24	26,34	17,0	22,5	18,5	64,2	30,6	4,2	33,8	9,1	17,7	36,9		
Bromberg . . .	29,35	14,36	14,3	13,9	13,9	68,1	34,5	4,7	37,3	13,3	15,1	44,8		
Breslau . . .	181,59	66,53	24,2	36,3	17,7	37,1	33,3	14,7	24,9	11,9	14,6	20,2		
Liegnitz . . .	70,69	35,92	26,9	33,2	11,0	36,5	33,9	15,2	28,1	15,2	12,2	24,2		
Oppeln . . .	66,23	68,86	15,6	19,2	14,9	26,8	35,6	34,4	34,0	19,6	16,7	16,6		
Magdeburg . . .	130,79	51,90	25,4	24,5	13,1	50,7	36,3	11,4	25,2	13,4	11,0	18,0		
Merseburg . . .	96,24	46,87	27,8	19,4	12,4	55,8	31,1	11,9	28,7	13,0	10,7	22,0		
Erfurt . . .	49,66	7,62	24,4	22,6	11,8	40,5	37,5	17,1	26,3	19,8	10,9	15,8		
Schleswig . . .	119,59	54,34	22,2	25,6	15,0	45,0	33,1	14,5	29,7	15,0	13,4	17,5		
Hannover . . .	90,54	14,61	28,0	22,0	14,2	43,4	25,5	16,4	32,3	18,2	12,8	14,7		
Hildesheim . . .	33,02	17,86	26,8	19,2	10,7	47,0	30,9	14,3	31,7	19,5	10,7	15,4		
Lüneburg . . .	25,27	13,43	23,9	22,9	9,6	40,9	36,9	14,7	29,6	21,6	10,1	14,7		
Stade . . .	13,08	13,61	19,1	21,9	12,1	36,0	36,4	23,2	32,4	18,9	11,0	11,7		
Osnabrück . . .	15,48	6,22	27,3	30,2	7,9	32,1	34,5	18,8	30,3	18,9	7,3	8,8		
Aurich . . .	15,37	12,12	20,0	19,5	12,5	55,7	28,4	14,1	39,1	10,8	10,3	15,7		
Münster . . .	46,86	24,84	24,1	20,0	13,0	35,2	35,2	27,8	27,8	17,0	10,5	13,6		
Minden . . .	46,19	12,33	22,5	22,8	11,1	38,7	40,8	19,3	25,6	19,3	10,6	13,3		
Arnsberg . . .	140,61	48,80	19,8	21,5	13,3	23,1	37,3	32,0	29,6	23,4	12,8	13,1		
Kassel . . .	85,26	20,21	27,6	21,8	11,8	26,3	33,2	26,1	27,4	25,8	11,3	12,0		
Wiesbaden . . .	352,67	19,46	38,7	34,6	14,3	14,2	29,5	27,7	17,6	23,4	11,3	7,7		
Koblenz . . .	42,21	19,39	29,9	31,1	12,5	16,5	33,0	24,8	24,6	27,6	9,6	8,1		
Düsseldorf . . .	401,82	59,76	28,8	22,2	12,6	25,3	37,1	28,3	21,5	24,2	11,4	13,4		
Cöln . . .	205,75	32,73	31,6	33,7	17,0	25,6	29,3	20,5	22,1	20,2	13,4	11,6		
Trier . . .	38,73	23,68	22,4	16,5	14,4	15,4	33,4	32,6	29,8	35,5	10,3	7,1		
Aachen . . .	69,22	12,40	33,9	20,6	12,5	27,7	29,3	28,8	24,4	22,9	8,4	7,1		
Sigmaringen . . .	2,77	2,46	18,1	11,8	8,7	26,0	37,1	41,8	36,1	20,4	6,8	10,1		
Staat 1904 . . .	3911,38	1065,52	26,7	23,9	16,7	37,2	31,7	18,8	24,9	20,1	13,8	19,6		
Staat 1903 . . .	3795,52	1011,64	26,4	23,8	16,4	37,9	32,5	18,8	24,6	19,5	13,5	19,8		

9. Die nicht physischen Zensiten nach Provinzen im Jahre 1904.

Provinzen.	Zahl der ein- kommen- steuerpflichtig. nicht physischen Personen	Jahres- betrag der veran- lagten Steuer <i>M</i>	Provinzen.		Zahl der ein- kommen- steuerpflichtig. nicht physischen Personen	Jahres- betrag der veran- lagten Steuer <i>M</i>
			Staat.	Staat.		
I	2	3	I	2	3	
I. Ostpreußen . .	42	110 841	VIII. Sachsen . . .	326	1 063 298	
II. Westpreußen .	33	54 458	IX. Schw.-Holst.	128	189 874	
III. Stadtkr. Berlin	367	3 579 157	X. Hannover . . .	321	704 491	
IV. Brandenburg .	114	310 986	XI. Westfalen . .	225	1 960 956	
V. Pommern . . .	78	375 553	XII. Hessen-Nass.	169	822 354	
VI. Posen	48	110 694	XIII. Rheinland . .	549	3 339 370	
VII. Schlesien . . .	181	1 002 345	XIV. Hohenzollern	2	1 820	
			Staat . . .	2 583	13 626 197	

II. Ergänzungssteuer.

1. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1902.
[Akten des Königlichen Statistischen Bureaus.]

Laufende Nummer der Milliarde	Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren er- forderlich ... Zensiten			Die Zensiten der Spalten 2 bis 4 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von ... bis ... Millionen <i>M</i> ¹⁾			Die veranlagten Ergänzungs- steuer-Zensiten hatten		
	in den Städten	auf dem Lande	über- haupt	33	bis 187	Mill. <i>M</i>	in jeder Milli- arde für sich	nach Addition der Beträge in Sp. 6	
							ein Gesamtvermögen von ... Millionen <i>M</i>		
1	2	3	4	5			6	7	
1.	13	4	17	33	bis 187	Mill. <i>M</i>	1 019,50	Mill. <i>M</i>	Mill. <i>M</i>
2.	37	13	50	16	" ²⁾ 231	" "	1 000,00	" "	2 019,50
3.	60	18	78	10	" 16	" "	1 004,00	" "	3 023,50
4.	73	40	113	7	" 10	" "	1 006,50	" "	4 030,00
5.	105	42	147	6	" 7	" "	1 000,50	" "	5 030,50
6.	133	56	189	4	" 6	" "	1 002,50	" "	6 033,00
7.	164	67	231	3	" 4	" "	1 002,50	" "	7 035,50
8.	205	81	286	3	" 4	" "	1 001,00	" "	8 036,50
9.	247	95	342	2	" 3	" "	1 002,00	" "	9 038,50
10.	292	108	400	2	" 3	" "	1 000,00	" "	10 038,50
11.	292	108	400	2	" 3	" "	1 000,00	" "	11 038,50
12.	455	151	606	1	" 2	" "	1 000,00	" "	12 038,50
13.	503	164	667	1	" 2	" "	1 000,50	" "	13 039,00
14.	503	164	667	1	" 2	" "	1 000,50	" "	14 039,50
15.	503	164	667	1	" 2	" "	1 000,50	" "	15 040,00
16.	503	164	667	1	" 2	" "	1 000,50	" "	16 040,50
17.	503	164	667	1	" 2	" "	1 000,50	" "	17 041,00
18.	627	190	817	0,9	" 1,0	" "	1 000,00	" "	18 041,00
19.	857	244	1 101	0,8	" 0,9	" "	1 000,65	" "	19 041,65
20.	948	264	1 212	0,7	" 0,8	" "	1 000,20	" "	20 041,85
21.	1 049	285	1 334	0,7	" 0,8	" "	1 000,50	" "	21 042,35
22.	1 169	352	1 521	0,6	" 0,7	" "	1 000,55	" "	22 042,90
23.	1 251	372	1 623	0,5	" 0,6	" "	1 000,45	" "	23 043,35
24.	1 413	406	1 819	0,5	" 0,6	" "	1 000,45	" "	24 043,80
25.	1 472	426	1 898	0,48	" 0,50	" "	1 000,28	" "	25 044,08
26.	1 676	483	2 159	0,44	" 0,48	" "	1 000,07	" "	26 044,15
27.	1 881	486	2 367	0,40	" 0,44	" "	1 000,05	" "	27 044,20
28.	2 056	539	2 595	0,36	" 0,40	" "	1 000,35	" "	28 044,55
29.	2 203	612	2 815	0,32	" 0,36	" "	1 000,03	" "	29 044,58
30.	2 389	701	3 090	0,30	" 0,32	" "	1 000,14	" "	30 044,72
31.	2 563	777	3 340	0,28	" 0,30	" "	1 000,02	" "	31 044,74
32.	2 759	857	3 616	0,26	" 0,28	" "	1 000,10	" "	32 044,84
33.	2 977	962	3 939	0,24	" 0,26	" "	1 000,11	" "	33 044,95
34.	3 205	1 066	4 271	0,22	" 0,24	" "	1 000,07	" "	34 045,02
35.	3 455	1 187	4 642	0,20	" 0,22	" "	1 000,18	" "	35 045,20
36.	3 676	1 269	4 945	0,19	" 0,20	" "	1 000,07	" "	36 045,27
37.	3 901	1 499	5 400	0,17	" 0,19	" "	1 000,02	" "	37 045,29
38.	4 241	1 616	5 857	0,16	" 0,17	" "	1 000,02	" "	38 045,31
39.	4 501	1 807	6 308	0,15	" 0,16	" "	1 000,03	" "	39 045,34
40.	4 795	2 003	6 798	0,14	" 0,15	" "	1 000,09	" "	40 045,43
41.	5 105	2 223	7 328	0,13	" 0,14	" "	1 000,04	" "	41 045,47
42.	5 366	2 548	7 914	0,12	" 0,13	" "	1 000,11	" "	42 045,58
43.	5 676	2 870	8 546	0,11	" 0,12	" "	1 000,08	" "	43 045,66
44.	5 993	3 203	9 196	0,10	" 0,11	" "	1 000,02	" "	44 045,68
45.	6 315	3 481	9 796	0,09	" 0,10	" "	1 000,00	" "	45 045,68
46.	6 759	3 768	10 527	0,09	" 0,10	" "	1 000,07	" "	46 045,75
47.	7 037	4 434	11 471	0,08	" 0,09	" "	1 000,07	" "	47 045,82
48.	7 176	4 712	11 888	0,07	" 0,08	" "	1 000,00	" "	48 045,82
49.	7 801	5 533	13 334	0,07	" 0,08	" "	1 000,05	" "	49 045,87
50.	7 849	5 616	13 465	0,06	" 0,07	" "	1 000,01	" "	50 045,88

¹⁾ Das in dieser Spalte angegebene Vermögen der Zensiten entspricht je der Hauptmasse der zu der betreffenden Milliarde gebörigen Ergänzungssteuerzahler. Naturgemäß schließen die einzelnen Milliarden nur in ganz vereinzelt Fällen mit dem bei jeder Milliarde angegebenen Vermögensbetrage ab, es sind vielmehr fast stets teils mehr, teils weniger Zensiten mit dem Vermögenssatze der nächst niederen Milliarde unter den Zensiten der darauf folgenden Milliarde enthalten. — ²⁾ Zensiten mit 32 bis 33 Millionen *M* Vermögen sind nicht vorhanden.

Noch: 1. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1902.

Laufende Nummer der Milliarde	Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren erforderlich ... Zensiten			Die Zensiten der Spalten 2 bis 4 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von ... bis ... Millionen <i>M</i> ¹⁾		Die veranlagten Ergänzungssteuer-Zensiten hatten	
	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt			in jeder Milliarde für sich	nach Addition der Beträge in Sp. 6
	1	2	3	5		ein Gesamtvermögen von ... Millionen <i>M</i>	
	2	3	4	5		6	7
51.	8 544	6 841	15 385	0,06 bis	0,07 Mill. <i>M</i>	1 000,03 Mill. <i>M</i>	51 045,91 Mill. <i>M</i>
52.	8 544	6 841	15 385	0,06 "	0,07 "	1 000,03 "	52 045,94 "
53.	9 181	7 546	16 727	0,056 "	0,06 "	1 000,01 "	53 045,95 "
54.	9 526	8 545	18 071	0,052 "	0,056 "	1 000,05 "	54 046,00 "
55.	10 019	9 294	19 313	0,048 "	0,052 "	1 000,01 "	55 046,01 "
56.	10 476	10 001	20 477	0,044 "	0,048 "	1 000,01 "	56 046,02 "
57.	10 679	11 061	21 740	0,044 "	0,048 "	1 000,04 "	57 046,06 "
58.	11 287	12 482	23 769	0,040 "	0,044 "	1 000,01 "	58 046,07 "
59.	12 121	13 203	25 324	0,036 "	0,040 "	1 000,02 "	59 046,09 "
60.	12 675	13 705	26 380	0,032 "	0,036 "	1 000,03 "	60 046,12 "
61.	13 421	15 991	29 412	0,032 "	0,036 "	1 000,01 "	61 046,13 "
62.	14 802	15 891	30 693	0,028 "	0,032 "	1 000,00 "	62 046,13 "
63.	16 049	17 285	33 334	0,028 "	0,032 "	1 000,02 "	63 046,15 "
64.	18 366	19 765	38 131	0,024 "	0,028 "	1 000,00 "	64 046,15 "
65.	12 485	25 977	38 462	0,024 "	0,028 "	1 000,01 "	65 046,16 "
66.	17 126	25 581	42 707	0,022 "	0,024 "	1 000,02 "	66 046,18 "
67.	10 198	33 281	43 479	0,022 "	0,024 "	1 000,02 "	67 046,20 "
68.	19 045	27 761	46 806	0,020 "	0,022 "	1 000,02 "	68 046,22 "
69.	9 714	40 286	50 000	0,020 "	0,022 "	1 000,00 "	69 046,22 "
70.	9 714	40 286	50 000	0,020 "	0,022 "	1 000,00 "	70 046,22 "
71.	9 714	40 286	50 000	0,020 "	0,022 "	1 000,00 "	71 046,22 "
72.	25 526	27 061	52 587	0,018 "	0,020 "	1 000,02 "	72 046,24 "
73.	32 581	28 669	61 250	0,014 "	0,018 "	1 000,00 "	73 046,24 "
74.	37 457	36 094	73 551	0,012 "	0,014 "	1 000,00 "	74 046,24 "
75.	50 592	43 725	94 317	0,008 "	0,012 "	1 000,01 "	75 046,25 "
76.	67 867	60 119	127 986	0,006 "	0,008 "	1 000,00 "	76 046,25 "
77.	24 476	24 597	49 073	0,006 "	0,008 "	343,51 "	76 389,76 "
ins-ges.							
1902	616 917	680 568	1 297 485	0,006 "	187,00 "	.	76 389,76 "
1899	568 845	653 031	1 221 876	0,006 "	266,00 "	.	70 744,83 "
1896	528 305	638 440	1 166 745	0,006 "	216,00 "	.	64 708,38 "

¹⁾ Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 188.

2. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3 000 Mark Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1899 und 1902.
 [Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate 1899 und 1902, bearbeitet vom Königlichen Statistischen Bureau.]

Gegenstand der Ermittlung.	Die in Spalte 1 bezeichneten Vermögensarten usw. stellen sich auf ... Millionen <i>M</i>					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	1899	1902	1899	1902	1899	1902
I	2	3	4	5	6	7
I. Kapitalvermögen	20 820,21	23 235,80	4 770,20	5 552,46	25 590,41	28 788,26
II. Grundvermögen	14 890,12	17 312,22	10 288,64	10 936,15	25 178,76	28 248,37
III. Gewerbliches Anlage- und Betriebskapital . .	8 371,56	9 084,15	1 331,68	1 435,23	9 703,24	10 469,38
IV. Wert der selbständigen Rechte u. Gerechtigkeit.	60,68	67,70	55,91	66,77	116,59	134,47
V. Gesamtvermögen I bis IV zusammen	44 142,57	49 649,87	16 446,43	17 990,61	60 589,00	67 640,48
VI. Kapitalwert d. Schulden	8 432,65	10 207,24	3 796,89	4 211,17	12 229,54	14 418,41
VII. Veranlagtes Vermögen .	35 709,92	39 442,63	12 649,54	13 779,44	48 359,46	53 222,07

III. Die Wander-

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Soll-Provinzen für das Jahr 1903 und für [Akten des

Provinzen. Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung ¹⁾ Gewerbescheine	Von den Gewerbescheinen zu dem											
			6 M		12 M		18 M		24 M		36 M			
			Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M		
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Provinzen.														
I. Ostpreuß.	4 254	2,15	424	1 221	7,4	853	10,3	456	8,2	595	14,3	293	10,5	
II. Westprß.	3 475	2,21	115	653	4,0	545	6,6	456	8,2	528	12,7	419	15,1	
III. Berlin . .	2 305	1,23	114	313	1,9	415	5,0	380	6,8	586	14,0	143	5,1	
IV. Brandenb.	10 720	3,35	560	1 414	8,5	1 798	21,6	1 359	24,5	1 926	46,2	962	34,6	
V. Pommern	6 876	4,32	255	754	4,5	1 408	16,9	1 239	22,3	1 322	31,7	642	23,1	
VI. Posen . .	3 127	1,62	84	331	2,0	427	5,1	317	5,7	527	12,7	382	13,7	
VII. Schlesien	13 853	2,92	466	1 301	7,8	2 018	24,2	2 238	40,3	2 828	67,9	1 709	61,5	
VIII. Sachsen .	16 244	5,65	897	2 261	13,6	3 483	41,8	3 048	54,9	2 443	58,6	813	29,3	
IX. Schl.-Hol.	6 287	4,43	131	763	4,6	1 152	13,8	888	16,0	1 257	30,1	645	23,2	
X. Hannover	14 818	5,66	1169	2 833	17,0	3 221	38,7	1 924	34,7	1 970	47,3	1 212	43,6	
XI. Westfalen	12 762	3,86	591	1 536	9,5	2 357	28,3	2 827	50,9	2 659	63,8	766	27,6	
XII. Hessen-N.	12 335	6,30	1003	2 667	16,0	2 617	31,4	1 770	31,9	1 678	40,3	802	28,8	
XIII. Rheinland	22 752	3,83	979	3 835	23,0	4 363	52,4	3 513	63,2	4 179	100,3	2 365	85,1	
XIV. Hohenz.	982	14,39		74	0,2	219	0,9	279	1,4	167	1,1	185	1,8	
	1903	130 790	3,72	6788	19 932	120	24 657	297	20 415	369	22 498	541	11 153	403
				74			219		279		167		185	
	1902	128 926	3,73	6597	19 396	117	24 126	200	20 245	366	22 674	545	10 997	398
				69			167		247		188		197	
Staat	1901	124 819	3,67	6281	18 220	109	23 092	278	19 569	353	22 158	533	10 692	387
				44			120		240		212		213	
	1900	125 171	3,74	6245	18 277	110	23 494	283	19 406	350	21 971	529	10 772	390
				30			103		206		251		242	
	1899	128 068	3,89	6426	19 095	115	24 303	292	19 698	356	22 144	533	11 031	399
				69			113		223		224		241	

^{*)} Die für Hohenzollern ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Beträgen aus-
gehörigen Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Provinzen zusammen aufgeführt stehen. Die in
von ausgedehnten Gewerbescheinen aus Hohenzollern sind hier nicht besonders aufgeführt, in der Ge-
Einkommensteuer-Veranlagung.

IV. Die Eisenbahn-

Nachweisung der Sollcinnahme an Eisen- [Etats für den

Gegenstand der Ermittlung.	a) Anzahl der b) Anzahl der Bahnen, welche c) Höhe des in den			
	1895	1896	1897	1898
	I	2	3	4
Summe sämtlicher abgabepflichtigen Bahnen im preußischen Staate				
	48	47	48	53
	7	7	6	6
	259 806	300 718	324 610	393 638

¹⁾ darunter 1 Bahn, bei welcher Nachrichten aus dem der Veranlagung zugrunde liegenden Be-
nicht vorhanden war. — ²⁾ desgl. 3 Bahnen. — ³⁾ desgl. 4 Bahnen. — ⁴⁾ desgl. 2 Bahnen.

gewerbesteuer*).

aufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen für die den Staat für die Jahre 1899 bis 1903, [Finanzministeriums.]

sind ausgefertigt														An Nachsteuer bei Kontra-ventionen ist aufgenommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist auf-ge-kommen		Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer		Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten					
Steuersatzes von														f. Gesell-schaft, v. Musikern Schausp., Kunst-reitern usw.											
48 M		72 M		96 M		144 M		mehr als 144 M für Aus-länder		Anzahl		Steuer-betrag		Zahl der Fälle		Steuer-betrag		Zahl d. Fälle		Steuer-betrag		Gesamt-betrag		Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten	
Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Anzahl	Steuer-betrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M	Zahl d. Fälle	Steuer-betrag 1000 M
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
366	17,5	28	2,0	6	0,6	3	0,4	—	—	9	0,5	99	1,2	—	—	72,9	99	—	—	—	—	—	—	—	—
723	34,7	23	1,6	3	0,3	4	0,5	—	—	6	0,2	58	1,4	—	—	85,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
251	12,1	32	2,3	11	1,1	8	1,1	—	—	52	2,5	16	1,5	—	—	53,4	4 711	—	—	—	—	—	—	—	—
2 542	122,1	127	9,1	9	0,9	1	0,1	—	—	22	1,8	404	1,9	—	—	271,3	5 844	—	—	—	—	—	—	—	—
1 220	58,6	18	1,3	3	0,3	—	—	—	—	15	1,2	84	0,8	1	0,1	160,8	734	—	—	—	—	—	—	—	—
970	46,6	70	5,0	6	0,6	7	1,0	—	—	6	0,3	55	0,9	—	—	93,6	276	—	—	—	—	—	—	—	—
2 979	143,0	212	15,2	12	1,2	2	0,3	—	—	88	4,3	282	4,5	—	—	370,2	4 441	—	—	—	—	—	—	—	—
2 997	143,9	137	9,8	16	1,5	3	0,4	—	—	146	9,7	214	2,9	24	0,4	366,8	5 795	—	—	—	—	—	—	—	—
1 233	59,2	128	9,2	17	1,6	—	—	5	1,0	68	6,6	115	1,9	2	0,1	167,3	55	—	—	—	—	—	—	—	—
2 319	111,3	114	8,2	9	0,9	3	0,4	—	—	44	4,3	257	2,9	13	0,3	309,1	6 203	—	—	—	—	—	—	—	—
1 791	86,0	80	5,8	8	0,8	3	0,4	—	—	94	7,0	359	2,9	—	—	283,0	3 919	—	—	—	—	—	—	—	—
1 660	79,7	93	6,7	13	1,3	6	0,8	—	—	26	3,5	228	1,9	1	0,1	242,4	5 613	—	—	—	—	—	—	—	—
3 006	144,3	400	28,8	40	3,9	18	2,6	—	—	54	6,7	509	6,7	—	—	517,0	14 883	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	0,4	10	0,1	—	—	5,9	253	—	—	—	—	—	—	—	—
22 057	1 059	1 462	105	153	15	58	8	5	1	688	49	2 690	31	41	1	2 999	52 426	—	—	—	—	—	—	—	—
21 941	1 053	1 223	88	138	13	50	7	6	1	665	51	2 763	28	43	1	2 958	44 625	—	—	—	—	—	—	—	—
22 067	1 059	1 106	80	126	12	32	5	8	1	639	54	2 295	23	50	1	2 895	41 463	—	—	—	—	—	—	—	—
22 211	1 066	1 065	77	108	11	37	5	11	2	742	57	2 075	21	38	1	2 902	39 619	—	—	—	—	—	—	—	—
22 513	1 081	1 128	81	104	10	28	4	7	1	721	52	2 266	23	55	2	2 949	40 085	—	—	—	—	—	—	—	—

gefertigt sind, in der Staatssumme in je einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zuge-
Hessen-Nassau in einigen Jahren vorkommenden ganz geringfügigen (38 M nicht überschreitenden) Beträge
samtsteuersumme aber mitenthalten. — ¹⁾ Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme der jeweiligen

abgabe.

preußischen Staat.]
bahnabgabe für die Jahre 1895 bis 1904.

veranlagten abgabepflichtigen Bahnen, einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten und Abgabebetrag in Mark											Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1899		1900		1901		1902		1903		1904	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
56	57	59	61	61	56	a.					
9	7	6	5	10	10	b.					
443 196	529 236	565 056	561 651	527 800	223 800	c.					

triebsjahre noch nicht vorliegen und ein abgabepflichtiger Reinertrag im vorhergehenden Betriebsjahre

b) Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

I. Grund- und Gebäudesteuer.

[Akten des Königlichen Statistischen Bureau.]

Regierungs- bezirke.	Die Grundsteuer betrug								Die Gebäudesteuer betrug			
	in den Städten				auf dem Lande				in den Städten		auf dem Lande	
	1893		1903		1893		1903		1893	1903	1893	1903
	über- haupt	aufs 1 000	über- haupt	aufs 1 000	über- haupt	aufs 1 000	über- haupt	aufs 1 000	1 000 M		1 000 M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg. - Bez.												
1. Königsberg	71	80,8	71	80,5	1 338	81,0	1 410	73,6	686	1 042	242	349
2. Gumbinnen	24	79,2	25	78,6	822	71,6	920	62,1	169	316	213	290
3. Danzig . . .	17	142,1	20	140,4	649	106,7	680	92,5	449	758	149	208
4. Marienwerd.	56	69,2	56	68,9	968	73,2	1 037	65,7	235	437	204	295
5. Berlin . . .	9	484,5	7	481,2	—	—	—	—	8 446	11 962	—	—
6. Potsdam . .	187	110,1	196	110,9	1 558	104,2	1 701	97,6	1 046	3 584	858	2 107
7. Frankfurt .	174	134,1	181	134,6	1 374	94,8	1 541	91,8	598	945	279	414
8. Stettin . . .	119	142,6	130	140,6	1 020	114,2	1 124	107,5	702	1 230	189	323
9. Köslin . . .	54	76,1	58	76,9	662	56,4	685	54,1	189	302	113	170
10. Stralsund .	32	215,1	38	221,9	592	196,8	683	188,4	133	188	46	90
11. Posen . . .	75	91,8	70	90,9	1 209	81,8	1 248	79,0	498	879	239	300
12. Bromberg .	44	95,8	46	94,5	792	87,5	848	81,4	269	506	128	202
13. Breslau . .	75	228,1	80	222,0	2 135	181,2	2 159	175,0	1 614	2 401	447	644
14. Liegnitz . .	66	153,3	65	148,4	1 512	122,7	1 510	121,6	553	927	322	517
15. Oppeln . . .	70	156,8	73	157,4	1 333	118,0	1 352	112,9	440	990	437	862
16. Magdeburg	326	318,4	344	319,3	1 606	190,3	1 808	191,1	1 087	1 661	392	634
17. Merseburg.	244	319,9	261	318,4	2 080	275,4	2 208	259,5	636	1 147	358	552
18. Erfurt . . .	120	294,5	124	295,0	514	212,4	552	196,5	315	582	87	142
19. Schleswig .	95	220,5	103	220,1	3 309	198,7	3 318	195,3	957	1 860	559	900
20. Hannover . .	78	163,4	83	164,2	590	132,4	629	132,4	680	1 471	142	255
21. Hildesheim	102	248,1	105	230,0	851	250,3	996	222,8	241	484	160	250
22. Lüneburg . .	21	135,9	29	141,4	830	86,2	880	85,1	165	318	178	277
23. Stade . . .	38	214,9	40	192,2	775	135,6	791	134,3	97	198	156	219
24. Osnabrück .	19	94,4	19	94,4	453	81,0	456	80,8	94	189	92	136
25. Aurich . . .	13	401,8	15	444,7	571	239,0	599	213,6	89	184	103	162
26. Münster . .	57	203,5	59	218,7	850	131,8	850	130,9	199	476	185	426
27. Minden . . .	121	259,4	124	247,9	713	172,2	731	167,2	212	454	163	263
28. Arnberg . .	159	191,0	169	194,2	946	153,8	934	148,7	779	2 013	561	1 164
29. Kassel . . .	174	188,7	182	190,7	1 006	163,4	1 199	139,9	437	885	255	405
30. Wiesbaden	117	228,9	132	230,3	697	167,5	750	160,5	1 526	3 135	224	386
31. Koblenz . .	84	220,0	82	216,6	745	143,0	761	139,7	283	496	248	385
32. Düsseldorf .	279	306,6	270	304,3	1 231	323,6	1 241	314,8	2 211	4 838	525	1 176
33. Cöln	100	322,8	95	306,1	847	263,7	855	258,7	1 374	2 559	256	482
34. Trier	35	228,2	37	214,6	753	124,1	805	120,6	203	434	293	500
35. Aachen . . .	83	380,0	84	324,5	767	224,4	781	214,9	490	766	169	247
Staat . . .	3 338	181,7	3 473	180,7	36 098	131,4	38 042	124,3	28 102	50 617	8972	15 732
	1892		1902		1892		1902		1892	1902	1892	1902
„ . . .	3 341	182,0	3 450	180,5	36 114	131,4	38 090	124,3	26 891	48 839	8740	15 334
	1891		1901		1891		1901		1891	1901	1891	1901
„ . . .	3 337	181,9	3 446	180,5	36 138	131,3	38 122	124,4	25 736	47 307	8550	14 887
	1890		1900		1890		1900		1890	1900	1890	1900
„ . . .	3 333	181,8	3 434	180,5	36 162	131,2	38 153	124,4	24 711	45 605	8401	14 562
	1889		1899		1889		1899		1889	1899	1889	1899
„ . . .	3 338	181,9	3 434	180,6	36 174	131,3	38 174	124,4	23 794	44 116	8276	14 027

1) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen Liegenschaften zu Grunde gelegt.

II. Die Gewerbesteuer.

1. Gewerbesteuer der vier Klassen überhaupt.

Regierungs- bezirke. Staat.	Es wurden zur Gewerbesteuer ¹⁾ veranlagt									
	in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		überhaupt	
	Steuer- pflichtige mit einem Steuersoll von Tausend M.									
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1904.										
1. Königsberg . . .	83	105	174	53	1 900	154	8 237	133	10 394	445
2. Gumbinnen . . .	10	9	51	16	850	69	4 111	66	5 022	160
3. Danzig	68	117	129	41	1 518	122	5 780	93	7 495	373
4. Marienwerder . .	25	26	95	29	1 317	108	6 614	107	8 051	270
5. Stadtkr. Berlin	1 762	4 897	2 422	736	13 068	1 059	50 561	815	67 813	7 507
6. Potsdam	255	357	571	175	5 239	423	36 808	592	42 873	1 547
7. Frankfurt	136	145	288	87	2 556	206	13 715	220	16 695	658
8. Stettin	125	192	230	70	2 324	187	11 182	180	13 861	629
9. Köslin	13	9	60	18	1 024	83	4 539	73	5 636	183
10. Stralsund	7	6	29	9	500	41	3 199	51	3 735	107
11. Posen	45	65	131	40	1 675	135	8 483	136	10 334	376
12. Bromberg	32	47	100	31	1 096	89	5 740	93	6 968	260
13. Breslau	344	687	600	182	4 182	337	19 135	307	24 261	1 513
14. Liegnitz	123	148	191	58	2 218	179	13 065	210	15 597	595
15. Oppeln	111	412	198	61	2 496	202	12 157	196	14 962	871
16. Magdeburg	277	525	444	135	3 701	298	19 700	316	24 122	1 274
17. Merseburg	198	306	345	104	2 461	196	18 641	299	21 645	905
18. Erfurt	80	92	153	46	1 379	111	6 638	107	8 250	356
19. Schleswig	199	248	452	138	4 068	327	24 808	397	29 527	1 110
20. Hannover	139	253	275	83	1 984	158	11 458	184	13 856	678
21. Hildesheim	64	123	197	60	1 245	100	8 465	136	9 971	419
22. Lüneburg	59	90	100	30	864	68	6 335	102	7 358	290
23. Stade	34	95	73	22	717	56	5 567	89	6 391	262
24. Osnabrück	32	49	82	25	457	37	3 214	51	3 785	162
25. Aurich	9	9	41	12	676	55	3 481	56	4 207	132
26. Münster	114	157	182	57	1 512	123	8 589	138	10 397	475
27. Minden	99	119	188	58	1 391	112	7 272	117	8 950	406
28. Arnsberg	364	973	415	133	4 892	396	25 716	414	31 387	1 916
29. Kassel	113	142	254	77	2 069	166	11 635	187	14 071	572
30. Wiesbaden	434	874	698	212	4 723	380	19 016	306	24 871	1 772
31. Koblenz	78	114	166	51	1 533	123	8 916	143	10 693	431
32. Düsseldorf	1 077	1 832	950	282	10 826	875	44 635	716	57 488	3 705
33. Cöln	346	700	553	168	4 016	323	16 145	260	21 060	1 451
34. Trier	78	175	136	41	1 214	98	9 904	159	11 332	473
35. Aachen	141	307	174	53	1 314	106	7 974	129	9 603	593
Staat	7 074	14 405	11 147	3 393	93 005	7 502	471 435	7 578	582 661	32 878
1903	6 840	13 766	10 888	3 308	89 976	7 259	462 048	7 433	560 752	31 766
1902	6 957	14 148	10 734	3 230	88 838	7 149	450 375	7 236	556 904	31 763
1901	6 943	15 355	10 577	3 196	87 413	7 027	436 205	7 012	541 138	32 590
1900	6 520	14 679	10 229	3 092	85 224	6 840	427 566	6 863	529 539	31 474

¹⁾ Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe veranlagt, während von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn sie nur von einer Person betrieben würden.

2. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungs- bezirke.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige										
	in den Städten					auf dem Lande					
	über- haupt	in Klasse				über- haupt	in Klasse				
		I	II	III	IV		I	II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Regierungsbezirke 1904.											
1. Königsberg	181,5	1,8	4,0	40,0	135,8	35,3	0,1	0,1	2,8	32,4	
2. Gumbinnen	197,6	0,5	2,5	43,1	151,4	33,7	0,03	0,2	3,4	30,0	
3. Danzig	200,5	2,1	4,2	45,5	148,7	49,1	0,2	0,3	6,6	41,9	
4. Marienwerder . . .	220,7	0,8	3,3	40,7	175,8	42,5	0,1	0,2	5,3	36,9	
5. Stadtkreis Berlin .	355,6	9,2	12,7	68,5	265,1	—	—	—	—	—	
6. Potsdam	266,4	1,7	4,0	37,7	223,0	151,2	0,8	1,6	13,7	135,0	
7. Frankfurt	248,6	2,3	5,1	43,2	198,1	64,8	0,4	0,6	6,4	57,5	
8. Stettin	244,1	2,8	5,4	46,5	189,4	91,1	0,2	0,2	9,9	80,8	
9. Köslin	227,3	0,6	3,0	43,5	180,3	40,5	0,1	0,2	6,4	33,8	
10. Stralsund	247,3	0,7	2,8	39,5	204,2	119,9	—	0,2	10,7	109,1	
11. Posen	215,9	1,0	3,0	33,7	178,2	19,2	0,1	0,1	3,7	15,4	
12. Bromberg	231,4	1,0	3,6	40,5	186,3	34,8	0,2	0,4	3,4	30,9	
13. Breslau	235,8	3,5	7,1	48,0	177,1	67,0	0,8	0,7	6,0	59,5	
14. Liegnitz	262,3	2,3	4,0	44,0	212,1	75,5	0,5	0,5	7,1	67,4	
15. Oppeln	190,1	1,3	3,0	37,7	148,1	39,1	0,3	0,4	4,5	33,9	
16. Magdeburg	259,6	3,5	6,6	51,9	197,6	143,8	1,2	0,8	9,5	132,3	
17. Merseburg	275,3	2,8	4,9	39,0	228,6	101,0	0,7	1,2	5,3	93,8	
18. Erfurt	269,9	3,2	5,9	53,3	207,5	75,2	0,2	0,6	5,0	69,3	
19. Schleswig	295,8	2,6	6,3	51,7	235,1	130,4	0,3	0,5	8,9	120,6	
20. Hannover	300,3	3,4	7,0	49,4	240,5	100,4	0,5	0,7	6,4	92,8	
21. Hildesheim	283,4	2,1	7,0	47,9	226,3	126,1	0,7	1,6	7,6	116,3	
22. Lüneburg	280,0	3,5	5,9	44,8	225,8	99,8	0,3	0,5	6,8	92,2	
23. Stade	283,1	1,9	3,5	41,2	236,5	126,5	0,5	1,4	11,2	113,4	
24. Osnabrück	225,5	2,6	6,6	35,8	180,5	64,6	0,3	0,7	4,2	59,5	
25. Aurich	261,7	1,1	3,9	55,9	200,8	116,6	—	0,5	11,8	104,3	
26. Münster	231,1	3,4	5,1	42,5	180,1	90,3	0,6	1,1	8,8	79,9	
27. Minden	259,1	3,8	7,1	53,1	195,0	71,7	0,3	0,6	4,6	66,1	
28. Arnberg	217,8	2,6	3,5	40,1	171,5	107,0	1,2	0,8	11,2	93,7	
29. Kassel	286,0	3,0	6,9	54,9	221,2	80,9	0,3	0,5	5,0	75,2	
30. Wiesbaden	341,9	7,1	11,5	75,6	247,7	102,5	0,5	0,7	7,1	94,2	
31. Koblenz	318,2	2,4	6,0	60,5	249,3	94,4	0,7	1,1	8,4	84,2	
32. Düsseldorf	256,2	5,2	4,7	52,6	193,7	112,1	1,2	0,9	12,6	97,3	
33. Köln	249,5	4,5	8,0	59,1	177,8	119,6	1,4	1,3	8,0	108,9	
34. Trier	282,8	2,9	6,2	47,6	226,1	91,2	0,4	0,4	5,6	84,8	
35. Aachen	252,7	4,4	6,1	43,6	198,6	86,1	0,8	0,6	5,9	78,8	
Staat	1904	265,7	3,8	6,2	49,9	205,6	82,6	0,5	0,7	7,2	74,3
	1903	266,7	3,8	6,2	49,5	207,3	80,5	0,5	0,7	7,0	72,4
	1902	267,3	4,0	6,3	50,1	206,9	79,8	0,5	0,7	6,9	71,7
	1901	266,4	4,0	6,3	50,5	205,6	77,7	0,5	0,7	6,9	69,6
	1900	267,3	3,9	6,2	50,5	206,7	76,5	0,5	0,7	6,7	68,6

III. Warenhaussteuer.

1. Betriebe und Steuerbetrag nach Provinzen.

[Akten des Finanzministeriums.]

Provinzen. — Staat.	Zahl der steuerpflichtig. Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer		In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer					
	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
					<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	vom Hundert der Gesamtsumme	<i>M</i>	vom Hundert der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Provinzen 1903.										
I. Ostpreußen	2	—	16 360	—	18 557	1,0	18 486	1,0	71	0,1
II. Westpreuß.	—	—	—	—	6 208	0,3	6 208	0,3	—	—
III. Stkr. Berlin	15	—	950 733	—	934 900	48,4	934 900	50,2	—	—
IV. Brandenbg.	7	—	113 300	—	101 252	5,2	101 006	5,4	246	0,3
V. Pommern .	4	—	51 047	—	62 319	3,2	62 319	3,3	—	—
VI. Posen . . .	—	—	—	—	6 160	0,3	6 160	0,3	—	—
VII. Schlesien .	7	3	169 300	60 000	140 720	7,3	82 382	4,4	58 338	80,2
VIII. Sachsen .	3	1	29 500	5 500	43 515	2,3	38 015	2,0	5 500	7,6
IX. Schl.-Holst.	3	—	60 000	—	64 271	3,3	64 271	3,5	—	—
X. Hannover .	1	—	37 039	—	58 039	3,0	58 039	3,1	—	—
XI. Westfalen .	8	1	43 830	4 000	55 342	2,9	50 749	2,7	4 593	6,3
XII. Hess.-Nass.	5	—	94 941	—	94 941	4,9	94 941	5,1	—	—
XIII. Rheinland	18	1	367 200	4 000	347 026	18,0	343 026	18,4	4 000	5,5
Staat										
{ 1903	73	6	1 933 250	73 500	1 933 250	100,0	1 860 502	100,0	72 748	100,0
{ 1902	86	9	1 913 270	102 000	1 913 270	100,0	1 808 799	100,0	104 471	100,0
{ 1901	109	3	3 073 905	—	3 073 905	—	—	—	—	—

2. Betriebe, Umsatz und Steuerbetrag nach Umsatzstufen bzw. -Gruppen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses vom Jahre 1904.]

Umsatzstufen bzw. -Gruppen	1901			1903		
	Der zur Warenhaussteuer veranlagten Betriebe					
	Zahl	steuerpflichtiger Umsatz <i>M</i>	Steuerbetrag <i>M</i>	Zahl	steuerpflichtiger Umsatz <i>M</i>	Steuerbetrag <i>M</i>
1	2	3	4	5	6	7
unter 400 000 <i>M</i> ¹⁾	6	493 685	9 450	—	—	—
400— 450 000 „	14	6 090 159	56 000	16	6 665 395	62 000
450— 500 000 „	5	2 422 890	27 500	5	2 407 914	27 500
500— 550 000 „	8	4 173 937	60 000	2	1 059 989	15 000
550— 600 000 „	8	4 711 145	70 900	1	595 588	8 500
600— 650 000 „	6	3 808 057	53 100	6	3 737 897	43 580
650— 700 000 „	8	5 404 040	84 000	6	4 030 665	63 000
700— 750 000 „	7	5 084 341	69 000	4	2 954 254	38 337
750— 800 000 „	2	1 513 988	18 750	2	1 591 440	18 750
800— 850 000 „	5	4 142 617	67 500	3	2 503 138	40 500
850— 900 000 „	3	2 608 640	37 500	1	887 109	15 000
900— 950 000 „	1	941 000	16 500	1	903 000	16 500
950—1 000 000 „	3	2 998 000	54 000	2	1 998 117	21 547
1 000—2 000 000 „	19	26 423 707	476 000	11	15 182 889	203 901
2 000—3 000 000 „	8	19 392 505	323 263	6	14 635 678	271 723
mehr als 3 000 000 „	6	88 353 615	1 650 442	7	84 104 725	1 087 412
zusammen . . .	109	178 562 326	3 073 905	73	143 257 798	1 933 250

¹⁾ betrifft lediglich die Besteuerung nach § 3 des Gesetzes.

3. Das Warenhaussteueraufkommen und seine Verwendung in den preußischen Großstädten während der Jahre 1901, 1902 und 1903.

[Zeitschrift des Königlich Preussischen Statistischen Bureaus.]

Stadtkreise.	Die Ist-einnahme der Warenhaussteuer betrug			Die gemäß § 14 Abs. 3 des Gesetzes verwandte Summe betrug				Die Erleichterung betrug . . . Hundertteile des Gesamtbetrages der Gemeinde-Gewerbsteuer ¹⁾ der Steuerklasse					
	1901	1902	1903	überhaupt			v. H. der Ist-einnahme 1901/03	III			IV		
				1901	1902	1903		1901	1902	1903	1901	1902	1903
	... Tausend M			... Tausend M				1901	1902	1903	1901	1902	1903
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Berlin	306	653	673	292	596	604	91	—	—	—	23	47	50
2. Breslau	41	53	45	41	53	45	100	9	11	9	9	11	9
3. Cöln	43	99	80	²⁾ —	43	99	64	—	6	14	—	18	40
4. Frankfurt a. M.	34	58	59	29	49	67	97	³⁾ —	³⁾ —	³⁾ —	³⁾ 20	³⁾ 36	³⁾ 50
5. Hannover	19	27	33	²⁾ —	32	35	84	—	⁴⁾ 13	⁴⁾ 13	—	⁴⁾ 13	⁴⁾ 13
6. Magdeburg	8	12	24	²⁾ —	8	13	47	—	—	—	—	⁵⁾ 8	⁵⁾ 12
7. Düsseldorf	17	31	42	²⁾ —	17	31	53	—	⁶⁾ 5	⁶⁾ 9	—	⁶⁾ 8	⁶⁾ 15
8. Stettin	26	61	48	23	64	38	92	10	25	15	10	25	15
9. Königsberg i. Pr.	3	16	16	3	16	15	98	2	—	—	2	46	45
10. Charlottenburg	8	15	14	8	14	15	98	—	—	—	⁷⁾ 14	⁷⁾ 24	⁷⁾ 23
11. Altona	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Elberfeld	19	21	22	39	36	⁵⁾ —	123	⁵⁾ 15	⁵⁾ 12	—	⁵⁾ 15	⁵⁾ 12	—
13. Halle a./Saale	6	4	¹⁰⁾ —	6	4	—	100	4	2	—	4	2	—
14. Dortmund	4	7	11	4	4	4	55	—	—	—	8	8	8
15. Barmen	2	2	²⁾ —	—	2	2	64	—	—	—	—	1	1
16. Danzig	11	8	6	11	8	6	99	8	5	5	8	5	5
17. Aachen	16	13	16	16	13	16	100	12	9	10	12	9	10
18. Essen	18	23	23	⁹⁾ —	18	23	64	—	9	11	—	9	11
19. Posen	4	3	6	¹¹⁾ —	¹¹⁾ —	¹¹⁾ —	—	—	—	—	—	—	—
20. Kiel	13	33	39	13	33	38	99	¹²⁾ 0,3	¹²⁾ 0,4	¹²⁾ 16	29	75	49
21. Crefeld	1	1	1	1	1	¹³⁾ —	57	¹⁴⁾ 0,3	¹⁴⁾ 0,7	—	¹⁴⁾ 0,3	¹⁴⁾ 0,7	—
22. Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ d. h. der von den Gemeinden erhobenen Prozente der staatlich voranlagten Gewerbesteuer oder der von ihnen veranlagten besonderen Gewerbesteuern. — ²⁾ Das Aufkommen an Warenhaussteuer gelangt hier immer erst im folgenden Jahre zur Verwendung, insbesondere in Hannover zugleich mit dem größten Teile des Ertrages des laufenden Jahres. — ³⁾ Außer der angegebenen Erleichterung der Steuerklasse IV wurde 1901 ein Betrag von 6433, 1902 von 6430 und 1903 von 5934 M zur Deckung der Handwerkskammerbeiträge der Gewerbesteuerklassen III und IV verwandt. — ⁴⁾ d. i. für 1902 15 v. H. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer und für 1903 in Klasse III 0,185 bzw. 0,18 v. H. und in Klasse IV 0,15 v. H. des bei Veranlagung der besonderen Gemeinde-Gewerbsteuer zugrunde gelegten Jahresertrages. — ⁵⁾ Die Erleichterung war keine allgemeine; vielmehr wurden für 1902 nur die Steuersätze von 4 und 8 M von den Gewerbesteuerzuschlägen völlig und für 1903 außerdem noch die Steuersätze von 12 M mit einem Vierteljahrsbetrage befreit. — ⁶⁾ Es wurden in der Steuerklasse III statt 190 v. H. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer im Jahre 1902 nur 181, i. J. 1903 nur 174 v. H., in der Klasse IV statt 166²/₃ v. H. i. J. 1902 nur 154, i. J. 1903 nur 142 v. H. erhoben. — ⁷⁾ Die Erleichterung war keine allgemeine, sondern beim Gewerbesteuersolle blieben in allen drei Jahren die Steuersätze von 4, 8 und 12 M gänzlich und von dem Steuersatz von 16 M ein Monatsbetrag außer Hebung. — ⁸⁾ Da 1901 und 1902 die Erleichterung die Isteinnahme erheblich überstieg, war 1903 zunächst der geleistete Vorschuß aus dem Ertrage der Warenhaussteuer zu decken. — ⁹⁾ = 25 v. H. des 1901 und 1902 veranschlagten Normalsteuersolles der Gewerbesteuerklassen III und IV. — ¹⁰⁾ Im Jahre 1903 waren Warenhaussteuer-Zensiten nicht vorhanden. — ¹¹⁾ Wegen des geringfügigen Ertrages konnte eine Verwendung gemäß § 14 Abs. 3 des Gesetzes nicht stattfinden. — ¹²⁾ Die Erleichterung war in Klasse III keine allgemeine, sondern betraf 1901 und 1902 nur die mit einem Staatssteuersatz von 32 bzw. 36 M, 1903 außerdem auch die mit Sätzen von 40, 48, 56 und 64 M zur Gewerbesteuer Veranlagten. — ¹³⁾ Die Verwendung der Isteinnahme für 1903 erfolgt erst im Jahre 1904. — ¹⁴⁾ Die Erleichterung bestand darin, daß die Zuschläge zur staatlich veranlagten Gewerbesteuer für die Steuerklassen III und IV um 5 v. H. geringer als für die Klassen I und II bemessen wurden.

C. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preußens.

Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftsteuer nach Direktivbezirken.

[Abschluß der Verwaltung der indirekten Steuern für das Rechnungsjahr 1903.]

Direktiv- bezirke: Staat.	Die Isteinnahme der Stempel- steuer betrug in den Jahren					Die Isteinnahme der Erb- schaftssteuer betrug in den Jahren				
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
	Tausend M					Tausend M				
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreuß.	1 604	1 274	1 318	1 524	1 759	230	274	303	254	261
II. Westpreuß.	1 264	1 213	1 073	1 333	1 471	184	292	159	154	230
III. St. Berlin ¹⁾	8 579	8 346	8 275	10 961	14 195	1 556	1 985	1 944	1 887	1 825
IV. Brandenbg.	1 691	1 734	1 734	1 650	1 585	411	416	484	481	354
V. Pommern.	1 300	1 350	1 307	1 590	1 359	381	279	459	361	321
VI. Posen . . .	1 339	1 231	1 164	1 426	1 515	155	134	211	209	386
VII. Schlesien .	4 280	3 527	3 492	3 933	4 108	978	1 044	790	1 031	927
VIII. Sachsen . .	2 347	2 131	2 237	2 429	2 472	646	912	861	1 024	994
IX. Schl.-Hlst.	1 174	1 170	1 402	1 664	1 811	510	511	542	496	736
X. Hannover .	1 650	1 512	1 539	1 726	1 767	740	741	1 009	873	742
XI. Westfalen .	1 989	1 992	1 818	2 049	2 173	450	707	531	491	598
XII. Hess.-N.	2 240	2 027	2 202	2 408	2 877	902	1 052	836	837	842
XIII. Rheinland	7 105	6 917	5 835	6 210	6 919	2 338	2 241	2 028	2 607	2 629
XIV. Hohenzoll.	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	49	14	15	15	24
Staat . .	36562	34424	33396	38903	44011	9 530	10 602	10172	10720	10869

¹⁾ Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1903.

Direktiv- bezirke: Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend M									
	Zölle	Tabaksteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntwein- steuer	Brausteuern	Spielkarten- stempel	Stempelabgabe für Wortpapiere usw.	Schaumweinsteuer und -Nachsteuer ^{er}	überhaupt einschl. der Ver- waltungskosten- beiträge usw.
	I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	8 897	65	135	690	8 384	992	0,002	105	10	19 292
II. Westpreußen .	9 238	519	1 252	742	6 440	566	0,03	106	1	18 910
III. Städt. Berlin ¹⁾	35 157	38	564	2 494	-12 990	2 344	5	17 587	161	45 360
IV. Brandenburg .	3 807	1 073	520	635	6 824	2 939	0,1	63	4	15 865
V. Pommern . . .	11 562	429	4 721	1 481	10 016	606	509	201	7	29 558
VI. Posen	4 069	34	1 480	2 432	10 808	423	0,005	108	0,04	19 355
VII. Schlesien . .	27 441	343	16 294	2 025	19 891	2 405	0,2	686	70	69 166
VIII. Sachsen . . .	18 360	88	23 603	5 822	17 089	2 013	124	309	282	67 690
IX. Schlesw.-Hlst.	13 091	—	3 2 877	355	4 841	1 127	0,01	239	0,1	27 578
X. Hannover . . .	23 939	201	4 062	5 816	8 608	1 274	64	590	22	44 613
XI. Westfalen . .	26 009	138	1 727	3 415	12 907	2 844	0,01	404	0,3	47 444
XII. Hess.-Nassau .	16 016	237	282	1 644	2 969	1 994	212	1 796	1 300	26 450
XIII. Rheinland .	91 752	459	11 217	5 667	11 251	4 781	109	2 745	240	128 242
XIV. Hohenzollern.	8	—	—	98	20	169	—	2	0,01	297
Staat . .	294 346	3 621	68 734	33 316	107 058	24 477	1 023	24 941	2 007	559 820

¹⁾ Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

XVII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus.

[Nach dem Stande vom 1. August 1904.]

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1904.

Provinzen. Staat.	Prinzen des König- lichen Hauses	Erbliche Berechtigungen					Berechtigungen auf Lebenszeit		
		Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vorm. deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	zu- sam- men	Die Inhaber der vier größten Landesämter im Königreich Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	zusammen (Spalte 8 bis 9)
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	—	—	—	4	4	8	1) 4	—	1) 4
II. Westpreußen .	—	—	—	—	3	3	—	—	—
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	2) 20	2) 20
IV. Brandenburg .	—	—	—	11	3	14	—	2	2
V. Pommern	—	—	—	1	1	2	—	4	4
VI. Posen	—	—	—	4	5	9	—	1	1
VII. Schlesien . . .	—	—	—	24	6	30	—	5	5
VIII. Sachsen	—	—	3	2	1	6	—	4	4
IX. Schlesw.-Hlsth.	—	—	—	—	3	3	—	4	4
X. Hannover	—	—	—	—	4	4	—	5	5
XI. Westfalen . . .	—	—	8	4	1	13	—	2	2
XII. Hessen-Nass. .	—	—	6	—	3	9	—	4	4
XIII. Rheinland . .	—	—	3	2	1	6	—	1) 9	1) 9
XIV. Hohenzollern .	—	1	2	—	—	3	—	—	—
Staat	—	1	22	52	35	110	1) 4	3) 60	4) 64
davon ruhen . . .	—	—	1	8	18	29	2	—	2

Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit.

Provinzen. Staat.	von Dom- stif- tern	Präsentations-Berechtigungen						zu- sam- men	über- haupt
		von den Provinzial- Verbänden der mit Rittergütern ange- sehbaren Grafen	von Verbänden der durch ausge- breiteten Familien- besitz ausgezeichnet- neten Geschlechter	von den Verbän- den des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landes- universitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Prä- sentationsrecht	zu- sam- men		
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	
I. Ostpreußen . .	—	1	12	1	2	17	1) 29		
II. Westpreußen .	—	1	6	—	3	10	13		
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	2	2) 22		
IV. Brandenburg .	1	1	5	15	3	25	41		
V. Pommern	—	1	7	13	1	25	31		
VI. Posen	—	1	—	7	—	10	20		
VII. Schlesien . . .	—	1	—	18	1	24	59		
VIII. Sachsen	2	1	1	10	1	21	31		
IX. Schlesw.-Hlsth.	—	—	—	—	1	4	11		
X. Hannover	—	—	—	—	1	4	13		
XI. Westfalen . . .	—	1	—	4	1	10	25		
XII. Hessen-Nass. .	—	—	—	—	1	4	17		
XIII. Rheinland . .	—	1	—	5	1	18	1) 33		
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	3		
Staat	3	8	15	90	10	48	4) 348		
davon ruhen . . .	—	—	—	7	—	1	8		

1) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 1. — 2) desgl. 5. — 3) desgl. 6. — 4) desgl. 7. — 5) für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

B. Haus der Abgeordneten.

[Handbücher für das Preußische Haus der Abgeordneten nebst Nachträgen und Drucksachen des Hauses der Abgeordneten.]

1. Parteilstellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode 1. Session (1904 bis 1908) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI bis XIX (1870 bis 1903) für den Staat.

Regierungs- bezirke. Staat.	Zahl der Abgeordneten	Von den Abgeordneten sind (waren) den nach- stehenden Parteien anzurechnen:								
		der kon- servativen	der freikon- servativen	der national- liberalen	der frei- sinnigen Vereinigung	der frei- sinnigen Volkspartei	dem Zentrum	den Polen	keiner Partei	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	19	12	—	1	1	1	4	—	—	
2. Gumbinnen	13	11	1	1	—	—	—	—	—	
3. Danzig	9	2	1	1	2	1	—	2	—	
4. Marienwerder	13	3	6	2	—	1	—	1	—	
5. Stadtkreis Berlin	9	—	—	—	—	9	—	—	—	
6. Potsdam	18	12	6	—	—	—	—	—	—	
7. Frankfurt	18	12	3	2	—	1	—	—	—	
8. Stettin	12	11	—	—	1	—	—	—	—	
9. Köslin	10	10	—	—	—	—	—	—	—	
10. Stralsund	4	3	1	—	—	—	—	—	—	
11. Posen	19	4	2	—	3	1	—	9	—	
12. Bromberg	10	3	3	1	1	1	—	1	—	
13. Breslau	25	12	6	—	—	—	7	—	—	
14. Liegnitz	19	11	2	5	—	1	—	—	—	
15. Oppeln	21	2	—	2	—	—	17	—	—	
16. Magdeburg	15	7	3	5	—	—	—	—	—	
17. Merseburg	16	8	4	3	—	1	—	—	—	
18. Erfurt	7	2	2	—	—	1	2	—	—	
19. Schleswig	19	2	8	6	—	1	—	—	2	
20. Hannover	8	—	1	7	—	—	—	—	—	
21. Hildesheim	7	—	2	5	—	—	—	—	—	
22. Lüneburg	7	1	2	4	—	—	—	—	—	
23. Stade	6	—	—	4	—	—	—	—	2	
24. Osnabrück	5	—	1	2	—	—	2	—	—	
25. Aurich	3	—	2	1	—	—	—	—	—	
26. Münster	9	—	1	—	—	—	8	—	—	
27. Minden	9	4	—	—	—	—	4	—	1	
28. Arnberg	13	1	—	7	—	2	3	—	—	
29. Kassel	14	5	2	3	—	—	2	—	2	
30. Wiesbaden	12	2	—	6	—	2	2	—	—	
31. Koblenz	10	2	—	2	—	—	6	—	—	
32. Düsseldorf	21	1	1	6	—	2	11	—	—	
33. Cöln	11	—	—	1	—	—	10	—	—	
34. Trier	11	—	—	2	—	—	8	—	1	
35. Aachen	9	—	—	—	—	—	9	—	—	
36. Sigmaringen	2	—	—	—	—	—	2	—	—	
Staat . .										
Leg.-Per.	Session									
XX.	1 1904—1908	433	143	60	79	8	25	97	13	8
XIX.	5 1899—1903	„	144	58	75	11	25	100	13	7
XVIII.	5 1894—1898	„	145	64	84	6	14	95	17	8
XVII.	5 1889—1893	„	128	64	85	⁶⁾ 28	—	97	15	16
XVI.	4 1886—1888	„	132	62	72	⁶⁾ 40	—	97	14	16
XV.	4 1883—1885	„	114	58	65	⁷⁾ 38	—	97	18	43
XIV.	4 1880—1882	„	104	54	101	⁷⁾ 35	—	96	19	24
XIII.	4 1877—1879	„	¹⁾ 35	34	175	⁷⁾ 67	—	88	15	19
XII.	4 1873—1876	432	²⁾ 27	34	⁴⁾ 178	⁷⁾ 72	—	86	17	18
XI.	4 1870—1872	„	³⁾ 113	51	⁵⁾ 129	⁷⁾ 51	—	54	19	15

¹⁾ 9 Konservative und 26 Neukonservative. — ²⁾ 3 Alt- und 24 Neukonservative. — ³⁾ desgl. 77 u. 86. — ⁴⁾ darunter 4 Liberales Zentrum. — ⁵⁾ desgl. 11. — ⁶⁾ Deutschfreisinnig. — ⁷⁾ Fortschritt.

2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

[I. Session.]

Alter. — Religionsbekenntnis. — Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Zentrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Zusammen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1. Alter der Abgeordneten.

Abgeordnete überhaupt .	143	60	79	8	25	97	13	8	433
1. 30 bis 40 Jahre alt. ^{b)}	4	^{b)} 1	2	—	2	5	2	1	17
2. 40 „ 50 „ „ . . .	44	^{b)} 15	18	—	^{a)} 9	29	4	3	124
3. 50 „ 60 „ „ . . .	48	22	27	5	^{b)} 7	39	2	2	152
4. 60 „ 70 „ „ . . .	37	15	28	1	5	15	3	—	104
5. 70 „ 80 „ „ . . .	10	7	3	—	2	9	1	2	34
6. 80 Jahre und darüber	—	—	1	—	—	—	1	—	2

2. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.

1. Evangelisch ^{b)}	143	^{b)} 59	78	5	^{c)} 19	—	—	8	312
2. Katholisch	—	1	1	—	2	97	13	—	114
3. Sonstige Christen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Juden	—	—	—	3	4	—	—	—	7

3. Berufsstand der Abgeordneten.

1. Aktive Verwaltungsbeamte ^{1) 2)}	9	^{b)} 8	5	—	—	6	—	—	28
2. Aktive Justizbeamte	2	3	14	2	—	23	—	1	45
3. „ Offiziere ³⁾	3	1	—	—	—	1	—	1	6
4. Offiziere und Staatsbeamte a. D.	2	3	5	—	—	2	—	—	12
5. Gemeinde- und Korporationsbeamte	8	1	5	—	3	3	1	—	21
6. Universitätsprofessoren und Lehrer	1	2	5	1	^{b)} 3	7	—	—	19
7. Evangelische Geistliche ^{b)}	3	—	1	—	—	—	—	1	5
8. Katholische Priester	—	—	—	—	—	9	3	—	12
9. Rechtsanwälte	2	^{b)} 2	3	1	4	8	1	—	21
10. Kaufleute	—	1	1	2	^{b)} 5	2	—	1	12
11. Privatbeamte	1	—	4	—	—	2	—	1	8
12. Landwirte ⁴⁾	96	28	15	1	—	21	1	1	163
13. Gewerbetreibende, Industrielle	6	5	13	—	4	3	1	—	32
14. Ärzte	—	—	—	—	—	2	2	—	4
15. Schriftsteller, Journalisten	2	1	—	—	4	3	—	2	12
16. Rentner	8	5	8	1	^{b)} 2	5	4	—	33

¹⁾ Aktive Staatsminister sind nicht gewählt. — ²⁾ Hier sind die zur Disposition gestellten Beamten sowie ein beurlaubter Beamter mitgezählt. — ³⁾ desgl. die Offiziere à la suite der Armee und die Offiziere zur Disposition. — ⁴⁾ desgl. die Offiziere und Staatsbeamten außer Dienst, welche zugleich Gutsbesitzer sind. — ⁵⁾ darunter je 1 Hospitant. — ⁶⁾ darunter 2 Hospitanten. — ⁷⁾ desgl. 8 Hospitanten.

Anhang.

Nachrichten

über

die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle der Bevölkerung im Jahre 1903, die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre 1899 bis 1903 sowie über die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre 1899 bis 1903 bzw. der Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04 veranlagten physischen Zensiten nebst Angehörigen

für den Staat,

die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise.

Anhang des ersten Bandes (1903):

Für dieselben Verwaltungseinheiten: Nachrichten über Fläche, Wohnhäuser, Haushaltungen und Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis, Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit, Alter und Muttersprache sowie über die aktiven Militärfpersonen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Anhang. Bewegung der Bevölkerung und Ernteertrag im Durchschnitt 1899—1903

Table with columns: Staat, Provinzen, Regierbezirke, Geborene, Davon (Totgeborene, unehelich Geborene), Eheschließungen, Gestorbene, Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene, Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen (Geborene, neuvermählte Personen, Gestorbene).

der Bevölkerung 1903, sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Table with columns: Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903 (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kartoffeln), Einkommen- und Ergänzungssteuer (Im Durchschnitt der Jahre 1899/1903, Steuerjahre 1899/1901 und 1902/04), and Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.

1) einschl. der nach §§ 18 u. 19 des Einkommensteuerges. bzw. nach §§ 17 Abs. 2 u. 3 und 19 Abs. 2 des Er-

gänzungssteuerges. freigestellten und derjenigen Personen nebst Angehör., deren Veranlagung ausgesetzt war.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Ehe- schlie- Bungen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen		
		Tot- ge- bo- rene	un- ehe- lich Ge- bo- rene				Ge- bo- rene einschl. der Totgeborenen	neu- ver- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
D. Kreise.									
1. Reg.-Bez. Königsberg.									
1. Memel	2 262	100	234	429	1 789	692	37,6	14,3	29,7
2. Fischhausen	1 870	70	151	342	1 244	540	35,3	12,9	23,5
3. *Königsberg i. Pr.	5 795	184	927	1 553	4 585	1 483	29,5	15,8	23,3
4. Königsberg i. Pr.	2 427	57	165	380	1 394	561	37,7	11,8	21,7
5. Labiau	2 037	69	138	383	1 603	563	40,2	15,1	31,6
6. Wehlau	1 560	47	131	329	1 208	356	34,2	14,4	26,5
7. Gerdauen	1 260	53	124	210	723	276	39,2	13,1	22,5
8. Rastenburg	1 526	60	185	295	1 095	348	32,7	12,6	23,5
9. Friedland	1 386	48	153	250	1 000	304	34,5	12,4	24,9
10. Preußisch Eylau	1 580	49	163	363	972	304	31,8	14,6	19,6
11. Heiligenbeil.	1 477	51	201	285	917	310	33,6	13,0	20,9
12. Braunsberg	1 813	49	141	305	1 301	473	33,5	11,3	24,0
13. Heilsberg	1 661	38	98	307	1 115	370	32,7	12,1	21,9
14. Rössel	1 756	31	89	305	1 243	443	35,0	12,2	24,8
15. Allenstein	2 979	72	130	502	1 893	661	36,0	12,1	22,9
16. Ortelsburg	2 942	114	202	494	1 766	671	44,5	14,9	26,7
17. Neidenburg	2 284	104	142	392	1 317	499	42,1	14,5	24,3
18. Osterodei. Ostpr.	2 673	94	197	482	1 401	586	37,4	13,5	19,6
19. Mohrungen	1 895	59	180	377	1 232	471	35,9	14,3	23,4
20. Preuß. Holland.	1 272	45	139	279	875	308	32,4	14,2	22,3
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.									
1. Heydekrug	1 849	71	120	378	1 789	726	43,1	17,6	41,7
2. Niederung	2 369	80	236	411	1 808	778	43,0	14,9	32,8
3. *Tilsit	966	25	103	215	831	286	26,0	11,6	22,4
4. Tilsit	1 876	59	175	344	1 341	588	40,0	14,7	28,6
5. Ragnit	1 998	59	170	413	1 387	558	37,2	15,4	25,8
6. Pillkallen	1 632	59	144	340	1 243	439	35,4	14,8	27,0
7. Stallupönen	1 548	39	111	318	1 025	394	35,4	14,5	23,4
8. Gumbinnen	1 662	49	172	354	980	360	33,0	14,1	19,5
9. *Insterburg	810	28	70	185	518	160	27,7	12,7	17,7
10. Insterburg	1 729	51	116	392	1 118	407	37,9	17,2	24,5
11. Darkehmen	1 101	35	79	240	641	261	34,4	15,0	20,1
12. Angerburg	1 190	37	128	270	778	256	34,6	15,7	22,6
13. Goldap	1 400	41	102	297	915	345	31,5	13,4	20,6
14. Oletzko	1 354	62	134	274	1 027	340	36,0	14,6	27,3
15. Lyck	1 955	83	180	354	1 452	543	36,8	13,3	27,3
16. Lötzen	1 473	59	124	293	1 083	401	37,1	14,7	27,3
17. Sensburg	1 978	70	193	372	1 267	442	41,2	15,5	26,4
18. Johannisburg	2 066	77	130	347	1 364	560	43,3	14,5	28,6
3. Reg.-Bez. Danzig.									
1. *Elbing	1 845	48	181	338	1 128	437	33,4	12,2	20,4
2. Elbing	1 596	54	151	289	950	459	40,9	14,8	24,4
3. Marienburg Wpr.	2 572	76	291	455	1 640	757	42,2	14,9	26,9

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuer- jahre 1899/1903	Veranlag.- Perioden 1899/1901 und 1902/04		wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen 1) veranlagt zur	
											Einkommens- steuer	Ergänzungs- steuer			Stadt	Land
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
D.														
1.														
1 199	13,7	8 453	12,4	2 840	13,6	8 696	12,2	4 112	102,4	293	182	97	125	
2 743	18,6	12 227	17,1	2 882	18,2	12 141	18,4	3 157	114,5	381	163	131	101	
—	—	9	21,4	6	26,3	9	25,1	44	161,1	268	—	100	—	
4 571	18,5	11 427	17,1	4 597	18,4	10 581	19,2	2 897	123,9	—	153	—	83	
2 485	15,4	6 112	13,4	3 172	13,9	6 696	15,3	4 298	116,8	268	93	98	57	
3 997	15,2	8 344	14,0	3 164	17,3	10 168	16,3	2 948	101,0	261	126	117	95	
4 436	16,0	9 059	15,7	2 732	19,0	8 620	18,6	2 537	147,5	267	108	137	104	
5 518	15,6	8 966	15,8	3 316	18,0	8 032	18,0	2 600	128,8	233	109	111	83	
4 692	15,1	9 770	15,8	2 532	16,9	9 239	16,2	2 586	120,3	291	111	118	93	
5 281	15,9	13 342	15,3	3 616	15,6	13 491	15,5	3 997	107,8	280	118	178	101	
2 531	18,0	11 737	17,5	3 275	19,3	11 773	17,6	3 566	120,1	269	122	152	130	
2 267	12,5	13 544	11,4	2 272	13,8	12 048	11,9	3 334	96,8	244	235	137	216	
4 144	13,0	16 514	11,3	2 377	13,6	10 207	11,9	4 658	92,7	259	234	153	206	
4 369	15,3	10 539	14,0	1 929	15,6	7 797	13,9	3 766	106,7	264	190	141	161	
1 830	13,1	20 670	10,4	1 653	12,9	8 471	11,8	7 497	95,9	268	177	97	148	
784	14,2	29 549	10,0	2 059	11,4	5 353	10,4	11 382	99,4	346	123	116	54	
435	12,8	24 650	9,7	4 335	11,7	5 209	10,1	13 584	112,6	291	153	101	93	
682	17,7	24 660	11,7	4 658	14,8	8 003	14,3	12 569	123,5	300	134	104	88	
3 613	15,0	14 745	14,1	2 590	16,9	12 087	15,9	5 584	103,6	304	133	153	99	
5 073	13,8	9 238	13,6	2 531	15,1	10 277	14,3	2 893	109,4	269	175	154	169	
2.														
356	13,3	4 940	12,6	1 695	13,4	4 786	13,4	4 525	122,3	—	152	—	113	
1 286	17,8	7 544	14,8	3 400	18,3	9 548	17,9	3 968	123,6	—	144	—	123	
5	11,8	265	13,0	11	14,9	121	11,2	181	104,3	267	—	147	—	
1 101	15,5	9 892	12,9	2 889	14,0	9 762	14,1	4 357	116,3	—	206	—	148	
3 893	17,8	11 636	14,3	3 622	18,2	12 613	17,8	3 859	130,3	250	174	116	136	
4 691	14,8	10 395	12,8	2 341	13,9	13 538	14,2	2 689	101,2	327	163	136	139	
2 768	14,7	9 584	13,8	4 752	14,2	9 069	15,8	2 675	127,3	320	197	145	146	
3 954	16,2	8 220	14,7	3 102	14,8	10 026	15,5	2 814	131,1	322	180	166	143	
186	14,4	209	14,1	104	12,1	485	13,6	116	62,1	288	—	118	—	
4 627	14,7	8 925	13,6	3 104	16,0	14 152	15,8	3 062	109,8	—	165	—	127	
2 531	15,7	8 497	14,2	2 396	16,0	9 745	15,6	2 422	123,0	297	168	164	141	
1 723	15,1	9 464	14,1	2 362	15,9	7 745	16,0	3 797	116,8	257	130	117	106	
1 541	15,8	8 361	14,3	2 586	15,1	9 358	14,9	4 318	114,4	225	124	80	85	
1 268	13,0	9 168	12,1	2 180	12,7	10 356	11,6	5 607	103,9	267	182	120	140	
2 590	14,9	11 940	13,6	2 921	13,1	10 942	11,5	7 437	106,9	298	180	105	119	
1 454	14,2	11 917	12,7	2 413	12,9	7 658	13,1	5 466	102,9	288	162	128	132	
1 886	12,9	14 987	11,1	2 397	12,4	6 633	10,9	6 996	94,0	307	170	136	135	
661	13,3	16 230	10,7	1 747	10,5	5 897	9,5	9 141	107,8	352	159	120	107	
3.														
2	20,5	57	24,3	18	23,6	55	22,8	136	102,9	301	—	116	—	
1 386	22,3	3 949	15,0	2 187	21,7	6 578	16,4	2 113	102,5	225	188	102	202	
7 305	22,4	2 319	18,3	7 377	26,6	9 192	25,2	1 393	133,3	272	196	132	171	

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.									
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Ge-storbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen			
		Tot- ge- bo- rene	un- e- he- lich Ge- bo- rene				Ge- bo- rene einschl. der Totgeborenen	neu- ver- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 3. Reg.-Bez. Danzig.										
4. *Danzig	5 416	152	631	1 183	3 612	1 430	35,0	15,3	23,4	
5. Danziger Niede- rung	1 641	51	141	319	1 047	587	45,3	17,6	28,9	
6. Danziger Höhe	2 225	46	117	329	1 422	720	44,7	13,2	28,6	
7. Dirschau	1 767	38	104	292	1 053	498	45,1	14,9	26,9	
8. Preuß. Stargard	2 719	55	84	486	1 437	608	45,3	16,2	23,9	
9. Berent	2 315	65	90	373	1 216	465	45,6	14,7	23,9	
10. Karthaus	2 930	80	101	523	1 417	569	46,1	16,4	22,3	
11. Neustadt i. Wpr.	2 141	52	97	385	1 133	432	42,0	13,2	22,2	
12. Putzig	985	24	58	179	513	199	38,5	14,0	20,1	
4. Reg.-Bez. Marienwerder.										
1. Stuhm	1 522	27	134	258	900	390	42,4	14,4	25,1	
2. Marienwerder	2 833	102	202	456	1 642	763	42,2	13,6	24,4	
3. Rosenbergl. Wpr.	1 957	47	134	390	1 118	446	37,2	14,8	21,3	
4. Löbau	2 487	76	63	412	1 390	648	44,9	14,9	25,1	
5. Strasburg i. Wpr.	2 805	94	97	377	1 359	716	48,2	13,0	23,4	
6. Briesen	2 148	77	71	350	1 176	610	49,0	16,0	26,8	
7. *Thorn	906	29	114	185	632	215	30,1	12,3	21,0	
8. Thorn	3 269	122	181	465	1 813	914	48,4	13,8	26,8	
9. Culm	2 194	89	117	370	1 319	633	45,4	15,3	27,3	
10. *Graudenz	1 273	30	121	210	697	294	35,1	11,6	19,2	
11. Graudenz	2 002	86	113	329	1 116	583	46,2	15,2	25,8	
12. Schwetz	3 680	95	127	640	2 046	957	44,2	15,4	24,6	
13. Tuchel	1 424	38	74	215	642	288	48,0	14,5	21,6	
14. Konitz	2 408	64	105	452	1 108	437	40,7	15,3	18,7	
15. Schloohau	2 546	81	116	466	1 188	452	38,6	14,1	18,0	
16. Flatow	2 609	87	123	490	1 365	571	39,5	14,8	20,6	
17. Deutsch Krone	2 036	61	148	424	1 161	439	32,0	13,3	18,2	
5. Stadtkreis Berlin										
49 536	1 747	7 725	20 138	33 627	11 197	25,1	20,4	17,0		
6. Reg.-Bez. Potsdam.										
1. Prenzlau	2 069	49	274	443	1 304	569	34,7	14,9	21,9	
2. Templin	1 612	45	147	406	1 031	371	33,9	17,1	21,7	
3. Angermünde	1 929	58	203	526	1 399	546	30,2	16,5	21,9	
4. Oberbarnim	2 829	75	303	685	2 196	876	30,0	14,5	23,3	
5. Niederbarnim	10 653	314	828	2 582	7 007	2 833	33,3	16,2	21,9	
6. *Charlottenburg	4 809	129	505	1 863	2 916	969	22,6	17,5	13,7	
7. *Schöneberg	2 906	88	275	956	1 326	516	26,4	17,4	12,1	
8. *Rixdorf	3 983	125	372	831	1 934	1 051	38,6	16,1	18,8	
9. Teltow	8 951	259	701	2 343	5 539	2 219	30,4	15,9	18,8	
10. Beeskow-Storkow	1 434	47	111	416	924	305	31,9	18,5	20,5	
11. Jüterbog-Lucken- walde	1 882	70	170	590	1 366	443	26,1	16,4	19,0	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuer- jahre 1899/1903	Veranlag- Perioden 1899/1901 und 1902/04	wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Ange- hörigen ¹⁾ veranlagt zur		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Einkomm- steuer Stadt Land	Ergänzungs- steuer Stadt Land	23	24	
36	22,9	112	16,5	46	20,6	68	20,6	137	154,7	317	—	103	—		3.
4 224	22,2	1 824	19,4	2 820	24,7	3 736	23,4	976	120,4	—	190	—	124	4.
2 084	21,1	6 324	16,4	1 596	21,1	3 867	16,5	4 377	127,3	—	156	—	81	5.
4 354	19,8	4 489	15,8	2 573	22,5	4 309	23,4	3 245	132,5	354	146	95	64	6.
2 606	18,4	13 113	12,0	2 257	17,3	4 910	14,6	8 288	106,1	265	149	130	90	7.
570	15,8	21 528	10,4	1 217	13,6	7 554	12,3	10 080	110,9	349	149	171	108	8.
324	14,6	21 419	8,9	1 393	10,9	12 642	8,6	13 081	99,7	—	168	—	87	9.
214	15,8	11 754	11,4	789	14,1	6 182	10,6	7 957	100,9	336	155	186	75	10.
552	21,3	6 389	15,7	1 193	14,1	4 358	14,4	3 423	115,9	376	179	143	138	11.
5 008	20,9	5 778	18,1	4 602	21,3	7 541	21,1	2 945	116,8	260	173	123	121	12.
5 774	20,0	10 125	15,3	5 395	20,5	7 860	20,1	7 020	116,7	360	196	193	132	1.
3 793	17,6	11 481	13,3	3 634	16,8	9 672	17,4	5 399	101,0	285	124	126	101	2.
1 281	14,0	21 352	11,7	4 546	15,4	4 342	14,5	10 064	126,2	331	166	128	85	3.
2 101	17,4	20 246	12,8	3 895	16,4	4 556	14,8	10 591	108,5	273	165	98	110	4.
4 442	18,0	11 833	17,0	4 309	17,6	4 404	15,9	7 427	132,9	272	152	154	119	5.
2	17,3	54	11,4	5	14,7	4	14,4	129	135,3	292	—	123	—	6.
4 818	16,4	11 558	15,6	5 497	17,8	3 919	14,0	7 392	123,0	254	184	86	75	7.
5 618	18,1	8 663	16,7	6 690	19,7	3 599	17,7	6 570	140,1	270	157	131	97	8.
11	15,6	221	10,9	30	18,5	60	14,5	164	140,2	278	—	110	—	9.
6 865	18,2	10 482	16,0	5 555	19,6	6 443	18,6	6 667	118,8	340	133	180	110	10.
2 502	17,2	24 294	12,8	5 056	15,5	5 257	12,0	14 755	111,7	320	159	137	89	11.
580	15,8	12 010	10,5	2 005	12,3	2 831	11,7	5 684	101,8	361	129	162	115	12.
607	17,7	18 583	10,2	1 525	14,9	5 785	13,0	8 714	99,7	336	172	112	72	13.
294	18,6	31 354	9,8	1 867	12,4	12 315	10,5	14 014	102,9	332	182	177	116	14.
461	15,7	32 828	11,5	4 767	11,2	14 038	12,1	12 960	119,9	365	255	186	165	15.
901	13,4	33 141	10,2	2 204	10,7	12 159	9,0	17 862	107,7	314	175	181	145	16.
—	—	158	14,2	5	11,7	54	12,4	144	116,1	602	—	79	—	17.
9 988	23,0	13 077	18,9	7 956	23,2	11 927	21,3	7 994	159,8	287	196	187	161	1.
2 336	18,5	17 632	14,4	1 527	17,8	8 442	16,3	7 957	131,0	392	188	251	168	2.
4 886	21,6	14 362	16,0	5 283	21,5	7 282	18,4	10 801	136,1	348	267	207	203	3.
1 776	25,4	19 474	15,5	3 694	25,3	10 333	19,5	14 663	151,1	354	236	149	141	4.
480	22,5	27 364	15,0	1 503	18,0	10 467	15,2	14 543	142,1	402	542	189	110	5.
—	—	234	8,3	—	—	—	—	270	86,4	670	—	146	—	6.
—	—	85	17,3	4	19,0	36	16,8	34	125,3	679	—	129	—	7.
—	—	115	14,5	11	15,2	40	18,6	48	145,0	689	—	44	—	8.
639	15,7	25 913	13,5	1 530	17,1	8 524	15,7	13 174	143,1	494	576	143	182	9.
216	15,7	19 138	10,8	463	14,4	3 417	12,4	7 768	119,8	396	230	201	202	10.
647	16,3	23 694	13,4	1 485	15,5	8 224	14,4	8 335	139,6	330	292	174	315	11.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totge- borenen	Davon		Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene einschl. der Totge- borenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen		
		Tot- ge- bo- rene	un- e- he- lich Ge- bo- rene				Ge- bo- rene einschl. der Totge- borenen	neu- ver- mähl- te Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totge- borenen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 6. Reg.-Bez. Potsdam.									
12. Zauch-Belzig . . .	2 552	106	218	708	1 727	611	31,4	17,4	21,2
13. *Potsdam	1 199	38	142	442	1 064	261	19,9	14,6	17,6
14. *Spandau	1 893	66	188	491	1 144	526	27,5	14,3	16,6
15. Osthavelland . . .	2 356	64	233	632	1 493	655	32,0	17,2	20,3
16. *Brandenburg									
a./Havel	1 404	52	138	375	871	334	27,0	14,4	16,8
17. Westhavelland . . .	1 992	74	213	515	1 229	440	30,9	16,0	19,1
18. Ruppiner	2 175	64	281	612	1 891	611	27,9	15,7	24,3
19. Ostprignitz	1 799	56	192	518	1 415	428	26,8	15,5	21,1
20. Westprignitz	2 191	68	257	624	1 654	574	28,4	16,2	21,4
7. Reg.-Bez. Frankfurt.									
1. Königsberg i. N. . . .	2 819	108	373	686	2 056	773	30,1	14,6	21,9
2. Soldin	1 467	49	168	386	1 010	412	31,6	16,6	21,8
3. Arnswalde	1 342	53	96	255	807	324	31,8	12,1	19,1
4. Friedeberg i. Nm. . .	1 784	84	183	430	1 296	576	33,1	15,9	24,0
5. *Landsberg a./W. . .	1 017	38	90	245	729	256	29,1	14,0	20,9
6. Landsberg	1 830	79	154	520	1 232	517	32,4	18,4	21,8
7. Lebus	2 852	87	277	736	2 002	827	31,2	16,1	21,9
8. *Frankfurt a./O. . . .	1 832	52	243	502	1 420	544	29,1	15,9	22,5
9. Weststernberg	1 457	54	169	377	1 020	426	33,6	17,4	23,5
10. Oststernberg	1 466	66	163	386	1 034	403	31,5	16,6	22,2
11. Züllichau-Schwibus									
12. Krossen	1 371	49	118	327	994	325	28,2	13,5	20,5
13. *Guben	1 909	76	176	474	1 249	449	32,4	16,1	21,2
14. Guben	954	42	94	299	619	222	28,1	17,6	18,2
15. Lübben	1 397	56	130	389	887	344	32,4	18,0	20,6
16. Luckau	941	31	112	245	707	217	28,0	14,6	21,1
17. Kalau	2 257	67	245	575	1 515	561	33,0	16,8	22,2
18. *Kottbus	3 361	129	275	662	1 844	803	40,1	15,8	22,0
19. Kottbus	936	25	101	332	680	226	23,5	16,7	17,1
20. *Forst i./Lausitz . . .	1 820	74	218	430	1 185	435	33,2	15,7	21,6
21. Sorau	852	32	105	343	593	197	26,3	21,2	18,3
22. Spremberg	2 668	120	267	664	1 725	580	31,9	15,9	20,7
8. Reg.-Bez. Stettin.									
1. Demmin	1 649	57	202	399	1 020	422	34,1	16,5	21,1
2. Anklam	1 093	37	101	248	717	287	33,0	15,0	21,7
3. Usedom-Wollin	1 702	46	179	421	1 155	418	32,4	16,0	22,0
4. Ückermünde	2 042	55	182	442	1 359	587	37,7	16,3	25,1
5. Randow	3 956	108	336	768	2 530	1 279	40,1	15,6	25,6
6. *Stettin	7 728	195	805	1 815	5 235	2 356	34,1	16,0	23,1
7. Greifenhagen	1 526	29	192	384	1 067	406	32,3	16,2	22,6
8. Pyritz	1 392	45	120	311	876	364	32,9	14,7	20,7
9. *Stargard i. Pom. . . .	712	14	74	185	469	162	26,2	13,6	17,3

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitt 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitt der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuer- jahre 1899/1903	Veranlagungs- Perioden 1899/1901 und 1902/04			
											Stadtl	Land	Stadtl		Land
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
668	17,5	32 280	14,4	1 559	18,5	9 873	17,4	11 399	145,4	404	291	266	266	6.
—	—	26	13,1	—	—	—	—	65	132,0	475	—	175	—	12.
2	15,5	630	11,6	16	14,4	169	13,9	221	134,0	678	—	65	—	13.
1 474	23,1	13 734	18,2	2 210	19,3	8 169	21,8	7 683	171,7	394	345	217	199	14.
1	12,0	1 098	13,5	32	16,6	384	13,9	1 114	142,0	397	—	133	—	15.
1 652	14,3	15 902	16,5	1 652	21,4	7 322	21,0	7 747	159,8	425	259	190	211	16.
627	19,7	26 677	16,0	2 279	18,2	11 810	16,4	13 334	152,7	356	263	213	253	17.
1 087	18,2	39 174	14,5	1 015	20,1	16 492	16,3	13 303	147,5	361	299	244	333	18.
1 364	17,6	26 070	14,7	775	16,4	12 477	15,5	8 056	151,0	423	297	203	273	19.
4 919	21,6	19 999	16,0	8 635	22,4	7 160	20,1	17 441	151,0	321	209	166	200	20.
3 898	20,2	16 940	13,5	5 098	18,9	6 294	15,1	12 833	143,8	283	171	169	145	1.
2 067	19,3	18 756	13,9	3 047	19,4	7 237	14,5	11 173	135,4	292	216	204	218	2.
1 204	16,7	14 033	12,6	1 892	15,6	6 778	12,6	9 778	138,4	331	237	217	212	3.
31	17,0	1 195	15,0	390	15,4	781	13,0	656	124,0	333	—	149	—	4.
453	18,9	15 780	14,7	2 353	17,5	9 112	15,7	9 640	141,9	—	204	—	212	5.
5 439	19,7	25 709	13,5	12 059	20,5	11 086	16,4	18 761	135,6	402	251	196	207	6.
110	18,8	1 013	18,0	198	27,1	332	22,2	1 108	157,8	311	—	123	—	7.
890	18,9	21 064	12,7	1 625	18,0	5 474	15,5	10 648	125,8	332	221	214	228	8.
248	15,2	26 042	12,5	1 471	15,9	7 086	14,9	7 247	130,1	308	225	192	225	9.
980	18,1	19 507	12,6	2 160	14,3	5 569	13,8	10 487	132,8	300	204	174	176	10.
512	17,1	19 307	12,0	578	16,6	2 974	14,2	9 052	137,5	368	252	195	229	11.
2	12,7	1 007	12,5	14	13,5	108	15,4	603	109,6	307	—	128	—	12.
740	21,1	18 894	14,3	953	19,4	3 981	17,9	7 680	128,4	563	310	236	332	13.
41	14,9	16 325	10,8	176	14,9	1 934	14,4	4 992	107,9	318	238	245	291	14.
1 229	16,2	22 570	14,3	1 401	18,9	6 758	18,4	8 663	141,9	323	284	181	256	15.
345	17,1	16 435	13,3	425	15,9	4 316	15,8	7 823	135,2	336	209	186	154	16.
—	—	420	11,0	3	12,7	68	15,7	154	116,0	486	—	158	—	17.
520	14,5	14 156	12,7	316	14,7	3 166	14,6	5 952	128,0	281	227	167	216	18.
4	12,8	336	13,5	41	13,6	87	14,6	204	129,5	427	—	150	—	19.
581	20,9	18 051	14,6	1 223	18,9	4 548	17,7	7 566	143,5	347	207	154	177	20.
6	18,2	4 495	11,3	22	13,5	808	15,1	1 949	143,8	480	282	203	186	21.
4 714	22,8	12 949	18,5	4 183	21,6	10 764	20,7	3 843	152,7	326	168	200	136	22.
1 942	21,6	7 712	17,8	1 679	20,6	6 338	19,8	3 328	144,8	335	211	182	176	1.
637	23,8	6 658	14,8	1 100	18,8	3 334	16,6	2 956	127,2	394	231	178	197	2.
174	21,3	6 784	12,7	356	15,9	2 360	14,5	4 093	116,0	333	247	159	145	3.
4 274	21,0	18 813	16,0	4 698	21,7	8 747	20,1	10 147	139,9	400	275	155	143	4.
10	26,5	334	20,4	83	26,2	97	24,0	212	146,5	454	—	112	—	5.
2 014	19,5	14 522	15,8	3 028	18,2	6 465	16,5	9 781	141,2	353	225	229	209	6.
7 818	23,5	13 160	18,7	8 157	21,4	8 134	18,5	10 411	158,1	314	183	209	152	7.
18	22,4	568	17,2	41	18,6	474	16,0	269	173,7	338	—	174	—	8.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Bewegung der Bevölkerung 1903.									
Kreise. (* = Stadtkreise.)	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen		
		Tot- ge- bo- rene	un- e- he- lich Ge- bo- rene				Ge- bo- rene einschl. der Totgeborenen	neu- ver- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 8. Reg.-Bez. Stettin.									
10. Saatzig	1 326	50	91	340	831	291	31,3	16,0	19,6
11. Naugard	1 635	60	145	414	1 030	355	31,3	15,9	19,7
12. Kammin i. Pomm.	1 434	51	132	355	879	325	34,1	16,9	20,9
13. Greifenberg	1 298	42	126	244	824	292	33,9	12,7	21,5
14. Regenwalde	1 478	49	116	337	829	333	33,0	15,1	18,5
9. Reg.-Bez. Köslin.									
1. Schivelbein	681	26	53	155	332	118	34,3	15,6	16,7
2. Dramburg	1 139	54	81	246	644	242	31,7	13,7	17,9
3. Neustettin	2 641	78	177	479	1 597	512	34,7	12,6	21,0
4. Belgard	1 731	56	138	331	979	376	36,5	14,0	20,6
5. Kolberg-Körlin . . .	2 114	51	219	426	1 141	443	35,7	14,4	19,3
6. Köslin	1 628	37	160	317	983	363	32,8	12,8	19,8
7. Bublitz	747	20	52	155	412	142	35,7	14,8	19,7
8. Schlawe	2 416	76	217	468	1 442	499	33,0	12,8	19,7
9. Rummelsburg	1 263	29	75	233	622	209	37,3	13,8	18,4
10. *Stolp i. Pomm.	981	24	92	213	685	252	34,6	15,0	24,2
11. Stolp	2 666	85	228	549	1 485	509	35,4	14,6	19,7
12. Lauenburg i. Pm.	1 855	62	163	304	988	361	39,7	13,0	21,2
13. Bütow	1 034	24	58	201	484	170	38,9	15,1	18,2
10. Reg.-Bez. Stralsund.									
1. Rügen	1 617	54	216	371	1 124	419	35,1	16,1	24,4
2. *Stralsund	758	25	78	211	732	200	24,1	13,4	23,2
3. Franzburg	1 403	48	146	340	930	368	33,4	16,2	22,2
4. Greifswald	2 090	55	409	443	1 611	549	33,7	14,3	26,0
5. Grimmen	1 406	39	149	295	804	388	39,6	16,6	22,6
11. Reg.-Bez. Posen.									
1. Wreschen	1 617	57	71	274	898	394	44,7	15,1	24,8
2. Jarotschin	2 208	68	94	348	982	403	46,2	14,6	20,6
3. Schroda	2 069	65	90	311	954	417	46,3	13,9	21,4
4. Schrimm	2 336	61	99	429	1 117	454	43,7	16,1	20,9
5. *Posen	4 704	137	551	977	2 949	1 169	38,2	15,9	23,9
6. Posen Ost	1 927	49	96	284	1 027	464	48,3	14,2	25,8
7. Posen West	1 775	48	55	320	704	335	48,3	17,4	19,2
8. Obornik	2 307	78	157	375	1 159	561	45,2	14,7	22,7
9. Samter	2 924	115	148	434	1 559	689	47,8	14,2	25,5
10. Birnbaum	1 132	37	68	214	667	306	41,5	15,7	24,4
11. Schwerin a./W. . . .	729	34	46	157	493	207	33,5	14,4	22,7
12. Meseritz	1 695	59	107	388	1 080	432	34,3	15,7	21,8
13. Neutomischel	1 417	37	68	246	776	375	42,9	14,9	23,5
14. Grätz	1 617	49	51	232	751	348	46,5	13,4	21,6
15. Bomst	2 507	91	127	469	1 420	581	42,3	15,8	24,0
16. Fraustadt	864	29	74	209	627	190	31,1	15,1	22,6

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitt der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuerjahre 1899/1903		Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
736	18,4	23 756	14,0	2 225	15,6	13 444	13,6	12 027	138,2	267	241	207	280	
80	16,1	21 871	12,9	830	13,8	12 498	13,1	8 975	132,8	355	272	234	319	10.
791	20,2	15 536	15,2	1 783	16,7	6 788	15,8	4 281	130,5	308	167	191	133	11.
1 396	20,2	12 039	17,2	2 312	18,7	8 098	18,1	3 187	151,1	317	240	203	252	12.
607	18,1	21 842	13,1	1 690	16,2	13 330	14,3	11 615	137,4	342	187	198	159	13.
59	15,9	9 613	11,6	246	13,7	5 984	12,0	3 810	121,0	343	200	236	212	14.
553	15,2	16 996	11,8	960	14,2	8 436	12,1	7 909	116,6	252	163	159	114	1.
1 008	15,5	35 498	10,7	1 367	12,7	19 546	11,7	15 867	117,1	364	219	227	178	2.
428	16,0	19 813	13,2	1 048	14,3	10 935	14,2	9 027	139,9	352	205	185	146	3.
950	18,8	17 086	15,8	1 448	16,5	10 562	15,6	6 258	143,5	349	199	187	205	4.
2 384	21,4	9 266	17,0	1 207	20,5	6 484	17,6	3 595	151,3	300	174	178	190	5.
167	12,9	9 765	9,6	298	11,4	4 582	10,7	4 473	109,0	394	191	219	121	6.
2 190	17,8	22 409	14,3	2 360	15,5	14 783	15,0	9 497	135,1	338	245	213	196	7.
27	11,9	13 749	9,5	297	11,9	7 345	11,5	7 900	112,0	382	97	166	40	8.
45	14,5	782	14,5	119	16,3	705	16,1	417	110,8	304	—	121	—	9.
1 742	16,7	28 547	13,6	3 081	16,5	20 280	15,6	18 056	132,9	—	162	—	108	10.
852	17,1	14 068	12,2	1 487	13,8	8 860	11,9	7 941	126,0	246	134	133	87	11.
99	12,8	8 849	10,0	250	12,4	5 176	11,0	4 388	105,3	299	155	133	101	12.
5 624	24,8	10 306	18,8	5 277	19,9	10 055	19,6	2 297	149,1	298	222	155	122	13.
26	25,7	241	22,6	111	24,4	160	25,3	80	155,5	344	—	115	—	1.
5 223	22,3	10 340	19,2	4 003	20,4	10 976	20,1	3 179	143,4	284	155	153	80	2.
3 448	23,4	11 178	19,0	3 975	23,2	10 365	21,0	3 934	146,1	292	120	137	62	3.
4 547	23,1	11 054	19,5	4 359	22,9	11 394	21,0	3 351	160,4	281	151	105	91	4.
1 537	14,8	15 535	13,7	3 698	15,2	3 013	13,4	6 690	127,5	350	148	140	79	5.
2 265	16,1	15 659	14,6	3 002	15,9	6 466	15,3	8 204	133,8	377	153	142	98	6.
2 948	15,7	21 373	14,9	5 595	16,2	4 105	14,7	8 958	136,8	281	232	90	132	7.
2 236	16,0	20 060	13,3	4 053	14,9	3 910	14,7	9 387	125,7	342	211	136	125	8.
10	14,2	438	11,9	147	13,0	67	10,9	311	118,8	350	—	108	—	9.
585	15,3	14 408	12,6	3 539	14,9	3 120	12,8	7 621	127,5	410	203	143	94	10.
1 649	16,2	16 821	14,5	4 112	16,3	2 254	14,7	8 827	135,0	271	137	122	82	11.
1 872	16,2	21 339	12,7	4 009	15,6	5 619	13,9	10 279	136,1	337	150	136	82	12.
3 329	16,3	19 294	14,5	4 208	16,9	4 535	13,8	10 648	144,9	300	99	147	67	13.
456	15,0	11 830	12,3	1 161	15,6	2 087	13,5	5 933	131,7	287	150	126	93	14.
319	14,4	9 705	10,5	1 114	13,5	2 064	11,7	4 976	131,0	262	217	140	142	15.
966	14,8	21 823	10,9	2 106	14,4	3 935	12,9	9 820	121,2	351	203	155	154	16.
674	16,5	12 985	15,3	1 064	17,0	2 843	15,3	6 413	138,5	404	162	171	120	1.
1 211	19,0	10 915	16,7	2 149	16,6	1 691	17,4	5 863	140,3	322	151	151	101	2.
824	26,3	23 210	11,3	1 731	13,9	3 346	12,3	11 595	123,9	305	111	152	84	3.
1 074	17,7	12 902	12,4	1 009	13,0	2 730	17,4	4 463	143,2	288	220	141	146	4.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebens- jahre Geborene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen		
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.									
17. Schmiegel	1 476	38	55	286	777	289	43,7	16,9	23,0
18. Kosten	1 853	46	54	307	872	332	42,9	14,2	20,2
19. Lissa	1 422	45	83	300	833	297	35,0	14,7	20,5
20. Rawitsch	1 805	30	67	383	1 177	416	37,0	15,7	24,1
21. Gostyn	1 854	54	63	337	989	355	42,5	15,4	22,7
22. Koschmin	1 351	33	51	263	641	273	43,4	16,9	20,6
23. Krotoschin	1 716	43	92	326	941	358	37,7	14,3	20,7
24. Pleschen	1 571	46	68	227	761	302	46,2	13,4	22,4
25. Ostrowo	1 589	70	73	286	844	347	41,2	14,8	21,9
26. Adelnau	1 615	38	60	236	918	343	48,3	14,1	27,4
27. Schildberg	1 662	45	56	250	878	383	48,9	14,7	25,8
28. Kempen i. Pos.	1 612	59	63	253	906	379	46,7	14,6	26,2
12. Reg.-Bez. Bromberg.									
1. Filehne	1 312	37	95	239	701	311	40,9	14,9	21,9
2. Czarnikau	1 636	45	103	294	914	385	41,5	14,9	23,2
3. Kolmar i. Pos.	2 752	87	160	483	1 368	653	40,3	14,1	20,0
4. Wirsitz	2 720	95	148	437	1 485	654	43,5	14,0	23,8
5. *Bromberg	1 503	35	157	311	1 074	370	27,5	11,4	19,7
6. Bromberg	3 933	117	211	613	2 272	1 072	46,4	14,5	26,8
7. Schubin	2 028	65	96	348	1 221	544	44,8	15,4	26,9
8. Inowrazlaw	3 411	99	147	482	1 895	879	44,1	12,5	24,5
9. Strelno	1 810	60	87	252	1 097	523	51,9	14,5	31,5
10. Mogilno	2 115	77	93	315	1 152	517	48,0	14,3	26,1
11. Zuin	1 722	53	76	260	841	408	46,8	14,1	22,9
12. Wongrowitz	2 167	70	97	340	1 020	477	46,6	14,6	21,9
13. Gnesen	2 031	58	95	338	1 325	462	41,0	13,7	26,8
14. Witkowo	1 286	28	37	238	671	263	47,6	17,6	24,8
13. Reg.-Bez. Breslau.									
1. Namslau	1 169	42	96	263	761	286	34,4	15,5	22,4
2. Groß Wartenberg	1 882	78	134	347	1 145	432	39,9	14,7	24,3
3. Ols	2 318	113	247	464	1 628	743	36,1	14,4	25,3
4. Trebnitz	1 838	89	203	396	1 434	627	36,0	15,5	28,1
5. Militisch	1 690	81	123	383	1 222	480	35,4	16,1	25,6
6. Guhrau	1 045	44	89	255	855	303	31,8	15,5	26,0
7. Steinau	747	21	58	149	608	188	31,9	12,7	25,7
8. Wohlan	1 300	53	117	272	1 052	343	31,0	13,0	25,1
9. Neumarkt	2 227	77	245	446	1 481	660	40,3	16,2	26,8
10. *Breslau	14 089	488	2 479	3 677	10 920	4 014	31,9	16,7	24,7
11. Breslau	4 078	124	440	691	2 758	1 400	44,2	15,0	29,9
12. Ohlau	2 114	74	238	414	1 450	585	39,0	15,3	26,7
13. Brieg	2 076	65	247	474	1 402	525	32,7	14,9	22,1
14. Strehlen	1 352	42	175	264	885	309	38,6	15,1	25,3
15. Nimptsch	1 177	53	146	196	711	298	40,9	13,6	24,7
16. Münsterberg	1 199	43	145	224	762	280	37,8	14,1	24,0

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuerjahr 1899/1903	Veranlagungs-Perioden 1899/1901 und 1902/04			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Stadt	Land	Stadt	Land	
1 408	17,2	12 618	14,1	2 304	17,0	3 073	15,2	6 589	137,5	337	226	157	143		11.
2 224	15,0	13 834	13,9	3 450	15,5	2 472	15,6	7 259	130,3	322	161	120	121	17.
1 659	16,1	11 229	13,1	2 086	17,6	3 228	15,4	6 049	128,8	376	160	173	126	18.
2 294	16,5	10 879	13,5	2 199	16,5	3 934	16,7	5 174	144,0	314	120	157	84	19.
3 797	16,9	11 260	14,9	3 334	17,2	5 661	15,0	5 728	135,4	355	196	182	117	20.
3 665	18,1	8 279	16,6	1 861	18,8	6 473	18,5	4 421	134,3	346	212	154	146	21.
2 674	16,6	8 764	14,1	1 613	16,9	5 668	16,5	5 122	128,0	308	204	144	150	22.
2 564	15,6	10 725	14,4	1 841	17,0	4 693	16,1	5 333	132,0	322	142	110	53	23.
1 020	12,9	8 182	12,4	1 022	13,2	2 982	13,2	4 311	123,6	320	151	114	67	24.
588	14,1	9 121	12,3	1 002	14,0	3 223	14,8	4 443	119,5	236	153	179	116	25.
394	13,9	10 840	11,6	694	14,5	2 690	13,5	5 446	123,7	302	99	153	58	26.
685	15,4	11 263	13,0	746	16,1	3 900	16,2	6 009	129,8	367	108	147	58	27.
														28.
10	13,1	9 634	8,4	709	12,2	1 741	10,7	5 088	98,7	391	212	204	214	12.
317	13,4	12 814	9,3	1 670	11,8	3 052	10,2	6 642	110,1	331	159	185	170	1.
388	17,4	18 738	11,9	2 555	15,3	3 572	14,2	9 121	117,9	357	223	140	200	2.
2 059	17,8	22 443	14,2	6 343	15,8	6 629	14,2	11 435	139,2	305	140	146	100	3.
		78	10,4	19	9,5	2	9,0	107	96,4	382	—	131	—	4.
2 568	16,2	23 113	13,0	4 217	14,2	4 885	17,1	10 463	115,7	284	185	110	92	5.
1 867	15,6	18 119	13,4	2 939	16,1	3 886	13,6	8 574	123,3	317	111	114	79	6.
7 057	19,0	15 605	15,3	7 204	20,6	3 844	15,5	6 356	119,9	377	155	110	109	7.
3 846	18,2	11 207	17,5	4 734	21,6	2 865	19,3	3 729	128,1	333	202	144	149	8.
2 792	13,1	19 881	14,3	4 420	17,1	4 001	15,1	7 976	127,6	264	174	117	104	9.
2 485	15,9	17 338	13,6	4 150	16,5	4 609	14,1	7 477	132,7	332	205	121	124	10.
2 183	15,0	24 522	13,3	5 475	16,1	5 528	15,4	10 744	121,6	353	193	137	101	11.
1 620	15,8	15 325	13,9	3 005	15,5	4 585	14,4	6 516	128,2	288	182	101	109	12.
1 263	16,4	14 931	13,8	2 632	18,1	3 185	15,4	5 463	136,2	275	185	120	135	13.
														14.
2 251	15,8	11 410	15,1	1 914	18,5	6 325	18,0	5 986	132,5	317	114	131	70	13.
1 171	14,9	14 850	13,5	1 195	17,1	6 618	16,0	8 244	130,2	352	93	188	67	1.
5 149	17,0	16 135	15,1	1 989	19,5	9 132	18,0	9 231	144,8	372	117	169	86	2.
6 271	16,9	13 337	14,0	2 096	13,5	7 648	16,9	6 941	144,8	286	147	170	158	3.
1 756	15,7	15 617	11,4	1 217	14,9	7 174	13,9	7 494	125,9	329	105	185	87	4.
2 410	17,5	14 412	14,0	1 424	20,0	4 747	18,4	6 441	141,2	385	158	223	127	5.
2 385	15,1	8 689	12,3	791	16,4	3 128	15,8	3 751	115,2	366	185	207	200	6.
3 121	16,2	15 267	12,3	1 204	17,2	6 835	17,7	7 467	131,6	337	136	193	175	7.
8 516	17,4	9 895	16,2	3 601	20,0	8 648	18,9	6 214	145,2	355	204	209	140	8.
107	21,4	136	19,7	20	21,1	213	23,1	237	167,1	379	—	105	—	9.
10 317	17,1	8 158	16,1	4 804	20,3	7 135	20,7	5 687	146,1	—	179	—	121	10.
5 647	17,8	9 235	14,9	5 701	20,2	7 757	19,2	5 129	155,1	280	182	143	182	11.
4 678	16,4	7 853	14,5	3 830	18,9	7 499	19,1	4 552	134,0	291	206	138	215	12.
4 574	17,2	3 823	16,8	3 838	19,3	4 284	20,9	3 107	157,2	309	151	184	181	13.
5 703	19,4	3 561	18,0	4 551	22,2	3 739	22,3							

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.									
	Geborene einschl. der Totge- borenen	Davon		Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene einschl. der Totge- borenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen			
		Tot- ge- bo- rene	un- ehe- lich Ge- bo- rene				Ge- bo- rene einschl. der Totge- borenen	neu- ver- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totge- borenen	
										3	4	5	6	7	8	9	10
13. Reg.-Bez. Breslau.										
17. Frankenstein . . .	1 488	52	195	310	1 077	367	33,1	13,8	24,0	
18. Reichenbach . . .	2 695	111	478	626	2 108	945	37,6	17,5	29,4	
19. *Schweidnitz . . .	899	40	125	200	840	257	30,6	13,6	28,6	
20. Schweidnitz . . .	2 865	126	346	549	2 035	883	39,6	15,2	28,2	
21. Striegau	1 851	75	224	333	1 260	599	42,6	15,3	29,0	
22. Waldenburg	7 347	350	673	1 387	4 927	2 667	49,5	18,7	33,2	
23. Glatz	2 041	83	260	452	1 551	514	33,7	14,9	25,6	
24. Neurode	1 858	80	154	405	1 310	502	37,5	16,3	26,4	
25. Habelschwerdt . . .	1 785	63	244	408	1 485	471	30,8	14,1	25,6	
14. Reg.-Bez. Liegnitz.										
1. Grünberg	1 745	73	121	402	1 254	438	30,7	14,1	22,0	
2. Freistadt	1 648	65	152	416	1 172	399	30,3	15,3	21,5	
3. Sagan	1 743	97	212	415	1 260	433	31,5	15,0	22,8	
4. Sprottau	1 229	80	112	271	856	318	30,8	13,6	21,5	
5. Glogau	2 053	85	215	488	1 569	503	28,5	13,6	21,8	
6. Lüben	1 090	65	113	234	810	329	34,7	14,9	25,8	
7. Bunzlau	2 151	137	228	535	1 714	688	33,9	16,9	27,0	
8. Goldberg-Hainau . . .	1 741	100	222	421	1 430	571	34,6	16,7	23,4	
9. *Liegnitz	1 690	76	195	452	1 279	508	30,0	16,1	22,7	
10. Liegnitz	1 571	78	183	352	1 175	538	37,3	16,7	27,9	
11. Jauer	1 254	41	139	243	890	360	35,3	13,7	25,0	
12. Schönau	887	68	103	209	745	325	36,5	17,2	30,7	
13. Bolkenhain	1 056	69	152	270	837	345	36,1	18,5	28,6	
14. Landeshut	2 040	110	243	397	1 718	810	40,3	15,7	33,9	
15. Hirschberg	2 877	149	352	619	2 248	974	35,8	15,4	27,9	
16. Löwenberg	2 083	160	290	483	1 932	813	34,5	16,0	32,0	
17. Lauban	2 515	125	323	550	1 877	786	35,2	15,4	26,2	
18. *Görlitz	2 224	94	281	631	1 758	586	26,0	14,8	20,6	
19. Görlitz	2 028	90	265	472	1 322	518	34,8	16,2	22,7	
20. Rothenburg i. O.L. . .	2 330	76	243	527	1 296	483	37,2	16,8	20,7	
21. Hoyerswerda	1 408	42	141	334	828	324	37,5	17,8	22,1	
15. Reg.-Bez. Oppeln.										
1. Kreuzburg	1 938	67	153	333	1 133	420	39,5	13,6	23,1	
2. Rosenburg i. O.S. . . .	2 199	61	76	418	1 253	466	43,6	16,6	24,8	
3. *Oppeln	1 390	39	341	162	748	293	42,8	10,0	23,0	
4. Oppeln	4 398	95	162	850	2 209	868	40,3	15,5	20,2	
5. Groß Strehlitz	2 934	77	107	478	1 715	640	40,6	13,2	23,7	
6. Lublinitz	2 018	73	57	354	1 232	419	42,4	14,9	25,9	
7. *Gleiwitz	2 531	63	134	349	1 220	498	43,9	12,1	21,2	
8. Tost-Gleiwitz	3 178	71	96	581	1 840	692	42,9	15,7	24,8	
9. Tarnowitz	3 148	71	60	462	1 599	664	49,0	14,4	24,9	
10. *Beuthen i. O.S.	2 341	43	112	374	1 523	556	42,1	13,5	27,4	
11. *Königshütte O.S. . . .	3 148	74	120	393	1 667	759	49,6	12,3	26,3	
12. Beuthen	8 755	150	213	946	4 747	1 997	58,5	12,6	31,7	

) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuerjahre 1899/1903	Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04		wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen ¹⁾ veranlagt zur	
											Stadt	Land			Stadt	Land
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
4 119	19,2	5 456	15,2	6 091	20,3	4 415	20,5	3 155	139,3	299	182	152	181	17.
3 545	17,5	4 098	16,5	3 061	20,8	4 083	20,6	2 427	134,2	318	142	149	109	18.
133	18,5	79	21,8	104	26,3	108	24,3	43	174,5	301	—	154	—	19.
7 207	18,8	6 004	17,1	5 339	20,9	6 583	20,5	3 644	155,3	337	179	147	133	20.
4 788	20,4	3 092	18,6	2 930	24,3	3 688	22,9	1 676	144,6	328	208	143	143	21.
600	15,9	3 455	12,5	1 722	14,4	4 215	14,1	2 132	110,5	459	372	101	76	22.
2 375	16,9	5 492	13,7	3 146	18,9	5 580	16,1	2 515	125,5	310	154	157	138	23.
1 051	16,0	3 969	13,1	2 288	18,6	3 691	17,5	1 967	125,2	301	169	162	139	24.
1 112	16,3	7 990	14,3	2 909	16,7	7 856	14,9	2 879	111,8	297	108	149	124	25.
14.														
981	13,4	14 827	10,2	645	14,5	2 632	14,4	7 446	116,2	302	178	165	178	1.
1 947	15,8	18 255	10,5	1 168	16,5	3 732	14,3	6 892	124,9	340	167	152	196	2.
813	17,7	17 227	11,3	745	16,2	3 728	14,3	7 142	133,5	324	197	149	160	3.
1 197	19,8	11 013	12,8	588	18,3	4 272	26,1	4 800	150,6	343	214	157	139	4.
5 948	18,8	18 147	13,6	2 800	19,8	7 220	17,5	8 381	145,4	375	197	178	222	5.
1 473	15,1	10 761	12,0	828	17,1	3 881	15,8	4 993	125,2	304	136	153	187	6.
1 959	17,9	13 696	14,3	1 996	17,9	7 148	16,7	6 672	153,3	354	189	180	141	7.
6 377	17,7	9 057	15,9	3 183	20,2	8 132	19,9	5 176	149,3	333	187	163	171	8.
33	17,7	110	14,9	6	15,8	108	16,7	120	156,4	377	—	165	—	9.
7 831	18,7	8 729	15,8	3 529	22,3	7 757	20,4	5 516	138,5	412	204	127	123	10.
4 199	19,4	3 216	17,4	2 729	21,1	3 883	21,8	1 833	132,9	305	181	150	181	11.
1 599	14,8	3 764	12,9	1 704	15,7	4 140	16,9	2 048	133,8	326	190	181	156	12.
2 535	18,0	3 704	14,7	2 568	18,2	4 048	17,7	2 211	122,7	382	227	171	197	13.
573	15,8	3 210	14,0	1 179	14,5	5 744	13,7	1 993	111,7	341	270	156	175	14.
861	16,1	4 899	13,6	710	15,6	5 162	15,9	3 080	130,5	374	216	185	148	15.
3 082	14,2	9 730	13,6	2 143	14,3	9 550	15,8	5 578	137,8	393	226	209	220	16.
2 426	15,1	7 766	13,9	1 324	17,2	7 434	16,7	4 516	136,4	342	157	151	125	17.
44	18,7	326	20,9	14	18,9	195	21,1	144	145,8	426	—	156	—	18.
2 430	17,9	13 165	14,9	820	18,8	6 910	18,3	5 414	142,5	302	234	171	171	19.
546	16,9	12 958	12,5	471	17,6	3 230	16,4	6 146	131,5	394	204	170	105	20.
163	13,5	10 819	11,3	215	11,7	1 667	12,1	4 126	110,5	451	286	182	213	21.
15.														
2 503	15,9	10 355	14,9	2 243	18,4	6 767	17,8	6 771	148,7	374	142	149	110	1.
1 049	15,2	13 318	13,3	1 123	17,3	7 008	15,9	9 128	131,1	347	103	156	81	2.
108	21,7	267	17,3	156	17,5	90	18,7	263	134,6	370	—	123	—	3.
2 505	15,5	20 271	11,9	3 647	15,6	8 789	15,0	12 775	112,1	365	190	189	144	4.
2 342	14,3	13 711	11,9	2 962	14,9	5 396	15,5	10 314	121,3	388	140	176	127	5.
1 413	13,7	9 785	12,4	1 198	15,2	6 413	15,0	8 284	122,0	409	146	154	84	6.
59	14,1	415	11,6	70	11,6	451	13,1	502	98,3	469	—	77	—	7.
2 653	13,0	10 997	12,3	2 220	13,6	9 213	13,3	10 315	103,2	424	209	184	129	8.
812	15,3	3 440	14,7	407	16,6	2 563	14,9	3 473	105,7	366	219			

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.									
	Geborene einschl. der Totgebo- renen	Davon		Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene einschl. der Totgebo- renen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen			
		Tot- gebo- rene	un- ehe- lich Gebo- rene				Ge- bo- rene einschl. der Totgebo- renen	neu- ver- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totgebo- renen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 15. Reg.-Bez. Oppeln.										
13. Zabrze	7 093	144	201	801	3 529	1 687	56,4	12,7	13,4	
14. *Kattowitzi.O.S.	1 190	31	93	276	723	279	33,5	15,6	20,4	
15. Kattowitz	9 003	186	236	1 160	4 649	1 981	55,0	14,2	28,3	
16. Pleß	4 860	121	167	877	2 632	985	46,8	16,9	25,4	
17. Rybnik	4 777	102	158	811	2 605	992	47,8	16,2	26,1	
18. *Ratibor	989	23	64	194	741	263	30,8	12,1	23,1	
19. Ratibor	5 117	101	220	793	3 079	1 227	43,5	13,5	26,2	
20. Kosel	2 833	68	121	556	1 781	641	39,7	15,6	25,0	
21. Leobschütz	2 860	59	253	522	1 894	672	34,3	12,5	22,7	
22. Neustadt i. O.S.	3 380	86	229	649	2 084	636	34,4	13,2	21,2	
23. Falkenberg	1 310	41	109	274	878	313	34,8	14,6	23,3	
24. Neisse	3 156	89	367	700	2 327	817	31,9	14,2	23,5	
25. Grottkau	1 395	51	175	282	986	329	34,9	14,1	24,7	
16. Reg.-Bez. Magdeburg.										
1. Osterburg	1 360	63	222	327	973	347	31,5	15,1	22,5	
2. Salzwedel	1 550	66	198	493	1 057	335	28,4	18,1	19,4	
3. Gardelegen	1 867	72	182	460	1 286	468	32,4	16,0	22,4	
4. Stendal	2 609	81	269	655	1 661	690	34,4	17,3	21,9	
5. Jerichow I	2 874	103	323	627	1 812	722	34,3	15,0	21,6	
6. Jerichow II	1 677	57	162	479	1 154	386	28,9	16,5	19,9	
7. Kalbe	3 834	123	420	972	2 309	901	35,0	17,7	21,1	
8. Wanzleben	3 131	92	365	746	1 952	846	36,3	17,3	22,7	
9. *Magdeburg	6 730	195	841	1 781	4 362	1 710	28,5	15,1	18,5	
10. Wolmirstedt	1 801	71	241	487	1 187	491	33,3	18,0	21,9	
11. Neuhaldeleben	2 411	72	244	611	1 387	540	36,2	18,4	20,8	
12. Oschersleben	2 152	68	214	554	1 401	565	35,0	18,0	22,8	
13. *Aschersleben	958	23	88	232	593	216	33,6	16,3	20,8	
14. Quedlinburg	2 281	80	212	558	1 460	575	34,1	16,7	21,8	
15. *Halberstadt	1 267	39	134	355	919	329	29,2	16,3	21,2	
16. Halberstadt	1 239	30	122	328	796	252	30,8	16,3	19,8	
17. Grafschaft Wer- nigerode	979	14	78	297	563	144	29,8	18,1	17,1	
17. Reg.-Bez. Merseburg.										
1. Liebenwerda	2 348	85	226	496	1 237	522	41,1	17,4	21,7	
2. Torgau	1 919	72	217	464	1 371	530	33,7	16,3	24,0	
3. Schweinitz	1 203	64	151	326	816	286	30,5	16,6	20,7	
4. Wittenberg	2 051	82	228	497	1 220	494	33,1	16,0	19,7	
5. Bitterfeld	2 934	99	249	610	1 534	712	42,4	17,6	22,2	
6. Saalkreis	2 872	87	275	596	1 612	722	39,9	16,6	22,4	
7. Halle a./S.	5 177	163	831	1 245	3 623	1 294	31,5	15,1	22,0	
8. Delitzsch	2 608	89	300	596	1 528	712	36,7	16,8	21,5	
9. Mansfelder Ge- birgskreis	2 406	82	174	597	1 362	567	36,3	18,0	20,5	
10. Mansfelder Seekr.	4 191	129	332	883	2 204	1 035	40,8	17,2	21,5	
11. Sangerhausen	2 358	73	228	652	1 545	516	32,6	18,0	21,4	
12. Eckartsberga	1 270	46	126	356	843	304	33,5	18,8	22,3	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitt der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuer- jahre 1899/1903	Veranlag.- Perioden 1899/1901 und 1902/04	wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Ange- hörigen ¹⁾ veranlagt zur		
												Einkomm.- steuer	Ergänzungs- steuer		Stadt	Land
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
294	16,6	1 934	15,9	140	18,3	1 317	16,5	1 799	114,3	—	445	—	68	15.
—	—	41	14,6	2	14,6	39	17,3	32	129,6	590	—	106	—	13.
350	17,3	2 758	13,7	184	14,8	1 636	15,3	2 663	101,6	520	465	86	57	14.
1 406	13,4	13 753	12,7	1 354	15,9	11 934	14,1	13 901	107,5	304	164	148	173	15.
2 071	14,1	11 908	12,6	977	16,1	9 412	15,3	11 694	108,9	387	203	197	128	16.
35	17,8	31	16,0	19	20,0	74	26,0	42	180,0	420	—	173	—	17.
7 879	16,8	10 938	15,1	6 475	19,2	9 447	18,6	8 479	133,8	376	248	261	208	18.
5 898	17,1	7 422	15,5	4 609	18,6	5 910	19,9	5 498	147,0	305	149	128	144	19.
7 039	18,8	10 446	15,3	12 225	19,8	9 999	20,8	5 477	149,1	326	275	205	305	20.
5 859	17,5	12 892	15,4	7 589	17,7	10 305	19,0	6 531	134,9	260	180	137	231	21.
2 182	15,2	9 168	13,3	2 202	17,0	7 233	16,4	5 001	135,3	334	125	211	118	22.
9 227	16,8	9 985	16,1	6 947	17,9	9 388	20,3	4 819	131,5	310	236	185	246	23.
4 751	16,9	7 041	15,7	5 104	18,6	8 274	18,8	4 046	149,7	342	232	280	295	24.
6 706	19,8	19 243	17,6	2 606	20,6	9 426	19,3	5 201	149,6	356	283	233	276	25.
1 032	17,9	23 168	16,3	2 606	20,5	8 892	18,3	9 597	176,5	400	336	271	325	1.
1 547	20,7	20 023	13,9	1 624	19,4	7 643	17,4	9 737	151,9	371	296	260	315	2.
3 569	19,8	16 103	17,1	3 478	20,0	6 738	17,9	5 737	147,0	383	346	166	252	3.
4 359	22,9	22 589	14,0	3 546	23,4	8 771	17,8	12 265	135,1	419	325	179	221	4.
3 650	19,3	18 397	14,9	1 744	18,7	8 361	18,9	8 447	141,4	412	273	277	283	5.
4 597	28,4	4 540	19,9	7 742	26,2	4 481	24,1	6 356	161,2	507	412	167	191	6.
7 798	31,1	2 137	25,8	7 977	27,9	4 331	31,6	6 822	167,0	397	424	214	145	7.
187	32,1	48	24,3	126	29,2	431	28,8	901	154,4	584	—	122	—	8.
5 401	28,7	7 092	16,0	2 960	26,7	4 968	24,7	6 737	157,3	391	259	165	196	9.
8 967	29,1	5 099	20,2	3 365	27,6	6 907	28,5	5 106	177,2	377	297	213	206	10.
8 167	30,7	1 754	24,1	4 910	29,3	5 371	31,3	4 345	171,5	347	294	190	225	11.
243	25,2	108	19,4	1 347	26,0	817	21,3	517	137,0	499	—	165	—	12.
4 909	28,8	2 106	20,4	5 249	25,5	3 305	26,9	4 054	160,1	401	285	152	170	13.
1 176	30,1	192	24,6	359	26,4	459	30,0	581	143,4	344	—	133	—	14.
6 712	28,7	2 645	21,7	3 699	26,4	6 397	28,1	3 449	147,4	392	318	232	285	15.
1 712	24,9	1 163	21,6	1 323	23,1	1 721	23,9	965	142,3	489	315	237	304	16.
1 283	23,0	17 566	13,9	739	20,3	5 765	16,6	6 151	127,0	409	330	235	264	17.
5 011	21,2	16 297	14,5	1 448	21,3	7 805	19,3	7 031	143,5	354	331	237	315	1.
1 728	17,2	22 008	12,8	1 108	17,0	7 207	15,5	6 476	140,3	359	277	199	219	2.
2 605	21,2	18 261	12,0	1 612	18,2	5 606	16,7	5 727	128,8	419	329	223	258	3.
2 114	24,5	11 902	17,4	3 637	24,6	5 372	20,8	5 538	141,7	457	333	210	215	4.
4 986	27,0	5 628	23,6	7 609	25,2	5 554	24,5	5 349	165,8	327	348	164	142	5.
237	27,3	349	26,3	336	27,0	228	23,1	320	142,2	601	—	147	—	6.
5 812	24,6	16 212	19,8	5 144	23,0	9 931	22,5	8 014	159,1	437	346	167	306	7.
3 313	27,5	3 207	19,0	5 428	22,2	4 094	21,4	3 965	157,4	446	353	147	171	8.
6 665	25,3	5 806	23,2	8 479	22,8	6 417	25,2	5 714	161,3	439	341	158	1	

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.									Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Geborene einschl. der Totgeborenen	neu- ver- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen	
		Totgeborene	un- ehe- lich Ge- bo- rene							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 17. Reg.-Bez. Merseburg.										
13. Querfurt	2 085	87	238	444	1 308	558	36,0	15,3	22,6	
14. Merseburg	3 079	101	340	693	1 946	816	36,7	16,5	23,2	
15. *Weißenfels	1 025	32	100	255	605	275	35,2	17,5	20,8	
16. Weißenfels	3 036	113	316	593	1 635	776	41,3	16,1	22,3	
17. Naumburg	1 021	27	114	279	663	203	26,7	14,6	17,3	
18. *Zeitz	1 072	37	94	238	550	240	37,7	16,7	19,3	
19. Zeitz	1 334	34	110	273	683	325	40,9	16,7	20,9	
18. Reg.-Bez. Erfurt.										
1. *Nordhausen	808	30	57	238	605	178	28,0	16,5	20,9	
2. Grafsch. Hohenstein	1 662	48	120	428	990	348	37,0	19,1	22,1	
3. Worbis	1 444	29	45	329	892	287	36,4	16,6	22,5	
4. Heiligenstadt	1 390	29	46	294	851	230	35,5	15,0	21,7	
5. *Mühlhausen i. Th.	1 075	34	92	254	602	219	30,9	14,6	17,3	
6. Mühlhausen	1 256	39	53	258	799	268	36,1	14,8	22,9	
7. Langensalza	1 135	41	84	337	729	232	30,0	17,8	19,2	
8. Weisensee	872	29	93	203	548	221	34,8	16,2	21,8	
9. *Erfurt	2 770	91	296	722	1 642	581	31,4	16,4	18,6	
10. Erfurt	1 340	35	87	315	714	329	38,5	18,1	20,5	
11. Ziegenrück	622	23	51	141	351	130	34,8	15,8	19,6	
12. Schleusingen	1 812	56	167	410	965	299	37,3	16,9	19,8	
19. Reg.-Bez. Schleswig.										
1. Hadersleben	1 833	57	74	390	904	237	31,6	13,5	15,6	
2. Apenrade	976	28	61	243	511	133	32,6	16,2	17,1	
3. Sonderburg	940	28	61	285	588	124	28,3	17,2	17,7	
4. *Flensburg	1 672	53	106	409	842	292	32,2	15,8	16,2	
5. Flensburg	1 316	31	76	349	729	181	31,0	16,4	17,2	
6. Schleswig	1 932	66	118	521	1 205	312	28,7	15,5	17,9	
7. Eckernförde	1 339	37	83	385	682	242	31,6	18,2	16,1	
8. Eiderstedt	493	14	35	134	285	84	31,3	17,0	18,1	
9. Husum	1 208	41	44	290	654	156	30,9	14,8	16,7	
10. Tondern	1 762	50	70	424	964	241	30,9	14,9	16,9	
11. Oldenburg	1 399	37	184	309	916	268	31,8	14,1	20,8	
12. Plön	1 658	40	175	476	877	279	30,8	17,7	16,3	
13. *Kiel	4 676	140	659	1 187	2 307	877	35,4	18,0	17,5	
14. *Neumünster	1 149	25	116	244	649	248	39,1	16,6	22,1	
15. Kiel	1 434	34	115	326	705	274	34,8	15,8	17,1	
16. Rendsburg	2 078	57	158	539	1 090	349	33,2	17,2	17,4	
17. Norderdithmarschen	1 328	36	87	303	677	263	35,2	16,1	17,9	
18. Süderdithmarschen	1 596	50	84	394	816	300	32,5	16,1	16,6	
19. Steinburg	2 672	76	148	597	1 438	497	32,9	14,7	17,7	
20. Segeberg	1 266	26	144	324	770	228	31,8	16,3	19,3	
21. *Wandsbek	966	17	111	278	598	285	32,8	18,9	20,3	
22. Stormarn	2 500	74	260	622	1 257	529	35,2	17,5	17,7	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.				
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitt der								
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuerjahre 1899/1903	Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Stadt	Land	Stadt	Land		21	22	23	24
7 218	27,1	6 878	23,5	8 417	24,0	7 827	25,6	5 700	165,2	310	292	179	268	13.				17.
5 871	27,4	7 408	22,5	6 702	24,7	7 514	24,2	5 634	169,3	461	378	196	296	14.				14.
197	26,6	199	19,3	184	23,2	257	23,5	127	145,0	382	—	135	—	15.				15.
6 372	25,7	6 480	22,7	4 632	23,5	7 107	25,6	5 341	160,4	429	395	152	214	16.				16.
1 728	23,7	1 533	20,4	1 549	21,6	1 865	24,0	1 341	153,7	456	396	303	392	17.				17.
83	28,7	61	23,3	35	25,1	72	24,9	85	160,0	460	—	147	—	18.				18.
3 671	24,0	3 116	20,9	2 033	20,8	3 532	23,2	2 152	155,0	—	403	—	212	19.				19.
183	20,9	307	15,2	241	17,6	178	15,6	285	119,7	479	—	206	—	18.				18.
4 698	19,0	4 903	16,5	1 834	18,4	6 031	18,0	2 736	120,4	416	242	221	212	2.				2.
2 769	16,4	6 099	16,1	1 042	16,8	6 412	16,6	3 081	122,7	454	277	280	239	3.				3.
4 200	15,4	3 715	14,2	628	14,5	6 227	15,9	2 743	113,2	418	179	251	209	4.				4.
458	22,8	417	22,6	770	20,4	783	21,8	694	134,8	409	—	149	—	5.				5.
2 190	16,6	2 777	12,0	2 049	20,0	4 213	17,3	2 230	102,3	207	319	155	283	6.				6.
2 346	23,4	2 336	21,6	8 557	21,6	4 880	22,2	3 893	139,9	363	393	234	397	7.				7.
2 903	23,7	1 774	22,7	5 911	22,5	2 957	24,4	3 432	141,3	277	209	202	253	8.				8.
392	19,5	318	18,3	628	18,2	217	16,9	165	116,7	588	—	155	—	9.				9.
2 545	24,4	1 584	21,2	4 975	23,1	3 015	20,9	2 551	130,1	—	431	—	282	10.				10.
809	19,7	2 031	16,6	1 350	18,8	1 477	18,8	1 481	124,7	314	249	189	248	11.				11.
483	10,3	3 260	10,7	235	11,4	1 287	10,3	2 861	130,4	317	217	205	196	12.				12.
2 383	27,3	10 748	16,0	8 490	18,8	17 881	18,9	1 881	111,1	434	346	202	312	19.				19.
967	21,7	4 605	15,3	3 248	17,6	6 486	17,8	723	90,4	489	264	172	205	2.				2.
2 018	27,8	2 419	21,1	4 451	22,9	6 002	22,2	548	98,3	415	319	175	320	3.				3.
4	20,0	372	13,7	24	13,1	583	15,2	50	58,7	433	—	146	—	4.				4.
1 136	24,7	7 937	15,3	2 978	19,0	11 351	17,6	1 085	95,2	491	268	319	304	5.				5.
516	23,1	9 391	15,4	1 515	19,0	10 156	16,7	1 582	94,8	395	289	193	274	6.				6.
2 616	25,8	5 519	20,2	4 777	21,0	11 173	20,6	759	107,9	483	329	173	224	7.				7.
437	28,8	83	21,3	121	19,9	1 170	21,7	79	108,5	542	325	182	275	8.				8.
682	25,9	4 901	15,7	882	19,8	5 662	19,1	1 037	109,4	525	355	251	304	9.				9.
124	20,8	7 454	13,8	3 048	18,5	9 449	17,6	1 404	94,8	507	306	230	274	10.				10.
6 818	28,4	3 707	19,9	9 085	23,9	8 657	21,7	1 049	123,2	414	235	221	180	11.				11.
4 779	25,1	5 304	18,3	7 175	21,4	11 349	20,4	1 105	112,2	432	371	200	124	12.				12.
—	23,1	94	16,9	42	21,4	146	18,4	66	97,9	496	—	109	—	13.				13.
—	—	203	13,4	—	—	174	15,4	130	90,0	476	—	119	—	14.				14.
1 495	23,4	6 264	15,3	2 478	18,9	7 703	17,6	1 215	93,7	—	455	—	210	15.				15.
294	23,3	12 241	15,5	848	19,4	10 971	16,0	2 624	122,1	422	349	156	322	16.				16.
2 180	26,1	3 049	15,1	892	26,4	7 650	25,1	700	89,9	499	398	255	387	17.				17.
3 480	25,6	5 507	14,7	1 596	23,7	9 802	23,0	1 324										

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.								
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen		
		Tot- ge- bo- rene	un- e- he- lich Ge- bo- rene				Ge- bo- rene einschl. der Totgeborenen	neu- ver- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totgeborenen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 19. Reg.-Bez. Schleswig.									
23. Pinneberg	3 314	100	214	804	1 607	555	32,2	15,6	15,6
24. *Altona	4 854	188	628	1 774	3 096	1 045	29,1	21,3	18,6
25. Hzgt. Lauenburg	1 469	42	136	422	898	256	28,1	16,2	17,2
20. Reg.-Bez. Hannover.									
1. Diepholz	688	25	21	194	402	100	31,8	17,9	18,6
2. Syke	1 290	38	50	316	807	232	33,1	16,2	20,7
3. Hoya	837	30	39	203	457	130	31,5	15,3	17,2
4. Nienburg	918	28	50	215	485	145	32,8	15,4	17,3
5. Stolzenau	865	39	54	240	559	156	31,1	17,3	20,1
6. Sulingen	695	21	35	162	404	137	36,3	16,9	21,1
7. Neustadt a. Rbge.	980	35	67	253	607	135	31,5	16,3	19,5
8. *Hannover	6 511	249	1 033	1 986	4 100	1 262	26,4	16,1	16,6
9. Hannover	1 445	50	117	298	759	326	34,7	14,3	18,2
10. *Linden	2 150	76	208	435	1 038	531	37,9	15,3	18,3
11. Linden	1 597	51	122	363	820	338	36,1	16,4	18,5
12. Springe	972	45	63	285	608	199	30,8	18,1	19,3
13. Hameln	1 860	50	100	444	1 181	342	30,8	14,7	19,6
21. Reg.-Bez. Hildesheim.									
1. Peine	1 680	38	90	361	908	304	34,2	14,7	18,5
2. *Hildesheim	1 132	30	60	312	872	233	25,4	14,0	19,5
3. Hildesheim	930	19	47	227	497	157	35,2	17,2	18,8
4. Marienburg i. Hn.	1 354	36	91	336	753	249	31,8	15,8	17,7
5. Gronau	631	20	42	175	373	124	32,2	17,9	19,9
6. Alfeld	877	27	41	231	489	154	32,6	17,2	18,2
7. Goslar	1 631	50	154	426	1 030	297	31,8	16,6	20,1
8. Osterode a. H.	1 416	54	118	346	890	280	33,7	16,5	21,2
9. Duderstadt	793	15	29	175	572	160	32,1	14,2	23,2
10. *Göttingen	958	31	240	220	622	130	29,7	13,7	19,3
11. Göttingen	1 040	23	43	297	691	192	31,0	17,7	20,6
12. Münden	777	29	53	194	501	139	30,7	15,4	19,8
13. Uslar	672	23	41	162	344	109	35,7	17,2	18,3
14. Einbeck	791	25	38	235	488	163	31,8	18,9	19,6
15. Northeim	1 026	32	63	253	655	208	33,1	16,3	21,2
16. Zellerfeld	815	41	62	221	625	151	27,3	14,8	21,0
17. Ilfeld	496	18	28	129	295	88	37,7	16,0	18,3
22. Reg.-Bez. Lüneburg.									
1. *Celle	706	23	164	159	445	135	35,2	15,8	22,2
2. Celle	862	23	32	260	535	121	27,0	16,3	16,8
3. Gifhorn	1 149	40	90	275	670	216	33,0	15,8	19,2
4. Burgdorf	1 300	29	73	321	766	212	30,4	15,0	17,9
5. Isenhagen	489	19	34	142	344	86	26,9	15,6	18,9
6. Fallingb.	782	24	52	191	464	119	27,8	13,6	16,5
7. Soltau	674	27	22	167	394	126	32,5	16,1	19,0
8. Ülzen	1 227	46	51	389	838	205	25,5	16,2	17,4

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.		
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der						
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuerjahre 1899/1903	Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04	wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen ¹⁾ veranlagt zur				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Einkommenssteuer Stadt Land	Ergänzungssteuer Stadt Land	21	22		23	24
790	20,0	8 514	15,2	829	20,3	8 889	19,9	2 825	112,0	516	430	196	236		19.	
1	14,0	147	15,6	12	17,5	118	16,7	155	107,1	522	—	106	—		23.	
2 149	21,4	14 740	18,4	422	20,0	15 481	19,0	3 949	126,6	386	326	186	242	25.		
20.																
269	18,3	7 355	13,2	310	17,8	1 963	17,6	1 338	126,4	417	371	267	336	1.		
169	16,0	15 534	16,7	239	18,0	5 703	19,4	2 121	142,3	418	319	329	341	2.		
967	16,6	8 467	17,6	437	16,1	4 902	18,1	2 129	145,6	400	302	252	303	3.		
553	19,0	6 055	15,7	269	17,3	2 812	17,0	2 134	136,6	463	292	190	328	4.		
568	18,3	9 717	15,2	330	15,7	2 694	18,7	2 711	134,7	345	264	347	400	5.		
24	14,2	8 972	15,8	86	16,5	2 207	18,9	1 381	144,8	386	339	309	357	6.		
481	21,3	8 772	17,2	185	18,2	3 786	19,6	2 648	158,0	439	365	232	318	7.		
8	21,4	313	21,3	2	22,8	75	22,6	385	161,0	530	—	168	—	8.		
933	25,1	4 603	21,5	246	22,4	2 148	25,1	1 546	151,3	—	335	—	185	9.		
14	29,4	61	27,6	2	24,9	49	29,6	122	192,8	574	—	62	—	10.		
2 880	26,3	5 130	25,7	228	24,7	3 209	29,1	1 730	145,6	—	389	—	234	11.		
4 291	24,0	6 048	22,6	422	24,0	5 024	26,2	1 580	177,2	380	274	273	313	12.		
5 151	21,5	7 168	20,1	241	19,9	7 409	21,5	2 375	149,2	410	314	199	325	13.		
21.																
2 125	24,5	6 910	16,2	1 081	21,1	4 194	23,9	2 560	129,9	656	419	154	291	1.		
166	26,6	84	26,9	11	29,1	101	30,5	104	190,4	415	—	176	—	2.		
3 892	25,2	2 866	24,8	527	24,0	3 369	29,4	1 082	150,1	276	350	186	354	3.		
6 456	25,4	3 771	24,9	1 039	23,5	5 587	28,2	1 792	148,3	464	428	354	284	4.		
2 828	25,5	2 070	24,6	196	23,1	2 352	28,8	922	165,5	353	322	183	216	5.		
2 650	23,9	1 991	22,4	287	20,5	2 750	23,4	1 201	146,8	517	350	268	258	6.		
5 196	25,1	2 481	21,5	1 205	23,8	5 008	26,3	1 883	155,8	405	298	231	207	7.		
2 444	20,6	4 797	18,2	815	16,1	5 473	18,1	2 218	143,3	327	179	179	270	8.		
1 596	17,5	3 658	17,4	254	14,3	4 363	17,0	2 209	132,6	435	306	267	310	9.		
345	25,0	83	23,3	10	23,5	288	27,9	96	172,0	494	—	243	—	10.		
6 244	22,2	3 933	21,3	770	22,0	6 491	24,5	2 546	138,7	—	280	—	280	11.		
1 667	19,4	2 264	18,6	126	17,5	3 224	19,3	1 427	133,7	376	310	233	302	12.		
1 633	20,7	2 529	18,2	154	17,4	2 507	21,1	1 363	160,1	402	318	287	319	13.		
2 982	25,4	2 907	24,2	148	21,4	3 000	27,7	1 350	180,7	361	321	232	324	14.		
4 104	21,8	3 805	21,3	454	21,6	4 319	23,4	1 906	156,1	447	276	235	323	15.		
1	14,6	1	12,5	1	14,2	5	14,4	219	102,8	287	295	142	160	16.		
844	22,7	1 456	18,1	868	20,8	1 635	20,2	1 183	111,4	331	271	151	229	17.		
22.																
—	—	228	16,3	3	13,0	87	15,3	168	145,9	370	—	156	—	1.		
47	18,5	11 589	14,9	139	17,1	4 510	18,2	3 470	164,6	—	286	—	239	2.		
1 519	19,9	10 340	18,7	723	19,8	4 298	19,2	3 807	156,4	432	324	251	307	3.		
1 243	23,6	12 650	15,3	1 113	19,0	4 967	17,8	3 629	135,3	394	334	212	324	4.		
36	19,3	7 824	14,6	60	14,3	3 243	15,9	3 186	182,0	—	372	—	340	5.		
163	14,3	10 289	14,0	433	15,9	4 696	16,9	2 629	152,0	388	320	225	309	6.		
10	10,1	6 826	11,8	65	12,2	2 815	14,6	1 847	143,5	367	298	216	263	7.		
731	21,2	21 137	15,5	512	20,2	10 226	21,2	6 920	160,1	456	318	269	326	8.		

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.									
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebens- jahre Geborene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen			
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neu- ver- mählte Per- sonen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 22. Reg.-Bez. Lüneburg.										
9. Lüchow	627	27	40	203	511	133	22,0	14,2	17,9	
10. Dannenberg	344	9	23	106	283	59	25,4	15,9	20,9	
11. Bleckede	497	17	52	161	367	109	25,0	16,2	18,4	
12. *Lüneburg	705	15	47	278	537	107	27,4	17,8	20,9	
13. Lüneburg	617	29	37	172	372	105	29,7	16,6	17,9	
14. Winsen	791	27	51	212	464	141	29,4	15,8	17,2	
15. *Harburg	1870	55	211	446	989	421	36,0	17,2	19,1	
16. Harburg	1931	60	70	463	883	369	37,3	17,9	17,1	
23. Reg.-Bez. Stade.										
1. Jork	634	24	43	217	382	119	30,1	20,6	18,1	
2. Stade	1252	46	65	325	723	215	31,5	16,3	18,2	
3. Kehdingen	634	17	58	152	321	92	31,7	15,2	16,1	
4. Neuhaus a./Oste	908	27	57	223	557	158	30,4	14,9	18,6	
5. Hadeln	492	10	35	139	286	78	31,1	17,6	18,1	
6. Lehe	1346	53	91	384	890	321	40,7	16,9	19,6	
7. Geestemünde	1508	44	74	372	825	262	34,8	17,2	19,0	
8. Osterholz	1027	38	47	261	630	193	34,9	17,7	21,4	
9. Blumenthal	1434	49	85	337	624	263	44,4	20,9	19,3	
10. Verden	757	26	39	223	486	125	28,5	16,8	18,3	
11. Achim	891	21	49	217	479	160	36,1	17,6	19,4	
12. Rotenburg i.Han.	710	32	22	170	396	115	33,0	15,8	18,4	
13. Zeven	506	19	22	110	273	76	32,3	14,0	17,4	
14. Bromervörde	621	15	21	142	314	75	33,6	15,3	17,0	
24. Reg.-Bez. Osnabrück.										
1. Meppen	779	28	12	125	490	136	33,7	10,8	21,2	
2. Aschendorf	765	23	11	161	403	94	35,1	14,8	18,5	
3. Hümmling	570	16	7	114	291	83	34,5	13,8	17,6	
4. Lingen	1142	45	31	237	616	151	34,2	14,2	18,4	
5. Grafschaft Bentheim	1271	32	23	291	637	154	34,1	15,6	17,1	
6. Bersenbrück	1530	44	48	334	832	213	33,3	14,5	18,1	
7. *Osnabrück	1864	66	166	444	1009	361	34,4	16,4	18,6	
8. Osnabrück	1169	27	35	233	476	184	37,5	15,0	15,3	
9. Wittlage	600	22	18	138	299	74	33,5	15,4	16,7	
10. Melle	841	36	40	185	470	148	32,4	14,3	18,1	
11. Iburg	1067	38	37	217	526	180	37,9	15,4	18,7	
25. Reg.-Bez. Aurich.										
1. Norden	1137	41	59	232	574	134	31,9	13,0	16,1	
2. *Emden	618	15	17	137	360	100	35,8	15,9	20,8	
3. Emden	745	28	22	143	379	103	36,1	13,9	18,4	
4. Wittmund	1510	42	61	374	826	181	26,5	13,1	14,5	
5. Aurich	1321	48	39	323	676	200	33,2	16,2	17,0	
6. Leer	1862	77	44	415	912	250	34,5	15,4	16,9	
7. Weener	716	26	36	149	337	102	34,6	14,4	16,3	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuerjahre 1899/1903		Veranlagungsperioden 1899/1901 und 1902/04		
										Stadt	Land	Stadt	Land	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1243	16,8	11260	15,6	227	16,0	4002	18,5	3834	149,4	422	317	261	296	22.
365	11,2	5260	12,8	180	9,5	1487	12,4	1575	120,7	448	310	247	304	9.
1427	16,2	7126	15,5	540	15,3	3461	15,7	2927	131,6	—	334	—	285	10.
13	16,6	315	14,7	6	18,2	159	16,1	272	141,1	463	—	140	—	11.
471	19,2	9029	12,9	182	21,1	3995	18,1	2903	150,2	—	267	—	237	12.
254	18,6	7797	14,4	42	15,8	3801	18,7	2580	151,1	380	322	175	285	13.
1	14,9	65	14,6	1	11,0	47	12,6	97	102,7	710	—	90	—	14.
76	16,0	9075	13,6	32	15,2	6093	14,1	2472	143,5	—	530	—	205	15.
23.														
1113	18,7	1173	18,1	30	17,5	2052	20,8	760	136,7	450	404	246	343	1.
137	12,1	9083	14,0	35	10,2	4500	13,4	2578	139,8	441	277	225	297	2.
2041	18,9	1440	17,8	654	20,3	2973	20,7	693	142,4	524	342	257	218	3.
2734	18,9	4247	15,3	552	19,2	4900	19,7	1638	101,9	367	236	263	236	4.
1836	19,8	1876	16,9	401	17,2	3967	19,2	458	87,7	481	249	215	224	5.
1345	21,5	4477	13,5	385	19,6	2212	19,6	896	124,3	656	378	153	384	6.
34	19,3	5607	13,9	56	15,3	2074	16,2	1237	131,7	708	408	141	339	7.
9	9,7	5500	13,5	6	9,9	911	14,7	1212	122,7	424	316	210	268	8.
44	9,6	2254	11,2	60	7,7	662	10,7	688	110,5	—	454	—	173	9.
640	18,7	4784	15,3	444	16,9	2613	20,4	1753	141,6	374	266	198	272	10.
11	13,4	3693	14,8	87	16,9	1391	14,9	944	132,3	—	451	—	256	11.
34	9,2	4709	13,5	247	14,1	2944	15,5	2108	167,9	409	382	278	360	12.
22	13,6	7093	12,5	49	13,0	2881	14,1	1462	130,5	406	320	321	317	13.
9	7,7	4861	11,8	24	10,7	1701	12,4	1177	127,1	437	396	239	310	14.
24.														
1	13,5	7848	12,3	97	13,6	601	13,8	1498	98,8	412	337	225	248	1.
—	—	5556	13,4	40	13,3	321	16,6	993	117,6	320	294	159	262	2.
—	—	6603	12,4	70	15,8	973	14,1	929	85,0	—	370	—	285	3.
20	14,4	10471	13,0	335	14,6	1632	13,8	2056	118,0	466	311	197	336	4.
25.														
24	13,1	9356	13,4	214	11,6	823	11,9	2364	114,6	363	320	212	376	5.
457	17,2	13534	17,0	429	17,9	5876	18,2	3506	132,3	395	295	249	312	6.
23	14,9	339	16,7	34	15,7	264	15,9	609	118,5	391	—	151	—	7.
871	16,8	4388	15,7	436	15,9	2475	17,6	1716	132,1	—	334	—	187	8.
668	18,6	4410	15,3	261	16,4	1914	18,1	1371	110,8	—	397	—	301	9.
1598	22,2	4093	20,3	107	19,5	2720	21,3	1376	145,6	426	334	228	285	10.
719	17,2	4283	17,7	356	15,8	2433	20,2	1422	143,1	382	235	223	186	11.
26.														
1044	22,4	3134	19,2	376	18,2	5916	22,7	928	110,8	422	280	247	207	1.
3	23,4	3	24,1	1	23,0	9	26,6	33	109,7	528	—	201	—	2.
1559	22,4	1752	21,5	243	20,0	5238	23,6	310	92,8	—	304	—	206	3.
545	20,6	4740	13,5	642	14,5	8165	16,3	982	96,8	378	323	97	310	4.
51	16,4	6942	13,8	157	12,3	4008	17,0	1687	97,9	454	263	278	269	5.
7	10,1	6711	14,0	139	12,6	1614	15,2	1846	111,4	417	257	208	219	6.
988	24,8	1571	17,3	273	18,6	2379	22,9	510	134,7	395	309	239	229	7.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Table with 10 columns: Kreise, Geborene einschl. der Totgeborenen, Davon (Totgeborene, unehelich Geborene), Eheschließungen, Gestorbene einschl. der Totgeborenen, Davon im ersten Lebensjahre Gestorbene, Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen (Geborene einschl. der Totgeborenen, neu vermählte Personen, Gestorbene einschl. der Totgeborenen). Rows include Reg.-Bez. Münster, Minden, Arnberg and various districts.

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 203.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Table with 24 columns: Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903 (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kartoffeln), Einkommen- und Ergänzungssteuer (Im Durchschnitt der Steuerjahre 1899/1903 und 1902/04), Einkommens- und Ergänzungssteuer (Stadt/Land). Includes a vertical column for 'Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.' Rows include Reg.-Bez. Münster, Minden, Arnberg and various districts.

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Bewegung der Bevölkerung 1903.									
	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon		Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Davon im ersten Lebensjahre Geborene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen			
		Totgeborene	unehelich Geborene				Geborene einschl. der Totgeborenen	neuvermählte Personen	Geborene einschl. der Totgeborenen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 28. Reg.-Bez. Arnsberg.										
21. Altena	3 330	95	67	853	1 718	543	33,2	17,0	17,1	
22. Olpe	1 574	33	20	298	729	199	37,3	14,1	17,3	
23. Siegen	3 431	120	52	764	1 543	430	33,1	14,7	14,9	
24. Wittgenstein	818	29	26	161	433	112	34,6	13,6	18,3	
29. Reg.-Bez. Kassel.										
1. *Kassel	3 173	115	240	873	1 890	554	23,2	15,5	16,3	
2. Kassel	2 257	85	73	531	1 009	366	40,2	18,9	18,0	
3. Eschwege	1 387	50	68	369	811	213	32,0	17,0	18,7	
4. Fritzlar	848	39	44	228	529	147	32,1	17,3	20,0	
5. Hofgeismar	1 097	39	67	291	698	166	30,6	16,3	19,5	
6. Homberg	678	26	42	182	474	140	31,7	17,0	22,1	
7. Melsungen	926	45	38	225	573	163	33,5	16,3	20,7	
8. Rotenburg i. H.-N.	1 106	42	44	253	569	179	36,3	16,6	18,7	
9. Witzenhausen	1 015	32	43	250	556	161	32,1	15,8	17,6	
10. Wolfhagen	836	35	35	200	526	144	35,8	17,1	22,5	
11. Marburg	1 688	51	351	400	1 027	258	33,3	15,8	20,3	
12. Frankenberg	703	23	53	173	459	91	29,0	14,3	18,9	
13. Kirchhain	661	18	33	159	444	95	30,8	14,8	20,7	
14. Ziegenhain	955	30	43	251	629	131	29,1	15,3	19,2	
15. Fulda	1 934	58	46	455	1 026	290	35,4	16,7	18,8	
16. Hersfeld	1 076	40	38	251	691	155	32,8	15,3	21,1	
17. Hünfeld	711	18	14	168	419	103	32,0	15,1	18,9	
18. *Hanau	850	24	62	258	590	154	27,6	16,8	19,2	
19. Hanau	1 749	52	66	468	772	250	34,4	18,4	15,2	
20. Gelnhausen	1 557	40	57	352	913	296	35,2	15,9	20,6	
21. Schlüchtern	1 004	35	60	228	501	125	35,9	16,3	17,9	
22. Schmalkalden	1 366	41	99	332	717	224	35,1	17,1	18,4	
23. Rinteln	1 589	47	78	415	868	245	34,9	18,2	19,1	
24. Gersfeld	706	27	28	161	409	140	34,2	15,6	19,8	
30. Reg.-Bez. Wiesbaden.										
1. Biedenkopf	1 540	65	39	388	793	213	34,8	17,5	17,9	
2. Dillkreis	1 457	43	31	380	821	144	32,1	16,8	18,1	
3. Oberwesterwaldkreis	870	24	11	193	463	98	35,4	15,7	18,8	
4. Westerburg	894	17	24	179	598	139	32,0	12,8	21,3	
5. Unterwesterwaldkreis	1 490	34	21	348	874	253	31,5	14,7	18,5	
6. Oberlahnkreis	1 131	33	28	314	725	174	28,4	15,8	18,2	
7. Limburg	1 661	46	25	377	1 026	268	32,8	14,9	20,3	
8. Unterlahnkreis	1 161	40	44	351	762	158	26,0	15,7	17,1	
9. Skt. Goarshausen	1 404	49	37	340	877	266	32,4	15,7	20,3	
10. Rheingaukreis	1 128	30	29	272	694	168	30,2	14,6	18,6	
11. Wiesbaden	2 068	62	102	500	1 098	388	36,7	17,7	19,5	
12. Untertaunuskreis	1 095	45	50	264	634	175	31,5	15,2	18,3	
13. Usingen	678	20	33	204	393	95	31,5	19,0	18,3	
14. Obertaunuskreis	1 408	35	64	402	852	238	30,6	17,5	18,5	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 302.

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Berechnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitt der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuerjahre 1899/1903	Veranlagungs- Perioden 1899/1901 und 1902/04		wurden auf Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Angehörigen 1) veranlagt zur	
											Stadt	Land			Stadt	Land
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
66	15,0	2 902	18,4	122	17,4	6 155	16,6	3 140	125,7	522	575	123	172	28.
13	15,4	2 345	14,1	155	13,8	4 007	14,0	2 502	140,5	381	317	161	152	21.
10	13,8	2 061	13,7	46	15,3	2 190	14,4	3 173	146,6	538	559	216	217	22.
—	—	1 342	14,2	396	14,8	2 245	15,4	1 343	114,1	439	286	260	189	23.
110	23,5	143	22,2	5	26,5	157	25,6	169	168,1	519	—	173	—	24.
2 647	22,3	4 297	18,2	79	18,7	4 366	20,7	2 778	135,2	—	419	—	196	29.
3 792	19,1	5 093	17,1	598	17,3	5 051	19,0	2 644	135,4	428	259	300	318	1.
3 895	23,8	3 288	19,2	216	23,0	4 787	25,4	2 145	148,3	384	303	305	381	2.
3 846	22,1	5 311	20,1	173	18,4	6 904	22,2	2 717	153,9	414	303	242	321	3.
2 838	21,7	3 032	19,3	296	18,7	3 662	23,3	1 893	140,7	418	284	281	351	4.
2 842	20,1	3 584	16,5	145	17,1	3 986	20,8	1 984	127,1	399	309	289	312	5.
2 653	15,2	5 365	14,1	188	14,8	5 914	16,2	2 298	129,4	394	326	263	292	6.
2 173	18,2	3 236	15,0	189	16,1	3 459	17,0	1 928	127,7	421	244	216	256	7.
2 623	18,2	4 326	15,7	86	15,1	6 214	16,6	2 236	119,8	426	293	434	366	8.
1 813	17,8	5 979	16,7	1 150	16,1	6 247	17,7	2 228	119,8	462	343	258	389	9.
1 098	16,8	5 097	14,7	587	14,9	5 147	16,6	1 972	121,3	387	335	371	422	10.
917	14,5	3 547	14,4	1 423	9,8	3 541	17,1	1 546	126,5	396	330	341	391	11.
2 186	19,9	5 747	17,1	667	17,0	5 706	19,3	2 355	133,5	380	328	334	400	12.
2 220	18,5	5 865	16,1	1 273	17,2	5 865	17,9	3 028	144,0	488	347	213	395	13.
1 896	14,8	5 479	14,0	251	13,7	4 578	15,6	2 247	115,3	401	322	302	269	14.
2 587	13,6	4 635	14,1	801	13,5	4 901	14,2	1 795	119,4	510	304	301	454	15.
1	13,0	37	10,6	1	17,5	32	17,8	44	149,1	535	—	175	—	16.
2 222	23,6	2 830	21,9	1 686	22,8	2 366	24,2	3 226	179,9	406	452	305	232	17.
930	19,3	4 663	15,7	1 472	17,3	3 755	16,9	3 255	137,8	461	324	263	380	18.
1 193	15,3	3 811	15,1	1 497	14,2	3 317	16,8	2 207	130,0	437	371	362	246	19.
100	11,9	2 673	12,8	260	14,1	1 380	14,7	1 936	121,2	480	280	193	126	20.
3 915	22,3	7 198	20,0	278	15,3	4 648	21,6	2 202	121,9	437	271	294	347	21.
733	14,9	2 772	12,9	809	15,2	2 035	14,2	1 257	126,4	352	259	221	316	22.
602	16,8	5 328	15,9	1 212	16,1	4 763	17,0	3 092	117,3	432	216	222	227	23.
259	15,2	2 823	15,1	1 199	13,7	2 773	14,2	2 541	156,7	529	325	285	284	24.
74	13,9	1 941	15,3	170	13,0	3 284	16,3	2 593	140,8	582	268	315	245	29.
432	14,9	2 792	16,7	1 429	14,8	3 476	15,2	2 724	138,3	379	277	238	307	30.
162	17,1	3 137	18,8	110	16,6	3 266	17,3	2 441	150,5	425	285	283	245	1.
1 416	16,0	3 925	16,8	2 290	15,8	3 258	19,2	2 842	126,2	496	255	294	310	2.
2 550	18,3	4 234	18,8	2 449	17,3	4 266	20,5	2 882	151,2	498	237	258	244	3.
1 826	14,6	3 350	17,3	1 067	14,9	4 069	18,4	2 378	144,5	445	207	230	250	4.
1 936	16,3	2 962	19,2	653	17,1	3 913	18,8	2 164	127,6	542	229	267	304	5.
142	22,8	1 433	21,1	84	23,9	868	20,5	1 311	124,1	518	361	315	261	6.
2 092	23,3	1 750	21,0	1 544	22,6	1 847	20,5	2 020	152,9	483	454	184	303	7.
1 312	16,7	4 758	15,8	356	14,7	5 632	16,2	2 839	150,3	482	216	267	311	8.
363	14,2	3 087	15,1	594	14,5									

Noch: Bewegung der Bevölkerung 1903, Anbaufläche und Ernteertrag im Durch-

Kreis.	Bewegung der Bevölkerung 1903.									
	Geborene einschl. der Totge- borenen	Davon		Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene einschl. der Totge- borenen	Davon im ersten Lebens- jahre Ge- storbene	Auf je 1000 zu Anfang des Jahres Lebende entfallen			
		Totge- borene	un- ehe- lich Ge- borene				Ge- borene einschl. der Totge- borenen	neu- vor- mählte Per- sonen	Ge- storbene einschl. der Totge- borenen	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Noch: 30. Reg.-Bez. Wiesbaden.										
15. Höchst.	2 354	72	132	568	1 060	446	38,5	18,6	17,4	
16. Frankfurt a. M.	1 003	27	49	227	488	211	37,2	16,8	18,1	
17. *Wiesbaden.	2 338	72	266	923	1 672	468	25,7	20,3	18,4	
18. *Frankfurt a. M.	8 880	313	1 118	3 392	5 500	1 758	28,9	22,1	17,9	
31. Reg.-Bez. Koblenz.										
1. *Koblenz	1 459	38	95	404	970	310	29,2	16,2	19,4	
2. Koblenz	2 145	62	58	455	1 330	462	35,9	15,2	22,3	
3. Sankt Goar	1 298	36	34	281	844	243	32,9	14,3	21,4	
4. Kreuznach.	2 557	69	106	652	1 618	477	32,3	16,5	20,4	
5. Simmern	1 077	36	38	215	685	158	30,5	12,2	19,4	
6. Zell	1 086	27	23	223	644	193	33,2	13,6	19,7	
7. Kochem	1 395	44	19	259	846	275	35,0	13,0	21,2	
8. Mayen	2 790	89	55	501	1 666	628	38,5	13,8	23,0	
9. Adenau	914	33	8	144	535	183	40,9	12,9	24,0	
10. Ahrweiler	1 383	33	26	262	886	267	33,4	12,6	21,4	
11. Neuwied.	2 800	85	76	664	1 670	504	33,1	15,7	19,7	
12. Altenkirchen	2 504	95	38	488	1 203	378	35,8	14,0	17,2	
13. Wetzlar	1 703	55	61	429	994	238	31,0	15,6	18,1	
14. Meisenheim	375	8	7	110	271	56	27,2	16,0	19,7	
32. Reg.-Bez. Düsseldorf.										
1. Kleve	2 241	45	53	437	1 162	381	36,7	14,3	19,0	
2. Rees	2 301	56	71	508	1 228	394	32,0	14,1	17,1	
3. *Crefeld	2 967	95	162	978	1 612	497	27,2	17,9	14,8	
4. Crefeld	1 624	48	68	368	830	336	36,7	16,7	18,8	
5. *Duisburg	4 283	109	126	874	2 124	930	41,3	16,9	20,5	
6. *Oberhausen	2 324	48	58	486	1 025	445	49,3	20,6	21,7	
7. *Mülheim a./Rhr.	2 543	125	119	1 082	2 131	929	45,7	18,2	17,9	
8. Mülheim a./Rhr.	9 148	232	218	1 485	3 983	1 760	55,7	18,1	24,3	
9. Ruhrort	8 212	240	264	1 598	3 857	1 615	40,8	15,9	19,2	
10. *Essen a./Ruhr.	12 187	331	246	1 931	4 763	2 225	49,4	15,7	19,3	
11. Essen	3 530	122	71	666	1 768	652	40,7	15,3	20,4	
12. Mörs	1 846	55	33	409	1 152	349	31,7	14,0	19,8	
13. Geldern	3 121	89	93	770	1 936	657	32,3	15,9	20,0	
14. Kempen i. Rheinl.	8 515	212	623	2 358	4 199	1 776	37,1	20,6	18,3	
15. *Düsseldorf	4 670	137	140	834	2 248	1 007	44,2	15,8	21,3	
16. Düsseldorf	5 357	188	309	1 453	3 097	1 055	32,6	17,7	18,8	
17. *Elberfeld	4 774	137	162	1 417	2 267	755	32,2	19,1	15,3	
18. *Barmen	3 543	106	131	780	1 711	620	36,2	15,9	17,5	
19. Mettmann	2 176	67	36	511	964	352	34,8	16,3	15,4	
20. *Remscheid	2 173	77	27	629	1 157	303	27,4	15,9	14,6	
21. Lennep	1 449	55	62	467	785	240	30,8	19,8	16,7	
22. *Solingen	4 121	148	118	1 052	1 998	669	34,7	17,7	16,8	
23. Solingen	2 599	79	96	552	1 560	632	38,9	16,5	23,4	
24. Neuß	1 739	56	55	347	1 054	374	37,3	14,9	22,6	
25. Grevenbroich	2 269	51	76	555	1 225	487	37,9	18,5	20,4	
26. *München Gladb.	5 403	167	199	1 109	2 850	1 185	40,3	16,5	21,3	

1) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 202. — 2) Stadt- und Landkreis Mülheim a./Ruhr sind erst

schnitte 1899—1903 sowie Einkommen- und Ergänzungssteuerverhältnisse 1899—1904.

Anbaufläche und Durchschnittsertrag 1899—1903.										Einkommen- und Ergänzungssteuer.				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln		Im Durchschnitte der				
Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Anbaufläche in ha	Hektarertrag in 100kg	Steuer- jahre 1899/1903	Veranlag- Perioden 1899/1901 und 1902/04	wurden aufs Tausend der Bevölkerung physische Zensiten nebst Ange- hörigen ¹⁾ veranlagt zur		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Einkomm- steuer	Ergänzungs- steuer	Stadt	Land	
1 790	18,6	1 099	18,1	673	17,8	1 847	17,7	1 382	141,0	689	622	180	223	
603	23,8	437	19,1	60	22,9	688	23,9	570	111,2	497	534	127	196	
56	20,7	120	21,3	19	20,6	201	20,9	138	112,0	557	—	219	—	
334	27,5	298	23,2	7	31,9	318	28,5	578	162,3	581	—	175	—	
35	14,3	200	19,7	60	17,0	101	18,6	227	122,2	439	—	182	—	
927	17,1	2 775	18,1	693	18,4	1 436	19,5	3 700	152,3	405	452	199	231	
508	16,6	2 998	16,2	1 108	15,6	2 424	13,5	2 468	118,2	507	369	316	390	
433	20,9	4 410	20,6	4 551	21,8	2 059	16,8	3 624	131,5	428	403	229	375	
200	16,2	1 610	15,7	1 188	17,7	6 234	15,4	2 647	139,4	518	404	369	510	
168	16,5	1 491	16,1	360	17,3	2 349	13,2	1 897	135,6	522	384	439	422	
489	13,6	4 278	15,8	1 441	15,1	3 283	16,1	2 814	133,7	517	376	223	314	
1 817	17,3	6 914	16,9	3 940	19,9	4 537	20,5	7 220	153,1	430	412	202	405	
404	14,2	3 483	14,4	240	11,8	3 829	13,8	2 466	116,8	—	244	—	283	
1 701	20,3	3 102	16,0	159	13,9	2 152	19,4	2 216	118,4	472	392	277	341	
935	16,3	4 881	16,8	346	18,1	5 792	16,8	4 656	123,4	462	359	210	226	
300	13,6	3 698	14,4	105	11,8	5 893	15,1	3 887	127,0	—	490	—	231	
1 673	13,7	5 073	15,0	2 245	14,4	4 444	15,7	3 259	130,7	512	318	214	357	
241	17,2	1 892	17,7	2 167	19,2	959	16,4	1 443	140,2	—	355	—	426	
2 053	18,3	7 528	18,6	242	18,4	5 352	20,3	2 603	148,1	357	343	175	226	
1 709	17,5	5 793	18,3	145	17,1	2 924	21,0	2 899	136,1	444	402	172	284	
33	23,7	356	21,2	—	—	258	23,5	177	149,7	689	—	171	—	
1 594	21,8	2 857	22,2	17	20,6	2 452	22,2	1 202	139,9	629	398	189	170	
17	24,8	195	22,7	—	—	115	20,7	227	125,0	557	—	116	—	
1	16,0	177	17,9	—	—	42	15,2	218	193,9	820	—	103	—	
513	22,2	1 274	20,5	5	20,5	863	20,4	968	130,9	777	735	168	151	
889	17,5	4 183	16,9	41	15,5	1 871	18,1	1 551	134,8	809	806	145	114	
18	21,6	30	19,0	—	—	23	15,0	120	143,6	749	—	73	—	
1 355	20,1	2 146	19,2	24	17,5	1 845	22,0	1 695	144,4	540	777	105	86	
3 643	20,4	8 012	19,9	339	17,4	5 908	20,1	4 098	126,6	524	595	224	248	
2 081	19,4	7 454	20,6	405	17,3	4 811	20,7	3 404	130,4	428	373	200	263	
2 064	21,8	7 076	21,4	33	20,0	4 390	22,6	3 666	148,5	435	355	209	201	
56	20,0	377	22,5	—	—	287	24,5	525	150,5	687	—	146	—	
3 298	21,3	4 924	20,0	24	16,1	4 255	23,0	1 875	146,5	560	572	97	139	
11	19,8	101	15,6	1	18,0	183	20,3	83	106,5	475	—	118	—	
—	—	30	17,1	—	—	74	16,8	49	154,6	533	—	126	—	
2 130	19,6	3 166	18,2	21	18,0	3 369	19,0	1 067	134,4	534	484	156	124	
—	—	50	17,7	—	—	225	16,7	75	160,0	606	—	142	—	
4	15,3	1 365	15,3	—	—	2 604	15,4	1 371	136,0	519	481	174	261	
24	14,9	168	17,6	1	12,0	169	16,5	86	119,9	611	—	136	—	
1 143	17,6	4 281	17,8	26	20,4	3 199	22,6	1 831	115,7	559	382	149	134	
3 163	20,1	5 250	18,8	72	17,9	4 093	21,6	2 319	129,5	503	396	174	271	
4 165	21,5	3 457	20,6	65	20,0	4 480	24,2	1 336	148,5	352	328	157	222	
4	23,0	169	22,5	1	18,0	98	21,2	96	157,6	475	—	136	—	
1 644	20,													

Nachtrag I. III. Grundeigentum und Gebäude.

15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

[Akten sowie Auszüge aus der Einkommen- und Ergänzungsteuer-Veranlagung für das Jahr 1902.]

Staat. Reg.-Bez.	Grundsteuer- Reinertrags- klassen von 60 M an	Zahl d. Grundeigentümer v. H. in der Ein- kommensgruppe von ... M (netto)				Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes ha	Durchschnitt- liches Gesamt- (Brutto-) Vermögen M	Durchschnitts- betrag der Schulden M	Die Schulden der Eigentümer betragen ... Hunderteile des			
		über- haupt	über 900 bis 3 000	über 900 bis 3 000	über 3 000				Gesamt- (Brutto-) Vermögen	Grund- Vermögen	Kapital- Vermögen	Fache d. Grundsteuer- Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat.	60— 90 M	110 019	71,9	27,9	0,2	8,0	11 157	2 071	18,6	20,7	198,8	28,1
	90— 150 "	145 942	52,9	46,8	0,3	11,1	15 240	3 055	20,0	22,4	215,5	26,1
	150— 300 "	164 177	26,2	73,0	0,8	17,8	23 477	5 074	21,6	24,0	237,5	24,0
	300— 750 "	134 504	6,6	89,1	4,2	32,4	43 612	9 952	22,9	25,5	230,2	21,4
	750—1 500 "	46 307	1,5	72,7	25,8	50,7	83 407	22 164	26,6	30,3	230,7	21,6
	1 500—3 000 "	17 076	1,0	41,8	57,2	91,5	160 451	53 131	33,1	39,8	208,9	26,1
3 000 u. mehr "	10 860	1,0	11,3	87,8	630,2	815 775	255 324	31,3	40,8	148,0	27,3	
	zusammen	628 885	33,3	60,5	6,2	32,7	45 531	12 008	26,4	31,1	188,5	24,7
1. Königsberg.	60— 90 M	3 401	90,2	9,8	—	14,8	8 671	3 002	34,6	36,0	955,9	40,6
	90— 150 "	4 779	72,1	27,8	0,1	21,5	12 177	4 344	35,7	37,3	909,4	37,2
	150— 300 "	5 834	36,9	62,9	0,2	32,3	19 683	7 536	38,3	39,8	144,9	35,3
	300— 750 "	5 311	9,8	87,1	3,1	53,2	38 796	16 086	41,5	43,9	811,1	34,6
	750—1 500 "	1 490	2,2	83,6	14,2	96,9	76 332	42 572	55,8	59,5	955,9	41,4
	1 500—3 000 "	694	1,3	62,5	36,2	200,5	161 529	108 646	67,3	73,5	847,5	52,3
3 000 u. mehr "	634	0,9	12,6	86,4	745,2	595 349	277 405	46,6	54,2	357,9	37,6	
	zusammen	22 143	41,7	52,9	5,4	62,3	45 696	21 455	47,0	51,5	576,5	39,0
2. Gumbinnen.	60— 90 M	3 531	85,2	14,7	0,1	12,6	9 150	3 329	36,4	38,3	768,3	45,3
	90— 150 "	4 333	61,3	38,6	0,1	20,3	12 863	4 825	37,5	39,5	780,3	41,4
	150— 300 "	5 735	21,1	78,7	0,2	33,2	20 744	7 795	37,6	39,3	928,6	36,4
	300— 750 "	4 360	4,3	93,2	2,4	52,5	39 379	17 364	44,1	46,3	1 014,7	38,5
	750—1 500 "	1 155	0,5	76,7	22,8	106,1	93 410	51 912	55,6	59,3	960,2	50,3
	1 500—3 000 "	409	0,5	45,2	54,3	238,1	186 531	114 687	61,5	66,8	881,2	56,1
3 000 u. mehr "	199	—	13,6	86,4	701,3	525 326	256 954	48,9	54,8	494,9	42,8	
	zusammen	19 722	35,8	60,2	4,0	46,2	33 841	15 773	46,6	49,7	810,4	43,3
3. Danzig.	60— 90 M	1 465	73,1	26,8	0,1	17,4	9 602	3 162	32,9	35,4	509,7	42,9
	90— 150 "	1 728	54,5	45,4	0,1	22,1	12 886	4 796	37,2	39,3	826,7	41,3
	150— 300 "	1 729	34,1	65,4	0,6	26,5	20 449	8 958	43,8	47,6	593,5	42,1
	300— 750 "	1 625	16,4	81,0	2,6	39,4	36 850	18 506	50,3	53,7	870,0	38,4
	750—1 500 "	1 027	3,4	86,0	10,6	53,4	65 788	37 659	57,2	61,7	885,7	35,3
	1 500—3 000 "	617	0,8	62,1	37,1	105,5	122 049	74 163	60,8	66,1	778,4	35,5
3 000 u. mehr "	351	—	21,1	78,9	360,7	343 214	193 362	56,3	62,9	589,8	37,0	
	zusammen	8 542	34,0	58,1	7,8	49,2	46 231	24 676	53,4	58,1	709,0	37,1
4. Marienwerder.	60— 90 M	2 559	71,2	28,8	0,04	17,0	10 262	3 813	37,2	38,8	976,9	51,6
	90— 150 "	3 519	50,9	49,1	0,03	22,7	14 187	5 568	39,2	40,7	1 196,1	47,6
	150— 300 "	4 029	27,8	72,1	0,1	31,8	21 513	9 619	44,7	46,6	1 281,0	45,7
	300— 750 "	3 061	8,2	90,2	1,6	49,6	39 270	20 236	51,5	54,1	1 208,1	43,8
	750—1 500 "	1 007	0,8	88,7	10,5	91,6	79 075	48 292	61,1	64,7	1 187,3	47,5
	1 500—3 000 "	476	0,4	60,5	39,1	204,5	169 688	110 911	65,4	70,5	982,6	53,5
3 000 u. mehr "	437	—	15,8	84,2	729,8	593 746	314 605	53,0	60,8	430,9	45,0	
	zusammen	15 088	33,1	62,2	4,7	60,5	40 589	24 453	52,5	57,0	707,3	46,5
5. Stkr. Berlin.	60— 90 M	13	7,7	38,5	53,8	3,9	245 933	3 925	1,6	5,1	2,3	55,3
	90— 150 "	17	23,5	11,8	64,7	6,2	548 939	25 162	4,6	19,0	6,0	211,8
	150— 300 "	14	28,6	28,6	42,9	10,8	304 873	3 118	1,0	2,5	1,7	14,3
	300— 750 "	30	3,3	26,7	70,0	33,6	361 886	16 071	4,4	33,2	5,1	32,1
	750—1 500 "	17	5,9	35,3	58,8	79,6	330 526	90 174	27,3	47,7	63,7	83,1
	1 500—3 000 "	16	—	12,5	87,5	163,9	308 906	73 153	23,7	43,3	52,2	34,9
3 000 u. mehr "	72	4,2	1,4	94,4	1 553,7	2 331 880	401 695	17,2	27,5	50,0	21,8	
	zusammen	179	7,8	15,6	70,5	654,5	1 151 457	182 290	15,8	27,8	39,0	23,3
6. Potsdam.	60— 90 M	2 307	65,5	34,0	0,5	9,5	15 568	3 221	20,7	26,3	102,9	43,5
	90— 150 "	3 636	42,8	56,4	0,8	14,9	19 274	4 436	23,0	26,8	177,8	37,7
	150— 300 "	6 037	18,7	79,7	1,5	25,3	28 700	6 620	23,1	25,8	230,2	30,6
	300— 750 "	7 553	3,6	91,3	5,1	42,8	49 806	10 686	21,5	24,3	190,1	22,5
	750—1 500 "	2 204	1,3	73,0	25,7	61,8	85 481	22 548	26,4	30,4	204,5	22,5
	1 500—3 000 "	497	0,6	36,4	63,0	123,0	172 916	59 803	34,6	44,1	163,6	30,5
3 000 u. mehr "	421	1,0	6,4	92,6	1 014,6	1 126 537	362 566	32,2	42,9	135,4	29,8	
	zusammen	22 705	19,9	72,2	7,9	51,9	61 902	16 588	26,8	32,4	162,7	27,3

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Noch: Re- gierungsbezirke.	Grundsteuer- Reinertrags- lassen von 60 M an	Zahl d. Grundeigentümer v. H. in der Einkommensgruppe von ... M (netto)			Durchschnittl. Umfang des Grundbesizes ha	Durchschnitt- liches Gesamt- (Brutto-) Vermögen M	Durchschnitts- betrag der Schulden M	Die Schulden der Eigentümer betragen				
		über- haupt	..Hundertteile des					Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Grund- Kapital- Vermögens	das ... Fache d. Grundsteuer- Reinertrages		
			bis 900	über 900 bis 3 000							Gesamt-	Grund-	Kapital-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7. Frankfurt.	60— 90 M	5 082	78,4	21,5	0,1	10,2	11 274	2 724	24,2	25,9	392,5	36,8
	90— 150 "	7 172	54,5	45,5	0,04	14,9	15 453	3 601	23,3	24,9	422,0	30,3
	150— 300 "	8 681	23,5	76,2	0,3	23,5	23 506	5 154	21,9	23,5	362,1	24,3
	300— 750 "	6 044	8,7	89,2	2,1	32,0	39 084	10 244	26,2	28,2	393,0	22,7
	750—1 500 "	1 373	1,6	82,6	15,8	53,6	75 651	25 515	33,7	37,3	378,2	25,6
	1 500—3 000 "	439	2,7	52,6	44,6	138,5	168 667	69 070	41,0	50,1	231,5	34,0
	3 000 u. mehr "	386	2,8	8,8	88,3	1 159,8	1 001 601	364 851	36,4	46,2	182,2	31,4
zusammen . . .	29 177	36,0	60,9	3,1	39,0	40 201	12 082	30,1	34,4	256,5	28,1	
8. Stettin.	60— 90 M	2 108	76,4	23,6	—	9,1	11 715	3 586	30,6	33,6	403,3	48,4
	90— 150 "	2 959	56,2	43,7	0,2	13,0	16 140	5 020	31,1	34,2	393,5	42,9
	150— 300 "	3 903	25,0	74,4	0,7	20,9	23 954	7 365	30,7	33,5	416,1	34,6
	300— 750 "	3 361	5,7	91,1	3,2	35,7	41 111	12 626	30,7	32,9	516,7	26,8
	750—1 500 "	1 245	1,0	78,9	20,2	61,2	75 244	27 274	36,2	39,1	544,6	26,7
	1 500—3 000 "	286	1,0	50,3	48,6	142,8	150 806	83 370	55,3	60,2	692,2	40,9
	3 000 u. mehr "	403	0,5	5,7	93,8	933,1	882 906	412 861	46,8	56,4	292,2	34,6
zusammen . . .	14 265	31,2	62,4	6,3	52,7	55 853	22 277	39,9	45,3	363,6	33,2	
9. Köslin.	60— 90 M	3 022	67,6	32,4	0,03	14,2	11 541	3 954	34,3	36,2	739,8	53,7
	90— 150 "	3 819	40,0	59,9	0,1	20,2	15 757	5 202	33,0	34,8	724,5	44,6
	150— 300 "	3 535	14,5	85,2	0,3	28,7	23 845	7 180	30,1	32,1	553,7	34,9
	300— 750 "	1 727	2,8	92,5	4,7	49,5	43 564	13 787	31,6	34,0	493,6	30,4
	750—1 500 "	381	1,3	71,7	27,0	125,9	89 487	40 326	45,1	49,3	559,5	40,6
	1 500—3 000 "	191	1,0	38,2	60,7	463,7	242 008	135 630	56,0	67,9	332,7	62,4
	3 000 u. mehr "	369	0,5	5,7	93,8	1 291,2	744 260	347 298	46,7	55,6	300,0	44,9
zusammen . . .	13 044	31,7	63,2	5,1	70,5	46 728	19 199	41,1	46,5	373,7	43,0	
10. Stralsund.	60— 90 M	149	75,8	24,2	—	5,6	12 443	4 504	37,4	46,3	206,3	60,4
	90— 150 "	252	59,9	40,1	—	7,8	14 496	6 920	47,7	54,8	437,7	59,2
	150— 300 "	403	48,1	50,9	1,0	12,6	21 011	9 761	46,5	52,1	504,1	44,9
	300— 750 "	386	23,1	74,9	2,1	23,2	34 682	17 353	50,0	55,8	609,7	36,5
	750—1 500 "	253	9,1	87,0	4,0	43,5	56 251	30 194	53,7	56,2	1 341,1	29,5
	1 500—3 000 "	92	—	85,9	14,1	90,6	104 233	61 885	59,4	63,2	1 034,5	31,9
	3 000 u. mehr "	207	1,9	11,1	87,0	806,0	953 400	356 091	37,4	45,8	243,9	20,1
zusammen . . .	1 742	33,0	54,7	12,3	116,5	142 596	57 457	40,3	48,2	294,9	22,6	
11. Posen.	60— 90 M	6 090	82,9	17,1	0,02	10,6	9 330	2 330	25,0	25,9	841,0	31,4
	90— 150 "	8 576	57,7	42,2	0,1	14,6	12 758	3 536	27,7	28,6	1 053,0	30,4
	150— 300 "	7 274	25,1	74,6	0,3	21,6	19 274	6 286	32,6	33,9	946,9	30,9
	300— 750 "	2 064	4,1	93,9	2,0	41,0	36 692	14 462	39,4	42,2	677,5	34,7
	750—1 500 "	245	0,4	80,0	19,6	122,4	97 687	57 843	59,2	63,7	956,8	55,1
	1 500—3 000 "	161	0,6	59,6	39,8	269,1	202 086	136 738	67,7	72,8	1 118,0	62,0
	3 000 u. mehr "	476	1,9	8,8	89,3	1 323,8	1 132 045	443 847	39,2	47,1	244,0	37,2
zusammen . . .	24 886	47,9	49,7	2,4	45,6	30 279	14 769	37,6	42,4	354,0	36,4	
12. Bromberg.	60— 90 M	2 003	85,8	14,1	0,05	11,8	9 605	3 593	37,4	38,7	1 273,3	48,5
	90— 150 "	3 020	68,1	31,8	0,1	16,9	13 118	4 690	35,8	37,1	1 669,3	39,9
	150— 300 "	3 990	37,7	62,2	0,1	24,9	19 505	7 183	36,8	38,2	1 211,9	34,1
	300— 750 "	2 599	9,0	90,3	0,7	44,1	36 293	15 253	42,0	43,9	1 101,8	33,8
	750—1 500 "	571	1,6	87,9	10,5	94,1	80 802	43 801	54,2	57,2	1 175,7	43,2
	1 500—3 000 "	199	1,0	68,8	30,2	214,4	187 693	126 094	67,2	73,7	985,0	59,1
	3 000 u. mehr "	382	1,0	19,4	79,6	843,9	698 319	390 475	55,9	62,9	542,1	45,4
zusammen . . .	12 764	43,3	53,2	3,5	55,4	45 538	22 636	49,7	53,8	723,6	42,4	
13. Breslau.	60— 90 M	5 819	92,9	6,9	0,2	5,4	9 568	3 587	37,5	41,5	413,5	48,5
	90— 150 "	8 096	82,9	16,9	0,2	7,4	13 257	5 143	38,8	42,2	522,5	44,1
	150— 300 "	7 729	55,1	44,5	0,5	11,8	20 976	8 629	41,1	44,8	565,8	41,5
	300— 750 "	5 314	18,0	80,0	2,0	22,6	39 882	17 344	43,5	47,9	515,4	37,2
	750—1 500 "	2 273	2,9	82,0	15,0	37,2	77 409	32 793	42,4	47,6	433,8	31,5
	1 500—3 000 "	787	2,5	50,6	46,9	74,0	151 103	72 263	47,8	57,0	307,6	35,9
	3 000 u. mehr "	723	2,2	10,5	87,3	682,5	1 149 126	341 018	29,7	42,3	103,7	28,6
zusammen . . .	30 741	56,7	38,4	4,9	30,5	54 080	19 497	36,0	45,1	189,6	33,2	

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Noch: Re- gierungsbezirke.	Grundsteuer- Reinertrags- klassen von 60 M an	Zahl d. Grundeigentümer v. H. in der Ein- kommensgruppe von ... M (netto)				Durchschnittl. Umfang des Grundbesizes ha	Durchschnitt- liches Gesamt- (Brutto)- Vermögen M	Durchschnitts- betrag der Schulden M	Die Schulden der Eigentümer betragen				
		über- haupt	bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000				Hundertteile des			das ... d. Grundsteuer- Reinertrages	
									Grund-	Kapital-	Fache		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
14. Liegnitz.	60— 90 M	7 057	87,1	12,8	0,04	6,6	9 391	3 220	34,3	37,6	438,3	43,9	
	90— 150 "	7 824	68,8	31,1	0,1	9,6	13 049	4 714	36,1	39,8	459,4	40,9	
	150— 300 "	6 936	36,3	63,4	0,4	16,6	20 460	7 751	37,9	41,5	512,6	37,1	
	300— 750 "	4 716	8,2	89,3	2,4	28,7	38 102	14 858	39,0	42,9	472,8	32,4	
	750—1 500 "	1 287	3,8	79,6	16,6	48,4	76 978	33 613	43,7	49,1	417,0	33,1	
	1 500—3 000 "	471	0,8	57,3	41,8	93,2	155 260	74 578	48,0	56,7	328,3	36,7	
3 000 u. mehr "	451	3,3	16,0	80,7	851,2	1 038 734	322 089	31,0	44,1	109,0	31,1		
zusammen	28 742	50,5	46,3	3,2	30,0	39 337	14 163	36,0	44,0	211,0	34,0		
15. Oppeln.	60— 90 M	6 961	80,6	19,4	0,01	6,8	9 852	2 299	23,3	24,2	732,1	31,3	
	90— 150 "	7 884	65,5	34,5	0,1	8,6	13 551	3 648	26,9	28,3	641,8	31,5	
	150— 300 "	7 095	34,9	64,9	0,2	12,2	20 070	6 332	30,6	32,1	811,7	30,3	
	300— 750 "	4 435	6,7	89,9	3,4	19,7	37 097	11 909	32,1	33,9	673,2	25,6	
	750—1 500 "	1 293	0,8	67,2	32,0	34,6	69 079	22 099	32,0	34,6	459,8	22,4	
	1 500—3 000 "	198	0,5	24,7	74,7	99,9	161 583	76 687	47,5	52,8	537,9	39,0	
3 000 u. mehr "	256	1,2	5,1	93,8	1 524,2	2 061 184	588 777	28,6	42,8	134,2	40,7		
zusammen	28 122	48,2	48,3	3,5	26,4	40 380	11 983	29,7	36,4	238,3	32,6		
16. Magdeburg.	60— 90 M	2 449	55,9	43,4	0,7	6,2	15 775	2 410	15,3	19,7	71,2	32,8	
	90— 150 "	3 468	38,1	60,8	1,1	8,3	20 563	3 542	17,2	20,6	116,1	30,1	
	150— 300 "	5 334	15,5	82,8	1,6	14,6	32 667	5 091	15,6	18,1	126,2	23,6	
	300— 750 "	6 533	3,0	87,8	9,2	32,1	60 115	8 898	14,8	16,6	145,4	18,6	
	750—1 500 "	2 417	0,9	52,0	47,0	44,2	110 189	17 456	15,8	18,2	131,9	17,1	
	1 500—3 000 "	970	0,9	16,8	82,3	61,1	212 734	40 741	19,9	22,9	127,1	19,5	
3 000 u. mehr "	723	1,7	4,1	94,2	388,9	933 176	211 385	22,7	30,5	103,2	24,0		
zusammen	21 894	17,2	67,5	15,4	35,6	83 324	15 439	18,5	22,6	113,9	21,6		
17. Merseburg.	60— 90 M	2 623	71,8	27,8	0,3	5,8	12 794	2 266	17,7	21,1	118,6	30,6	
	90— 150 "	4 395	55,0	44,6	0,5	7,4	16 703	2 898	17,3	20,0	142,6	24,5	
	150— 300 "	6 839	26,4	72,8	0,8	11,4	25 139	4 372	17,4	19,3	191,4	20,2	
	300— 750 "	7 286	5,2	91,5	3,3	18,1	46 031	8 637	18,8	20,7	214,4	18,4	
	750—1 500 "	3 440	0,4	72,8	26,8	29,3	90 226	19 302	21,4	23,7	233,0	18,4	
	1 500—3 000 "	1 565	0,2	27,7	72,1	49,2	167 256	43 980	26,3	29,7	248,7	21,5	
3 000 u. mehr "	816	0,1	5,0	94,9	286,4	732 049	201 928	27,6	33,2	182,0	22,5		
zusammen	26 964	24,1	64,2	11,7	24,8	66 154	15 262	23,1	26,4	200,1	20,8		
18. Erfurt.	60— 90 M	1 938	74,0	25,7	0,3	4,3	11 464	1 566	13,7	15,8	110,0	21,2	
	90— 150 "	3 127	59,6	39,9	0,4	5,9	15 310	2 050	13,4	15,3	117,2	17,5	
	150— 300 "	3 959	30,9	68,0	1,1	8,8	23 697	3 182	13,4	15,4	112,5	15,1	
	300— 750 "	2 628	8,3	85,8	5,9	15,9	44 736	5 942	13,3	15,7	84,4	13,2	
	750—1 500 "	602	1,3	56,8	41,9	32,6	92 717	12 300	13,3	16,7	66,3	12,3	
	1 500—3 000 "	157	1,9	31,8	66,2	60,6	191 801	35 363	18,4	25,5	70,0	17,7	
3 000 u. mehr "	111	—	15,3	84,7	315,3	632 480	171 141	27,1	34,2	145,2	21,6		
zusammen	12 522	37,9	56,7	5,3	13,4	34 947	5 559	15,9	19,1	100,5	16,1		
19. Schleswig.	60— 90 M	3 283	82,9	16,8	0,3	8,6	10 696	2 603	24,3	30,8	122,0	35,2	
	90— 150 "	5 349	69,8	29,8	0,4	11,8	13 896	3 722	26,8	32,5	163,3	31,8	
	150— 300 "	7 967	45,1	54,1	0,8	18,3	21 710	6 229	28,7	34,6	179,3	28,9	
	300— 750 "	10 540	14,3	83,1	2,6	34,2	37 172	11 498	30,9	34,7	311,6	23,4	
	750—1 500 "	6 465	3,0	81,1	15,9	47,5	65 883	21 239	32,2	36,3	304,6	20,1	
	1 500—3 000 "	3 181	1,4	57,4	41,2	59,0	108 875	39 542	36,3	41,9	282,1	19,6	
3 000 u. mehr "	1 166	0,5	22,0	77,5	248,7	455 467	127 520	28,0	36,2	126,7	15,8		
zusammen	37 951	31,1	59,4	9,5	36,4	52 108	16 101	30,9	36,6	208,7	20,1		
20. Hannover.	60— 90 M	2 062	61,3	38,5	0,1	8,2	13 989	1 696	12,1	14,1	93,5	23,0	
	90— 150 "	2 695	39,1	60,5	0,4	11,5	19 600	2 601	13,3	15,2	114,9	22,4	
	150— 300 "	3 687	15,5	83,5	1,0	20,1	29 919	4 020	13,4	15,1	133,5	18,9	
	300— 750 "	3 617	2,9	90,5	6,6	35,5	56 235	7 098	12,6	14,2	124,8	15,2	
	750—1 500 "	1 223	0,4	57,0	42,6	47,2	113 166	16 188	14,3	16,1	135,9	15,8	
	1 500—3 000 "	352	0,6	12,2	87,2	73,2	222 175	37 823	17,0	20,1	98,3	18,8	
3 000 u. mehr "	106	0,9	8,5	90,6	249,4	786 161	172 293	21,9	28,8	93,4	25,0		
zusammen	13 742	21,7	69,3	8,8	26,2	50 598	7 450	14,7	17,0	114,8	18,2		

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Noch: Re- gierungsbezirke.	Grundsteuer- Reinertrags- klassen von 60 <i>M</i> an	Zahl d. Grundeigentümer				Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes <i>ha</i>	Durchschnitt- liches Gesamt- (Brutto-) Vermögen <i>M</i>	Durchschnitts- betrag der Schulden <i>M</i>	Die Schulden der Eigentümer betragen				
		über- haupt	v. II. in der Ein- kommensgruppe von ... <i>M</i> (netto)						Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... Fläche d. Grundsteuer- Reinertrages	
			bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000								..Hundertteile des
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
21. Hildesheim.	60— 90 <i>M</i>	1 509	71,4	28,4	0,1	3,3	13 342	1 666	12,5	14,8	89,4	22,4	
	90— 150 "	2 837	56,6	43,0	0,4	4,8	18 236	2 321	12,7	14,7	104,6	19,8	
	150— 300 "	3 983	26,3	73,1	0,6	8,3	28 452	4 032	14,2	15,7	161,2	18,8	
	300— 750 "	3 642	4,6	90,3	5,1	16,1	53 163	8 243	15,5	17,2	167,6	17,9	
	750—1 500 "	1 217	0,2	59,7	40,1	30,3	110 033	20 783	18,9	21,2	184,1	20,0	
1 500—3 000 "	538	0,4	15,2	84,4	51,2	195 788	34 208	17,5	20,0	142,2	17,3		
3 000 u. mehr "	159	—	3,1	96,9	268,9	745 504	153 831	20,6	24,7	139,2	19,0		
zusammen	13 885	28,1	62,4	9,5	15,7	53 050	8 833	16,7	19,0	151,8	18,7		
22. Lüneburg.	60— 90 <i>M</i>	1 422	55,6	44,4	0,1	11,4	12 258	1 780	14,5	16,4	139,1	24,1	
	90— 150 "	2 031	36,4	63,4	0,2	16,3	17 301	2 630	15,2	17,4	136,3	22,4	
	150— 300 "	3 406	12,1	87,3	0,7	32,9	26 571	3 662	13,8	15,3	160,1	16,5	
	300— 750 "	5 912	2,5	93,5	4,0	62,7	47 542	6 416	13,5	14,9	156,0	13,2	
	750—1 500 "	1 887	0,5	74,9	24,5	85,0	80 635	12 294	15,2	16,8	175,6	12,4	
1 500—3 000 "	378	0,8	45,8	53,4	115,0	146 100	30 003	20,5	24,0	154,4	15,5		
3 000 u. mehr "	80	1,3	8,8	90,0	570,5	610 219	149 496	24,5	32,7	99,7	18,0		
zusammen	15 116	13,9	79,5	6,6	51,7	45 008	6 932	15,4	17,3	148,8	14,5		
23. Stade.	60— 90 <i>M</i>	1 885	64,0	35,9	0,1	11,7	10 310	1 599	15,5	18,2	112,6	21,6	
	90— 150 "	2 565	48,9	50,8	0,3	15,2	13 809	2 122	15,4	18,5	96,5	18,2	
	150— 300 "	3 203	28,0	71,2	0,8	25,5	21 137	3 284	15,5	18,5	101,6	15,1	
	300— 750 "	3 535	8,6	88,2	3,2	51,5	37 286	5 747	15,4	17,6	130,5	12,3	
	750—1 500 "	1 169	4,6	72,8	22,6	52,5	67 905	13 716	20,2	24,1	135,7	13,3	
1 500—3 000 "	576	1,7	54,9	43,4	55,9	107 721	29 929	27,8	33,6	182,3	14,4		
3 000 u. mehr "	323	0,6	31,3	68,1	127,0	252 771	68 937	27,3	34,3	147,7	12,4		
zusammen	13 256	28,1	65,2	6,6	34,7	36 016	7 154	19,9	23,7	134,3	13,6		
24. Osnabrück.	60— 90 <i>M</i>	1 509	62,2	37,7	0,1	13,6	10 859	1 338	12,3	13,8	126,2	18,1	
	90— 150 "	1 951	46,7	53,1	0,2	17,0	14 594	1 940	13,3	14,8	144,0	16,6	
	150— 300 "	2 480	21,7	77,4	0,9	27,8	23 052	3 153	13,7	15,6	113,6	14,7	
	300— 750 "	3 037	3,6	93,9	2,5	50,1	41 365	5 022	12,1	13,4	132,6	10,5	
	750—1 500 "	1 058	0,2	75,2	24,6	63,6	77 318	10 251	13,3	15,0	116,9	10,3	
1 500—3 000 "	152	—	22,4	77,6	118,1	173 634	21 856	12,6	16,9	51,0	11,4		
3 000 u. mehr "	26	—	—	100,0	800,5	776 714	129 999	16,7	22,3	70,7	12,7		
zusammen	10 213	24,5	70,6	5,0	37,3	34 862	4 545	13,0	14,9	107,5	11,8		
25. Aurich.	60— 90 <i>M</i>	637	62,8	36,9	0,3	9,1	13 155	2 773	21,1	25,5	125,2	37,4	
	90— 150 "	853	42,9	55,8	1,3	11,5	18 298	3 066	16,8	21,3	80,5	26,4	
	150— 300 "	1 079	18,8	78,1	3,1	18,1	28 818	5 404	18,8	23,6	95,2	25,0	
	300— 750 "	1 066	5,3	82,3	12,5	29,3	46 773	10 480	22,4	27,2	130,6	22,1	
	750—1 500 "	648	1,7	62,2	36,1	40,0	82 979	21 545	26,0	32,1	142,1	20,1	
1 500—3 000 "	549	0,7	43,5	55,7	49,3	122 981	35 572	28,9	34,1	208,4	16,7		
3 000 u. mehr "	322	—	10,2	89,8	123,1	299 630	63 596	21,2	24,2	179,6	10,2		
zusammen	5 154	20,2	60,3	19,6	30,9	62 617	14 620	23,3	27,9	150,9	15,9		
26. Münster.	60— 90 <i>M</i>	2 450	50,6	49,1	0,3	8,1	11 067	1 389	12,6	14,5	105,9	19,0	
	90— 150 "	2 770	30,0	69,4	0,6	11,4	15 606	1 954	12,5	14,6	96,4	16,9	
	150— 300 "	3 234	10,3	88,3	1,4	20,5	24 389	3 108	12,7	14,7	105,6	14,5	
	300— 750 "	4 461	1,5	94,1	4,3	37,4	46 163	4 790	10,4	11,9	87,9	9,7	
	750—1 500 "	2 006	0,1	65,9	33,9	57,8	84 725	8 153	9,6	11,2	74,6	8,0	
1 500—3 000 "	395	0,5	18,0	81,5	98,2	168 669	18 780	11,1	14,0	57,4	9,8		
3 000 u. mehr "	76	—	1,3	98,7	1 567,9	2 347 800	334 641	14,3	19,6	78,1	14,1		
zusammen	15 392	16,1	75,2	8,7	36,3	50 037	5 811	11,6	14,0	81,3	11,2		
27. Minden.	60— 90 <i>M</i>	3 069	55,2	44,7	0,2	5,7	12 534	1 410	11,3	12,5	117,4	19,2	
	90— 150 "	3 707	33,3	66,6	0,1	8,2	16 592	1 987	12,0	13,2	144,4	17,1	
	150— 300 "	4 538	12,0	87,5	0,6	13,4	25 365	3 238	12,8	14,0	151,4	15,3	
	300— 750 "	4 407	2,4	94,4	3,2	24,2	45 390	6 159	13,6	14,8	174,1	13,0	
	750—1 500 "	1 460	0,1	64,0	35,9	38,2	83 735	10 974	13,1	14,5	146,6	10,9	
1 500—3 000 "	271	0,4	21,4	78,2	70,7	166 798	23 162	13,9	16,5	88,2	12,0		
3 000 u. mehr "	88	1,1	8,0	90,9	607,8	946 551	208 226	22,0	28,5	99,2	19,1		
zusammen	17 540	20,4	73,9	5,7	19,6	37 963	5 368	14,1	15,9	133,4	14,1		

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Hauptwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Noch: Re- gierungsbezirke.	Grundsteuer- Reinertrags- klassen von 60 M an	Zahl d. Grundeigentümer				Durchschnittl. Umfang des Grundbesitzes ha	Durchschnitt- liches Gesamt- (Brutto-) Vermögen M	Durchschnitts- betrag der Schulden M	Die Schulden der Eigentümer betragen				
		über- haupt	v.H. in der Ein- kommensgruppe von ... M (netto)						Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Hundertteile des			das ... Fache d. Grundsteuer- d. Reinertrages
			bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000					Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Grund- Vermögens	Kapital- Vermögens	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
28. Arnberg.	60— 90 M	2 024	39,6	59,7	0,7	9,7	13 127	1 826	13,9	16,3	103,0	24,9	
	90— 150 "	2 833	27,7	71,4	0,8	13,2	17 517	2 633	15,0	17,9	101,4	22,6	
	150— 300 "	3 377	13,2	85,6	1,2	19,2	25 370	4 165	16,4	18,5	156,9	19,8	
	300— 750 "	2 973	4,0	90,9	5,1	28,6	47 984	7 568	15,8	18,3	125,1	16,1	
	750—1 500 "	1 440	0,9	72,6	26,5	35,9	94 125	13 601	14,4	17,5	85,3	12,9	
	3 000 u. mehr "	693	1,0	32,8	66,2	57,0	163 493	26 648	16,3	19,7	101,9	13,4	
zusammen . . .	13 530	16,1	74,7	9,2	28,2	779 952	108 438	13,9	19,2	53,6	13,1		
29. Kassel.	60— 90 M	4 956	81,9	18,0	0,1	5,2	11 144	1 344	12,1	13,1	209,2	18,2	
	90— 150 "	7 217	61,3	38,5	0,2	7,2	15 158	2 027	13,4	14,6	213,7	17,4	
	150— 300 "	8 666	24,5	75,1	0,4	11,9	23 207	3 388	14,6	15,8	237,1	16,2	
	300— 750 "	5 843	4,1	92,8	3,1	19,5	42 053	6 360	15,1	16,4	214,8	14,2	
	750—1 500 "	1 215	0,4	67,9	31,7	34,2	88 297	12 954	14,7	16,9	115,8	13,0	
	3 000 u. mehr "	247	1,6	23,1	75,3	76,0	198 008	44 896	22,7	29,6	98,9	22,6	
zusammen . . .	28 249	38,4	58,4	3,2	14,5	30 306	4 770	15,7	17,8	154,4	16,5		
30. Wiesbaden.	60— 90 M	4 131	72,1	27,6	0,3	4,6	13 355	557	4,2	4,8	35,7	7,6	
	90— 150 "	4 754	47,7	52,0	0,3	5,6	18 307	883	4,8	5,6	38,1	7,7	
	150— 300 "	3 833	20,6	78,1	1,3	7,1	28 034	1 285	4,6	5,3	37,6	6,2	
	300— 750 "	1 625	5,2	86,0	8,9	10,4	57 951	2 241	3,9	4,9	20,3	5,2	
	750—1 500 "	240	—	44,2	55,8	17,4	134 932	7 143	5,3	6,9	23,5	7,5	
	3 000 u. mehr "	46	—	13,0	87,0	60,0	561 935	24 400	4,3	8,9	8,6	12,2	
zusammen . . .	14 664	41,7	55,3	2,9	7,7	31 434	1 547	4,9	6,1	27,2	7,9		
31. Koblenz.	60— 90 M	7 318	56,7	43,2	0,1	4,6	12 131	198	1,6	1,8	26,3	2,7	
	90— 150 "	7 889	30,1	69,4	0,5	5,8	16 970	300	1,8	2,0	19,7	2,6	
	150— 300 "	5 432	11,4	87,2	1,4	7,9	25 103	551	2,2	2,5	21,2	2,7	
	300— 750 "	1 783	3,1	87,0	9,9	11,9	47 239	1 211	2,6	3,2	14,0	2,8	
	750—1 500 "	244	—	49,2	50,8	22,5	109 033	4 290	3,9	5,3	15,8	4,3	
	3 000 u. mehr "	43	—	11,6	88,4	53,1	199 065	38 905	19,5	29,2	60,6	20,4	
zusammen . . .	22 734	31,7	66,2	2,2	7,6	23 671	579	2,4	2,9	15,3	3,2		
32. Düsseldorf.	60— 90 M	2 272	51,1	48,4	0,5	3,9	12 190	1 634	13,4	16,8	70,3	22,1	
	90— 150 "	3 517	33,5	65,7	0,8	5,5	16 858	2 912	17,3	21,4	93,1	24,8	
	150— 300 "	4 742	15,3	82,1	2,6	9,0	26 199	5 178	19,8	24,7	104,2	24,4	
	300— 750 "	4 434	4,1	85,5	10,4	15,3	48 271	10 695	22,2	27,8	113,2	22,7	
	750—1 500 "	1 890	0,3	64,7	35,0	27,2	96 383	21 032	21,8	28,6	95,3	20,2	
	3 000 u. mehr "	810	1,2	30,5	68,3	44,3	197 743	42 296	21,4	31,1	73,5	20,4	
zusammen . . .	18 011	18,1	69,9	11,9	16,0	55 751	10 908	19,7	26,5	79,2	20,9		
33. Köln.	60— 90 M	3 195	58,7	40,9	0,4	5,6	11 208	832	7,4	8,4	68,1	11,3	
	90— 150 "	3 978	39,6	59,8	0,6	7,1	16 300	1 338	8,2	9,8	53,2	10,1	
	150— 300 "	3 924	22,2	76,0	1,8	8,5	25 062	1 980	7,9	9,6	47,4	9,5	
	300— 750 "	2 554	5,2	88,7	6,1	11,6	45 721	2 937	6,4	8,1	33,0	6,5	
	750—1 500 "	664	1,8	64,2	34,0	22,7	93 516	7 657	8,2	10,7	36,9	7,5	
	3 000 u. mehr "	299	1,3	21,1	77,6	47,0	230 899	21 705	9,4	14,4	27,4	10,5	
zusammen . . .	14 849	30,1	63,5	6,4	13,0	44 633	3 786	8,5	11,4	34,6	9,2		
34. Trier.	60— 90 M	6 652	57,6	42,2	0,1	5,6	11 788	115	1,0	1,0	22,4	1,6	
	90— 150 "	7 495	33,3	66,2	0,5	7,7	15 983	253	1,6	1,7	37,3	2,2	
	150— 300 "	5 153	8,8	89,5	1,7	11,7	24 589	478	1,9	2,1	30,6	2,4	
	300— 750 "	1 640	1,3	88,7	10,0	21,8	45 966	1 479	3,2	3,7	26,2	3,5	
	750—1 500 "	162	—	46,3	53,7	43,9	117 012	7 731	6,6	8,2	37,3	7,9	
	3 000 u. mehr "	28	—	10,7	89,3	88,2	471 435	14 184	3,0	5,8	6,8	7,1	
zusammen . . .	21 147	32,2	65,8	2,0	10,0	21 694	575	2,6	3,0	28,4	3,5		

Noch: 15. Verschuldung der Grundeigentümer mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen in Preußen im Jahre 1902.

Staat. Reg.-Bez.	Grundsteuer- Reinertrags- klassen von 60 M an	Zahl d. Grundeigentümer				Durchschnittl. Umfang des Grundbesizes ha	Durchschnitt- liches Gesamt- (Brutto-) Vermögen M	Durchschnitts- betrag der Schulden M	Die Schulden der Eigentümer betragen				
		über- haupt	v. H. in der Ein- kommensgruppe von ... M (netto)						Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Kapital- Vermögens	das ... Fache d. Grundsteuer- Reinertrages		
			bis 900	über 900 bis 3 000	über 3 000							Hundertteile des Grund- Vermögens	Kapital- Vermögens
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
35. Aachen.	60—90 M	2 536	63,4	36,4	0,2	5,9	9 419	204	2,9	2,5	18,6	2,8	
	90—150 „	3 395	50,7	49,1	0,2	6,5	12 815	475	3,7	4,3	29,0	4,1	
	150—300 „	3 863	34,1	64,8	1,0	7,2	18 986	774	4,1	4,9	27,8	3,6	
	300—750 „	2 681	9,0	86,7	4,3	10,2	34 798	1 983	5,7	6,9	35,7	4,4	
	750—1 500 „	736	1,0	76,0	23,1	18,9	70 168	5 367	7,6	9,3	46,5	5,4	
	1 500—3 000 „	239	1,3	28,0	70,7	40,7	183 227	17 671	9,6	14,8	27,9	8,6	
3 000 u. mehr „	140	—	2,9	97,1	166,7	614 270	56 512	9,2	14,2	26,3	8,2		
zusammen		13 590	36,0	59,2	4,7	10,2	30 571	1 952	6,4	8,2	30,2	5,5	
36. Sigmaringen.)	60—90 M	532	30,8	9,2	—	2,4	7 030	1 514	21,5	28,2	133,8	20,1	
	90—150 „	1 502	77,3	22,5	0,2	3,5	8 491	2 017	23,7	28,1	328,5	16,9	
	150—300 „	2 504	46,0	53,9	0,1	5,5	12 127	2 614	21,6	25,0	323,9	12,2	
	300—750 „	1 721	9,2	88,9	1,9	10,7	21 409	5 826	27,2	31,5	342,2	13,2	
	750—1 500 „	303	2,6	72,3	25,1	22,3	41 009	13 007	31,7	35,3	486,5	13,1	
	1 500—3 000 „	54	—	38,9	61,1	39,4	67 734	22 558	33,3	36,1	559,2	12,2	
3 000 u. mehr „	4	—	—	100,0	1 016,5	999 904	46 023	4,6	4,6	1 211,1	2,4		
zusammen		6 620	44,7	53,0	2,3	7,9	15 678	3 889	24,8	28,5	342,5	12,9	

) Hier entspricht 1 M Grundsteuer-Reinertrag einem Grundsteuerkapital von 20 M.

16. Landw. Verschuldung in Preußen „überhaupt“ nach Regierungsbezirken 1902.

1. Königsberg . . .	23 639	40,1	53,5	6,4	60,0	47 765	22 087	46,2	52,3	494,3	41,6
2. Gumbinnen . . .	20 685	34,6	60,2	5,1	45,4	36 113	16 827	46,7	51,0	719,1	47,1
3. Danzig	9 121	32,7	58,2	9,1	47,7	51 513	25 688	49,9	57,7	582,4	40,1
4. Marienwerder . .	15 770	32,2	62,5	5,4	59,4	47 564	24 666	51,9	57,2	650,6	48,1
5. Stadtkr. Berlin .	742	2,8	13,5	83,7	252,1	1 638 610	298 178	18,2	42,1	48,5	10,0
6. Potsdam	26 517	18,6	70,6	10,8	47,9	74 683	19 987	26,8	35,1	139,9	36,0
7. Frankfurt	31 959	34,6	60,7	4,7	37,4	44 024	13 137	29,8	36,1	221,9	32,0
8. Stettin	16 158	29,2	62,6	8,2	48,6	59 218	22 735	38,4	46,4	293,0	36,9
9. Köslin	13 639	30,6	63,3	6,1	69,5	49 800	19 889	40,3	47,2	236,7	45,4
10. Stralsund	2 105	30,8	57,0	12,3	98,0	127 626	50 428	39,5	48,7	267,9	23,6
11. Posen	25 909	46,3	50,3	3,3	44,8	40 935	15 336	37,5	43,0	341,1	38,5
12. Bromberg	13 406	41,9	53,5	4,5	54,0	46 957	23 059	49,1	54,2	642,3	44,2
13. Breslau	33 480	53,7	39,3	7,0	32,0	70 001	22 177	31,7	44,3	138,8	37,6
14. Liegnitz	30 746	48,4	47,1	4,3	30,5	45 117	15 393	34,1	44,8	177,6	37,3
15. Oppeln	29 874	46,4	49,0	4,6	27,0	49 732	13 118	26,4	36,5	155,9	35,6
16. Magdeburg	26 658	16,5	66,7	16,8	30,9	86 215	16 321	18,9	25,1	102,3	25,9
17. Merseburg	32 500	23,6	63,7	12,7	21,8	66 098	15 182	23,0	28,0	165,3	23,6
18. Erfurt	15 223	34,7	56,6	8,7	12,0	41 674	6 679	16,0	22,3	75,5	21,3
19. Schleswig	42 919	30,1	59,1	10,8	33,5	53 753	16 199	30,1	37,3	184,2	22,1
20. Hannover	15 157	20,7	68,6	10,7	24,9	58 102	9 292	16,0	20,0	99,7	23,9
21. Hildesheim	16 839	27,5	61,9	10,7	13,8	53 291	9 170	17,2	21,0	129,0	22,0
22. Lüneburg	16 614	13,6	78,6	7,8	48,7	47 463	7 536	15,9	19,0	121,0	16,5
23. Stade	14 993	27,9	64,1	8,0	31,8	36 927	7 476	20,2	25,1	127,1	15,4
24. Osnabrück	11 003	23,4	70,0	6,6	35,7	38 552	4 842	12,6	15,8	72,9	13,1
25. Aurich	5 805	19,1	59,7	21,2	28,5	64 011	14 545	22,7	28,7	128,2	17,1
26. Münster	17 859	15,0	73,0	12,1	32,9	57 032	6 959	12,2	16,4	67,3	14,8
27. Minden	19 959	19,8	72,4	7,8	18,1	42 524	6 379	15,0	18,5	101,3	18,1
28. Arnberg	18 477	14,4	70,6	15,0	23,2	71 726	10 500	14,6	22,2	60,1	24,3
29. Kassel	33 267	36,2	58,6	5,2	13,2	36 359	5 937	16,3	21,2	95,3	22,2
30. Wiesbaden	19 171	34,7	57,8	7,5	6,9	75 029	5 599	7,5	14,7	17,9	28,3
31. Koblenz	26 271	29,0	65,9	5,1	7,2	29 976	1 538	5,1	7,0	24,2	8,9
32. Düsseldorf	24 590	15,9	66,0	18,1	13,9	98 932	15 035	15,2	29,1	45,7	32,4
33. Cöln	19 501	26,6	61,3	12,1	11,7	73 528	7 842	10,7	13,3	30,2	21,5
34. Trier	24 947	29,0	66,2	4,9	9,5	28 978	1 365	4,7	6,3	26,0	8,4
35. Aachen	17 052	32,6	59,1	8,4	9,5	46 688	3 406	7,3	12,8	20,5	10,4
36. Sigmaringen	7 458	42,0	53,8	4,1	7,5	16 912	4 138	24,5	29,8	276,7	14,3
Staat	720 067	31,0	60,5	8,5	30,3	55 481	13 272	23,9	32,3	120,7	20,2

) d. h. aller Personen mit Haupt- oder Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft, soweit sie Grundbesitz mit mindestens 60 M Grundsteuer-Reinertrag haben.

Nachtrag II. VI. Die Industrie im engeren Sinne.

E. Aktiengesellschaften

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen während des Geschäftsjahres 1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalgruppen.

[Aktien. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der deutschen Aktiengesellschaften 1902/03, des

Table with columns: Regierungsbezirke, Staat, Aktienkapitalgruppen, Zahl der Aktiengesellschaften, Kapital der Gesellschaften, and various financial metrics.

*) ausschließlich der zur Zeit der Ermittlung in Liquidation oder Konkurs befindlichen sowie

dustrie im engeren Sinne.

mit Sitz in Preußen*).

Jahres 1902/03 nach Regierungsbezirken und Kapitalgruppen.

[Reichsanzeigers, Jahrg. 1902 u. 1903, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften.]

Table with columns: Schulden, Reservefonds, Gewinn, Verlust, Dividenden-summe, Kapital der Gesellschaften, and various financial metrics.

einige weniger, welche keine Bilanzen veröffentlicht haben. — 1) Ende 1902.

2. Die Aktiengesellschaften in Preußen während

Table with columns: Gewerbegruppen, Zahl der Aktiengesellschaften, Darunter (Sp 2), Kapital der Aktiengesellschaften, and various financial metrics.

1) darunter gemeinnützige Baugesellschaften, Wohltätigkeitsgesellschaften, Studentenhäuser,

3. Gründungsjahr und -kapital der Aktiengesellschaften

Table showing the founding year and capital of companies from 1870 to 1898, categorized by state and capital groups.

des Geschäftsjahres 1902/03 nach Gewerbegruppen.

Large table with columns: Schulden, Reservefonds, Gewinn, Verlust, Dividenden-summe, Kapital der Gesellschaften, and various financial metrics.

Theater, Museen usw. — Ende 1902.

in Preußen nach Kapitalgruppen 1902.

Table showing companies founded in Prussia by capital groups in 1902, with columns for founding year, capital, and company details.

4. Dividendenzahlende Aktiengesellschaften in Preußen im Geschäftsjahre 1902/03.

Gewerbegruppen. Staat.	Zahl der Aktiengesellschaften	Gesamtes Aktienkapital Millionen Mark	Dividendensumme		Von den dividendenzahlenden Gesellschaften verteilten für das Geschäftsjahr 1902/03									
			überhaupt Millionen Mark	v. H. des Aktienkapitals (Sp. 3)	bis 3					über 3				
					bis 5		über 5		bis 7		über 7			
			Prozent Dividende auf										Aktion	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bergbau, Hütten u. Salinen	120	962,34	98,32	10,2	14	1	25	6	18	3	25	—	37	6
Industrie der Steine u. Erden	90	132,19	9,12	6,9	15	1	31	3	20	1	12	—	11	—
Metallverarbeitung	33	82,59	6,64	8,0	—	—	11	1	6	1	9	1	5	—
Ind. d. Maschin., Appar. usw.	132	530,59	36,51	6,9	17	—	37	5	30	4	27	—	17	—
Chemische Industrie	60	170,60	21,16	12,4	2	—	7	2	6	2	21	2	23	1
Industrie d. Leuchtstoffe usw.	34	39,65	2,32	7,1	2	—	12	2	7	—	6	—	7	—
Textilindustrie	55	94,07	6,25	6,6	8	—	21	1	8	3	7	1	9	—
Papierindustrie	22	26,38	2,12	8,0	3	—	5	—	4	—	5	—	5	—
Lederindustrie	21	32,42	4,54	14,0	2	—	6	1	1	—	7	1	5	—
Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	12	22,88	1,21	5,3	2	—	1	—	6	—	2	—	1	—
Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	330	414,65	39,43	9,3	38	1	83	6	60	8	75	3	71	2
Bekleidungs-gewerbe	7	10,55	0,79	7,5	—	—	3	—	1	1	—	—	2	—
Polygraphische Gewerbe	30	22,23	1,53	6,9	5	1	10	3	4	—	7	—	3	—
Handelsgewerbe	313	2 043,85	134,93	6,6	19	1	87	2	107	—	73	1	25	1
Versicherungsgewerbe	70	70,48	16,88	23,9	—	—	5	1	6	—	10	—	49	—
Verkehrsgewerbe	153	475,64	24,34	5,1	53	8	50	25	17	6	14	—	4	—
Beherbergung u. Erquickung	12	21,03	1,41	6,7	1	—	7	—	—	—	—	—	2	—
Sonstige Gesellschaften	108	28,68	1,88	6,6	32	—	54	4	6	1	5	—	8	—
Zusammen . . .	1 602	5 180,82	409,88	7,9	215	13	455	62	307	30	307	9	284	10

5. Aktiengesellschaften in Preußen, deren Aktien Börsenkurs haben, 1902.

Gewerbegruppen. Staat.	Zahl der Aktiengesellschaften	Kapital der				Zahl d. Aktiengesellschaften, deren Aktien Ende 1902 einen Kurs hatten von ... Hundertteilen ihres Nennwertes									
		Stammaktien nach dem		Vorzugsaktien nach dem		bis 75					über 75				
		Nennwert	Kurswert ¹⁾	Nennwert	Kurswert ¹⁾	bis 100		über 100 bis 150		über 150					
						bei									
Millionen Mark				Aktion											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Bergbau, Hütten u. Salinen	103	832,55	1 470,98	91,52	139,28	12	2	15	5	33	5	41	6		
Industrie der Steine u. Erden	47	119,76	147,43	1,81	1,32	12	1	9	—	19	1	7	—		
Metallverarbeitung	23	64,60	97,32	9,75	9,13	5	—	4	1	8	2	6	—		
Ind. d. Maschin., Appar. usw.	96	476,07	704,66	9,32	10,11	14	—	21	1	37	3	24	—		
Chemische Industrie	24	127,11	283,00	2,90	3,19	—	—	1	—	8	2	15	—		
Industrie d. Leuchtstoffe usw.	9	32,35	39,61	—	—	—	1	—	1	5	—	2	—		
Textilindustrie	34	70,13	81,54	2,63	1,63	9	1	7	—	12	—	6	—		
Papierindustrie	12	16,02	21,90	—	—	2	—	2	—	5	—	3	—		
Lederindustrie	16	27,11	62,32	0,25	0,34	1	—	2	—	8	1	5	—		
Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	4	10,50	8,71	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—		
Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	112	238,72	411,80	7,75	12,75	10	2	18	1	37	2	45	2		
Bekleidungs-gewerbe	5	7,75	8,29	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—		
Polygraphische Gewerbe	5	9,45	10,85	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—		
Handelsgewerbe	115	1 972,71	2 753,88	23,02	28,01	6	—	18	2	73	3	15	1		
Versicherungsgewerbe	52	62,31	270,92	—	—	2	—	2	—	7	—	41	—		
Verkehrsgewerbe	56	321,19	442,12	72,74	61,85	12	1	12	6	19	6	6	—		
Beherbergung u. Erquickung	4	10,80	14,25	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—		
Sonstige Gesellschaften	2	3,45	3,07	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—		
Zusammen . . .	719	4 402,58	6 832,65	222,19	267,61	89	7	119	16	278	25	219	9		

¹⁾ Ende 1902.

Alphabetisches Sachregister.

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten.)

- Abgeordnetenhaus 1 202, 2 199.
—, Ausgaben für das 1 185.
Ablösungen bis Ende 1903 2 36.
Ackerbauschulen 1 173, 2 153.
Ackerland, Fläche 1 55, 2 45.
—, Nutzung des 1 56, 2 46.
Amter, Anzahl in Westfalen 1 1, 2 1.
Ärzte, Anzahl 1 130, 2 113.
—, auf 10 000 Einwohner 1 130, 2 113.
—, — 100 qkm 1 130, 2 113.
— an den Königl. Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Aftermieter, in Familienhaushaltungen 1 14.
Akademie zu Posen 2 147.
Akademien, Berg- 1 172, 2 152.
—, Forst- 1 171, 2 151.
— für Musik 1 175, 2 163.
—, Kunst- 1 174, 2 162.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152.
s. auch Fachschulen.
Aktienchansseen 1 107.
Aktiengesellschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186.
Aktiengesellschaften nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen 2 238.
—, Gründungsjahr und -Kapital der 2 240.
—, dividendenzahlende 2 242.
—, deren Aktien Börsenkurs haben 2 242.
Aktive Militärpersonen 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3.
Alaungewinnung 1 87, 2 71.
Alkalien, schwefelsaure 1 87, 2 71.
Alleinbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77.
Alter d. ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7.
Altersklassen des Hochwaldes 1 81.
Alterszulagen der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128.
— —, Durchschnittssätze 1 149, 2 130.
Amtsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1.
Amtsgerichte 1 176.
Amtsrichter 1 176.
Analphabeten, unter Eheschließ. 1 29, 2 15.
Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten 1 56, 2 203—231.
Angeklagte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 167.
Animalische Lebensmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61.
Ansiedlungskommission, angekaufte Ländereien und ausgeführte Bauten 1 45, 2 34.
Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel in 1 54, 2 44.
Anstalts Haushaltungen 1 13, 2 5.
Antimongewinnung 1 89, 2 74.
Apotheken, Anzahl 1 130, 2 113.
—, auf 10 000 Einwohner 1 130, 2 113.
Arbeiter beim Bergbau 1 85, 88 u. 94, 2 69, 70, 71, 72 u. 79.
—, gezwungen feiernde 1 102, 2 87.
— in Gewerbebetrieben 1 92 u. 94, 2 77 u. 79.
—, streikende 1 102 u. 103, 2 87 u. 88.
Arbeitsaussperrungen 1 102, 2 87.
Arbeitseinstellungen 1 102, 2 87.
Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt 1 14.
Arbeitsleistungen beim Bergbau 1 88, 2 72.
Arbeitslöhne desgl. 1 88, 2 72.
Arbeitsnachweise 2 29.
Arbeitsort, Entfernung zwischen diesem und Wohnort 2 10.
Arbeitsstreitigkeiten 1 102, 2 87.
Arbeits- u. Korrektionsanstalten 1 179, 2 173.
Arbeitsverdienst d. Gefangenen 1 180, 2 172.
Arbeitszeit über 16 Jahre alter Arbeiterinnen in Fabriken 1 234.
Arsenikaliengewinnung 1 89, 2 74.
Asphaltgewinnung 1 85, 2 69.
Aufsichtspersonal, technisches in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77.
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken) 1 136, 2 117.
Ausländer 1 18 u. 205—233.
Auswanderer 1 35, 2 21.
Auswanderung, überseeische 1 34, 2 20.
Badeanstalten, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
Bäder und Trinkquellen 1 139.
Banken 1 113, 2 99.
—, Preußische Zentral-Genossenschaftskasse 1 118, 2 104.
—, Reichsbank 1 113, 2 99.
—, Seehandlung 1 116, 2 102.
Banknoten, der Reichsbank im Umlauf 1 114, 2 100.
Bank- und Kreditwesen 1 111, 2 98.
Baugewerbe, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76.
Bauschulden, für Volksschulbaut. 1 153, 2 134.
Bau- und Nutzholz, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67.
Begnädigung, die bedingte in Preußen 2 171.

- Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76.
 Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe 1 91, 2 76.
 Belegschaft der Bergwerke 1 85, 2 69.
 — der Hütten 1 89, 2 74.
 Bergakademien 1 172, 2 152.
 Bergbau 1 85, 2 69.
 —, Arbeitsleistung und Arbeitslöhne bei diesem 1 88, 2 72.
 —, Hütten, Salinen und Torfgräberei, Betriebe und Personal 1 91, 2 76.
 Berggewerbegerichte 2 166.
 Berggewerkschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186.
 Bergschulen u. -Bergvorschulen 1 172, 2 152.
 Bergwerke, deren Erzeugnisse 1 85, 2 69.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Bernsteinwerke, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Beruf der Eheschließenden 1 27, 2 13.
 — — Eltern der Geborenen 1 27, 2 13.
 — — Gestorbenen bezw. deren Eltern 1 27, 2 13.
 Berufsabteilungen d. Bevölkerung 1 23, 2 26.
 Besitzungen, brandbetroffene 1 122, 2 109.
 Besitzwechsel, in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44.
 — land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Erbgang usw. 1 52, 2 42.
 — — — — — Kauf usw. 1 53, 2 43.
 — im Verhältnis zum Grundstücksbestande 1 52, 2 42.
 Besuch, auf Besuch Anwesende 1 14.
 Betriebe, Bergwerks- 1 85, 2 69.
 —, Gewerbe- 1 91, 2 76.
 —, landwirtschaftliche 1 57 und 59, 2 46 und 48.
 —, von Streiks betroffene 1 102, 2 87.
 Betriebsarten der Forsten 1 81, 2 67.
 Betriebs- und Baukrankenkassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
 Betten, Anzahl in den Entbindungsanstalten 1 136, 2 117.
 —, — — — Heilanstalten der Städte über 25 000 Einwohner 1 133.
 —, — — — Irrenanstalten 1 135, 2 116.
 —, — — — Kgl. Universitäts-Klinik 1 137, 2 118.
 —, — — — sämtlichen Heilanstalten 1 131, 2 114.
 Bevölkerung, Bewegung der 1 25, 2 11, 202 bis 230.
 —, Bilanz der 1 4, 2 4.
 — nach Alter und Familienstand 1 16, 2 7.
 — — dem Religionsbekenntnisse 1 14, 2 5.
 — — der Muttersprache 1 19, 2 8.
 — — — und dem Religionsbekenntnis 1 20, 2 9.
 — — — Staatsangehörigkeit 1 18.
 — — Haushaltungen 1 13 und 14, 2 5.
 — — ihrer Berufstätigkeit 1 23, 2 26.
 —, ortsanwesende 1 2, 13 und 206 bis 232, 2 2.
 —, ortsgebürtige 1 17 und 205 bis 233.
 — nach der Gebürtigkeit 1 17.
 —, Stand (Volkszähl) 1 2 und 206 bis 232, 2 2.
 Bewohner, auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 und 204 bis 232.
 —, — 1 *qkm* 1 204 bis 232.
 Bewohnte Wohnhäuser auf 1 *qkm* 1 13 und 204 bis 232.
 Bienenstöcke 1 65, 2 53.
 Bilanz der Bevölkerung 1 4, 2 4.
 Bildungsanstalten für Volksschullehrer 1 154, 2 135.
 Bistümer der kathol. Kirche 1 141, 2 122.
 Bittersalzgewinnung 1 85, 2 69.
 Blaufarbwerk-Produkte, Gewinnung 1 89, 2 74.
 Bleigewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74.
 Blindenanstalten, Schulen in 1 175.
 Bodenbenutzung, Gesamtfläche 1 55, 2 45.
 Börsen, Diskontosätze der wichtigsten 1 120, 2 106.
 —, Ultimo-Wechselkurse der Berliner 1 120, 2 106.
 Borazitgewinnung 1 85, 2 69.
 Brände 1 122, 2 109.
 Brandschaden, Wert des 1 122, 2 109.
 Branntweinsteuer 1 200, 2 197.
 Braunkohlengewinnung 1 85, 2 69.
 Brausteuern 1 200, 2 197.
 Brennholz, Ertrag der Forsten an 1 82.
 —, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67.
 Chambregarnisten 1 14.
 Charité, Königliche 1 137, 2 118.
 Chausseen (Kunststraßen) 1 107.
 —, Aktien- und sonstige Privat- 1 107.
 —, Gemeinde- (Guts-) 1 107.
 —, Kreis- 1 107.
 —, Provinzial- 1 107.
 Chemische Industrie, Betriebe und Personal 1 91, 2 76.
 Chlorkalium, Gewinnung, Menge und Wert 1 87, 2 71.
 Chlormagnesium, desgl. 1 87, 2 71.
 Chlornatrium, desgl. 1 87, 2 71.
 Christen, andere 1 14, 15 und 204 bis 232, 2 5.
 Dampffässer 1 97, 2 82.
 —, nach Gewerbegruppen 1 101, 2 86.
 Dampffaß-Explosionen 1 101, 2 86.
 — —, dabei verunglückte Personen 1 101, 2 86.
 Dampfkessel, Dampfmaschinen 1 97, 2 82.
 Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 1 99, 2 84.
 Dampfmaschinen, Pferdestärken der 1 98 und 99, 2 83 und 84.
 — zum Antriebe von Dynamos 1 99 und 100, 2 84 und 85.
 Dampfschiffe, zur Hochseefischerei 1 84, 2 68.
 Derbholz, Ertrag der Forsten an 1 82.
 —, Preis für 1 Festmeter 1 83.
 Deutsche, andere 1 17.
 Deutsche Hand, Gewinn und Verlust der in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44.
 Deutsche und nichtdeutsche Muttersprache 1 20 und 205 bis 243, 2 9.
 Dienstboten im Familienhaushalt 1 14.
 — — —, deren Kinder 1 14.

- Dienstboten, persönliche Hausdienste (Beruf) 1 24, 2 27.
- Dienstlohn der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128.
- Dienstwohnung der Volksschullehrer, Wert 1 147, 2 128.
- — —, Durchschnittssätze für 1 150, 2 131.
- Diphtherie und Krupp, Gestorbene an 1 37, 39 und 40, 2 23 und 24.
- Direkte Steuern 1 187, 2 183.
- —, Einnahmen aus ihnen 1 184, 2 180.
- Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 1 120, 2 106.
- Domänen, Einnahmen und Ausgaben 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180.
- Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum bei ihr 1 44, 2 33.
- Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche 1 44, 2 33.
- Dotationen 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180.
- Durchschnittsalter der Eheschließenden 1 29, 2 15.
- — Gestorbenen 1 30, 2 16.
- Dynamos, Dampfmaschinen zum Antrieb von 1 99 und 100, 2 84 und 85.
- Eheliche Kinder 1 29, 2 15.
- —, Sterbefälle der im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16.
- Ehen, Dauer der verheiratet Gestorbenen 1 30, 2 16.
- , Misch- (Volkszählung) 1 21.
- zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15.
- Jungesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15.
- Ehescheidungen 1 33, 2 19.
- Eheschließende, Durchschnittsalter der 1 29, 2 15.
- , nach dem Berufe 1 27, 2 13.
- , — — Religionsbekenntnisse 1 29, 2 15.
- , — — der sozialen Stellung 1 28, 2 14.
- Eheschließungen 1 26 und 29, 2 12 und 15, 202 bis 230.
- zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15.
- — evangelischen und katholischen Personen 1 29, 2 15.
- — Jungesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15.
- Eichenschälwälder, Ertrag 1 82.
- Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1 52, 2 42.
- Eingetragene Genossenschaften 1 125, 2 112.
- —, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186.
- Einkommensteuer 1 187, 2 183, 203 bis 231.
- , Anzahl der veranlagten physischen und nichtphysischen Zensiten, Einkommen und Steuerbetrag 1 187, 2 183.
- , Bruttoeinkommen der Zensiten von über 3000 Mark 2 187.
- Einkommensteuer, Anzahl der physischen Zensiten mit unter und über 3000 M Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung 1 190, 2 186.
- Einkommensteuer, Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten 1 187, 2 183.
- , — — nicht physischen Zensiten 1 190, 2 186.
- , höchstbesteuerter physischer und nicht physischer Personen 1 189, 2 185.
- , Verteilung des Einkommens d. phys. Pers. nach Steuerstuf. u. -Beträgen 1 188, 2 184.
- , — der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 1 189, 2 185.
- Einnahmen s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178.
- und Ausgaben der Bergakademien 1 172, 2 152.
- — — — Forstakademien 1 171, 2 151.
- — — — höheren Lehranstalten 1 164, 2 145.
- — — — Kunstakademien 1 174, 2 162.
- — — — landw. Hochschul. 1 173, 2 153.
- — — — technischen Hochschulen 1 170, 2 150.
- — — — Universitäten 1 167, 2 148.
- Einschiffungshäfen überseeischer Auswanderer 1 35, 2 21.
- Einwohnerzahl der Städte, Landgemeinden u. Gutsbezirke m. über 5000 Bewohnern 1 5.
- Einzelhaushaltungen 1 13.
- Eisenbahnabgabe 1 194, 2 190.
- Eisenbahnen, Arbeiter und Beamte 1 127.
- , finanz. Betriebsergebnisse 1 104, 2 89.
- , Länge und Verteilung auf die Landesteile 1 105, 2 90.
- , Verkehr auf ihnen 1 104, 2 89.
- , Verkehrsmittel 1 104, 2 89.
- , Verwendung d. Jahresüberschüsse 2 182.
- Eisenbahnhilfskassen 1 127.
- Eisenerzeugung 1 85, 2 69.
- Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von 1 99, 2 84.
- —, Verwendungszweck des 1 100, 2 85.
- Entbindungsanstalten 1 136, 2 117.
- Erbschaftssteuer 1 200, 2 197.
- Erden, schwefelsaure, Gewinnung usw. 1 87, 2 71.
- Erdölgewinnung 1 85, 2 69.
- Ergänzungssteuer 1 191, 2 188, 203 bis 231.
- , Anzahl der veranlagten Zensiten usw. überhaupt und mit Einkommen über 3000 M 1895 bis 1902 1 191.
- , Ergebnisse der nach Reg.-Bez. 1902 1 193.
- , Höchstbesteuerter der 1895 u. 1902 1 193.
- , Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der von 1895 bis 1902 1 192.
- Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten 1 60, 2 50 u. 203 bis 231.
- Erntefläche, desgl. 1 61, 2 50.
- Erwerbseinkünfte, Ausgaben auf die 1 185, 2 180.
- , Einnahmen aus 1 184 u. 186, 2 180.
- Erzbistümer der römisch-katholisch. Kirche 1 141, 2 122.
- Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw. Menge und Wert 1 86, 2 70.
- Erziehungspersonal im Dienste des Haushaltungsvorstandes 1 14.
- Esel, Maultiere und Maultiere 1 65, 2 53.
- Evangelische 1 14, 15, 140, 204—232, 2 5, 121.

- Evangelische, Anzahl auf eine geistliche Stelle
 1 140, 2 121.
 —, — — einen gottesdienstlichen Raum
 1 140, 2 121.
 — Kirche, Angehörige d. 1 14, 15, 204—232,
 2 5.
 — Landeskirche Preußens 1 140, 2 121.
 — Volksschulen 1 142, 2 123.
- Fabriken, Anzahl 1 94, 2 79.
 —, in ihnen beschäft. Arbeiter 1 94, 2 79.
 Fachschulen 1 169, 2 150.
 Familienangehörige, mitarbeitende in ge-
 werblichen Betrieben 1 92, 2 77.
 Familienhaushaltungen, Zahl 1 13, 2 5.
 —, Zusammensetzung der 1 14, 2 5.
 Familienmitglieder, Zahl 1 14.
 Familienstand der Gestorbenen 1 30.
 — der ortsanwesend. Bevölkerung 1 16, 2 7.
 Farbenerdengewinnung, Menge und Wert
 1 89, 2 74.
 Federvieh 1 65, 2 53.
 Feuerversicherungs-Anstalten, öffentl. 1 121,
 2 107.
 Fideikommisse, 1 46, 2 35.
 — nach Größenklassen 1 47.
 Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben
 1 184, 2 178.
 —, Haupteinnahmequellen 1 186, 2 181.
 Finnenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 70, 2 60.
 Fischerei 1 84, 2 68.
 — und Tierzucht, Betriebe und Personal
 1 91, 2 76.
 Fischerfahrzeuge in der Nordsee, Anzahl
 und Besatzung 1 84, 2 68.
 — — —, Bruttoreumgehalt 1 84, 2 68.
 Fläche des Staates und der Regierungs-
 bezirke 1 1, 2 1.
 — der einzelnen Kreise 1 206 bis 232.
 — der Fideikommisse 1 46, 2 35.
 Fleischbeschauer, Anzahl der amtlichen
 1 69, 2 60.
 Forstakademien 1 171, 2 151.
 Forsten und Holzungen, Fläche 1 55, 2 45.
 — — — nach dem Besitzstande 1 80, 2 67.
 — — — — Ertrage 1 82.
 — — — — der Betriebsart 1 81, 2 67.
 Forstlehrlingsschulen 1 171, 2 151.
 Forstwirtschaft 1 80, 2 67.
 Frauenorden, römisch-katholische 1 141,
 2 122.
 Freibank, Schlachthäuser mit 1 71, 2 59.
 (Anm.)
 Fremdsprachige 1 20 u. 205 bis 233.
 Fürsorgeerziehung, ihr überwiesene Jugend-
 liche 1 182, 2 176.
 —, — endgültig überwiesene Minder-
 jährige 1 183, 2 177.
 Futterpflanzen, Anbau von 1 56.
- Gärtnerei, Kunst- und Handels-, Betriebe
 und Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76.
 Gebäude, Bestand nach dem Kataster 1 43,
 2 32.
 —, steuerfreie und steuerpflichtige 1 43, 2 32.
 —, Zahl der Wohnhäuser (Volksz.) 1 13.
 Gebäudesteuer 1 196, 2 192.
 Geborene, nach d. Berufe d. Eltern 1 27, 2 13.
- Geborene, nach der sozialen Stellung der
 Eltern 1 28, 2 14.
 Gebürtigkeit d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17.
 Geburten, Anzahl 1 26 u. 29, 2 12 u. 15.
 —, Knaben- 1 29, 2 15.
 —, uneheliche 1 29, 2 15.
 Geburtsland d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17.
 Geburtsziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
 Gefängnisse, Zwangs- und Fürsorgeerziehung
 1 180, 2 172.
 Gefängnisse d. Justizverwaltung 1 179, 2 173.
 Gefängnisse und Strafanstalten im Bereiche
 des Ministeriums d. Innern 1 180, 2 172.
 Gefangene 1 179 u. 180, 2 172.
 Gehilfenbetriebe 1 92, 2 77.
 Gehöfte, mit Viehstand 1 66, 2 54.
 —, überhaupt 1 66, 2 54.
 Geisteskranke s. Irrenanstalten 1 135, 2 116.
 Geistliche Stellen, evangelische eingezogene
 1 140, 2 121.
 — — —, neubegründete 1 140, 2 121.
 Gemeindechausseen 1 107.
 Gemeindegemeinschaften, Anzahl 1 1, 2 1.
 —, nach Größenklassen 1 5.
 Gemeindeforsten 1 80, 2 67.
 Gemeinheitsteilungen 1 36.
 Gemüse und Hackfrüchte, Anbau 1 56, 2
 203 bis 231.
 Genossenforsten 1 80.
 Genossenschaften, eingetragene, Anzahl und
 Mitglieder 1 125, 2 112.
 —, — mit unbeschränkter Nachschußpflicht
 1 125, 2 112.
 —, — nach Abstufung der Mitgliederzahl
 1 126.
 —, — — Art des Unternehmens 1 126.
 —, — — Verbandszugehörigkeit 1 126.
 Gerichte 1 176, 2 164 u. 166.
 Gerste, Anbaufläche u. Durchschnittsertrag
 2 203 bis 231.
 Gesamtbevölkerung 1 2, 2 2.
 Geschiedene Personen 1 16, 2 7.
 — — unter den Gestorbenen 1 30, 2 16.
 Geschlecht s. Geborene, Gestorbene, orts-
 anwesende Bevölkerung usw.
 Gesetzgebende Körperschaften 1 201, 2 198.
 Gesinde, ländliches, des Haushaltungsvor-
 standes 1 14.
 Gestorbene 1 26 u. 30, 2 12 u. 16.
 —, Durchschnittsalter 1 30, 2 16.
 — im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16.
 — im Jahresdurchschnitt 1 30, 2 16.
 — in Heilanstalten 1 131, 2 114.
 —, nach dem Berufe 1 27, 2 13.
 —, — Familienstände 1 30, 2 16.
 —, — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16.
 —, — fünfjährigen Altersgruppen 1 30, 2 16.
 —, — Todesursachen u. Altersklassen 1 40,
 2 24.
 Gestüte, staatliche 1 68, 2 55.
 Gesundheitspflege 1 130, 2 113.
 Getreidearten und Hülsenfrüchte, Anbau
 1 56, 2 203 bis 231.
 Getreidepreise, Durchschnitts-, in 23 Markt-
 orten 1 74, 2 61.
 Gewerbeaufsicht 1 93, 2 78.
 Gewerbebetriebe und Personal nach Ge-
 werbegruppen 1 91, 2 76.

- Gewerbebetriebe und Personal nach Landes-
 teilen 1 90, 2 75.
 Gewerbegerichte 2 166.
 Gewerbeordnung, die wegen Vergehen
 gegen die — verurteilten Personen 2 169.
 Gewerbestatistische Nachrichten 1 90, 2 75.
 Gewerbesteuer 1 197, 2 193.
 Gewerbesteuerpflichtige auf 10000 der
 Bevölkerung 1 198, 2 194.
 Gewerbsgehilfen, Anzahl in Familienhaus-
 haltungen 1 14.
 —, in Betrieben 1 92, 2 77.
 Goldgewinnung 1 89, 2 74.
 Gottesdienst und Kirche 1 140, 2 121.
 Großbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2
 46, 47 u. 48.
 Großbetriebe, landwirtschaftliche 1 57, 58
 u. 59, 2 46, 47 u. 48.
 Grundbesitz, Wechsel i. ländlich. 1 52, 2 42.
 Grundeigentum 1 42, 2 31 u. 232.
 Grundgehalt d. Volksschullehrer nach Lehrer-
 gruppen, Gesamtbetrag 1 147, 2 128.
 — —, Durchschnittssätze 1 148, 2 129.
 Grundkredit-Institute 1 111, 2 98.
 Grundsteuer 1 196, 2 192.
 Grundsteuer-Reinertrag der Fideikomnisse
 1 46, 2 35.
 — — in Zwangsvorsteigerung verkaufter
 Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164.
 — — von der Ansiedelungskommission an-
 gekaufter Liegenschaften 1 45, 2 34.
 Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1 104,
 2 89.
 — in den wichtigeren Hafenplätzen 1 108,
 2 92 u. 95.
 Gutsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1.
 — mit mehr als 5000 Einwohnern 1 5.
 — nach Größenklassen 1 5.
 Hackfrüchte und Gemüse, Anbau 1 56.
 Hafer, Anbaufläche und Durchschnittsertrag
 2 203 bis 231.
 Haftpflicht, eingetragene Genossenschaften
 mit beschränkter u. unbeschränkter 1 125,
 2 112.
 Hagelschaden, dadurch betroffene Gemein-
 den 1 63, 2 52.
 —, geschädigte Fläche 1 63, 2 52.
 —, dagegen versicherte Fläche 1 63, 2 52.
 —, durch Versicherung gedeckter 1 63, 2 52.
 Handapotheken (Haus-) 1 130, 2 113.
 Handarbeitslehrerinnen in Anstaltsschulen
 1 175.
 Handelsgewächse, Anbaufläche 1 56.
 Handelsgewerbe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
 Hauptbahnen, Länge und Verteilung 1 105,
 2 90.
 Hauptberufstätige 1 23, 2 26.
 Hauptbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2
 76 u. 77.
 —, landwirtschaftliche 1 57, 2 46.
 Haupt- und Nebenbetriebe, gewerbliche
 1 90 u. 91, 2 75 u. 76.
 — — —, landwirtschaftliche nach Größen-
 klassen 1 57, 2 46.
 Haushaltungen auf 1 bewohnte Wohnstätte
 1 13 u. 204 bis 232.
 —, überhaupt 1 13, 2 5.
 Haushaltungen, viehbesitzende 1 66, 2 54.
 Haus- und Hofräume, Gartenland, Wege-
 land, Gewässer (Fläche) 1 55, 2 45.
 Hebammen 1 130, 2 113.
 Heilanstalten, Anzahl u. Größe 1 131, 2 114.
 —, Betten und verpflegte Personen 1 131,
 2 114.
 —, Verpflegungstage 1 131, 2 114.
 Heilpersonal 1 130, 2 113.
 Heilquellen, Mineralwasserversand 1 139.
 Heiratsziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
 Herrenhaus 1 201, 2 198.
 —, Ausgaben dafür 1 185, 2 178.
 Hilfskassen, für Eisenbahnarbeiter 1 127.
 Hochschulen, forstliche 1 171, 2 151.
 —, für Musik 1 175, 2 163.
 —, landwirtschaftliche 1 172, 2 152.
 —, technische 1 169, 2 150.
 s. auch Universitäten 1 165, 2 147.
 Hochwald, nach Fläche und Altersklassen
 1 81, 2 67.
 Hochwasser- und Überschwemmungsschäden
 1 64, 2 52.
 Hofräume usw., Fläche 1 42, 2 31.
 Holzpreise, durchschnittliche 1 83, 2 67.
 Holz- und Schnitzstoffe, Betriebe, Personal
 1 91, 2 76.
 Hopfenanbaufläche u. Hopfenernte 1 62, 2 51.
 Hülsenfrüchte, Anbaufläche 1 56.
 Hütten, Art, Zahl, Belegschaft und Er-
 zeugnisse 1 89, 2 74.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185,
 2 178, 179 u. 180.
 Hypotheken, Eintragungen und Löschungen
 von 1 49 u. 50, 2 38 u. 39.
 —, Löschungen infolge von Zwangsvorstei-
 gerungen 1 49 u. 50, 2 38 u. 39.
 Indirekte Steuern 1 200, 2 197.
 s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178.
 Industrie im engeren Sinne 1 90, 2 75 u. 238.
 Inländer, Anzahl 1 18.
 Irrenanstalten, Zahl u. Insassen 1 135, 2 117.
 Ist-Ausgaben des Staates 1 185, 2 178.
 Ist-Einnahmen des Staates 1 184, 2 180.
 Jagd, Jagdscheine 1 84, 2 68.
 Juden, Anzahl 1 14, 15 und 204 bis 232,
 2 5.
 Jüdische Volksschulen 1 142, 2 123.
 Jugendliche Arbeiter beim Bergbau 1 88,
 2 73.
 — — in Fabriken 1 94, 2 79.
 — —, Zuwiderhandlungen, betr. deren Be-
 schäftigung 1 95, 2 80.
 Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangs-
 erziehung überwiesene 1 182, 2 176.
 Juristen, auf Universitäten immatrikulierte
 1 166, 2 147.
 Justizverwaltung 1 176, 2 164.
 Kadmium, Gewinnung, Menge und Wert
 1 89, 2 74.
 Kainitgewinnung 1 85, 2 69.
 Kalisalze, Gewinnung, Menge und Wert
 1 85, 2 69.
 Kartoffeln, Anbaufläche und Durchschnitts-
 ertrag 2 203 bis 231.

- Kartoffeln, Ernteflächen und Ernteerträge
 1 60 u. 61, z 49 u. 50.
- Katholiken, römische 1 14, 15, 141, 204
 bis 232, z 5, 122.
- Katholische Volksschulen 1 142, z 123.
- Keramische Fachschulen z 158.
- Keuchhusten, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40,
 z 23 u. 24.
- Kindbett, Gestorbene im 1 37, 39 und 40,
 z 23 u. 24.
- Kinder, eheliche und uneheliche im ersten
 Lebensjahre gestorbene 1 30.
- , in Fürsorgeerziehung 1 182 u. 183, z 176.
- , uneheliche unter 1000 Geborenen 1 29,
 z 16.
- unter 6 u. von 6—14 Jahren 1 205 bis 233.
- Kirche, die evangelische Landes- 1 140,
 z 121.
- , — römisch-katholische, Bistümer 1 141,
 z 122.
- , Taufziffer der evangelischen 1 141, z 122.
- , Trauzugsziffer der evangelischen 1 141,
 z 122.
- und Gottesdienst 1 140, z 121.
- Kirchen und Kapellen, evangelische 1 140,
 z 121.
- Kirchspiele, evangelische 1 140, z 121.
- , — neubegründete oder wiederherge-
 stellte 1 140, z 121.
- Kleinbahnen 1 106, z 91.
- Kleinbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59,
 z 46, 47 u. 48.
- Kliniken, Königl. Universitäts- 1 137, z 118.
- Knappschaftsvereine 1 128.
- Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung usw.
 1 87, z 71.
- Konkurse in Preußen z 165.
- Konsols, Kurse d. preußischen 1 186, z 181.
- Konsumvereine, zur Einkommensteuer ver-
 anlagte 1 190, z 186.
- Korrekthäuser, Zahl der verbroche-
 rischen Personen in 1 179, z 173.
- Krankheiten, Behandelte an wichtigen 1
 132, z 115.
- Krankheitsfälle in Augenheilstalten 1 136,
 z 117.
- in Irrenanstalten 1 135, z 116.
- Krankheitsformen der Geisteskranken 1 135,
 z 116.
- in Augenheilstalten Behandelte 1 136,
 z 117.
- s. a. Todesursachen und Gesundheits-
 pflege 1 36 u. 130, z 113.
- Krankenwardienst, Personen im bei den
 Universitätskliniken 1 137, z 118.
- Kreditinstitute, landschaftliche 1 111, z 98
- Kreischausseen 1 107.
- Kreise, Anzahl 1 1, z 1.
- , wichtigste Volkszählungsergebnisse für
 die einzelnen 1 204 bis 233.
- , Bewegung der Bevölkerung, Anbaufläche
 und Ertrag, Zensiten z 202—231.
- Kriminalität in Preußen z 170.
- Kronfideikommissfonds, Rente und Zuschuß
 1 185, z 178.
- Kronforsten 1 80.
- Künstlerische Gewerbetriebe und Per-
 sonal 1 91, z 76.
- Kunstakademien 1 174, z 162.
- Kunstschulen 1 174, z 163.
- Kunststraßen 1 107.
- Kunst- und Handelsgärtnerei, Betriebe und
 Personal 1 58 u. 91, z 47 u. 76.
- Kupfergewinnung 1 89, z 74.
- Kurgäste in Bädern 1 139.
- Kurse der preußischen Konsols an der
 Berliner Börse 1 186, z 181.
- Landbürgermeistereien, Anzahl in der
 Rheinprovinz 1 1, z 1.
- Landeskirche, evangelische 1 140, z 121.
- Landgemeinden, Anzahl überhaupt 1 1, z 1.
- mit mehr als 5000 Bewohnern 1 5.
- nach Größenklassen 1 5.
- Landgerichte, Anzahl 1 176.
- , richterliches Personal der 1 176.
- Landgestüte, staatliche 1 68, z 55.
- Landschaftliche Kreditinstitute 1 111, z 98.
- Landstraßen (Chausseen) 1 107.
- Landwirtschaft 1 57, z 46.
- Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Durch-
 schnittspreise in 23 Marktorten 1 74, z 61.
- Lehranstalten 1 172, z 152.
- Landwirtschaftsbetriebe, Größenklassen 1 57,
 z 46.
- , Haupt- und Nebenbetriebe 1 57, z 46.
- , Nutzungswert der Wirtschaftsfläche 1
 57, z 46.
- , Viehhaltung der 1 58, z 47.
- , Viehstand der 1 58, z 47.
- , Wirtschaftsfläche 1 59, z 48.
- Landwirtschaftsschulen 1 173, z 153.
- Laubholz 1 80 u. 81, z 67.
- Lebenserwartung, Tafel der 1 32.
- Lederindustrie, Betriebe, Personal 1 91, z 76.
- Ledige Personen 1 16 u. 30, z 7.
- Lehranstalten, bergtechnische 1 172, z 152.
- , forstliche 1 171, z 151.
- , höhere 1 161, z 144.
- , landwirtschaftliche 1 172, z 152.
- , staatliche zur Pflege der bildenden
 Künste 1 174, z 162.
- , — — der Musik 1 175, z 163.
- , technische 1 169, z 150.
- Lehrerstellen, unbesetzte an Volksschulen
 1 147, z 128.
- Lehrkräfte an öffentlichen Volksschulen 1
 142 u. 144, z 123 u. 125.
- — —, Dienst Einkommen 1 147, z 128.
- — —, endgültig und einstweilig an-
 gestellte 1 147, z 128.
- — —, im Ruhestande 1 153, z 134.
- — Schulen für nicht Vollsinige 1 175.
- — Volksschullehrer- und Lehrerinnen-
 seminaren 1 154, z 135.
- Lehrpersonal der höheren Lehranstalten 1
 162 u. 163, z 144.
- der technischen Hochschulen 1 169, z 150.
- der Universitäten 1 165, z 147.
- Leistungen an das Deutsche Reich 1 185,
 z 179.
- Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse. Betriebe
 u. Personal 1 91, z 76.
- Liegenschaften, Bestand an (ertraglose,
 steuerfreie, steuerpflichtige) 1 42, z 31.

- Liegenschaften, von der Ansiedlungskommission angekaufte 1 45, 2 34.
 Löhne beim Bergbau 1 88, 2 72.
 Lotterie, Staats-, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Lungen- und Brustfellentzündung, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24.
- Mädchenschulen, höhere, öffentliche 1 157, 2 139.
 —, —, Gesamt- und Durchschnittseinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142.
 —, —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141.
 —, —, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140.
 —, —, lehrplanmäßige Einrichtung 1 157, 2 139.
 —, —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142.
 —, —, private 1 161, 2 143.
 Männerorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
 Magnesia, Gewinnung, Menge, Wert 1 87, 2 71.
 Mangan, desgl. 1 89, 2 74.
 Maschinen, Geräte usw., Verfertigung von, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
 Masern und Röteln, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24.
 Matrikularbeiträge 1 185, 2 179.
 Maultiere und Maulesel 1 65, 2 53.
 Mediziner, a. Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147.
 Mehrlingskinder 1 29, 2 15.
 Metallverarbeitung, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
 Mietsentschädigung der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128.
 — — —, Durchschnittssätze 1 150, 2 131.
 Militärpersonen, aktive 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3.
 Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig überwiesene 1 183, 2 177.
 Mineralbäder 1 139.
 Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 1 85, 2 69.
 Mineralsalze, desgl. 1 85, 2 69.
 Mineralwasserversand d. Heilquellen 1 139.
 Mischehen (Volkszählung) 1 21.
 —, Religionsbekenntnis d. Kinder aus 1 21.
 — zwischen Evangelischen und Katholiken 1 29, 2 15.
 Mittelbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48.
 Mittelwald 1 81, 2 67.
 Mittlere Schulen, öffentliche 1 157, 2 139.
 — — —, Gesamt- u. Durchschnitts-Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142.
 — — —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141.
 — — —, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140.
 — — —, lehrplanmäß. Einrichtung 1 157, 2 139.
 — — —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142.
 — — —, private 1 161, 2 143.
- Mortalitätstafel 1 32.
 Münze und Probieranstalt, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Musik-Lehranstalten, staatliche 1 175, 2 163.
 Muttersprache der Bevölkerung 1 19 u. 205 bis 233, 2 8.
- Nadelholz 1 80 u. 81, 2 67.
 Nahrungsmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61.
 Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe und Personen 1 91, 2 76.
 Navigationsschulen 1 156.
 Nebenbahnen, Länge und Verteilung 1 105, 2 90.
 Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 91, 2 75 u. 76.
 —, landwirtschaftliche 1 57, 2 46.
 Nickelgewinnung 1 89, 2 74.
 Niederwald 1 81, 2 67.
 Nutzholz, Ertrag an 1 82.
- Oberbergamtsbezirke, Erzeugnisse usw. 1 85 u. 88, 2 69 u. 71.
 Oberkirchenrat, evangelische Landeskirche im Bereiche des 1 140, 2 121.
 Oberlandesgerichte 1 176.
 —, richterliches Personal der 1 176.
 Orden und Kongregationen, Niederlassungen römisch-katholischer 1 141, 2 122.
 Ordens- und Weltpriester, römisch-katholische 1 141, 2 122.
 Ortsanwesende Bevölkerung 1 3 bis 20 u. 204 bis 233, 2 3.
 Ortsgebürtige Bevölkerung 1 17 u. 205 bis 233.
- Papierindustrie, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
 Paritätische Volksschulen 1 142, 2 123.
 Parzellenbetriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48.
 Pension, Gesamt- und Durchschnittsbeträge der für Volksschullehrer 1 153, 2 134.
 Pensionäre im Familienhaush. (Volksz.) 1 14.
 Pensionierte Volksschullehrer und Lehrerinnen 1 153, 2 134.
 Pensions- und Unterstützungskassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
 Personen über 14—20, 20—50, 50—70 und über 70 Jahre 1 205 bis 233.
 —, verbrecherische in Strafanstalten usw. 1 179, 2 173.
 Personenverkehr a. Eisenbahnen 1 104, 2 89.
 Pfandbriefe, landschaftliche 1 111, 2 98.
 Pfarrstellen, evangelische 1 140, 2 121.
 Pferde 1 65 u. 66, 2 53 u. 54.
 Pferdestärken der Dampfmaschinen 1 98 u. 99, 2 83 u. 84.
 Pferdezeitung s. Gestüte 1 68, 2 53.
 Pfleglinge im Familienhaush. (Volksz.) 1 14.
 Philosophen, auf Universitäten studierende 1 166, 2 147.
 Plänterwald 1 81, 2 67.
 Pocken, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24.
 Polizeidistrikte, Anzahl in Posen 1 1, 2 1.
 Polygraphische Gewerbe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.

- Porzellanmanufaktur, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Präparandenanstalten, staatliche 1 156, 2 137.
 —, staatlich unterstützte 2 138.
 Präparandenkurse, Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und — 2 138.
 Preise (Durchschnitts-) landwirtschaftlicher Erzeugnisse in 23 Marktorten 1 74, 2 61.
 — — für Holz aus Staatsforsten 1 83.
 Privateisenbahnen 1 104, 2 89.
 Privatforsten 1 80, 2 67.
 Privatschulen 1 161, 2 143.
 Probekandidaten 2 146.
 Provinzialchaussees 1 107.
 —, Verwaltungs- und Unterhaltungskosten für 1 km 1 107.
Quecksilbergewinnung 1 89, 2 74.
 Rebfläche, im Ertrage stehende 1 62, 2 51.
 Rechtspflege und Strafvollzug 1 176, 2 164.
 Register-Tons angekommener und abgegangener Schiffe 1 108, 2 95.
 Regulierungen 2 36.
 Reichsausländer 1 18 u. 205 bis 233.
 Reichsbank 1 113, 2 99.
 Reichsbanknoten, im Umlauf 1 114, 2 100.
 Reifeprüfungen an den Vollanstalten 2 146.
 Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1 29, 2 15.
 — — Gestorbenen 1 30, 2 16.
 — — Kinder aus Mischehen 1 21.
 — — Lehrer und Schulkinder an höheren Mädchen- und mittleren Schulen 1 159, 2 141.
 — — Schulkinder an Privatschulen 1 161, 2 143.
 — — ortsanwesenden Bevölkerung 1 14 u. 204 bis 232, 2 5.
 — verurteilter Personen 2 168.
 Rentengutsbildung 1 47, 2 36.
 Reservefonds, der Sparkassen 1 123, 2 110.
 Revisionen gewerblicher Anlagen 1 93, 2 78.
 Rindvieh, Anzahl 1 65 u. 66, 2 53 u. 54.
 Römisch-katholische Kirche 1 141, 2 122.
 Roggen, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231.
 Roheisengewinnung 1 89, 2 74.
 Ruhegehalt, der Volksschullehr. 1 153, 2 134.
 Ruhestand, Volksschullehrer im 1 153, 2 134.
 Ruhr, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24.
Salinen 1 85, 2 69.
 —, Betriebe, Personal 1 91, 2 76.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Salzgewinnung aus wässriger Lösung 1 87, 2 71.
 Salzsteuer 1 200, 2 197.
 Schadenbrände 1 122, 2 109.
 Schafe, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54.
 Scharlach, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24.
 Schaumweinsteuer 1 200, 2 197.
 Schiedsmänner, Tätigkeit der 1 176, 2 164.
 Schiffe, angekommene und abgegangene der wichtigsten Hafenplätze 1 108, 2 95.
 Schifferschulen 2 156.
 Schlachthäuser, öffentliche 1 70, 2 56.
 —, — mit Freibank 1 71, 2 59 (Anm.).
 Schlafgänger im Familienhaushalt (Volkszählung) 1 14.
 Schulbesuch in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125.
 — — —, normaler 1 146, 2 127.
Schulen, Baugewerks- 2 156.
 —, Fach- 1 169, 2 150.
 —, —, in der Handels- und Gewerbeverwaltung 2 156.
 —, Fortbildungs-, ländliche 2 154.
 —, —, gewerbliche u. kaufmännische 2 159.
 —, —, Mädchen- 2 160.
 —, für nicht vollsinnige Kinder 1 175.
 —, Handwerker- usw. 2 158.
 —, Hoch- 1 165, 2 147.
 —, —, tierärztliche 2 155.
 —, höhere (Lehranstalten) 1 162, 2 144.
 —, höhere Mädchen- 1 157, 2 139.
 —, in Rettungshäusern und Fürsorgeerziehungsanstalten 1 175.
 —, — Waisenhäusern 1 175.
 —, Maschinenbau- u. sonstige Fachschulen für Metallindustrie 2 157.
 —, mittlere, öffentliche 1 157, 2 139.
 —, Navigations-, (für Seeschifffahrt) 2 156.
 —, öffentliche Volks- 1 142, 2 123.
 —, Privat- 1 161, 2 143.
 —, Schiffer- (für Binnenschifffahrt) 2 156.
 —, Seedampfschiffs-Maschinisten- 2 156.
 Schulkinder in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125.
 — — — —, Durchschnittszahl für je 1 Lehrkraft u. je 1 Klasse 1 145, 2 126.
 — — — — in Knaben-, Mädchen- und gemischten Klassen 1 145, 2 126.
 Schwefelgewinnung 1 89, 2 74.
 Schwefelsäureerzeugung 1 89, 2 74.
 Schweine, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54.
 —, auf Trichinen und Finnen untersuchte 1 69, 2 60.
 Seebäder 1 139.
 Seehandlung 1 116, 2 102.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178 u. 180.
 Seeverkehr 1 108, 2 92 u. 95.
 Selbstmorde 1 41, 2 25.
 Seminare, staatliche für Lehrer und Lehrerinnen 1 154, 2 135.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 156, 2 137.
 Seminarzöglinge 1 154, 2 135.
 Silbergewinnung 1 89, 2 74.
 Soldaten, einquartierte (Volkszählung) 1 14.
 Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Ausnahmen vom Verbote der 1 96, 2 81.
 Soziale Schichtung der Bevölkerung nach dem Beruf 1 24, 2 27.
 — — — — und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1 92, 2 77.
 — Stellung der Eheschließenden und Gestorbenen 1 28, 2 14.
 — — — Eltern der Geborenen 1 28, 2 14.
 Sparkassen, kommunale und Privat- 1 123, 2 110.
 —, Anlage des Vermögens 1 124, 2 111.
 —, Geschäftsergebnisse 1 123, 2 110.

- Sparkassenbücher 1 123, 2 110.
 Spielkartenstempel-Steuer 1 200, 2 197.
 Spurweite der Klein- und Straßenbahnen 1 106, 2 91.
 Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 1 18.
 Staatsausgaben u. -Einnahmen 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Staatseisenbahnen, Einnahmen u. Ausgaben 1 184, 185 u. 186, 2 178, 179, 180 u. 181.
 Staatseisenbahn-Kapitalschuld u. Ausgaben darauf 1 186, 2 181 u. 182.
 Staatsforsten 1 80, 2 67.
 —, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180.
 Staatsforstenfläche, Ab- und Zugang der 1 45, 2 34.
 Staatsschulden 1 186, 2 181.
 —, Ausgaben und Bedarf für 1 185 u. 186, 2 181.
 —, Betrag auf den Kopf der Bevölkerung 1 186, 2 181.
 Staatsschuldzinsen überhaupt u. Betrag auf den Kopf der Bevölkerung 1 186, 2 181.
 Staatsverwaltung, Ausgaben der 1 185, 2 178 u. 179.
 Stadtkreise, Anzahl 1 1, 2 1.
 Städte, Anzahl 1 1, 2 1.
 — mit mehr als 5000 Bewohnern 1 5.
 —, nach Größenklassen 1 5.
 Standesämter 1 1, 2 1.
 Steine und Erden, Industrie der, Betriebe und Personal 1 91, 2 76.
 Steinkohlengewinnung 1 85, 2 69.
 Steinsalzgewinnung 1 85, 2 69.
 Stempelsteuer 1 200, 2 197.
 Sterbefälle 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 202 bis 230.
 — nach dem Berufe 1 27, 2 13.
 — — der sozialen Stellung 1 28, 2 14.
 Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung 1 32.
 Sterbeziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
 Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16.
 —, nach dem Familienstande 1 30, 2 16.
 —, — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16.
 —, Säuglings- 1 18.
 —, — Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24.
 Steuern, direkte 1 187, 2 183.
 —, —, Einnahme aus 1 184, 2 180.
 —, indirekte 1 200, 2 197.
 —, —, Einnahme aus 1 184, 2 180.
 —, — für Rechnung des Deutschen Reiches 1 200, 2 197.
 —, — — Preußens 1 200, 2 197.
 —, staatlich veranlagte 1 196, 2 192.
 —, Staats- 1 187, 2 183.
 Stiftungsforsten 1 80.
 Stock- und Reisholz, Ertrag an 1 82.
 Strafanstalten und Gefängnisse 1 179 u. 180, 2 172.
 Strafaufschub, der bedingte 2 171.
 Strafrechtspflege 1 178, 2 168.
 Strafsachen wegen Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168.
 Straßenbahnen 1 106, 2 91.
 Streiks u. Aussperrungen, Gesamtübersicht 1 102, 2 87.
 —, beendete nach Gewerbegrupp. 1 103, 2 88.
 Streiks, beendete nach Provinzen 1 102, 2 87.
 —, Forderungen, Erfolge und Beginn nach Gewerbegruppen 1 103, 2 88.
 Studierende, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147.
 Tabaksteuer 1 200, 2 197.
 Tagelöhne, ortsbübliche 2 28.
 Taubstumme 1 21.
 Taubstummenanstalten, Schulen in 1 175.
 Taufziffer der evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122.
 Technische Hochschulen 1 169, 2 150.
 — Lehrer u. Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128.
 Textil-Fachschulen 2 161.
 Textilindustrie, Betriebe u. Pers. 1 91, 2 76.
 Theologen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147.
 Tierzucht u. Fischerei, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76.
 Tilgung d. Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179.
 Todesursachen, Auftreten wichtig. 1 36, 2 22.
 — und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24.
 Tonerde (schwefelsaure), Gewinnung usw. 1 87, 2 71.
 Totgeburten 1 26, 2 12, 202 bis 230.
 Trauungsziffer d. evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122.
 Trichinenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 71, 2 57 u. 60.
 Trinkquellen (Bäder) 1 139.
 Tuberkulose, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24.
 — unter geschlachtetem Vieh 1 69 u. 70, 2 56 u. 60.
 Typhus, Gestorbene am 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24.
 Überarbeit, bewilligt. erwachsener Arbeiterinnen 1 96, 2 81.
 Überlebenstafel 1 32.
 Überschwemmungs- und Hochwasserschäden 1 64, 2 52.
 Überseeische Auswanderung 1 34, 2 20.
 Ultimo-Wechselkurse der Berliner Börse 1 120, 2 106.
 Uneheliche Kinder 1 29 u. 30, 2 15 u. 16.
 Unfalluntersuchungen in gewerblichen Anlagen 1 93, 2 78.
 Universitäten 1 165, 2 147.
 Universitätskliniken 1 137, 2 118.
 Unterrichtsanstalten für Blinde, Taubstumme, Idioten usw. 1 175.
 Unterrichtswesen 1 142, 2 123.
 Veranlagung zur Einkommensteuer 1 187, 2 183.
 — — Ergänzungssteuer 1 191.
 Verbrecherische Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung, Fürsorgeerziehung und in Korrektionshäusern 1 179, 2 173.
 Verheiratete Personen 1 16 u. 30, 2 7.
 Verkehr und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89.

- Verkehr in den wichtigsten Hafenplätzen
 1 108, 2 92 u. 95.
- Verkehrsgewerbe, Betriebe und Personal
 1 91, 2 76.
- Vermögen, Verteilung d. steuerpflichtig. 2 189.
- Verpflegungstage in den Heilanstalten 1
 131, 2 114.
- — — Universitätskliniken 1 137, 2 118.
- Versandbrunnen 1 139.
- Verschuldung, landwirtschaftliche, nach
 Grundsteuer-Reinertragsklassen 2 232.
- , überhaupt, nach Reg.-Bezirken 2 237.
- Versicherung, Feuer-, öffentliche Anstalten
 1 121, 2 107.
- gegen Hagelschaden 1 63, 2 52.
- Versicherungswesen 1 121, 2 107.
- Verunglückte Personen bei Dampfpaß-Ex-
 pllosionen 1 101, 2 86.
- Verunglückungen, tödliche 1 41, 2 25.
- Verurteilte wegen Verbrechen und Ver-
 gehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168.
- im Verhältnisse zur strafmündigen Zivil-
 bevölkerung 2 170.
- , Verteilung auf die strafmündige Zivil-
 bevölkerung 1 178, 2 168.
- Verwitwete Personen 1 16 u. 30, 2 7.
- Verzinsung der Staatsschuld 1 185 u. 186,
 2 179 u. 181.
- Viehzucht 1 65, 2 53.
- , Haupt- und Landgestüte 1 68, 2 55.
- Vitriol-, Eisen-, Kupfer- usw. Gewinnung
 1 89, 2 74.
- Volksschulbauten 1 153, 2 134.
- , Bauschulden für 1 153, 2 134.
- Volksschulen, öffentliche 1 142 u. 144, 2
 123 u. 125.
- , Besuchsverhältnisse 1 142 u. 144, 2
 123 u. 125.
- , —, normale 1 146, 2 127.
- , Durchschnittssätze für das Grundgehalt
 der Stellen 1 148.
- , summarischer Überblick 1 142, 2 123.
- , Unterhaltungskosten 1 143 u. 151, 2
 124 u. 132.
- , —, Aufbringung der Kosten 1 143 und
 152, 2 124 u. 133.
- , —, durchschnittliche Kosten auf 1
 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf
 den Kopf der Bevölkerung 1 143, 2 124.
- , Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag 1
 143 u. 152, 2 124 u. 133.
- Volksschullehrer 1 144 u. 147, 2 125 u. 128.
- , Gesamtbetrag und Bestandteile des
 Dienst Einkommens 1 147, 2 123.
- , gesamtes und durchschnittliches Dienst-
 einkommen 1 143, 2 124.
- , Durchschnittssätze für die Alterszulagen
 der 1 149, 2 130.
- , Durchschnittssätze für freie Dienst-
 wohnung bezw. Mietsentschädigung 1 150,
 2 131.
- Volksschullehrer im Ruhestande 1 153, 2 134.
- , Ruhegehalt der 1 153, 2 134.
- Volksschullehrer-Seminare 1 154, 2 135.
- Waldfläche, der Fideikommiss 1 46, 2 35.
- , nach dem Besitzstande 1 80, 2 67.
- , — der Betriebsart 1 81, 2 67.
- Wandergewerbesteuer 1 194, 2 190.
- Wanderziffer, allgemeine 1 25, 2 11.
- Warenhaussteuer 1 199, 2 195.
- Wasserstraßen, Güterverkehr auf den 2 92.
- Weberei-Lehrwerkstätten 2 162.
- Wechselkurse der Berliner Börse am Ultimo
 1 120, 2 106.
- Weiden u. Hutungen, Öd- u. Unland 1 55, 2 45.
- Weidenhoger, Ertrag der 1 82.
- Weinbaubetriebe 1 58, 2 47.
- Weinberge (Weingärten), Fläche 1 55, 2 45.
- Weinernte 1 62, 2 51.
- Weizen, Anbaufläche und Durchschnitts-
 ertrag 2 203—231.
- Wiesen, Fläche 1 55, 2 45.
- Wohngebäude, nutzbar gewordene neue
 in 19 Städten 1 48, 2 37.
- Wohnhäuser, bewohnte u. unbewohnte 1 13.
- , bewohnte auf 1 qkm 1 204 bis 232.
- Wohnort, Entfernung zwischen Arbeitsort
 und — 2 10.
- Wohnstätten 1 13.
- , Bewohn. auf 1 bewohnte 1 13 u. 204 bis 232.
- , Haushaltung. auf 1 bew. 1 13 u. 204 bis 232.
- Wohnungen, neu entstandene in 19 Städten
 1 48, 2 37.
- Zählungsjahre der Bevölkerung 1 2, 2 2.
- Zahnärzte 1 130, 2 113.
- Zentral-Genossenschafts-Kasse, preußische
 1 118, 2 104.
- — —, durchschnittliche Zinssätze der
 1 119, 2 104.
- Ziegen 1 65, 2 53.
- Zimmerabmieter (Volkszählung) 1 14.
- Zink, Gewinnung, Menge, Wert 1 89, 2 74.
- Zinngewinnung 1 89, 2 74.
- Zölle und Verbrauchssteuern 1 200, 2 197.
- Zuchthäuser 1 180, 2 172.
- Zuchthausgefangene 1 180, 2 172.
- , rückfällige 1 181, 2 175.
- Zuckersteuer 1 200, 2 197.
- Zu widerhandlungen gegen Verordnungen be-
 treffend die Beschäftigung jugendlicher
 Arbeiter 1 95, 2 80.
- Zwangszuziehung, Jugendliche überwiesen
 der 1 182, 2 177.
- Zwangsversteigerungen land- und forstwirt-
 schaftl. Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164.
- anderer Grundstücke 1 177, 2 164.



Biblioteka Śląska w Katowicach

Id: 0030001020930



II 149234/0/2

SL